STATISTIK

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 2002

Statistisches Jahrbuch

Thüringen

Ausgabe 2002

10. Jahrgang

Thüringer Landesamt für Statistik

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefax: (03 61) 37 84 699
Internet: http://www.tls.thueringen.de
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat Veröffentlichungen, Auskunftsdienst, Bibliothek, Archiv

Telefon: (03 61) 37 84 642/647

Redaktionsschluss: August 2002

Satz und Druck:

Thüringer Landesamt für Statistik

Buchbinderische Weiterverarbeitung:

Großbuchbinderei Schirmer und Söhne (Erfurt)

Bestell-Nr.: 40 101

Preis: 20 EUR zuzüglich Porto

ISSN 1431-0619 ISBN 3-9805195-8-9

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorwort

Das Statistische Jahrbuch Thüringen liegt im zehnten Jahrgang vor – ein kleines Jubiläum. Es fällt in eine interessante Zeit, in der die amtliche Statistik in mehrfacher Hinsicht gefordert ist: Wie kann man im Zeitalter einer zunehmend globalisierten Wirtschaft nationale oder gar regionale Ergebnisse nachweisen? Spiegelt die amtliche Jahresteuerungsrate die Preisentwicklung nach Einführung des Euro korrekt wider? Welche Methoden müssen eingesetzt werden, um bei der Messung der Inflation den Einfluss steigender Erzeugnisqualität angemessen zu berücksichtigen? Wie kann eine Volkszählung mit minimalem Aufwand durchgeführt werden, ohne den Bürger unnötig zu belasten?

Diese und andere Fragen zeigen, dass die amtliche Statistik in ständiger Bewegung ist, um flexibel auf die neuen Anforderungen in einer schnelllebigen Zeit zu reagieren. Antworten werden in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und im internationalen Erfahrungsaustausch gesucht und umgesetzt. Das Statistische Jahrbuch selbst ist nicht das Forum, diese Fragen zu diskutieren oder zu beantworten. Aber es zeigt in seinen Tabellen das Endergebnis der geführten Diskussion, indem es die dadurch veranlassten Veränderungen im statistischen Programm widerspiegelt, ohne dabei auf die langjährig bewährten Angaben zu verzichten.

Neu in der diesjährigen Ausgabe ist zunächst die durchgängige Umstellung der Wertmerkmale von der Deutschen Mark auf den Euro, die sowohl für die aktuellen Ergebnisse als auch für die aus früheren Jahrbüchern übernommenen Eckwerte vorgenommen worden ist. Umgestellt wurde auch die Diagnosestatistik, deren Ergebnisse jetzt erstmals nach der neuen Klassifikation ICD-10 dargestellt sind. Die Ergebnisse der Bevölkerungsstatistik werden ab diesem Jahrbuch wieder auf dem Stand Jahresende des Vorjahres nachgewiesen. Schließlich ist das Kapitel zur Erwerbstätigkeit um Angaben zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort erweitert worden.

Insgesamt bietet das Statistische Jahrbuch Thüringen auch in diesem Jahr dem Nutzer wieder eine Vielzahl relevanter Thüringer Daten in einer ausgewogenen Balance zwischen den verschiedenen Statistikbereichen wirtschaftlicher, sozialer und finanzieller Natur, zwischen Landesdaten und Kreisergebnissen, zwischen Überblickstabellen und fachlich spezialisierter Gliederung sowie zwischen bewährten und neuen Inhalten. Neutral, objektiv und wissenschaftlich unabhängig gewonnen stellen diese statistischen Ergebnisse – im Zusammenwirken mit den anderen Veröffentlichungen des TLS – eine verlässliche Grundlage für verantwortliches Handeln in einer demokratischen Gesellschaft dar.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen Personen und Institutionen, die daran mitgewirkt haben, dass dieses Statistische Jahrbuch erstellt werden konnte. Wünsche und Anregungen zur Verbesserung und weiteren Ausgestaltung des Statistischen Jahrbuches werden vom Thüringer Landesamt für Statistik gern entgegengenommen.

Erfurt, im August 2002

Der Präsident des
Thüringer Landesamtes für Statistik

Inhaltsverzeichnis

		Seite
Tabellenverzeichnis		6
Verzeichnis der Schaubilder		20
Allgemeine Vorbemerkungen		21
Abkürzungen und Zeichenerklärungen		24
Geographische und meteorologische Angaben		27
Kirchen und Religionsgemeinschaften		34
I.	Bevölkerung	35
II.	Wahlen	113
III.	Erwerbstätigkeit	129
IV.	Unternehmen und Arbeitsstätten	145
V.	Land- und Forstwirtschaft	159
VI.	Produzierendes Gewerbe	197
VII.	Bautätigkeit und Wohnungen	245
VIII.	Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr	265
IX.	Außenhandel	289
X.	Verkehr	297
XI.	Geld und Kredit	315
XII.	Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	323
XIII.	Bildung und Kultur	349
XIV.	Gesundheitswesen	383
XV.	Öffentliche Sozialleistungen	421
XVI.	Öffentliche Finanzen und Steuern	451
XVII.	Wirtschaftsrechnungen	505
XVIII.	Löhne und Gehälter	517
XIX.	Preise	527
XX.	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	543
XXI.	Umwelt	559
Territoriale Gliederungen		581
Sachwortverzeichnis		589

Tabellenverzeichnis

Geographische und meteorologische Angaben 27

1. Landesgrenze 28
2. Äußerste Grenzpunkte 28
3. Ausgewählte Wasserläufe 29
4. Straßen des überörtlichen Verkehrs 30
5. Ausgewählte Stauanlagen 30
6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen 31
7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen - Jahreswerte 2001 . . 32
8. Monatsmittel der Lufttemperatur 2001 nach Beobachtungsstationen 33
9. Monatssumme des Niederschlages 2001 nach Beobachtungsstationen 33

Kirchen und Religionsgemeinschaften 34

1. Evangelische Kirche 1999 und 2000 34
2. Katholische Kirche 1999 und 2000 34
3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1997 bis 2001 34

I. Bevölkerung 35

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2001 40
2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2000 nach Kreisen 41
3. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2001 nach Kreisen 42
4. Gemeinden am 31.12.2000 nach Größenklassen und Kreisen 43
5. Gemeinden am 31.12.2001 nach Größenklassen und Kreisen 44
6. Bevölkerung am 31.12.2000 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 45
7. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen 46
8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2000 47
9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2001 48
10. Bevölkerung am 31.12.2000 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 49
11. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren 50
12. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität 51
13. Bevölkerung am 31.12.2000 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 52
14. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen 54
15. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 2001 nach Geschlecht 56
16. Mittlere Jahresbevölkerung 2000 nach Geschlecht und Altersjahren 57
17. Mittlere Jahresbevölkerung 2001 nach Geschlecht und Altersjahren 59
18. Mittlere Jahresbevölkerung 2000 nach Geschlecht und Kreisen 61
19. Mittlere Jahresbevölkerung 2001 nach Geschlecht und Kreisen 62
20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden 63
21. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 75
22. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 76

23. Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen - Ergebnis des Mikrozensus 76
24. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 77
25. Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen - Ergebnis des Mikrozensus 77
26. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson - Ergebnis des Mikrozensus 78
27. Familien im April 2001 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 79
28. Eingebürgerte Personen 2001 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit 80
29. Abgekürzte Sterbetafel 1998/2000 81
30. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 2001 - Grundzahlen 83
31. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 2001 - Verhältniszahlen 84
32. Geborene und Gestorbene 2000 nach Kreisen - Grundzahlen 85
33. Geborene und Gestorbene 2000 nach Kreisen - Verhältniszahlen 86
34. Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen - Grundzahlen 87
35. Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen - Verhältniszahlen 88
36. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2001 89
37. Eheschließungen und Ehescheidungen 2000 nach Kreisen 90
38. Eheschließungen und Ehescheidungen 2001 nach Kreisen 91
39. Eheschließende 2001 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren . . . 92
40. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2001 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten 93
41. Eheschließungen 2001 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten 93
42. Geschiedene Ehen 2001 nach Kinderzahl und Ehedauer 94
43. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 2001 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter 95
44. Geburten 2001 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und nach Kreisen 96
45. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2000 nach dem Alter der Mutter 97
46. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2001 nach dem Alter der Mutter 98
47. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht 99
48. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht 100
49. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Monaten und Vierteljahren 101
50. Gestorbene Säuglinge 2000 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter 102
51. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter 103
52. Wanderungen 2000 nach Kreisen 104
53. Wanderungen 2001 nach Kreisen 106
54. Gesamtwanderungen 1985 bis 2001 108
55. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2000 nach Herkunfts- und Zielländern 109

56. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2001 nach Herkunfts- und Zielländern 110
57. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- und Zielländern 111
58. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 nach Herkunfts- und Zielländern 112

II. Wahlen 113

1. Europawahlen 1994 und 1999 115
2. Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998 115
3. Landtagswahlen 1990, 1994 und 1999 115
4. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder 1990, 1994 und 1999 116
5. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder 1990, 1994 und 1999 116
6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998 117
7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990, 1994 und 1999 117
8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990, 1994 und 1999 117
9. Europawahl am 13. Juni 1999 nach Kreisen 118
10. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen 119
11. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen 120
12. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen - Wahlkreisstimmen 121
13. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen - Landesstimmen 122
14. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Kreisen 123
15. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen 124
16. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen 126
17. Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999 128

III. Erwerbstätigkeit 129

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 1999 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen 134
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2001 nach Kreisen 135
3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort am 30.6.2001 nach Kreisen 136
4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2001 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 137
5. Bevölkerung im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 138
6. Bevölkerung im April 2001 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 139
7. Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 140
8. Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht - Ergebnis des Mikrozensus 141

9. Familien im April 2001 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder - Ergebnis des Mikrozensus 142
10. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2001 nach Kreisen 143
11. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken 144
12. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken 144

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten 145

1. Gewerbean- und -abmeldungen 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 148
2. Gewerbeanzeigen 2001 nach dem Grund der Meldung und Kreisen 150
3. Neuerrichtungen und Aufgaben 2001 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen 152
4. Neuerrichtungen und Aufgaben 2001 nach Wirtschaftszweigen 154
5. Insolvenzverfahren 2001 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen 155
6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach Kreisen 156
7. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 157
8. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Kreisen 158

V. Land- und Forstwirtschaft 159

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung am 31.12.2000 nach Kreisen 164
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Rechtsformen und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 166
3. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 168
4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001 170
5. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach ausgewählten Kulturarten 171
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Ackerland 2001 nach ausgewählten Fruchtarten 172
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Viehhaltung 2001 174
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche 176
9. Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen 176
10. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Rechtsformen und Kreisen 177
11. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen 178
12. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen 180
13. Anbauflächen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen 182
14. Hektarerträge ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen 184
15. Erntemengen ausgewählter landwirtschaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen 186
16. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2000 und 2001 188
17. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2000 und 2001 188

18. Erntemengen und Baumerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 1997 bis 2001 189
19. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 1997 bis 2001 189
20. Viehbestände der landwirtschaftlichen Betriebe 2001 nach Kreisen 190
21. Schlachtungen und Schlachtmenge 1997 bis 2001 194
22. Milcherzeugung, durchschnittlicher Bestand an Milchkühen, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001 195
23. Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001 nach Ländern 195
24. Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001 nach Kreisen 196

VI. Produzierendes Gewerbe 197

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 206
2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 nach Kreisen 208
3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2001 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 210
4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000 und 2001 nach Hauptgruppen 212
5. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 213
6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 bis 2001 nach Gütergruppen 214
7. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2001 (Basis 1995 = 100) 217
8. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Wirtschaftszweigen 218
9. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Kreisen 219
10. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2000 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 220
11. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2000 nach Kreisen 222
12. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 1998 bis 2001 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (Basis 1995 = 100) 224
13. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen 225
14. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe 1997 bis 2001 226
15. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1998 bis 2001 (Basis 1995 = 100) . . 226
16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2001 nach Kreisen 227
17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2001 nach Kreisen 228
18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe 2001 nach Kreisen 229

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe 2001 nach Wirtschaftszweigen 230
20. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe 1997 bis 2001 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten 231
21. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.6.2001 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 232
22. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.6.2001 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 234
23. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe im Juni 2001 nach Kreisen 236
24. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe im 2. Vierteljahr 2001 nach Kreisen 237
25. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2001 nach Monaten . . . 238
26. Geleistete Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2001 nach Wirtschaftszweigen 238
27. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1997 bis 2001 239
28. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1997 bis 2001 240
29. Erdgasabgabe 1997 bis 2000 241
30. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 1997 bis 2001 241
31. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen 242
32. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen - Messzahlen 244

VII. Bautätigkeit und Wohnungen 245

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren 249
2. Baufertigstellungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren 252
3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2000 und 2001 nach Kreisen 254
4. Bauüberhang am 31.12.2001 nach Gebäudearten und Bauherren 255
5. Strukturdaten zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 2000 und 2001 257
6. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche am 31.12.2001 nach Kreisen 258
7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen am 31.12.2001 nach Gebäudearten und Kreisen 260
8. Förderungsvolumen und -mittel 2001 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 262
9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 2001 nach Finanzierungsquellen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 263
10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 2001 nach Kreisen - Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 264

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr 265

1. Umsatz im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 2001 268
2. Umsatz im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 - Stand: Dezember 2001 269
3. Beschäftigte im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 270

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 271
5. Umsatz im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 2001 272
6. Umsatz im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 - Stand: Dezember 2001 273
7. Beschäftigte im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 274
8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 275
9. Umsatz im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen - Stand: Dezember 2001 276
10. Umsatz im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 - Stand: Dezember 2001 277
11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 278
12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten - Stand: Dezember 2001 279
13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Betriebsarten sowie Campingplätze 2001 280
14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Kreisen 281
15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten sowie Campingplätze 2001 282
16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Betriebsarten und Gästegruppen 284
17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Herkunftsländern 285
18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Kreisen 286
19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten 287

IX. Außenhandel 289

1. Ausfuhr 2000 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 292
2. Ausfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 293
3. Einfuhr 2000 nach Warengruppen und Warenuntergruppen 294
4. Einfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern 295
5. Ausfuhr und Einfuhr 2000 nach ausgewählten Ausfuhrländern 296
6. Einfuhr und Ausfuhr 2000 nach ausgewählten Einfuhrländern 296

X. Verkehr 297

1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1997 bis 2001 299
2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1997 bis 2001 299

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1.1.2002 nach Fahrzeugarten und Kreisen 300
4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1997 bis 2000 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern 302
5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1997 bis 2001 303
6. Leistungen und Einnahmen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr 1997 bis 2001 . 304
7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1997 bis 2000 305
8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1997 bis 2000 305
9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1997 bis 2000 nach Verkehrsbeziehungen 305
10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2001 nach Kreisen 306
11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie Verunglückte 2001 nach Monaten und Ortslage 308
12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 bis 2001 310
13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Straßenarten und Ortslage 310
14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Unfallarten und Ortslage 311
15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Unfalltypen 312
16. Verunglückte 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung 312
17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2001 nach ausgewählten Fahrzeugarten 313
18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1999 und 2000 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen 314

XI. Geld und Kredit 315

1. Kredite an Nichtbanken 1997 bis 2001 318
2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1997 bis 2001 318
3. Kredite an Nichtbanken 1997 bis 2001 nach Schuldnergruppen und Befristung 319
4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken 1997 bis 2001 nach Gläubigergruppen und Arten 320
5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen 1997 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen 321
6. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2001 nach Vierteljahren 321
7. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1995 bis 2000 322
8. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1995 bis 2000 322

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit 323

1. Abgeurteilte 2001 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten 328
2. Abgeurteilte 2001 nach Personengruppen - Grundzahlen 330
3. Abgeurteilte 2001 nach Personengruppen - Verhältniszahlen 330

4. Verurteilte 2001 nach allgemeinem Strafrecht 331
5. Verurteilte 2001 nach Jugendstrafrecht 331
6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten 2001 332
7. Strafgefangene 2001 nach Strafarten und Hauptdeliktgruppen - Stichtag: 31.3. 334
8. Strafgefangene 2001 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand - Stichtag: 31.3. 336
9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001 337
10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001 342
11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 1997 bis 2001 348

XIII. Bildung und Kultur 349

1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen - Stichtag: 5.9.2001 354
2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach ausgewählten Schularten und Kreisen - Stichtag: 5.9.2001 355
3. Absolventen/Abgänger aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 2000/01 nach Kreisen 357
4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen - Stichtag: 8.11.2001 358
5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Schulformen und Kreisen - Stichtag: 8.11.2001 359
6. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2000/01 nach Schulformen und Kreisen 362
7. Auszubildende 1998 bis 2001 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen 363
8. Prüfungsteilnehmer 1998 bis 2001 nach Ausbildungsbereichen 363
9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1999 bis 2001 364
10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt - Vorläufiges Ergebnis 365
11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2001/02 - Vorläufiges Ergebnis 366
12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2001 nach Fächergruppen - Vorläufiges Ergebnis 367
13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2001 - Vorläufiges Ergebnis 368
14. Hochschulpersonal am 1.12.2000 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen 369
15. Hochschulpersonal am 1.12.2000 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen 370
16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an den Hochschulen am 1.12.2000 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen 371
17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal am 1.12.2000 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen 372
18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Theaterunternehmen und Spielstätten 373
19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1999/2000 375

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1999/2000 376
21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1996 bis 2000 376
22. Museen 1997 bis 2000 377
23. Filmtheater 1995 bis 2000 379
24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2000 nach Gemeindegrößenklassen 379
25. Öffentliche Bibliotheken 2000 nach Kreisen 380
26. Sportvereine und ihre Mitglieder 2001 nach Kreisen 381
27. Sportvereine und ihre Mitglieder 2001 nach ausgewählten Sportarten 382

XIV. Gesundheitswesen 383

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1996 bis 2001 386
2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2000 nach Krankenhaustypen 387
3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle) in Krankenhäusern 2000 nach Fachabteilungen 388
4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen 390
5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen 392
6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2000 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen 394
7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2000 nach Einrichtungstypen 396
8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 396
9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen 397
10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2000 nach Kreisen 399
11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten ohne Stundenfälle 1998 bis 2000 nach Diagnoseklassen 400
12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen vollstationären Patienten ohne Stundenfälle 1998 bis 2000 nach Diagnoseklassen 402
13. Gestorbene 1999 und 2000 nach Geschlecht und Todesursachen 404
14. Gestorbene 2000 nach Altersgruppen, den häufigsten Todesursachen und Geschlecht 408
15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 2001 nach Kreisen 410
16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 2001 nach Geschlecht und Fachgebieten 411
17. Altersgerechter Durchimpfungsgrad der Kinder bei den Einschulungsuntersuchungen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen 412
18. Altersgerechter Durchimpfungsgrad der Schüler der 8./9. Klassen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen 414

19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 2000 416
20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 2000 416
21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 2000 417
22. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 2000 nach Altersgruppen 417
23. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 2000 418
24. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 2001 nach Altersgruppen der Frauen 420
25. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 2001 420

XV. Öffentliche Sozialleistungen 421

1. Schwerbehinderte am 31.12.2001 nach Ursache, Art der schwersten Behinderung und Geschlecht 426
2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.2000 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung 428
3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.2000 nach Kreisen 429
4. Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach der Haushaltsgröße 430
5. Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach Kreisen 431
6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße 432
7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach sozialer Stellung und Kreisen 433
8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998 bis 2000 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen 434
9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1998 bis 2000 435
10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger 436
11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen 2000 nach Altersgruppen und Hilfearten 438
12. Ausgaben und Einnahmen 1997 bis 2000 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 440
13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.2000 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht 441
14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2000 443
15. Institutionelle Beratung junger Menschen 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht 444
16. Betreuung einzelner junger Menschen 2000 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen 445
17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen . . . 446
18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen 448
19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2000 nach ausgewählten Merkmalen 449
20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken 450

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern 451

1. Ausgaben des Landes 1997 bis 2001 nach Arten 456
2. Einnahmen des Landes 1997 bis 2001 nach Arten 457
3. Ausgaben des Landes 2001 nach Aufgabenbereichen und Arten 458
4. Einnahmen des Landes 2001 nach Aufgabenbereichen und Arten 462
5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2000 nach Arten 466
6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2000 nach Arten 467
7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten und Kreisen 468
8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2000 nach Arten und Kreisen 470
9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten 472
10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten 474
11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten und Kreisen 476
12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Arten und Kreisen 478
13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2000 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 480
14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2000 nach Kreisen 482
15. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1996 bis 2000 484
16. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten 485
17. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen 486
18. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Kreisen 488
19. Ausgaben der Hochschulen 2000 nach Hochschularten und Fächergruppen 490
20. Einnahmen der Hochschulen 2000 nach Hochschularten und Fächergruppen 491
21. Personal des Landes, der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 2001 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften 492
22. Personal des Landes 2001 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen 494
23. Personal des Landes 2001 nach Kreisen 496
24. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommunalen Zweckverbände 2001 nach Kreisen 498
25. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Kreisen 500
26. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Wirtschaftszweigen 501
27. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 502

28. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen 503
29. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Kreisen 504

XVII. Wirtschaftsrechnungen 505

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2001 - Ergebnis der Laufenden Wirtschaftsrechnungen 508
2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren - Ergebnis der EVS 509
3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren - Ergebnis der EVS 511
4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen - Ergebnis der EVS 513
5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen - Ergebnis der EVS 515

XVIII. Löhne und Gehälter 517

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Angestellten 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 520
2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 522
3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 524
4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 2001 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen 525

XIX. Preise 527

1. Preisindizes für die Lebenshaltung 2000 und 2001 nach Haushaltstypen und Monaten 529
2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2000 und 2001 nach Hauptgruppen und Monaten 530
3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 2000 und 2001 nach Hauptgruppen und Monaten - Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat - Jahresteuerung 532
4. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Gemeindegrößenklassen 534
5. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Baugebieten 535
6. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Preisklassen 536
7. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Baulandarten 537
8. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhaltung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke 1996 bis 2001 538
9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1996 bis 2000 nach Veräußerungsarten 540
10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1996 bis 2000 nach Größenklassen der FdlN 541
11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1996 bis 2000 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen 542

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 543

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 2001 547
2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen 548
3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1995 550
4. Bruttoinlandsprodukt 1996 bis 1999 und Bruttowertschöpfung 1999 nach Kreisen 552
5. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen - In jeweiligen Preisen 554
6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen - In Preisen von 1995 555
7. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2001 556
8. Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen 557
9. Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen 558

XXI. Umwelt 559

1. Naturschutzgebiete 565
2. Landschaftsschutzgebiete 566
3. Biosphärenreservate 566
4. Nationalpark 566
5. Geschädigte Waldflächen 1996 bis 2001 nach Schadstufen 567
6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1996 bis 2001 nach Baumarten 567
7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1996 bis 2001 567
8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1996 bis 2001 568
9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1996 bis 2001 568
10. Klassifizierte Fließgewässer 568
11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2000 569
12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Wirtschaftszweigen 570
13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2000 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen 570
14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2000 571
15. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1996 bis 2000 nach Abfallarten 571
16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 2000 nach Kreisen 572
17. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2000 . . . 573
18. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1999 nach Abfallgruppen 574
19. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1999 nach Kreisen 575
20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle 2000 nach Abfallarten 576
21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1999 nach Abfallgruppen 577
22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 2000 nach Wirtschaftszweigen 578
23. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000 nach Sorten 579
24. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 2000 nach Arten 579
25. Wasserentnahme und Abwassereinleitung 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen . 580
26. Wasserabgabe, Wasserwerkseigenverbrauch und Wasserverluste 1995 und 1998 580

Verzeichnis der Schaubilder

Kapitel I	Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2001	39
Kapitel II	Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999 Sitzverteilung im Thüringer Landtag - September 1999	114
Kapitel III	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2001 Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1992 bis 2001	133
Kapitel IV	Gewerbeanzeigen 1996 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen Neuerrichtungen und Aufgaben 2001 nach Wirtschaftsbereichen	147
Kapitel V	Hektarerträge ausgewählter Getreidearten Erntemenge Getreide 2001	163
Kapitel VI	Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 bis 2001 nach Hauptgruppen Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2001	205
Kapitel VII	Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1998 bis 2001 Wohnungen am 31.12.2001 nach der Wohnungsgröße	248
Kapitel VIII	Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel 1999 bis 2001 Übernachtungen in Beherbergungsstätten 2001 nach Betriebsarten	267
Kapitel IX	Ausfuhr 2000 nach Warengruppen Einfuhr 2000 nach Warengruppen	291
Kapitel X	Straßenverkehrsunfälle 1997 bis 2001	298
Kapitel XI	Kredite an Nichtbanken 1997 bis 2001	317
Kapitel XII	Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1995 bis 2001 Rechtskräftig Verurteilte 2001 nach Hauptdeliktgruppen	327
Kapitel XIII	Auszubildende 1997 bis 2001 Studierende an den Hochschulen 1997 bis 2001	353
Kapitel XIV	Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2001 Sterbefälle 2000 nach Todesursachen	385
Kapitel XV	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1998 bis 2000 Ausgaben der Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten	425
Kapitel XVI	Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeinde- verbände 2001 Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeinde- verbände 2001	455
Kapitel XVII	Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstypen	507
Kapitel XVIII	Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer 1998 bis 2001	519
Kapitel XIX	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 bis 2001	528
Kapitel XX	Bruttowertschöpfung 1991, 1995, 1999 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen	546
Kapitel XXI	Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe 2000 Eingesammelte Verpackungen 2000	564

Allgemeine Vorbemerkungen

Quelle

Die Angaben beruhen im Allgemeinen auf den Erhebungen der amtlichen Statistik, die durch Gesetz angeordnet und nach den Grundsätzen des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz) und des Thüringer Statistikgesetzes vom Thüringer Landesamt für Statistik durchgeführt werden.

Angaben anderer Einrichtungen und Behörden sind durch Quellenangaben in den entsprechenden Tabellen gekennzeichnet.

Berichtszeitraum

Der Zeitbezug für die Daten ist generell in den Überschriften der Tabellen genannt. In der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuches ist dies in den meisten Fällen das Jahr 2001, z.T. auf Stichtage bezogen.

Zu Vergleichszwecken sind zusätzlich vielfach Eckdaten vorhergehender Jahre als Landesergebnisse den Tabellen vorangestellt. Darauf wird in den Überschriften aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht ausdrücklich eingegangen. Die Angaben in tieferer regionaler oder sachlicher Gliederung sind immer auf das jeweilige aktuelle, in der Überschrift genannte Jahr bezogen.

Gebietsstand

Sofern in diesem Jahrbuch Angaben für 1991 und davor enthalten sind, beziehen sie sich auf die nach dem Ländereinführungsgesetz vom 22. Juli 1990 festgelegten Grenzen Thüringens. Für Daten ab 1992 gilt der Gebietsstand, wie er durch den Staatsvertrag zwischen Sachsen und Thüringen vom 26. März 1992 festgelegt worden ist. Die Gebietsstandsänderung durch den zweiten Staatsvertrag vom 19. Juli 1994 ist in den Daten ab 1994 berücksichtigt. Weitere Gebietsstandsänderungen nach dem 1. Juli 1994 werden wie folgt behandelt: Grundsätzlich ist derjenige Gebietsstand dargestellt, der zum Ende des in der Tabellenüberschrift angegebenen Zeitraumes gültig ist. Beziehen sich die Angaben auf einen Stichtag, so ist der Gebietsstand für denselben Stichtag dargestellt.

Seit dem 1. Januar 1998 besitzt Eisenach den Status einer kreisfreien Stadt und gehört nicht mehr dem Wartburgkreis an. Somit gliedert sich Thüringen in 17 Landkreise und 6 kreisfreie Städte. Generell liegt der Darstellung von Ergebnissen in tieferer regionaler Gliederung diese Verwaltungsgliederung zugrunde. Insbesondere bedeutet dies, dass der Wartburgkreis ab Ausgabe 1999 in der Regel nicht mehr identisch ist mit dem Wartburgkreis in den Ausgaben 1995 bis 1998.

Gliederung des Jahrbuches

Die Gliederung des Jahrbuches in Kapitel folgt der in den vergangenen Jahren bewährten Systematik.

Dabei führt die Unterschiedlichkeit der darzustellenden Inhalte zu unterschiedlichen Tabellenformen. Die Grundtypen sind:

- Landesergebnisse für wesentliche Merkmale als Zeitreihe
- Landesergebnisse in erweiterter fachlicher Gliederung
- Kreisergebnisse für wesentliche Merkmale

Die Tabellen mit Kreisergebnissen sind im Inhaltsverzeichnis besonders hervorgehoben.

Methodik und Begriffserklärung

Methodische Hinweise und Erläuterungen der in den Tabellen vorkommenden Begriffe sind im Allgemeinen in den Vorbemerkungen des jeweiligen Kapitels enthalten. Aus Gründen der tabellarischen Darstellung kommt bei der Bezeichnung von Personengruppen in der Regel die sprachlich maskuline Form zur Anwendung. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, sind darunter stets beide Geschlechter zu verstehen.

Periodizität

Bei einer Reihe von Statistiken fallen nicht für jedes Jahr aktuelle Ergebnisse an, sondern regelmäßig im Abstand von zwei oder mehr Jahren. Liegen für eine Statistik keine aktuellen Angaben vor, wird sie in diesem Jahrbuch grundsätzlich nicht nachgewiesen. Um das Gesamtsystem der amtlichen Statistik für den Leser dennoch transparent zu halten, bleiben die zu den entsprechenden Statistiken gehörenden Begriffserklärungen auch in solchen „Zwischenjahren“ in den Vorbemerkungen der jeweiligen Kapitel erhalten.

Statistische Geheimhaltung und Datenschutz

Es ist das erklärte Anliegen der amtlichen Statistik, gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Vorgänge durch Bereitstellen der entsprechenden Daten transparent zu machen. Dies darf jedoch nach den Bestimmungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes nicht zur Veröffentlichung von Einzelangaben über persönliche und sachliche Verhältnisse führen. Wo Daten deshalb nicht bekannt gegeben werden dürfen, ist dies durch einen Punkt kenntlich gemacht.

Auf- und Abrunden

Beim Auf- und Abrunden von Zahlen entstehende Rundungsdifferenzen sind nicht ausgeglichen. Dadurch können sich beim Summieren von Anteilsgrößen geringe Abweichungen gegenüber den veröffentlichten Endsummen ergeben.

Kennzeichnung von Teilmengen

Die Untergliederung einer Gesamtheit in Teilmengen wird mit Gliederungswörtern eingeleitet, die folgende festgelegte Bedeutung haben:

davon:	Die Teilmengen sind scharf voneinander abgegrenzt und die Gesamtheit ist vollständig aufgeteilt (Aufgliederung).
darunter:	Die Teilmengen sind scharf gegeneinander abgegrenzt, aber nicht alle zur Gesamtheit gehörenden Teilmengen sind aufgeführt (Ausgliederung).
hiervon, hierunter:	Als Sonderfall der Aufgliederung bzw. Ausgliederung können statistische Einheiten zu mehreren Teilmengen gehören.
und zwar:	Die Teilmengen sind nach mehreren Kriterien gebildet und deswegen nicht scharf voneinander getrennt (Zergliederung).

Währungseinheit

Die wertmäßig erfassten Merkmale sind generell in Euro angegeben. Als Einheit wird entsprechend dem ISO-Code die Abkürzung EUR verwendet. Wo nicht bereits die Ausgangswerte in EUR erfasst worden sind, wurden - ebenso wie bei den auf DM lautenden Ergebnissen früherer Jahre - die Endergebnisse einheitlich nach dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet.

Abkürzungen und Zeichenerklärungen

Abkürzungen

Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
a.n.g.	anderweitig nicht genannt
AO	Abgabenordnung
APD	AUTOFAHRER- und BÜRGERINTERESSEN PARTEI DEUTSCHLANDS
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ASP	Automobile-Steuerzahler-Partei
BA	Bundesanstalt für Arbeit
BFB - Die Offensive	BUND FREIER BÜRGER - OFFENSIVE FÜR DEUTSCHLAND, Die Freiheitlichen
B.F.D.	Bund Freier Demokraten B.F.D. – Die Liberalen
B90/Gr	Bündnis 90/Grüne, BürgerInnenbewegung
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
CM	CHRISTLICHE MITTE - Für ein Deutschland nach GOTTES Geboten
Co.	Compagnie
CO_2	Kohlendioxid
D	Durchschnitt
DA	„Demokratischer Aufbruch – sozial + ökologisch“
DIE FRAUEN	Feministische Partei DIE FRAUEN
Die Tierschutzpartei	Mensch Umwelt Tierschutz
DIN	Deutsche Industrie-Norm
DM	Deutsche Mark
DSU	Deutsche Soziale Union
dt	Dezitonne
DVU	DEUTSCHE VOLKSUNION
EAK	Europäischer Abfallkatalog
EFTA-Staaten	Island, Norwegen, Liechtenstein, Schweiz (Europäische Freihandels-Assoziation, Genf)
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EG	Europäische Gemeinschaft
EGKS	Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl (Montanunion), Luxemburg/Brüssel
ERP	European Recovery Programme (Europäisches Wiederaufbauprogramm - Marshall-Plan)
EStG	Einkommensteuergesetz
EU	Europäische Union
EUR	Euro - Europäische Währungseinheit
e.V.	eingetragener Verein
EVS	Einkommens- und Verbrauchsstichprobe
EW	Einwohner
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
FCKW	Fluorchlorkohlenwasserstoff
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
ff.	folgende
FGO	Finanzgerichtsordnung
FH	Fachhochschule
FKW	Fluorkohlenwasserstoff
FORUM	NEUES FORUM
GBl.	Gesetzblatt
GbR	Gesellschaft bürgerlichen Rechts
GG	Grundgesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GRAUE	DIE GRAUEN - Graue Panther

Abkürzungen

GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
GV	Gemeindeverband; (im Kapitel V: Großvieheinheit)
GWP	Global Warning Potential
GWZ	Gebäude- und Wohnungszählung
ha	Hektar
H-FBKW	Teilhalogenierter Fluorbromkohlenwasserstoff
H-FCKW	Teilhalogenierter Fluorchlorkohlenwasserstoff
H-FKW	Teilhalogenierter Fluorkohlenwasserstoff
Hib	Haemophilus influenzae Typ b
hl	Hektoliter
HP	Humanistische Partei
H. v.	Herstellung von
ICD-10	Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme - 10. Revision
i.e.S.	im engeren Sinne
ISDN	Dienste integrierendes digitales (Nachrichten)netz
i.V.m.	in Verbindung mit
JD	Jahresdurchschnitt
JGG	Jugendgerichtsgesetz
Kfz	Kraftfahrzeug
KG	Kommanditgesellschaft
KGaA	Kommanditgesellschaft auf Aktien
kJ	Kilojoule
km	Kilometer
km^2	Quadratkilometer
kWh	Kilowattstunde
LAF	Lastenausgleichsfonds
LDP	Liberaldemokratische Partei
LF	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
lfd.	laufende
LG	Lebendgewicht
LKW	Lastkraftwagen
LL-PDS	Linke Liste – Partei des Demokratischen Sozialismus
m^2	Quadratmeter
m^3	Kubikmeter
µg	Mikrogramm
MFIs	Monetäre Finanzinstitute
Mill.	Million
MJ	Megajoule
mm	Millimeter
MWh	Megawattstunde
NACE	**N**omenclature générale des **a**ctivités économiques dans les **C**ommunautés **E**uropéennes
NATURGESETZ	NATURGESETZPARTEI, AUFBRUCH ZU NEUEM BEWUSSTSEIN
NE-	Nichteisen-
NF	NEUES FORUM
NFGRDJ	Neues Forum - Die Grünen - Demokratie Jetzt
NN	Normal Null
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
Nr.	Nummer
ODP	Ozone Depletion Potential
ödp	Ökologisch-Demokratische Partei
OHG	Offene Handelsgesellschaft
o.n.A.	ohne nähere Angabe

Abkürzungen

PASS	Partei der Arbeitslosen und Sozial Schwachen
PBC	Partei Bibeltreuer Christen
PC	Personalcomputer
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
PKW	Personenkraftwagen
Pro DM	Initiative Pro D-Mark - neue liberale Partei
REP	DIE REPUBLIKANER
RHB	Rückhaltebecken
RUS	Russische Föderation
S.	Seite
SGB	Sozialgesetzbuch
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
St.	Stück
StAG	Staatsangehörigkeitsgesetz
Std.	Stunde
StGB	Strafgesetzbuch
StPO	Strafprozessordnung
StVG	Straßenverkehrsgesetz
TB	Tuberkulosebakterien
Tbk	Tuberkulose
TH	Thüringen
TLS	Thüringer Landesamt für Statistik
TS	Talsperre
U	Universität
u.Ä.	und Ähnliches
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UFV	Unabhängiger Frauenverband
UNESCO	**U**nited **N**ations **E**ducational, **S**cientific and **C**ultural **O**rganization (Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur)
VIBT	Volksinteressenbund Thüringen
VO	Verordnung
WF	Waldfläche
WoBauG	Wohnungsbaugesetz
WZ 93	Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993
Z.	Zeile
ZENTRUM	Deutsche Zentrumspartei

Zeichenerklärungen

°	Grad
°C	Grad Celsius
'	Minute
‰	Promille
§	Paragraph
%	Prozent
=	Gleichheit; gleich
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
/	Zahlenwert nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
r	berichtigte Zahl (gegenüber der vorhergehenden Ausgabe des Statistischen Jahrbuches)

Äußerste Grenzpunkte und Entfernungen von der Landesgrenze

© JUSTUS PERTHES VERLAG GOTHA

1. Landesgrenze

Angrenzendes Bundesland	Länge am 31.12.2001 in km
Niedersachsen	112
Hessen	270
Bayern	381
Sachsen-Anhalt [1)]	296
Sachsen [1)]	265
Landesgrenze insgesamt [1)]	**1 324**

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt - 1) vorläufige Angabe

2. Äußerste Grenzpunkte

Grenzpunkt	Nördliche Breite	Östliche Länge
Nördlichster Punkt Landkreis Nordhausen, Gemeinde Ilfeld, Schnittpunkt Harzquerbahn-Dammbach	51°39'	10°46'
Östlichster Punkt Landkreis Altenburger Land, Gemeinde Jückelberg, Gemarkung Wolperndorf	50°55'	12°39'
Südlichster Punkt Landkreis Hildburghausen, Gemeinde Hellingen, Gemarkung Käßlitz	50°12'	10°43'
Westlichster Punkt Wartburgkreis, Gemeinde Rockenstuhl, Gemarkung Reinhards	50°39'	9°53'

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

3. Ausgewählte Wasserläufe

Fluss	Länge in km	Verlauf in Thüringen		
Saale	196,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Werra	187,0	Quelle	bis	Landesgrenze
Unstrut	134,6	Quelle	bis	Landesgrenze
Ilm	128,7	Quelle	bis	Mündung
Wipper	92,6	Quelle	bis	Mündung
Gera	85,0	Quelle	bis	Mündung
Schwarza	71,6	Quelle	bis	Mündung
Weiße Elster	64,3	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Weida	56,6	Landesgrenze	bis	Mündung
Helbe	56,6	Quelle	bis	Mündung
Nesse	52,6	Quelle	bis	Mündung
Wisenta	49,3	Landesgrenze	bis	Mündung
Hörsel/Leina	48,5	Quelle	bis	Mündung
Helme	40,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Helme	5,9	Landesgrenze	bis	Mündung
Lossa	44,4	Quelle	bis	Mündung
Apfelstädt	40,6	Quelle	bis	Mündung
Wipfra	39,6	Quelle	bis	Mündung
Felda	38,8	Quelle	bis	Mündung
Leine	37,8	Quelle	bis	Landesgrenze
Orla	35,9	Quelle	bis	Mündung
Auma	34,2	Quelle	bis	Mündung
Pleiße	34,1	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Schleuse	33,8	Quelle	bis	Mündung
Steinach	32,5	Quelle	bis	Landesgrenze
Roda	32,2	Quelle	bis	Mündung
Gramme	30,0	Quelle	bis	Mündung
Zorge	29,7	Landesgrenze	bis	Mündung
Sormitz	29,2	Quelle	bis	Mündung
Hasel	28,6	Quelle	bis	Mündung
Sprotte	27,0	Quelle	bis	Mündung
Scherkonde	26,2	Quelle	bis	Mündung
Ulster	23,8	Landesgrenze	bis	Landesgrenze
Gerstenbach	23,0	Quelle	bis	Mündung
Schmale Gera	23,0	Quelle	bis	Mündung
Elte	22,5	Quelle	bis	Mündung
Loquitz	22,5	Landesgrenze	bis	Mündung
Suhl	22,3	Quelle	bis	Mündung
Notter	21,9	Quelle	bis	Mündung
Bode	20,7	Quelle	bis	Mündung
Rauda	20,5	Quelle	bis	Mündung

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

4. Straßen des überörtlichen Verkehrs

Stichtag	Bundes-autobahnen	Bundes-straßen	Landes-straßen	Kreis-straßen
	km			
1.1.1997	250	1 936	5 633	2 365
1.1.1998	250	1 934	5 637	2 456
1.1.1999	282	1 935	5 645	2 434
1.1.2000	287	1 945	5 648	2 431
1.1.2001	285	1 936	5 647	2 357
1.1.2002	**299**	**1 940**	**5 646**	**2 365**

Quelle: Thüringer Landesamt für Straßenbau

5. Ausgewählte Stauanlagen

Stauanlage	Kreis	Gestauter Fluss (Flussgebiet)	Stau-raum 1)	Wasser-fläche 1)	Maximale Stau-höhe 1)	Inbetrieb-nahme
	Name		Mill. m³	km²	m	Jahr
TS Bleiloch	Saale-Orla-Kreis	Saale	215,0	9,2	60,0	1932
TS Hohenwarte	Saalfeld-Rudolstadt Saale-Orla-Kreis	Saale	182,0	7,3	65,1	1941
TS Zeulenroda	Greiz	Weida (Weiße Elster)	30,4	2,4	30,1	1975
TS Schönbrunn	Hildburghausen	Schleuse (Werra)	23,2	1,0	61,3	1975
TS Schmalwasser	Gotha	Schmalwasser (Unstrut)	21,2	0,8	68,6	1995
RHB Straußfurt	Sömmerda	Unstrut	18,6	9,0	7,4	1961
TS Ohra	Gotha	Ohra (Unstrut)	17,5	0,8	52,0	1967
TS Weida	Greiz	Weida (Weiße Elster)	9,7	0,9	22,5	1956
RHB Regis-Serbitz	Altenburger Land	Pleiße (Weiße Elster)	8,2	2,5	6,0	1960
RHB Schömbach	Altenburger Land	Wyhra (Weiße Elster)	7,6	1,0	13,9	1971
TS Burgkhammer	Saale-Orla-Kreis	Saale	5,6	0,8	16,5	1932
TS Eichicht	Saalfeld-Rudolstadt	Saale	5,2	0,7	13,0	1945
TS Seebach	Unstrut-Hainich-Kreis	Singelbach (Unstrut)	5,0	1,1	11,9	1976
TS Heyda	Ilm-Kreis	Wipfra (Unstrut)	5,0	1,0	13,1	1987
TS Hohenleuben	Greiz	Leuba (Weiße Elster)	5,0	0,6	23,0	1982

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - 1) Angaben bezogen auf Vollstau (= Überlaufhöhe)

6. Höhenlage ausgewählter Bodenerhebungen

Berg	Lage	Höhe in m
Thüringer Wald		
Großer Beerberg	bei Gehlberg	983
Schneekopf	bei Gehlberg	978
Großer Inselsberg	bei Kurort Brotterode	916
Kickelhahn	bei Ilmenau	861
Adlersberg	bei Suhl	850
Thüringer Schiefergebirge		
Kieferle	bei Steinheid	867
Bleßberg	bei Sachsenbrunn	867
Rhön		
Ellenbogen	bei Frankenheim/Rhön	813
Umpfen	bei Kaltennordheim	701
Thüringer Becken mit Randplatte		
Reinsburg/Reinsberge	bei Plaue	604
Birkenberg/Ohmgebirge	bei Worbis	533
Kulpenberg/Kyffhäusergebirge	bei Bad Frankenhausen/Kyffh.	473
Abtsberg/Fahnersche Höhe	bei Großfahner	413
Heidelberg/Hainleite	bei Sondershausen	403
Unterharz		
Poppenberg	bei Ilfeld	601
Südliches Vorland des Thüringer Waldes		
Dolmar	bei Meiningen	739
Großer Gleichberg	bei Römhild	679
Frankenwald		
Wetzstein	bei Lehesten	792

Quelle: Thüringer Landesvermessungsamt

7. Witterungsverhältnisse an ausgewählten meteorologischen Stationen
Jahreswerte 2001

Merkmal	Einheit	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Höhenlage	m über NN	316	311	450
Lufttemperatur				
Jahresmittel	°C	8,7	8,8	8,0
Jahresmaximum	°C	34,0	34,6	31,8
	Datum	15.8.	15.8.	15.8.
Jahresminimum	°C	- 12,7	-13,2	- 15,9
	Datum	14.12.	23.12.	23.12.
Niederschlagshöhe				
Jahressumme	mm	584	680	819
höchste Tagessumme	mm	25,0	39,0	26,0
	Datum	14.6.	15.7.	27.6.
Relative Luftfeuchte				
Jahresmittel	%	81	79	83
Tage mit				
Niederschlag (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	199	198	214
Schneefall (mindestens 0,1 mm)	Anzahl	18	27	28
Schneehöhe (mindestens 0,5 cm)	Anzahl	47	55	64
Gewitter	Anzahl	19	26	18
Sturm	Anzahl	3	1	0
Heiße Tage (Höchsttemperatur mind. 30°C)	Anzahl	8	7	2
Sommertage (Höchsttemperatur mind. 25°C)	Anzahl	27	31	24
Frosttage (Tiefsttemperatur unter 0°C)	Anzahl	91	91	103
Eistage (Höchsttemperatur unter 0°C)	Anzahl	26	20	25

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

8. Monatsmittel der Lufttemperatur 2001 nach Beobachtungsstationen

Monat	Lufttemperatur - Monatsmittel in °C		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	0,4	0,2	- 0,7
Februar	2,1	2,0	1,4
März	3,2	3,6	3,4
April	7,0	7,2	6,0
Mai	13,7	13,9	13,8
Juni	13,7	14,0	13,4
Juli	18,3	18,4	17,7
August	19,0	19,3	18,0
September	11,6	11,9	10,7
Oktober	12,3	12,7	11,3
November	3,6	3,7	2,5
Dezember	- 0,7	- 1,1	- 1,5

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

9. Monatssumme des Niederschlages 2001 nach Beobachtungsstationen

Monat	Niederschlag - Monatssumme in mm		
	Erfurt-Bindersleben	Gera-Leumnitz	Meiningen
Januar	14	11	75
Februar	21	24	44
März	96	92	106
April	41	28	51
Mai	45	49	25
Juni	79	88	120
Juli	79	104	49
August	16	31	49
September	59	93	121
Oktober	35	34	43
November	73	63	77
Dezember	26	63	59

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Weimar

1. Evangelische Kirche 1999 und 2000

Merkmal	Evangelisch-Lutherische [1] Landeskirche Thüringen		Kirchenprovinz Sachsen [2]		Dekanat der Evangelischen Kirche [3] Kurhessen-Waldeck	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Gemeindemitglieder	522 153	514 580	140 904	138 539	27 812	25 474
Kirchgemeinden	1 403	1 396	332	331	19	19
Aktive Theologen	598	567	117	113	18	18
Taufen insgesamt	3982 r	3 544	785	828	213	173
darunter						
Erwachsenentaufen	640 r	565	164	210	37	27
Konfirmierte	5030 r	4 587	1 400	1 359	339	322
Trauungen	860 r	768	268	270	42	55
Bestattungen	6817 r	6 382	2 115	1 901	390	345
Aufnahmen	588 r	675	86	93	25	19
Austritte	2483 r	2 751	895	794	160	143

1) Quelle: Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Thüringen, Sitz Eisenach - 2) Quelle: Konsistorium der Kirchenprovinz Sachsen, Sitz Magdeburg - 3) Quelle: Dekanat der Evangelischen Kirche Kurhessen-Waldeck, Sitz Schmalkalden

2. Katholische Kirche 1999 und 2000

Merkmal	Bistum Erfurt [1]		Bistum Fulda [2]		Bistum Dresden-Meißen [3]	
	1999	2000	1999	2000	1999	2000
Kirchenmitglieder	181 474	180 401	10 260	10 272	15 993	15 662
Pfarreien [4]	178	178	11	11	15	15
Pfarrer	219	206	10	10	14	14
Taufen	1 249	1 370	77	102	70	83
Trauungen	474	466	29	24	19	24
Bestattungen	1 722	1 672	88	93	132	140
Konversionen	26	18	1	2	6	3
Wiedereintritte	19	27	-	-	3	2
Austritte	524	737	7	8	90	73

1) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Erfurt - 2) Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Fulda - 3) Quelle: Bischöfliches Ordinariat Dresden - 4) einschließlich selbständige Pfarrstellen

3. Jüdische Landesgemeinde Thüringen 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Mitglieder	299	445	525	590	550
Gemeinden	1	1	1	1	1
Rabbiner	-	-	-	-	1 [1]
Synagogen	3	3	3	3	3
Betsäle	-	-	-	-	-
Gemeindebibliotheken	1	1	1	1	1
Friedhöfe	34	34	34	34	34

Quelle: Jüdische Landesgemeinde Thüringen, Sitz Erfurt - 1) auf Probe seit 15.8.

I. Bevölkerung

Grundlage der Fortschreibung der Bevölkerungszahlen für die Jahre ab 1990 sind das Zentrale Einwohnerregister (ZER) der neuen Bundesländer mit Stichtag 3.10.1990 und die seit diesem Zeitpunkt erfassten Vorgänge der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegungen. Ausgangspunkt für die Ermittlung der Zahlen bis 1989 waren die in größeren Zeitabständen stattfindenden Volkszählungen (zuletzt am 31.12.1981, davor am 1.1.1971, am 31.12.1964, am 31.8.1950). In den 80-er Jahren erfolgte zu unterschiedlichen Zeitpunkten eine sukzessive Umstellung der Fortschreibungsbasis von der Volkszählung 1981 zum ZER. Das ist eine wesentliche Ursache dafür, dass in einzelnen Jahren Fortschreibungsdifferenzen auftreten.

Erhebungsgrundlagen für die Statistik der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die der Standesbeamte ausfüllt, der die regionale Zuordnung der Eheschließungen nach dem Registrierort, der Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, der Sterbefälle nach der Wohngemeinde der Gestorbenen beurkundet. Bei den Angaben über die gerichtlichen Ehelösungen (insbesondere Ehescheidungen) werden die Zählkarten für rechtskräftige Urteile in Ehesachen ausgewertet, die von den Familiengerichten auszufüllen sind.

Bei der Statistik der Wanderungen (Zuzüge, Fortzüge) werden als Erhebungsunterlagen die An- und Abmeldescheine sowie die Meldungen über Statusänderungen verwendet, die auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel anfallen. Umzüge innerhalb einer Gemeinde bleiben jedoch außer Betracht.

Die Angaben zu Privathaushalten und Familien basieren auf den Ergebnissen des ab 1991 in den neuen Bundesländern jährlich durchgeführten Mikrozensus.

Der Mikrozensus wird als amtliche Haushaltsbefragung im Umfang von einem Prozent der Bevölkerung durchgeführt. Da der relative Standardfehler bei einer 1-Prozent-Stichprobe für hochgerechnete Besetzungszahlen unter 5000, d.h. für weniger als 50 erfasste Personen bzw. Fälle, über 20 Prozent hinausgeht, werden die entsprechenden Tabellenfelder mit dem Zeichen „/“ belegt. Bei Besetzungszahlen zwischen 5000 und 10000 sind die Werte in Klammern gesetzt, da der Aussagewert aus methodischen Gründen eingeschränkt ist.

Die Angaben zu Einbürgerungen basieren auf den Zählblättern, die von den zuständigen Behörden für Einbürgerungen dem Landesamt für Statistik übergeben werden.

Bevölkerung

Als Bevölkerung wird die Anzahl der Personen bezeichnet, die an einem bestimmten Ort bzw. in einer bestimmten territorialen Einheit (Gemeinde, Kreis usw.) ihren ständigen Wohnsitz (Hauptwohnung) hat. Zur Bevölkerung zählen auch die am Ort bzw. in einem bestimmten Territorium für längere Zeit als wohnhaft gemeldeten Ausländer.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z.B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen.

Für die Jahre 1967 bis 1988 werden die jeweils mit Stichtag 30. Juni des Jahres ermittelten Bevölkerungszahlen als mittlere Bevölkerung ausgewiesen. Ab 1989 werden als mittlere Bevölkerung wieder Bevölkerungsdurchschnittswerte für ein Kalenderjahr als arithmetisches Mittel aus 12 Monatsdurchschnitten angegeben. Für 1990 wurde der vom ZER übernommene Bevölkerungsbestand zum 3.10.1990 als Jahresdurchschnitt verwendet. Die Angaben für das Jahr 2001 sind vorläufig.

Deutsche
Als Deutsche gelten Personen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Neugeborene zählen als Deutsche, wenn wenigstens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt oder die Voraussetzungen laut § 4 Abs. 3 StAG vorliegen. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, werden als Deutsche gezählt.

Ausländer
Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Die Mitglieder der stationierten ausländischen Streitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen werden statistisch nicht erfasst.

Haushalte (Privathaushalte)
Jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine wirtschaftliche Einheit bildet, ist ein Haushalt. Zum Haushalt können außer verwandten auch familienfremde Personen gehören, z.B. häusliches Dienstpersonal, gewerbliche oder landwirtschaftliche Arbeitskräfte. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person (z.B. ein Untermieter) ist ein Privathaushalt. Anstalten gelten nicht als Haushalte, können aber Haushalte im Anstaltsbereich beherbergen, z.B. den Haushalt des Anstaltsleiters, des Pförtners usw. Die Zahl der Haushalte stimmt nicht mit derjenigen der Familien überein, da einerseits in einem Haushalt mehrere Familien leben können und andererseits Haushalte aus ledigen Personen ohne Kinder bestehen können, die keine Familie darstellen.

Bezugspersonen im Haushalt
Die Festlegung einer Bezugsperson ist erforderlich, um die verwandtschaftlichen Beziehungen der Haushaltsmitglieder untereinander eindeutig bestimmen zu können. Bezugsperson im Haushalt ist, wer sich als solche bezeichnet.

In der Haushaltsstatistik werden die Erhebungsmerkmale der Bezugspersonen (z.B. Alter, Familienstand, Nettoeinkommen) nachgewiesen.

Bevölkerung in Privathaushalten
Alle Personen, die allein oder zusammen mit anderen eine wirtschaftliche Einheit (Privathaushalte) bilden, sind die Bevölkerung in Privathaushalten, auch als Haushaltsmitglieder bezeichnet. Da eine Person in mehreren Privathaushalten wohnberechtigt sein kann, sind Doppelzählungen möglich.

Haushaltsnettoeinkommen
Unter diesem Begriff werden die Nettoeinkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Erhoben werden diese Einkommensangaben durch eine Selbsteinstufung der Befragten in vorgegebene Einkommensklassen. Nicht berücksichtigt sind Haushalte, in denen mindestens ein Haushaltsmitglied selbständiger Landwirt ist. Bei allen Berechnungen wird innerhalb der vorgegebenen Einkommensklassen von einer Gleichverteilung ausgegangen.

Familien
Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet Getrenntlebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Eheschließungen
Eheschließungen sind standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Angehörige ausländischer Streitkräfte sind bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familienangehörigen gehören.

Ehescheidungen
Ehescheidungen sind durch gerichtliches Urteil begründete Ehelösungen.

Scheidungshäufigkeit
Als Scheidungshäufigkeit wird die Anzahl der Ehelösungen durch gerichtliches Urteil je 1000 Einwohner bezeichnet.

Lebendgeborene
Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Bis zur Vereinigung Deutschlands galt die Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4) mit gewissen definitorischen Abweichungen gegenüber der seit dem 3.10.1990 geltenden Abgrenzung.

Es wird unterschieden, ob die Eltern der Kinder zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene
Totgeborene sind Kinder, bei denen sich nach der Trennung vom Mutterleib keines der unter „Lebendgeborene“ genannten Merkmale des Lebens gezeigt hat, deren Geburtsgewicht jedoch bis 31. März 1994 mindestens 1000 Gramm, ab diesem Zeitpunkt laut 13. VO zur Änderung der VO zur Ausführung des Personenstandsgesetzes vom 24. März 1994 mindestens 500 Gramm beträgt. Auch hier gab es bis zum 3.10.1990 definitorische Abweichungen zu der geltenden Abgrenzung auf Grund der Anordnung über die ärztliche Leichenschau vom 4. November 1978 (GBl. der DDR I Nr. 1 S. 4).

Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer
Als allgemeine Fruchtbarkeitsziffer bezeichnet man die Anzahl der Lebendgeborenen bezogen auf 1000 der im Jahresdurchschnitt vorhandenen Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Altersspezifische Geburtenziffern
Die altersspezifische Geburtenziffer ist die Anzahl der Lebendgeborenen der Mütter bestimmten Alters je 1000 Frauen desselben Alters. Die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern (= zusammengefasste Geburtenziffer) ergibt die Zahl der Kinder, die 1000 Frauen im Laufe ihres Lebens gebären, und zwar unter der Annahme, dass sich die altersspezifischen Geburtenziffern künftig nicht ändern. Diese zusammengefasste Geburtenziffer wird von Änderungen im Altersaufbau nicht beeinflusst.

Gestorbene
In der Zahl der Gestorbenen sind die Totgeborenen, die nachträglich beurkundeten Kriegssterbefälle und die gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Sterbeziffern nach Alter und Geschlecht
Hier werden Gestorbene bestimmten Alters und Geschlechts je 1000 Lebende gleichen Alters und Geschlechts ausgewiesen.

Gestorbene Säuglinge
Als gestorbene Säuglinge werden Gestorbene bezeichnet, die bei Eintritt ihres Todes noch nicht 1 Jahr alt waren.

Sterbetafel
Die Sterbetafel stellt ein mathematisches Modell der Sterblichkeitsverhältnisse einer Bevölkerung während eines bestimmten Beobachtungszeitraumes dar. Sie dient insbesondere zur Berechnung altersspezifischer Sterbe- und Überlebenswahrscheinlichkeiten sowie der durchschnittlichen Lebenserwartung. Die nachgewiesenen Altersangaben beziehen sich auf Personen, die das angegebene Lebensjahr gerade vollendet haben.

Altersaufbau der Bevölkerung am 31.12.2001

1. Entwicklung der Bevölkerung 1950 bis 2001

Jahr	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
	insgesamt	männlich	weiblich	
1950	2 932 242	1 302 055	1 630 187	.
1955	2 819 600	1 263 000	1 556 600	174
1960	2 737 865	1 237 121	1 500 744	169
1965	2 747 767	1 262 229	1 485 538	169
1966	2 755 041	1 268 511	1 486 530	170
1967	2 758 656	1 272 864	1 485 792	170
1968	2 759 016	1 275 281	1 483 735	170
1969	2 759 050	1 277 636	1 481 414	170
1970	2 759 084	1 279 965	1 479 119	170
1971	2 759 780	1 282 815	1 476 965	170
1972	2 758 049	1 284 313	1 473 736	170
1973	2 751 710	1 283 078	1 468 632	169
1974	2 744 987	1 281 561	1 463 426	169
1975	2 737 235	1 280 548	1 465 687	169
1976	2 729 213	1 278 122	1 451 091	168
1977	2 727 788	1 279 372	1 448 416	168
1978	2 726 528	1 280 376	1 446 152	168
1979	2 727 080	1 282 379	1 444 701	168
1980	2 730 368	1 286 813	1 443 555	168
1981	2 727 554	1 286 039	1 441 515	168
1982	2 729 223	1 289 443	1 439 780	168
1983	2 729 543	1 291 841	1 437 702	168
1984	2 726 058	1 291 990	1 434 068	168
1985	2 721 539	1 292 132	1 429 407	168
1986	2 718 598	1 293 718	1 424 880	167
1987	2 720 677	1 297 589	1 423 088	167
1988	2 723 268	1 303 564	1 419 704	167
1989	2 683 877	1 286 720	1 397 157	165
1990	2 611 319	1 246 387	1 364 932	161
1991	2 572 069	1 231 319	1 340 750	158
1992	2 545 808	1 224 415	1 321 393	157
1993	2 532 799	1 222 397	1 310 402	157
1994	2 517 776	1 217 934	1 299 842	156
1995	2 503 785	1 214 213	1 289 572	155
1996	2 491 119	1 210 722	1 280 397	154
1997	2 478 148	1 206 667	1 271 481	153
1998	2 462 836	1 201 329	1 261 507	152
1999	2 449 082	1 196 959	1 252 123	151
2000	2 431 255	1 189 951	1 241 304	150
2001	**2 411 387**	**1 182 177**	**1 229 210**	**149**

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesvermessungsamt; berechnet nach Hektar und gerundet

2. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2000 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	200 564	96 688	103 876	4 614	269	745
Stadt Gera	112 835	54 397	58 438	1 406	152	743
Stadt Jena	99 893	49 002	50 891	4 942	114	874
Stadt Suhl	48 025	23 558	24 467	1 085	103	468
Stadt Weimar	62 425	29 992	32 433	1 458	84	741
Stadt Eisenach	44 442	21 455	22 987	1 265	104	428
Eichsfeld	114 109	56 663	57 446	1 327	940	121
Nordhausen	98 609	48 324	50 285	2 087	711	139
Wartburgkreis	144 677	71 891	72 786	1 739	1 305	111
Unstrut-Hainich-Kreis	119 504	59 144	60 360	2 570	975	123
Kyffhäuserkreis	94 343	46 318	48 025	1 313	1 035	91
Schmalkalden-Meiningen	143 702	70 586	73 116	1 641	1 210	119
Gotha	148 527	72 754	75 773	2 232	936	159
Sömmerda	81 204	39 987	41 217	495	804	101
Hildburghausen	73 839	36 344	37 495	1 146	937	79
Ilm-Kreis	121 806	59 785	62 021	2 786	843	144
Weimarer Land	91 443	44 994	46 449	1 044	803	114
Sonneberg	67 833	32 802	35 031	1 465	433	157
Saalfeld-Rudolstadt	132 885	64 932	67 953	2 476	1 035	128
Saale-Holzland-Kreis	93 929	46 493	47 436	1 308	817	115
Saale-Orla-Kreis	98 592	48 101	50 491	1 219	1 148	86
Greiz	123 869	60 353	63 516	1 820	843	147
Altenburger Land	114 200	55 388	58 812	1 213	569	201
Thüringen	**2 431 255**	**1 189 951**	**1 241 304**	**42 651**	**16 172**	**150**
davon						
kreisfreie Städte	568 184	275 092	293 092	14 770	826	688
Landkreise	1 863 071	914 859	948 212	27 881	15 346	121

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesvermessungsamt; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

3. Gebiet und Bevölkerung am 31.12.2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer	Fläche in km² 1)	Einwohner je km² 2)
	insgesamt	männlich	weiblich			
Stadt Erfurt	200 126	96 689	103 437	5 009	269	744
Stadt Gera	109 926	53 003	56 923	1 418	152	724
Stadt Jena	101 157	49 846	51 311	5 651	114	886
Stadt Suhl	46 765	22 985	23 780	1 048	103	455
Stadt Weimar	63 522	30 648	32 874	1 621	84	754
Stadt Eisenach	44 242	21 377	22 865	1 385	104	426
Eichsfeld	113 427	56 402	57 025	1 395	940	121
Nordhausen	97 685	47 964	49 721	2 117	711	137
Wartburgkreis	143 646	71 486	72 160	1 792	1 305	110
Unstrut-Hainich-Kreis	118 446	58 738	59 708	2 594	975	121
Kyffhäuserkreis	92 983	45 751	47 232	1 349	1 035	90
Schmalkalden-Meiningen	142 488	70 101	72 387	1 775	1 210	118
Gotha	147 418	72 241	75 177	2 156	936	158
Sömmerda	80 323	39 670	40 653	601	804	100
Hildburghausen	73 246	36 128	37 118	1 190	937	78
Ilm-Kreis	121 040	59 517	61 523	3 044	843	144
Weimarer Land	90 905	44 816	46 089	1 111	803	113
Sonneberg	67 175	32 529	34 646	1 480	433	155
Saalfeld-Rudolstadt	131 015	64 074	66 941	2 444	1 035	127
Saale-Holzland-Kreis	93 404	46 284	47 120	1 367	817	114
Saale-Orla-Kreis	97 568	47 583	49 985	1 244	1 148	85
Greiz	122 459	59 703	62 756	1 883	843	145
Altenburger Land	112 421	54 642	57 779	1 347	569	198
Thüringen	**2 411 387**	**1 182 177**	**1 229 210**	**45 021**	**16 172**	**149**
davon						
kreisfreie Städte	565 738	274 548	291 190	16 132	826	685
Landkreise	1 845 649	907 629	938 020	28 889	15 346	120

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesvermessungsamt; Fläche der Kreise gerundet; bei Addition Summendifferenz - 2) berechnet nach Hektar und gerundet

4. Gemeinden am 31.12.2000 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insge-samt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld	93	35	28	20	6	2	2	-	-
Nordhausen	37	12	7	9	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	66	12	16	13	21	3	1	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	15	10	7	13	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	52	17	19	4	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	22	29	10	10	3	3	-	-
Gotha	65	11	22	20	8	2	2	-	-
Sömmerda	55	14	23	8	8	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	44	8	13	7	13	1	2	-	-
Weimarer Land	79	47	15	10	4	2	1	-	-
Sonneberg	16	2	2	1	8	2	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	9	12	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	96	55	23	7	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	77	50	8	6	9	3	1	-	-
Greiz	63	28	13	6	12	2	2	-	-
Altenburger Land	43	13	11	8	7	1	3	-	-
Thüringen	**1 017**	**382**	**255**	**150**	**163**	**34**	**29**	**2**	**2**
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	2	2	2
Landkreise	1 011	382	255	150	163	34	27	-	-

5. Gemeinden am 31.12.2001 nach Größenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gemeinden								
	insge-samt	davon mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Gera	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Jena	1	-	-	-	-	-	-	-	1
Stadt Suhl	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Stadt Weimar	1	-	-	-	-	-	-	1	-
Stadt Eisenach	1	-	-	-	-	-	1	-	-
Eichsfeld	93	37	26	20	6	2	2	-	-
Nordhausen	37	12	7	9	6	2	1	-	-
Wartburgkreis	66	12	16	13	21	3	1	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	47	15	10	7	13	-	2	-	-
Kyffhäuserkreis	52	16	20	4	8	3	1	-	-
Schmalkalden-Meiningen	77	22	29	10	10	3	3	-	-
Gotha	65	12	21	20	8	2	2	-	-
Sömmerda	55	14	23	8	8	1	1	-	-
Hildburghausen	43	20	4	5	11	2	1	-	-
Ilm-Kreis	44	8	13	7	13	1	2	-	-
Weimarer Land	79	46	16	10	4	2	1	-	-
Sonneberg	16	2	2	1	9	1	1	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	58	21	12	9	12	2	2	-	-
Saale-Holzland-Kreis	96	55	22	8	7	3	1	-	-
Saale-Orla-Kreis	77	50	8	6	9	3	1	-	-
Greiz	63	28	13	6	12	2	2	-	-
Altenburger Land	43	13	12	7	8	-	3	-	-
Thüringen	**1 017**	**383**	**254**	**150**	**165**	**32**	**29**	**1**	**3**
davon									
kreisfreie Städte	6	-	-	-	-	-	2	1	3
Landkreise	1 011	383	254	150	165	32	27	-	-

6. Bevölkerung am 31.12.2000 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	200 564	-	-	-	-	-	-	-	200 564
Stadt Gera	112 835	-	-	-	-	-	-	-	112 835
Stadt Jena	99 893	-	-	-	-	-	-	99 893	-
Stadt Suhl	48 025	-	-	-	-	-	48 025	-	-
Stadt Weimar	62 425	-	-	-	-	-	-	62 425	-
Stadt Eisenach	44 442	-	-	-	-	-	44 442	-	-
Eichsfeld	114 109	10 148	18 933	26 495	15 630	10 556	32 347	-	-
Nordhausen	98 609	3 843	5 135	11 234	19 325	13 439	45 633	-	-
Wartburgkreis	144 677	4 145	11 377	17 911	72 924	21 234	17 086	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	119 504	4 213	7 392	9 817	39 470	-	58 612	-	-
Kyffhäuserkreis	94 343	5 252	14 168	4 529	24 291	23 015	23 088	-	-
Schmalkalden-Meiningen	143 702	7 803	20 806	13 863	30 270	17 133	53 827	-	-
Gotha	148 527	3 763	16 093	28 306	28 686	11 578	60 101	-	-
Sömmerda	81 204	4 868	16 900	10 231	21 105	6 123	21 977	-	-
Hildburghausen	73 839	6 141	2 283	6 393	34 759	11 797	12 466	-	-
Ilm-Kreis	121 806	2 668	9 576	8 927	40 898	5 341	54 396	-	-
Weimarer Land	91 443	13 522	10 007	14 755	12 290	14 970	25 899	-	-
Sonneberg	67 833	735	1 273	1 388	28 040	11 560	24 837	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	132 885	5 173	8 926	14 155	33 799	13 793	57 039	-	-
Saale-Holzland-Kreis	93 929	13 748	16 253	9 305	19 601	23 258	11 764	-	-
Saale-Orla-Kreis	98 592	13 827	5 814	7 690	30 855	26 065	14 341	-	-
Greiz	123 869	7 379	8 737	8 543	43 874	14 559	40 777	-	-
Altenburger Land	114 200	4 075	7 444	10 167	22 627	5 039	64 848	-	-
Thüringen	**2 431 255**	**111 303**	**181 117**	**203 709**	**518 444**	**229 460**	**711 505**	**162 318**	**313 399**
davon									
kreisfreie Städte	568 184	-	-	-	-	-	92 467	162 318	313 399
Landkreise	1 863 071	111 303	181 117	203 709	518 444	229 460	619 038	-	-

7. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeindegrößenklassen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung								
	insgesamt	davon in Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner							
		unter 500	500 - 1 000	1 000 - 2 000	2 000 - 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 und mehr
Stadt Erfurt	200 126	-	-	-	-	-	-	-	200 126
Stadt Gera	109 926	-	-	-	-	-	-	-	109 926
Stadt Jena	101 157	-	-	-	-	-	-	-	101 157
Stadt Suhl	46 765	-	-	-	-	-	46 765	-	-
Stadt Weimar	63 522	-	-	-	-	-	-	63 522	-
Stadt Eisenach	44 242	-	-	-	-	-	44 242	-	-
Eichsfeld	113 427	11 015	17 663	26 361	15 786	10 519	32 083	-	-
Nordhausen	97 685	3 808	5 066	11 225	19 124	13 266	45 196	-	-
Wartburgkreis	143 646	4 132	11 333	17 856	72 305	21 027	16 993	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	118 446	4 161	7 332	9 725	39 159	-	58 069	-	-
Kyffhäuserkreis	92 983	4 728	14 555	4 442	23 995	22 510	22 753	-	-
Schmalkalden-Meiningen	142 488	7 727	20 601	13 727	30 026	16 917	53 490	-	-
Gotha	147 418	4 221	15 617	28 199	28 378	11 549	59 454	-	-
Sömmerda	80 323	4 837	16 715	10 172	20 962	6 052	21 585	-	-
Hildburghausen	73 246	6 037	2 276	6 383	34 373	11 720	12 457	-	-
Ilm-Kreis	121 040	2 617	9 561	8 867	40 679	5 344	53 972	-	-
Weimarer Land	90 905	13 054	10 533	14 757	12 171	14 864	25 526	-	-
Sonneberg	67 175	738	1 246	1 365	32 687	6 449	24 690	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	131 015	5 151	8 785	13 895	33 574	13 610	56 000	-	-
Saale-Holzland-Kreis	93 404	13 673	15 348	10 296	19 380	23 026	11 681	-	-
Saale-Orla-Kreis	97 568	13 727	5 758	7 607	30 505	25 836	14 135	-	-
Greiz	122 459	7 364	8 778	8 455	43 559	14 340	39 963	-	-
Altenburger Land	112 421	3 988	8 390	9 057	27 262	-	63 724	-	-
Thüringen	**2 411 387**	**110 978**	**179 557**	**202 389**	**523 925**	**217 029**	**702 778**	**63 522**	**411 209**
davon									
kreisfreie Städte	565 738	-	-	-	-	-	91 007	63 522	411 209
Landkreise	1 845 649	110 978	179 557	202 389	523 925	217 029	611 771	-	-

8. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2000

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² 1)
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	200 564	96 688	103 876	745
Gera	Stadt Gera	152	112 835	54 397	58 438	743
Jena	Stadt Jena	114	99 893	49 002	50 891	874
Weimar	Stadt Weimar	84	62 425	29 992	32 433	741
Suhl	Stadt Suhl	103	48 025	23 558	24 467	468
Eisenach	Stadt Eisenach	104	44 442	21 455	22 987	428
Gotha	Gotha	70	48 376	23 239	25 137	696
Nordhausen	Nordhausen	89	45 633	22 127	23 506	511
Altenburg	Altenburger Land	45	41 290	19 821	21 469	919
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	38 695	19 136	19 559	448
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	29 511	14 176	15 335	660
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	27 528	13 223	14 305	497
Arnstadt	Ilm-Kreis	55	27 220	13 180	14 040	492
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	27 176	13 453	13 723	434
Greiz	Greiz	54	26 177	12 393	13 784	486
Apolda	Weimarer Land	46	25 899	12 376	13 523	561
Sonneberg	Sonneberg	45	24 837	11 916	12 921	547
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	114	23 088	11 134	11 954	202
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 240	10 737	11 503	537
Sömmerda	Sömmerda	81	21 977	10 630	11 347	272
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	19 917	9 664	10 253	162
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	18 551	9 065	9 486	257
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 291	8 418	8 873	281
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	17 086	8 266	8 820	437
Leinefelde	Eichsfeld	36	15 056	7 461	7 595	423
Zeulenroda	Greiz	49	14 600	7 025	7 575	299
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	14 341	6 818	7 523	587
Schmölln	Altenburger Land	42	13 193	6 329	6 864	318
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	13 036	6 417	6 619	464
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 466	6 069	6 397	171
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 764	5 641	6 123	473
Waltershausen	Gotha	31	11 725	5 632	6 093	381
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 365	4 980	5 385	397

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesvermessungsamt; berechnet nach Hektar und gerundet

9. Bevölkerung der Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr am 31.12.2001

Stadt	Kreis	Fläche in km²	Bevölkerung			Einwohner je km² [1]
			insgesamt	männlich	weiblich	
Erfurt	Stadt Erfurt	269	200 126	96 689	103 437	744
Gera	Stadt Gera	152	109 926	53 003	56 923	724
Jena	Stadt Jena	114	101 157	49 846	51 311	885
Weimar	Stadt Weimar	84	63 522	30 648	32 874	754
Suhl	Stadt Suhl	103	46 765	22 985	23 780	455
Eisenach	Stadt Eisenach	104	44 242	21 377	22 865	426
Gotha	Gotha	70	47 922	23 059	24 863	689
Nordhausen	Nordhausen	89	45 196	21 925	23 271	506
Altenburg	Altenburger Land	45	40 559	19 564	20 995	903
Mühlhausen/Thüringen	Unstrut-Hainich-Kreis	86	38 360	19 020	19 340	444
Saalfeld/Saale	Saalfeld-Rudolstadt	45	29 060	14 004	15 056	650
Ilmenau	Ilm-Kreis	63	27 124	13 497	13 627	433
Rudolstadt	Saalfeld-Rudolstadt	55	26 940	12 953	13 987	486
Arnstadt	Ilm-Kreis	55	26 848	12 984	13 864	486
Greiz	Greiz	54	25 605	12 145	13 460	475
Apolda	Weimarer Land	46	25 526	12 252	13 274	553
Sonneberg	Sonneberg	45	24 690	11 845	12 845	543
Sondershausen	Kyffhäuserkreis	114	22 753	10 996	11 757	199
Meiningen	Schmalkalden-Meiningen	41	22 159	10 690	11 469	536
Sömmerda	Sömmerda	81	21 585	10 480	11 105	267
Bad Langensalza	Unstrut-Hainich-Kreis	123	19 709	9 601	10 108	160
Schmalkalden, Kurort	Schmalkalden-Meiningen	72	18 370	9 000	9 370	255
Heilbad Heiligenstadt	Eichsfeld	62	17 392	8 480	8 912	282
Bad Salzungen	Wartburgkreis	39	16 993	8 230	8 763	435
Leinefelde	Eichsfeld	36	14 691	7 278	7 413	412
Zeulenroda	Greiz	49	14 358	6 897	7 461	294
Pößneck	Saale-Orla-Kreis	24	14 135	6 687	7 448	578
Schmölln	Altenburger Land	42	13 031	6 260	6 771	314
Zella-Mehlis	Schmalkalden-Meiningen	28	12 961	6 365	6 596	461
Hildburghausen	Hildburghausen	73	12 457	6 043	6 414	171
Eisenberg	Saale-Holzland-Kreis	25	11 681	5 604	6 077	470
Waltershausen	Gotha	31	11 532	5 543	5 989	375
Meuselwitz	Altenburger Land	26	10 134	4 858	5 276	388

1) Flächenangaben vom Thüringer Landesvermessungsamt; berechnet nach Hektar und gerundet

10. Bevölkerung am 31.12.2000 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
0 - 1 ...	2000	17 480	8 914	8 566
1 - 2 ...	1999	16 813	8 704	8 109
2 - 3 ...	1998	16 548	8 444	8 104
3 - 4 ...	1997	16 561	8 471	8 090
4 - 5 ...	1996	15 230	7 764	7 466
5 - 6 ...	1995	13 891	7 248	6 643
0 - 6 ...		**96 523**	**49 545**	**46 978**
6 - 7 ...	1994	12 942	6 635	6 307
7 - 8 ...	1993	13 673	7 001	6 672
8 - 9 ...	1992	14 992	7 594	7 398
9 - 10 ...	1991	17 653	8 990	8 663
10 - 11 ...	1990	27 906	14 262	13 644
11 - 12 ...	1989	29 557	15 090	14 467
12 - 13 ...	1988	32 296	16 423	15 873
13 - 14 ...	1987	33 570	17 283	16 287
14 - 15 ...	1986	33 293	17 166	16 127
6 - 15 ...		**215 882**	**110 444**	**105 438**
15 - 16 ...	1985	33 789	17 414	16 375
16 - 17 ...	1984	34 106	17 563	16 543
17 - 18 ...	1983	34 515	17 813	16 702
15 - 18 ...		**102 410**	**52 790**	**49 620**
18 - 19 ...	1982	35 640	18 622	17 018
19 - 20 ...	1981	34 444	17 926	16 518
20 - 21 ...	1980	35 075	18 603	16 472
21 - 22 ...	1979	32 943	17 753	15 190
22 - 23 ...	1978	31 084	16 732	14 352
23 - 24 ...	1977	29 885	16 194	13 691
24 - 25 ...	1976	26 390	14 307	12 083
18 - 25 ...		**225 461**	**120 137**	**105 324**
25 - 26 ...	1975	24 563	13 556	11 007
26 - 27 ...	1974	24 912	13 731	11 181
27 - 28 ...	1973	25 344	13 753	11 591
28 - 29 ...	1972	28 246	15 670	12 576
29 - 30 ...	1971	31 897	17 267	14 630
25 - 30 ...		**134 962**	**73 977**	**60 985**
30 - 31 ...	1970	32 985	17 608	15 377
31 - 32 ...	1969	33 409	17 768	15 641
32 - 33 ...	1968	33 924	17 833	16 091
33 - 34 ...	1967	34 927	18 242	16 685
34 - 35 ...	1966	37 482	19 585	17 897
30 - 35 ...		**172 727**	**91 036**	**81 691**
35 - 36 ...	1965	38 831	20 131	18 700
36 - 37 ...	1964	40 884	21 128	19 756
37 - 38 ...	1963	41 865	21 522	20 343
38 - 39 ...	1962	41 689	21 454	20 235
39 - 40 ...	1961	42 759	21 931	20 828
35 - 40 ...		**206 028**	**106 166**	**99 862**
40 - 41 ...	1960	41 166	21 166	20 000
41 - 42 ...	1959	40 783	20 879	19 904
42 - 43 ...	1958	38 143	19 548	18 595
43 - 44 ...	1957	38 073	19 489	18 584
44 - 45 ...	1956	38 925	19 872	19 053
40 - 45 ...		**197 090**	**100 954**	**96 136**
45 - 46 ...	1955	39 243	19 959	19 284
46 - 47 ...	1954	38 745	19 668	19 077
47 - 48 ...	1953	38 541	19 683	18 858
48 - 49 ...	1952	38 023	19 402	18 621
49 - 50 ...	1951	38 026	19 415	18 611
45 - 50 ...		**192 578**	**98 127**	**94 451**
50 - 51 ...	1950	36 195	18 232	17 963
51 - 52 ...	1949	32 371	16 601	15 770
52 - 53 ...	1948	28 031	14 175	13 856
53 - 54 ...	1947	26 719	13 483	13 236
54 - 55 ...	1946	22 322	11 040	11 282
50 - 55 ...		**145 638**	**73 531**	**72 107**
55 - 56 ...	1945	21 006	10 367	10 639
56 - 57 ...	1944	30 643	15 175	15 468
57 - 58 ...	1943	31 055	15 458	15 597
58 - 59 ...	1942	29 345	14 361	14 984
59 - 60 ...	1941	37 800	18 408	19 392
55 - 60 ...		**149 849**	**73 769**	**76 080**
60 - 61 ...	1940	41 087	19 893	21 194
61 - 62 ...	1939	40 214	19 495	20 719
62 - 63 ...	1938	35 643	17 291	18 352
63 - 64 ...	1937	32 921	15 636	17 285
64 - 65 ...	1936	32 246	15 171	17 075
60 - 65 ...		**182 111**	**87 486**	**94 625**
65 - 66 ...	1935	31 445	14 590	16 855
66 - 67 ...	1934	29 290	13 644	15 646
67 - 68 ...	1933	23 228	10 723	12 505
68 - 69 ...	1932	23 411	10 633	12 778
69 - 70 ...	1931	23 476	10 375	13 101
65 - 70 ...		**130 850**	**59 965**	**70 885**
70 - 71 ...	1930	24 757	10 601	14 156
71 - 72 ...	1929	23 519	9 837	13 682
72 - 73 ...	1928	23 120	9 423	13 697
73 - 74 ...	1927	20 811	8 048	12 763
74 - 75 ...	1926	19 983	7 023	12 960
70 - 75 ...		**112 190**	**44 932**	**67 258**
75 - 80 ...		**85 105**	**26 511**	**58 594**
80 - 85 ...		**40 658**	**11 227**	**29 431**
85 und mehr		**41 193**	**9 354**	**31 839**
Insgesamt ...		**2 431 255**	**1 189 951**	**1 241 304**

11. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Geschlecht, Altersgruppen sowie Alters- und Geburtsjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Geburtsjahr	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
0 - 1 ...	2001	17 287	8 849	8 438
1 - 2 ...	2000	17 390	8 871	8 519
2 - 3 ...	1999	16 766	8 677	8 089
3 - 4 ...	1998	16 510	8 431	8 079
4 - 5 ...	1997	16 466	8 430	8 036
5 - 6 ...	1996	15 138	7 712	7 426
0 - 6 ...		**99 557**	**50 970**	**48 587**
6 - 7 ...	1995	13 866	7 215	6 651
7 - 8 ...	1994	12 916	6 591	6 325
8 - 9 ...	1993	13 600	6 979	6 621
9 - 10 ...	1992	14 904	7 549	7 355
10 - 11 ...	1991	17 575	8 948	8 627
11 - 12 ...	1990	27 774	14 195	13 579
12 - 13 ...	1989	29 438	15 037	14 401
13 - 14 ...	1988	32 145	16 366	15 779
14 - 15 ...	1987	33 457	17 221	16 236
6 - 15 ...		**195 675**	**100 101**	**95 574**
15 - 16 ...	1986	33 186	17 113	16 073
16 - 17 ...	1985	33 669	17 421	16 248
17 - 18 ...	1984	33 845	17 509	16 336
15 - 18 ...		**100 700**	**52 043**	**48 657**
18 - 19 ...	1983	33 960	17 681	16 279
19 - 20 ...	1982	34 955	18 498	16 457
20 - 21 ...	1981	33 833	17 749	16 084
21 - 22 ...	1980	34 296	18 396	15 900
22 - 23 ...	1979	32 186	17 434	14 752
23 - 24 ...	1978	30 398	16 449	13 949
24 - 25 ...	1977	29 296	15 974	13 322
18 - 25 ...		**228 924**	**122 181**	**106 743**
25 - 26 ...	1976	25 898	14 104	11 794
26 - 27 ...	1975	24 105	13 344	10 761
27 - 28 ...	1974	24 467	13 484	10 983
28 - 29 ...	1973	25 012	13 596	11 416
29 - 30 ...	1972	27 920	15 508	12 412
25 - 30 ...		**127 402**	**70 036**	**57 366**
30 - 31 ...	1971	31 637	17 109	14 528
31 - 32 ...	1970	32 673	17 443	15 230
32 - 33 ...	1969	33 066	17 528	15 538
33 - 34 ...	1968	33 700	17 723	15 977
34 - 35 ...	1967	34 697	18 089	16 608
30 - 35 ...		**165 773**	**87 892**	**77 881**
35 - 36 ...	1966	37 217	19 419	17 798
36 - 37 ...	1965	38 629	20 022	18 607
37 - 38 ...	1964	40 669	21 030	19 639
38 - 39 ...	1963	41 593	21 381	20 212
39 - 40 ...	1962	41 454	21 327	20 127
35 - 40 ...		**199 562**	**103 179**	**96 383**
40 - 41 ...	1961	42 457	21 757	20 700
41 - 42 ...	1960	40 925	21 028	19 897
42 - 43 ...	1959	40 550	20 742	19 808
43 - 44 ...	1958	37 868	19 411	18 457
44 - 45 ...	1957	37 861	19 385	18 476
40 - 45 ...		**199 661**	**102 323**	**97 338**
45 - 46 ...	1956	38 620	19 710	18 910
46 - 47 ...	1955	38 989	19 814	19 175
47 - 48 ...	1954	38 462	19 527	18 935
48 - 49 ...	1953	38 281	19 533	18 748
49 - 50 ...	1952	37 791	19 271	18 520
45 - 50 ...		**192 143**	**97 855**	**94 288**
50 - 51 ...	1951	37 805	19 258	18 547
51 - 52 ...	1950	36 012	18 145	17 867
52 - 53 ...	1949	32 168	16 456	15 712
53 - 54 ...	1948	27 839	14 039	13 800
54 - 55 ...	1947	26 579	13 375	13 204
50 - 55 ...		**160 403**	**81 273**	**79 130**
55 - 56 ...	1946	22 190	10 942	11 248
56 - 57 ...	1945	20 893	10 293	10 600
57 - 58 ...	1944	30 455	15 033	15 422
58 - 59 ...	1943	30 833	15 320	15 513
59 - 60 ...	1942	29 142	14 214	14 928
55 - 60 ...		**133 513**	**65 802**	**67 711**
60 - 61 ...	1941	37 496	18 186	19 310
61 - 62 ...	1940	40 753	19 651	21 102
62 - 63 ...	1939	39 848	19 242	20 606
63 - 64 ...	1938	35 239	17 031	18 208
64 - 65 ...	1937	32 547	15 381	17 166
60 - 65 ...		**185 883**	**89 491**	**96 392**
65 - 66 ...	1936	31 895	14 935	16 960
66 - 67 ...	1935	30 978	14 292	16 686
67 - 68 ...	1934	28 858	13 350	15 508
68 - 69 ...	1933	22 796	10 419	12 377
69 - 70 ...	1932	22 910	10 323	12 587
65 - 70 ...		**137 437**	**63 319**	**74 118**
70 - 71 ...	1931	22 981	10 059	12 922
71 - 72 ...	1930	24 186	10 274	13 912
72 - 73 ...	1929	22 900	9 483	13 417
73 - 74 ...	1928	22 417	9 040	13 377
74 - 75 ...	1927	20 185	7 722	12 463
70 - 75 ...		**112 669**	**46 578**	**66 091**
75 - 80 ...		**84 720**	**27 024**	**57 696**
80 - 85 ...		**48 431**	**13 409**	**35 022**
85 und mehr		**38 934**	**8 701**	**30 233**
Insgesamt ...		**2 411 387**	**1 182 177**	**1 229 210**

12. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Geschlecht, Altersgruppen und Nationalität

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Bevölkerung insgesamt						
0 - 6	99 557	4,1	50 970	4,3	48 587	4,0
6 - 15	195 675	8,1	100 101	8,5	95 574	7,8
15 - 18	100 700	4,2	52 043	4,4	48 657	4,0
18 - 25	228 924	9,5	122 181	10,3	106 743	8,7
25 - 30	127 402	5,3	70 036	5,9	57 366	4,7
30 - 40	365 335	15,2	191 071	16,2	174 264	14,2
40 - 50	391 804	16,2	200 178	16,9	191 626	15,6
50 - 65	479 799	19,9	236 566	20,0	243 233	19,8
65 und mehr	422 191	17,5	159 031	13,5	263 160	21,4
Insgesamt	**2 411 387**	**100**	**1 182 177**	**100**	**1 229 210**	**100**
und zwar						
0 - 18	395 932	16,4	203 114	17,2	192 818	15,7
18 - 65	1 593 264	66,1	820 032	69,4	773 232	62,9
18 und mehr	2 015 455	83,6	979 063	82,8	1 036 392	84,3
Deutsche						
0 - 6	97 350	4,1	49 812	4,3	47 538	3,9
6 - 15	191 639	8,1	98 010	8,5	93 629	7,7
15 - 18	99 187	4,2	51 157	4,4	48 030	4,0
18 - 25	222 154	9,4	117 938	10,2	104 216	8,6
25 - 30	120 693	5,1	65 566	5,7	55 127	4,5
30 - 40	353 205	14,9	182 840	15,8	170 365	14,0
40 - 50	384 839	16,3	195 519	16,9	189 320	15,6
50 - 65	476 502	20,1	234 541	20,3	241 961	20,0
65 und mehr	420 797	17,8	158 382	13,7	262 415	21,6
Zusammen	**2 366 366**	**100**	**1 153 765**	**100**	**1 212 601**	**100**
und zwar						
0 - 18	388 176	16,4	198 979	17,2	189 197	15,6
18 - 65	1 557 393	65,8	796 404	69,0	760 989	62,8
18 und mehr	1 978 190	83,6	954 786	82,8	1 023 404	84,4
Ausländer						
0 - 6	2 207	4,9	1 158	4,1	1 049	6,3
6 - 15	4 036	9,0	2 091	7,4	1 945	11,7
15 - 18	1 513	3,4	886	3,1	627	3,8
18 - 25	6 770	15,0	4 243	14,9	2 527	15,2
25 - 30	6 709	14,9	4 470	15,7	2 239	13,5
30 - 40	12 130	26,9	8 231	29,0	3 899	23,5
40 - 50	6 965	15,5	4 659	16,4	2 306	13,9
50 - 65	3 297	7,3	2 025	7,1	1 272	7,7
65 und mehr	1 394	3,1	649	2,3	745	4,5
Zusammen	**45 021**	**100**	**28 412**	**100**	**16 609**	**100**
und zwar						
0 - 18	7 756	17,2	4 135	14,6	3 621	21,8
18 - 65	35 871	79,7	23 628	83,2	12 243	73,7
18 und mehr	37 265	82,8	24 277	85,4	12 988	78,2

I

13. Bevölkerung am 31.12.2000 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	8 388	4 335	4 053	16 877	8 539	8 338
2	Stadt Gera	3 882	1 998	1 884	9 207	4 682	4 525
3	Stadt Jena	4 178	2 135	2 043	7 954	4 106	3 848
4	Stadt Suhl	1 624	830	794	4 015	2 035	1 980
5	Stadt Weimar	2 826	1 443	1 383	5 164	2 724	2 440
6	Stadt Eisenach	1 711	902	809	3 510	1 802	1 708
7	Eichsfeld	5 302	2 717	2 585	12 156	6 199	5 957
8	Nordhausen	3 945	2 018	1 927	8 846	4 545	4 301
9	Wartburgkreis	5 806	2 993	2 813	13 458	6 897	6 561
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5 190	2 673	2 517	11 394	5 844	5 550
11	Kyffhäuserkreis	3 676	1 854	1 822	8 702	4 489	4 213
12	Schmalkalden-Meiningen	5 417	2 818	2 599	12 751	6 533	6 218
13	Gotha	6 242	3 238	3 004	13 236	6 730	6 506
14	Sömmerda	3 226	1 635	1 591	7 764	3 936	3 828
15	Hildburghausen	2 859	1 432	1 427	6 983	3 560	3 423
16	Ilm-Kreis	4 664	2 400	2 264	10 566	5 428	5 138
17	Weimarer Land	3 973	2 005	1 968	8 486	4 333	4 153
18	Sonneberg	2 446	1 261	1 185	5 719	2 932	2 787
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 737	2 408	2 329	11 374	5 912	5 462
20	Saale-Holzland-Kreis	3 770	1 976	1 794	8 647	4 390	4 257
21	Saale-Orla-Kreis	3 908	1 937	1 971	8 963	4 534	4 429
22	Greiz	4 637	2 400	2 237	10 694	5 435	5 259
23	Altenburger Land	4 116	2 137	1 979	9 416	4 859	4 557
24	**Thüringen**	**96 523**	**49 545**	**46 978**	**215 882**	**110 444**	**105 438**
	davon						
25	kreisfreie Städte	22 609	11 643	10 966	46 727	23 888	22 839
26	Landkreise	73 914	37 902	36 012	169 155	86 556	82 599

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
143 434	72 182	71 252	31 865	11 632	20 233	1
79 543	40 408	39 135	20 203	7 309	12 894	2
72 965	37 313	35 652	14 796	5 448	9 348	3
35 065	17 940	17 125	7 321	2 753	4 568	4
43 960	22 050	21 910	10 475	3 775	6 700	5
30 898	15 722	15 176	8 323	3 029	5 294	6
80 333	41 709	38 624	16 318	6 038	10 280	7
68 590	35 264	33 326	17 228	6 497	10 731	8
101 891	52 835	49 056	23 522	9 166	14 356	9
83 044	43 225	39 819	19 876	7 402	12 474	10
65 674	33 851	31 823	16 291	6 124	10 167	11
100 946	52 073	48 873	24 588	9 162	15 426	12
104 250	53 509	50 741	24 799	9 277	15 522	13
57 701	29 805	27 896	12 513	4 611	7 902	14
51 853	26 880	24 973	12 144	4 472	7 672	15
85 762	44 374	41 388	20 814	7 583	13 231	16
65 018	33 445	31 573	13 966	5 211	8 755	17
47 194	24 126	23 068	12 474	4 483	7 991	18
91 947	47 447	44 500	24 827	9 165	15 662	19
66 635	34 521	32 114	14 877	5 606	9 271	20
68 102	35 067	33 035	17 619	6 563	11 056	21
85 454	43 842	41 612	23 084	8 676	14 408	22
78 595	40 385	38 210	22 073	8 007	14 066	23
1 708 854	**877 973**	**830 881**	**409 996**	**151 989**	**258 007**	**24**
405 865	205 615	200 250	92 983	33 946	59 037	25
1 302 989	672 358	630 631	317 013	118 043	198 970	26

14. Bevölkerung am 31.12.2001 nach

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerung im Alter					
		unter 6			6 - 15		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Stadt Erfurt	8 910	4 590	4 320	15 400	7 761	7 639
2	Stadt Gera	3 926	2 009	1 917	8 068	4 071	3 997
3	Stadt Jena	4 388	2 279	2 109	7 254	3 721	3 533
4	Stadt Suhl	1 637	817	820	3 467	1 771	1 696
5	Stadt Weimar	2 986	1 517	1 469	4 701	2 479	2 222
6	Stadt Eisenach	1 831	965	866	3 188	1 628	1 560
7	Eichsfeld	5 427	2 732	2 695	11 090	5 724	5 366
8	Nordhausen	4 028	2 055	1 973	8 074	4 123	3 951
9	Wartburgkreis	5 985	3 076	2 909	12 298	6 325	5 973
10	Unstrut-Hainich-Kreis	5 328	2 732	2 596	10 457	5 345	5 112
11	Kyffhäuserkreis	3 755	1 919	1 836	7 818	4 041	3 777
12	Schmalkalden-Meiningen	5 459	2 814	2 645	11 581	5 943	5 638
13	Gotha	6 464	3 350	3 114	12 124	6 130	5 994
14	Sömmerda	3 299	1 661	1 638	7 004	3 564	3 440
15	Hildburghausen	2 888	1 451	1 437	6 284	3 222	3 062
16	Ilm-Kreis	4 825	2 481	2 344	9 566	4 942	4 624
17	Weimarer Land	4 072	2 065	2 007	7 720	3 922	3 798
18	Sonneberg	2 530	1 306	1 224	5 137	2 646	2 491
19	Saalfeld-Rudolstadt	4 905	2 505	2 400	10 281	5 331	4 950
20	Saale-Holzland-Kreis	3 938	2 069	1 869	7 816	3 976	3 840
21	Saale-Orla-Kreis	4 034	1 964	2 070	8 146	4 138	4 008
22	Greiz	4 725	2 419	2 306	9 691	4 932	4 759
23	Altenburger Land	4 217	2 194	2 023	8 510	4 366	4 144
24	**Thüringen**	**99 557**	**50 970**	**48 587**	**195 675**	**100 101**	**95 574**
	davon						
25	kreisfreie Städte	23 678	12 177	11 501	42 078	21 431	20 647
26	Landkreise	75 879	38 793	37 086	153 597	78 670	74 927

Altersgruppen, Geschlecht und Kreisen

von ... bis unter ... Jahren						Lfd. Nr.
15 - 65			65 und mehr			
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
142 792	72 069	70 723	33 024	12 269	20 755	1
77 152	39 284	37 868	20 780	7 639	13 141	2
74 051	38 042	36 009	15 464	5 804	9 660	3
34 097	17 515	16 582	7 564	2 882	4 682	4
44 988	22 646	22 342	10 847	4 006	6 841	5
30 644	15 580	15 064	8 579	3 204	5 375	6
80 052	41 584	38 468	16 858	6 362	10 496	7
67 841	34 991	32 850	17 742	6 795	10 947	8
101 061	52 455	48 606	24 302	9 630	14 672	9
82 317	42 979	39 338	20 344	7 682	12 662	10
64 691	33 429	31 262	16 719	6 362	10 357	11
100 031	51 688	48 343	25 417	9 656	15 761	12
103 289	53 071	50 218	25 541	9 690	15 851	13
57 217	29 657	27 560	12 803	4 788	8 015	14
51 546	26 758	24 788	12 528	4 697	7 831	15
85 256	44 143	41 113	21 393	7 951	13 442	16
64 822	33 406	31 416	14 291	5 423	8 868	17
46 659	23 890	22 769	12 849	4 687	8 162	18
90 240	46 650	43 590	25 589	9 588	16 001	19
66 317	34 380	31 937	15 333	5 859	9 474	20
67 270	34 657	32 613	18 118	6 824	11 294	21
84 431	43 420	41 011	23 612	8 932	14 680	22
77 200	39 781	37 419	22 494	8 301	14 193	23
1 693 964	**872 075**	**821 889**	**422 191**	**159 031**	**263 160**	**24**
403 724	205 136	198 588	96 258	35 804	60 454	25
1 290 240	666 939	623 301	325 933	123 227	202 706	26

15. Mittlere Jahresbevölkerung 1965, 1970 bis 2001 nach Geschlecht

Jahr	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
1965 . . .	2 745 698	1 260 221	1 485 477
1970 . . .	2 757 141	1 277 808	1 479 333
1971 . . .	2 758 764	1 280 966	1 477 798
1972 . . .	2 760 754	1 284 591	1 476 163
1973 . . .	2 754 544	1 283 652	1 470 892
1974 . . .	2 749 402	1 282 676	1 466 726
1975 . . .	2 740 270	1 280 386	1 459 884
1976 . . .	2 732 207	1 278 798	1 453 409
1977 . . .	2 728 651	1 278 885	1 449 766
1978 . . .	2 726 342	1 279 419	1 446 923
1979 . . .	2 725 976	1 280 888	1 445 088
1980 . . .	2 727 375	1 283 813	1 443 562
1981 . . .	2 730 795	1 288 214	1 442 581
1982 . . .	2 727 715	1 287 432	1 440 283
1983 . . .	2 728 891	1 290 461	1 438 430
1984 . . .	2 727 001	1 291 671	1 435 330
1985 . . .	2 723 393	1 292 111	1 431 282
1986 . . .	2 718 752	1 291 933	1 426 819
1987 . . .	2 718 472	1 295 023	1 423 449
1988 . . .	2 720 648	1 299 576	1 421 072
1989 . . .	2 713 064	1 300 189	1 412 875
1990 . . .	2 626 490	1 254 208	1 372 282
1991 . . .	2 591 415	1 238 461	1 352 954
1992 . . .	2 552 137	1 224 680	1 327 457
1993 . . .	2 537 573	1 222 493	1 315 080
1994 . . .	2 524 555	1 219 929	1 304 626
1995 . . .	2 510 612	1 216 001	1 294 611
1996 . . .	2 496 534	1 212 153	1 284 381
1997 . . .	2 484 538	1 208 601	1 275 937
1998 . . .	2 470 099	1 203 800	1 266 299
1999 . . .	2 455 608	1 199 041	1 256 567
2000 . . .	2 440 291	1 193 554	1 246 737
2001 . . .	**2 420 983**	**1 185 992**	**1 234 991**

16. Mittlere Jahresbevölkerung 2000 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 . . .	17 193	8 835	8 358
1 - 2 . . .	16 699	8 573	8 126
2 - 3 . . .	16 596	8 488	8 108
3 - 4 . . .	15 943	8 145	7 798
4 - 5 . . .	14 592	7 508	7 084
Zusammen . . .	**81 023**	**41 549**	**39 474**
5 - 6 . . .	13 457	6 957	6 500
6 - 7 . . .	13 343	6 839	6 504
7 - 8 . . .	14 390	7 320	7 070
8 - 9 . . .	16 346	8 318	8 028
9 - 10 . . .	22 846	11 656	11 190
Zusammen . . .	**80 382**	**41 090**	**39 292**
10 - 11 . . .	28 789	14 709	14 080
11 - 12 . . .	30 986	15 796	15 190
12 - 13 . . .	32 995	16 874	16 121
13 - 14 . . .	33 486	17 258	16 228
14 - 15 . . .	33 571	17 302	16 269
Zusammen . . .	**159 827**	**81 939**	**77 888**
15 - 16 . . .	33 998	17 500	16 498
16 - 17 . . .	34 401	17 693	16 708
17 - 18 . . .	35 291	18 281	17 010
18 - 19 . . .	35 342	18 346	16 996
19 - 20 . . .	35 075	18 343	16 732
Zusammen . . .	**174 107**	**90 163**	**83 944**
20 - 21 . . .	34 317	18 276	16 041
21 - 22 . . .	32 394	17 372	15 022
22 - 23 . . .	30 837	16 611	14 226
23 - 24 . . .	28 309	15 311	12 998
24 - 25 . . .	25 711	14 057	11 654
Zusammen . . .	**151 568**	**81 627**	**69 941**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
25 - 26 . . .	24 954	13 754	11 200
26 - 27 . . .	25 304	13 856	11 448
27 - 28 . . .	26 948	14 785	12 163
28 - 29 . . .	30 231	16 564	13 667
29 - 30 . . .	32 567	17 491	15 076
Zusammen . . .	**140 004**	**76 450**	**63 554**
30 - 31 . . .	33 324	17 750	15 574
31 - 32 . . .	33 726	17 842	15 884
32 - 33 . . .	34 508	18 084	16 424
33 - 34 . . .	36 272	18 961	17 311
34 - 35 . . .	38 236	19 892	18 344
Zusammen . . .	**176 066**	**92 529**	**83 537**
35 - 36 . . .	39 954	20 701	19 253
36 - 37 . . .	41 458	21 384	20 074
37 - 38 . . .	41 889	21 544	20 345
38 - 39 . . .	42 293	21 721	20 572
39 - 40 . . .	42 043	21 610	20 433
Zusammen . . .	**207 637**	**106 960**	**100 677**
40 - 41 . . .	41 048	21 073	19 975
41 - 42 . . .	39 540	20 246	19 294
42 - 43 . . .	38 210	19 568	18 642
43 - 44 . . .	38 576	19 730	18 846
44 - 45 . . .	39 185	19 976	19 209
Zusammen . . .	**196 559**	**100 593**	**95 966**
45 - 46 . . .	39 081	19 864	19 217
46 - 47 . . .	38 750	19 733	19 017
47 - 48 . . .	38 387	19 611	18 776
48 - 49 . . .	38 104	19 462	18 642
49 - 50 . . .	37 193	18 887	18 306
Zusammen . . .	**191 515**	**97 557**	**93 958**

I

Noch: 16. Mittlere Jahresbevölkerung 2000 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
50 - 51 . . .	34 361	17 462	16 899
51 - 52 . . .	30 273	15 438	14 835
52 - 53 . . .	27 444	13 870	13 574
53 - 54 . . .	24 598	12 318	12 280
54 - 55 . . .	21 738	10 760	10 978
Zusammen . . .	**138 414**	**69 848**	**68 566**
55 - 56 . . .	25 917	12 828	13 089
56 - 57 . . .	30 942	15 381	15 561
57 - 58 . . .	30 304	14 975	15 329
58 - 59 . . .	33 720	16 488	17 232
59 - 60 . . .	39 593	19 257	20 336
Zusammen . . .	**160 476**	**78 929**	**81 547**
60 - 61 . . .	40 802	19 800	21 002
61 - 62 . . .	38 107	18 523	19 584
62 - 63 . . .	34 443	16 572	17 871
63 - 64 . . .	32 787	15 550	17 237
64 - 65 . . .	32 060	15 019	17 041
Zusammen . . .	**178 199**	**85 464**	**92 735**
65 - 66 . . .	30 588	14 266	16 322
66 - 67 . . .	26 444	12 315	14 129
67 - 68 . . .	23 540	10 824	12 716
68 - 69 . . .	23 708	10 673	13 035
69 - 70 . . .	24 411	10 667	13 744
Zusammen . . .	**128 691**	**58 745**	**69 946**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
70 - 71 . . .	24 437	10 400	14 037
71 - 72 . . .	23 663	9 819	13 844
72 - 73 . . .	22 285	8 912	13 373
73 - 74 . . .	20 750	7 712	13 038
74 - 75 . . .	19 869	6 944	12 925
Zusammen . . .	**111 004**	**43 787**	**67 217**
75 - 76 . . .	18 377	6 047	12 330
76 - 77 . . .	17 053	5 315	11 738
77 - 78 . . .	16 723	5 149	11 574
78 - 79 . . .	16 865	5 058	11 807
79 - 80 . . .	16 378	4 754	11 624
Zusammen . . .	**85 396**	**26 323**	**59 073**
80 - 81 . . .	13 106	3 724	9 382
81 - 82 . . .	8 063	2 276	5 787
82 - 83 . . .	5 379	1 477	3 902
83 - 84 . . .	5 179	1 383	3 796
84 - 85 . . .	5 962	1 525	4 437
Zusammen . . .	**37 689**	**10 385**	**27 304**
85 - 86 . . .	7 185	1 779	5 406
86 - 87 . . .	7 204	1 743	5 461
87 - 88 . . .	6 290	1 495	4 795
88 - 89 . . .	5 060	1 165	3 895
89 - 90 . . .	3 972	871	3 101
Zusammen . . .	**29 711**	**7 053**	**22 658**
90 - 95 . . .	**9 931**	**2 054**	**7 877**
95 und mehr . .	**2 092**	**509**	**1 583**
Insgesamt . . .	**2 440 291**	**1 193 554**	**1 246 737**

17. Mittlere Jahresbevölkerung 2001 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
unter 1 . . .	17 381	8 881	8 500
1 - 2 . . .	17 099	8 787	8 312
2 - 3 . . .	16 655	8 560	8 095
3 - 4 . . .	16 533	8 450	8 083
4 - 5 . . .	15 846	8 097	7 749
Zusammen . . .	**83 514**	**42 775**	**40 739**
5 - 6 . . .	14 512	7 480	7 033
6 - 7 . . .	13 402	6 925	6 478
7 - 8 . . .	13 293	6 796	6 497
8 - 9 . . .	14 294	7 286	7 008
9 - 10 . . .	16 276	8 269	8 007
Zusammen . . .	**71 777**	**36 755**	**35 023**
10 - 11 . . .	22 737	11 604	11 133
11 - 12 . . .	28 661	14 642	14 020
12 - 13 . . .	30 863	15 729	15 134
13 - 14 . . .	32 853	16 823	16 030
14 - 15 . . .	33 370	17 192	16 178
Zusammen . . .	**148 485**	**75 991**	**72 494**
15 - 16 . . .	33 483	17 262	16 221
16 - 17 . . .	33 883	17 491	16 392
17 - 18 . . .	34 175	17 660	16 515
18 - 19 . . .	34 795	18 150	16 645
19 - 20 . . .	34 695	18 211	16 484
Zusammen . . .	**171 031**	**88 775**	**82 257**
20 - 21 . . .	34 449	18 175	16 274
21 - 22 . . .	33 615	18 073	15 542
22 - 23 . . .	31 631	17 082	14 549
23 - 24 . . .	30 137	16 321	13 817
24 - 25 . . .	27 839	15 140	12 700
Zusammen . . .	**157 671**	**84 790**	**72 882**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
25 - 26 . . .	25 227	13 829	11 398
26 - 27 . . .	24 505	13 537	10 969
27 - 28 . . .	24 902	13 618	11 285
28 - 29 . . .	26 625	14 632	11 993
29 - 30 . . .	29 904	16 387	13 518
Zusammen . . .	**131 164**	**72 002**	**59 163**
30 - 31 . . .	32 306	17 357	14 949
31 - 32 . . .	33 036	17 604	15 432
32 - 33 . . .	33 490	17 679	15 811
33 - 34 . . .	34 309	17 981	16 327
34 - 35 . . .	36 084	18 836	17 249
Zusammen . . .	**169 226**	**89 459**	**79 769**
35 - 36 . . .	38 019	19 774	18 245
36 - 37 . . .	39 751	20 574	19 177
37 - 38 . . .	41 261	21 275	19 987
38 - 39 . . .	41 635	21 416	20 219
39 - 40 . . .	42 101	21 628	20 473
Zusammen . . .	**202 767**	**104 666**	**98 101**
40 - 41 . . .	41 806	21 460	20 346
41 - 42 . . .	40 848	20 952	19 896
42 - 43 . . .	39 341	20 144	19 197
43 - 44 . . .	37 965	19 449	18 517
44 - 45 . . .	38 388	19 627	18 760
Zusammen . . .	**198 348**	**101 632**	**96 716**
45 - 46 . . .	38 926	19 833	19 093
46 - 47 . . .	38 862	19 740	19 122
47 - 48 . . .	38 496	19 604	18 892
48 - 49 . . .	38 147	19 466	18 680
49 - 50 . . .	37 903	19 342	18 562
Zusammen . . .	**192 334**	**97 985**	**94 349**

1) Summendifferenz rundungsbedingt

I

Noch: 17. Mittlere Jahresbevölkerung 2001 nach Geschlecht und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51 . . .	36 995	18 744	18 251
51 - 52 . . .	34 187	17 372	16 815
52 - 53 . . .	30 095	15 315	14 781
53 - 54 . . .	27 275	13 760	13 515
54 - 55 . . .	24 447	12 207	12 240
Zusammen . . .	**152 999**	**77 397**	**75 602**
55 - 56 . . .	21 595	10 654	10 941
56 - 57 . . .	25 764	12 733	13 031
57 - 58 . . .	30 751	15 245	15 506
58 - 59 . . .	30 085	14 840	15 245
59 - 60 . . .	33 466	16 310	17 156
Zusammen . . .	**141 661**	**69 781**	**71 880**
60 - 61 . . .	39 286	19 038	20 248
61 - 62 . . .	40 478	19 572	20 906
62 - 63 . . .	37 740	18 265	19 475
63 - 64 . . .	34 075	16 333	17 743
64 - 65 . . .	32 392	15 275	17 117
Zusammen . . .	**183 971**	**88 483**	**95 488**
65 - 66 . . .	31 666	14 762	16 904
66 - 67 . . .	30 130	13 967	16 163
67 - 68 . . .	26 039	12 036	14 003
68 - 69 . . .	23 100	10 525	12 575
69 - 70 . . .	23 190	10 348	12 841
Zusammen . . .	**134 125**	**61 638**	**72 486**

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Bevölkerung[1] insgesamt	männlich	weiblich
70 - 71 . . .	23 866	10 329	13 536
71 - 72 . . .	23 849	10 055	13 794
72 - 73 . . .	23 007	9 452	13 554
73 - 74 . . .	21 611	8 543	13 067
74 - 75 . . .	20 081	7 372	12 709
Zusammen . . .	**112 414**	**45 752**	**66 660**
75 - 76 . . .	19 164	6 597	12 567
76 - 77 . . .	17 664	5 714	11 949
77 - 78 . . .	16 301	4 987	11 314
78 - 79 . . .	15 886	4 819	11 067
79 - 80 . . .	15 885	4 648	11 237
Zusammen . . .	**84 901**	**26 766**	**58 132**
80 - 81 . . .	15 371	4 381	10 989
81 - 82 . . .	12 160	3 384	8 776
82 - 83 . . .	7 430	2 058	5 372
83 - 84 . . .	4 894	1 294	3 599
84 - 85 . . .	4 683	1 199	3 483
Zusammen . . .	**44 538**	**12 317**	**32 220**
85 - 86 . . .	5 321	1 319	4 001
86 - 87 . . .	6 310	1 498	4 811
87 - 88 . . .	6 254	1 452	4 801
88 - 89 . . .	5 351	1 225	4 125
89 - 90 . . .	4 228	930	3 297
Zusammen . . .	**27 463**	**6 426**	**21 036**
90 - 95 . . .	**10 293**	**2 059**	**8 233**
95 und mehr . .	**2 302**	**541**	**1 760**
Insgesamt . . .	**2 420 983**	**1 185 992**	**1 234 991**

1) Summendifferenz rundungsbedingt

18. Mittlere Jahresbevölkerung 2000 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	200 849	96 764	104 085
Stadt Gera	113 920	54 899	59 021
Stadt Jena	99 763	48 945	50 818
Stadt Suhl	48 711	23 837	24 874
Stadt Weimar	62 421	30 001	32 420
Stadt Eisenach	44 486	21 452	23 034
Eichsfeld	114 439	56 816	57 623
Nordhausen	99 045	48 479	50 566
Wartburgkreis	145 215	72 155	73 060
Unstrut-Hainich-Kreis	120 211	59 464	60 747
Kyffhäuserkreis	94 835	46 529	48 306
Schmalkalden-Meiningen	144 111	70 717	73 394
Gotha	149 113	73 037	76 076
Sömmerda	81 541	40 161	41 380
Hildburghausen	74 002	36 408	37 594
Ilm-Kreis	122 172	59 863	62 309
Weimarer Land	91 617	45 034	46 583
Sonneberg	68 122	32 948	35 174
Saalfeld-Rudolstadt	133 582	65 199	68 383
Saale-Holzland-Kreis	93 520	46 263	47 257
Saale-Orla-Kreis	99 142	48 320	50 822
Greiz	124 540	60 604	63 936
Altenburger Land	114 934	55 659	59 275
Thüringen	**2 440 291**	**1 193 554**	**1 246 737**
davon			
kreisfreie Städte	570 150	275 898	294 252
Landkreise	1 870 141	917 656	952 485

19. Mittlere Jahresbevölkerung 2001 nach Geschlecht und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Mittlere Jahresbevölkerung[1]		
	insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	200 355	96 688	103 668
Stadt Gera	111 543	53 779	57 764
Stadt Jena	100 174	49 245	50 929
Stadt Suhl	47 463	23 328	24 135
Stadt Weimar	62 813	30 247	32 567
Stadt Eisenach	44 354	21 419	22 935
Eichsfeld	113 748	56 521	57 228
Nordhausen	98 124	48 136	49 988
Wartburgkreis	144 231	71 721	72 509
Unstrut-Hainich-Kreis	118 996	58 978	60 018
Kyffhäuserkreis	93 687	46 043	47 643
Schmalkalden-Meiningen	143 069	70 310	72 759
Gotha	147 945	72 483	75 462
Sömmerda	80 689	39 801	40 888
Hildburghausen	73 564	36 239	37 324
Ilm-Kreis	121 390	59 618	61 772
Weimarer Land	91 130	44 912	46 217
Sonneberg	67 596	32 741	34 855
Saalfeld-Rudolstadt	131 948	64 511	67 437
Saale-Holzland-Kreis	93 583	46 369	47 215
Saale-Orla-Kreis	98 082	47 841	50 242
Greiz	123 152	60 026	63 127
Altenburger Land	113 347	55 037	58 310
Thüringen	**2 420 983**	**1 185 992**	**1 234 991**
davon			
kreisfreie Städte	566 702	274 706	291 998
Landkreise	1 854 281	911 287	942 994

1) Summendifferenz rundungsbedingt

20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Stadt Erfurt	200 126	96 689	103 437
Stadt Gera	109 926	53 003	56 923
Stadt Jena	101 157	49 846	51 311
Stadt Suhl	46 765	22 985	23 780
Stadt Weimar	63 522	30 648	32 874
Stadt Eisenach	44 242	21 377	22 865
Eichsfeld	**113 427**	**56 402**	**57 025**
Arenshausen	1 034	497	537
Asbach-Sickenberg	114	56	58
Berlingerode	1 298	628	670
Bernterode (bei Heilbad Heiligenstadt)	270	123	147
Bernterode (bei Worbis)	1 476	738	738
Birkenfelde	613	308	305
Bischofferode	2 206	1 135	1 071
Bockelnhagen	485	253	232
Bodenrode-Westhausen	1 182	573	609
Bornhagen	385	189	196
Brehme	1 207	607	600
Breitenbach	1 013	503	510
Breitenworbis	2 401	1 211	1 190
Büttstedt	1 032	508	524
Buhla	631	321	310
Burgwalde	270	144	126
Deuna	1 126	563	563
Dieterode	105	52	53
Dietzenrode/Vatterode	144	75	69
Dingelstädt, Stadt	5 024	2 465	2 559
Ecklingerode	852	440	412
Effelder	1 444	701	743
Eichstruth	91	49	42
Ferna	638	329	309
Freienhagen	336	177	159
Fretterode	222	116	106
Geisleden	1 160	603	557
Geismar	1 318	670	648
Gerbershausen	718	359	359
Gernrode	1 721	880	841
Gerterode	450	221	229
Glasehausen	179	85	94
Großbartloff	1 012	535	477
Großbodungen	1 541	756	785
Hausen	469	229	240
Haynrode	746	382	364
Heilbad Heiligenstadt, Stadt	17 392	8 480	8 912
Helmsdorf	586	281	305
Heuthen	789	379	410
Hohengandern	586	299	287
Hohes Kreuz	1 553	817	736
Holungen	991	508	483
Hundeshagen	1 335	653	682
Jützenbach	568	287	281
Kallmerode	602	298	304
Kefferhausen	816	412	404
Kella	564	288	276
Kirchgandern	597	290	307
Kirchworbis	1 497	765	732
Kleinbartloff	498	251	247
Kreuzebra	818	431	387
Krombach	225	117	108
Küllstedt	1 612	785	827
Leinefelde, Stadt	14 691	7 278	7 413
Lenterode	304	144	160
Lindewerra	250	123	127
Lutter	756	386	370
Mackenrode	517	263	254
Marth	365	184	181
Neustadt	746	378	368
Niederorschel	3 573	1 758	1 815
Pfaffschwende	387	188	199
Reinholterode	818	402	416
Röhrig	252	115	137
Rohrberg	256	131	125
Rustenfelde	489	248	241
Schachtebich	252	122	130
Schönhagen	147	77	70
Schwobfeld	109	56	53
Sickerode	176	89	87
Silberhausen	732	354	378
Silkerode	429	212	217
Steinbach	575	286	289
Steinheuterode	308	161	147
Steinrode	573	275	298
Stöckey	460	222	238
Tastungen	279	143	136
Thalwenden	386	193	193
Uder	2 541	1 311	1 230
Volkerode	275	131	144

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Vollenborn	277	140	137
Wachstedt	602	289	313
Wahlhausen	266	132	134
Wehnde	406	209	197
Weißenborn-Lüderode	1 545	757	788
Wiesenfeld	258	131	127
Wingerode	1 255	624	631
Wintzingerode	618	323	295
Worbis, Stadt	5 495	2 698	2 797
Wüstheuterode	611	300	311
Zwinge	441	224	217
Schimberg	2 504	1 236	1 268
Teistungen	2 561	1 287	1 274
Nordhausen	**97 685**	**47 964**	**49 721**
Auleben	1 139	553	586
Bleicherode, Stadt	6 789	3 257	3 532
Buchholz	220	122	98
Ellrich, Stadt	6 477	3 242	3 235
Etzelsrode	105	56	49
Friedrichsthal	290	140	150
Görsbach	1 190	601	589
Großlohra	1 105	559	546
Hainrode/Hainleite	409	197	212
Hamma	326	152	174
Harzungen	240	124	116
Heringen/Helme, Stadt	2 436	1 217	1 219
Herrmannsacker	428	215	213
Ilfeld	3 146	1 498	1 648
Kehmstedt	554	279	275
Kleinbodungen	429	217	212
Kleinfurra	1 319	664	655
Kraja	362	189	173
Lipprechterode	680	339	341
Neustadt/Harz	1 252	626	626
Niedergebra	834	422	412
Niedersachswerfen	3 470	1 701	1 769
Nohra	981	503	478
Nordhausen, Stadt	45 196	21 925	23 271
Obergebra	901	436	465
Petersdorf	387	189	198
Rehungen	571	292	279
Rodishain	315	166	149
Sollstedt	3 290	1 639	1 651
Stempeda	297	149	148
Urbach	1 070	540	530
Uthleben	1 236	609	627
Windehausen	545	275	270
Wipperdorf	1 702	872	830
Wolkramshausen	1 212	614	598
Hohenstein	2 979	1 519	1 460
Werther	3 803	1 866	1 937
Wartburgkreis	**143 646**	**71 486**	**72 160**
Andenhausen	255	137	118
Bad Liebenstein, Stadt	4 094	1 907	2 187
Bad Salzungen, Stadt	16 993	8 230	8 763
Barchfeld	3 573	1 781	1 792
Berka v. d. Hainich	881	431	450
Berka/Werra, Stadt	4 851	2 449	2 402
Bischofroda	660	329	331
Brunnhartshausen	440	218	222
Buttlar	1 452	743	709
Creuzburg, Stadt	2 622	1 305	1 317
Dankmarshausen	1 166	596	570
Dermbach	3 402	1 679	1 723
Diedorf/Rhön	430	209	221
Dippach	1 210	597	613
Dorndorf	3 030	1 509	1 521
Ebenshausen	320	162	158
Empfertshausen	684	350	334
Ettenhausen a.d. Suhl	515	257	258
Fischbach/Rhön	637	322	315
Frankenroda	380	193	187
Frauensee	1 028	518	510
Geisa, Stadt	3 544	1 809	1 735
Gerstengrund	66	34	32
Gerstungen	3 885	2 011	1 874
Großensee	404	234	170
Hallungen	249	127	122
Ifta	1 295	632	663
Immelborn	1 858	919	939
Kaltenlengsfeld	482	255	227
Kaltennordheim, Stadt	2 007	994	1 013
Klings	538	279	259
Krauthausen	1 698	867	831
Lauchröden	1 059	555	504
Lauterbach	670	322	348
Leimbach	1 922	959	963
Marksuhl	3 351	1 682	1 669

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Martinroda	306	152	154
Merkers-Kieselbach	3 375	1 715	1 660
Mihla	2 462	1 207	1 255
Nazza	711	360	351
Neidhartshausen	347	165	182
Oberellen	877	435	442
Oechsen	701	347	354
Rockenstuhl	1 358	689	669
Ruhla, Stadt	6 966	3 320	3 646
Schleid	1 155	601	554
Schweina	3 154	1 549	1 605
Seebach	2 790	1 356	1 434
Stadtlengsfeld, Stadt	2 808	1 403	1 405
Steinbach	1 435	715	720
Tiefenort	4 336	2 175	2 161
Treffurt, Stadt	6 357	3 191	3 166
Unterbreizbach	4 242	2 146	2 096
Unterellen	565	270	295
Urnshausen	835	422	413
Vacha, Stadt	3 979	1 964	2 015
Völkershausen	1 220	594	626
Weilar	935	460	475
Wiesenthal	835	439	396
Wölferbütt	453	221	232
Wolfsburg-Unkeroda	780	383	397
Wutha-Farnroda	7 704	3 918	3 786
Zella/Rhön	509	251	258
Moorgrund	3 817	1 930	1 887
Hörselberg	3 509	1 771	1 738
Behringen	3 474	1 736	1 738
Unstrut-Hainich-Kreis	**118 446**	**58 738**	**59 708**
Altengottern	1 158	569	589
Bad Langensalza, Stadt	19 709	9 601	10 108
Bad Tennstedt, Stadt	2 771	1 365	1 406
Ballhausen	972	486	486
Blankenburg	165	78	87
Bothenheilingen	531	259	272
Bruchstedt	306	155	151
Dünwald	2 570	1 266	1 304
Flarchheim	515	266	249
Großengottern	2 366	1 142	1 224
Großvargula	828	399	429
Haussömmern	272	140	132
Herbsleben	3 257	1 624	1 633
Heroldishausen	205	108	97
Heyerode	2 603	1 332	1 271
Hildebrandshausen	437	226	211
Hornsömmern	160	78	82
Issersheilingen	135	70	65
Kammerforst	914	460	454
Kirchheilingen	899	446	453
Kleinwelsbach	149	76	73
Klettstedt	264	128	136
Körner	1 992	1 000	992
Kutzleben	768	378	390
Langula	1 164	597	567
Lengenfeld unterm Stein	1 372	679	693
Marolterode	366	184	182
Mittelsömmern	243	127	116
Mühlhausen/Thüringen, Stadt	38 360	19 020	19 340
Mülverstedt	736	370	366
Neunheilingen	541	259	282
Niederdorla	1 479	737	742
Oberdorla	2 386	1 185	1 201
Obermehler	1 065	557	508
Oppershausen	375	184	191
Rodeberg	2 318	1 178	1 140
Schlotheim, Stadt	4 369	2 133	2 236
Schönstedt	1 495	744	751
Sundhausen	436	214	222
Tottleben	171	88	83
Urleben	477	237	240
Weberstedt	628	317	311
Weinbergen	3 427	1 731	1 696
Katharinenberg	3 149	1 587	1 562
Unstruttal	3 620	1 805	1 815
Menteroda	2 636	1 291	1 345
Anrode	3 687	1 862	1 825
Kyffhäuserkreis	**92 983**	**45 751**	**47 232**
Abtsbessingen	584	294	290
Artern/Unstrut, Stadt	6 732	3 212	3 520
Bad Frankenhausen/ Kyffhäuser, Stadt	9 233	4 451	4 782
Badra	635	324	311
Bellstedt	218	112	106
Bendeleben	804	394	410
Borxleben	370	188	182

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Bretleben	667	338	329
Clingen, Stadt	1 215	588	627
Donndorf	896	471	425
Ebeleben, Stadt	3 221	1 609	1 612
Esperstedt	649	340	309
Etzleben	330	166	164
Freienbessingen	937	571	366
Gehofen	828	396	432
Göllingen	845	421	424
Gorsleben	698	366	332
Greußen, Stadt	4 010	1 961	2 049
Günserode	205	103	102
Hachelbich	642	316	326
Hauteroda	629	313	316
Helbedündorf	2 974	1 502	1 472
Heldrungen, Stadt	2 425	1 179	1 246
Hemleben	274	139	135
Heygendorf	737	370	367
Holzsußra	329	154	175
Ichstedt	762	372	390
Kalbsrieth	839	409	430
Mönchpfiffel-Nikolausrieth	412	206	206
Nausitz	200	106	94
Niederbösa	152	72	80
Oberbösa	434	219	215
Oberheldrungen	1 044	532	512
Oldisleben	2 615	1 310	1 305
Reinsdorf	952	479	473
Ringleben	1 119	552	567
Rockstedt	276	132	144
Roßleben, Stadt	6 545	3 266	3 279
Rottleben	735	382	353
Seega	490	232	258
Sondershausen, Stadt	22 753	10 996	11 757
Steinthaleben	530	268	262
Thüringenhausen	112	57	55
Topfstedt	686	346	340
Trebra	321	175	146
Voigtstedt	1 064	524	540
Wasserthaleben	500	233	267
Westgreußen	454	223	231
Wiehe, Stadt	2 295	1 106	1 189
Wolferschwenda	151	68	83
Schernberg	3 401	1 708	1 693
Großenehrich, Stadt	3 054	1 500	1 554
Schmalkalden-Meiningen	**142 488**	**70 101**	**72 387**
Altersbach	591	277	314
Aschenhausen	190	94	96
Bauerbach	302	150	152
Behrungen	697	351	346
Belrieth	411	202	209
Benshausen	2 755	1 426	1 329
Berkach	406	212	194
Bermbach	615	307	308
Bibra	604	300	304
Birx	191	96	95
Breitungen/Werra	5 454	2 704	2 750
Brotterode, Kurort, Stadt	3 191	1 521	1 670
Christes	713	351	362
Dillstädt	932	456	476
Einhausen	527	258	269
Ellingshausen	295	150	145
Erbenhausen	663	324	339
Exdorf	590	299	291
Fambach	2 065	1 013	1 052
Floh-Seligenthal	5 429	2 671	2 758
Frankenheim/Rhön	1 288	670	618
Friedelshausen	363	195	168
Henneberg	682	353	329
Herpf	989	498	491
Heßles	392	194	198
Hümpfershausen	461	229	232
Jüchsen	1 640	808	832
Kaltensundheim	934	480	454
Kaltenwestheim	1 069	529	540
Kleinschmalkalden, Kurort	1 611	787	824
Kühndorf	1 170	581	589
Leutersdorf	307	145	162
Mehmels	408	201	207
Meiningen, Stadt	22 159	10 690	11 469
Melpers	118	57	61
Metzels	683	362	321
Neubrunn	618	301	317
Nordheim	275	153	122
Oberhof, Stadt	1 726	841	885
Oberkatz	303	158	145
Obermaßfeld-Grimmenthal	1 352	673	679
Oberschönau, Kurort	943	456	487

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Oberweid	593	298	295
Oepfershausen	530	257	273
Queienfeld	554	273	281
Rentwertshausen	324	158	166
Rippershausen	978	493	485
Ritschenhausen	398	198	200
Rohr	1 077	543	534
Rosa	807	421	386
Roßdorf	725	373	352
Rotterode	879	437	442
Schmalkalden, Kurort, Stadt	18 370	9 000	9 370
Schwallungen	2 827	1 382	1 445
Schwarza	1 459	738	721
Schwickershausen	359	169	190
Springstille	655	331	324
Steinbach-Hallenberg, Kurort, Stadt	6 034	2 920	3 114
Stepfershausen	689	350	339
Sülzfeld	885	429	456
Trusetal	4 342	2 113	2 229
Unterkatz	450	221	229
Untermaßfeld	1 335	701	634
Unterschönau	622	287	335
Unterweid	525	249	276
Utendorf	499	246	253
Vachdorf	877	439	438
Viernau	2 258	1 096	1 162
Wahns	501	256	245
Wallbach	398	194	204
Walldorf	2 312	1 089	1 223
Wasungen, Stadt	3 852	1 887	1 965
Wernshausen	3 293	1 642	1 651
Wölfershausen	421	221	200
Wolfmannshausen	456	230	226
Zella-Mehlis, Stadt	12 961	6 365	6 596
Rhönblick	3 131	1 572	1 559
Gotha	**147 418**	**72 241**	**75 177**
Apfelstädt	1 483	756	727
Aspach	495	251	244
Ballstädt	762	386	376
Bienstädt	812	426	386
Brüheim	526	267	259
Bufleben	1 120	556	564
Crawinkel	1 687	837	850
Dachwig	1 617	809	808
Döllstädt	1 286	620	666
Ebenheim	280	136	144
Emleben	807	412	395
Ernstroda	994	509	485
Eschenbergen	793	399	394
Finsterbergen	1 492	737	755
Friedrichroda, Stadt	5 470	2 543	2 927
Friedrichswerth	569	297	272
Friemar	1 224	635	589
Fröttstädt	417	208	209
Gamstädt	760	374	386
Georgenthal/Thür. Wald	3 215	1 709	1 506
Gierstädt	986	479	507
Goldbach	1 918	957	961
Gotha, Stadt	47 922	23 059	24 863
Grabsleben	1 028	493	535
Gräfenhain	1 534	770	764
Großfahner	920	442	478
Haina	532	260	272
Herrenhof	852	432	420
Hochheim	548	274	274
Hörselgau	1 349	654	695
Hohenkirchen	768	379	389
Ingersleben	1 124	559	565
Laucha	543	273	270
Luisenthal	1 503	744	759
Mechterstädt	1 197	600	597
Metebach	166	90	76
Molschleben	1 172	600	572
Mühlberg	1 341	709	632
Neudietendorf	3 128	1 550	1 578
Nottleben	458	234	224
Ohrdruf, Stadt	6 079	2 968	3 111
Petriroda	364	186	178
Pferdingsleben	424	210	214
Remstädt	950	477	473
Schwabhausen	717	366	351
Seebergen	1 304	643	661
Sonneborn	1 327	644	683
Tabarz/Thür. Wald	4 308	2 094	2 214
Tambach-Dietharz/ Thür. Wald, Stadt	4 500	2 184	2 316
Teutleben	391	206	185

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Tonna	2 876	1 432	1 444
Tröchtelborn	343	174	169
Trügleben	324	165	159
Tüttleben	775	363	412
Waltershausen, Stadt	11 532	5 543	5 989
Wandersleben	1 761	871	890
Wangenheim	714	341	373
Warza	771	384	387
Weingarten	183	91	92
Westhausen	518	263	255
Wölfis	1 732	838	894
Zimmernsupra	376	195	181
Leinatal	4 010	2 042	1 968
Emsetal	3 192	1 595	1 597
Günthersleben-Wechmar	3 149	1 541	1 608
Sömmerda	**80 323**	**39 670**	**40 653**
Alperstedt	721	347	374
Andisleben	651	339	312
Beichlingen	598	293	305
Bilzingsleben	833	424	409
Büchel	269	130	139
Buttstädt, Stadt	2 937	1 408	1 529
Eckstedt	628	321	307
Ellersleben	325	162	163
Elxleben	2 456	1 209	1 247
Eßleben-Teutleben	364	171	193
Frömmstedt	617	313	304
Gangloffsömmern	1 202	607	595
Gebesee, Stadt	2 354	1 193	1 161
Griefstedt	337	164	173
Großbrembach	878	449	429
Großmölsen	271	139	132
Großmonra	1 045	513	532
Großneuhausen	818	404	414
Großrudestedt	2 169	1 106	1 063
Günstedt	824	403	421
Guthmannshausen	933	482	451
Hardisleben	670	331	339
Haßleben	1 071	524	547
Henschleben	397	190	207
Herrnschwende	354	172	182
Kannawurf	1 022	507	515
Kindelbrück, Stadt	2 063	1 021	1 042
Kleinbrembach	342	180	162

Kreis Gemeinde	Bevölkerung		
	insgesamt	männlich	weiblich
Kleinmölsen	386	200	186
Kleinneuhausen	431	225	206
Kölleda, Stadt	6 052	2 948	3 104
Mannstedt	406	215	191
Markvippach	593	277	316
Nöda	845	427	418
Olbersleben	784	396	388
Ollendorf	513	250	263
Ostramondra	610	289	321
Rastenberg, Stadt	3 061	1 527	1 534
Riethgen	305	144	161
Riethnordhausen	1 161	591	570
Ringleben	581	295	286
Rudersdorf	364	167	197
Schillingstedt	286	149	137
Schloßvippach	1 565	775	790
Schwerstedt	689	342	347
Sömmerda, Stadt	21 585	10 480	11 105
Sprötau	805	412	393
Straußfurt	2 076	1 037	1 039
Udestedt	826	430	396
Vogelsberg	755	388	367
Walschleben	1 928	956	972
Weißensee, Stadt	3 846	1 902	1 944
Werningshausen	753	368	385
Witterda	1 178	582	596
Wundersleben	790	396	394
Hildburghausen	**73 246**	**36 128**	**37 118**
Ahlstädt	145	76	69
Bad Colberg-Heldburg, Stadt	2 357	1 208	1 149
Beinerstadt	390	189	201
Bischofrod	210	104	106
Bockstadt	299	153	146
Brünn/Thür.	468	236	232
Dingsleben	270	137	133
Ehrenberg	234	119	115
Eichenberg	186	89	97
Eisfeld, Stadt	5 866	2 913	2 953
Gleichamberg	3 106	1 544	1 562
Gompertshausen	632	340	292
Grimmelshausen	204	103	101
Grub	214	100	114
Haina	1 143	554	589

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Hellingen	1 153	595	558
Henfstädt	394	194	200
Hildburghausen, Stadt	12 457	6 043	6 414
Kloster Veßra	367	188	179
Lengfeld	505	251	254
Marisfeld	459	247	212
Mendhausen	338	173	165
Milz	1 149	540	609
Oberstadt	454	225	229
Reurieth	1 012	520	492
Römhild, Stadt	1 926	948	978
Sachsenbrunn	2 370	1 171	1 199
Schlechtsart	161	84	77
Schleusegrund	3 571	1 705	1 866
Schleusingen, Stadt	5 854	2 899	2 955
Schmeheim	378	195	183
Schweickershausen	154	70	84
St.Bernhard	290	143	147
St.Kilian	3 325	1 613	1 712
Straufhain	3 090	1 525	1 565
Themar, Stadt	3 241	1 591	1 650
Ummerstadt, Stadt	528	278	250
Veilsdorf	3 286	1 606	1 680
Westenfeld	422	212	210
Westhausen	611	306	305
Auengrund	3 500	1 756	1 744
Nahetal-Waldau	3 430	1 690	1 740
Masserberg	3 097	1 495	1 602
Ilm-Kreis	**121 040**	**59 517**	**61 523**
Alkersleben	341	169	172
Altenfeld	1 166	553	613
Angelroda	445	240	205
Arnstadt, Stadt	26 848	12 984	13 864
Böhlen	744	360	384
Bösleben-Wüllersleben	712	349	363
Dornheim	569	285	284
Elgersburg	1 243	599	644
Elleben	917	455	462
Elxleben	612	316	296
Frankenhain	924	448	476
Frauenwald	1 174	570	604
Friedersdorf	231	116	115
Gehlberg	863	463	400
Gehren, Stadt	3 892	1 897	1 995
Geraberg	2 635	1 309	1 326
Geschwenda	2 346	1 141	1 205
Gillersdorf	346	172	174
Gossel	546	274	272
Gräfenroda	3 711	1 759	1 952
Großbreitenbach, Stadt	3 120	1 502	1 618
Herschdorf	1 057	516	541
Ichtershausen	3 968	1 937	2 031
Ilmenau, Stadt	27 124	13 497	13 627
Kirchheim	1 216	623	593
Langewiesen, Stadt	3 758	1 880	1 878
Liebenstein	458	228	230
Martinroda	934	450	484
Möhrenbach	784	391	393
Neusiß	267	131	136
Neustadt am Rennsteig	1 214	617	597
Osthausen-Wülfershausen	575	286	289
Pennewitz	640	323	317
Plaue, Stadt	2 055	1 003	1 052
Rockhausen	285	143	142
Schmiedefeld am Rennsteig	2 049	1 005	1 044
Stadtilm, Stadt	5 344	2 606	2 738
Stützerbach	1 797	839	958
Wachsenburggemeinde	2 666	1 338	1 328
Wildenspring	244	116	128
Wipfratal	2 816	1 441	1 375
Witzleben	741	364	377
Wolfsberg	3 374	1 671	1 703
Ilmtal	4 289	2 151	2 138
Weimarer Land	**90 905**	**44 816**	**46 089**
Apolda, Stadt	25 526	12 252	13 274
Auerstedt	500	253	247
Bad Berka, Stadt	7 720	3 722	3 998
Bad Sulza, Stadt	3 134	1 521	1 613
Ballstedt	370	183	187
Bechstedtstraß	303	154	149
Berlstedt	1 763	882	881
Blankenhain, Stadt	7 144	3 498	3 646
Buchfart	202	109	93
Buttelstedt, Stadt	1 446	734	712
Daasdorf a. Berge	250	121	129
Döbritschen	246	125	121
Eberstedt	222	112	110

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Ettersburg	522	238	284
Flurstedt	296	149	147
Frankendorf	185	93	92
Gebstedt	312	148	164
Großheringen	692	340	352
Großobringen	801	406	395
Großschwabhausen	799	410	389
Gutendorf	232	127	105
Hammerstedt	181	96	85
Heichelheim	325	162	163
Hetschburg	231	113	118
Hohenfelden	356	161	195
Hohlstedt	227	111	116
Hopfgarten	719	360	359
Hottelstedt	227	116	111
Isseroda	501	258	243
Kapellendorf	447	210	237
Kiliansroda	243	126	117
Kleinobringen	277	136	141
Kleinschwabhausen	280	141	139
Klettbach	1 389	688	701
Ködderitzsch	127	68	59
Kranichfeld, Stadt	3 834	1 929	1 905
Krautheim	487	255	232
Kromsdorf	1 605	811	794
Lehnstedt	356	175	181
Leutenthal	268	124	144
Liebstedt	460	226	234
Magdala, Stadt	2 039	1 025	1 014
Mattstedt	549	261	288
Mechelroda	263	134	129
Mellingen	1 293	633	660
Mönchenholzhausen	1 698	882	816
Nauendorf	297	150	147
Neumark, Stadt	533	269	264
Niederreißen	241	110	131
Niederroßla	1 247	618	629
Niedertrebra	918	473	445
Niederzimmern	1 081	549	532
Nirmsdorf	104	46	58
Nohra	1 886	971	915
Oberreißen	205	103	102
Obertrebra	286	140	146
Oettern	150	73	77
Oßmannstedt	1 349	665	684
Ottstedt a. Berge	231	124	107
Pfiffelbach	668	340	328
Ramsla	343	171	172
Rannstedt	219	108	111
Reisdorf	336	174	162
Rittersdorf	279	144	135
Rohrbach	227	115	112
Sachsenhausen	413	202	211
Schmiedehausen	464	234	230
Schwerstedt	401	206	195
Tonndorf	647	324	323
Troistedt	224	114	110
Umpferstedt	640	330	310
Utzberg	317	167	150
Vippachedelhausen	651	324	327
Vollersroda	233	122	111
Wickerstedt	871	437	434
Wiegendorf	391	198	193
Willerstedt	320	171	149
Wohlsborn	522	271	251
Saaleplatte	3 164	1 595	1 569
Sonneberg	**67 175**	**32 529**	**34 646**
Bachfeld	532	261	271
Effelder-Rauenstein	4 085	2 007	2 078
Föritz	3 800	1 857	1 943
Goldisthal	466	228	238
Judenbach	2 806	1 371	1 435
Lauscha, Stadt	4 287	2 097	2 190
Mengersgereuth-Hämmern	3 102	1 510	1 592
Neuhaus am Rennweg, Stadt	6 449	3 113	3 336
Neuhaus-Schierschnitz	3 523	1 739	1 784
Schalkau, Stadt	3 481	1 643	1 838
Scheibe-Alsbach	714	348	366
Siegmundsburg	272	140	132
Sonneberg, Stadt	24 690	11 845	12 845
Steinach, Stadt	4 951	2 394	2 557
Steinheid	1 365	651	714
Oberland am Rennsteig	2 652	1 325	1 327

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Saalfeld-Rudolstadt	**131 015**	**64 074**	**66 941**
Allendorf	393	204	189
Altenbeuthen	269	129	140
Arnsgereuth	266	133	133
Bad Blankenburg, Stadt	7 764	3 731	4 033
Bechstedt	179	87	92
Beutelsdorf	186	90	96
Birkigt	480	239	241
Cursdorf	789	376	413
Deesbach	523	278	245
Döschnitz	325	162	163
Dorndorf	105	52	53
Dröbischau	580	299	281
Engerda	370	191	179
Goßwitz	1 375	674	701
Gräfenthal, Stadt	2 866	1 420	1 446
Großkochberg	670	321	349
Heilingen	339	172	167
Hohenwarte	153	81	72
Kamsdorf	2 995	1 495	1 500
Katzhütte	2 234	1 149	1 085
Kaulsdorf	3 101	1 557	1 544
Kirchhasel	2 155	1 112	1 043
Königsee, Stadt	5 846	2 846	3 000
Könitz	1 791	906	885
Lausnitz b. Pößneck	165	88	77
Lehesten, Stadt	2 192	1 075	1 117
Lichte	1 934	937	997
Lichtenhain/Bergbahn	355	178	177
Marktgölitz	621	305	316
Mellenbach-Glasbach	1 287	631	656
Meura	550	260	290
Meuselbach-Schwarzmühle	1 490	703	787
Niederkrossen	313	165	148
Oberhain	830	411	419
Oberweißbach/Thür. Wald, Stadt	1 723	835	888
Piesau	916	455	461
Probstzella	3 264	1 585	1 679
Reichmannsdorf	938	449	489
Rödelwitz	101	46	55
Rohrbach	224	113	111
Rottenbach	2 066	1 032	1 034
Rudolstadt, Stadt	26 940	12 953	13 987
Saalfeld/Saale, Stadt	29 060	14 004	15 056
Schloßkulm	78	41	37
Schmiedefeld	1 265	601	664
Schmieden	56	27	29
Schwarzburg	688	345	343
Sitzendorf	1 153	573	580
Teichweiden	222	120	102
Uhlstädt	1 877	955	922
Unterweißbach	949	467	482
Unterwellenborn	3 040	1 509	1 531
Wittgendorf	220	102	118
Zeutsch	352	172	180
Remda-Teichel, Stadt	3 380	1 694	1 686
Leutenberg, Stadt	2 626	1 318	1 308
Drognitz	731	379	352
Saalfelder Höhe	3 655	1 842	1 813
Saale-Holzland-Kreis	**93 404**	**46 284**	**47 120**
Albersdorf	241	121	120
Altenberga	718	372	346
Bad Klosterlausnitz	3 657	1 728	1 929
Bibra	284	152	132
Bobeck	339	179	160
Bollberg	310	140	170
Bremsnitz	159	78	81
Bucha	1 204	607	597
Bürgel, Stadt	3 318	1 663	1 655
Camburg, Stadt	3 074	1 496	1 578
Crossen an der Elster	2 049	1 018	1 031
Dornburg/Saale, Stadt	962	490	472
Dorndorf-Steudnitz	2 029	990	1 039
Eichenberg	463	250	213
Eineborn	383	180	203
Eisenberg, Stadt	11 681	5 604	6 077
Frauenprießnitz	1 231	630	601
Freienorla	346	168	178
Geisenhain	215	106	109
Gneus	171	79	92
Gösen	236	111	125
Golmsdorf	759	371	388
Graitschen b. Bürgel	427	213	214
Großbockedra	206	108	98
Großeutersdorf	323	163	160
Großlöbichau	738	380	358

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Großpürschütz	456	235	221
Gumperda	399	199	200
Hainichen	209	115	94
Hainspitz	805	387	418
Hartmannsdorf	936	467	469
Heideland	2 205	1 104	1 101
Hermsdorf, Stadt	8 907	4 324	4 583
Hummelshain	658	315	343
Jenalöbnitz	109	52	57
Kahla, Stadt	7 598	3 701	3 897
Karlsdorf	101	53	48
Kleinbockedra	48	25	23
Kleinebersdorf	191	93	98
Kleineutersdorf	414	207	207
Laasdorf	569	294	275
Lehesten	799	407	392
Lindig	291	147	144
Lippersdorf-Erdmannsdorf	534	267	267
Löberschütz	176	91	85
Mertendorf	153	74	79
Meusebach	94	49	45
Milda	820	421	399
Möckern	142	67	75
Mörsdorf	426	218	208
Nausnitz	64	33	31
Neuengönna	660	352	308
Oberbodnitz	288	148	140
Orlamünde, Stadt	1 342	655	687
Ottendorf	464	229	235
Petersberg	318	166	152
Poxdorf	114	60	54
Quirla	552	276	276
Rattelsdorf	87	43	44
Rauda	365	199	166
Rauschwitz	256	130	126
Rausdorf	176	93	83
Reichenbach	989	479	510
Reinstädt	576	290	286
Renthendorf	500	254	246
Rothenstein	1 451	756	695
Ruttersdorf-Lotschen	327	161	166
Scheiditz	55	26	29
Schleifreisen	490	246	244
Schlöben	1 006	507	499
Schöngleina	539	260	279
Schöps	315	168	147
Seifartsdorf	164	86	78
Seitenroda	228	115	113
Serba	802	394	408
Silbitz	551	272	279
St.Gangloff	1 362	689	673
Stadtroda, Stadt	6 521	3 253	3 268
Sulza	301	143	158
Tautenburg	319	163	156
Tautendorf	182	90	92
Tautenhain	1 393	725	668
Thierschneck	135	72	63
Tissa	162	81	81
Trockenborn-Wolfersdorf	680	348	332
Tröbnitz	516	254	262
Unterbodnitz	197	101	96
Waldeck	291	148	143
Walpernhain	219	119	100
Waltersdorf	201	108	93
Weißbach	172	88	84
Weißenborn	1 307	676	631
Wichmar	249	121	128
Zimmern	222	112	110
Zöllnitz	685	330	355
Schkölen, Stadt	3 048	1 556	1 492
Saale-Orla-Kreis	**97 568**	**47 583**	**49 985**
Birkenhügel	563	276	287
Blankenberg	1 216	604	612
Blankenstein	1 052	510	542
Bodelwitz	669	337	332
Breitenhain	167	81	86
Bucha	84	38	46
Burgk	123	63	60
Chursdorf	207	101	106
Crispendorf	467	240	227
Dittersdorf	247	114	133
Döbritz	205	106	99
Dragensdorf	70	36	34
Dreba	295	140	155
Dreitzsch	458	252	206
Ebersdorf/Thüringen	2 743	1 313	1 430
Eßbach	275	141	134
Geroda	286	154	132

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	männlich	weiblich
Gertewitz	184	89	95
Görkwitz	333	166	167
Göschitz	284	139	145
Gössitz	393	191	202
Grobengereuth	245	126	119
Harra	1 011	481	530
Hirschberg, Stadt	2 670	1 283	1 387
Keila	88	46	42
Kirschkau	248	123	125
Knau	768	390	378
Kospoda	474	260	214
Langenorla	1 513	755	758
Lausnitz b. Neustadt an der Orla	371	186	185
Lemnitz	419	215	204
Linda b. Neustadt an der Orla	434	214	220
Lobenstein, Moorbad, Stadt	7 235	3 540	3 695
Löhma	306	152	154
Miesitz	344	166	178
Mittelpöllnitz	330	166	164
Moßbach	441	225	216
Moxa	89	49	40
Neundorf (bei Lobenstein)	714	349	365
Neundorf (bei Schleiz)	327	160	167
Neustadt an der Orla, Stadt	9 333	4 505	4 828
Nimritz	332	162	170
Oberoppurg	219	112	107
Oettersdorf	919	446	473
Oppurg	1 418	706	712
Paska	139	68	71
Peuschen	521	252	269
Pillingsdorf	189	86	103
Plothen	325	161	164
Pörmitz	224	110	114
Pößneck, Stadt	14 135	6 687	7 448
Pottiga	479	236	243
Quaschwitz	79	39	40
Ranis, Stadt	2 034	980	1 054
Rosendorf	186	94	92
Saalburg, Stadt	1 397	686	711
Schlegel	421	205	216
Schleiz, Stadt	9 268	4 443	4 825
Schmieritz	454	233	221
Schmorda	105	49	56
Schöndorf	327	156	171
Seisla	163	79	84
Solkwitz	73	33	40
Stanau	159	78	81
Tegau	455	221	234
Tömmelsdorf	143	76	67
Triptis, Stadt	4 285	2 079	2 206
Volkmannsdorf	327	176	151
Weira	461	233	228
Wernburg	766	376	390
Wilhelmsdorf	273	137	136
Ziegenrück, Stadt	838	395	443
Krölpa	3 274	1 622	1 652
Gefell, Stadt	2 928	1 434	1 494
Tanna, Stadt	4 264	2 114	2 150
Wurzbach, Stadt	4 008	1 982	2 026
Remptendorf	4 299	2 155	2 144
Greiz	**122 459**	**59 703**	**62 756**
Auma, Stadt	3 389	1 661	1 728
Bad Köstritz, Stadt	4 001	1 975	2 026
Berga/Elster, Stadt	4 017	1 987	2 030
Bethenhausen	268	130	138
Bocka	563	279	284
Brahmenau	1 114	573	541
Braunichswalde	715	378	337
Braunsdorf	275	130	145
Caaschwitz	701	353	348
Crimla	344	171	173
Endschütz	392	191	201
Gauern	144	65	79
Göhren-Döhlen	162	90	72
Greiz, Stadt	25 605	12 145	13 460
Großenstein	1 474	724	750
Hain	69	38	31
Hartmannsdorf	446	224	222
Hilbersdorf	242	126	116
Hirschfeld	148	83	65
Hohenleuben, Stadt	1 905	1 006	899
Hohenölsen	714	354	360
Hundhaupten	678	412	266
Kauern	479	235	244
Korbußen	502	242	260

I

Noch: 20. Bevölkerung am 31.12.2001 nach Gemeinden

Kreis Gemeinde	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerung männlich	Bevölkerung weiblich
Kühdorf	81	35	46
Langenwetzendorf	3 928	1 904	2 024
Langenwolschendorf	1 015	526	489
Lederhose	310	156	154
Linda b. Weida	491	256	235
Lindenkreuz	521	280	241
Lunzig	187	92	95
Merkendorf	333	168	165
Mohlsdorf	3 151	1 560	1 591
Münchenbernsdorf, Stadt	3 493	1 697	1 796
Neugernsdorf	171	87	84
Neumühle/Elster	518	256	262
Paitzdorf	431	221	210
Pölzig	1 373	694	679
Reichstädt	424	209	215
Ronneburg, Stadt	5 808	2 777	3 031
Rückersdorf	857	428	429
Saara	733	373	360
Schömberg	124	58	66
Schwaara	157	77	80
Schwarzbach	266	132	134
Seelingstädt	1 574	790	784
Silberfeld	117	52	65
Staitz	314	163	151
Steinsdorf	781	368	413
Teichwitz	130	63	67
Teichwolframsdorf	2 855	1 384	1 471
Triebes, Stadt	4 192	2 036	2 156
Weida, Stadt	8 532	4 106	4 426
Weißendorf	379	199	180
Wiebelsdorf	318	156	162
Wildetaube	734	373	361
Wünschendorf/Elster	3 352	1 622	1 730
Zadelsdorf	162	83	79
Zedlitz	761	367	394
Zeulenroda, Stadt	14 358	6 897	7 461
Harth-Pöllnitz	3 476	1 719	1 757
Kraftsdorf	4 439	2 191	2 248
Vogtländisches Oberland	3 266	1 576	1 690
Altenburger Land	**112 421**	**54 642**	**57 779**
Altenburg, Stadt	40 559	19 564	20 995
Altkirchen	1 209	588	621
Dobitschen	624	327	297
Drogen	164	77	87
Fockendorf	974	482	492
Frohnsdorf	333	165	168
Gerstenberg	603	283	320
Göhren	564	277	287
Göllnitz	400	204	196
Göpfersdorf	227	118	109
Gößnitz, Stadt	4 355	2 075	2 280
Großröda	289	137	152
Haselbach	892	433	459
Heukewalde	236	120	116
Heyersdorf	153	82	71
Jonaswalde	355	184	171
Jückelberg	369	199	170
Kriebitzsch	1 312	641	671
Langenleuba-Niederhain	2 095	1 041	1 054
Löbichau	1 255	613	642
Lödla	817	409	408
Lucka, Stadt	4 858	2 341	2 517
Lumpzig	665	311	354
Mehna	360	179	181
Meuselwitz, Stadt	10 134	4 858	5 276
Monstab	537	263	274
Naundorf	546	280	266
Nobitz	3 921	1 914	2 007
Nöbdenitz	1 073	518	555
Ponitz	1 878	928	950
Posterstein	526	273	253
Rositz	3 331	1 678	1 653
Schmölln, Stadt	13 031	6 260	6 771
Starkenberg	1 290	652	638
Tegkwitz	327	155	172
Thonhausen	654	322	332
Treben	1 040	487	553
Vollmershain	364	179	185
Wildenbörten	411	207	204
Windischleuba	2 334	1 179	1 155
Wintersdorf	3 057	1 508	1 549
Ziegelheim	988	485	503
Saara	3 311	1 646	1 665

21. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, Familienstand und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familienstand	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Einpersonen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
Ledig	112,9	78,0	34,9	20,3	(9,6)	/	/
Verheiratet	554,5	(9,9)	544,6	262,8	143,8	112,3	25,7
Verwitwet	30,9	23,9	(7,0)	/	/	/	/
Geschieden	46,8	30,3	16,4	(8,6)	(5,2)	/	/
Zusammen	**745,1**	**142,2**	**603,0**	**296,5**	**160,3**	**118,2**	**28,0**
weibliche Bezugspersonen							
Ledig	92,4	53,1	39,3	25,4	(9,8)	/	/
Verheiratet	54,3	(6,3)	48,0	18,6	17,5	(9,3)	/
Verwitwet	143,4	124,8	18,6	13,5	/	/	/
Geschieden	68,2	34,1	34,1	18,4	11,5	/	/
Zusammen	**358,3**	**218,3**	**140,0**	**75,9**	**42,7**	**17,0**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
Ledig	205,3	131,2	74,2	45,7	19,4	(7,6)	/
Verheiratet	608,8	16,2	592,6	281,4	161,4	121,6	28,2
Verwitwet	174,4	148,7	25,6	18,3	(5,6)	/	/
Geschieden	114,9	64,4	50,5	27,0	16,7	/	/
Insgesamt	**1 103,5**	**360,5**	**742,9**	**372,4**	**203,0**	**135,2**	**32,4**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

22. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße sowie Anzahl und Altersgruppen der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Anzahl der ledigen Kinder / Altersgruppe der ledigen Kinder	Privathaushalte in 1000						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	darunter Mehrpersonenhaushalte					
		zusammen	davon mit ... Personen				
			2	3	4	5 und mehr	
Haushalte ohne Kinder	692,1	331,5	321,9	(8,6)	/	-	1,49
Haushalte mit Kindern	411,4	411,4	50,5	194,4	134,1	32,4	3,39
mit 1 Kind	235,2	235,2	50,5	176,7	(6,8)	/	2,82
mit 2 Kindern	145,9	145,9	-	17,7	124,6	/	3,91
mit 3 Kindern	23,8	23,8	-	-	/	21,0	4,92
mit 4 und mehr Kindern	(6,5)	(6,5)	-	-	-	(6,5)	6,38
Haushalte mit Kindern 1)							
unter 3 Jahren	44,9	44,9	/	19,5	12,9	(8,0)	3,65
unter 6 Jahren	76,7	76,7	(7,3)	31,5	25,7	12,2	3,64
unter 15 Jahren	214,5	214,5	22,2	82,5	82,8	27,0	3,58
unter 18 Jahren	274,0	274,0	29,4	110,2	104,1	30,4	3,53
Haushalte insgesamt	**1 103,5**	**742,9**	**372,4**	**203,0**	**135,2**	**32,4**	**2,20**

*) Bevölkerung in Privathaushalten - 1) Mehrfachzählungen sind möglich.

23. Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 nach Haushaltsgröße und Altersgruppen (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 20	469,5	/	465,8	35,8	142,7	201,9	85,4
20 - 25	158,9	24,8	134,1	26,2	44,6	47,9	15,4
25 - 30	126,1	26,5	99,6	27,7	42,0	23,5	(6,4)
30 - 35	153,4	21,9	131,5	25,9	55,9	40,7	(9,1)
35 - 40	200,0	22,1	177,9	26,2	65,6	69,4	16,7
40 - 45	198,7	17,0	181,7	25,8	68,7	69,7	17,5
45 - 50	189,0	17,4	171,6	49,0	63,5	49,5	(9,6)
50 - 55	163,0	18,2	144,8	70,9	46,2	20,7	(7,0)
55 - 60	143,1	19,5	123,6	89,9	26,2	(5,8)	/
60 - 65	192,0	26,6	165,4	134,9	25,7	/	/
65 und mehr	433,7	162,8	270,9	232,6	28,0	(7,3)	/
Insgesamt	**2 427,4**	**360,5**	**2 066,8**	**744,8**	**609,0**	**540,7**	**172,4**

24. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Privathaushalte in 1000							Durchschnittliche Haushaltsgröße
	insgesamt	davon						
		Einpersonenhaushalte	Mehrpersonenhaushalte					
			zusammen	davon mit ... Personen				
				2	3	4	5 und mehr	
unter 5 000	422,5	114,1	308,5	136,7	88,7	66,7	16,4	2,38
5 000 - 10 000	119,7	36,7	83,0	43,9	21,4	13,1	/	2,22
10 000 - 20 000	82,4	26,0	56,5	30,2	13,8	10,2	/	2,19
20 000 - 50 000	246,2	92,7	153,5	83,0	41,0	25,4	/	2,05
50 000 - 100 000	80,0	31,6	48,4	25,7	12,9	(7,4)	/	2,05
100 000 und mehr	152,6	59,5	93,1	53,0	25,1	12,4	/	2,00
Insgesamt	**1 103,5**	**360,5**	**742,9**	**372,4**	**203,0**	**135,2**	**32,4**	**2,20**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

25. Bevölkerung in Privathaushalten im April 2001 nach Haushaltsgröße und Gemeindegrößenklassen (Ergebnis des Mikrozensus)

Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung in 1000						
	insgesamt	davon in					
		Einpersonenhaushalten	Mehrpersonenhaushalten				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
unter 5 000	1 007,2	114,1	893,1	273,3	266,2	266,6	87,0
5 000 - 10 000	265,2	36,7	228,5	87,8	64,3	52,4	24,0
10 000 - 20 000	180,8	26,0	154,9	60,3	41,4	40,7	12,4
20 000 - 50 000	506,0	92,7	413,3	165,9	122,9	101,6	22,9
50 000 - 100 000	163,6	31,6	132,0	51,4	38,7	29,8	12,1
100 000 und mehr	304,5	59,5	245,0	106,0	75,5	49,7	13,8
Insgesamt	**2 427,4**	**360,5**	**2 066,8**	**744,8**	**609,0**	**540,7**	**172,4**

26. Privathaushalte im April 2001 nach Haushaltsgröße, monatlichem Haushaltsnettoeinkommen und Geschlecht der Bezugsperson *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Privathaushalte in 1000						
	insgesamt	davon					
		Ein-personen-haushalte	Mehrpersonenhaushalte				
			zusammen	davon mit ... Personen			
				2	3	4	5 und mehr
männliche Bezugspersonen							
unter 307	(5,5)	/	/	/	/	/	-
307 - 511	15,5	13,4	/	/	/	/	/
511 - 716	23,8	20,2	/	/	/	/	-
716 - 920	32,9	24,5	(8,4)	/	/	/	/
920 - 1 125	49,4	26,1	23,3	16,9	/	/	/
1 125 - 1 278	54,0	16,0	38,0	30,6	/	/	/
1 278 - 1 790	190,4	19,5	171,0	117,1	34,5	15,7	/
1 790 - 2 301	144,2	(6,0)	138,2	63,8	42,2	26,2	(6,0)
2 301 und mehr	191,5	/	186,9	45,3	64,8	61,3	15,5
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**707,3**	**135,1**	**572,2**	**282,7**	**152,1**	**110,6**	**26,8**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	35,7	(6,5)	29,1	13,5	(7,5)	(7,2)	/
Zusammen	**745,1**	**142,2**	**603,0**	**296,5**	**160,3**	**118,2**	**28,0**
weibliche Bezugspersonen							
unter 307	/	/	/	/	/	/	-
307 - 511	19,0	16,1	/	/	/	-	-
511 - 716	47,5	41,2	(6,3)	(5,2)	/	/	-
716 - 920	55,9	46,2	(9,7)	(6,9)	/	/	-
920 - 1 125	65,7	52,9	12,8	(8,2)	/	/	/
1 125 - 1 278	37,4	26,1	11,4	(8,1)	/	/	/
1 278 - 1 790	55,4	21,1	34,3	20,4	(9,7)	/	/
1 790 - 2 301	30,9	/	27,6	12,9	(9,8)	/	/
2 301 und mehr	30,2	/	29,7	(9,2)	11,9	(6,9)	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**345,3**	**210,2**	**135,1**	**73,8**	**40,6**	**16,6**	**/**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	-	/	-	-	/	-
Ohne Angabe	12,9	(8,1)	/	/	/	/	/
Zusammen	**358,3**	**218,3**	**140,0**	**75,9**	**42,7**	**17,0**	**/**
Bezugspersonen insgesamt							
unter 307	(8,8)	(7,4)	/	/	/	/	-
307 - 511	34,5	29,5	(5,0)	/	/	/	/
511 - 716	71,4	61,5	(9,9)	(7,9)	/	/	-
716 - 920	88,8	70,7	18,1	11,7	/	/	/
920 - 1 125	115,0	79,0	36,0	25,1	(7,0)	/	/
1 125 - 1 278	91,5	42,1	49,3	38,8	(6,2)	/	/
1 278 - 1 790	245,8	40,6	205,3	137,5	44,2	18,5	(5,0)
1 790 - 2 301	175,1	(9,3)	165,8	76,7	52,0	30,5	(6,5)
2 301 und mehr	221,8	(5,2)	216,6	54,5	76,7	68,2	17,2
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 052,6**	**345,3**	**707,3**	**356,5**	**192,7**	**127,3**	**30,9**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Ohne Angabe	48,5	14,6	33,9	15,6	(9,6)	(7,4)	/
Insgesamt	**1 103,5**	**360,5**	**742,9**	**372,4**	**203,0**	**135,2**	**32,4**

*) Bevölkerung in Privathaushalten

27. Familien im April 2001 nach Familientyp sowie Anzahl und Alter der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp / Alter der ledigen Kinder in der Familie	Familien in 1000					
	insgesamt	darunter mit Kindern				
		zusammen	davon mit ... Kind(ern)			
			1	2	3	4 und mehr
Insgesamt						
Familien insgesamt	**986,9**	**413,9**	**240,4**	**144,3**	**22,8**	**(6,4)**
ohne ledige Kinder	573,0	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern 1)	413,9	413,9	240,4	144,3	22,8	(6,4)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	45,0	45,0	41,8	/	/	-
unter 6 Jahren	77,1	77,1	65,9	10,3	/	/
6 bis unter 15 Jahren	164,8	164,8	130,3	31,0	/	/
unter 15 Jahren	215,3	215,3	150,7	54,0	(8,6)	/
15 bis unter 18 Jahren	95,4	95,4	89,8	(5,6)	-	-
unter 18 Jahren	275,4	275,4	177,7	81,6	12,5	/
18 bis unter 27 Jahren	150,4	150,4	121,6	28,0	/	-
unter 27 Jahren	374,1	374,1	211,0	134,9	21,9	(6,3)
Ehepaare						
Ehepaare insgesamt	**582,6**	**297,8**	**157,9**	**116,2**	**18,3**	**(5,3)**
ohne ledige Kinder	284,9	-	-	-	-	-
mit ledigen Kindern 1)	297,8	297,8	157,9	116,2	18,3	(5,3)
und zwar mit ledigen Kindern						
unter 3 Jahren	24,8	24,8	23,0	/	-	-
unter 6 Jahren	46,1	46,1	38,7	(6,9)	/	/
6 bis unter 15 Jahren	118,3	118,3	91,5	23,7	/	/
unter 15 Jahren	144,4	144,4	96,1	40,1	(6,7)	/
15 bis unter 18 Jahren	74,9	74,9	70,1	/	-	-
unter 18 Jahren	190,4	190,4	115,1	62,2	10,2	/
18 bis unter 27 Jahren	124,0	124,0	98,3	25,1	/	-
unter 27 Jahren	271,1	271,1	139,5	108,7	17,6	(5,3)

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) Mehrfachzählungen sind möglich.

28. Eingebürgerte Personen 2001 nach Geschlecht und bisheriger Staatsangehörigkeit *)

Jahr / Bisherige Staatsangehörigkeit	Eingebürgerte Personen		
	insgesamt	männlich	weiblich
1991	277	132	145
1992	916	434	482
1993	455	225	230
1994	1 489	764	725
1995	2 483	1 226	1 257
1996	2 403	1 181	1 222
1997	3 091	1 495	1 596
1998	4 594	2 252	2 342
1999	2 602	1 256	1 346
2000	312	179	133
2001	**357**	**192**	**165**
Bulgarien	39	19	20
Jugoslawien	8	3	5
Rumänien	6	3	3
Europäischer Teil der ehemaligen Sowjetunion	80	26	54
darunter			
Russland	46	15	31
Ukraine	21	6	15
Türkei	37	21	16
Ehemalige Tschechoslowakei	10	3	7
Ungarn	17	12	5
Sonstige europäische Staaten	14	9	5
Europäische Staaten zusammen	**211**	**96**	**115**
Afrikanische Staaten	**25**	**24**	**1**
Amerikanische Staaten	**15**	**12**	**3**
Kasachstan	8	3	5
Vietnam	32	13	19
Sonstige asiatische Staaten	48	35	13
Asiatische Staaten zusammen	**88**	**51**	**37**
Staatenlos	18	9	9
Ungeklärt	-	-	-
Insgesamt	**357**	**192**	**165**

*) Beim langfristigen Vergleich ist zu beachten, dass Artikel 1 Nr. 4 des Gesetzes zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechtes vom 15.7.1999 (BGBl. I. S. 1618) bereits zum 1. August 1999 in Kraft gesetzt ist.

29. Abgekürzte Sterbetafel 1998/2000

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
0	100 000	589	0,00589	73,49	100 000	463	0,00463	80,06
1	99 411	39	0,00039	72,93	99 537	29	0,00029	79,43
2	99 372	12	0,00012	71,95	99 508	44	0,00044	78,45
3	99 360	-	0,00000	70,96	99 464	27	0,00027	77,49
4	99 360	41	0,00042	69,96	99 437	20	0,00020	76,51
5	99 319	9	0,00009	68,99	99 417	5	0,00005	75,53
6	99 310	21	0,00022	68,00	99 412	10	0,00010	74,53
7	99 289	13	0,00013	67,01	99 402	7	0,00007	73,54
8	99 276	14	0,00014	66,02	99 395	4	0,00004	72,54
9	99 262	15	0,00015	65,03	99 391	10	0,00010	71,54
10	99 247	11	0,00011	64,04	99 381	11	0,00011	70,55
11	99 236	10	0,00010	63,05	99 370	8	0,00008	69,56
12	99 226	21	0,00021	62,05	99 362	12	0,00012	68,56
13	99 205	15	0,00015	61,07	99 350	16	0,00016	67,57
14	99 190	36	0,00036	60,07	99 334	16	0,00016	66,58
15	99 154	19	0,00019	59,10	99 318	26	0,00026	65,59
16	99 135	57	0,00057	58,11	99 292	33	0,00033	64,61
17	99 078	86	0,00087	57,14	99 259	35	0,00035	63,63
18	98 992	131	0,00132	56,19	99 224	31	0,00031	62,66
19	98 861	139	0,00141	55,26	99 193	55	0,00055	61,67
20	98 722	112	0,00114	54,34	99 138	32	0,00032	60,71
21	98 610	109	0,00111	53,40	99 106	32	0,00032	59,73
22	98 501	104	0,00105	52,46	99 074	33	0,00033	58,75
23	98 397	64	0,00065	51,52	99 041	36	0,00036	57,77
24	98 333	110	0,00112	50,55	99 005	14	0,00014	56,79
25	98 223	71	0,00073	49,60	98 991	42	0,00042	55,80
26	98 152	95	0,00097	48,64	98 949	18	0,00018	54,82
27	98 057	101	0,00103	47,69	98 931	37	0,00038	53,83
28	97 956	90	0,00092	46,74	98 894	37	0,00038	52,85
29	97 866	62	0,00064	45,78	98 857	38	0,00039	51,87
30	97 804	85	0,00087	44,81	98 819	33	0,00033	50,89
31	97 719	121	0,00123	43,84	98 786	43	0,00043	49,90
32	97 598	108	0,00110	42,90	98 743	23	0,00023	48,93
33	97 490	91	0,00094	41,95	98 720	48	0,00048	47,94
34	97 399	132	0,00136	40,98	98 672	58	0,00059	46,96
35	97 267	133	0,00137	40,04	98 614	56	0,00057	45,99
36	97 134	175	0,00180	39,09	98 558	66	0,00067	45,01
37	96 959	190	0,00196	38,16	98 492	78	0,00080	44,04
38	96 769	190	0,00196	37,24	98 414	60	0,00061	43,08
39	96 579	222	0,00229	36,31	98 354	66	0,00067	42,10
40	96 357	238	0,00247	35,39	98 288	98	0,00100	41,13
41	96 119	281	0,00292	34,48	98 190	110	0,00112	40,17
42	95 838	306	0,00320	33,58	98 080	128	0,00130	39,22
43	95 532	327	0,00343	32,68	97 952	141	0,00144	38,27
44	95 205	329	0,00345	31,79	97 811	161	0,00165	37,32

Noch: 29. Abgekürzte Sterbetafel 1998/2000

Vollendetes Alters-jahr	Männlich				Weiblich			
	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren	Überlebende im Alter x	Gestorbene im Alter x bis unter x+1	Sterbewahr-scheinlich-keit von Alter x bis x+1	durchschnitt-liche Lebens-erwartung im Alter x in Jahren
x	lx	dx	qx	ex	lx	dx	qx	ex
45	94 876	337	0,00355	30,90	97 650	159	0,00162	36,38
46	94 539	384	0,00406	30,01	97 491	202	0,00208	35,44
47	94 155	397	0,00422	29,13	97 289	199	0,00205	34,51
48	93 758	426	0,00455	28,25	97 090	205	0,00211	33,58
49	93 332	437	0,00468	27,38	96 885	200	0,00207	32,65
50	92 895	478	0,00515	26,51	96 685	212	0,00219	31,72
51	92 417	570	0,00616	25,64	96 473	243	0,00252	30,79
52	91 847	616	0,00671	24,80	96 230	235	0,00245	29,87
53	91 231	632	0,00692	23,96	95 995	320	0,00333	28,94
54	90 599	691	0,00763	23,12	95 675	303	0,00317	28,03
55	89 908	805	0,00895	22,30	95 372	342	0,00359	27,12
56	89 103	782	0,00878	21,49	95 030	366	0,00385	26,22
57	88 321	840	0,00951	20,68	94 664	415	0,00438	25,31
58	87 481	939	0,01074	19,87	94 249	423	0,00449	24,42
59	86 542	1 049	0,01212	19,08	93 826	471	0,00503	23,53
60	85 493	1 200	0,01404	18,31	93 355	564	0,00604	22,65
61	84 293	1 273	0,01510	17,57	92 791	588	0,00634	21,78
62	83 020	1 415	0,01705	16,83	92 203	672	0,00729	20,92
63	81 605	1 562	0,01914	16,11	91 531	748	0,00817	20,07
64	80 043	1 670	0,02086	15,42	90 783	764	0,00842	19,23
65	78 373	1 738	0,02218	14,73	90 019	987	0,01097	18,39
66	76 635	1 952	0,02548	14,06	89 032	981	0,01102	17,59
67	74 683	2 033	0,02722	13,41	88 051	1 112	0,01263	16,78
68	72 650	2 100	0,02891	12,77	86 939	1 334	0,01534	15,99
69	70 550	2 464	0,03492	12,14	85 605	1 355	0,01583	15,23
70	68 086	2 419	0,03553	11,56	84 250	1 569	0,01862	14,46
71	65 667	2 562	0,03901	10,97	82 681	1 669	0,02018	13,73
72	63 105	2 640	0,04183	10,39	81 012	1 801	0,02223	13,00
73	60 465	2 828	0,04678	9,82	79 211	1 996	0,02520	12,29
74	57 637	2 940	0,05100	9,28	77 215	2 222	0,02878	11,59
75	54 697	3 172	0,05799	8,75	74 993	2 414	0,03219	10,92
76	51 525	3 080	0,05978	8,26	72 579	2 629	0,03622	10,27
77	48 445	3 229	0,06665	7,75	69 950	2 872	0,04106	9,63
78	45 216	3 521	0,07787	7,27	67 078	3 367	0,05019	9,02
79	41 695	3 367	0,08074	6,84	63 711	3 277	0,05144	8,47
80	38 328	3 505	0,09146	6,40	60 434	3 770	0,06238	7,91
81	34 823	3 192	0,09167	5,99	56 664	3 641	0,06426	7,40
82	31 631	3 410	0,10781	5,55	53 023	4 002	0,07548	6,87
83	28 221	3 516	0,12457	5,16	49 021	4 171	0,08509	6,39
84	24 705	3 323	0,13451	4,82	44 850	4 155	0,09263	5,94
85	21 382	3 214	0,15030	4,49	40 695	4 446	0,10926	5,50
86	18 168	2 980	0,16405	4,20	36 249	4 214	0,11625	5,11
87	15 188	2 791	0,18376	3,93	32 035	4 494	0,14027	4,72
88	12 397	2 396	0,19329	3,70	27 541	4 200	0,15249	4,40
89	10 001	2 199	0,21990	3,46	23 341	3 856	0,16518	4,11
90	7 802	1 688	0,21639	3,30	19 485	3 451	0,17710	3,82

30. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 2001
Grundzahlen

Jahr	Lebendgeborene		Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	darunter männlich	
1955	47 940	24 778	900	.	33 676	16 265	14 264
1960	48 176	24 812	771	.	35 983	17 797	12 193
1965	44 900	23 094	632	.	35 176	17 195	9 724
1966	43 551	22 435	621	.	34 743	16 741	8 808
1967	40 842	20 964	524	.	34 730	16 733	6 112
1968	39 979	20 631	492	.	37 731	18 136	2 248
1969	39 570	20 388	446	.	37 869	18 080	1 701
1970	39 876	20 441	429	.	37 643	17 765	2 233
1971	39 271	20 200	340	.	36 630	17 223	2 641
1972	34 395	17 790	375	.	36 830	17 265	- 2 435
1973	30 735	15 678	306	.	36 757	17 204	- 6 022
1974	30 185	15 592	248	.	35 690	16 738	- 5 505
1975	29 775	15 318	242	.	38 027	17 736	- 8 252
1976	31 738	16 169	251	.	37 431	17 490	- 5 693
1977	35 379	18 148	285	.	35 491	16 423	- 112
1978	37 086	19 090	280	.	36 904	17 036	182
1979	38 086	19 698	286	.	36 852	17 226	1 234
1980	40 027	20 607	255	.	37 574	17 178	2 453
1981	38 657	19 799	281	.	36 770	16 670	1 887
1982	39 502	20 483	213	.	36 664	16 600	2 838
1983	37 865	19 425	186	.	35 949	16 284	1 916
1984	37 134	19 157	226	.	35 359	15 925	1 775
1985	36 674	18 896	189	.	36 622	16 434	52
1986	36 122	18 618	173	.	35 641	15 834	481
1987	36 144	18 596	167	.	34 598	15 411	1 546
1988	34 869	17 775	174	.	34 216	15 341	653
1989	31 600	16 217	143	.	33 499	14 884	- 1 899
1990	28 780	14 696	129	.	33 489	15 322	- 4 709
1991	17 470	8 914	61	.	31 965	14 736	- 14 495
1992	14 615	7 426	67	.	30 155	14 000	- 15 540
1993	13 307	6 797	44	.	29 866	13 824	- 16 559
1994	12 721	6 485	56	19	28 877	13 399	- 16 156
1995	13 788	7 163	71	19	29 027	13 498	- 15 239
1996	15 265	7 756	65	11	28 468	13 328	- 13 203
1997	16 475	8 413	71	15	27 694	12 881	- 11 219
1998	16 607	8 441	72	27	26 991	12 594	- 10 384
1999	16 926	8 777	77	33	26 590	12 490	- 9 664
2000	17 577	8 969	82	25	26 081	12 113	- 8 504
2001	**17 351**	**8 874**	**63**	**18**	**25 499**	**11 845**	**- 8 148**

31. Geborene und Gestorbene 1955, 1960, 1965 bis 2001
Verhältniszahlen

Jahr	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Auf 100 weibliche Lebendgeborene entfielen männliche	Auf 100 weibliche Gestorbene entfielen männliche	Auf 100 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	je 1000 Einwohner					
1955	16,9	11,9	5,0	107,0	93,4	1,8
1960	17,5	13,1	4,4	106,2	97,9	1,6
1965	16,4	12,8	3,6	105,9	95,6	1,4
1966	15,8	12,6	3,2	106,2	93,0	1,4
1967	14,8	12,6	2,2	105,5	93,0	1,3
1968	14,5	13,7	0,8	106,6	92,6	1,2
1969	14,3	13,7	0,6	106,3	91,4	1,1
1970	14,5	13,7	0,8	105,2	89,4	1,1
1971	14,2	13,3	0,9	105,9	88,7	0,9
1972	12,5	13,3	- 0,8	107,1	88,2	1,1
1973	11,2	13,3	- 2,1	104,1	88,0	1,0
1974	11,0	13,0	- 2,0	106,8	88,3	0,8
1975	10,9	13,9	- 3,0	106,0	87,4	0,8
1976	11,6	13,7	- 2,1	103,9	87,7	0,8
1977	13,0	13,0	-	105,3	86,1	0,8
1978	13,6	13,5	0,1	106,1	85,7	0,7
1979	14,0	13,5	0,5	107,1	87,8	0,7
1980	14,7	13,8	0,9	106,1	84,2	0,6
1981	14,2	13,5	0,7	105,0	82,9	0,7
1982	14,5	13,4	1,1	107,7	82,7	0,5
1983	13,9	13,2	0,7	105,3	82,8	0,5
1984	13,6	13,0	0,6	106,6	81,9	0,6
1985	13,5	13,4	0,1	106,3	81,4	0,5
1986	13,3	13,1	0,2	106,4	79,9	0,5
1987	13,3	12,7	0,6	106,0	80,3	0,5
1988	12,8	12,6	0,2	104,0	81,3	0,5
1989	11,6	12,3	- 0,7	105,4	80,0	0,5
1990	11,0	12,8	- 1,8	104,3	84,3	0,4
1991	6,7	12,3	- 5,6	104,2	85,5	0,3
1992	5,7	11,8	- 6,1	103,3	86,7	0,5
1993	5,2	11,8	- 6,5	104,4	86,2	0,3
1994	5,0	11,4	- 6,4	104,0	86,6	0,4
1995	5,4	11,6	- 6,1	108,1	86,9	0,5
1996	6,1	11,4	- 5,3	103,3	88,0	0,4
1997	6,6	11,1	- 4,5	104,4	87,0	0,4
1998	6,7	10,9	- 4,2	103,4	87,5	0,4
1999	6,9	10,8	- 3,9	107,7	88,6	0,5
2000	7,2	10,7	- 3,5	104,2	86,7	0,5
2001	**7,2**	**10,5**	**- 3,4**	**104,7**	**86,8**	**0,4**

32. Geborene und Gestorbene 2000 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 707	10	4	2 050	11	- 343
Stadt Gera	751	4	2	1 203	2	- 452
Stadt Jena	730	3	-	891	2	- 161
Stadt Suhl	293	2	-	477	2	- 184
Stadt Weimar	562	1	-	673	3	- 111
Stadt Eisenach	341	1	1	545	1	- 204
Eichsfeld	959	7	2	1 010	2	- 51
Nordhausen	660	2	1	1 065	2	- 405
Wartburgkreis	1 092	8	6	1 508	6	- 416
Unstrut-Hainich-Kreis	902	4	2	1 255	3	- 353
Kyffhäuserkreis	664	6	2	1 089	1	- 425
Schmalkalden-Meiningen	967	1	-	1 593	5	- 626
Gotha	1 125	9	2	1 715	10	- 590
Sömmerda	585	3	-	812	1	- 227
Hildburghausen	503	2	-	785	2	- 282
Ilm-Kreis	807	4	1	1 311	2	- 504
Weimarer Land	678	2	-	880	-	- 202
Sonneberg	436	1	-	865	1	- 429
Saalfeld-Rudolstadt	875	5	1	1 548	6	- 673
Saale-Holzland-Kreis	688	1	-	938	2	- 250
Saale-Orla-Kreis	697	3	1	1 068	5	- 371
Greiz	786	3	-	1 464	3	- 678
Altenburger Land	769	-	-	1 336	2	- 567
Thüringen	**17 577**	**82**	**25**	**26 081**	**74**	**- 8 504**
davon						
kreisfreie Städte	4 384	21	7	5 839	21	- 1 455
Landkreise	13 193	61	18	20 242	53	- 7 049

33. Geborene und Gestorbene 2000 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche Lebend-geborene entfielen männliche Lebend-geborene	Auf 100 weibliche Gestorbene entfielen männliche Gestorbene	Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	je 1000 Einwohner					
Stadt Erfurt	8,5	10,2	- 1,7	105,2	83,5	5,8
Stadt Gera	6,6	10,6	- 4,0	107,5	78,8	5,3
Stadt Jena	7,3	8,9	- 1,6	97,3	82,6	4,1
Stadt Suhl	6,0	9,8	- 3,8	118,7	84,9	6,8
Stadt Weimar	9,0	10,8	- 1,8	112,9	73,9	1,8
Stadt Eisenach	7,7	12,3	- 4,6	125,8	78,1	2,9
Eichsfeld	8,4	8,8	- 0,4	95,7	83,6	7,2
Nordhausen	6,7	10,8	- 4,1	104,3	96,1	3,0
Wartburgkreis	7,5	10,4	- 2,9	102,2	90,2	7,3
Unstrut-Hainich-Kreis	7,5	10,4	- 2,9	111,7	77,8	4,4
Kyffhäuserkreis	7,0	11,5	- 4,5	93,0	99,8	9,0
Schmalkalden-Meiningen	6,7	11,1	- 4,3	104,4	85,4	1,0
Gotha	7,5	11,5	- 4,0	112,3	87,2	7,9
Sömmerda	7,2	10,0	- 2,8	97,0	100,5	5,1
Hildburghausen	6,8	10,6	- 3,8	102,0	88,7	4,0
Ilm-Kreis	6,6	10,7	- 4,1	88,1	96,3	4,9
Weimarer Land	7,4	9,6	- 2,2	104,8	86,8	2,9
Sonneberg	6,4	12,7	- 6,3	103,7	86,4	2,3
Saalfeld-Rudolstadt	6,6	11,6	- 5,0	106,4	90,6	5,7
Saale-Holzland-Kreis	7,4	10,0	- 2,7	110,4	85,0	1,5
Saale-Orla-Kreis	7,0	10,8	- 3,7	99,7	81,3	4,3
Greiz	6,3	11,8	- 5,4	107,4	83,9	3,8
Altenburger Land	6,7	11,6	- 4,9	107,8	91,1	-
Thüringen	**7,2**	**10,7**	**- 3,5**	**104,2**	**86,7**	**4,6**
davon						
kreisfreie Städte	7,7	10,2	- 2,6	107,5	80,8	4,8
Landkreise	7,1	10,8	- 3,8	103,1	88,5	4,6

1) Differenz durch Rundungen

34. Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen
Grundzahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Totgeborene	Darunter unter 1000 g	Gestorbene	Darunter gestorbene Säuglinge	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-)
Stadt Erfurt	1 695	7	2	1 943	12	- 248
Stadt Gera	688	3	1	1 178	1	- 490
Stadt Jena	831	1	1	835	7	- 4
Stadt Suhl	296	-	-	467	1	- 171
Stadt Weimar	552	2	1	619	3	- 67
Stadt Eisenach	312	-	-	590	2	- 278
Eichsfeld	907	4	2	997	2	- 90
Nordhausen	678	3	-	1 047	1	- 369
Wartburgkreis	1 020	2	1	1 457	1	- 437
Unstrut-Hainich-Kreis	926	3	1	1 300	4	- 374
Kyffhäuserkreis	631	3	1	1 052	3	- 421
Schmalkalden-Meiningen	874	8	3	1 498	5	- 624
Gotha	1 151	6	2	1 648	12	- 497
Sömmerda	568	1	-	837	1	- 269
Hildburghausen	457	2	-	811	-	- 354
Ilm-Kreis	861	8	2	1 273	3	- 412
Weimarer Land	669	2	-	867	1	- 198
Sonneberg	461	1	-	832	2	- 371
Saalfeld-Rudolstadt	871	3	1	1 493	3	- 622
Saale-Holzland-Kreis	691	2	-	913	2	- 222
Saale-Orla-Kreis	700	2	-	1 099	1	- 399
Greiz	772	-	-	1 441	4	- 669
Altenburger Land	740	-	-	1 302	2	- 562
Thüringen	**17 351**	**63**	**18**	**25 499**	**73**	**- 8 148**
davon						
kreisfreie Städte	4 374	13	5	5 632	26	- 1 258
Landkreise	12 977	50	13	19 867	47	- 6 890

35. Geborene und Gestorbene 2001 nach Kreisen
Verhältniszahlen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Lebend-geborene	Gestorbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen (-) [1]	Auf 100 weibliche Lebend-geborene entfielen männliche Lebend-geborene	Auf 100 weibliche Gestorbene entfielen männliche Gestorbene	Auf 1000 Lebend- und Totgeborene entfielen Totgeborene
	je 1000 Einwohner					
Stadt Erfurt	8,5	9,7	-1,2	101,3	81,9	4,1
Stadt Gera	6,2	10,6	-4,4	93,8	87,0	4,3
Stadt Jena	8,3	8,3	0,0	117,5	77,3	1,2
Stadt Suhl	6,2	9,8	-3,6	93,5	79,6	-
Stadt Weimar	8,8	9,9	-1,1	112,3	77,4	3,6
Stadt Eisenach	7,0	13,3	-6,3	109,4	75,6	-
Eichsfeld	8,0	8,8	-0,8	93,4	78,0	4,4
Nordhausen	6,9	10,7	-3,8	116,6	85,0	4,4
Wartburgkreis	7,1	10,1	-3,0	104,0	92,0	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	7,8	10,9	-3,1	102,6	87,9	3,2
Kyffhäuserkreis	6,7	11,2	-4,5	112,5	92,0	4,7
Schmalkalden-Meiningen	6,1	10,5	-4,4	103,3	92,3	9,1
Gotha	7,8	11,1	-3,4	105,5	87,3	5,2
Sömmerda	7,0	10,4	-3,3	108,8	86,0	1,8
Hildburghausen	6,2	11,0	-4,8	114,6	88,6	4,4
Ilm-Kreis	7,1	10,5	-3,4	113,1	88,9	9,2
Weimarer Land	7,3	9,5	-2,2	105,8	77,3	3,0
Sonneberg	6,8	12,3	-5,5	105,8	85,3	2,2
Saalfeld-Rudolstadt	6,6	11,3	-4,7	106,9	91,9	3,4
Saale-Holzland-Kreis	7,4	9,8	-2,4	103,2	93,4	2,9
Saale-Orla-Kreis	7,1	11,2	-4,1	88,2	90,5	2,8
Greiz	6,3	11,7	-5,4	105,3	97,9	-
Altenburger Land	6,5	11,5	-5,0	103,9	83,6	-
Thüringen	**7,2**	**10,5**	**-3,4**	**104,7**	**86,8**	**3,6**
davon						
kreisfreie Städte	7,7	9,9	-2,2	104,3	80,9	3,0
Landkreise	7,0	10,7	-3,7	104,8	88,5	3,8

1) Differenz durch Rundungen

36. Eheschließungen und Ehescheidungen 1980 bis 2001

Jahr	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
1980	23 258	8,5	6 971	2,6
1981	22 243	8,1	7 783	2,9
1982	21 427	7,9	7 919	2,9
1983	20 877	7,7	7 925	2,9
1984	21 694	8,0	8 145	3,0
1985	20 859	7,7	8 141	3,0
1986	21 558	7,9	8 267	3,0
1987	21 939	8,1	8 005	2,9
1988	21 247	7,8	7 868	2,9
1989	20 611	7,6	7 813	2,9
1990	15 729	6,0	5 147	2,0
1991	8 306	3,2	1 623	0,6
1992	7 763	3,0	2 233	0,9
1993	7 955	3,1	2 643	1,0
1994	8 581	3,4	3 795	1,5
1995	8 781	3,5	3 493	1,4
1996	8 646	3,5	3 955	1,6
1997	8 619	3,5	4 527	1,8
1998	8 591	3,5	4 988	2,0
1999	9 296	3,8	4 960	2,0
2000	9 067	3,7	4 878	2,0
2001	**8 575**	**3,5**	**4 748**	**2,0**

37. Eheschließungen und Ehescheidungen 2000 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	813	4,0	514	2,6
Stadt Gera	399	3,5	426	3,7
Stadt Jena	373	3,7	250	2,5
Stadt Suhl	171	3,5	124	2,5
Stadt Weimar	267	4,3	243	3,9
Stadt Eisenach	299	6,7	65	1,5
Eichsfeld	429	3,7	176	1,5
Nordhausen	392	4,0	162	1,6
Wartburgkreis	520	3,6	260	1,8
Unstrut-Hainich-Kreis	467	3,9	241	2,0
Kyffhäuserkreis	380	4,0	140	1,5
Schmalkalden-Meiningen	524	3,6	259	1,8
Gotha	589	4,0	324	2,2
Sömmerda	238	2,9	113	1,4
Hildburghausen	280	3,8	112	1,5
Ilm-Kreis	459	3,8	224	1,8
Weimarer Land	312	3,4	97	1,1
Sonneberg	242	3,6	175	2,6
Saalfeld-Rudolstadt	448	3,4	261	2,0
Saale-Holzland-Kreis	367	3,9	145	1,6
Saale-Orla-Kreis	336	3,4	200	2,0
Greiz	371	3,0	170	1,4
Altenburger Land	391	3,4	197	1,7
Thüringen	**9 067**	**3,7**	**4 878**	**2,0**
davon				
kreisfreie Städte	2 322	4,1	1 622	2,8
Landkreise	6 745	3,6	3 256	1,7

38. Eheschließungen und Ehescheidungen 2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Eheschließungen		Ehescheidungen	
	insgesamt	je 1000 Einwohner	insgesamt	je 1000 Einwohner
Stadt Erfurt	771	3,8	474	2,4
Stadt Gera	380	3,4	340	3,0
Stadt Jena	343	3,4	256	2,6
Stadt Suhl	166	3,5	142	3,0
Stadt Weimar	285	4,5	242	3,9
Stadt Eisenach	279	6,3	73	1,6
Eichsfeld	409	3,6	152	1,3
Nordhausen	353	3,6	178	1,8
Wartburgkreis	508	3,5	290	2,0
Unstrut-Hainich-Kreis	401	3,4	243	2,0
Kyffhäuserkreis	340	3,6	160	1,7
Schmalkalden-Meiningen	514	3,6	278	1,9
Gotha	598	4,0	304	2,1
Sömmerda	225	2,8	141	1,7
Hildburghausen	234	3,2	110	1,5
Ilm-Kreis	387	3,2	209	1,7
Weimarer Land	299	3,3	91	1,0
Sonneberg	218	3,2	165	2,4
Saalfeld-Rudolstadt	491	3,7	282	2,1
Saale-Holzland-Kreis	362	3,9	128	1,4
Saale-Orla-Kreis	305	3,1	188	1,9
Greiz	357	2,9	119	1,0
Altenburger Land	350	3,1	183	1,6
Thüringen	**8 575**	**3,5**	**4 748**	**2,0**
davon				
kreisfreie Städte	2 224	3,9	1 527	2,7
Landkreise	6 351	3,4	3 221	1,7

39. Eheschließende 2001 nach dem Familienstand vor der Eheschließung und Altersjahren

Alter von ... bis unter ... Jahren	Männer				Frauen			
	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verwitwet	geschieden
unter 18	-	-	-	-	1	1	-	-
18 - 19	17	17	-	-	95	95	-	-
19 - 20	30	30	-	-	145	145	-	-
20 - 21	66	66	-	-	216	216	-	-
21 - 22	93	93	-	-	311	307	-	4
22 - 23	169	166	-	3	404	401	-	3
23 - 24	216	215	-	1	476	469	-	7
24 - 25	316	314	-	2	505	492	-	13
25 - 26	367	366	-	1	468	454	1	13
26 - 27	354	352	-	2	451	430	1	20
27 - 28	426	422	-	4	475	454	1	20
28 - 29	417	409	-	8	388	358	-	30
29 - 30	546	523	-	23	425	382	-	43
30 - 31	497	468	-	29	392	325	2	65
31 - 32	442	403	1	38	324	253	1	70
32 - 33	399	342	-	57	295	200	2	93
33 - 34	385	315	1	69	226	152	2	72
34 - 35	312	262	1	49	214	126	1	87
35 - 40	1 182	698	9	475	900	304	16	580
40 - 45	656	204	13	439	602	119	21	462
45 - 50	488	99	13	376	442	50	16	376
50 - 55	391	44	18	329	328	45	12	271
55 - 60	265	24	15	226	206	15	9	182
60 und mehr	541	40	161	340	286	29	19	238
Insgesamt	**8 575**	**5 872**	**232**	**2 471**	**8 575**	**5 822**	**104**	**2 649**

40. Durchschnittliches Heiratsalter 1990 bis 2001 nach dem bisherigen Familienstand der Ehegatten

Jahr	Durchschnittliches Heiratsalter			
	insgesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet	geschieden
Männer				
1990	29,5	25,5	55,8	38,5
1991	31,1	26,3	56,6	40,3
1992	31,2	26,2	59,3	41,5
1993	31,6	26,7	60,5	41,6
1994	31,7	27,0	58,7	41,7
1995	32,0	27,5	59,9	42,6
1996	32,5	27,9	61,0	43,0
1997	32,6	28,3	61,9	43,2
1998	33,3	28,8	61,4	43,9
1999	34,0	29,3	62,5	44,1
2000	34,2	29,7	61,0	44,4
2001	**35,8**	**30,4**	**63,7**	**46,3**
Frauen				
1990	26,8	23,3	44,8	36,3
1991	28,2	24,0	45,9	36,9
1992	28,4	24,0	47,4	38,2
1993	28,7	24,5	45,8	38,5
1994	28,9	25,0	44,4	38,7
1995	29,3	25,2	46,3	39,5
1996	29,6	25,6	46,7	39,8
1997	29,7	26,0	45,4	39,9
1998	30,3	26,2	46,6	40,5
1999	31,0	26,7	46,3	41,0
2000	31,1	26,9	46,8	41,1
2001	**32,5**	**27,4**	**47,7**	**43,3**

41. Eheschließungen 2001 nach Religionszugehörigkeit der Ehegatten

Religionszugehörigkeit des Mannes	Religionszugehörigkeit der Frau					
	katholisch [1]	evangelisch [2]	übrige	keine	ungeklärt und ohne Angabe	insgesamt
Katholisch [1]	351	111	12	264	-	738
Evangelisch [2]	145	786	30	988	1	1 950
Übrige	9	24	36	51	-	120
Keine	253	670	175	4 668	-	5 766
Ungeklärt und ohne Angabe	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	**758**	**1 591**	**253**	**5 971**	**2**	**8 575**

1) einschließlich der unierten Riten - 2) evangelische Landes- und Freikirche

42. Geschiedene Ehen 2001 nach Kinderzahl und Ehedauer

Ehedauer ... Jahr(e)	Geschiedene Ehen insgesamt	Davon nach der Zahl der noch lebenden minderjährigen Kinder					Kinder aus geschiedenen Ehen insgesamt
		keine	1	2	3	4 und mehr	
		Kind(er)					
0	1	1	-	-	-	-	-
1	8	8	-	-	-	-	-
2	77	61	11	5	-	-	21
3	106	68	30	8	-	-	46
4	162	85	63	11	3	-	94
5	210	97	99	11	2	1	134
6	204	90	87	25	2	-	143
7	202	77	94	27	3	1	161
8	169	57	82	27	3	-	145
9	132	43	59	25	5	-	124
10	156	52	73	28	2	1	139
11	279	81	133	54	7	4	278
12	352	92	167	82	10	1	366
13	290	60	148	72	8	2	324
14	245	47	110	74	11	3	305
15	235	30	114	78	10	3	312
16	209	28	89	77	11	4	293
17	187	24	86	68	7	2	251
18	171	33	62	61	12	3	234
19	172	36	72	55	7	2	212
20	158	48	73	30	6	1	155
21	147	51	69	19	6	2	133
22	125	54	51	15	4	1	97
23	100	53	39	7	1	-	56
24	99	58	33	4	2	2	56
25	99	72	21	5	1	-	34
26 und länger	453	391	46	13	2	1	86
Insgesamt	**4 748**	**1 797**	**1 911**	**881**	**125**	**34**	**4 199**

43. Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind, 2001 nach der Lebendgeborenenfolge und dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene, deren Eltern miteinander verheiratet sind						
	insgesamt	davon als ... Kind geboren					
		1.	2.	3.	4.	5.	6. oder weiteres
14 - 17	-	-	-	-	-	-	-
18	10	9	1	-	-	-	-
19	44	35	8	1	-	-	-
20	79	66	12	1	-	-	-
21	119	93	21	5	-	-	-
22	205	138	59	8	-	-	-
23	275	180	73	17	2	3	-
24	399	253	120	20	5	1	-
25	471	279	149	32	10	1	-
26	517	289	174	45	9	-	-
27	568	292	218	41	13	3	1
28	611	296	261	43	8	3	-
29	636	267	303	61	5	-	-
30	713	278	349	64	17	3	2
31	673	241	333	80	14	5	-
32	650	217	332	86	9	4	2
33	542	145	271	81	31	7	7
34	436	107	213	88	21	4	3
35	377	94	190	66	17	4	6
36	282	72	106	66	21	10	7
37	218	43	83	56	25	5	6
38	197	59	60	38	23	7	10
39	119	28	40	26	13	2	10
40	68	14	20	11	8	5	10
41	55	10	13	17	7	3	5
42	34	9	3	8	9	2	3
43	17	3	4	4	1	2	3
44	11	2	2	3	3	1	-
45 und älter	8	4	-	1	-	1	2
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**8 334**	**3 523**	**3 418**	**969**	**271**	**76**	**77**

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter

44. Geburten 2001 nach Einzel- und Mehrlingsgeburten und nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Geborene		Davon					
			Einzelgeburten		Zwillinge		Drillinge	
	Anzahl der Kinder	darunter Totgeborene	Anzahl der Kinder	darunter Totgeborene	Anzahl der Kinder	darunter Totgeborene	Anzahl der Kinder	darunter Totgeborene
Stadt Erfurt	1 702	7	1 650	7	52	-	-	-
Stadt Gera	691	3	675	3	16	-	-	-
Stadt Jena	832	1	806	-	26	1	-	-
Stadt Suhl	296	-	290	-	6	-	-	-
Stadt Weimar	554	2	540	2	14	-	-	-
Stadt Eisenach	312	-	308	-	4	-	-	-
Eichsfeld	911	4	887	4	24	-	-	-
Nordhausen	681	3	652	3	26	-	3	-
Wartburgkreis	1 022	2	988	2	34	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	929	3	906	3	20	-	3	-
Kyffhäuserkreis	634	3	608	3	26	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	882	8	870	7	12	1	-	-
Gotha	1 157	6	1 119	6	38	-	-	-
Sömmerda	569	1	553	1	16	-	-	-
Hildburghausen	459	2	445	2	14	-	-	-
Ilm-Kreis	869	8	855	8	14	-	-	-
Weimarer Land	671	2	659	2	12	-	-	-
Sonneberg	462	1	440	1	22	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	874	3	842	3	32	-	-	-
Saale-Holzland-Kreis	693	2	671	2	22	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	702	2	679	1	20	1	3	-
Greiz	772	-	753	-	16	-	3	-
Altenburger Land	740	-	712	-	28	-	-	-
Thüringen	**17 414**	**63**	**16 908**	**60**	**494**	**3**	**12**	**-**
davon								
kreisfreie Städte	4 387	13	4 269	12	118	1	-	-
Landkreise	13 027	50	12 639	48	376	2	12	-

45. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2000 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
15 und jünger	-	33	33	16 393 [3]	2,0
16	1	53	54	16 583	3,3
17	3	128	131	16 790	7,8
18	10	223	233	17 169	13,6
19	47	352	399	16 746	23,8
20	100	467	567	16 711	33,9
21	161	564	725	15 400	47,1
22	210	578	788	14 605	54,0
23	303	588	891	13 896	64,1
24	394	580	974	12 194	79,9
25	448	524	972	11 118	87,4
26	541	530	1 071	11 285	94,9
27	662	562	1 224	11 654	105,0
28	715	567	1 282	12 659	101,3
29	842	556	1 398	14 694	95,1
30	754	519	1 273	15 450	82,4
31	692	406	1 098	15 706	69,9
32	652	304	956	16 110	59,3
33	517	264	781	16 722	46,7
34	472	207	679	17 915	37,9
35	405	178	583	18 744	31,1
36	280	120	400	19 780	20,2
37	233	127	360	20 367	17,7
38	158	70	228	20 288	11,2
39	144	55	199	20 866	9,5
40	78	38	116	20 021	5,8
41	45	21	66	19 926	3,3
42	27	15	42	18 638	2,3
43	21	12	33	18 640	1,8
44	7	6	13	19 085	0,7
44 und jünger	8 922	8 647	17 569	-	1 213 [4]
45 und älter	7	1	8	-	-
Insgesamt	**8 929**	**8 648**	**17 577**	**496 155** [5]	**35,4** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

46. Altersspezifische Geburtenziffern sowie Lebendgeborene 2001 nach dem Alter der Mutter

Alter der Mutter [1] ... Jahre	Lebendgeborene			Frauen nebenstehenden Alters [2]	Lebendgeborene je 1000 Frauen nebenstehenden Alters
	deren Eltern miteinander		insgesamt		
	verheiratet sind	nicht verheiratet sind			
15 und jünger	-	25	25	16 097 [3]	1,6
16	-	67	67	16 308	4,1
17	-	131	131	16 436	8,0
18	10	249	259	16 487	15,7
19	44	393	437	16 734	26,1
20	79	458	537	16 297	33,0
21	119	551	670	16 183	41,4
22	205	608	813	14 968	54,3
23	275	659	934	14 147	66,0
24	399	623	1 022	13 504	75,7
25	471	545	1 016	11 936	85,1
26	517	522	1 039	10 882	95,4
27	568	547	1 115	11 080	100,6
28	611	554	1 165	11 501	101,3
29	636	536	1 172	12 491	93,8
30	713	503	1 216	14 576	83,4
31	673	482	1 155	15 300	75,5
32	650	333	983	15 586	63,1
33	542	291	833	16 031	52,0
34	436	236	672	16 643	40,4
35	377	182	559	17 844	31,3
36	282	148	430	18 649	23,1
37	218	107	325	19 693	16,5
38	197	89	286	20 273	14,1
39	119	77	196	20 177	9,7
40	68	34	102	20 760	4,9
41	55	27	82	19 944	4,1
42	34	19	53	19 852	2,7
43	17	9	26	18 522	1,4
44	11	6	17	18 526	0,9
44 und jünger	8 326	9 011	17 337	-	1 225,2 [4]
45 und älter	8	6	14	-	-
Insgesamt	**8 334**	**9 017**	**17 351**	**487 427** [5]	**35,6** [6]

1) Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr der Mutter - 2) Mittlere Bevölkerung - 3) Frauen im Alter von 15 Jahren - 4) Summe der altersspezifischen Fruchtbarkeitsziffern - 5) Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren - - 6) Allgemeine Fruchtbarkeitsziffer

47. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	41	8 835	4,6	33	8 358	3,9
1 - 5	9	32 714	0,3	9	31 116	0,3
5 - 10	6	41 090	0,1	4	39 292	0,1
10 - 15	13	81 939	0,2	8	77 888	0,1
15 - 20	78	90 163	0,9	34	83 944	0,4
20 - 25	79	81 627	1,0	15	69 941	0,2
25 - 30	56	76 450	0,7	19	63 554	0,3
30 - 35	107	92 529	1,2	27	83 537	0,3
35 - 40	196	106 960	1,8	63	100 677	0,6
40 - 45	280	100 593	2,8	111	95 966	1,2
45 - 50	417	97 557	4,3	190	93 958	2,0
50 - 55	420	69 848	6,0	185	68 566	2,7
55 - 60	799	78 929	10,1	338	81 547	4,1
60 - 65	1 352	85 464	15,8	616	92 735	6,6
65 - 70	1 542	58 745	26,2	856	69 946	12,2
70 - 75	1 802	43 787	41,2	1 512	67 217	22,5
75 - 80	1 764	26 323	67,0	2 423	59 073	41,0
80 - 85	1 130	10 385	108,8	2 069	27 304	75,8
85 - 90	1 349	7 053	191,3	3 182	22 658	140,4
90 und mehr	673	2 563	262,6	2 274	9 460	240,4
Insgesamt	**12 113**	**1 193 554**	**10,1**	**13 968**	**1 246 737**	**11,2**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen

48. Altersspezifische Sterbeziffern sowie Gestorbene 2001 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahr(en)	Männlich			Weiblich		
	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters	Gestorbene	Personen nebenstehenden Alters [1]	Gestorbene je 1000 Einwohner nebenstehenden Alters
0 - 1	37	8 881	4,2	36	8 500	4,2
1 - 5	7	33 894	0,2	10	32 239	0,3
5 - 10	6	36 755	0,2	2	35 023	0,1
10 - 15	8	75 991	0,1	7	72 494	0,1
15 - 20	66	88 775	0,7	29	82 257	0,4
20 - 25	82	84 790	1,0	25	72 882	0,3
25 - 30	69	72 002	1,0	11	59 163	0,2
30 - 35	76	89 459	0,8	24	79 769	0,3
35 - 40	169	104 666	1,6	64	98 101	0,7
40 - 45	285	101 632	2,8	114	96 716	1,2
45 - 50	423	97 985	4,3	181	94 349	1,9
50 - 55	491	77 397	6,3	200	75 602	2,6
55 - 60	674	69 781	9,7	307	71 880	4,3
60 - 65	1296	88 483	14,6	640	95 488	6,7
65 - 70	1539	61 638	25,0	830	72 486	11,5
70 - 75	1761	45 752	38,5	1 371	66 660	20,6
75 - 80	1699	26 766	63,5	2 319	58 132	39,9
80 - 85	1271	12 317	103,2	2 317	32 220	71,9
85 - 90	1161	6 426	180,7	2 822	21 036	134,2
90 und mehr	725	2 600	278,8	2 345	9 993	234,7
Insgesamt	**11 845**	**1 185 992**	**10,0**	**13 654**	**1 234 991**	**11,1**

1) mittlere Bevölkerung nach Altersgruppen, Summendifferenz rundungsbedingt

49. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Monaten und Vierteljahren

Monat Vierteljahr	Im 1. Lebensjahr Gestorbene			Darunter in den ersten 7 Lebenstagen		
	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]	insgesamt	darunter männlich	je 1000 Lebend-geborene [1]
Januar	8	3	5,4	3	1	2,0
Februar	7	4	5,5	5	3	4,0
März	6	4	4,0	-	-	-
1. Vierteljahr	**21**	**11**	**4,9**	**8**	**4**	**1,9**
April	4	2	2,9	2	1	1,4
Mai	6	1	4,0	2	1	1,3
Juni	6	3	4,3	3	1	2,1
2. Vierteljahr	**16**	**6**	**3,8**	**7**	**3**	**1,6**
Juli	6	5	3,9	3	2	1,8
August	6	2	3,9	4	1	2,6
September	10	7	6,7	4	1	2,6
3. Vierteljahr	**22**	**14**	**4,8**	**11**	**4**	**2,3**
Oktober	5	3	3,2	1	-	0,7
November	4	1	2,7	-	-	-
Dezember	5	2	3,6	4	2	3,0
4. Vierteljahr	**14**	**6**	**3,2**	**5**	**2**	**1,2**
2001	**73**	**37**	**4,2**	**31**	**13**	**1,8**

1) unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vergangenen 12 Monaten

50. Gestorbene Säuglinge 2000 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind	nicht verheiratet sind
0 Tage	14	6	20	19	1
1 Tag	4	4	8	8	-
2 Tage	-	2	2	1	1
3 Tage	1	-	1	-	1
4 Tage	2	-	2	1	1
5 Tage	-	1	1	1	-
6 Tage	3	1	4	3	1
0 - 6 Tage zusammen	**24**	**14**	**38**	**33**	**5**
7 - 13 Tage	3	4	7	4	3
14 - 20 Tage	1	2	3	2	1
21 - 27 Tage	3	1	4	4	-
0 - 27 Tage zusammen	**31**	**21**	**52**	**43**	**9**
Im 1. Lebensmonat	31	21	52	43	9
Im 2. Lebensmonat	2	3	5	3	2
Im 3. Lebensmonat	2	1	3	2	1
Im 4. Lebensmonat	-	3	3	1	2
Im 5. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 6. Lebensmonat	1	2	3	1	2
Im 7. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 8. Lebensmonat	4	1	5	5	-
Im 9. Lebensmonat	-	-	-	-	-
Im 10. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 11. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 12. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**41**	**33**	**74**	**58**	**16**

51. Gestorbene Säuglinge 2001 nach Geschlecht, Familienstand der Eltern und Alter

Alter	Gestorbene Säuglinge				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind	nicht verheiratet sind
0 Tage	5	4	9	7	2
1 Tag	5	5	10	10	-
2 Tage	-	2	2	1	1
3 Tage	2	4	6	5	1
4 Tage	1	2	3	1	2
5 Tage	-	-	-	-	-
6 Tage	-	1	1	1	-
0 - 6 Tage zusammen	**13**	**18**	**31**	**25**	**6**
7 - 13 Tage	1	1	**2**	2	-
14 - 20 Tage	3	1	**4**	3	1
21 - 27 Tage	-	1	**1**	1	-
0 - 27 Tage zusammen	**17**	**21**	**38**	**31**	**7**
Im 1. Lebensmonat	17	21	38	31	7
Im 2. Lebensmonat	3	4	7	7	-
Im 3. Lebensmonat	3	3	6	4	2
Im 4. Lebensmonat	2	1	3	3	-
Im 5. Lebensmonat	-	2	2	1	1
Im 6. Lebensmonat	5	1	6	5	1
Im 7. Lebensmonat	2	1	3	3	-
Im 8. Lebensmonat	2	-	2	1	1
Im 9. Lebensmonat	2	1	3	3	-
Im 10. Lebensmonat	1	-	1	1	-
Im 11. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 12. Lebensmonat	-	1	1	1	-
Im 1. Lebensjahr insgesamt	**37**	**36**	**73**	**61**	**12**

52. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	7 105	7 465	- 360
2	Stadt Gera	-	3 068	4 499	- 1 431
3	Stadt Jena	-	6 365	6 089	276
4	Stadt Suhl	-	1 503	2 500	- 997
5	Stadt Weimar	-	3 252	3 168	84
6	Stadt Eisenach	-	1 974	1 827	147
7	Eichsfeld	2 096	1 702	2 260	- 558
8	Nordhausen	2 042	2 004	2 343	- 339
9	Wartburgkreis	2 202	3 221	3 840	- 619
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 811	3 408	4 196	- 788
11	Kyffhäuserkreis	1 683	1 913	2 435	- 522
12	Schmalkalden-Meiningen	2 243	3 354	3 572	- 218
13	Gotha	3 051	3 501	3 878	- 377
14	Sömmerda	1 167	1 903	2 356	- 453
15	Hildburghausen	1 282	1 371	1 417	- 46
16	Ilm-Kreis	2 535	3 328	3 531	- 203
17	Weimarer Land	1 223	2 875	3 167	- 292
18	Sonneberg	1 101	1 221	1 382	- 161
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 482	2 543	3 292	- 749
20	Saale-Holzland-Kreis	1 986	2 641	2 780	- 139
21	Saale-Orla-Kreis	1 790	1 852	2 549	- 697
22	Greiz	1 554	3 050	3 659	- 609
23	Altenburger Land	2 162	1 813	2 735	- 922
24	**Thüringen**	**32 410**	**64 967**	**74 940**	**- 9 973**
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	23 267	25 548	- 2 281
26	Landkreise	32 410	41 700	49 392	- 7 692

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

2000 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3 722	3 405	2 846	3 587	537	473	1
1 651	1 871	1 253	2 476	164	152	2
2 112	3 058	1 998	2 135	2 255	896	3
781	1 255	504	1 071	218	174	4
1 639	1 375	1 265	1 382	348	411	5
1 195	1 029	663	719	116	79	6
469	558	1 080	1 561	153	141	7
587	581	1 191	1 603	226	159	8
1 657	1 677	1 311	1 669	253	494	9
982	1 974	921	1 653	1 505	569	10
722	803	1 114	1 547	77	85	11
1 679	1 229	1 262	1 765	413	578	12
2 033	1 703	1 238	1 810	230	365	13
1 257	1 246	559	986	87	124	14
659	550	624	809	88	58	15
1 621	1 347	1 277	1 727	430	457	16
1 947	1 768	798	1 210	130	189	17
440	432	650	850	131	100	18
1 120	1 116	1 099	1 839	324	337	19
1 689	1 415	813	1 188	139	177	20
849	729	847	1 470	156	350	21
1 838	1 482	1 080	2 014	132	163	22
375	421	1 330	2 253	108	61	23
31 024	**31 024**	**25 723**	**37 324**	**8 220**	**6 592**	**24**
11 100	11 993	8 529	11 370	3 638	2 185	25
19 924	19 031	17 194	25 954	4 582	4 407	26

53. Wanderungen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Innerhalb der Landkreise	Über die insgesamt		
			Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)
1	Stadt Erfurt	-	7 309	7 499	- 190
2	Stadt Gera	-	2 663	5 081	- 2 418
3	Stadt Jena	-	8 585	7 315	1 270
4	Stadt Suhl	-	1 357	2 446	- 1 089
5	Stadt Weimar	-	4 440	3 276	1 164
6	Stadt Eisenach	-	1 946	1 868	78
7	Eichsfeld	2 263	1 712	2 304	- 592
8	Nordhausen	1 944	1 936	2 491	- 555
9	Wartburgkreis	2 130	3 235	3 829	- 594
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 742	2 730	3 414	- 684
11	Kyffhäuserkreis	1 473	1 753	2 692	- 939
12	Schmalkalden-Meiningen	2 114	3 251	3 841	- 590
13	Gotha	2 973	3 012	3 624	- 612
14	Sömmerda	1 278	1 897	2 509	- 612
15	Hildburghausen	1 298	1 314	1 553	- 239
16	Ilm-Kreis	2 345	3 358	3 712	- 354
17	Weimarer Land	1 213	2 823	3 164	- 341
18	Sonneberg	1 082	1 245	1 532	- 287
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 376	2 346	3 594	- 1 248
20	Saale-Holzland-Kreis	1 861	2 578	2 882	- 304
21	Saale-Orla-Kreis	1 761	1 902	2 527	- 625
22	Greiz	1 455	3 013	3 754	- 741
23	Altenburger Land	2 093	1 785	3 002	- 1 217
24	**Thüringen**	**31 401**	**66 190**	**77 909**	**- 11 719**
	davon				
25	kreisfreie Städte	-	26 300	27 485	- 1 185
26	Landkreise	31 401	39 890	50 424	- 10 534

1) einschließlich „ungeklärt und ohne Angabe“

2001 nach Kreisen

Kreisgrenzen						Lfd. Nr.
davon						
nach einem anderen Kreis Thüringens		mit anderen Bundesländern		über die Grenzen Deutschlands [1]		
Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	
3 738	3 130	2 862	3 918	709	451	1
1 394	1 852	1 091	3 065	178	164	2
2 423	4 103	2 382	2 388	3 780	824	3
773	1 142	405	1 095	179	209	4
2 091	1 323	1 912	1 634	437	319	5
1 223	982	618	827	105	59	6
563	513	1 033	1 633	116	158	7
633	533	1 114	1 783	189	175	8
1 547	1 586	1 405	1 912	283	331	9
1 281	1 252	951	1 711	498	451	10
718	795	934	1 772	101	125	11
1 430	1 380	1 311	1 979	510	482	12
1 629	1 578	1 199	1 813	184	233	13
1 169	1 301	593	1 024	135	184	14
643	639	605	853	66	61	15
1 584	1 420	1 304	1 914	470	378	16
1 905	1 796	803	1 193	115	175	17
507	398	649	967	89	167	18
1 063	1 268	1 037	2 026	246	300	19
1 583	1 364	791	1 384	204	134	20
834	784	932	1 542	136	201	21
1 791	1 401	1 109	2 149	113	204	22
404	386	1 262	2 549	119	67	23
30 926	**30 926**	**26 302**	**41 131**	**8 962**	**5 852**	**24**
11 642	12 532	9 270	12 927	5 388	2 026	25
19 284	18 394	17 032	28 204	3 574	3 826	26

54. Gesamtwanderungen 1985 bis 2001

Jahr	Über die Landesgrenzen				Innerhalb des Landes			Wanderungen insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) insgesamt	Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) je 1000 der Bevölkerung	insgesamt	davon nach einem anderen Kreis	davon nach einer anderen Gemeinde im gleichen Kreis	Zuzüge	Fortzüge
1985	18 877	23 448	- 4 571	- 1,7	44 672	23 891	20 781	63 549	68 120
1986	18 909	24 155	- 5 246	- 1,9	47 282	24 544	22 738	66 191	71 437
1987	21 870	22 365	- 495	- 0,2	43 266	22 711	20 555	65 136	65 631
1988	24 848	25 261	- 413	- 0,2	44 804	23 791	21 013	69 652	70 065
1989	21 268	60 967	- 39 699	- 14,6	44 963	24 376	20 587	66 231	105 930
1990	22 405	88 361	- 65 956	- 25,1	45 777	23 103	22 674	68 182	134 138
1991	28 543	53 298	- 24 755	- 9,6	34 781	15 477	19 304	63 324	88 079
1992	41 267	40 747	520	0,2	36 132	17 262	18 870	77 399	76 879
1993	41 963	38 412	3 551	1,4	42 661	20 743	21 918	84 624	81 073
1994	40 253	39 002	1 251	0,5	50 778	22 331	28 447	91 031	89 780
1995	40 503	39 247	1 256	0,5	57 765	25 398	32 367	98 268	97 012
1996	40 817	40 243	574	0,2	62 617	27 393	35 224	103 434	102 860
1997	36 166	37 916	- 1 750	- 0,7	69 776	32 041	37 735	105 942	107 692
1998	33 669	38 583	- 4 914	- 2,0	66 695	31 894	34 801	100 364	105 278
1999	35 524	39 617	- 4 093	- 1,7	65 982	32 110	33 872	101 506	105 599
2000	33 943	43 916	- 9 973	- 4,1	63 434	31 024	32 410	97 377	107 350
2001	**35 264**	**46 983**	**- 11 719**	**- 4,8**	**62 327**	**30 926**	**31 401**	**97 591**	**109 310**
davon									
männlich	19 321	24 123	- 4 802	- 4,0	31 404	16 218	15 186	50 725	55 527
weiblich	15 943	22 860	- 6 917	- 5,6	30 923	14 708	16 215	46 866	53 783

55. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2000 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	2 021	1 060	4 894	2 461	- 2 873	- 1 401
Bayern	3 822	1 988	8 534	4 129	- 4 712	- 2 141
Berlin	987	505	1 567	765	- 580	- 260
Brandenburg	919	488	852	407	67	81
Bremen	88	39	134	61	- 46	- 22
Hamburg	170	92	388	200	- 218	- 108
Hessen	2 858	1 467	5 015	2 365	- 2 157	- 898
Mecklenburg-Vorpommern	534	262	605	291	- 71	- 29
Niedersachsen	4 929	2 463	2 989	1 446	1 940	1 017
Nordrhein-Westfalen	2 152	1 138	3 979	1 888	- 1 827	- 750
Rheinland-Pfalz	701	386	1 351	661	- 650	- 275
Saarland	94	53	127	61	- 33	- 8
Sachsen	3 460	1 712	4 232	2 095	- 772	- 383
Sachsen-Anhalt	2 703	1 293	2 141	1 054	562	239
Schleswig-Holstein	285	169	516	274	- 231	- 105
Bundesgebiet zusammen	**25 723**	**13 115**	**37 324**	**18 158**	**- 11 601**	**- 5 043**
Ausland [1]	8 220	5 604	6 592	4 754	1 628	850
Insgesamt	**33 943**	**18 719**	**43 916**	**22 912**	**- 9 973**	**- 4 193**
Deutsche						
Baden-Württemberg	1 872	968	4 536	2 248	- 2 664	- 1 280
Bayern	3 579	1 818	8 029	3 812	- 4 450	- 1 994
Berlin	904	457	1 369	664	- 465	- 207
Brandenburg	888	470	827	389	61	81
Bremen	77	36	119	51	- 42	- 15
Hamburg	162	86	344	170	- 182	- 84
Hessen	2 700	1 364	4 666	2 152	- 1 966	- 788
Mecklenburg-Vorpommern	520	253	586	278	- 66	- 25
Niedersachsen	4 414	2 210	2 786	1 322	1 628	888
Nordrhein-Westfalen	1 960	999	3 456	1 583	- 1 496	- 584
Rheinland-Pfalz	620	330	1 251	596	- 631	- 266
Saarland	84	48	118	55	- 34	- 7
Sachsen	3 268	1 571	4 044	1 973	- 776	- 402
Sachsen-Anhalt	2 595	1 227	2 038	992	557	235
Schleswig-Holstein	269	157	469	242	- 200	- 85
Bundesgebiet zusammen	**23 912**	**11 994**	**34 638**	**16 527**	**- 10 726**	**- 4 533**
Ausland [1]	750	442	986	581	- 236	- 139
Insgesamt	**24 662**	**12 436**	**35 624**	**17 108**	**- 10 962**	**- 4 672**

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

56. Wanderungen über die Grenzen Thüringens 2001 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Insgesamt						
Baden-Württemberg	1 926	1 013	6 173	3 104	- 4 247	- 2 091
Bayern	3 876	2 021	9 720	4 636	- 5 844	- 2 615
Berlin	1 056	552	1 623	761	- 567	- 209
Brandenburg	942	448	857	416	85	32
Bremen	98	46	174	77	- 76	- 31
Hamburg	220	128	384	190	- 164	- 62
Hessen	2 853	1 473	5 444	2 554	- 2 591	- 1 081
Mecklenburg-Vorpommern	542	292	524	257	18	35
Niedersachsen	5 141	2 483	3 349	1 577	1 792	906
Nordrhein-Westfalen	2 097	1 117	4 304	2 147	- 2 207	- 1 030
Rheinland-Pfalz	691	371	1 455	712	- 764	- 341
Saarland	99	53	165	80	- 66	- 27
Sachsen	3 708	1 848	4 241	2 121	- 533	- 273
Sachsen-Anhalt	2 684	1 346	2 187	1 125	497	221
Schleswig-Holstein	369	221	531	256	- 162	- 35
Bundesgebiet zusammen	**26 302**	**13 412**	**41 131**	**20 013**	**- 14 829**	**- 6 601**
Ausland [1]	8 962	5 909	5 852	4 110	3 110	1 799
Insgesamt	**35 264**	**19 321**	**46 983**	**24 123**	**- 11 719**	**- 4 802**
Deutsche						
Baden-Württemberg	1 760	907	5 728	2 830	- 3 968	- 1 923
Bayern	3 674	1 884	9 277	4 377	- 5 603	- 2 493
Berlin	945	490	1 474	676	- 529	- 186
Brandenburg	906	430	837	401	69	29
Bremen	87	39	151	62	- 64	- 23
Hamburg	201	117	338	163	- 137	- 46
Hessen	2 658	1 332	5 073	2 296	- 2 415	- 964
Mecklenburg-Vorpommern	531	285	502	241	29	44
Niedersachsen	4 529	2 153	3 057	1 410	1 472	743
Nordrhein-Westfalen	1 889	987	3 744	1 808	- 1 855	- 821
Rheinland-Pfalz	609	319	1 323	632	- 714	- 313
Saarland	83	46	156	73	- 73	- 27
Sachsen	3 487	1 682	4 026	1 953	- 539	- 271
Sachsen-Anhalt	2 553	1 268	2 087	1 057	466	211
Schleswig-Holstein	341	200	511	243	- 170	- 43
Bundesgebiet zusammen	**24 253**	**12 139**	**38 284**	**18 222**	**- 14 031**	**- 6 083**
Ausland [1]	843	488	1 053	568	- 210	- 80
Insgesamt	**25 096**	**12 627**	**39 337**	**18 790**	**- 14 241**	**- 6 163**

1) einschließlich „unbekanntes Ausland“ und „ungeklärt und ohne Angabe“

57. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2000 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	36	24	28	18	8	6
Dänemark	20	6	17	7	3	- 1
Finnland	18	11	44	25	- 26	- 14
Frankreich	110	51	131	58	- 21	- 7
Griechenland	155	108	117	85	38	23
Irland	21	10	27	14	- 6	- 4
Italien	331	219	280	188	51	31
Luxemburg	6	3	9	7	- 3	- 4
Niederlande	49	34	68	39	- 19	- 5
Österreich	124	91	218	158	- 94	- 67
Portugal	112	97	106	100	6	- 3
Schweden	21	7	24	12	- 3	- 5
Spanien	136	73	132	75	4	- 2
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	124	64	162	82	- 38	- 18
EU-Staaten zusammen	**1 263**	**798**	**1 363**	**868**	**- 100**	**- 70**
Bulgarien	109	68	46	37	63	31
Übriges ehemaliges Jugoslawien und o.n.A.	562	389	855	564	- 293	- 175
Kroatien	18	11	14	11	4	-
Litauen	71	33	28	16	43	17
Moldau	115	81	12	10	103	71
Polen	301	216	329	293	- 28	- 77
Rumänien	271	226	271	260	-	- 34
Russland	523	302	141	94	382	208
Schweiz	60	33	127	66	- 67	- 33
Ehemalige Tschechoslowakei	386	302	287	244	99	58
Türkei	356	316	129	122	227	194
Übrige ehemalige europäische UdSSR und o.n.A.	35	14	18	7	17	7
Ukraine	378	177	70	42	308	135
Ungarn	225	174	143	112	82	62
Weißrussland	159	109	40	30	119	79
Übriges Europa	59	43	55	28	4	15
Europa zusammen	**4 891**	**3 292**	**3 928**	**2 804**	**963**	**488**
Afrika	**597**	**512**	**146**	**109**	**451**	**403**
Kuba	14	3	14	8	-	- 5
USA	232	122	247	120	- 15	2
Übriges Amerika	162	84	124	83	38	1
Amerika zusammen	**408**	**209**	**385**	**211**	**23**	**- 2**
Kasachstan	156	80	22	17	134	63
Vietnam	309	175	64	50	245	125
Übriges Asien	1 691	1 207	331	212	1 360	995
Asien zusammen	**2 156**	**1 462**	**417**	**279**	**1 739**	**1 183**
Australien und Ozeanien	**33**	**17**	**45**	**25**	**- 12**	**- 8**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**3 194**	**2 200**	**993**	**624**	**2 201**	**1 576**
Unbekanntes Ausland	67	52	1 611	1 274	- 1 544	- 1 222
Ungeklärt und ohne Angabe	68	60	60	52	8	8
Personen insgesamt	**8 220**	**5 604**	**6 592**	**4 754**	**1 628**	**850**
darunter Deutsche	750	442	986	581	- 236	- 139

58. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 2001 nach Herkunfts- und Zielländern

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge		Fortzüge		Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-)	
	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich	insgesamt	darunter männlich
Belgien	34	16	28	17	6	- 1
Dänemark	11	5	26	10	- 15	- 5
Finnland	15	8	12	8	3	-
Frankreich	122	64	128	59	- 6	5
Griechenland	143	94	125	82	18	12
Irland	22	6	25	8	- 3	- 2
Italien	281	166	257	154	24	12
Luxemburg	6	4	16	10	- 10	- 6
Niederlande	62	43	86	52	- 24	- 9
Österreich	133	98	225	137	- 92	- 39
Portugal	138	121	134	116	4	5
Schweden	32	21	33	14	- 1	7
Spanien	137	67	146	81	- 9	- 14
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland	99	50	119	53	- 20	- 3
EU-Staaten zusammen	**1 235**	**763**	**1 360**	**801**	**- 125**	**- 38**
Bulgarien	114	52	37	20	77	32
Übriges ehemaliges Jugoslawien und o.n.A.	418	300	306	186	112	114
Kroatien	16	13	6	4	10	9
Litauen	68	30	40	17	28	13
Moldau	119	76	15	12	104	64
Polen	305	219	184	152	121	67
Rumänien	287	236	277	261	10	- 25
Russland	697	364	108	63	589	301
Schweiz	77	40	181	85	- 104	- 45
Ehemalige Tschechoslowakei	315	202	366	312	- 51	- 110
Türkei	373	319	64	57	309	262
Übrige ehemalige europäische UdSSR und o.n.A.	23	8	11	5	12	3
Ukraine	414	182	83	54	331	128
Ungarn	105	65	124	94	- 19	- 29
Weißrussland	190	122	55	37	135	85
Übriges Europa	69	43	45	24	24	19
Europa zusammen	**4 825**	**3 034**	**3 262**	**2 184**	**1 563**	**850**
Afrika	**609**	**499**	**84**	**61**	**525**	**438**
Kuba	36	8	8	2	28	6
USA	229	117	248	111	- 19	6
Übriges Amerika	227	116	113	73	114	43
Amerika zusammen	**492**	**241**	**369**	**186**	**123**	**55**
China	608	384	66	40	542	344
Indien	235	228	16	14	219	214
Irak	628	565	2	2	626	563
Kasachstan	78	39	18	10	60	29
Vietnam	343	186	47	38	296	148
Übriges Asien	963	605	198	112	765	493
Asien zusammen	**2 855**	**2 007**	**347**	**216**	**2 508**	**1 791**
Australien und Ozeanien	**36**	**16**	**33**	**18**	**3**	**- 2**
Außereuropäisches Ausland zusammen	**3 992**	**2 763**	**833**	**481**	**3 159**	**2 282**
Unbekanntes Ausland	56	47	1 717	1 407	- 1 661	- 1 360
Ungeklärt und ohne Angabe	89	65	40	38	49	27
Personen insgesamt	**8 962**	**5 909**	**5 852**	**4 110**	**3 110**	**1 799**
darunter Deutsche	843	488	1 053	568	- 210	- 80

II. Wahlen

Die Ergebnisse der letzten Bundestagswahl (1998), Europawahl (1999), Landtagswahl (1999) und Kommunalwahlen (1999) wurden im Statistischen Jahrbuch Thüringen in den Ausgaben 2000 und 2001 bereits veröffentlicht. Aus Gründen der Vollständigkeit werden die Ergebnisse der jeweils letzten Wahlen in der jeweils gültigen Fassung dargestellt.

Europawahl
Die Wahl zum 5. Europäischen Parlament fand am 13. Juni 1999 statt. Auf die Bundesrepublik Deutschland entfallen 99 der insgesamt 626 Abgeordnetensitze des Europäischen Parlaments, das für fünf Jahre gewählt wurde.

Bundestagswahl
Die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag fand am 27. September 1998 statt. In den Deutschen Bundestag wurden für die Dauer von vier Jahren 669 Abgeordnete gewählt, davon 328 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeslisten. Es gibt 13 Überhangmandate für die SPD im Deutschen Bundestag, darunter 3 für Thüringen.

Landtagswahl
Die Wahl zum 3. Thüringer Landtag fand am 12. September 1999 statt. In den Thüringer Landtag wurden für die Dauer von fünf Jahren 88 Abgeordnete gewählt, davon 44 über die Wahlkreisstimme und 44 über die Landesstimme.

Kommunalwahlen
Zu den Kommunalwahlen am 13. Juni 1999 wurden in den kreisangehörigen Städten und Gemeinden Thüringens die Mitglieder der Stadträte bzw. der Gemeinderäte sowie die Mitglieder der Kreistage gewählt. In den kreisfreien Städten standen die Mitglieder der Stadträte zur Wahl, die gleichzeitig die Aufgaben der Kreistage wahrnehmen. Die gesetzliche Amtszeit aller dieser Gremien beträgt fünf Jahre.

Für die gleiche Amtszeit wurden am 13. Juni 1999 (Stichwahlen am 27. Juni 1999) die ehrenamtlichen Bürgermeister und Ortsbürgermeister gewählt.

II

Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadträte in kreisfreien Städten

Sitzverteilung im Thüringer Landtag (September 1999)

1. Europawahlen 1994 und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Stimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen										
1994	1 959 432	48 544	1 360 653	487 553	353 116	230 111	81 745	57 896	150 232
1999	**1 967 824**	**29 568**	**1 114 648**	**472 374**	**285 276**	**229 453**	**25 549**	**23 817**	**78 179**
Verhältniszahlen in %									
1994	71,9	3,4	96,6	35,8	26,0	16,9	6,0	4,3	11,0
1999	**58,2**	**2,6**	**97,4**	**42,4**	**25,6**	**20,6**	**2,3**	**2,1**	**7,0**

II

2. Bundestagswahlen 1990, 1994 und 1998

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS	GRÜNE [1]	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 000 546	20 277	1 506 921	681 052	330 983	124 805	92 293	220 327	57 461
1994	1 955 482	35 146	1 428 906	586 381	431 920	245 084	70 424	59 283	35 814
1998	**1 968 023**	**25 551**	**1 593 228**	**460 441**	**549 942**	**338 200**	**62 068**	**54 233**	**128 344**
Verhältniszahlen in %									
1990	76,3	1,3	98,7	45,2	22,0	8,3	6,1	14,6	12,3
1994	74,9	2,4	97,6	41,0	30,2	17,2	4,9	4,1	2,5
1998	**82,3**	**1,6**	**98,4**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**

1) 1990 - B90/Gr

3. Landtagswahlen 1990, 1994 und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
		ungültig	gültig							
			insgesamt	davon						
				CDU	SPD	PDS [1]	GRÜNE [2]	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen										
1990	2 001 204	37 523	1 398 777	634 769	318 490	136 098	90 643	129 543	89 234
1994	1 952 951	39 370	1 421 748	605 608	420 236	235 556	64 041	45 651	50 656
1999	**1 965 937**	**15 622**	**1 161 181**	**592 474**	**214 801**	**247 906**	**21 617**	**13 001**	**71 382**
Verhältniszahlen in %									
1990	71,8	2,6	97,4	45,4	22,8	9,7	6,5	9,3	6,4
1994	74,8	2,7	97,3	42,6	29,6	16,6	4,5	3,2	3,6
1999	**59,9**	**1,3**	**98,7**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**

1) 1990 - LL-PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

4. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten und Kreistagsmitglieder 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen						
			insgesamt	davon 1)					
				CDU 2)	SPD	PDS	GRÜNE 3)	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen									
1990 . .	2 020 941	109 954	4 308 517	1 806 955	843 767	451 275	285 476	331 784	589 260
1994 . .	1 953 691	76 983	3 923 647 4)	1 453 515	1 024 888	614 583	239 722	241 521	349 418
1999 . .	**1 965 591**	**58 966**	**3 199 062**	**1 357 291**	**781 952**	**573 156**	**78 916**	**137 771**	**269 976**
Verhältniszahlen in %									
1990 . .	78,6	6,9	x	41,9	19,6	10,5	6,6	7,7	13,7
1994 . .	72,3	5,5	x	37,0	26,1	15,7	6,1	6,2	8,9
1999 . .	**58,3**	**5,1**	**x**	**42,4**	**24,4**	**17,9**	**2,5**	**4,3**	**8,4**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) unter Berücksichtigung des im Wartburgkreis veröffentlichten Ergebnisses

5. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderatsmitglieder 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Wahlberechtigte — Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige Stimmen						
			insgesamt	davon 1)					
				CDU 2)	SPD	PDS	GRÜNE 3)	F.D.P.	Sonstige
Grundzahlen									
1990 . .	2 020 856	58 337	4 521 255	1 667 124	699 467	414 780	213 390	394 872	1 131 622
1994 . .	1 948 503	61 487	4 122 997	1 208 941	834 570	508 439	143 882	303 421	1 123 744
1999 . .	**1 961 392**	**49 592**	**3 380 821**	**1 170 448**	**613 958**	**428 698**	**42 734**	**141 052**	**983 931**
Verhältniszahlen in %									
1990 . .	78,6	3,7	x	36,9	15,5	9,2	4,7	8,7	25,0
1994 . .	72,4	4,4	x	29,3	20,2	12,3	3,5	7,4	27,3
1999 . .	**58,4**	**4,3**	**x**	**34,6**	**18,2**	**12,7**	**1,3**	**4,2**	**29,1**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV

6. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Thüringen im Deutschen Bundestag 1990, 1994 und 1998

Partei — Land — Bundestag	1990	1994	1998
CDU	12	12	7
SPD	5	6	11
PDS	2	4	5
GRÜNE [1]	1	1	1
F.D.P.	3	1	1
Insgesamt	**23**	**24**	**25**
Nachrichtlich: Sitze im Bundestag	662	672	669

1) 1990 - B90/Gr

7. Sitzverteilung im Thüringer Landtag 1990, 1994 und 1999

Partei — Land	1990	1994	1999
CDU	44	42	49
SPD	21	29	18
PDS [1]	9	17	21
GRÜNE [2]	6	-	-
F.D.P.	9	-	-
Insgesamt	**89**	**88**	**88**

1) 1990 - LL- PDS - 2) 1990 - NFGRDJ

8. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1990, 1994 *) und 1999

Wahljahr	Sitze						
	insgesamt	davon [1]					
		CDU [2]	SPD	PDS	GRÜNE [3]	F.D.P. [4]	Sonstige
Stadträte in den kreisfreien Städten und Kreistage							
1990	2 451	1 023	464	255	159	203	347
1994	1 028	415	294	179	54	54	32
1999	**1 056**	**472**	**278**	**206**	**7**	**22**	**71**
Stadt- und Gemeinderäte							
1990	22 908	7 015	1 732	1 151	294	2 317	10 399
1994	11 668	3 047	1 542	659	90	873	5 457
1999	**10 348**	**3 098**	**1 302**	**673**	**12**	**384**	**4 879**

*) 1994 - Stand Mai 1995 - 1) 1990 - einschließlich Listenverbindungen - 2) 1990 - einschließlich DA - 3) 1990 - einschließlich Bündnis 90, GRÜNE PARTEI in der DDR, Grüne Liste, Grüne Liga, NF, UFV - 4) 1990 - einschließlich B.F.D., LDP

9. Europawahl am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	161 768	49,5	1,7	78 635	38,9	23,8	25,9	4,0	1,5	6,0
Stadt Gera	93 651	46,1	1,9	42 294	34,3	22,6	31,4	2,2	1,5	8,0
Stadt Jena	77 699	53,0	1,5	40 584	31,3	26,7	25,2	6,6	3,3	6,9
Stadt Suhl	39 786	54,1	1,9	21 087	35,4	22,3	33,0	2,2	1,2	5,9
Stadt Weimar	48 963	51,6	1,9	24 787	39,4	24,4	21,5	6,4	1,9	6,3
Stadt Eisenach	36 061	50,8	1,9	17 984	38,9	27,3	21,8	3,3	1,5	7,3
Eichsfeld	87 557	66,9	2,4	57 186	64,3	17,7	9,7	1,6	1,9	4,8
Nordhausen	79 646	57,6	2,6	44 673	39,0	30,7	21,2	1,7	1,6	5,7
Wartburgkreis	116 905	62,3	2,7	70 861	43,5	28,7	17,6	1,8	2,1	6,3
Unstrut-Hainich-Kreis	95 433	58,0	2,6	53 885	45,3	27,9	16,9	1,6	2,5	5,8
Kyffhäuserkreis	77 203	58,9	2,9	44 153	40,7	28,9	20,5	1,5	2,1	6,4
Schmalkalden-Meiningen	117 396	62,0	3,0	70 570	43,5	25,4	20,5	2,0	2,0	6,6
Gotha	120 893	60,9	2,8	71 501	41,5	26,7	19,3	2,1	2,4	8,0
Sömmerda	65 645	60,2	3,3	38 208	45,1	24,2	19,0	1,9	2,6	7,2
Hildburghausen	59 520	62,7	2,7	36 287	41,8	26,5	20,9	1,4	2,8	6,6
Ilm-Kreis	98 762	61,9	2,8	59 449	44,4	24,3	20,4	2,0	1,6	7,4
Weimarer Land	72 342	62,7	2,9	44 032	45,1	24,6	18,0	2,1	2,6	7,6
Sonneberg	56 717	58,6	2,6	32 356	38,3	26,4	24,3	1,3	2,7	7,0
Saalfeld-Rudolstadt	108 940	59,9	2,6	63 545	40,5	26,4	20,5	2,0	2,2	8,4
Saale-Holzland-Kreis	75 195	61,4	3,1	44 771	41,9	24,6	19,5	2,6	3,1	8,3
Saale-Orla-Kreis	80 112	61,7	2,7	48 119	41,4	26,2	20,3	1,7	2,3	8,2
Greiz	101 931	59,9	3,0	59 272	44,4	25,6	18,4	1,7	1,9	7,9
Altenburger Land	95 699	54,3	3,0	50 409	41,1	26,5	20,1	1,8	1,9	8,6
Thüringen	**1 967 824**	**58,2**	**2,6**	**1 114 648**	**42,4**	**25,6**	**20,6**	**2,3**	**2,1**	**7,0**
davon										
kreisfreie Städte	457 928	50,1	1,8	225 371	36,4	24,3	26,7	4,2	1,8	6,7
Landkreise	1 509 896	60,6	2,8	889 277	43,9	25,9	19,0	1,8	2,2	7,1

1) REP, APD, GRAUE, PASS, NATURGESETZ, ödp, NPD, PBC, BüSo, CM, ASP, ZENTRUM, DIE FRAUEN, HP, Die Tierschutzpartei

10. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Stimmen								
				ungültig	gültig							
					insgesamt	davon						
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%						
	Erststimmen											
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,8	137 083	40,1	33,6	17,5	2,8	2,7	3,2
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	2,1	121 100	33,2	42,8	17,4	3,2	2,2	1,2
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,2	129 048	31,8	39,5	20,1	3,0	2,7	2,9
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,8	126 899	31,3	40,1	19,8	3,0	2,3	3,6
300	Erfurt	144 459	79,8	1,3	113 811	26,8	36,5	25,3	4,7	1,8	4,9
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	165 115	83,3	2,2	134 514	29,9	35,9	18,5	4,7	3,2	7,8
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,4	144 653	26,2	38,4	19,5	4,2	6,0	5,6
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	146 197	80,5	1,5	115 909	28,1	33,7	27,5	3,3	2,6	4,8
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	145 520	81,7	1,7	116 938	31,4	39,3	18,9	2,7	2,7	5,0
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	2,2	121 289	32,5	40,5	20,5	3,2	3,2	-
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,9	167 139	30,3	39,2	21,0	3,0	2,8	3,5
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	2,0	160 536	31,8	33,6	25,5	2,7	2,4	4,0
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,8**	**1 588 919**	**31,2**	**37,7**	**21,0**	**3,4**	**2,9**	**3,9**
	Zweitstimmen										
296	Nordhausen-Worbis-Heiligenstadt	167 030	83,5	1,5	137 493	36,5	33,3	16,2	3,0	3,2	7,7
297	Eisenach-Mühlhausen	150 099	82,4	1,8	121 527	30,4	37,3	18,6	3,7	3,2	6,9
298	Sömmerda-Artern-Sondershausen-Langensalza	161 729	81,6	2,0	129 357	29,2	35,6	21,2	3,0	3,3	7,7
299	Gotha-Arnstadt	155 950	82,9	1,6	127 156	28,4	34,6	21,2	3,7	3,3	8,7
300	Erfurt	144 459	79,8	1,2	113 988	23,5	34,4	26,3	5,8	2,8	7,1
301	Weimar-Apolda-Erfurt/Land	165 115	83,3	1,9	134 897	29,7	32,3	20,2	5,2	4,0	8,6
302	Jena-Rudolstadt-Stadtroda	176 761	83,0	1,3	144 729	25,3	33,8	22,0	5,6	5,1	8,2
303	Gera/Stadt-Eisenberg-Gera/Land I	146 197	80,5	1,5	115 942	25,6	32,8	26,0	3,8	3,3	8,5
304	Altenburg-Schmölln-Greiz-Gera/Land II	145 520	81,7	1,7	116 965	29,1	35,0	20,0	3,3	3,2	9,5
305	Saalfeld-Pößneck-Schleiz-Lobenstein-Zeulenroda	150 637	82,3	1,5	122 171	28,5	35,7	20,1	3,2	3,2	9,2
306	Meiningen-Bad Salzungen-Hildburghausen-Sonneberg	206 625	82,4	1,5	167 774	29,6	36,1	20,5	3,2	3,1	7,4
307	Suhl-Schmalkalden-Ilmenau-Neuhaus	197 901	82,8	1,6	161 229	29,6	33,4	23,1	3,4	2,9	7,6
	Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

11. Bundestagswahl am 27. September 1998 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Zweitstimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige[1]
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	163 353	80,3	1,3	129 594	24,3	34,1	25,7	5,7	3,0	7,2
Stadt Gera	93 928	79,7	1,4	73 847	24,2	31,9	28,9	3,9	2,9	8,3
Stadt Jena	77 048	82,8	1,1	63 086	21,8	33,6	24,2	7,8	6,0	6,7
Stadt Suhl	40 041	81,2	1,3	32 081	23,1	32,5	31,4	3,7	2,5	6,8
Stadt Weimar	48 762	81,8	1,5	39 290	27,8	31,8	21,0	8,1	3,6	7,7
Stadt Eisenach	35 967	80,7	1,5	28 587	27,2	37,1	21,5	5,1	2,8	6,3
Eichsfeld	87 165	85,0	1,4	73 045	45,8	29,0	11,4	2,9	3,5	7,4
Nordhausen	79 865	82,0	1,6	64 448	25,9	38,3	21,7	3,1	2,9	8,1
Wartburgkreis	116 823	82,9	1,7	95 226	30,5	37,1	18,3	3,4	3,3	7,4
Unstrut-Hainich-Kreis	95 427	82,7	1,9	77 459	31,9	35,2	18,6	3,1	3,6	7,6
Kyffhäuserkreis	77 385	81,7	1,9	62 013	28,3	37,2	21,3	2,9	2,9	7,4
Schmalkalden-Meiningen	117 205	82,5	1,7	95 034	30,7	34,8	20,6	3,6	3,2	7,1
Gotha	120 363	82,9	1,7	98 147	28,3	34,2	21,8	3,7	3,4	8,7
Sömmerda	65 313	82,2	2,2	52 541	30,6	33,4	20,9	3,5	3,7	7,9
Hildburghausen	59 333	82,4	1,5	48 121	29,1	35,8	21,1	2,9	3,5	7,6
Ilm-Kreis	98 625	83,7	1,6	81 220	30,8	33,2	20,8	3,7	3,0	8,5
Weimarer Land	71 950	83,4	2,0	58 754	30,4	33,2	19,1	3,8	4,2	9,4
Sonneberg	56 691	81,7	1,2	45 742	28,1	37,2	22,3	2,4	2,7	7,3
Saalfeld-Rudolstadt	109 626	82,4	1,5	89 034	27,5	35,4	20,7	3,4	3,3	9,8
Saale-Holzland-Kreis	74 790	82,8	1,6	60 952	27,3	34,1	20,7	4,2	4,8	8,8
Saale-Orla-Kreis	80 237	82,4	1,5	65 123	28,8	36,2	19,9	3,1	3,1	8,9
Greiz	101 920	82,6	1,6	82 846	30,3	34,1	19,3	3,7	3,8	8,9
Altenburger Land	96 206	81,5	1,7	77 038	28,6	35,0	20,8	3,0	2,9	9,7
Thüringen	**1 968 023**	**82,3**	**1,6**	**1 593 228**	**28,9**	**34,5**	**21,2**	**3,9**	**3,4**	**8,1**
davon										
kreisfreie Städte	459 099	80,9	1,3	366 485	24,4	33,4	25,7	5,7	3,5	7,3
Landkreise	1 508 924	82,7	1,7	1 226 743	30,3	34,8	19,9	3,3	3,4	8,3

1) BFB - Die Offensive, DVU, GRAUE, REP, DIE FRAUEN, Pro DM, FORUM, ödp

12. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Wahlkreisstimmen								
				ungültig	gültig							
					insgesamt	davon						
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%						
1	Eichsfeld I	39 612	64,6	1,2	25 297	71,1	13,1	10,7	1,5	2,2	1,4
2	Eichsfeld II	47 953	62,2	1,8	29 303	62,3	18,8	12,6	2,2	2,2	1,8
3	Nordhausen I	42 732	60,2	1,8	25 267	47,5	26,7	22,3	-	1,5	2,0
4	Nordhausen II	36 968	56,3	1,3	20 563	45,7	24,2	24,9	2,6	1,0	1,7
5	Wartburgkreis I	52 112	58,2	2,1	29 698	49,7	24,1	19,8	-	2,3	4,1
6	Wartburgkreis II/ Eisenach	51 021	59,3	1,7	29 715	49,3	20,8	21,3	4,6	1,9	2,0
7	Wartburgkreis III	49 856	60,3	2,0	29 462	47,7	25,3	20,5	2,0	2,5	2,1
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 970	60,5	1,9	29 079	53,1	22,8	19,0	1,9	1,5	1,8
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	46 462	60,1	2,7	27 150	49,6	25,1	21,0	1,7	2,5	-
10	Kyffhäuserkreis I	37 376	58,7	1,8	21 557	45,4	24,1	24,5	-	1,3	4,6
11	Kyffhäuserkreis II	39 778	55,7	2,3	21 645	47,8	24,1	22,7	-	2,2	3,1
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 375	58,8	1,6	31 465	50,7	19,7	21,8	4,6	1,2	2,0
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 854	60,5	1,9	30 195	53,6	20,8	19,7	1,9	2,2	1,8
14	Gotha I	44 622	62,8	2,0	27 451	48,4	25,4	14,5	-	1,5	10,3
15	Gotha II	43 891	56,4	1,7	24 318	45,6	24,7	25,8	-	1,6	2,2
16	Sömmerda I/Gotha III	53 842	65,2	2,5	34 228	56,4	19,2	22,3	-	2,2	-
17	Sömmerda II	44 140	58,0	2,0	25 118	47,7	21,1	22,6	-	2,2	6,4
18	Hildburghausen I	38 349	57,3	1,6	21 612	46,7	23,0	23,8	1,7	2,0	2,8
19	Sonneberg I	38 345	57,0	2,2	21 372	50,3	23,6	22,4	-	-	3,7
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	39 360	61,5	1,9	23 757	48,6	22,6	23,3	1,3	1,9	2,3
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	51 710	58,0	1,3	29 609	43,8	15,3	34,3	1,9	3,3	1,5
22	Ilm-Kreis I	48 170	64,9	2,0	30 634	53,9	18,5	22,2	1,9	1,2	2,4
23	Ilm-Kreis II	50 550	63,0	1,6	31 331	51,7	23,8	17,5	2,9	1,9	2,3
24	Erfurt I	38 743	58,7	2,0	22 311	46,8	20,7	26,8	2,4	1,3	1,9
25	Erfurt II	43 055	62,4	1,5	26 471	52,1	18,8	23,0	3,8	0,9	1,5
26	Erfurt III	39 756	62,2	1,7	24 315	48,8	18,8	23,6	5,6	1,4	1,7
27	Erfurt IV	39 672	62,9	1,5	24 585	42,5	20,9	30,2	2,9	1,2	2,2
28	Saalfeld-Rudolstadt I	49 751	61,8	2,0	30 160	49,3	23,8	21,5	-	2,3	3,1
29	Saalfeld-Rudolstadt II	52 686	59,3	1,6	30 752	48,8	22,8	22,2	2,0	1,5	2,8
30	Weimarer Land I/ Saalfeld-Rudolstadt III	40 018	66,2	2,1	25 944	51,5	18,9	18,0	2,3	2,2	7,2
31	Weimarer Land II	38 915	61,1	1,6	23 403	55,2	20,5	17,7	1,8	2,5	2,3
32	Weimar	48 971	60,3	1,4	29 084	47,5	21,8	21,5	5,5	1,6	2,1
33	Saale-Orla-Kreis I	40 852	60,6	1,6	24 364	48,7	20,1	21,3	-	-	9,9
34	Saale-Orla-Kreis II	39 160	59,5	1,6	22 939	46,9	26,3	18,7	-	-	8,2
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 420	63,9	1,4	22 921	50,6	17,9	17,6	2,1	2,9	9,0
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 861	59,2	1,5	22 683	52,1	17,9	19,8	2,4	1,8	6,0
37	Jena I	43 246	60,5	1,2	25 833	39,0	26,1	22,5	6,1	3,8	2,6
38	Jena II	34 413	59,2	1,0	20 167	36,2	31,0	24,2	3,4	2,0	3,3
39	Greiz I	53 989	60,6	2,2	31 975	52,8	19,5	22,5	-	2,6	2,6
40	Greiz II	47 890	58,4	2,2	27 360	48,1	26,1	20,8	-	2,0	3,0
41	Gera I	47 246	57,0	1,2	26 634	40,9	17,7	34,8	2,0	1,1	3,5
42	Gera II	45 894	54,9	1,4	24 861	39,7	22,0	33,9	-	1,6	2,7
43	Altenburger Land I	48 836	55,2	2,9	26 160	48,4	19,3	25,5	-	6,8	-
44	Altenburger Land II	46 515	50,2	2,6	22 743	46,5	18,7	31,8	-	3,0	-
	Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,8**	**1 155 491**	**49,3**	**21,6**	**22,3**	**1,7**	**2,0**	**3,0**

1) DSU, REP, FORUM, VIBT, Einzelbewerber

II

13. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Wahlkreisen

Wahlkreis-Nr.	Wahlkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
				ungültig	gültig							
					insgesamt	davon						
						CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
		Anzahl	%		Anzahl	%						
1	Eichsfeld I	39 612	64,6	1,2	25 300	70,3	12,8	10,5	1,5	1,2	3,7
2	Eichsfeld II	47 953	62,2	1,2	29 469	66,8	14,6	11,7	1,4	1,2	4,3
3	Nordhausen I	42 732	60,2	1,5	25 344	49,6	23,6	20,3	1,2	0,9	4,3
4	Nordhausen II	36 968	56,3	1,2	20 584	45,8	22,4	24,8	1,9	0,7	4,3
5	Wartburgkreis I	52 112	58,2	1,5	29 885	53,3	18,5	19,2	1,4	1,2	6,4
6	Wartburgkreis II/ Eisenach	51 021	59,3	1,4	29 829	50,2	20,7	20,8	2,5	1,2	4,6
7	Wartburgkreis III	49 856	60,3	1,5	29 633	51,6	21,1	18,9	1,8	1,0	5,5
8	Unstrut-Hainich-Kreis I	48 970	60,5	1,2	29 272	54,0	21,0	18,1	1,5	0,8	4,6
9	Unstrut-Hainich-Kreis II	46 462	60,1	1,6	27 461	50,9	21,1	19,0	1,2	1,4	6,4
10	Kyffhäuserkreis I	37 376	58,7	1,4	21 644	47,9	21,2	23,6	0,9	0,8	5,6
11	Kyffhäuserkreis II	39 778	55,7	1,6	21 796	49,5	19,8	21,4	1,1	1,3	6,9
12	Schmalkalden-Meiningen I	54 375	58,8	1,4	31 544	51,1	18,1	22,6	2,0	0,8	5,4
13	Schmalkalden-Meiningen II	50 854	60,5	1,5	30 295	53,4	17,3	20,2	1,4	1,4	6,3
14	Gotha I	44 622	62,8	1,7	27 526	54,0	18,4	15,6	1,2	1,2	9,6
15	Gotha II	43 891	56,4	1,1	24 481	46,8	19,9	23,0	2,0	0,8	7,3
16	Sömmerda I/Gotha III	53 842	65,2	1,5	34 576	54,6	16,8	19,0	1,4	1,1	7,0
17	Sömmerda II	44 140	58,0	1,5	25 224	51,6	17,2	21,0	1,4	1,3	7,6
18	Hildburghausen I	38 349	57,3	1,3	21 692	48,5	19,4	23,4	1,3	1,4	6,0
19	Sonneberg I	38 345	57,0	1,4	21 541	46,9	19,5	24,0	1,0	1,4	7,2
20	Hilburghausen II/ Sonneberg II	39 360	61,5	1,5	23 860	50,8	18,5	23,2	1,0	1,1	5,4
21	Suhl/Schmalkalden-Meiningen III	51 710	58,0	0,9	29 741	47,4	15,9	30,0	1,6	0,8	4,2
22	Ilm-Kreis I	48 170	64,9	1,7	30 726	56,2	15,7	19,8	1,5	0,6	6,1
23	Ilm-Kreis II	50 550	63,0	1,4	31 394	54,3	18,7	18,4	1,8	0,9	5,9
24	Erfurt I	38 743	58,7	1,2	22 485	49,1	17,8	25,7	1,7	0,7	5,0
25	Erfurt II	43 055	62,4	1,1	26 572	48,1	18,1	24,3	3,7	0,9	4,9
26	Erfurt III	39 756	62,2	1,1	24 452	51,1	17,1	21,8	4,7	0,9	4,4
27	Erfurt IV	39 672	62,9	0,8	24 744	46,6	17,0	28,8	2,6	0,7	4,4
28	Saalfeld-Rudolstadt I	49 751	61,8	1,5	30 308	50,7	18,8	20,1	1,2	1,2	8,0
29	Saalfeld-Rudolstadt II	52 686	59,3	1,1	30 893	50,5	19,1	21,4	1,5	1,0	6,5
30	Weimarer Land I/ Saalfeld-Rudolstadt III	40 018	66,2	1,6	26 080	54,1	17,3	17,2	1,8	1,1	8,5
31	Weimarer Land II	38 915	61,1	1,2	23 511	56,9	17,7	16,5	1,4	1,6	5,9
32	Weimar	48 971	60,3	1,2	29 164	48,9	19,3	20,7	4,8	1,0	5,3
33	Saale-Orla-Kreis I	40 852	60,6	0,9	24 536	50,5	17,7	20,6	1,2	1,2	8,8
34	Saale-Orla-Kreis II	39 160	59,5	1,1	23 048	50,5	19,8	18,9	1,2	1,0	8,6
35	Saale-Holzland-Kreis I	36 420	63,9	1,0	23 021	50,7	17,1	19,1	1,7	2,1	9,3
36	Saale-Holzland-Kreis II	38 861	59,2	1,3	22 725	50,3	17,3	21,0	1,8	1,5	8,0
37	Jena I	43 246	60,5	0,8	25 939	41,7	22,1	22,9	6,1	2,1	5,0
38	Jena II	34 413	59,2	0,9	20 176	40,2	22,8	25,7	4,4	1,8	5,1
39	Greiz I	53 989	60,6	1,6	32 168	54,4	16,7	19,7	1,5	1,2	6,5
40	Greiz II	47 890	58,4	1,7	27 509	52,0	20,2	19,2	1,2	0,9	6,6
41	Gera I	47 246	57,0	1,0	26 676	42,1	17,1	32,5	1,7	0,8	5,8
42	Gera II	45 894	54,9	1,1	24 925	41,2	17,9	32,7	1,5	0,8	5,9
43	Altenburger Land I	48 836	55,2	1,8	26 448	50,2	17,6	22,7	1,0	1,5	6,9
44	Altenburger Land II	46 515	50,2	1,6	22 984	47,3	16,3	27,0	1,7	1,0	6,7
	Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,3**	**1 161 181**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**

1) DSU, DVU, REP, DIE FRAUEN, NPD, FORUM, PBC, VIBT

14. Landtagswahl am 12. September 1999 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Landesstimmen								
			ungültig	gültig							
				insgesamt	davon						
					CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige [1]
	Anzahl	%		Anzahl	%						
Stadt Erfurt	161 226	61,6	1,1	98 253	48,7	17,5	25,1	3,2	0,8	4,7
Stadt Gera	93 140	56,0	1,1	51 601	41,7	17,5	32,6	1,6	0,8	5,8
Stadt Jena	77 659	59,9	0,9	46 115	41,1	22,4	24,1	5,4	2,0	5,0
Stadt Suhl	39 689	58,2	0,8	22 907	45,9	15,9	31,7	1,7	0,6	4,3
Stadt Weimar	48 971	60,3	1,2	29 164	48,9	19,3	20,7	4,8	1,0	5,3
Stadt Eisenach	36 047	58,8	1,2	20 932	49,1	20,3	22,2	2,9	1,1	4,5
Eichsfeld	87 565	63,3	1,2	54 769	68,4	13,8	11,1	1,5	1,2	4,0
Nordhausen	79 700	58,4	1,3	45 928	47,9	23,1	22,3	1,5	0,8	4,3
Wartburgkreis	116 942	59,4	1,5	68 415	52,5	20,1	18,9	1,6	1,1	5,8
Unstrut-Hainich-Kreis	95 432	60,3	1,4	56 733	52,5	21,0	18,5	1,4	1,1	5,5
Kyffhäuserkreis	77 154	57,2	1,5	43 440	48,7	20,5	22,5	1,0	1,1	6,2
Schmalkalden-Meiningen	117 250	59,4	1,4	68 673	52,3	17,5	21,7	1,7	1,2	5,6
Gotha	120 781	61,2	1,4	72 882	51,6	18,7	19,1	1,5	1,0	8,1
Sömmerda	65 714	60,2	1,5	38 925	53,0	16,6	20,2	1,5	1,3	7,4
Hildburghausen	59 531	59,1	1,3	34 697	50,5	19,2	22,2	1,2	1,3	5,6
Ilm-Kreis	98 720	63,9	1,6	62 120	55,2	17,2	19,1	1,6	0,8	6,0
Weimarer Land	72 383	63,3	1,4	45 180	55,4	17,4	17,0	1,7	1,4	7,2
Sonneberg	56 523	58,2	1,5	32 396	47,0	18,9	24,9	0,9	1,3	6,8
Saalfeld-Rudolstadt	108 987	61,0	1,3	65 612	51,0	18,9	20,4	1,3	1,1	7,3
Saale-Holzland-Kreis	75 281	61,5	1,2	45 746	50,5	17,2	20,1	1,8	1,8	8,7
Saale-Orla-Kreis	80 012	60,1	1,0	47 584	50,5	18,7	19,8	1,2	1,1	8,7
Greiz	101 879	59,6	1,7	59 677	53,3	18,3	19,4	1,4	1,1	6,5
Altenburger Land	95 351	52,7	1,7	49 432	48,9	17,0	24,7	1,3	1,3	6,8
Thüringen	**1 965 937**	**59,9**	**1,3**	**1 161 181**	**51,0**	**18,5**	**21,3**	**1,9**	**1,1**	**6,1**
davon										
kreisfreie Städte	456 732	59,5	1,0	268 972	45,8	18,6	26,2	3,3	1,0	5,0
Landkreise	1 509 205	60,0	1,4	892 209	52,6	18,5	19,9	1,4	1,1	6,5

1) DSU, DVU, REP, DIE FRAUEN, NPD, FORUM, PBC, VIBT

15. Wahlen der Stadtratsmitglieder in den kreisfreien Städten

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige insgesamt	Gültige davon CDU	Gültige davon SPD	Gültige davon PDS
		Anzahl	%		Anzahl	%		
1	Stadt Erfurt	161 518	49,5	3,1	229 179	46,2	22,3	24,3
2	Stadt Gera	93 103	46,3	3,8	122 647	32,5	19,8	30,1
3	Stadt Jena	77 789	53,0	2,4	119 421	24,7	23,1	21,4
4	Stadt Suhl	39 734	54,1	2,7	61 705	43,6	22,6	31,4
5	Stadt Weimar	49 064	51,5	3,0	72 428	36,0	27,4	17,7
6	Stadt Eisenach	35 916	51,1	3,3	52 180	45,3	23,0	17,8
7	Eichsfeld	87 489	67,3	6,3	162 049	64,9	17,3	9,7
8	Nordhausen	79 551	58,1	5,6	127 960	39,5	32,3	21,4
9	Wartburgkreis	116 753	62,4	5,0	203 279	47,1	29,5	16,4
10	Unstrut-Hainich-Kreis	95 241	58,1	6,0	152 934	39,9	31,3	13,1
11	Kyffhäuserkreis	77 216	59,0	6,0	126 131	40,2	27,7	19,4
12	Schmalkalden-Meiningen	117 238	62,1	5,5	202 141	45,6	18,7	16,0
13	Gotha	120 827	61,0	5,1	206 334	41,6	23,6	15,2
14	Sömmerda	65 469	60,3	7,1	107 359	47,1	23,8	18,6
15	Hildburghausen	59 403	63,0	5,4	104 510	37,4	23,6	19,1
16	Ilm-Kreis	98 666	61,9	6,4	167 606	46,2	19,8	17,6
17	Weimarer Land	72 101	62,8	5,9	125 319	38,6	26,9	13,2
18	Sonneberg	56 534	58,7	4,5	93 489	36,5	24,3	20,9
19	Saalfeld-Rudolstadt	109 061	60,0	5,9	181 542	37,9	24,9	16,2
20	Saale-Holzland-Kreis	75 540	61,2	5,6	128 554	42,8	20,0	14,1
21	Saale-Orla-Kreis	79 993	61,8	4,8	139 315	42,3	27,2	16,6
22	Greiz	101 792	60,1	6,4	167 691	42,3	28,1	16,4
23	Altenburger Land	95 593	54,5	4,9	145 289	42,0	26,7	17,5
24	**Thüringen**	**1 965 591**	**58,3**	**5,1**	**3 199 062**	**42,4**	**24,4**	**17,9**
	davon							
25	kreisfreie Städte	457 124	50,2	3,1	657 560	38,3	22,6	24,3
26	Landkreise	1 508 467	60,7	5,7	2 541 502	43,5	24,9	16,3

und Kreistagsmitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
			insgesamt	davon						
GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
%			Anzahl							
4,1	1,8	1,4	50	25	12	13	-	-	-	1
-	1,9	15,7	46	16	10	15	-	-	5	2
7,9	13,4	9,6	42	10	10	9	3	6	4	3
-	-	2,4	42	19	10	13	-	-	-	4
8,7	3,0	7,2	42	15	12	8	4	-	3	5
4,6	1,8	7,4	36	17	9	7	-	-	3	6
1,9	4,6	1,7	46	32	9	5	-	-	-	7
2,7	4,0	-	46	19	16	11	-	-	-	8
3,0	4,1	-	50	26	16	8	-	-	-	9
-	7,3	8,3	50	20	16	7	-	4	3	10
1,5	5,2	6,0	46	19	13	9	-	2	3	11
3,2	3,6	12,9	50	26	10	9	-	-	5	12
2,1	3,6	13,9	50	23	13	9	-	-	5	13
3,7	6,7	-	46	23	11	9	-	3	-	14
1,4	-	18,4	40	15	10	8	-	-	7	15
2,0	2,0	12,4	50	26	11	9	-	-	4	16
2,0	5,0	14,4	46	21	15	7	-	-	3	17
-	8,2	10,2	40	15	10	8	-	3	4	18
2,7	3,3	15,0	50	21	14	9	-	-	6	19
3,2	7,8	12,1	46	20	10	7	-	4	5	20
-	4,5	9,5	46	20	13	8	-	-	5	21
1,8	3,1	8,4	50	23	15	9	-	-	3	22
1,9	4,9	7,0	46	21	13	9	-	-	3	23
2,5	**4,3**	**8,4**	**1 056**	**472**	**278**	**206**	**7**	**22**	**71**	**24**
4,2	3,9	6,8	258	102	63	65	7	6	15	25
2,0	4,4	8,9	798	370	215	141	-	16	56	26

16. Wahlen der Stadtrats- und Gemeinderats

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wahlberechtigte	Wahlbeteiligung	Ungültige Stimmzettel	Gültige insgesamt	Gültige davon CDU	Gültige davon SPD	Gültige davon PDS
		Anzahl	%		Anzahl	%		
1	Stadt Erfurt	161 518	49,5	3,1	229 179	46,2	22,3	24,3
2	Stadt Gera	93 103	46,3	3,8	122 647	32,5	19,8	30,1
3	Stadt Jena	77 789	53,0	2,4	119 421	24,7	23,1	21,4
4	Stadt Suhl	39 734	54,1	2,7	61 705	43,6	22,6	31,4
5	Stadt Weimar	49 064	51,5	3,0	72 428	36,0	27,4	17,7
6	Stadt Eisenach	35 916	51,1	3,3	52 180	45,3	23,0	17,8
7	Eichsfeld	87 271	67,4	3,9	197 311	55,7	7,7	3,6
8	Nordhausen	79 551	58,0	4,6	131 227	32,6	25,9	14,0
9	Wartburgkreis	116 551	62,4	4,6	225 489	36,8	21,5	8,5
10	Unstrut-Hainich-Kreis	95 051	58,2	4,5	157 941	35,0	22,1	8,9
11	Kyffhäuserkreis	77 033	59,1	5,2	131 057	29,5	21,7	12,9
12	Schmalkalden-Meiningen	116 926	62,4	5,2	215 946	34,3	13,9	10,4
13	Gotha	120 599	61,1	4,5	216 110	34,2	22,8	9,7
14	Sömmerda	65 334	60,6	5,6	122 802	32,1	14,4	10,3
15	Hildburghausen	59 349	63,0	4,5	108 683	22,7	16,0	5,8
16	Ilm-Kreis	97 942	62,4	4,8	172 724	39,6	16,3	11,7
17	Weimarer Land	71 943	62,9	4,9	136 936	27,1	9,7	7,0
18	Sonneberg	56 404	58,8	3,6	94 841	33,6	21,9	18,1
19	Saalfeld-Rudolstadt	108 810	60,3	4,2	188 442	31,8	15,5	11,4
20	Saale-Holzland-Kreis	74 905	61,7	4,7	145 155	24,5	8,0	5,2
21	Saale-Orla-Kreis	79 759	61,9	3,9	148 556	25,5	15,2	11,4
22	Greiz	101 660	60,1	4,8	177 778	31,8	16,4	9,5
23	Altenburger Land	95 180	54,8	5,1	152 263	32,6	23,1	14,0
24	**Thüringen**	**1 961 392**	**58,4**	**4,3**	**3 380 821**	**34,6**	**18,2**	**12,7**
	davon							
25	kreisfreie Städte	457 124	50,2	3,1	657 560	38,3	22,6	24,3
26	Landkreise	1 504 268	60,9	4,6	2 723 261	33,7	17,1	9,9

mitglieder am 13. Juni 1999 nach Kreisen

Stimmen			Sitze							Lfd. Nr.
			insgesamt	davon						
GRÜNE	F.D.P.	Sonstige		CDU	SPD	PDS	GRÜNE	F.D.P.	Sonstige	
%			Anzahl							
4,1	1,8	1,4	50	25	12	13	-	-	-	1
-	1,9	15,7	46	16	10	15	-	-	5	2
7,9	13,4	9,6	42	10	10	9	3	6	4	3
-	-	2,4	42	19	10	13	-	-	-	4
8,7	3,0	7,2	42	15	12	8	4	-	3	5
4,6	1,8	7,4	36	17	9	7	-	-	3	6
0,3	4,1	28,6	863	440	43	12	-	39	329	7
1,4	3,9	22,2	410	104	69	34	-	13	190	8
0,8	3,9	28,5	770	260	155	51	2	40	262	9
-	8,8	25,2	516	180	87	21	-	32	196	10
0,0	4,2	31,7	517	138	89	44	-	16	230	11
1,0	4,5	35,8	776	248	93	57	-	23	355	12
0,5	4,5	28,3	702	219	146	46	-	35	256	13
0,9	7,0	35,3	523	152	66	34	-	39	232	14
0,2	3,2	52,1	448	81	52	22	-	11	282	15
0,5	1,9	30,1	510	188	77	44	-	6	195	16
-	4,6	51,5	650	143	31	22	-	19	435	17
0,3	8,8	17,3	236	72	47	40	1	23	53	18
1,7	4,9	34,6	620	172	69	42	1	23	313	19
0,2	2,1	60,0	788	169	30	19	-	17	553	20
-	3,3	44,7	666	144	62	47	-	20	393	21
-	2,9	39,5	625	161	45	35	-	20	364	22
1,1	1,5	27,6	470	125	78	38	1	2	226	23
1,3	**4,2**	**29,1**	**10 348**	**3 098**	**1 302**	**673**	**12**	**384**	**4 879**	**24**
4,2	3,9	6,8	258	102	63	65	7	6	15	25
0,6	4,2	34,5	10 090	2 996	1 239	608	5	378	4 864	26

17. Wahlergebnisse in Thüringen 1998 und 1999

Merkmal	Europa-wahl am 13.6.1999	Bundestags-wahl [1] am 27.9.1998	Landtags-wahl [2] am 12.9.1999	Kreistags-wahlen [3] am 13.6.1999	Gemeinderats-wahlen [3] am 13.6.1999
Grundzahlen					
Wahlberechtigte	1 967 824	1 968 023	1 965 937	1 965 591	1 961 392
Wähler	1 144 216	1 618 779	1 176 803	1 145 482	1 145 597
Gültige Stimmen	1 114 648	1 593 228	1 161 181	3 199 062	3 380 821
davon entfielen auf					
CDU	472 374	460 441	592 474	1 357 291	1 170 448
SPD	285 276	549 942	214 801	781 952	613 958
PDS	229 453	338 200	247 906	573 156	428 698
GRÜNE	25 549	62 068	21 617	78 916	42 734
F.D.P.	23 817	54 233	13 001	137 771	141 052
REP	20 953	25 258	8 766	-	-
GRAUE	5 007	5 879	-	-	-
Sonstige	52 219	97 207	62 616	269 976	983 931
Verhältniszahlen in %					
Wahlbeteiligung	58,2	82,3	59,9	58,3	58,4
Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf					
CDU	42,4	28,9	51,0	42,4	34,6
SPD	25,6	34,5	18,5	24,4	18,2
PDS	20,6	21,2	21,3	17,9	12,7
GRÜNE	2,3	3,9	1,9	2,5	1,3
F.D.P.	2,1	3,4	1,1	4,3	4,2
REP	1,9	1,6	0,8	-	-
GRAUE	0,4	0,4	-	-	-
Sonstige	4,7	6,1	5,4	8,4	29,1
Verteilung der Sitze					
CDU	2	7	49	472	3 098
SPD	1	11	18	278	1 302
PDS	-	5	21	206	673
GRÜNE	-	1	-	7	12
F.D.P.	-	1	-	22	384
REP	-	-	-	-	-
GRAUE	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	71	4 879
Thüringen	**3**	**25**	**88**	**1 056**	**10 348**

1) Zweitstimmen - 2) Landesstimmen - 3) einschließlich Stadtratswahlen in den kreisfreien Städten

III. Erwerbstätigkeit

Unter dem Stichwort der Erwerbstätigkeit werden Ergebnisse aus drei verschiedenen Quellen veröffentlicht:

Die Daten der Beschäftigtenstatistik werden von der Bundesanstalt für Arbeit den Statistischen Ämtern für statistische Auswertungen zur Verfügung gestellt. Daraus werden hier die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort nachgewiesen.

Angaben zur Beteiligung der Bevölkerung am Erwerbsleben werden durch Auswertungen der Mikrozensuserhebung gewonnen. Die Definitionen dieser Merkmale werden mit * gekennzeichnet.

Die Arbeitsmarktdaten entstammen den Statistiken des Landesarbeitsamtes.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u.a.), die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind gegenüber der Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Bis zum 31.3.1999 waren geringfügige Beschäftigungsverhältnisse, die nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wurden, nicht sozialversicherungspflichtig. Ab Stichtag 1.4.1999 sind die Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten. Personen, die nur wegen dieser gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den nachfolgenden Tabellen nicht nachgewiesen. Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzfristige Beschäftigung ausüben, bleiben auch nach der neuen rechtlichen Regelung frei von der Versicherungspflicht.

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Erwerbspersonen*
Erwerbspersonen setzen sich zusammen aus den Erwerbstätigen und den Erwerbslosen.

Erwerbstätige*
Als Erwerbstätige werden alle Personen gezählt, die irgendeinem Erwerb, sei es auch nur kleinsten Umfangs (beispielsweise einige Wochenstunden) nachgehen, gleichgültig, ob sie hieraus ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten oder nicht.

Erwerbslose*
Als Erwerbslose werden diejenigen Personen erfasst, die bei der Befragung keine Erwerbstätigkeit angegeben und sich als arbeitslos bzw. Arbeit suchend bezeichnet haben.

Nichterwerbspersonen*
Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Schulkinder, Nurhausfrauen, Rentner).

Selbständige*
Zu den Selbständigen gehören tätige Eigentümer, Miteigentümer oder Pächter eines Unternehmens, selbständige Handelsvertreter, freiberuflich Tätige usw., nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können (z.B. selbständige Filialleiterin).

Mithelfende Familienangehörige*
Dies sind Familienangehörige, die ohne Empfang von Lohn und Gehalt in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigem geleitet wird, und die keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten.

Arbeiter*
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Angestellte*
Angestellte sind alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Auszubildende*
Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen sind Personen, die in praktischer Berufsausbildung stehen und deren Ausbildung normalerweise in einen Angestelltenberuf einmündet. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen sind Personen, deren Ausbildung normalerweise in einen Arbeiterberuf einmündet. Den Auszubildenden in anerkannten kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen werden auch Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre mit entsprechender Tätigkeit zugeordnet. Sie sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Nettoeinkommen*
Das monatliche Nettoeinkommen ergibt sich aus dem Bruttoeinkommen im Monat April abzüglich Steuern, Sozialversicherung und ähnliche Beiträge. Bei unregelmäßigem Einkommen ist der Monatsdurchschnitt im Jahr anzugeben. Bei Selbständigen in der Landwirtschaft wird das Nettoeinkommen nicht erfragt.

Zum Nettoeinkommen zählen neben dem Einkommen aus Erwerbstätigkeit auch Arbeitslosengeld und -hilfe, Rente, Pension, Kindergeld, Wohngeld, Unterhalt durch Angehörige, eigenes Vermögen, Zinsen, eingenommene Mieten und Pachten, Sozialhilfe sowie weitere Unterstützungen.

Familien*
Familien sind Ehepaare bzw. allein stehende (ledige, verheiratet getrennt lebende, geschiedene und verwitwete) Väter oder Mütter, die mit ihren ledigen Kindern zusammenleben. Zu den Familien gehören auch Ehepaare sowie verheiratet getrennt Lebende, Geschiedene und Verwitwete ohne Kinder. Ledige Personen ohne Kinder zählen nicht zu den Familien. Nach dieser Abgrenzung können in einem Privathaushalt mehrere Familien leben.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeit Suchende bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres, die beschäftigungslos, nicht Schüler, Studenten oder Teilnehmer an beruflichen Bildungsmaßnahmen, nicht arbeitsunfähig erkrankt, nicht Empfänger von Altersrente sind und eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen. Sie müssen für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen. Arbeitslose müssen sich persönlich bei ihrem zuständigen Arbeitsamt gemeldet haben.

Arbeitslosenquote
Die Arbeitslosenquote gibt den prozentualen Anteil der Arbeitslosen an den abhängigen zivilen Erwerbspersonen an. Diese umfassen die sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigten, die Beamten und die Arbeitslosen.

Zur Berechnung der Arbeitslosenquote wird, beginnend mit dem Monat April, für den Zeitraum eines Jahres der einheitliche Berechnungsstand der abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des vorangegangenen Jahres zugrunde gelegt. Davon abweichend wurden die Arbeitslosenquoten im Jahr 1999 auch noch im Berichtsmonat April auf der Basis Juni 1997 berechnet, ab Monat Mai 1999 erfolgte die Berechnung mit Stand Ende Juni 1998. Die ausgewiesenen Arbeitslosenquoten für die Jahre 1993 bis 1995 basieren für alle Monate eines Kalenderjahres auf den abhängigen zivilen Erwerbspersonen vom Juni des jeweiligen Vorjahres. Für den Zeitraum Juli 1990 bis Dezember 1992 wurden die abhängigen zivilen Erwerbspersonen aus den Erwerbstätigen unter Hinzunahme der Arbeitslosen ermittelt. Dabei wurden bis Dezember 1991 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung 1989 in der Fortrechnung auf das Jahresende und von Januar bis Dezember 1992 die Ergebnisse der Berufstätigenerhebung November 1990 für die Berechnung der Erwerbstätigen zugrunde gelegt.

Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
In Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) fördert die Bundesanstalt für Arbeit durch die Gewährung von Zuschüssen oder Darlehen an die Träger dieser Maßnahmen die Beschäftigung von zugewiesenen Arbeitnehmern, soweit die Arbeiten im öffentlichen Interesse liegen und sonst nicht oder erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt würden und die Förderung nach Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes zweckmäßig erscheint.

Strukturanpassungsmaßnahmen

Mit Strukturanpassungsmaßnahmen (SAM) fördert die Bundesanstalt für Arbeit vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer. Die Strukturanpassungsmaßnahmen können sowohl der Verbesserung der Umwelt, der sozialen Dienste, der Jugendhilfe, des Breitensports oder der Kulturarbeit dienen als auch der Denkmalpflege (Vorbereitung und Durchführung), der Städtebauerneuerung, dem Städtebau (Denkmalschutz), der Verbesserung des Wohnumfeldes oder der Verbesserung der wirtschaftlichen und touristischen Infrastruktur. Des Weiteren können den Arbeitgebern für die Beschäftigung älterer Arbeitnehmer (ab 55 Jahre) Lohnkostenzuschüsse gewährt werden.

Mit den Strukturanpassungsmaßnahmen Ost für Wirtschaftsunternehmen (SAM-OfW) fördert die Bundesanstalt für Arbeit in den neuen Bundesländern und Berlin durch Zahlung von Lohnkostenzuschüssen vorübergehend die Beschäftigung arbeitsloser Arbeitnehmer in Wirtschaftsunternehmen.

Teilnehmer in beruflicher Weiterbildung

Der statistische Nachweis der Teilnehmer an Maßnahmen zur beruflichen Weiterbildung erstreckt sich nur auf die nach dem Sozialgesetzbuch III geförderte Teilnahme an beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen. Dargestellt werden hierbei nur die Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung, die hinsichtlich Ziel, Dauer, Leistungsfähigkeit des Trägers, Gestaltung, Unterrichtsmethode, Teilnahmebedingungen usw. vom Arbeitsamt geprüft und anerkannt wurden.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2001

Arbeitslose im Jahresdurchschnitt 1992 bis 2001

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort 1999 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen **)

WZ 93	Wirtschaftsbereich	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		
		30.6.1999 1)	30.6.2000 1)	30.6.2001 2)
A und B	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	29 831	26 526	24 777
C bis F	Produzierendes Gewerbe	295 654	287 517	275 894
C bis E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	177 858	183 085	185 811
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 855	4 050	3 628
D	Verarbeitendes Gewerbe	165 720	171 145	174 701
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	20 695	20 923	20 657
DB und DC	Textil- und Bekleidungsgewerbe, Ledergewerbe	6 454	6 208	5 836
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	6 039	6 510	5 685
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	7 950	8 814	9 161
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	9	-	6
DG	Chemische Industrie	5 016	5 509	5 936
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	11 352	12 342	13 032
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	13 576	13 286	12 988
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	29 609	30 681	32 426
DK	Maschinenbau	18 364	18 496	18 688
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektotechnik, Feinmechanik und Optik	24 994	26 583	28 929
DM	Fahrzeugbau	9 471	9 946	10 398
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	12 191	11 847	10 959
E	Energie- und Wasserversorgung	8 283	7 890	7 482
F	Baugewerbe	117 796	104 432	90 083
G bis P	Dienstleistungsbereiche	518 399	508 764	493 847
G bis I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	175 922	172 322	165 627
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	108 903	106 024	102 017
H	Gastgewerbe	21 007	20 514	19 619
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	46 012	45 784	43 991
J und K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	82 039	84 880	85 965
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	16 087	16 031	15 739
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	65 952	68 849	70 226
L bis P	Öffentliche und private Dienstleister	260 438	251 562	242 255
L	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	71 437	68 945	64 989
M	Erziehung und Unterricht	62 436	59 536	57 094
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	79 834	80 448	80 750
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	46 505	42 387	39 195
P	Private Haushalte	226	246	227
	Insgesamt 3)	**844 037**	**822 904**	**794 718**

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; vorläufige Angaben - **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93/BA) - 1) Stand: November 2001 - 2) Stand: Mai 2002 - 3) einschließlich exterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	104 087	53 667	36 478	10 033	67 609	43 634
Stadt Gera	40 667	21 935	16 146	4 782	24 521	17 153
Stadt Jena	45 369	23 400	14 531	4 429	30 838	18 971
Stadt Suhl	19 859	10 713	7 216	2 246	12 643	8 467
Stadt Weimar	23 434	12 601	8 113	2 316	15 321	10 285
Stadt Eisenach	21 907	10 346	11 164	3 004	10 743	7 342
Eichsfeld	32 243	14 755	18 483	5 032	13 760	9 723
Nordhausen	30 319	14 375	14 307	3 581	16 012	10 794
Wartburgkreis	41 267	18 292	24 765	6 963	16 502	11 329
Unstrut-Hainich-Kreis	35 164	17 764	17 742	5 252	17 422	12 512
Kyffhäuserkreis	23 761	11 388	12 702	3 498	11 059	7 890
Schmalkalden-Meiningen	46 427	21 900	26 198	7 735	20 229	14 165
Gotha	47 914	22 174	26 963	7 900	20 951	14 274
Sömmerda	21 174	9 357	11 851	3 064	9 323	6 293
Hildburghausen	20 457	9 958	12 089	3 914	8 368	6 044
Ilm-Kreis	34 164	15 604	17 143	4 508	17 021	11 096
Weimarer Land	25 339	11 518	13 641	3 483	11 698	8 035
Sonneberg	19 899	9 857	11 636	4 024	8 263	5 833
Saalfeld-Rudolstadt	37 909	18 093	19 705	5 757	18 204	12 336
Saale-Holzland-Kreis	27 262	12 144	15 046	3 909	12 216	8 235
Saale-Orla-Kreis	31 995	14 785	19 077	5 711	12 918	9 074
Greiz	34 191	15 541	19 089	4 944	15 102	10 597
Altenburger Land	29 910	14 461	16 025	4 378	13 885	10 083
Thüringen	**794 718**	**384 628**	**390 110**	**110 463**	**404 608**	**274 165**

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Mai 2002

3. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Wohnort am 30.6.2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Davon			
			Arbeiter		Angestellte	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Stadt Erfurt	72 106	36 064	26 308	6 913	45 798	29 151
Stadt Gera	38 736	18 745	16 769	4 149	21 967	14 596
Stadt Jena	36 534	18 113	11 448	3 110	25 086	15 003
Stadt Suhl	17 900	8 747	7 082	1 735	10 818	7 012
Stadt Weimar	20 658	10 324	7 211	1 901	13 447	8 423
Stadt Eisenach	16 077	7 516	8 015	2 203	8 062	5 313
Eichsfeld	42 651	19 006	24 211	6 057	18 440	12 949
Nordhausen	33 655	15 551	16 529	3 976	17 126	11 575
Wartburgkreis	56 782	25 266	33 545	9 102	23 237	16 164
Unstrut-Hainich-Kreis	42 260	19 273	22 689	5 810	19 571	13 463
Kyffhäuserkreis	30 573	13 547	16 747	4 085	13 826	9 462
Schmalkalden-Meiningen	54 625	25 463	29 818	8 326	24 807	17 137
Gotha	55 300	25 588	29 584	8 350	25 716	17 238
Sömmerda	29 912	13 609	15 670	3 877	14 242	9 732
Hildburghausen	30 041	13 982	17 628	5 127	12 413	8 855
Ilm-Kreis	42 104	19 319	20 928	5 552	21 176	13 767
Weimarer Land	33 990	16 357	16 246	4 249	17 744	12 108
Sonneberg	27 501	12 990	16 859	5 584	10 642	7 406
Saalfeld-Rudolstadt	46 415	21 374	25 076	7 135	21 339	14 239
Saale-Holzland-Kreis	35 915	17 008	17 697	4 811	18 218	12 197
Saale-Orla-Kreis	36 404	16 780	21 569	6 397	14 835	10 383
Greiz	42 931	20 078	22 621	5 979	20 310	14 099
Altenburger Land	37 849	16 947	20 527	4 939	17 322	12 008
Thüringen	**880 919**	**411 647**	**444 777**	**119 367**	**436 142**	**292 280**

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Mai 2002

4. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte *) am Arbeitsort am 30.6.2001 nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt 1)	Darunter					
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
Stadt Erfurt	104 087	1 599	12 575	8 964	23 615	21 790	35 534
Stadt Gera	40 667	212	4 156	3 252	9 685	7 491	15 869
Stadt Jena	45 369	115	8 663	3 138	7 557	8 062	17 819
Stadt Suhl	19 859	276	2 749	1 516	5 065	2 971	7 281
Stadt Weimar	23 434	133	2 605	1 705	4 710	3 557	10 697
Stadt Eisenach	21 907	105	7 046	1 181	4 602	2 918	6 054
Eichsfeld	32 243	1 005	9 101	4 824	6 250	1 935	9 128
Nordhausen	30 319	780	5 303	4 376	6 441	2 796	10 620
Wartburgkreis	41 267	1 456	15 587	5 194	7 436	2 402	9 192
Unstrut-Hainich-Kreis	35 164	2 322	7 325	4 409	6 674	2 784	11 645
Kyffhäuserkreis	23 761	1 078	4 073	3 880	4 290	1 668	8 769
Schmalkalden-Meiningen	46 427	1 493	14 663	5 427	7 891	3 925	13 021
Gotha	47 914	1 515	12 275	5 311	13 155	3 858	11 797
Sömmerda	21 174	1 528	5 814	2 881	4 135	1 580	5 231
Hildburghausen	20 457	958	6 756	2 483	3 431	1 088	5 719
Ilm-Kreis	34 164	862	9 720	3 387	7 124	3 123	9 947
Weimarer Land	25 339	1 293	5 096	4 285	5 810	1 195	7 654
Sonneberg	19 899	310	7 634	2 043	3 447	1 964	4 499
Saalfeld-Rudolstadt	37 909	1 160	10 783	4 585	7 409	3 220	10 749
Saale-Holzland-Kreis	27 262	1 395	7 220	3 867	6 500	1 563	6 716
Saale-Orla-Kreis	31 995	1 936	10 881	3 719	6 063	1 955	7 383
Greiz	34 191	2 200	8 532	5 978	7 492	1 984	7 985
Altenburger Land	29 910	1 046	7 254	3 678	6 845	2 136	8 946
Thüringen	**794 718**	**24 777**	**185 811**	**90 083**	**165 627**	**85 965**	**242 255**

*) Auswertungen aus der Beschäftigtenstatistik der Bundesanstalt für Arbeit; vorläufige Angaben; Stand: Mai 2002 - 1) einschließlich exterritorialer Organisationen und Körperschaften (Q) sowie der Personen ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung

III

5. Bevölkerung im April 2001 nach Beteiligung am Erwerbsleben, Altersgruppen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung in 1000			
	insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbspersonen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
männlich				
unter 15	150,7	-	-	150,7
15 - 20	88,6	34,7	/	51,2
20 - 25	81,8	56,3	10,6	15,0
25 - 30	70,0	56,6	(7,2)	(6,2)
30 - 35	77,4	65,4	(9,2)	/
35 - 40	102,7	88,0	12,2	/
40 - 45	98,9	83,8	12,2	/
45 - 50	98,8	83,4	12,4	/
50 - 55	82,4	67,5	10,3	/
55 - 60	71,0	42,9	15,5	12,6
60 - 65	93,2	17,8	/	71,7
65 und mehr	172,1	/	/	168,7
Zusammen	**1 187,6**	**599,6**	**96,2**	**491,8**
darunter 15 - 65	864,8	596,4	96,0	172,5
weiblich				
unter 15	144,6	-	-	144,6
15 - 20	82,4	20,5	/	60,0
20 - 25	70,9	42,3	(7,8)	20,8
25 - 30	52,7	36,0	(6,9)	(9,7)
30 - 35	74,6	55,6	12,0	(7,0)
35 - 40	96,4	76,2	14,7	(5,5)
40 - 45	98,9	77,8	15,4	(5,7)
45 - 50	89,6	70,9	13,1	(5,6)
50 - 55	80,0	57,3	14,1	(8,6)
55 - 60	71,2	35,1	18,7	17,5
60 - 65	99,0	(6,2)	/	91,5
65 und mehr	278,0	/	/	276,1
Zusammen	**1 238,3**	**479,6**	**106,3**	**652,5**
darunter 15 - 65	815,7	477,9	106,0	231,9
Insgesamt				
unter 15	295,2	-	-	295,2
15 - 20	171,0	55,2	/	111,2
20 - 25	152,8	98,6	18,4	35,7
25 - 30	122,7	92,6	14,2	16,0
30 - 35	152,0	121,0	21,2	(9,9)
35 - 40	199,1	164,3	26,8	(8,0)
40 - 45	197,9	161,6	27,7	(8,6)
45 - 50	188,4	154,3	25,4	(8,6)
50 - 55	162,4	124,8	24,4	13,2
55 - 60	142,2	77,9	34,2	30,1
60 - 65	192,2	24,1	(5,0)	163,1
65 und mehr	450,0	/	/	444,8
Insgesamt	**2 426,0**	**1 079,2**	**202,4**	**1 144,4**
darunter 15 - 65	1 680,7	1 074,4	202,0	404,4

6. Bevölkerung im April 2001 nach überwiegendem Lebensunterhalt, Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Beteiligung am Erwerbsleben	Bevölkerung in 1000				
	insgesamt	davon mit überwiegendem Lebensunterhalt durch			
		Erwerbstätigkeit	Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe	Rente, Pension, Sozialhilfe, eigenes Vermögen, Mieten, Zinsen, Pflegeversicherung, sonstige Unterstützung	Angehörige
männlich					
Erwerbspersonen	695,8	578,9	87,1	19,0	10,9
Erwerbstätige	599,6	578,9	/	12,7	/
Erwerbslose	96,2	-	83,9	(6,3)	(6,1)
Nichterwerbspersonen	491,8	-	/	277,7	213,7
Zusammen	**1 187,6**	**578,9**	**87,6**	**296,7**	**224,5**
weiblich					
Erwerbspersonen	585,8	452,0	90,6	24,5	18,7
Erwerbstätige	479,6	452,0	(6,7)	16,8	/
Erwerbslose	106,3	-	84,0	(7,7)	14,6
Nichterwerbspersonen	652,5	-	/	421,8	230,4
Zusammen	**1 238,3**	**452,0**	**91,0**	**446,2**	**249,1**
Insgesamt					
Erwerbspersonen	1 281,6	1 030,9	177,7	43,5	29,6
Erwerbstätige	1 079,2	1 030,9	(9,9)	29,5	(8,9)
Erwerbslose	202,4	-	167,9	14,0	20,7
Nichterwerbspersonen	1 144,4	-	/	699,5	444,1
Insgesamt	**2 426,0**	**1 030,9**	**178,6**	**742,9**	**473,7**

7. Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, Wirtschaftszweigen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Wirtschaftszweig	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
männlich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	25,3	/	(5,4)	15,4
Produzierendes Gewerbe	280,1	24,7	63,2	191,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	122,2	15,7	53,1	52,6
Sonstige Dienstleistungen	171,9	21,3	81,7	38,2
Zusammen	**599,6**	**64,8**	**203,4**	**297,7**
weiblich				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12,0	/	/	(6,5)
Produzierendes Gewerbe	85,3	/	38,9	42,5
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	114,5	10,8	72,3	30,0
Sonstige Dienstleistungen	267,8	13,3	200,4	41,8
Zusammen	**479,6**	**27,3**	**316,1**	**120,7**
Insgesamt				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	37,4	/	(9,9)	21,9
Produzierendes Gewerbe	365,4	27,0	102,1	233,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	236,7	26,5	125,4	82,5
Sonstige Dienstleistungen	439,7	34,6	282,1	80,0
Insgesamt	**1 079,2**	**92,1**	**519,5**	**418,4**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

8. Erwerbstätige im April 2001 nach Stellung im Beruf, monatlichem Nettoeinkommen und Geschlecht (Ergebnis des Mikrozensus)

Monatliches Nettoeinkommen von ... bis unter ... EUR	Erwerbstätige in 1000			
	insgesamt	darunter		
		Selbständige	Angestellte [1]	Arbeiter [2]
Insgesamt				
unter 307	55,7	/	18,2	30,1
307 - 511	80,6	(5,1)	35,1	35,0
511 - 716	104,0	(8,8)	45,8	47,6
716 - 920	160,1	(8,9)	67,0	81,9
920 - 1 125	193,3	10,5	87,6	92,6
1 125 - 1 278	136,6	(8,6)	73,9	50,8
1 278 - 1 790	188,9	15,1	112,1	51,9
1 790 - 2 301	56,9	(6,7)	35,0	(7,3)
2 301 und mehr	36,7	(8,7)	19,2	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**1 012,8**	**76,1**	**493,8**	**399,1**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	64,0	13,6	25,7	19,2
Insgesamt	**1 079,2**	**92,1**	**519,5**	**418,4**
darunter männlich				
unter 307	29,4	/	(5,5)	19,0
307 - 511	29,7	/	(7,9)	14,4
511 - 716	34,9	/	(8,6)	21,1
716 - 920	80,1	(6,3)	18,4	54,2
920 - 1 125	116,7	(8,2)	29,8	76,9
1 125 - 1 278	82,3	(6,2)	30,2	43,9
1 278 - 1 790	116,9	11,6	55,3	44,4
1 790 - 2 301	41,1	(6,0)	23,1	(7,2)
2 301 und mehr	27,9	(6,1)	14,4	/
Mit Angabe des Einkommens zusammen	**559,0**	**52,9**	**193,1**	**283,2**
Selbständige in der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	/	/	-	-
Ohne Angabe [3]	38,7	(9,9)	10,3	14,5
Zusammen	**599,6**	**64,8**	**203,4**	**297,7**

1) einschließlich Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen - 2) einschließlich Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen - 3) einschließlich Erwerbstätige ohne Einkommen

9. Familien im April 2001 nach Familientyp, Beteiligung am Erwerbsleben und Anzahl der ledigen Kinder *) (Ergebnis des Mikrozensus)

Familientyp / Beteiligung am Erwerbsleben	Familien in 1000					Kinder insgesamt in 1000
	insgesamt	davon				
		ohne Kinder	mit ... Kind(ern)			
			1	2	3 und mehr	
Ehepaare zusammen	**582,6**	**284,9**	**157,9**	**116,2**	**23,7**	**468,8**
davon						
beide Ehepartner erwerbstätig	252,2	61,3	96,4	82,0	12,5	300,9
Ehemann allein erwerbstätig 1)	80,9	29,1	23,9	20,5	(7,4)	89,7
Ehefrau allein erwerbstätig 1)	54,3	27,8	16,7	(8,3)	/	38,3
beide Ehepartner erwerbslos	10,7	/	/	/	/	10,4
Ehemann allein erwerbslos 1)	33,7	13,0	11,9	(7,0)	/	32,8
Ehefrau allein erwerbslos 1)	53,4	18,4	16,8	13,7	/	59,2
beide Ehepartner Nichterwerbspersonen	166,0	151,5	12,4	/	/	17,2
Ehemann allein Nichterwerbsperson 1)	39,1	25,6	10,0	/	/	17,8
Ehefrau allein Nichterwerbsperson 1)	46,0	21,5	12,3	(8,2)	/	42,7
Alleinstehende Männer zusammen	116,8	91,8	18,0	(5,7)	/	33,6
davon						
Erwerbstätige	57,7	39,1	13,9	/	/	24,3
Erwerbslose	16,3	13,1	/	/	/	(5,1)
Nichterwerbspersonen	42,8	39,6	/	/	-	/
Alleinstehende Frauen zusammen	287,5	196,3	64,5	22,4	/	122,7
davon						
Erwerbstätige	76,6	22,6	37,1	13,9	/	74,1
Erwerbslose	28,3	10,0	12,1	(5,2)	/	25,5
Nichterwerbspersonen	182,6	163,6	15,3	/	/	23,2
Alleinstehende zusammen	**404,2**	**288,1**	**82,5**	**28,1**	**(5,5)**	**156,3**
davon						
Erwerbstätige	134,3	61,8	51,0	17,8	/	98,4
Erwerbslose	44,6	23,1	14,1	(6,1)	/	30,6
Nichterwerbspersonen	225,4	203,3	17,4	/	/	27,4
Insgesamt	**986,9**	**573,0**	**240,4**	**144,3**	**29,1**	**625,1**

*) Bevölkerung am Familienwohnsitz - 1) In diesen Positionen treten Doppelerfassungen auf.

10. Arbeitsmarktdaten im Jahresdurchschnitt 2001 nach Kreisen

Jahresdurchschnitt — Kreisfreie Stadt Landkreis	Arbeitslose			Arbeitslosenquote		
	insgesamt	Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
	Personen			Prozent		
1992	192 748	65 195	127 553	15,4	10,1	21,0
1993	192 939	66 315	126 624	16,3	10,8	22,2
1994	190 405	64 842	125 562	16,5	10,8	22,6
1995	172 149	62 262	109 887	15,0	10,5	19,8
1996	191 013	80 723	110 290	16,7	13,6	20,0
1997	217 675	94 416	123 259	19,1	15,9	22,5
1998	209 225	93 936	115 288	18,3	15,8	21,0
1999	189 387	84 450	104 937	16,5	14,2	18,9
2000	193 610	88 506	105 104	16,5	14,7	18,4
2001	**194 078**	**91 915**	**102 164**	**16,5**	**15,2**	**17,8**
Stadt Erfurt	17 318	9 075	8 243	17,3	18,2	16,5
Stadt Gera	10 321	4 960	5 361	18,7	18,0	19,4
Stadt Jena	6 190	3 133	3 056	13,0	13,1	12,9
Stadt Suhl	3 959	1 818	2 141	15,9	14,8	17,0
Stadt Weimar	4 804	2 536	2 268	16,8	17,9	15,7
Stadt Eisenach	2 857	1 252	1 605	13,8	11,9	15,8
Eichsfeld	8 436	3 835	4 601	15,4	13,4	17,7
Nordhausen	9 696	4 561	5 135	20,7	18,8	22,7
Wartburgkreis	9 288	4 033	5 255	13,0	10,7	15,5
Unstrut-Hainich-Kreis	9 406	4 383	5 023	16,8	15,1	18,7
Kyffhäuserkreis	10 424	4 737	5 687	23,6	20,5	27,0
Schmalkalden-Meiningen	10 144	4 691	5 453	14,5	13,0	16,0
Gotha	10 375	4 728	5 647	14,3	12,7	16,1
Sömmerda	7 337	3 518	3 819	18,1	16,7	19,7
Hildburghausen	4 484	2 169	2 315	12,3	11,4	13,2
Ilm-Kreis	11 068	5 001	6 067	19,1	16,8	21,5
Weimarer Land	7 280	3 774	3 506	16,3	16,5	16,0
Sonneberg	3 443	1 684	1 759	10,2	9,7	10,7
Saalfeld-Rudolstadt	10 618	4 841	5 777	16,9	15,0	19,0
Saale-Holzland-Kreis	6 729	3 236	3 493	14,5	13,6	15,4
Saale-Orla-Kreis	7 802	3 653	4 149	16,2	14,7	17,9
Greiz	10 208	4 829	5 379	17,5	16,2	18,8
Altenburger Land	11 894	5 468	6 426	21,8	19,3	24,6

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

III

11. Frauenarbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose Frauen insgesamt	Und zwar			
		unter 25 Jahre	55 Jahre und älter	allein erziehend [1]	Teilzeitarbeit suchend
1992	127 553	14 784	3 815	9 400	12 362
1993	126 624	12 975	6 805	10 995	9 794
1994	125 562	12 016	11 374	11 749	7 819
1995	109 887	9 706	15 984	12 000	7 391
1996	110 290	9 254	20 805	13 299	7 367
1997	123 259	9 401	25 048	15 941	6 920
1998	115 288	8 259	25 295	15 231	6 416
1999	104 937	7 488	24 020	9 579	6 057
2000	105 104	8 572	20 612	11 029	6 133
2001	**102 164**	**8 688**	**16 666**	**12 131**	**6 179**
Gera	12 442	1 114	2 096	1 618	693
Jena	14 772	1 198	2 505	1 735	662
Altenburg	6 426	430	1 032	623	301
Suhl	17 852	1 551	2 919	1 958	1 206
Erfurt	20 995	1 980	3 434	2 864	1 049
Gotha	14 772	1 162	2 271	1 848	1 235
Nordhausen	15 423	1 253	2 408	1 484	1 032

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen - 1) ab 1999 neuer Erfassungsmodus, daher zu Vorjahren nicht vergleichbar

12. Geförderte Arbeitnehmer und Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Geförderte Arbeitnehmer in		Bestand an Teilnehmern in beruflicher Weiterbildung	
	Arbeitsbeschaffungs-maßnahmen (ABM)	Strukuranpassungs-maßnahmen (SAM) einschließlich § 249h AFG	insgesamt	darunter von Arbeitslosen
1992	65 305	.	.	.
1993	33 601	.	.	.
1994	30 766	.	.	.
1995	34 501	.	.	.
1996	35 853	.	.	.
1997	27 290	.	.	.
1998	26 389	.	25 463	20 535
1999	29 517	40 602	24 816	22 181
2000	22 879	24 044	22 846	22 010
2001	**17 659**	**16 606**	**21 968**	**21 378**
Gera	2 083	1 725	3 137	3 080
Jena	2 079	3 173	2 982	2 912
Altenburg	1 241	769	1 356	1 312
Suhl	3 317	3 013	3 396	3 315
Erfurt	3 966	2 704	4 703	4 591
Gotha	2 430	2 856	3 171	3 061
Nordhausen	2 544	2 365	3 223	3 108

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

IV. Unternehmen und Arbeitsstätten

Bestandszahlen von Unternehmen und Arbeitsstätten sind für Thüringen noch nicht erhältlich, da hier wie in den übrigen neuen Bundesländern und in Berlin-Ost eine Arbeitsstättenzählung noch nicht stattgefunden hat. Angaben über die Entwicklung auf diesem Gebiet können dagegen aus der Gewerbeanzeigen- und der Insolvenzstatistik gewonnen werden. Ab 1.1.1999 wurde das bisher geltende Recht auf dem Gebiet des Insolvenzgeschehens durch die Insolvenzordnung vom 5.10.1994 abgelöst. Mit dem Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz wurde am 15.12.1999 die Einführung einer Insolvenzstatistik als Bundesstatistik beschlossen. Es regelt u.a. auch die Abgabetermine der Daten neu. Angaben über finanzielle Ergebnisse der Insolvenzverfahren werden nach Ablauf des zweiten dem Eröffnungsjahr folgenden Jahres erhoben. Ergebnisse liegen noch nicht vor.

Gewerbeanzeigen
Die von den Gewerbeämtern übergebenen Gewerbeanzeigen werden statistisch erfasst. Anzeigepflicht besteht für das Betreiben eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende. Ausgenommen sind insbesondere die Urproduktion (z.B. nichtgewerbliche Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft), freie Berufe im Sinne des Gewerberechts (z.B. freie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten) und die bloße Verwaltung eigenen Vermögens (z.B. eines Mietshauses).

Gewerbeanmeldungen
Ein Gewerbe ist anzumelden bei der Neuerrichtung einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, beim Zuzug eines Betriebes aus einer anderen Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschaftereintritt).

Gewerbeummeldungen
Ein Gewerbe ist umzumelden beim Wechsel des Gegenstandes des Gewerbes, der Ausdehnung des Gewerbes auf Waren oder Leistungen, die im angemeldeten Gewerbe nicht geschäftsüblich sind, sowie bei der Verlegung eines Betriebes innerhalb der Gemeinde.

Gewerbeabmeldungen
Ein Gewerbe ist abzumelden bei der Aufgabe einer Hauptniederlassung, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle, beim Fortzug eines Betriebes in eine andere Gemeinde (auch innerhalb des Zuständigkeitsbereiches eines Landratsamtes) und bei der Übergabe eines weiterhin bestehenden Betriebes (z.B. wegen Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform, Gesellschafteraustritt).

Insolvenzverfahren
Ein Insolvenzverfahren kann auf Antrag durch die Gläubiger und den Schuldner über das Vermögen jeder natürlichen und juristischen Person eröffnet werden. Ferner kann ein Verfahren über das Vermögen einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit, über einen Nachlass und über das Gesamtgut einer Gütergemeinschaft eröffnet werden. Allgemeiner Eröffnungsgrund ist die Zahlungsunfähigkeit, drohende Zahlungsunfähigkeit (Antrag durch den Schuldner) und die Überschuldung (bei juristischen Personen).

Eröffnete Verfahren
Verfahren, für die ein Eröffnungsbeschluss durch das Gericht ergangen ist, da die Einleitung eines Verfahrens zulässig ist und die Verfahrenskosten gedeckt sind.

Mangels Masse abgewiesene Verfahren
Vom Gericht abgelehnte Verfahren, wenn das Vermögen des Schuldners zu gering ist, um die Kosten des Verfahrens zu decken.

Schuldenbereinigungsplan angenommen
Hat kein Gläubiger Einwendungen gegen den mit dem Antrag auf Eröffnung vorgelegten Schuldenbereinigungsplan, so stellt das Gericht die Annahme durch Beschluss fest. Ein Schuldenbereinigungsplan kann nur für Verbraucher und Kleingewerbe angenommen werden.

Masselosigkeit
Stellt sich nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens heraus, dass die Insolvenzmasse die Verfahrenskosten nicht deckt, wird das Verfahren eingestellt.

Insolvenzmasse
Die Insolvenzmasse ist das gesamte Vermögen, das dem Schuldner zur Zeit der Verfahrenseröffnung gehört und das er während des Verfahrens erlangt. Sie dient zur Befriedigung der Gläubiger.

Insolvenzplan
Die Befriedigung der Gläubiger und die Verteilung der Masse wird über einen Insolvenzplan geregelt, der mit oder nach der Eröffnung des Verfahrens vorgelegt wird. Ein Insolvenzplan kann nur für Unternehmen angenommen werden. Ist der Plan rechtskräftig, wird das Verfahren aufgehoben.

Schlussverteilung
Das Insolvenzverfahren wird nach Verteilung der Masse an die Gläubiger aufgehoben.

Gewerbeanzeigen 1996 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen

Neuerrichtungen und Aufgaben 2001 nach Wirtschaftsbereichen

IV

1. Gewerbean- und -abmeldungen 2001

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		An-meldungen	Ab-meldungen	Saldo		Ab-meldungen je 100 Anmeldungen
				absolut	je 10000 Einwohner 2)	
1	1992	37 030	22 110	14 920	58	60
2	1993	31 752	21 748	10 004	39	68
3	1994	27 019	20 531	6 488	26	76
4	1995	25 793	22 131	3 662	15	86
5	1996	24 940	22 164	2 776	11	89
6	1997	23 690	22 075	1 615	6	93
7	1998	23 371	21 721	1 650	7	93
8	1999	21 851	20 667	1 184	5	95
9	2000	20 905	19 982	923	4	96
10	**2001**	**20 016**	**20 258**	**- 242**	**- 1**	**101**
11	Stadt Erfurt	2 065	2 190	- 125	- 6	106
12	Stadt Gera	1 023	1 079	- 56	- 5	105
13	Stadt Jena	840	882	- 42	- 4	105
14	Stadt Suhl	396	471	- 75	- 16	119
15	Stadt Weimar	704	635	69	11	90
16	Stadt Eisenach	432	491	- 59	- 13	114
17	Eichsfeld	988	861	127	11	87
18	Nordhausen	727	775	- 48	- 5	107
19	Wartburgkreis	966	963	3	0	100
20	Unstrut-Hainich-Kreis	958	971	- 13	- 1	101
21	Kyffhäuserkreis	669	654	15	2	98
22	Schmalkalden-Meiningen	1 190	1 164	26	2	98
23	Gotha	1 259	1 247	12	1	99
24	Sömmerda	583	508	75	9	87
25	Hildburghausen	541	528	13	2	98
26	Ilm-Kreis	1 030	1 103	- 73	- 6	107
27	Weimarer Land	718	819	- 101	- 11	114
28	Sonneberg	535	522	13	2	98
29	Saalfeld-Rudolstadt	1 039	1 105	- 66	- 5	106
30	Saale-Holzland-Kreis	814	842	- 28	- 3	103
31	Saale-Orla-Kreis	798	708	90	9	89
32	Greiz	932	894	38	3	96
33	Altenburger Land	809	846	- 37	- 3	105
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 460**	**5 748**	**- 288**	**- 5**	**105**
35	**Landkreise zusammen**	**14 556**	**14 510**	**46**	**0**	**100**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Enthalten sind vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das

nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen*)

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige [1)]		
An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	An-meldungen	Ab-meldungen	
349	211	5 721	2 384	17 605	11 911	13 355	7 604	1
291	164	4 453	2 370	15 160	11 552	11 848	7 662	2
246	169	3 788	2 256	12 558	10 835	10 427	7 271	3
207	159	3 879	2 973	11 283	11 349	10 424	7 650	4
279	209	4 338	3 330	10 869	10 875	9 454	7 750	5
286	207	4 219	3 546	10 306	10 857	8 879	7 465	6
336	247	4 257	3 751	9 713	10 184	9 065	7 539	7
254	241	3 825	3 507	8 476	9 329	9 296	7 590	8
300	201	3 811	3 713	7 879	8 878	8 915	7 190	9
275	**254**	**3 619**	**3 836**	**7 523**	**8 711**	**8 599**	**7 457**	**10**
17	16	251	326	689	838	1 108	1 010	11
5	4	143	154	390	451	485	470	12
12	12	113	140	261	291	454	439	13
1	3	61	70	140	180	194	218	14
6	5	105	130	274	264	319	236	15
4	1	58	79	177	222	193	189	16
9	14	203	204	346	346	430	297	17
10	11	118	127	320	357	279	280	18
11	10	178	179	403	478	374	296	19
24	16	189	175	376	452	369	328	20
15	8	113	107	292	333	249	206	21
10	18	284	258	422	504	474	384	22
14	21	236	257	520	562	489	407	23
9	11	125	110	221	220	228	167	24
13	13	98	103	206	248	224	164	25
8	9	187	228	333	457	502	409	26
16	12	155	165	252	349	295	293	27
11	7	103	101	217	235	204	179	28
20	15	194	222	417	499	408	369	29
10	13	179	191	298	344	327	294	30
13	15	158	158	301	321	326	214	31
23	16	196	171	336	378	377	329	32
14	4	172	181	332	382	291	279	33
45	**41**	**731**	**899**	**1 931**	**2 246**	**2 753**	**2 562**	**34**
230	**213**	**2 888**	**2 937**	**5 592**	**6 465**	**5 846**	**4 895**	**35**

Versicherungsgewerbe. - 2) Stand der Bevölkerung per 31.12. des Vorjahres

IV

2. Gewerbeanzeigen 2001 nach

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Anmeldungen insgesamt	Davon Neu-errichtungen	Davon Zuzüge	Davon Übernahmen	Abmeldungen insgesamt [1]
1	1992	37 030	.	.	7 183	22 110
2	1993	31 752	.	.	5 425	21 748
3	1994	27 019	.	.	4 308	20 531
4	1995	25 793	.	.	4 757	22 131
5	1996	24 940	20 336	167	4 437	22 164
6	1997	23 690	19 435	128	4 127	22 075
7	1998	23 371	19 130	667	3 574	21 721
8	1999	21 851	17 810	751	3 290	20 667
9	2000	20 905	16 783	825	3 297	19 982
10	**2001**	**20 016**	**16 091**	**944**	**2 981**	**20 258**
11	Stadt Erfurt	2 065	1 807	36	222	2 190
12	Stadt Gera	1 023	862	14	147	1 079
13	Stadt Jena	840	705	12	123	882
14	Stadt Suhl	396	332	12	52	471
15	Stadt Weimar	704	591	6	107	635
16	Stadt Eisenach	432	315	25	92	491
17	Eichsfeld	988	775	53	160	861
18	Nordhausen	727	605	24	98	775
19	Wartburgkreis	966	737	74	155	963
20	Unstrut-Hainich-Kreis	958	769	33	156	971
21	Kyffhäuserkreis	669	548	10	111	654
22	Schmalkalden-Meiningen	1 190	1 001	37	152	1 164
23	Gotha	1 259	896	117	246	1 247
24	Sömmerda	583	476	34	73	508
25	Hildburghausen	541	406	29	106	528
26	Ilm-Kreis	1 030	814	77	139	1 103
27	Weimarer Land	718	602	38	78	819
28	Sonneberg	535	422	20	93	522
29	Saalfeld-Rudolstadt	1 039	795	66	178	1 105
30	Saale-Holzland-Kreis	814	598	87	129	842
31	Saale-Orla-Kreis	798	664	31	103	708
32	Greiz	932	747	55	130	894
33	Altenburger Land	809	624	54	131	846
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**5 460**	**4 612**	**105**	**743**	**5 748**
35	**Landkreise zusammen**	**14 556**	**11 479**	**839**	**2 238**	**14 510**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Definition gegenüber den früheren Ausgaben geändert - 2) Änderungen und/

dem Grund der Meldung und Kreisen*)

Davon			Ummeldungen insgesamt	Davon			Lfd. Nr.
Aufgaben	Fortzüge	Übergaben		Veränderungen 2)	Verlegungen 3)	Veränderungen und gleichzeitige Verlegungen	
.	.	3 859	10 042	.	.	.	1
.	.	3 734	9 846	.	.	.	2
.	.	3 433	8 901	.	.	.	3
.	.	3 526	8 911	.	.	.	4
17 503	1 137	3 524	7 952	3 795	3 628	529	5
17 617	1 047	3 411	7 835	3 481	3 731	623	6
17 420	1 080	3 221	8 102	3 759	3 682	661	7
16 698	1 074	2 895	7 933	3 609	3 662	662	8
15 834	1 180	2 968	7 498	3 484	3 443	571	9
16 399	**1 110**	**2 749**	**6 681**	**3 023**	**3 080**	**578**	**10**
1 859	73	258	1 013	280	605	128	11
870	57	152	550	237	217	96	12
736	55	91	420	144	263	13	13
389	33	49	178	56	95	27	14
581	9	45	211	47	164	-	15
391	16	84	189	66	100	23	16
638	57	166	212	83	111	18	17
611	40	124	237	124	90	23	18
778	69	116	279	188	62	29	19
804	32	135	291	136	140	15	20
538	16	100	197	101	83	13	21
950	60	154	363	184	161	18	22
932	72	243	303	143	135	25	23
412	35	61	175	103	59	13	24
419	16	93	123	73	38	12	25
904	65	134	351	171	161	19	26
693	46	80	209	108	86	15	27
403	24	95	150	78	52	20	28
864	78	163	330	169	139	22	29
661	80	101	198	109	80	9	30
573	53	82	207	117	70	20	31
737	54	103	258	162	88	8	32
656	70	120	237	144	81	12	33
4 826	**243**	**679**	**2 561**	**830**	**1 444**	**287**	**34**
11 573	**867**	**2 070**	**4 120**	**2 193**	**1 636**	**291**	**35**

oder Erweiterungen - 3) innerhalb der Gemeinde

IV

3. Neuerrichtungen und Aufgaben 2001

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt				
		Neu-errichtungen [1]	Aufgaben [1]	Saldo		Aufgaben je 100 Neuerrichtungen
				absolut	je 10000 Einwohner [3]	
1	1992	.	.	.	.	.
2	1993	.	.	.	.	.
3	1994	.	.	.	.	.
4	1995	.	.	.	.	.
5	1996	20 336	17 503	2 833	11	86
6	1997	19 435	17 617	1 818	7	91
7	1998	19 130	17 420	1 710	7	91
8	1999	17 810	16 698	1 112	5	94
9	2000	16 783	15 834	949	4	94
10	**2001**	**16 091**	**16 399**	**- 308**	**- 1**	**102**
11	Stadt Erfurt	1 807	1 859	- 52	- 3	103
12	Stadt Gera	862	870	- 8	- 1	101
13	Stadt Jena	705	736	- 31	- 3	104
14	Stadt Suhl	332	389	- 57	- 12	117
15	Stadt Weimar	591	581	10	2	98
16	Stadt Eisenach	315	391	- 76	- 17	124
17	Eichsfeld	775	638	137	12	82
18	Nordhausen	605	611	- 6	- 1	101
19	Wartburgkreis	737	778	- 41	- 3	106
20	Unstrut-Hainich-Kreis	769	804	- 35	- 3	105
21	Kyffhäuserkreis	548	538	10	1	98
22	Schmalkalden-Meiningen	1 001	950	51	4	95
23	Gotha	896	932	- 36	- 2	104
24	Sömmerda	476	412	64	8	87
25	Hildburghausen	406	419	- 13	- 2	103
26	Ilm-Kreis	814	904	- 90	- 7	111
27	Weimarer Land	602	693	- 91	- 10	115
28	Sonneberg	422	403	19	3	95
29	Saalfeld-Rudolstadt	795	864	- 69	- 5	109
30	Saale-Holzland-Kreis	598	661	- 63	- 7	111
31	Saale-Orla-Kreis	664	573	91	9	86
32	Greiz	747	737	10	1	99
33	Altenburger Land	624	656	- 32	- 3	105
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**4 612**	**4 826**	**- 214**	**- 4**	**105**
35	**Landkreise zusammen**	**11 479**	**11 573**	**- 94**	**- 1**	**101**

*) ab 1996 ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe - 1) Definition gegenüber den früheren Ausgaben geändert - 2) Enthalten sind Vorjahres

nach Wirtschaftsbereichen und Kreisen *)

Davon								Lfd. Nr.
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel und Gastgewerbe		Sonstige 2)		
Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	Neu-errichtungen	Aufgaben	
.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	.	.	3
.	.	.	.	.	.	.	.	4
243	168	3 619	2 382	7 892	8 526	8 582	6 427	5
257	160	3 583	2 612	7 374	8 516	8 221	6 329	6
309	208	3 536	2 888	7 138	8 016	8 147	6 308	7
219	202	3 149	2 713	6 221	7 506	8 221	6 277	8
270	161	3 145	2 877	5 556	6 976	7 812	5 820	9
234	**219**	**2 879**	**3 018**	**5 415**	**6 958**	**7 563**	**6 204**	**10**
17	15	230	288	528	688	1 032	868	11
5	4	126	131	296	350	435	385	12
10	7	92	110	190	238	413	381	13
-	3	52	65	105	137	175	184	14
6	5	93	115	196	244	296	217	15
4	1	37	62	110	177	164	151	16
6	11	153	150	237	245	379	232	17
10	9	96	87	257	277	242	238	18
10	9	132	139	272	387	323	243	19
20	11	155	138	269	367	325	288	20
12	6	95	90	220	268	221	174	21
9	17	233	191	324	413	435	329	22
9	17	156	191	337	414	394	310	23
9	11	104	87	165	174	198	140	24
11	13	74	78	130	196	191	132	25
7	9	142	173	232	390	433	332	26
15	12	129	137	192	287	266	257	27
8	5	70	66	163	188	181	144	28
14	13	153	165	284	392	344	294	29
7	11	141	151	192	263	258	236	30
11	13	134	129	235	259	284	172	31
22	14	158	143	239	305	328	275	32
12	3	124	132	242	299	246	222	33
42	**35**	**630**	**771**	**1 425**	**1 834**	**2 515**	**2 186**	**34**
192	**184**	**2 249**	**2 247**	**3 990**	**5 124**	**5 048**	**4 018**	**35**

vor allem Dienstleistungsbetriebe, Verkehrsbetriebe sowie das Versicherungsgewerbe. - 3) Stand der Bevölkerung per 31.12. des

4. Neuerrichtungen und Aufgaben 2001 nach Wirtschaftszweigen *)

WZ 93	Wirtschaftszweig	Neuerrichtungen	Aufgaben	Saldo
A	Land- und Forstwirtschaft	231	217	14
B	Fischerei und Fischzucht	3	2	1
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	8	8	-
D	Verarbeitendes Gewerbe	712	850	- 138
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	53	108	- 55
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	42	59	- 17
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	50	89	- 39
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	172	166	6
29	Maschinenbau	66	59	7
E	Energie- und Wasserversorgung	70	27	43
F	Baugewerbe	2 089	2 133	- 44
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	4 373	5 333	- 960
	davon			
50	Kfz - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	471	510	- 39
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	717	782	- 65
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	3 185	4 041	- 856
H	Gastgewerbe	1 042	1 625	- 583
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	656	901	- 245
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1 829	1 275	554
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	3 720	3 018	702
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	415	535	- 120
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	140	182	- 42
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	547	279	268
74.1	Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung	436	331	105
74.2	Architektur- und Ingenieurbüros	196	218	- 22
M	Erziehung und Unterricht	98	113	- 15
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	152	100	52
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	1 108	797	311
	Insgesamt	**16 091**	**16 399**	**- 308**

*) ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

5. Insolvenzverfahren 2001 nach Rechtsformen und Alter der Unternehmen

Jahr — Rechtsform — Alter der Unternehmen	Beantragte Verfahren			
	insgesamt	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden-bereinigungs-plan angenommen
1991	74	63	11	-
1992	256	128	128	-
1993	460	185	275	-
1994	935	269	666	-
1995	1 261	363	898	-
1996	1 626	408	1 218	-
1997	1 781	440	1 341	-
1998	1 584	471	1 113	-
1999	1 513	520	992	1
2000	1 724	809	908	7
2001	**1 740**	**894**	**830**	**16**
Kleingewerbe	21	7	14	-
Einzelunternehmen	478	176	302	x
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR u.a.)	121	61	60	x
darunter				
GmbH & Co. KG	58	36	22	x
Gesellschaften mit beschränkter Haftung	667	363	304	x
Aktiengesellschaften, KGaA	13	10	3	x
Genossenschaften	7	6	1	x
Sonstige Rechtsformen	18	4	14	x
Unternehmen zusammen (einschließlich Kleingewerbe)	**1 325**	**627**	**698**	**-**
darunter [1]				
Unternehmen bis unter 8 Jahre alt	846	366	480	x
Unternehmen, 8 Jahre und älter	361	220	141	x
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä.	51	14	37	x
Verbraucher (ohne Kleingewerbe)	280	217	47	16
Nachlässe	84	36	48	x
Private Personen, Nachlässe	**415**	**267**	**132**	**16**
Insgesamt	**1 740**	**894**	**830**	**16**

1) ohne Kleingewerbe, ohne Unternehmen mit unbekanntem Alter

6. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Lamd	Beantragte Verfahren		
	insgesamt	darunter	
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen
Stadt Erfurt	160	77	83
Stadt Gera	85	41	44
Stadt Jena	43	22	21
Stadt Suhl	27	10	17
Stadt Weimar	39	24	15
Stadt Eisenach	31	7	24
Eichsfeld	50	21	29
Nordhausen	42	22	20
Wartburgkreis	51	25	26
Unstrut-Hainich-Kreis	77	30	47
Kyffhäuserkreis	45	21	24
Schmalkalden-Meiningen	83	31	52
Gotha	99	45	54
Sömmerda	30	20	10
Hildburghausen	48	22	26
Ilm-Kreis	66	33	33
Weimarer Land	59	27	32
Sonneberg	25	10	15
Saalfeld-Rudolstadt	48	29	19
Saale-Holzland-Kreis	43	26	17
Saale-Orla-Kreis	60	24	36
Greiz	64	35	29
Altenburger Land	50	25	25
Thüringen	**1 325**	**627**	**698**
davon			
kreisfreie Städte	385	181	204
Landkreise	940	446	494

7. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Beantragte Verfahren		
		insgesamt	darunter	
			eröffnet	mangels Masse abgewiesen
A	Land- und Forstwirtschaft	18	9	9
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3	2	1
D	Verarbeitendes Gewerbe	174	107	67
	darunter			
15	Ernährungsgewerbe	17	7	10
17	Textilgewerbe	4	3	1
18	Bekleidungsgewerbe	1	1	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	22	13	9
21	Papiergewerbe	1	1	-
22	Verlags-, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	5	1	4
24	Chemische Industrie	5	4	1
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12	11	1
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	19	12	7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	2	1	1
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	32	20	12
29	Maschinenbau	20	13	7
31	H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	4	2	2
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	3	3	-
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	6	3	3
34	Herstellung von Kraftwagen und -teilen	1	1	-
36	H.v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten usw.	15	9	6
37	Recycling	5	2	3
E	Energie- und Wasserversorung	1	1	-
F	Baugewerbe	464	234	230
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	229	103	126
50	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz; Tankstellen	55	29	26
51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	64	30	34
52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kfz und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern	110	44	66
H	Gastgewerbe	99	33	66
I	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	81	31	50
	darunter			
60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen	45	16	29
63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung	28	12	16
64	Nachrichtenübermittlung	8	3	5
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	1	-	1
	darunter			
67	mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1	-	1
K	Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	189	83	106
	darunter			
70	Grundstücks- und Wohnungswesen	88	35	53
71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal	7	3	4
72	Datenverarbeitung und Datenbanken	13	10	3
73	Forschung und Entwicklung	2	1	1
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	79	34	45
M	Erziehung und Unterricht	3	-	3
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	10	5	5
O	Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	53	19	34
90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung	11	6	5
91	Interessenvertretung, kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen	4	1	3
92	Kultur, Sport und Unterhaltung	22	8	14
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	16	4	12
	Insgesamt	**1 325**	**627**	**698**

8. Insolvenzverfahren der Unternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen und Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Darunter					
		Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Gastgewerbe	Verkehr	Grundstücks- und Wohnungswesen
	Anzahl						
Stadt Erfurt	160	5	51	29	13	6	42
Stadt Gera	85	6	26	21	9	4	14
Stadt Jena	43	2	11	9	4	3	12
Stadt Suhl	27	4	8	5	3	3	1
Stadt Weimar	39	4	16	4	3	2	8
Stadt Eisenach	31	2	10	9	5	-	3
Eichsfeld	50	6	23	7	2	2	9
Nordhausen	42	10	15	7	3	1	3
Wartburgkreis	51	9	26	5	1	5	3
Unstrut-Hainich-Kreis	77	9	22	18	4	6	11
Kyffhäuserkreis	45	2	19	7	5	4	5
Schmalkalden-Meiningen	83	18	24	12	3	7	12
Gotha	99	16	39	20	4	4	13
Sömmerda	30	5	12	5	2	2	1
Hildburghausen	48	13	10	6	3	3	8
Ilm-Kreis	66	9	23	6	5	3	11
Weimarer Land	59	9	28	9	2	3	5
Sonneberg	25	5	4	4	2	3	6
Saalfeld-Rudolstadt	48	11	14	13	4	3	2
Saale-Holzland-Kreis	43	6	18	4	2	3	5
Saale-Orla-Kreis	60	8	19	9	6	7	4
Greiz	64	9	26	14	6	4	5
Altenburger Land	50	6	20	6	8	3	6
Thüringen	**1 325**	**174**	**464**	**229**	**99**	**81**	**189**
davon							
kreisfreie Städte	385	23	122	77	37	18	80
Landkreise	940	151	342	152	62	63	109

V. Land- und Forstwirtschaft

Die Agrarstatistik umfasst Strukturerhebungen in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sowie Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage bildet das Agrarstatistikgesetz.

Zum 1. Juli 1998 trat das novellierte Agrarstatistikgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 1998 in Kraft. Durch die Änderungen gegenüber der bis zu diesem Zeitpunkt gültigen Rechtsgrundlage ist eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse ab 1999 mit den Vorerhebungen nicht ohne Einschränkungen möglich.

Die **Strukturerhebung** findet in zweijährlichem Turnus (1999 ff.) unter der Bezeichnung „Agrarstrukturerhebung“ mit den Einzelerhebungen „Grundprogramm“ und „Ergänzungsprogramm“ statt. Zum Grundprogramm gehören hierbei die Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung im Mai. Das Ergänzungsprogramm umfasst die Erhebung über die Arbeitskräfte sowie weitere Strukturmerkmale der Betriebe. Die Erhebungsmerkmale der Agrarstrukturerhebung werden sowohl allgemein als auch repräsentativ erhoben. Daher können gleiche Merkmale unterschiedliche Ergebnisse in den Tabellen aufweisen.

Die Bodennutzungshaupterhebung wird allgemein alle zwei Jahre, beginnend 1999, zur Feststellung der betrieblichen Einheiten und Nutzung der Gesamtflächen des Betriebes sowie allgemein alle vier Jahre, beginnend 1999, mit Merkmalen über die Nutzung der Bodenflächen erhoben. In den Zwischenjahren wird die Bodennutzungshaupterhebung repräsentativ durchgeführt.

Die Viehzählung wird alle zwei Jahre, beginnend 1999, Anfang Mai allgemein und in den Zwischenjahren, beginnend 2000, repräsentativ erhoben. Zusätzlich werden die Bestände an Rindern und Schweinen, beginnend 1998, repräsentativ Anfang November erfasst.

Erfassungsbereich in den Jahren mit Repräsentativerhebung sind die landwirtschaftlichen Betriebe. Da bei Repräsentativerhebungen hochrechnungsbedingte Abweichungen nicht ausgeschlossen werden können, werden die Ergebnisse mit tiefer struktureller und regionaler Gliederung in 1000 mit Dezimale dargestellt.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten berechnet wird.

Die pflanzlichen Erzeugungsgrundlagen werden u.a. durch die jährliche Bodennutzungshaupterhebung, die Gemüseanbauerhebung und Obstanbauerhebung ermittelt. Zur Berechnung der pflanzlichen Produktionsmengen werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten sowie Obst und bei Gemüse im Anbau zum Verkauf durch freiwillige Berichterstatter geschätzt. Für Getreide und Kartoffeln werden zusätzlich objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis im Rahmen der „Besonderen Ernteermittlung“ durchgeführt.

Die Fleischerzeugung sowie die Milchanlieferung werden monatlich ermittelt. In jährlichen Berechnungen werden die Milcherzeugung und -verwendung sowie die Milchleistung der Kühe nachgewiesen. Letzteres erfolgt auf der Grundlage der Ergebnisse aus der Viehzählung.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung ein.

Die Flächenerhebung wird allgemein alle vier Jahre zum Berichtszeitpunkt 31. Dezember des jeweiligen Vorjahres durchgeführt. Der aktuelle Stichtag ist der 31.12.2000. Sie besteht aus der Erhebung der Bodenflächen nach der Art der tatsächlichen Nutzung sowie aus der Erhebung der Bodenflächen nach der in einem Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Art der geplanten Nutzung.

Die Ergebnisse der Flächenerhebung (Bodenfläche) nach der Art der tatsächlichen Nutzung resultieren aus der Auswertung des im Landesvermessungsamt geführten Liegenschaftskatasters. Die Nachweisung der Flächen erfolgt in dem Gebiet, in dem diese gelegen sind (Belegenheitsprinzip).

Die Angaben zur geplanten Nutzung liefern die Gemeinden als Träger der Bauleitplanung und für die gemeindefreien Gebiete die nach Landesrecht zuständigen Verwaltungsbehörden.

Die Darstellung der Bodenflächen nach der Art der geplanten Nutzung erfolgt in einem praxisorientiert entwickelten FNP-Nutzungsartenkatalog. Die in ihm enthaltenen Nutzungsarten entsprechen im Wesentlichen den gemäß § 5 Baugesetzbuch in den kommunalen Flächennutzungsplänen niedergelegten Darstellungen. Mit dieser Erhebung erfolgt eine Bestandsaufnahme der kommunalen Bauleitplanung.

Ein Vergleich zwischen den Ergebnissen der Flächenerhebung nach der Art der tatsächlichen Nutzung und den Ergebnissen nach der Art der geplanten Nutzung ist auf Grund der unterschiedlichen Zuordnungs- und Abgrenzungskriterien in den verschiedenen Datengrundlagen für die beiden Erhebungen nur eingeschränkt möglich.

Landwirtschaftliche Betriebe und Forstbetriebe

Ein Betrieb ist jede Besitzeinheit mit

- einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar. Einheiten mit weniger als zwei Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) sind dann ein Betrieb, wenn die im Agrarstatistikgesetz vorgegebene Grenze für Mindesttierbestände oder Mindestanbauflächen bei Spezialkulturen erreicht wird.
- einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar.

Dabei wird unter Betrieb die technisch-wirtschaftliche Einheit verstanden, die für Rechnung des Inhabers bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Die Abgrenzung der Betriebe der Hauptproduktionsrichtung (HPR) Landwirtschaft gegenüber denen der HPR Forstwirtschaft erfolgt über das Verhältnis der landwirtschaftlich genutzten Fläche zur Waldfläche (WF).

Dabei gilt:

Landwirtschaftlicher Betrieb:	Die LF ist gleich oder größer als 10 Prozent der WF.
Forstbetrieb:	Die LF ist kleiner als 10 Prozent der WF.

Juristische Personen

Juristische Personen sind die juristischen Personen privaten Rechts [eingetragene Genossenschaften (e.G.), eingetragene Vereine (e.V.), Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), Aktiengesellschaften (AG), Anstalten oder Stiftungen des privaten Rechts] sowie die juristischen Personen des öffentlichen Rechts (Gebietskörperschaften, Kirchen, kirchliche Einrichtungen, sonstige Anstalten, Körperschaften und Stiftungen des öffentlichen Rechts).

Natürliche Personen
Natürliche Personen sind

- Einzelunternehmen (Einzelpersonen, Ehepaare, Geschwister),
- Personengesellschaften [Erbengemeinschaften, Gesellschaften des bürgerlichen Rechts (GbR), Offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG), nicht eingetragene Vereine].

Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche
Dazu zählen die landwirtschaftlich genutzte Fläche, die Waldfläche und sonstige Flächen (u.a. nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, Öd- und Unland, unkultivierte Moorflächen, Gewässer, Gebäude- und Hofflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
Dazu gehören Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Rebland, Baumschulen, Korbweidenanlagen, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, jedoch nicht die nicht mehr landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Ackerland
Dazu zählen die Flächen der als Hauptfrucht angebauten landwirtschaftlichen Feldfrüchte, des Gemüses, der Erdbeeren und sonstiger Gartengewächse, auch unter Glas, sowie die Flächen der Sonderkulturen. Des Weiteren zählen zum Ackerland Brache einschließlich der Flächen, für die Stilllegungsprämien gezahlt werden.

Obstanlagen
Dazu zählen ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Vorkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur.

Dauergrünland
Dazu gehören Dauerwiesen, Mähweiden, Dauerweiden, Hutungen und Streuwiesen, die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden bestimmt sind. Nicht zum Dauergrünland zählen Ackerwiesen und Ackerweiden (Grasanbau auf dem Ackerland).

Wald, Waldfläche (in Abgrenzung der Bodennutzungshaupterhebung)
Dazu zählen Holzbodenflächen und forstliche Pflanzgärten, jedoch ohne Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Blößen, gering bestockte und unbestockte Flächen.

Waldfläche (Begriffsbestimmung innerhalb der Flächenerhebung)
Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind.

Familienarbeitskräfte
Familienarbeitskräfte sind die Betriebsinhaber und ihre auf dem Hof lebenden Familienangehörigen von 15 Jahren und älter in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen, die im Berichtszeitraum [1] Arbeitsleistungen für den landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) erbracht haben. Bei den Familienarbeitskräften handelt es sich nur um Familienangehörige, die im Berichtszeitraum ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb (Haushalt des Betriebsinhabers) lebten oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhielten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte
Ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes [1] in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis (auch Ausbildungsverhältnis) zum Betrieb standen, einschließlich im Einzelunternehmen ständig beschäftigte Verwandte des Betriebsinhabers oder seines Ehegatten, die im Berichtszeitraum nicht auf dem Hof lebten. Beschäftigte in Betrieben der Rechtsform juristische Personen und in Personengesellschaften (einschließlich Personengemeinschaften) sind im Sinne dieser Erhebung familienfremde Arbeitskräfte.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte
Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte sind Personen, die im Berichtszeitraum [2] weniger als drei Monate für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind, z.B. zur Überwindung von zeitweilig auftretenden Arbeitsspitzen. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

Arbeitskrafteinheit
Eine Arbeitskrafteinheit (AK-Einheit) ist die Maßeinheit für die Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person.

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte
Vollbeschäftigte Arbeitskräfte sind Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes 42 oder mehr Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 oder mehr Stunden (ständige familienfremde Arbeitskräfte) im Betrieb beschäftigt waren.

Großvieheinheit
Die Großvieheinheit (GV) ist ein Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutzvieharten auf der Basis des Lebendgewichtes der einzelnen Tierarten. 1 GV entspricht dabei ca. 500 kg Lebendgewicht.

1) Berichtszeitraum sind vier aufeinanderfolgende Wochen, die ganz oder teilweise auf den April des laufenden Jahres entfallen.
2) Berichtszeitraum sind die Monate Mai des Vorjahres bis April des laufenden Jahres.

Hektarerträge ausgewählter Getreidearten
dt/ha
80
70
60
50
40
30
20
10
0
Winterweizen
Roggen
Wintergerste
Sommergerste
Hafer
Triticale
D 1995/2000
1999
2000
2001

Erntemenge Getreide 2001
2,0%
5,6%
1,3%
11,0%
18,1%
4,2%
57,7%
Winterweizen
Roggen
Wintergerste
Sommergerste
Hafer
Triticale
sonstige Getreidearten

1. Flächen nach der Art der tatsächlichen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bodenfläche	Gebäude- und Freifläche	Betriebs-fläche	darunter Abbauland	Erholungs-fläche
		ha				
1	1996	1 617 150	65 534	5 176	4 647	6 034
2	**2000**	**1 617 198**	**67 820**	**6 192**	**4 543**	**6 390**
3	Stadt Erfurt	26 915	3 715	410	230	561
4	Stadt Gera	15 192	1 780	80	38	217
5	Stadt Jena	11 423	1 492	13	2	195
6	Stadt Suhl	10 270	980	8	1	30
7	Stadt Weimar	8 427	1 325	16	4	151
8	Stadt Eisenach	10 384	852	34	16	101
9	Eichsfeld	93 983	3 188	143	128	257
10	Nordhausen	71 090	3 181	700	576	294
11	Wartburgkreis	130 483	4 459	508	374	390
12	Unstrut-Hainich-Kreis	97 543	3 380	252	197	299
13	Kyffhäuserkreis	103 510	3 496	436	278	377
14	Schmalkalden-Meiningen	121 015	4 366	263	235	275
15	Gotha	93 562	4 652	240	186	497
16	Sömmerda	80 429	2 918	206	153	341
17	Hildburghausen	93 741	2 631	144	108	275
18	Ilm-Kreis	84 330	3 433	156	63	263
19	Weimarer Land	80 327	3 110	150	99	280
20	Sonneberg	43 335	1 724	52	38	106
21	Saalfeld-Rudolstadt	103 455	3 726	278	224	279
22	Saale-Holzland-Kreis	81 701	3 196	127	52	247
23	Saale-Orla-Kreis	114 827	3 313	275	202	319
24	Greiz	84 348	3 510	572	434	291
25	Altenburger Land	56 908	3 394	1 128	904	345

1) Summe aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbauland, Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Fläche für Friedhöfe

Nutzung am 31.12.2000 nach Kreisen

Davon						Siedlungs- und Verkehrsfläche [1]	Lfd. Nr.
Verkehrsfläche	Landwirtschaftsfläche	Waldfläche	Wasserfläche	Flächen anderer Nutzung	darunter Friedhof		
ha							
63 232	875 063	515 298	19 219	67 594	1 183	136 512	1
64 737	**872 351**	**515 358**	**19 089**	**65 260**	**1 180**	**141 776**	**2**
2 064	16 759	1 950	377	1 079	69	6 589	3
984	9 058	2 629	122	322	25	3 049	4
836	4 573	3 557	117	640	32	2 566	5
549	1 601	6 568	45	489	13	1 579	6
641	4 094	1 609	73	518	27	2 156	7
731	4 574	3 699	110	284	16	1 718	8
4 080	55 473	27 170	686	2 987	74	7 614	9
2 821	40 204	20 760	1 036	2 094	77	6 497	10
4 674	62 491	45 598	1 147	11 215	70	9 727	11
3 845	67 095	15 092	1 452	6 129	62	7 641	12
3 837	67 452	23 809	1 207	2 897	61	7 930	13
5 382	44 666	57 820	775	7 467	66	10 118	14
3 689	51 915	25 270	1 228	6 072	71	8 962	15
2 871	65 536	6 357	1 194	1 006	44	6 227	16
4 219	38 970	42 041	792	4 668	45	7 207	17
3 530	37 005	36 256	809	2 878	57	7 375	18
3 604	58 243	12 968	778	1 194	57	7 102	19
1 070	11 846	26 049	148	2 341	37	2 950	20
3 473	36 960	53 720	1 191	3 828	66	7 598	21
2 830	43 332	29 151	597	2 220	53	6 402	22
3 661	56 685	46 141	3 057	1 376	46	7 412	23
3 118	52 037	21 280	1 325	2 216	52	7 110	24
2 229	41 781	5 866	825	1 340	58	6 250	25

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Rechtsformen und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon	
		Betriebe	LF in ha	juristische Personen zusammen	
				Betriebe	LF in ha
1	unter 2	436	248	44	15
2	2 - 5	1 253	4 176	12	38
3	5 - 10	767	5 497	22	153
4	10 - 20	675	9 537	16	217
5	20 - 30	230	5 569	7	165
6	30 - 50	234	9 031	11	466
7	50 - 100	335	24 828	28	2 071
8	100 und mehr	1 100	743 931	441	527 176
9	**Insgesamt**	**5 030**	**802 818**	**581**	**530 301**
	darunter				
10	100 - 200	365	51 920	42	5 948
11	200 - 500	309	95 431	71	23 736
12	500 - 1 000	162	118 382	104	78 159

V

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Rechtsformen und

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Davon			
		noch: davon Betriebe des öffentlichen Rechts		Personengesellschaften/-gemeinschaften zusammen	
		Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
1	unter 2	.	.	23	12
2	2 - 5	-	-	9	31
3	5 - 10	5	39	15	106
4	10 - 20	4	61	11	165
5	20 - 30	3	69	5	123
6	30 - 50	.	.	11	426
7	50 - 100	-	-	36	2 840
8	100 und mehr	.	.	271	133 245
9	**Insgesamt**	**15**	**307**	**381**	**136 949**
	darunter				
10	100 - 200	.	.	89	12 821
11	200 - 500	-	-	99	32 031
12	500 - 1 000	-	-	45	32 332

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform								Lfd. Nr.
davon								
GmbH		AG		e.G.		Sonstige des privaten Rechts		
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
37	8	.	.	.	-	4	5	1
6	18	-	-	.	.	.	.	2
.	.	-	-	.	.	13	86	3
9	117	-	-	-	-	3	39	4
.	.	-	-	.	.	-	-	5
9	387	-	-	-	-	.	.	6
22	1 617	-	-	3	234	3	220	7
211	178 198	.	.	200	309 210	.	.	8
299	**180 434**	**27**	**39 321**	**208**	**309 481**	**32**	**758**	**9**
32	4 715	-	-	6	787	.	.	10
57	18 410	5	2 005	9	3 321	-	-	11
59	43 226	5	4 143	40	30 790	-	-	12

V

Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

der Rechtsform								Lfd. Nr.
davon						Einzelunternehmen		
GbR		KG		sonstige				
Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	
19	12	4	-	-	-	369	221	1
.	.	.	.	.	.	1 232	4 107	2
12	85	.	.	.	.	730	5 238	3
11	165	-	-	-	-	648	9 155	4
5	123	-	-	-	-	218	5 280	5
11	426	-	-	-	-	212	8 139	6
.	.	.	.	-	-	271	19 916	7
220	81 828	51	51 417	-	-	388	83 511	8
318	**85 411**	**58**	**51 515**	**5**	**23**	**4 068**	**135 568**	**9**
83	11 993	6	828	-	-	234	33 150	10
90	28 450	9	3 581	-	-	139	39 663	11
33	23 409	12	8 923	-	-	13	7 891	12

3. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Landwirtschaftliche Betriebe mit eigener LF überhaupt [1]		
		Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF	Eigenfläche [2]
					ha	
1	unter 2	406	201	276	169	201
2	2 - 5	1 210	3 981	991	3 294	4 487
3	5 - 10	764	5 510	549	4 015	3 941
4	10 - 20	673	9 520	501	7 004	5 186
5	20 - 30	216	5 214	156	3 778	2 348
6	30 - 50	236	9 031	155	5 986	2 396
7	50 - 100	333	24 719	205	15 260	3 638
8	100 und mehr	1 099	743 763	761	602 638	41 722
9	**Insgesamt**	**4 936**	**801 939**	**3 593**	**642 144**	**63 919**
	darunter					
10	100 - 200	364	51 751	224	32 198	5 521
11	200 - 500	309	95 431	192	58 640	8 226
12	500 - 1 000	162	118 382	111	82 698	5 068

1) einschließlich Betriebe, die ihre gesamte eigene LF nicht selbst bewirtschaften - 2) einschließlich nicht selbst bewirtschafteter eigener LF

Noch: 3. Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirt

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF zusammen			Hiervon Betriebe Familienangehörigen [4]		
		Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	Pachtfläche
			ha			ha	
1	unter 2	80	54	44	32	17	14
2	2 - 5	556	1 871	1 246	128	421	232
3	5 - 10	480	3 426	2 199	158	1 100	719
4	10 - 20	493	7 099	4 475	153	2 220	1 054
5	20 - 30	193	4 644	3 140	60	1 378	853
6	30 - 50	223	8 560	6 586	57	2 282	1 088
7	50 - 100	324	24 080	20 773	70	5 004	1 419
8	100 und mehr	1 098	743 606	702 974	129	36 042	3 609
9	**Insgesamt**	**3 445**	**793 340**	**741 436**	**787**	**48 463**	**8 986**
	darunter						
10	100 - 200	363	51 595	45 808	60	8 443	1 312
11	200 - 500	309	95 431	87 253	56	16 292	1 567
12	500 - 1 000	162	118 382	113 441	10	6 787	560

4) von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers

schaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

Hiervon Betriebe mit									Lfd. Nr.
selbst bewirtschafteter eigener LF			verpachteter eigener LF			unentgeltlich abgegebener eigener LF			
Betriebe	LF	Eigenfläche 3)	Betriebe	LF	verpachtete LF	Betriebe	LF	unentgeltlich abgegebene LF	
	ha			ha			ha		
272	169	142	13	7	59	-	-	-	1
990	3 292	2 574	191	602	1 885	11	37	28	2
539	3 934	2 894	106	766	956	16	123	91	3
489	6 811	4 859	65	962	266	13	186	60	4
153	3 712	1 995	.	.	.	.	.	.	5
155	5 986	2 285	15	610	90	3	105	21	6
200	14 856	3 481	.	.	.	.	.	.	7
752	595 141	37 751	118	120 060	3 737	14	19 486	235	8
3 550	**633 902**	**55 983**	**547**	**124 835**	**7 499**	**60**	**20 073**	**438**	**9**
222	31 894	5 171	.	.	.	.	.	.	10
189	57 923	7 652	.	.	.	.	.	.	11
111	82 698	4 798	.	.	.	.	.	.	12

(verpachtete oder unentgeltlich abgegebene eigene LF) - 3) selbst bewirtschaftete eigene LF

V

schaftlich genutzten Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe 2001

mit gepachteter LF von			Landwirtschaftliche Betriebe mit unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltener LF			Lfd. Nr.
anderen Verpächtern						
Betriebe	LF	Pachtfläche	Betriebe	LF	unentgeltlich erhaltene LF	
	ha			ha		
52	40	31	14	17	14	1
466	1 593	1 014	94	301	161	2
354	2 543	1 480	100	712	417	3
447	6 409	3 421	68	993	187	4
159	3 923	2 287	17	409	78	5
207	7 941	5 498	18	730	160	6
318	23 712	19 354	29	2 015	465	7
1 097	743 098	699 366	72	57 308	3 038	8
3 100	**789 259**	**732 450**	**412**	**62 487**	**4 520**	**9**
363	51 595	44 496	20	2 571	773	10
309	95 431	85 686	19	5 923	526	11
161	117 873	112 881	8	6 027	143	12

4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in ha	Arbeitskräfte insgesamt		
			Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	AK-Einheiten je 100 ha LF
unter 2	406	201	2 040	1 559	776,1
2 - 5	1 210	3 981	2 165	565	14,2
5 - 10	764	5 510	1 584	464	8,4
10 - 20	673	9 520	1 540	620	6,5
20 - 30	216	5 214	565	266	5,1
30 - 50	236	9 031	675	331	3,7
50 - 100	333	24 719	1 017	652	2,6
100 und mehr	1 099	743 763	18 492	14 459	1,9
Insgesamt	**4 936**	**801 939**	**28 078**	**18 914**	**2,4**
darunter					
100 - 200	364	51 751	1 878	1 028	2,0
200 - 500	309	95 431	2 096	1 364	1,4
500 - 1 000	162	118 382	2 382	2 130	1,8
Einzelunternehmen	3 964	134 518	8 617	3 648	2,7
Personengesellschaften [1)]	388	137 093	3 600	2 748	2,0
Juristische Personen	584	530 327	15 861	12 519	2,4

1) einschließlich Personengemeinschaften

V

Noch: 4. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Davon					
	Familienarbeitskräfte		familienfremde Arbeitskräfte			
			ständige		nicht ständige	
	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten	Personen	Arbeitsleistung in AK-Einheiten
unter 2	623	412	1 261	1 131	155	17
2 - 5	1 991	435	148	127	26	3
5 - 10	1 267	274	235	174	82	15
10 - 20	1 066	336	279	258	195	26
20 - 30	386	147	122	113	56	6
30 - 50	397	196	118	103	160	31
50 - 100	517	327	316	291	184	34
100 und mehr	754	536	13 806	13 294	3 932	629
Insgesamt	**7 002**	**2 664**	**16 285**	**15 490**	**4 791**	**761**
darunter						
100 - 200	446	311	614	547	818	170
200 - 500	285	207	1 109	1 031	702	126
500 - 1 000	18	14	2 155	2 086	209	30
Einzelunternehmen	7 002	2 664	980	888	635	96
Personengesellschaften [1)]	x	x	2 789	2 578	811	169
Juristische Personen	x	x	12 516	12 024	3 345	495

1) einschließlich Personengemeinschaften

5. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach ausgewählten Kulturarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe insgesamt			Hierunter Betriebe mit			
				Ackerland		Dauerkulturen zusammen	
	Betriebe	selbst bewirtschaftete Gesamtfläche in ha	LF in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
unter 2	436	801	248	293	121	77	47
2 - 5	1 253	6 146	4 176	760	1 464	47	62
5 - 10	767	7 217	5 497	488	2 085	36	123
10 - 20	675	10 957	9 537	516	4 628	31	169
20 - 30	230	6 071	5 569	176	2 708	11	98
30 - 50	234	9 723	9 031	194	5 202	17	183
50 - 100	335	26 717	24 828	259	12 095	24	332
100 und mehr	1 100	756 048	743 931	971	594 507	100	2 672
Insgesamt	**5 030**	**823 680**	**802 818**	**3 657**	**622 810**	**343**	**3 686**
darunter							
100 - 200	365	53 765	51 920	296	30 969	19	464
200 - 500	309	96 739	95 431	266	65 030	21	1 052
500 - 1 000	162	119 754	118 382	146	90 374	13	8

V

Noch: 5. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach ausgewählten Kulturarten

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter Betriebe mit							
	Noch: Dauerkulturen						Dauergrünland	
	hierunter mit							
	Obstanlagen		Baumschulen		Rebland [1]			
	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
unter 2	30	24	31	17	-	-	96	77
2 - 5	27	19	17	31	-	-	1 038	2 626
5 - 10	11	38	15	62	.	.	645	3 275
10 - 20	16	67	9	98	-	-	532	4 723
20 - 30	5	33	3	47	-	-	180	2 756
30 - 50	11	140	.	.	-	-	179	3 641
50 - 100	8	163	.	.	.	.	285	12 394
100 und mehr	20	2 469	3	7	-	-	855	146 727
Insgesamt	**128**	**2 953**	**81**	**314**	**.**	**45**	**3 810**	**176 219**
darunter								
100 - 200	6	445	.	.	-	-	298	20 477
200 - 500	7	1 034	-	-	-	-	214	29 339
500 - 1 000	-	-	.	.	-	-	123	27 999

1) bestockte Rebfläche und derzeitig nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Ackerland insgesamt		Hierunter Getreide einschließlich					
				zusammen		Weizen		Roggen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2	289	110	11	7	6	5	-	-
2	2 - 5	715	1 292	568	895	388	450	8	3
3	5 - 10	503	2 093	461	1 644	353	848	27	39
4	10 - 20	536	5 058	490	3 671	363	1 478	47	122
5	20 - 30	168	2 772	154	1 912	140	957	26	84
6	30 - 50	190	5 119	180	3 302	137	1 595	21	93
7	50 - 100	256	11 931	238	7 267	192	3 521	34	332
8	100 und mehr	971	594 434	929	375 177	870	206 778	265	15 692
9	**Insgesamt . . . . . .**	**3 629**	**622 810**	**3 030**	**393 874**	**2 448**	**215 633**	**429**	**16 365**
	darunter								
10	100 - 200 . . .	296	30 897	275	19 565	248	10 791	53	838
11	200 - 500 . . .	266	65 030	248	42 075	229	24 914	60	1 824
12	500 - 1 000 . . .	146	90 374	144	57 480	136	29 020	45	3 098

V

Noch: 6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Acker

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hierunter							
		Noch: Hackfrüchten		Gartengewächsen					
		Zuckerrüben		zusammen [1]		Gemüse und Spargel, Erdbeeren		Blumen und Zierpflanzen	
		Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha
1	unter 2	-	-	270	80	93	19	252	59
2	2 - 5	8	0	56	41	43	17	25	21
3	5 - 10	-	-	18	23	15	11	4	12
4	10 - 20	17	5	12	30	.	.	.	.
5	20 - 30	19	22	17	54	11	23	6	10
6	30 - 50	19	67	16	80	.	.	.	.
7	50 - 100	37	166	16	420	13	373	.	.
8	100 und mehr	411	10 520	52	1 252	49	1 248	7	5
9	**Insgesamt . . . . . .**	**510**	**10 780**	**457**	**1 980**	**249**	**1 790**	**297**	**124**
	darunter								
10	100 - 200 . . .	93	716	11	169	9	166	3	3
11	200 - 500 . . .	129	1 663	17	209	.	.	.	.
12	500 - 1 000 . . .	54	1 252	6	125	.	.	.	.

1) einschließlich Gartenbausämereien; ohne Anbau in Haus- und Nutzgärten - 2) Raps und Rübsen, Körnersonnenblumen, Hopfen, Tabak,
3) Winter- und Sommerfrucht - 4) Grün- und Silomais, Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Acker

land 2001 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit												Lfd. Nr.
Körnermais und Corn-Cob-Mix								Hackfrüchten				
Wintergerste		Sommergerste		Hafer		Körnermais und Corn-Cob-Mix		zusammen		Kartoffeln		
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
-	-	.	.	-	-	-	-	33	10	33	8	1
110	107	195	164	131	106	.	.	409	143	351	79	2
147	238	182	298	135	100	9	1	250	82	188	49	3
201	566	257	882	164	250	5	22	232	122	181	67	4
62	248	.	.	56	121	.	.	82	68	69	39	5
91	586	80	549	59	126	5	84	85	137	65	51	6
114	1 165	121	1 120	85	381	13	161	87	233	54	52	7
714	68 413	585	51 462	318	5 582	81	4 022	549	13 303	198	2 467	8
1 439	**71 322**	**1 490**	**54 808**	**949**	**6 667**	**115**	**4 293**	**1 727**	**14 097**	**1 139**	**2 813**	**9**
165	2 980	146	2 863	96	614	16	219	137	833	61	96	10
173	7 126	124	4 405	63	508	26	833	151	1 805	39	96	11
130	11 591	97	7 314	37	1 010	13	765	66	1 595	16	323	12

V

land 2001 nach ausgewählten Fruchtarten

Betriebe mit										Lfd. Nr.
Handelsgewächsen				Futterpflanzen				Brache		
zusammen [2]		Raps und Rübsen [3]		zusammen [4]		Silomais (einschließlich Lieschkolbenschrot)				
Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	Betriebe	Fläche in ha	
.	.	-	-	13	3	-	-	52	11	1
.	.	24	32	217	160	84	60	44	10	2
17	65	17	63	144	201	42	35	46	31	3
84	320	81	310	230	557	69	114	135	183	4
54	216	52	198	79	274	23	54	71	119	5
81	575	78	531	84	548	41	156	91	276	6
115	1 231	111	1 155	135	1 559	82	746	156	851	7
817	103 497	808	98 858	614	56 692	449	34 688	760	23 055	8
1 198	**105 947**	**1 172**	**101 146**	**1 517**	**59 994**	**791**	**35 853**	**1 355**	**24 535**	**9**
203	5 047	199	4 775	158	2 489	90	1 153	195	1 510	10
219	11 610	215	11 286	117	4 494	69	2 511	202	2 494	11
137	15 974	137	15 788	106	9 540	88	5 734	118	3 198	12

Rüben und Gräser zur Samengewinnung, alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen u.a.) -
land, Serradella u.a.

7. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Viehhaltung insgesamt		Hiervon				
				Pferden [1]			Rindern	
		Betriebe	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere
1	unter 2	163	41 744	12	27	23	26	396
2	2 - 5	1 132	4 828	405	1 426	1 315	656	3 612
3	5 - 10	683	4 993	243	1 373	1 288	437	4 012
4	10 - 20	572	6 617	191	1 405	1 334	404	5 746
5	20 - 30	188	3 918	80	792	761	135	3 573
6	30 - 50	184	6 143	76	863	809	129	5 107
7	50 - 100	279	17 896	83	842	791	190	16 332
8	100 und mehr	848	331 355	143	1 890	1 688	689	351 643
9	**Insgesamt**	**4 049**	**417 495**	**1 233**	**8 618**	**8 010**	**2 666**	**390 421**
	darunter							
10	100 - 200	287	23 567	77	761	706	210	23 286
11	200 - 500	199	46 562	42	659	553	147	44 593
12	500 - 1 000	127	61 058	6	110	104	117	68 647

V

1) einschließlich Ponys und Kleinpferde - 2) ohne Ammen- und Mutterkühe - 3) und zur Zucht bestimmte Jungsauen mit 50 kg und mehr

Noch: 7. Landwirtschaftliche Betriebe

Lfd. Nr.	Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) von ... bis unter ... ha	Noch: Hiervon						
		Mastschweinen [4]			Schafen [5]			Geflügel
		Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe
1	unter 2	58	96 853	15 496	78	3 112	277	85
2	2 - 5	360	1 536	246	337	6 350	554	739
3	5 - 10	195	1 116	179	181	5 244	448	395
4	10 - 20	194	1 390	222	138	5 345	466	320
5	20 - 30	50	489	78	40	2 924	251	92
6	30 - 50	59	551	88	39	4 667	422	77
7	50 - 100	72	1 811	290	89	42 626	3 749	85
8	100 und mehr	225	121 742	19 479	211	168 329	14 702	103
9	**Insgesamt**	**1 213**	**225 488**	**36 078**	**1 113**	**238 597**	**20 869**	**1 896**
	darunter							
10	100 - 200	60	3 251	520	82	47 473	4 193	59
11	200 - 500	41	16 096	2 575	49	37 684	3 323	27
12	500 - 1 000	29	13 467	2 155	22	24 188	2 068	.

4) mit 50 kg und mehr Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere - 5) jeden Alters - 6) 1/2 Jahr und älter - 7) einschließ

mit Viehhaltung 2001

Betriebe mit										Lfd. Nr.
zusammen	Milchkühen [2]			Schweinen zusammen			Zuchtsauen [3]			
GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	
249	9	29	29	70	205 656	24 123	24	13 847	4 154	1
2 520	160	409	409	542	2 669	342	53	159	48	2
2 825	98	421	421	310	2 276	336	39	108	32	3
4 166	101	707	707	281	3 864	421	69	383	115	4
2 657	45	668	668	76	1 547	173	19	200	60	5
3 746	42	919	919	81	13 932	1 153	24	1 681	504	6
12 815	100	6 248	6 248	98	3 941	519	30	522	157	7
261 729	390	125 458	125 458	277	452 975	51 038	128	67 174	20 152	8
290 706	**945**	**134 859**	**134 859**	**1 735**	**686 860**	**78 105**	**386**	**84 074**	**25 222**	**9**
17 643	73	5 281	5 281	82	7 553	938	28	850	255	10
32 798	60	10 291	10 291	56	91 483	9 709	22	14 904	4 471	11
50 989	74	21 997	21 997	33	65 766	7 595	21	12 045	3 614	12

V

Lebendgewicht

mit Viehhaltung 2001

Betriebe mit									Lfd. Nr.
zusammen		Legehennen [6]			Schlacht-, Masthähnen und -hühnern [7]		Gänsen, Enten und Truthühnern [8]		
Tiere	GV	Betriebe	Tiere	GV	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	
4 267 815	17 071	73	1 676 887	6 708	18	1 116 810	21	38 686	1
24 352	97	703	18 516	74	131	538	196	3 754	2
24 217	97	377	9 601	38	64	249	118	13 550	3
57 513	230	303	47 559	190	50	768	107	8 756	4
18 962	76	85	6 140	25	10	73	29	12 633	5
3 291	13	76	2 726	11	14	48	22	475	6
5 487	22	81	4 357	17	18	80	27	905	7
549 471	2 198	88	227 712	911	23	198 060	37	94 360	8
4 951 108	**19 804**	**1 786**	**1 993 498**	**7 974**	**328**	**1 316 626**	**557**	**173 119**	**9**
21 821	87	54	5 421	22	14	32	18	16 283	10
44 804	179	25	7 308	29	5	305	12	36 790	11
.	.	.	.	.	.	.	-	-	12

lich der hierfür bestimmten Küken und sonstige Hähne - 8) einschließlich deren Küken

8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Betriebe	Waldfläche in ha
unter 10 [1]	1 141	3 591
10 - 50	1 095	19 890
50 - 200	310	31 190
200 - 500	116	35 125
500 - 1 000	33	24 351
1 000 und mehr	69	275 313
Insgesamt	**2 764**	**389 459**
darunter		
1 000 - 5 000	46	.
5 000 - 10 000	21	140 210

1) nur landwirtschaftliche Betriebe

V

9. Forstbetriebe 2001 nach Größenklassen der Waldfläche und Rechtsformen

Waldfläche von ... bis unter ... ha — Rechtsform	Betriebe	Waldfläche in ha
10 - 50	861	15 940
50 - 200	300	30 417
200 - 500	116	35 125
500 - 1 000	33	24 351
1 000 und mehr	68	274 230
Insgesamt	**1 378**	**380 063**
darunter		
1 000 - 5 000	45	108 872
5 000 - 10 000	21	140 210
Staatsforsten	51	246 110
Körperschaftsforsten	434	74 730
Privatforsten	893	59 222

10. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Rechtsformen und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe insgesamt		Davon Betriebe der Rechtsform					
			juristische Personen		natürliche Personen			
					Einzel-unternehmen		Personen-gesellschaften [1]	
	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha	Anzahl	LF in ha
1999	5 120	805 002	568	538 204	4 182	133 194	370	133 604
2000	4 909	803 162	583	534 333	3 948	131 527	378	137 302
2001	**5 030**	**802 818**	**581**	**530 301**	**4 068**	**135 568**	**381**	**136 949**
Stadt Erfurt	101	14 010	9	8 007	79	2 106	13	3 897
Stadt Gera	73	5 575	4	1 794	66	2 577	3	1 204
Stadt Jena	29	1 077	2	.	25	1 040	2	.
Stadt Suhl	5	231	1	.	4	.	-	-
Stadt Weimar	20	2 409	3	1 968	15	.	2	.
Stadt Eisenach	26	5 532	4	.	21	679	1	.
Eichsfeld	392	48 996	38	33 856	328	6 623	26	8 517
Nordhausen	202	36 866	17	18 718	164	7 062	21	11 086
Wartburgkreis	483	51 138	41	37 901	421	7 908	21	5 330
Unstrut-Hainich-Kreis	332	72 883	38	44 611	258	14 673	36	13 599
Kyffhäuserkreis	323	67 972	40	36 606	251	14 485	32	16 880
Schmalkalden-Meiningen	355	45 558	41	32 018	292	6 854	22	6 687
Gotha	201	47 321	37	33 674	148	4 522	16	9 126
Sömmerda	276	58 528	32	39 802	228	10 945	16	7 781
Hildburghausen	134	34 863	22	23 569	96	5 792	16	5 503
Ilm-Kreis	159	32 869	20	20 265	124	5 296	15	7 308
Weimarer Land	262	56 871	38	43 235	211	7 877	13	5 760
Sonneberg	84	7 493	5	6 070	74	1 058	5	365
Saalfeld-Rudolstadt	251	34 504	29	23 627	203	4 118	19	6 759
Saale-Holzland-Kreis	270	41 720	46	31 272	213	6 157	11	4 290
Saale-Orla-Kreis	387	50 921	46	39 207	319	7 074	22	4 641
Greiz	435	47 005	45	29 758	353	8 612	37	8 634
Altenburger Land	230	38 475	23	21 234	175	9 557	32	7 684

1) einschließlich Personengemeinschaften

11. Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Größenklassen

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Davon			
				unter 2		2 - 10	
		Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
1	1999	5 120	805 002	478	280	2 117	10 015
2	2000	4 909	803 162	417	224	1 985	9 472
3	**2001**	**5 030**	**802 818**	**436**	**248**	**2 020**	**9 673**
4	Stadt Erfurt	101	14 010	22	15	29	129
5	Stadt Gera	73	5 575	12	4	23	105
6	Stadt Jena	29	1 077	8	4	.	.
7	Stadt Suhl	5	231	.	.	.	.
8	Stadt Weimar	20	2 409	.	.	.	.
9	Stadt Eisenach	26	5 532	3	1	.	.
10	Eichsfeld	392	48 996	39	29	185	802
11	Nordhausen	202	36 866	30	21	63	276
12	Wartburgkreis	483	51 138	39	15	224	1 137
13	Unstrut-Hainich-Kreis	332	72 883	21	10	107	512
14	Kyffhäuserkreis	323	67 972	19	10	116	533
15	Schmalkalden-Meiningen	355	45 558	13	8	184	873
16	Gotha	201	47 321	25	11	75	356
17	Sömmerda	276	58 528	17	11	105	466
18	Hildburghausen	134	34 863	8	3	52	274
19	Ilm-Kreis	159	32 869	12	7	47	219
20	Weimarer Land	262	56 871	23	12	100	496
21	Sonneberg	84	7 493	10	7	51	226
22	Saalfeld-Rudolstadt	251	34 504	28	22	97	486
23	Saale-Holzland-Kreis	270	41 720	21	14	106	491
24	Saale-Orla-Kreis	387	50 921	22	10	187	957
25	Greiz	435	47 005	31	15	182	914
26	Altenburger Land	230	38 475	29	19	64	292

der landwirtschaftlich genutzten Fläche und Kreisen

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von ... bis unter ... ha										Lfd. Nr.
10 - 20		20 - 50		50 - 100		100 und mehr		darunter 100 - 1000		
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
642	8 970	488	15 385	325	24 183	1 070	746 170	796	250 799	1
633	9 037	446	14 098	333	24 687	1 093	745 644	823	259 272	2
675	**9 537**	**464**	**14 600**	**335**	**24 828**	**1 100**	**743 931**	**836**	**265 733**	**3**
11	169	9	248	14	1 032	16	12 417	13	5 622	4
13	198	9	239	5	309	11	4 719	.	.	5
4	56	3	76	-	-	.	.	.	.	6
-	-	-	-	-	-	.	.	.	.	7
4	65	3	99	.	.	3	2 071	.	.	8
7	95	5	167	.	.	7	5 185	.	.	9
50	700	29	895	15	1 069	74	45 500	59	19 161	10
18	263	25	878	13	911	53	34 518	41	12 819	11
83	1 167	34	1 051	41	3 085	62	44 683	43	14 083	12
42	591	32	1 114	27	2 100	103	68 557	81	24 069	13
34	455	29	857	27	1 942	98	64 175	73	23 106	14
51	756	22	732	21	1 555	64	41 633	50	16 176	15
18	231	26	814	7	585	50	45 326	33	14 108	16
40	549	24	798	17	1 217	73	55 487	55	14 821	17
15	211	10	280	4	280	45	33 815	33	10 336	18
18	267	19	582	15	1 200	48	30 594	37	10 449	19
37	521	24	732	20	1 485	58	53 625	37	10 348	20
6	82	4	86	4	288	9	6 803	6	791	21
44	612	19	557	13	947	50	31 880	38	12 153	22
43	590	29	971	15	1 036	56	38 618	42	15 471	23
48	715	43	1 316	16	1 193	71	46 729	57	20 243	24
62	859	45	1 414	36	2 705	79	41 098	65	19 628	25
27	387	21	694	22	1 672	67	35 411	54	16 179	26

12. Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche der landwirtschaft

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Selbst bewirtschaftete Gesamtfläche	Darunter			
			landwirtschaftlich genutzte Fläche	darunter		
				Ackerland	Haus- und Nutzgärten	Obstanlagen
		ha				
1	1999	826 212	805 002	624 513	119	2 886
2	2000	823 547	803 162	625 237	106	2 853
3	**2001**	**823 680**	**802 818**	**622 810**	**103**	**2 953**
4	Stadt Erfurt	14 329	14 010	12 964	0	26
5	Stadt Gera	6 996	5 575	4 761	1	3
6	Stadt Jena	1 149	1 077	38	.	.
7	Stadt Suhl	232	231	23	-	-
8	Stadt Weimar	2 446	2 409	2 037	.	-
9	Stadt Eisenach	5 614	5 532	4 278	.	-
10	Eichsfeld	49 630	48 996	37 955	5	5
11	Nordhausen	37 371	36 866	30 841	4	59
12	Wartburgkreis	52 165	51 138	25 374	7	3
13	Unstrut-Hainich-Kreis	74 031	72 883	65 544	9	232
14	Kyffhäuserkreis	69 864	67 972	61 138	10	439
15	Schmalkalden-Meiningen	46 114	45 558	20 369	4	0
16	Gotha	48 113	47 321	38 514	4	1 177
17	Sömmerda	59 350	58 528	55 434	4	627
18	Hildburghausen	35 380	34 863	21 158	1	30
19	Ilm-Kreis	33 619	32 869	24 237	3	14
20	Weimarer Land	57 872	56 871	51 791	6	22
21	Sonneberg	7 869	7 493	4 054	.	.
22	Saalfeld-Rudolstadt	36 788	34 504	19 019	5	27
23	Saale-Holzland-Kreis	43 097	41 720	31 751	5	64
24	Saale-Orla-Kreis	53 882	50 921	38 885	11	-
25	Greiz	48 707	47 005	37 444	15	9
26	Altenburger Land	39 063	38 475	35 202	6	217

lichen Betriebe 2001 nach Nutzungs- und Kulturarten und Kreisen

Baumschulen	Dauergrünland	davon Dauerwiesen	davon Mähweiden	davon Dauerweiden	davon Hutungen und Streuwiesen	Waldflächen, Forsten, Holzungen	Lfd. Nr.
ha							
346	176 729	36 423	79 922	45 135	15 248	8 703	1
296	174 260	32 623	84 374	42 968	14 296	9 024	2
314	**176 219**	**30 416**	**90 226**	**41 262**	**14 315**	**9 396**	**3**
20	992	99	472	398	23	17	4
.	784	149	378	148	108	1 162	5
.	1 033	33	82	643	275	56	6
-	208	-	30	.	.	.	7
.	371	27	197	122	25	.	8
-	1 254	337	874	.	.	14	9
11	11 014	1 926	6 003	2 539	546	240	10
12	5 949	978	2 607	1 711	653	79	11
3	25 750	3 386	15 378	5 781	1 204	442	12
45	6 954	280	3 266	1 830	1 577	272	13
4	6 363	1 099	2 131	1 157	1 976	199	14
8	25 170	4 718	13 028	5 522	1 902	75	15
25	7 564	1 584	4 426	914	641	35	16
6	2 339	647	1 115	261	315	48	17
.	13 669	3 909	5 208	2 806	1 746	109	18
.	8 611	1 369	4 835	2 082	325	317	19
50	4 921	1 343	2 021	538	1 019	240	20
5	3 432	1 125	1 842	457	8	312	21
.	15 453	1 234	7 271	6 428	519	1 729	22
29	9 870	1 055	4 154	3 604	1 057	718	23
18	11 987	2 553	6 752	2 490	193	2 120	24
26	9 504	1 988	6 201	1 207	108	1 102	25
16	3 027	577	1 954	407	90	105	26

13. Anbauflächen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt [1]	Darunter				
			Winter-weizen	Sommer-weizen	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste
		1000 ha					
1	1999	369,8	170,8	13,2	16,7	66,9	70,2
2	2000	396,6	214,7	2,8	17,1	71,5	55,4
3	**2001**	**393,9**	**213,3**	**2,1**	**16,4**	**71,3**	**54,8**
4	Stadt Erfurt	7,9	5,4	0,0	0,5	0,7	1,1
5	Stadt Gera	2,9	1,9	0,0	0,0	0,6	0,3
6	Stadt Jena	0,0	0,0	.	.	.	0,0
7	Stadt Suhl	0,0	0,0	.	.	0,0	.
8	Stadt Weimar	1,2	0,8	.	0,0	0,2	0,2
9	Stadt Eisenach	2,8	1,7	.	0,1	0,5	0,3
10	Eichsfeld	24,4	13,6	0,2	0,9	7,1	0,6
11	Nordhausen	20,6	11,8	0,0	1,6	5,0	1,1
12	Wartburgkreis	15,3	5,5	0,2	1,9	3,5	1,2
13	Unstrut-Hainich-Kreis	43,1	28,8	0,1	1,3	4,5	7,0
14	Kyffhäuserkreis	41,4	24,5	0,3	1,6	7,6	4,7
15	Schmalkalden-Meiningen	12,8	3,8	0,0	1,6	2,2	2,0
16	Gotha	24,8	14,6	0,1	1,4	4,5	1,9
17	Sömmerda	36,6	24,0	0,3	0,5	3,8	6,4
18	Hildburghausen	12,1	4,3	0,4	0,5	2,0	1,9
19	Ilm-Kreis	15,6	8,9	0,1	1,0	2,3	2,0
20	Weimarer Land	31,6	19,1	0,1	0,3	3,3	7,7
21	Sonneberg	2,3	0,6	.	0,1	0,6	0,6
22	Saalfeld-Rudolstadt	11,1	3,3	0,0	0,6	2,6	2,2
23	Saale-Holzland-Kreis	19,2	9,8	0,0	0,6	4,4	1,9
24	Saale-Orla-Kreis	23,2	8,1	0,1	0,7	5,4	6,6
25	Greiz	22,9	10,6	0,0	0,5	5,1	4,0
26	Altenburger Land	22,2	12,3	0,0	0,7	5,3	1,1

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix

schaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen

Triticale	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch	Lfd. Nr.
1000 ha								
17,6	7,0	4,0	12,5	18,6	94,2	43,5	7,4	1
22,1	6,7	3,7	11,0	17,1	91,5	36,8	5,0	2
23,5	**6,7**	**2,8**	**10,8**	**18,6**	**100,3**	**35,9**	**4,2**	**3**
0,1	0,0	0,1	0,4	0,5	2,1	0,4	0,0	4
0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,2	0,0	5
.	0,0	0,0	.	0,0	.	.	.	6
.	.	.	0,0	.	.	0,0	.	7
0,0	0,0	.	0,0	0,2	0,3	0,1	0,0	8
0,1	0,0	.	0,0	0,2	0,7	0,1	0,0	9
1,5	0,4	0,0	0,0	1,1	7,3	2,1	0,2	10
0,9	0,2	0,1	0,5	0,5	5,7	1,2	0,0	11
1,4	0,8	0,0	.	0,5	3,9	2,6	0,7	12
0,7	0,3	0,4	1,4	2,0	10,4	1,8	0,3	13
1,6	0,6	0,2	1,8	2,0	9,3	1,4	0,0	14
2,2	1,0	0,0	0,1	0,4	2,8	1,4	0,3	15
1,7	0,5	0,5	0,7	1,3	6,2	2,0	0,1	16
0,6	0,2	0,3	1,9	1,8	8,7	2,1	0,1	17
2,6	0,4	0,0	0,0	0,7	2,0	2,5	0,1	18
1,0	0,4	0,0	0,2	0,9	3,8	1,1	0,1	19
0,4	0,4	0,2	1,4	2,1	8,2	2,7	0,2	20
0,3	0,1	0,1	.	0,0	0,5	0,6	0,1	21
1,8	0,4	0,1	0,0	0,4	2,6	1,9	0,3	22
1,8	0,2	0,1	0,2	0,8	5,2	2,7	0,3	23
1,9	0,3	0,2	0,1	0,8	7,0	3,2	0,6	24
2,0	0,4	0,2	0,2	1,2	7,0	3,5	0,6	25
0,6	0,1	0,2	1,7	0,9	5,7	2,1	0,1	26

14. Hektarerträge ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt [1]	Darunter				
			Winter-weizen	Sommer-weizen	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste
		dt					
1	1999	68,2	73,5	62,7	67,9	71,1	55,4
2	2000	65,0	69,2	55,0	66,8	67,9	46,2
3	**2001**	**71,0**	**75,6**	**56,9**	**72,5**	**71,1**	**56,0**
4	Stadt Erfurt	73,4	74,9	.	81,3	77,7	59,0
5	Stadt Gera	77,9	83,9	.	.	69,6	.
6	Stadt Jena	.	.	.	.	.	.
7	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	.
8	Stadt Weimar	80,3	85,6	.	64,5	76,0	62,0
9	Stadt Eisenach	70,6	74,0	.	66,2	65,8	60,4
10	Eichsfeld	76,7	81,8	58,5	75,3	72,2	49,7
11	Nordhausen	71,9	74,3	70,7	70,9	71,6	51,7
12	Wartburgkreis	65,5	70,2	.	69,0	63,4	51,3
13	Unstrut-Hainich-Kreis	74,5	79,0	65,6	82,2	69,8	59,5
14	Kyffhäuserkreis	73,0	77,1	57,6	70,0	73,2	57,3
15	Schmalkalden-Meiningen	57,3	63,5	.	58,5	57,3	41,3
16	Gotha	75,7	78,5	67,7	82,1	77,3	57,8
17	Sömmerda	68,5	70,2	58,8	71,4	74,4	57,0
18	Hildburghausen	55,8	60,4	50,1	51,6	55,3	43,9
19	Ilm-Kreis	71,0	74,8	.	81,9	67,7	54,0
20	Weimarer Land	73,5	78,7	62,8	81,6	75,0	60,5
21	Sonneberg	56,1	61,6	.	60,9	61,9	42,4
22	Saalfeld-Rudolstadt	61,1	65,8	.	67,3	64,1	53,7
23	Saale-Holzland-Kreis	67,9	70,3	.	73,4	70,5	51,1
24	Saale-Orla-Kreis	69,2	76,6	60,6	73,2	72,4	57,3
25	Greiz	70,0	74,0	.	68,4	73,5	56,8
26	Altenburger Land	78,4	80,2	48,4	81,9	76,5	55,1

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen

Triticale	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch [2)]	Lfd. Nr.
dt								
62,8	58,2	396,3	527,8	39,3	38,5	467,4	124,2	1
64,1	47,6	365,4	557,6	31,2	35,0	469,6	108,7	2
66,6	**56,5**	**391,0**	**521,9**	**37,6**	**39,0**	**458,5**	**110,2**	**3**
.	.	431,4	475,4	41,9	37,3	.	.	4
.	53,5	494,6	576,3	38,3	37,3	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
72,4	.	.	578,9	38,5	45,6	.	.	8
69,7	67,0	.	.	34,3	36,9	390,7	.	9
71,9	57,4	270,6	568,4	39,0	43,9	435,4	57,7	10
70,3	57,3	401,8	516,0	34,8	39,4	453,0	.	11
70,7	63,8	.	.	36,3	37,8	468,9	95,6	12
63,1	52,8	405,4	522,4	38,4	39,4	479,6	94,7	13
66,1	58,4	421,4	507,3	33,8	39,0	448,1	70,5	14
64,0	49,2	410,3	497,5	30,8	33,6	402,8	70,0	15
70,9	49,8	382,7	515,1	44,9	40,5	494,8	84,7	16
78,1	65,8	394,3	474,0	38,8	36,6	468,6	115,6	17
61,1	42,8	258,6	404,8	32,8	31,2	391,7	67,8	18
69,4	66,8	434,2	458,3	41,6	35,3	442,1	112,1	19
66,2	64,0	384,3	548,6	40,4	38,1	488,2	.	20
62,8	49,9	343,2	.	42,2	37,0	418,0	.	21
57,1	53,9	340,7	.	32,7	38,6	394,6	146,3	22
63,2	53,8	384,4	549,4	32,5	39,6	474,6	107,9	23
69,2	61,8	367,0	525,6	37,8	43,6	475,5	165,2	24
67,5	58,1	390,3	581,9	36,0	39,3	491,6	131,0	25
69,9	63,8	405,0	575,7	34,1	37,8	486,2	122,7	26

15. Erntemengen ausgewählter landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Getreide insgesamt 1)	Darunter				
			Winter-weizen	Sommer-weizen	Roggen	Winter-gerste	Sommer-gerste
		1000 t					
1	1999	2 523,0	1 255,0	82,7	113,4	475,2	388,4
2	2000	2 577,8	1 484,6	15,3	114,4	485,6	255,7
3	**2001**	**2 795,6**	**1 612,5**	**11,8**	**118,7**	**507,1**	**306,9**
4	Stadt Erfurt	58,2	40,2	.	4,0	5,8	6,6
5	Stadt Gera	22,9	15,9	.	.	4,0	.
6	Stadt Jena	.	.	.	.	.	.
7	Stadt Suhl	.	.	.	.	.	.
8	Stadt Weimar	9,6	6,7	.	0,0	1,7	1,0
9	Stadt Eisenach	19,4	12,9	.	0,7	3,3	1,7
10	Eichsfeld	187,2	110,8	1,3	6,9	51,2	2,8
11	Nordhausen	148,4	87,7	0,3	11,2	35,6	5,6
12	Wartburgkreis	100,4	38,6	.	13,1	22,1	6,2
13	Unstrut-Hainich-Kreis	320,8	227,5	0,9	10,3	31,3	41,8
14	Kyffhäuserkreis	301,7	188,7	1,6	11,5	55,6	26,8
15	Schmalkalden-Meiningen	73,2	23,9	.	9,3	12,5	8,3
16	Gotha	187,6	114,4	1,0	11,9	34,7	11,1
17	Sömmerda	250,3	168,9	1,5	3,6	28,6	36,4
18	Hildburghausen	67,6	25,8	2,2	2,4	11,2	8,5
19	Ilm-Kreis	110,5	66,7	.	7,9	15,5	10,6
20	Weimarer Land	232,4	150,0	0,5	2,8	24,6	46,8
21	Sonneberg	13,1	3,8	.	0,6	4,0	2,7
22	Saalfeld-Rudolstadt	68,0	21,6	.	4,1	16,9	11,9
23	Saale-Holzland-Kreis	130,2	68,6	.	4,3	31,3	9,8
24	Saale-Orla-Kreis	160,2	62,4	0,5	5,3	39,1	37,7
25	Greiz	160,0	78,7	.	3,3	37,9	22,6
26	Altenburger Land	173,7	98,6	0,2	5,7	40,3	6,3

1) einschließlich Körnermais und Mais für Corn-Cob-Mix - 2) in Heu umgerechnet

schaftlicher Fruchtarten 2001 nach Kreisen

Triticale	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben	Futtererbsen	Winterraps	Silomais	Klee, -gras und Klee-Luzerne-Gemisch [2)]	Lfd. Nr.
1000 t								
110,7	41,0	160,1	662,1	73,1	362,4	2 031,0	91,4	1
141,5	32,0	134,7	613,1	53,2	319,9	1 727,4	53,9	2
156,3	**37,7**	**110,0**	**562,7**	**69,7**	**390,8**	**1 643,9**	**46,7**	**3**
.	.	5,9	16,8	2,0	7,8	.	.	4
.	0,6	0,3	5,1	0,6	3,7	.	.	5
.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	7
0,1	.	.	1,7	0,6	1,5	.	.	8
0,7	0,2	.	.	0,8	2,6	5,1	.	9
11,0	2,6	0,8	2,3	4,1	32,0	92,5	1,2	10
6,3	1,2	2,9	25,5	1,7	22,5	55,7	.	11
9,8	5,1	.	.	1,9	14,6	120,0	6,4	12
4,6	1,6	15,7	74,4	7,9	40,8	87,8	2,7	13
10,6	3,3	8,0	89,2	6,8	36,2	64,1	0,3	14
14,1	4,7	1,3	3,7	1,2	9,3	57,0	2,3	15
11,8	2,3	20,8	36,6	6,0	25,0	100,0	0,8	16
5,1	1,2	10,2	89,1	6,9	31,7	99,2	1,1	17
15,8	1,6	0,4	1,7	2,4	6,2	96,5	0,9	18
7,1	2,3	1,7	8,1	3,8	13,3	50,4	0,9	19
2,6	2,3	8,1	76,7	8,5	31,4	129,9	.	20
1,7	0,4	2,3	.	0,2	1,8	25,7	.	21
10,3	2,2	3,1	.	1,4	9,9	76,2	3,9	22
11,6	1,3	3,1	10,1	2,5	20,6	129,1	3,6	23
13,4	1,7	7,5	7,2	2,9	30,6	152,0	9,8	24
13,8	2,2	8,1	13,9	4,3	27,4	171,8	8,1	25
4,1	0,7	8,2	99,2	3,2	21,8	103,9	1,8	26

16. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten auf dem Freiland 2000 und 2001

Gemüseart	2000			2001		
	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je ha	Ernte-menge
	ha	dt		ha	dt	
Gemüse insgesamt [1)]	**1 614,49**	**x**	**509 847**	**1 569,45**	**x**	**471 488**
darunter						
Weißkohl	285,35	765,2	218 344	246,28	766,9	188 869
Rotkohl	41,05	477,7	19 606	50,84	497,4	25 286
Wirsingkohl	17,12	215,7	3 692	15,60	281,6	4 394
Grünkohl	0,79	171,8	136	0,35	84,9	30
Rosenkohl	1,22	201,5	245	1,87	22,3	42
Blumenkohl	428,40	205,4	87 976	419,70	244,7	102 690
Kohlrabi	6,26	355,1	2 222	5,51	253,1	1 394
Kopfsalat	2,01	254,5	511	2,79	343,8	958
Spinat	21,81	123,7	2 697	36,22	179,1	6 488
Möhren und Karotten	4,67	361,2	1 686	4,65	344,7	1 601
Knollensellerie	2,50	279,5	698	2,76	192,2	531
rote Rüben	2,49	586,4	1 463	0,92	296,5	272
Porree	14,24	132,2	1 883	3,35	185,0	619
Speisezwiebeln	200,20	337,9	67 638	168,66	347,2	58 555
Spargel im Ertrag stehend .	176,63	58,6	10 358	226,49	52,7	11 938
grüne Pflückbohnen	267,15	.	.	300,66	110,1	33 114
Gurken	78,45	696,1	54 609	50,35	626,8	31 559
Tomaten	1,01	407,9	410	1,87	376,0	704

1) ohne nicht ertragsfähigen Spargel

V

17. Anbauflächen und Ernteerträge ausgewählter Gemüsearten unter Glas oder Kunststoff 2000 und 2001

Gemüseart	2000			2001		
	Anbau-fläche	Ertrag je m²	Ernte-menge	Anbau-fläche	Ertrag je m²	Ernte-menge
	m²	kg	dt	m²	kg	dt
Gemüse insgesamt	**269 633**	**x**	**71 846**	**270 327**	**x**	**82 788**
darunter						
Kohlrabi	7 812	3,3	261	3 913	4,6	181
Kopfsalat	6 963	2,9	199	8 222	3,3	275
Feldsalat	5 415	0,9	50	3 348	0,9	29
Gurken	76 018	29,3	22 266	84 328	36,3	30 594
Tomaten	154 899	31,3	48 483	155 634	32,8	51 064
Rettich	343	2,6	9	345	/	/
Radieschen	3 380	2,0	67	2 903	3,1	89

18. Erntemengen und Baumerträge ausgewählter Obstarten im Marktobstbau 1997 bis 2001

Obstart	1997	1998	1999	2000	2001
Erntemenge in dt					
Baumobst insgesamt	**296 128**	**249 174**	**369 536**	**373 319**	**351 346**
darunter					
Äpfel	255 385	204 737	297 056	293 931	279 308
Birnen	1 874	2 543	2 650	3 136	2 274
Süßkirschen	2 173	8 574	12 043	9 344	7 006
Sauerkirschen	18 132	21 650	42 651	46 981	47 143
Pflaumen/Zwetschen	11 434	6 089	7 082	12 318	10 880
Mirabellen/Renekloden	7 130	5 580	8 052	7 606	4 734
Baumertrag in kg					
Baumobst insgesamt	**x**	**x**	**x**	**x**	**x**
darunter					
Äpfel	12,2	9,8	14,2	14,0	13,3
Birnen	5,4	7,4	7,7	9,1	6,6
Süßkirschen	2,2	8,8	12,4	9,6	7,2
Sauerkirschen	3,4	4,0	7,9	8,7	8,7
Pflaumen/Zwetschen	18,0	9,6	11,1	19,4	17,1
Mirabellen/Renekloden	20,8	16,3	23,5	22,2	13,8

19. Anbauflächen und Ernteerträge von Erdbeeren auf dem Freiland 1997 bis 2001

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001
Anbaufläche	ha	87,64	104,85	108,69	112,89	127,14
Ertrag je ha	dt	78,8	72,9	106,2	78,1	115,2
Erntemenge	dt	6 904	7 639	11 543	8 818	14 643

20. Viehbestände der landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Rinder	Davon				
			Kälber unter 6 Monate alt	Jungrinder 6 Monate bis unter 1 Jahr alt		Rinder 1 bis unter	
				männlich	weiblich	männlich	weibliche Schlachtrinder
1	1999	417 678	60 024	17 344	36 750	20 727	3 032
2	2000	400 233	56 124	17 460	34 993	19 998	2 375
3	**2001**	**390 421**	**56 737**	**17 530**	**35 300**	**20 254**	**2 467**
4	Stadt Erfurt	2 883	386	69	212	.	.
5	Stadt Gera	1 944	298	41	194	47	9
6	Stadt Jena	103	.	.	.	.	-
7	Stadt Suhl	.	-	-	.	-	-
8	Stadt Weimar	.	.	.	.	.	.
9	Stadt Eisenach	1 578	229	23	166	.	.
10	Eichsfeld	26 070	3 930	910	2 570	771	121
11	Nordhausen	11 659	1 718	362	1 073	357	57
12	Wartburgkreis	40 520	5 992	1 590	3 501	1 908	278
13	Unstrut-Hainich-Kreis	17 663	2 521	439	1 642	323	73
14	Kyffhäuserkreis	11 461	1 616	296	1 106	321	107
15	Schmalkalden-Meiningen	28 604	4 120	576	2 831	332	208
16	Gotha	19 933	2 695	978	2 276	1 448	63
17	Sömmerda	16 694	1 817	1 947	1 421	2 137	124
18	Hildburghausen	25 079	3 551	2 101	2 023	2 687	225
19	Ilm-Kreis	15 452	2 178	666	1 248	1 243	147
20	Weimarer Land	17 421	1 761	1 136	1 075	1 402	20
21	Sonneberg	6 501	1 003	343	603	419	22
22	Saalfeld-Rudolstadt	27 831	4 764	824	2 525	1 122	15
23	Saale-Holzland-Kreis	25 359	4 082	1 188	2 165	1 222	295
24	Saale-Orla-Kreis	42 951	6 977	2 534	3 780	2 710	58
25	Greiz	34 936	4 949	1 092	3 354	1 178	559
26	Altenburger Land	15 526	2 128	402	1 524	480	83

schaftlichen Betriebe 2001 nach Kreisen

2 Jahre alt	Rinder 2 Jahre und älter						Pferde	Lfd. Nr.
weibliche Nutz- und Zuchttiere	Bullen und Ochsen	Schlachtfärsen	Nutz- und Zuchtfärsen	Milchkühe	Ammen- und Mutterkühe	Schlacht- und Mastkühe		
59 471	2 764	491	29 070	146 950	39 246	1 809	8 523	1
56 557	2 096	384	29 058	141 193	38 984	1 010	.	2
54 005	**2 181**	**530**	**25 715**	**134 859**	**39 378**	**1 465**	**8 618**	**3**
484	142	.	238	967	280	.	104	4
291	19	7	.	678	193	.	142	5
.	.	-	-	.	30	-	85	6
-	-	-	-	-	-	-	.	7
.	-	-	.	.	10	-	.	8
274	.	.	91	615	156	.	181	9
4 348	139	43	2 104	8 959	2 027	148	776	10
1 415	62	27	822	4 721	1 007	38	284	11
5 561	277	56	2 934	12 050	6 251	122	594	12
2 488	65	9	1 062	7 731	1 306	4	366	13
1 254	74	12	1 021	3 744	1 829	81	388	14
4 066	175	104	2 101	8 745	5 111	235	568	15
3 425	86	.	1 117	6 028	1 772	.	376	16
1 581	34	72	758	6 041	681	81	276	17
3 246	167	.	1 460	8 039	1 562	.	334	18
1 897	155	53	742	4 328	2 727	68	525	19
2 020	58	19	1 149	7 928	769	84	620	20
682	17	.	704	2 562	88	.	158	21
3 650	185	3	2 252	7 967	4 448	76	750	22
3 264	180	25	1 724	8 481	2 541	192	458	23
6 671	127	19	1 973	15 040	2 929	133	598	24
4 884	124	7	2 061	13 920	2 694	114	773	25
2 492	87	.	1 239	6 095	967	.	205	26

Noch: 20. Viehbestände der landwirt

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schweine	Davon				
			Ferkel	Jung-schweine	Mastschweine	Zucht-schweine	
						Sauen	Eber
1	1999	650 790	137 041	211 555	219 932	81 153	1 109
2	2000	667 841	127 751	212 171	245 518	81 610	792
3	**2001**	**686 860**	**151 042**	**225 386**	**225 488**	**84 074**	**870**
4	Stadt Erfurt	1 961	22	590	1 312	.	.
5	Stadt Gera	1 698	346	659	406	.	.
6	Stadt Jena	95	.	.	81	.	-
7	Stadt Suhl	.	-	.	-	-	-
8	Stadt Weimar	.	.	-	27	.	.
9	Stadt Eisenach	589	.	.	425	.	-
10	Eichsfeld	47 073	12 847	12 477	14 807	6 877	65
11	Nordhausen	75 730	23 748	17 573	27 685	6 666	58
12	Wartburgkreis	13 639	1 441	4 392	6 880	911	15
13	Unstrut-Hainich-Kreis	50 361	11 390	17 038	14 328	7 546	59
14	Kyffhäuserkreis	48 932	9 153	20 148	15 177	4 429	25
15	Schmalkalden-Meiningen	31 306	7 411	9 622	10 631	3 632	10
16	Gotha	19 119	2 185	7 085	7 184	2 641	24
17	Sömmerda	48 588	13 591	14 569	14 419	5 983	26
18	Hildburghausen	17 268	3 555	5 404	6 046	2 252	11
19	Ilm-Kreis	14 199	2 368	5 221	5 143	1 443	24
20	Weimarer Land	82 660	16 556	28 990	27 430	9 579	105
21	Sonneberg	1 789	109	575	1 016	.	.
22	Saalfeld-Rudolstadt	18 651	1 884	4 969	10 238	1 539	21
23	Saale-Holzland-Kreis	85 959	18 594	34 099	19 920	13 288	58
24	Saale-Orla-Kreis	32 950	8 664	11 769	8 039	4 453	25
25	Greiz	52 765	9 401	16 114	19 724	7 491	35
26	Altenburger Land	41 213	7 691	14 012	14 570	4 910	30

schaftlichen Betriebe 2001 nach Kreisen

Schafe	Davon				Geflügel	Darunter			Lfd. Nr.
	unter 1 Jahr alt	1 Jahr und älter				Lege-hennen	Schlacht- und Masthähne und -hühner	Gänse, Enten, Truthühner	
		weibliche zur Zucht	Schafböcke zur Zucht	Hammel und übrige					
233 397	55 332	173 870	2 328	1 867	4 679 030	1 838 319	1 274 404	139 260	1
244 364	64 342	176 104	2 156	1 762	.	.	.	.	2
238 597	**59 824**	**175 244**	**2 377**	**1 152**	**4 951 108**	**1 993 498**	**1 316 626**	**173 119**	**3**
3 565	753	2 770	.	.	1 095	885	8	102	4
1 236	347	848	.	.	1 190	970	64	81	5
5 417	1 045	4 317	.	.	2 641	1 007	1 580	54	6
.	.	.	.	-	.	-	-	.	7
1 566	376	1 153	.	.	.	144	7	.	8
.	.	.	10	.	.	233	.	.	9
11 058	2 801	8 131	105	21	341 166	92 991	214	1 496	10
12 938	3 163	9 635	107	33	4 782	3 716	41	953	11
19 010	3 862	14 888	176	84	261 949	80 430	166 520	821	12
23 447	5 431	17 772	185	59	124 994	69 970	57	54 806	13
21 495	3 660	17 435	256	144	142 641	106 225	34	36 182	14
28 401	7 300	20 761	263	77	16 265	13 038	310	1 168	15
13 660	3 597	9 883	105	75	1 959 952	913 250	22	16 833	16
8 424	1 916	6 319	84	105	30 568	18 494	20	11 964	17
16 944	4 809	12 022	99	14	6 529	1 072	.	5 416	18
9 103	2 341	6 640	72	50	50 052	1 531	48 075	267	19
12 960	3 695	8 927	277	61	522 767	262 837	100 013	904	20
3 682	1 007	2 645	.	.	1 809	1 625	28	63	21
12 807	3 517	9 099	117	74	68 126	63 168	13	4 670	22
15 342	4 750	10 353	140	99	892 453	12 925	849 601	16 393	23
10 502	3 888	6 429	118	67	261 996	117 038	144 059	760	24
2 297	592	1 516	53	136	146 351	139 161	82	6 932	25
1 817	566	1 203	30	18	113 321	92 788	5 867	13 182	26

21. Schlachtungen und Schlachtmenge 1997 bis 2001 *)

Jahr [1]	Rinder	Davon				Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
		Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen					
Schlachtungen insgesamt in St.										
1997 . . . a	68 417	172	32 336	28 901	7 008	2 564	1 242 708	8 479	157	113
b	63 412	146	29 338	28 327	5 601	2 063	1 196 705	5 786	89	60
1998 . . . a	74 049	215	29 023	37 551	7 260	2 834	1 355 801	7 783	160	167
b	69 324	179	26 371	36 967	5 807	2 473	1 310 930	5 190	73	82
1999 . . . a	80 859	138	31 640	40 920	8 161	2 433	1 495 156	7 279	142	240
b	76 344	107	29 256	40 294	6 687	2 091	1 453 728	4 698	61	158
2000 . . . a	84 960	156	31 129	44 980	8 695	2 449	1 638 676	8 562	316	181
b	81 154	123	29 215	44 448	7 368	2 149	1 602 175	5 689	250	108
2001 . . . a	**79 032**	**233**	**29 926**	**41 356**	**7 517**	**2 312**	**1 570 908**	**8 483**	**433**	**191**
b	**74 587**	**192**	**27 739**	**40 863**	**5 793**	**1 796**	**1 535 154**	**5 442**	**292**	**123**
Schlachtmenge gewerblicher Schlachtungen in t										
1997	18 995	44	9 948	7 578	1 424	143	108 586	120	2	16
1998	20 545	56	9 031	9 974	1 484	159	119 703	95	1	22
1999	22 789	31	10 069	10 957	1 731	145	131 771	97	1	42
2000	24 142	37	10 044	12 124	1 937	172	146 986	100	5	29
2001	**22 556**	**61**	**9 718**	**11 247**	**1 529**	**151**	**140 937**	**92**	**5**	**32**
Durchschnittsschlachtgewicht gewerblicher Schlachtungen in kg										
1997	300	300	339	268	254	69	91	21	18	264
1998	296	313	342	270	256	64	91	18	18	264
1999	299	293	344	272	259	69	91	21	18	264
2000	297	304	344	273	263	80	92	18	18	264
2001	**302**	**319**	**350**	**275**	**264**	**84**	**92**	**17**	**18**	**264**

*) tauglich beurteilte Tiere - 1) a gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen; b gewerbliche Schlachtungen

22. Milcherzeugung, durchschnittlicher Bestand an Milchkühen, Milchleistung je Kuh und Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001

Jahr	Milcherzeugung	Durchschnittlicher Bestand an Milchkühen	Milchleistung je Kuh	Milchanlieferung insgesamt
	t	1000 St.	kg	t
1997 . .	944 890	163	5 789	906 811
1998 . .	980 786	158	6 224	941 162
1999 . .	942 680	147	6 411	911 006
2000 . .	955 952	139	6 854	926 649
2001 . .	**939 524**	**133**	**7 062**	**909 647**

23. Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001 nach Ländern

Jahr	Milch-anlieferung insgesamt	Davon								
		Thüringen	Bayern	Branden-burg	Hessen	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Sachsen	Sachsen-Anhalt
	t									
1997 . .	906 811	505 742	196 950	-	113 186	13 706	-	-	36 642	40 585
1998 . .	941 162	505 575	202 586	-	117 188	14 003	-	-	46 514	55 296
1999 . .	911 006	488 373	196 141	3 636	113 892	11 302	-	-	48 851	48 811
2000 . .	926 649	476 427	205 211	-	135 058	10 099	-	-	50 063	49 791
2001 . .	**909 647**	**465 419**	**207 136**	**2 731**	**89 872**	**8 667**	**36 749**	**2 378**	**49 600**	**47 095**

24. Milchanlieferung an Molkereien 1997 bis 2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	1997	1998	1999	2000	2001
	t				
Stadt Erfurt	7 671	7 526	6 302	6 826	6 326
Stadt Gera	4 183	4 265	4 828	4 760	4 828
Stadt Jena	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	2 239	1 654	1 416	1 448	1 463
Stadt Eisenach [1]	.	5 483	4 987	4 989	4 537
Eichsfeld	54 586	59 156	54 488	59 232	54 852
Nordhausen	29 197	31 980	32 543	32 308	32 505
Wartburgkreis [1]	83 441	77 379	76 021	77 659	77 385
Unstrut-Hainich-Kreis	53 144	55 313	56 971	57 499	53 591
Kyffhäuserkreis	25 530	27 337	25 866	24 631	26 027
Schmalkalden-Meiningen	53 449	53 927	51 341	52 291	51 159
Gotha	40 986	44 202	39 604	39 806	40 156
Sömmerda	46 606	47 660	46 789	46 991	46 956
Hildburghausen	51 059	53 239	51 401	53 396	53 614
Ilm-Kreis	38 246	39 982	35 386	30 090	28 714
Weimarer Land	62 452	65 160	60 137	60 450	59 436
Sonneberg	18 391	17 520	15 944	16 381	15 875
Saalfeld-Rudolstadt	50 631	51 249	50 465	50 459	48 632
Saale-Holzland-Kreis	52 417	54 904	55 493	57 029	55 221
Saale-Orla-Kreis	100 304	102 330	97 542	105 109	105 339
Greiz	90 739	96 869	98 544	100 455	98 483
Altenburger Land	41 540	44 027	44 938	44 840	44 548
Thüringen	**906 811**	**941 162**	**911 006**	**926 649**	**909 647**

1) 1997 sind die Angaben der Stadt Eisenach im Wartburgkreis enthalten.

VI. Produzierendes Gewerbe

Das Produzierende Gewerbe umfasst zum einen den Bergbau und die Gewinnung von Steinen und Erden sowie das Verarbeitende Gewerbe (nachstehend kurz als Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe bezeichnet) und zum anderen das Baugewerbe und die Energie- und Wasserversorgung. In den Nachweis des Produzierenden Gewerbes werden auch Unternehmen und Betriebe einbezogen, deren Inhaber oder Leiter in die Handwerksrolle eingetragen sind (Handwerksbetriebe).

Durch die Vielzahl von Strukturveränderungen, wie Umprofilierung von Unternehmen und Betrieben, Neugründungen und Betriebsstilllegungen ergibt sich seit dem Jahr 1991 keine Konstanz im Berichtskreis. Die rasche Veränderung der Wirtschafts- und Betriebsstruktur beeinflusst maßgeblich die statistischen Ergebnisse.

Die Zuordnung der Unternehmen und Betriebe zu den Wirtschaftszweigen erfolgt seit 1995 anhand der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93) unter Anwendung des Schwerpunktprinzips der Produktion. Die Angaben von 1991 bis 1994 sind mit statistischen Methoden vergleichbar umgerechnet worden. Sie sind als grundsätzlich vorläufig anzusehen. Von der Umrechnung ausgenommen sind die Unternehmenserhebungen im Produzierenden Gewerbe und die jährlichen Betriebserhebungen im Baugewerbe.

Die Entwicklungsangaben sind in der Regel nicht preis-, saison- und kalenderbereinigt.

Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der Berichtskreis umfasst die Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche einschließlich Handwerk.

Abweichungen von der allgemeinen „Abschneidegrenze“ bestehen in den Wirtschaftszweigen Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden und Ernährungsgewerbe, wo in ausgewählten Bereichen zusätzlich Betriebe von Unternehmen mit 10 bis 19 Beschäftigten einbezogen werden. Im Wirtschaftszweig Säge-, Hobel- und Holzimprägnierwerke gilt für Sägewerke die Erfassungsgrenze „Jahreseinschnitt – einschließlich Lohnschnitt – von mindestens 5000 m^3 Rohholz in Festmaß“. Bis zum 1. Januar 1993 bestand eine Erfassungsgrenze von 1000 m^3. Grundsätzlich nicht einbezogen werden im Rahmen dieser Statistik die öffentlichen Versorgungsbetriebe.

Einmal im Jahr, und zwar zum Stichtag 30.9., wird eine Befragung der industriellen Kleinbetriebe (ohne Handwerksbetriebe) durchgeführt (mit im Allgemeinen weniger als 20 Beschäftigten).

Die wirtschaftssystematische Ergebnisdarstellung erfolgt im Allgemeinen nach Betrieben, d.h. die Einheit wird vollständig in dem Wirtschaftszweig nachgewiesen, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit liegt. Für einige Merkmale ist eine Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen möglich, wobei die einzelnen Betriebsteile entsprechend ihrer Produktion den Wirtschaftszweigen zugeordnet werden.

Die jährliche Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe bezieht sich auf Unternehmen (einschließlich ihrer Betriebe) mit 20 und mehr Beschäftigten. Dargestellt sind die Betriebsergebnisse.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland. Unternehmen können Einbetriebs-, Mehrbetriebs- oder Mehrländerunternehmen sein. Mehrbetriebsunternehmen haben einen oder mehrere Betriebe in Thüringen. Zu Mehrländerunternehmen gehören Betriebe auch außerhalb Thüringens. Da die Unternehmen mit ihren Betrieben am Sitz des Unternehmens erfasst werden, können Unschärfen bei den Territorialergebnissen auftreten.

Betriebe
Betriebe sind örtlich getrennte Niederlassungen einschließlich der zugehörigen und in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe.

Fachlicher Betriebsteil
Die fachliche Einheit fasst innerhalb eines Betriebes sämtliche Teile zusammen, die zur Ausübung einer Tätigkeit auf der Ebene einer vierstelligen Klasse der WZ 93 beitragen. Die Festlegung nach fachlichen Betriebsteilen wird vorgenommen, wenn wirtschaftliche Tätigkeiten ausgeübt werden, die unterschiedlichen Wirtschaftszweigen zugeordnet werden können.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Monats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind, aber ohne Heimarbeit. In den Ergebnissen für Arbeiter sind gewerblich Auszubildende, in den Angaben für Angestellte kaufmännisch Auszubildende sowie tätige Inhaber, Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige enthalten.

Arbeiter
Zu den Arbeitern zählen alle Lohnempfänger (ohne Heimarbeiter).

Geleistete Arbeiterstunden
Geleistete Arbeiterstunden sind alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Als Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme gilt die Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, jedoch einschließlich Lohn- und Gehaltszuschläge (auch Gratifikationen, Erfindergelder sowie Provisionen, Tantiemen usw.). In den Löhnen und Gehältern sind Vergütungen für gewerblich und kaufmännisch Auszubildende enthalten, nicht dagegen Heimarbeiterentgelte. Nicht erfasst werden allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz
Der Umsatz umfasst den Gesamtumsatz aus Eigenerzeugung einschließlich Umsatz aus Verkauf von Energie, Nebenerzeugnissen und verkaufsfähigen Produktionsrückständen sowie den Um-

satz aus sonstigen Betriebsteilen, so z.B. baugewerblichen Umsatz und Umsatz aus Handelsware, aus Vermietungen und Verpachtungen von betrieblichen Anlagen und Einrichtungen, aus Lizenzverträgen u.Ä. Als Umsatz gilt die Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Transportversicherung und Spesen, auch wenn diese gesondert in Rechnung gestellt werden.

Inlandsumsatz
Der Inlandsumsatz ist der Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet sowie mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz
Der Auslandsumsatz umfasst die direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen. Auslandsumsätze sind von der Umsatz-(Mehrwert-) steuer befreit.

Exportquote
Anteil des Auslandsumsatzes am Umsatz insgesamt.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt die Summe der Werte aller im Berichtsmonat vom Betrieb bzw. Unternehmen fest akzeptierten Aufträge auf Lieferungen selbst hergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse ohne Mehrwertsteuer und abzüglich gewährter Rabatte. In einigen ausgewählten Klassen der WZ 93 werden keine Auftragseingänge erfasst (z.B. im Ernährungsgewerbe).

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes berechnet. Es handelt sich um einen Volumenindex für fachliche Betriebsteile (preisbereinigt) auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Index der Produktion
Der Index der Produktion wird für die Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes (ohne Fernwärmeversorgung und Ausbaugewerbe) berechnet. Die Fortschreibung bei den Wirtschaftszweigen erfolgt im Wesentlichen anhand der monatlichen Produktionserhebung, bei der mindestens 75 Prozent der Gesamtproduktion eines Wirtschaftszweiges erfasst wird. Der Produktionsindex soll die eigene wirtschaftliche Leistung eines Wirtschaftszweiges beschreiben, und zwar zu Preisen des Basiszeitraumes. Der jeweilige Anteil an der Bruttowertschöpfung wurde aus der Kostenstrukturerhebung 1995 ermittelt.

Es handelt sich um einen Mengenindex, weitestgehend nach Laspeyres, für fachliche Betriebsteile auf Basis des Jahres 1995, dargestellt als Durchschnitt der Monatsindizes.

Produktion ausgewählter Erzeugnisse
Die Angaben über die Produktion ausgewählter Erzeugnisse erstrecken sich auf Güter bzw. Güterarten, die nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995“, gruppiert und zum Absatz bestimmt sind. In manchen Fällen (vor allem bei den Grundstoffen) wird die Gesamtproduktion ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um die Summe der zum Absatz und zur Weiterverarbeitung bestimmten Produktion. Als zur Weiterverarbeitung be-

stimmt gelten die selbst hergestellten Erzeugnisse, die im berichtenden Betrieb, in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens oder im Lohnauftrag in einem anderen Unternehmen zu einem anderen Erzeugnis verarbeitet oder in ein anderes Erzeugnis eingebaut werden. Der Bewertung der für den Absatz bestimmten Erzeugung liegen die erzielten oder zum Zeitpunkt des Absatzes erzielbaren Verkaufspreise ab Werk (einschließlich Verpackung) zugrunde. Nicht einbezogen sind die Umsatz-(Mehrwert-)steuer und die Verbrauchsteuern sowie gesondert in Rechnung gestellte Frachtkosten. Rabatte sind abgezogen.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an Sachanlagen (Ersatz- und Neuinvestitionen) einschließlich aktivierbarer Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) selbst erstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen.

Baugewerbe
Für das Baugewerbe ist nach der Umstellung auf die WZ 93 keine Untergliederung nach Bauhaupt- und Ausbaugewerbe vorgesehen. Die Bezeichnungen werden jedoch weiterhin verwendet. Das Bauhauptgewerbe umfasst die WZ 93-Gruppen „Vorbereitende Baustellenarbeiten“ (45.1) sowie „Hoch- und Tiefbau“ (45.2). Dem Ausbaugewerbe werden die Gruppen „Bauinstallation“ (45.3), „Sonstiges Baugewerbe“ (45.4) und „Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal“ (45.5) zugeordnet.

Der Berichtskreis im Baugewerbe umfasst die Baubetriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie Baubetriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige.

Die Erhebung erfolgt im Bauhauptgewerbe monatlich. Zusätzlich werden hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe des Bauhauptgewerbes veröffentlicht. Die Hochrechnung erfolgt mit Schätzfaktoren aus der Totalerhebung, die einmal jährlich durchgeführt wird und im Berichtsmonat Juni alle Betriebe des Bauhauptgewerbes ohne Berücksichtigung einer Abschneidegrenze erfasst.

Im Ausbaugewerbe erfolgt die Erhebung vierteljährlich mit Vierteljahresangaben. Ähnlich wie im Bauhauptgewerbe wird in einer jährlichen Erhebung ein erweiterter Berichtskreis befragt. Dazu werden auch ausbaugewerbliche Betriebe von Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 bis 19 Beschäftigten sowie ausbaugewerbliche Betriebe mit 10 bis 19 Beschäftigten von Unternehmen anderer Wirtschaftszweige einbezogen. Die zur Jahreserhebung meldenden Betriebe werden mit den Angaben des zweiten Vierteljahres nachgewiesen.

Jährlich wird im Baugewerbe eine Unternehmenserhebung (einschließlich Investitionen) durchgeführt, zu der die Unternehmen des Bauhauptgewerbes und des Ausbaugewerbes mit mindestens 20 Beschäftigten auskunftspflichtig sind.

Unternehmen
Ein Unternehmen ist die kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert, einschließlich ihrer Zweigniederlassungen und Betriebe sowie einschließlich der nicht zum Baugewerbe gehörenden gewerblichen und nichtgewerblichen Unternehmensteile. Dementsprechend gelten auch rechtlich selbständige

Tochtergesellschaften als eigene Unternehmen. Die statistische Meldepflicht erfasst jedoch nicht die Zweigniederlassungen im Ausland.

Betriebe
Als Betriebe gelten die örtlichen Betriebseinheiten des Baugewerbes. Dazu zählen Einbetriebsunternehmen des Baugewerbes und örtliche Einheiten (z.B. Hauptniederlassungen, Zweigniederlassungen und Filialen) mit Schwerpunkt im Baugewerbe, die zu Unternehmen des Baugewerbes, des übrigen Produzierenden Gewerbes oder von sonstigen Wirtschaftszweigen gehören, sofern sie Bauleistungen für den Markt erbringen. Außerdem gehören dazu Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes. Baustellen gelten nur dann als Betrieb, wenn sie ein eigenes Bau- oder Lohnbüro haben.

Beschäftigte
Zu den Beschäftigten zählen alle tätigen Personen, die am Ende des Berichtszeitraums in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb bzw. Unternehmen stehen, einschließlich kaufmännisch, technisch und gewerblich Auszubildende, Umschüler und Praktikanten, des Weiteren tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden im Monat im Betrieb bzw. Unternehmen tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden
Dazu gehören alle auf Baustellen und Bauhöfen im Inland tatsächlich geleisteten Stunden. Geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden werden ebenfalls erfasst. Grundsätzlich nicht einbezogen werden die für Bürotätigkeiten geleisteten Arbeitsstunden, Berufsschul-, Urlaubs- und Krankenstunden sowie witterungsbedingte Ausfallstunden.

Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme
Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden. Diese Bezüge verstehen sich ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld sowie ohne geleistete Zuschüsse der Bundesanstalt für Arbeit (z.B. Kurzarbeitergeld, Wintergeld, Winterausfallgeld). Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister zählen zur Bruttolohnsumme. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Gesamtumsatz
Zum Gesamtumsatz zählt der baugewerbliche Umsatz, der Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen, der Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten. Die Umsätze werden ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Als baugewerblicher Umsatz gelten die Entgelte für erbrachte Bauleistungen im Inland, die dem Finanzamt als steuerbare (steuerpflichtige und steuerfreie) Beträge zur Festsetzung der Umsatz-(Mehrwert-)steuer zu melden sind. Der baugewerbliche Umsatz bezieht auch Leistungen aus Nachunternehmertätigkeit und aus Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer ein. Zum Umsatz zählen weiterhin Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Leistungen ab 5000 EUR zum Zeitpunkt der Vereinnahmung.

Art der Bauten
Maßgebend für die Zuordnung zu den Bauarten ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden/des errichteten Bauwerkes. Bei Abbrucharbeiten sind die einzelnen Angaben derjenigen Bauart zugeordnet, der das neu zu errichtende Bauwerk angehört.

Wohnungsbau
Alle Bauten - unabhängig vom Auftraggeber -, deren Gesamtnutzfläche zumindest zur Hälfte Wohnzwecken dient, sowie der Umbau oder die Erweiterung bisher anderweitig genutzter Gebäude und Räume zu Wohnungen sowie Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten an Wohnhäusern oder Wohnungen.

Gewerblicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend gewerblichen Zwecken dienen (ohne Wohnungs- und Straßenbau) und von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft in Auftrag gegeben werden. Dazu gehören auch Bauten für im Eigentum von Gebietskörperschaften befindlichen Unternehmen (z.B. Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerke).

Landwirtschaftlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten - unabhängig vom Auftraggeber -, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z.B. Ställe, Scheunen, Silos, Gewächshäuser sowie Bauten, die u.a. zur Verbesserung und Gewinnung land- oder forstwirtschaftlich genutzter Flächen dienen, z.B. landwirtschaftliche Be- und Entwässerungsanlagen.

Bauten für Bahn und Post
Alle Hoch- und Tiefbauten, die von der Deutschen Bahn AG, der Deutschen Post AG, der Deutschen Postbank AG und der Deutschen Telekom AG in Auftrag gegeben wurden. Zum Hochbau gehören z.B. Bahnhöfe, Post- und Fernmeldeämter, Ausbesserungswerke, Verwaltungsgebäude. Zum Tiefbau zählen z.B. Gleisanlagen mit ihrem Unterbau, Tunnel- und Eisenbahnbrückenbauten, Fernsprech-, Telegrafen- und technische Funkbetriebsbauten.

Öffentlicher Bau
Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Körperschaften des öffentlichen Rechts (u.a. Bund, Länder, Gemeinden, Träger der Sozialversicherung) und Organisationen ohne Erwerbszweck (z.B. Organisationen für gemeinnützige Zwecke) ausgeführt werden. Diese Bauten dienen öffentlichen Zwecken, wie sie überwiegend für die Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden (u.a. Gerichte, Finanzämter, Kasernen) bzw. die für Kirchen, karitative Organisationen, Gewerkschaften, politische Parteien usw. durchgeführt werden.

Straßenbau
Zum Straßenbau zählen - unabhängig vom Auftraggeber - der Bau sowie die Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten von/an Straßen, Autobahnen und Wegen für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätzen. Weiterhin werden u.a. Arbeiten für Entwässerungsanlagen, Rand- und Seitenstreifen sowie Böschungsbefestigungen und das Anbringen von Leitplanken dem Straßenbau zugeordnet.

Auftragseingang
Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen im Inland entsprechend der Verdingungsordnung für Bauleistungen ohne Umsatzsteuer und Rabatte. Der Auftragseingang wird nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Index des Auftragseingangs
Der Index des Auftragseingangs wird auf der Basis 1995 = 100 preisbereinigt (Volumenindex) berechnet.

Jahresbauleistung
Wert aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen einschließlich der Leistungen aus eigener Nachunternehmertätigkeit sowie der Leistungen von Fremd- und Nachunternehmern. Die Jahresbauleistung (ohne Umsatzsteuer) umfasst abgerechnete sowie angefangene und noch nicht abgerechnete Bauleistungen für Dritte, Bauleistungen an Gebäuden, die noch keinen Käufer gefunden haben sowie Bauleistungen für eigene Zwecke des Unternehmens.

Investitionen
Als Investitionen gelten die im Geschäftsjahr aktivierten Bruttozugänge an erworbenen und selbst erstellten Sachanlagen (Bruttoanlageinvestitionen) sowie der Wert der im Geschäftsjahr neu gemieteten und gepachteten neuen Sachanlagen. Einbezogen ist auch der auf dem Anlagenkonto aktivierte Wert (Herstellungskosten) der selbst erstellten Anlagen, ferner die noch im Bau befindlichen Anlagen (soweit aktiviert).

Energie- und Wasserversorgung
Die Erhebungen erstrecken sich auf sämtliche Unternehmen und Betriebe der Elektrizitäts- und Gasversorgung sowie der Fernwärme- und Wasserversorgung, die in Thüringen Arbeitskräfte beschäftigen. Die Angaben zu den Beschäftigten, zu den geleisteten Arbeiterstunden sowie zu Löhnen und Gehältern sind nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes/Unternehmens dargestellt.

Der Absatz von Strom und Gas im Inland enthält Mehrfachzählungen von Strom- und Gasmengen, die über Zwischenlieferanten (Wiederverkäufer) an die Endabnehmer geliefert wurden. Daher ist er erheblich größer als die entsprechende Inlandsabgabe. Die Erdgasabgabe enthält die gesamte Erdgasdarbietung aus inländischer Gewinnung, den Bezug über die Landesgrenze, den Eigen- und Betriebsverbrauch, die Bestandsveränderungen sowie die Erdgasabgabe der Gasversorgungsunternehmen an die verschiedenen Abnehmergruppen. Zu den Gasversorgungsunternehmen zählen dabei Orts- und Ferngasunternehmen sowie Erdgasproduzenten, soweit diese Erdgas an Endverbraucher liefern.

Elektrizitätserzeugung
Elektrizitätserzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit (Maßeinheit: kWh). Als Bruttostromerzeugung wird die an den Generatorklemmen gemessene elektrische Arbeit bezeichnet; nach Abzug des Kraftwerkseigenverbrauchs ergibt sich die Nettostromerzeugung.

Der Eigenverbrauch eines Kraftwerkes umfasst die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerkes zum Betrieb selbst benötigen.

Der Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem spitzenlastbetriebenen Pumpspeicher-Wasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe
Der Energieverbrauch ist der Gesamtverbrauch an Kohle, Heizöl, Gas und Strom einschließlich der Mengen, die in eigenen Anlagen in andere Energiearten umgewandelt werden. Der Energieverbrauch insgesamt wird in Joule angegeben. Zur Umrechnung der einzelnen Energieträger in Joule werden entsprechend dem Heizwert (kJ/kg bzw. bei Strom und Gas kJ/kWh) folgende Faktoren verwendet: Steinkohle 30 200; Steinkohlenkoks 28 650; Rohbraunkohle 9 645; Braunkohlenbriketts 19 342; Heizöl, leicht 42 733; Heizöl, schwer 40 921; Strom und Gas 3 600.

Kohleverbrauch
Der Kohleverbrauch umfasst den Verbrauch für Produktion (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw., auch für Dritte, jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung.

Heizölverbrauch
Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Energie (Strom, Wärme, Dampf, Heißluft), auch für Dritte, für Heizzwecke sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Gasverbrauch
Verbrauch von Erdgas einschließlich Erdölgas und von Orts-, Kokerei- und Ferngas, soweit diese Gase zur Erzeugung von Wärme sowie als Rohstoff für die Produktion verwendet werden. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden.

Stromverbrauch
Der Stromverbrauch umfasst den Verbrauch für die Produktion, Heizung, Gas- und Dampferzeugung einschließlich des Eigenverbrauchs industrieller Stromerzeugungsanlagen.

Handwerk
Die Ergebnisse resultieren aus der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die in Form einer repräsentativen Stichprobenerhebung bei den selbständigen Handwerksunternehmen durchgeführt wird. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93).

Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1996 bis 2001 nach Hauptgruppen

Umsatzanteile der Wirtschaftszweige im Baugewerbe 2001

1. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1]	Beschäftigte [1] insgesamt	Beschäftigte [1] darunter Arbeiter	Geleistete Arbeiterstunden
		Anzahl	Personen		1000 Std.
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**1 752**	**137 927**	**99 863**	**165 919**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**863**	**65 658**	**50 803**	**84 957**
	Investitionsgüterproduzenten	**461**	**35 745**	**24 963**	**41 794**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**102**	**10 363**	**7 068**	**11 357**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**327**	**26 161**	**17 030**	**27 811**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	1	.	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-	-	-
13	Erzbergbau	-	-	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	57	.	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**59**	**1 021**	**735**	**1 252**
15	Ernährungsgewerbe	205	15 732	10 328	17 140
16	Tabakverarbeitung	3	.	.	.
17	Textilgewerbe	52	3 691	2 968	4 788
18	Bekleidungsgewerbe	10	297	244	388
19	Ledergewerbe	15	.	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	57	3 396	2 740	4 588
21	Papiergewerbe	27	2 541	2 014	3 247
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	50	4 290	2 219	3 475
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-	-	-
24	Chemische Industrie	41	4 254	2 686	4 440
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	144	10 956	8 576	14 577
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	180	11 083	8 192	13 350
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	27	3 887	3 181	5 211
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	273	16 587	13 116	22 310
29	Maschinenbau	194	15 229	10 564	17 513
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	10	1 288	711	1 186
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	86	10 284	7 815	13 262
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	42	4 819	2 930	4 647
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	90	8 512	4 732	7 832
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	58	9 594	8 017	13 677
35	Sonstiger Fahrzeugbau	10	911	725	1 087
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	110	8 116	6 384	10 360
37	Recycling	9	260	211	368
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**1 693**	**136 906**	**99 129**	**164 667**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 und Wirtschaftszweigen

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Umsatz			Exportquote	WZ 93
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 EUR					%	
1 985 134	**1 217 980**	**19 703 950**	**15 095 158**	**4 608 792**	**23,4**	**C, D**
1 046 271	**502 032**	**8 485 302**	**6 683 855**	**1 801 447**	**21,2**	
529 358	**364 540**	**6 035 521**	**3 958 432**	**2 077 089**	**34,4**	
135 302	**127 870**	**1 170 149**	**824 430**	**345 719**	**29,5**	
274 204	**223 538**	**4 012 978**	**3 628 441**	**384 537**	**9,6**	
.	.	.	.	-	-	10
.	.	.	.	-	-	11
-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	13
.	.	.	.	.	.	14
15 263	**9 130**	**120 999**	**.**	**.**	**.**	**C**
166 217	101 357	2 590 876	2 429 028	161 847	6,2	15
.	.	.	.	.	.	16
45 850	20 420	290 755	218 099	72 656	25,0	17
2 550	1 390	12 783	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	19
55 065	20 913	512 903	382 047	130 856	25,5	20
38 035	16 740	442 530	341 426	101 103	22,8	21
51 895	72 864	616 248	562 766	53 481	8,7	22
-	-	-	-	-	-	23
63 118	56 717	674 781	416 570	258 211	38,3	24
160 663	73 215	1 418 381	1 119 036	299 345	21,1	25
160 866	93 375	1 220 567	1 030 522	190 045	15,6	26
77 660	29 239	561 625	379 007	182 619	32,5	27
260 309	110 906	1 597 203	1 302 035	295 167	18,5	28
227 361	160 702	1 576 560	1 195 920	380 640	24,1	29
14 063	17 398	1 435 503	776 961	658 542	45,9	30
167 758	90 621	1 487 631	1 317 113	170 518	11,5	31
54 029	63 935	657 574	448 260	209 314	31,8	32
100 223	152 423	1 123 277	677 946	445 331	39,6	33
185 789	55 777	1 909 887	1 094 449	815 438	42,7	34
14 566	5 014	61 233	58 472	2 761	4,5	35
109 009	51 371	766 992	673 366	93 626	12,2	36
3 444	1 362	23 710	.	.	.	37
1 969 871	**1 208 850**	**19 582 951**	**14 974 195**	**.**	**.**	**D**

2. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Lohn, Gehalt, Umsatz sowie

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1] insgesamt	Beschäftigte [1] darunter Arbeiter	Geleistete Arbeiter-stunden
		Anzahl	Personen		1000 Std.
1	1996	1 396	108 222	77 487	132 752
2	1997	1 448	110 091	79 367	135 984
3	1998	1 532	116 704	84 712	146 154
4	1999	1 633	123 988	89 857	153 677
5	2000	1 715	132 962	96 327	162 806
6	**2001**	**1 752**	**137 927**	**99 863**	**165 919**
7	Stadt Erfurt	94	7 299	3 837	6 296
8	Stadt Gera	41	2 513	1 739	3 014
9	Stadt Jena	50	6 043	2 944	4 684
10	Stadt Suhl	16	1 930	1 197	1 957
11	Stadt Weimar	25	2 318	1 510	2 576
12	Stadt Eisenach	23	6 115	5 006	8 947
13	Eichsfeld	93	6 303	4 973	7 963
14	Nordhausen	58	4 755	3 169	5 255
15	Wartburgkreis	133	11 738	8 718	14 824
16	Unstrut-Hainich-Kreis	93	5 792	4 512	7 771
17	Kyffhäuserkreis	48	3 448	2 584	4 435
18	Schmalkalden-Meiningen	151	10 355	7 663	12 757
19	Gotha	118	9 764	7 290	12 037
20	Sömmerda	49	3 906	2 904	4 986
21	Hildburghausen	77	5 360	4 268	6 955
22	Ilm-Kreis	100	7 232	5 049	8 030
23	Weimarer Land	66	3 697	2 831	4 702
24	Sonneberg	76	5 764	4 613	7 382
25	Saalfeld-Rudolstadt	104	8 375	6 094	9 999
26	Saale-Holzland-Kreis	80	5 714	4 071	6 757
27	Saale-Orla-Kreis	93	8 437	6 809	11 142
28	Greiz	92	6 095	4 546	7 611
29	Altenburger Land	75	4 973	3 537	5 840
30	**Kreisfreie Städte zusammen**	**249**	**26 218**	**16 232**	**27 474**
31	**Landkreise zusammen**	**1 504**	**111 709**	**83 631**	**138 446**

1) Monatsdurchschnitt

Exportquote im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2001 nach Kreisen

Brutto-lohnsumme	Brutto-gehaltsumme	Umsatz			Exportquote	Lfd. Nr.
		insgesamt	davon			
			Inland	Ausland		
1000 EUR					%	
1 391 733	865 016	12 206 711	10 273 622	1 933 089	15,8	1
1 461 549	877 654	13 500 805	10 937 980	2 562 825	19,0	2
1 589 440	941 788	15 280 617	12 389 546	2 891 071	18,9	3
1 722 303	1 026 055	16 521 490	13 438 936	3 082 554	18,7	4
1 884 546	1 137 765	19 062 856	14 724 012	4 338 843	22,8	5
1 985 134	**1 217 980**	**19 703 950**	**15 095 158**	**4 608 792**	**23,4**	**6**
85 158	113 967	1 065 713	907 720	157 993	14,8	7
33 959	24 694	216 608	177 012	39 595	18,3	8
67 493	131 729	785 141	417 385	367 756	46,8	9
22 887	19 851	210 412	191 526	18 885	9,0	10
31 322	27 767	363 772	338 983	24 789	6,8	11
130 919	43 941	1 790 588	.	.	.	12
97 095	38 942	706 091	605 683	100 409	14,2	13
62 174	50 225	984 188	875 377	108 810	11,1	14
183 951	102 308	1 519 923	1 122 777	397 145	26,1	15
76 967	37 479	732 962	603 895	129 067	17,6	16
52 068	27 961	347 684	265 700	81 984	23,6	17
143 691	73 554	1 162 326	992 709	169 617	14,6	18
150 874	75 687	1 390 078	1 105 270	284 808	20,5	19
59 023	32 760	1 671 495	.	.	.	20
77 646	33 269	650 609	547 354	103 255	15,9	21
94 929	61 226	781 128	635 639	145 489	18,6	22
55 006	25 011	394 131	326 728	67 403	17,1	23
84 401	37 121	519 622	389 019	130 603	25,1	24
121 674	74 264	1 146 770	817 367	329 403	28,7	25
74 173	46 942	670 907	572 119	98 788	14,7	26
130 118	51 041	1 109 557	860 134	249 424	22,5	27
83 005	47 195	704 258	577 715	126 543	18,0	28
66 602	41 048	779 990	713 897	66 093	8,5	29
371 739	**361 949**	**4 432 233**	**.**	**.**	**.**	**30**
1 613 395	**856 031**	**15 271 717**	**.**	**.**	**.**	**31**

3. Beschäftigte, Umsatz sowie Exportquote in fachlichen Betriebsteilen nach Hauptgruppen

WZ 93	Jahr ——— Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Beschäftigte [1]	
		insgesamt	darunter Arbeiter
		Personen	
C, D	1996	105 810	76 466
	1997	107 653	78 308
	1998	114 369	83 747
	1999	122 048	89 034
	2000	130 973	95 395
	2001	**136 354**	**99 082**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**65 490**	**50 743**
	Investitionsgüterproduzenten	**35 666**	**24 718**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**9 416**	**6 723**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**25 782**	**16 898**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**1 086**	**791**
15	Ernährungsgewerbe	15 500	10 234
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	3 680	2 964
18	Bekleidungsgewerbe	300	247
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 419	2 749
21	Papiergewerbe	2 454	1 939
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 249	2 182
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	4 074	2 626
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10 839	8 522
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	10 719	7 871
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 006	3 290
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	16 168	12 893
29	Maschinenbau	15 253	10 613
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 267	694
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	10 687	8 147
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	4 389	2 559
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	8 117	4 541
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	9 693	8 127
35	Sonstiger Fahrzeugbau	1 011	794
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	7 998	6 306
37	Recycling	260	211
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**135 268**	**98 292**

1) Monatsdurchschnitt

des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2001 und Wirtschaftszweigen

Umsatz		Exportquote	WZ 93
insgesamt	darunter Ausland		
1000 EUR		%	
11 830 430	1 828 478	15,5	**C, D**
13 126 920	2 476 170	18,9	
14 893 864	2 792 891	18,8	
15 939 697	2 952 690	18,5	
14 133 781	4 041 598	28,6	
18 885 233	**4 266 506**	**22,6**	
8 411 434	**1 787 500**	**21,3**	
5 585 805	**1 872 163**	**33,5**	
1 001 309	**232 595**	**23,2**	
3 886 685	**374 248**	**9,6**	
.	.	.	10
.	.	.	11
-	-	-	12
-	-	-	13
.	.	.	14
119 968	**.**	**.**	**C**
2 508 646	160 428	6,4	15
.	.	.	16
288 409	72 655	25,2	17
12 126	509	4,2	18
.	.	.	19
508 282	130 605	25,7	20
437 363	102 329	23,4	21
614 841	52 256	8,5	22
-	-	-	23
621 744	244 952	39,4	24
1 398 258	294 184	21,0	25
1 163 154	182 147	15,7	26
572 304	183 937	32,1	27
1 538 102	288 021	18,7	28
1 546 866	381 248	24,6	29
1 018 117	.	.	30
1 515 756	169 964	11,2	31
605 428	213 840	35,3	32
1 035 753	393 866	38,0	33
1 925 216	820 214	42,6	34
70 545	3 812	5,4	35
758 396	93 761	12,4	36
23 710	.	.	37
18 765 266	**.**	**.**	**D**

4. Ausgewählte Maßzahlen der Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1995, 2000 und 2001 nach Hauptgruppen

Maßzahl	Einheit	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
			Vorleistungs-güter-produzenten	Investitions-güter-produzenten	Gebrauchs-güter-produzenten	Verbrauchs-güter-produzenten
1995						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	80	75	83	112	78
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	71,8	75,7	69,6	65,1	70,2
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	19 757	20 155	21 246	21 030	16 509
Bruttolohn je Arbeiter	EUR	17 037	17 717	18 343	16 283	14 265
Bruttogehalt je Angestellten	EUR	26 693	27 728	27 886	29 867	21 796
Umsatz je Beschäftigten	EUR	101 016	100 820	103 484	81 727	106 995
Umsatz je Arbeiterstunde	EUR	82	77	86	79	90
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	19,6	20,0	20,5	25,7	15,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 713	1 735	1 739	1 590	1 685
2000						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	78	76	76	102	77
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,4	77,2	70,3	67,5	65,8
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	22 731	23 010	24 493	25 352	18 736
Bruttolohn je Arbeiter	EUR	19 564	20 206	20 884	19 272	16 007
Bruttogehalt je Angestellten	EUR	31 057	32 482	33 036	37 963	23 987
Umsatz je Beschäftigten	EUR	143 370	126 586	183 636	117 619	140 692
Umsatz je Arbeiterstunde	EUR	117	96	155	105	128
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	15,9	18,2	13,3	21,6	13,3
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 690	1 704	1 688	1 659	1 667
2001						
Beschäftigte je Betrieb [1]	Anzahl	79	76	78	102	80
Anteil der Arbeiter an den Beschäftigten insgesamt	%	72,4	77,4	69,8	68,2	65,1
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	23 223	23 581	25 007	25 396	19 026
Bruttolohn je Arbeiter	EUR	19 879	20 595	21 206	19 144	16 101
Bruttogehalt je Angestellten	EUR	31 998	33 794	33 809	38 807	24 481
Umsatz je Beschäftigten	EUR	142 858	129 235	168 848	112 920	153 395
Umsatz je Arbeiterstunde	EUR	119	100	144	103	144
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Umsatz	%	16,3	18,2	14,8	22,5	12,4
Geleistete Stunden je Arbeiter	Std.	1 661	1 672	1 674	1 607	1 633

1) Monatsdurchschnitt

5. Betriebe *), Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Hauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten	Betriebe insgesamt	Davon in den Hauptgruppen			
		Vorleistungs-güter-produzenten	Investitions-güter-produzenten	Gebrauchs-güter-produzenten	Verbrauchs-güter-produzenten
Betriebe					
1 - 19	212	158	30	3	21
20 - 49	795	354	237	45	159
50 - 99	421	200	116	27	78
100 - 199	224	102	66	19	37
200 - 299	78	44	14	6	14
300 - 399	20	11	3	-	6
400 - 499	16	5	4	2	5
500 - 999	19	9	4	1	5
1 000 und mehr	3	1	1	1	-
Beschäftigte					
1 - 19	2 072	1 319	397	50	306
20 - 49	26 271	11 709	8 080	1 504	4 978
50 - 99	29 790	14 070	8 437	1 942	5 341
100 - 199	31 566	14 836	8 994	2 642	5 094
200 - 299	18 497	10 479	3 439	1 357	3 222
300 - 399	6 756	3 756	944	-	2 056
400 - 499	7 144	2 319	.	.	2 213
500 - 999	13 032	.	2 649	.	3 146
1 000 und mehr	5 349	.	.	.	-
Umsatz in 1000 EUR					
1 - 19	24 219	19 364	2 237	753	1 864
20 - 49	201 156	98 274	59 430	8 639	34 813
50 - 99	273 669	129 046	83 951	16 396	44 277
100 - 199	349 123	166 486	90 122	19 667	72 849
200 - 299	284 522	135 587	53 956	17 221	77 758
300 - 399	80 647	40 872	15 420	-	24 355
400 - 499	88 914	31 238	.	.	25 049
500 - 999	238 823	.	99 889	.	40 870
1 000 und mehr	136 790	.	.	.	-

*) Betriebe mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 bis 2001 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1998	1999	2000	2001
Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	1000 EUR	144 789	146 011	121 899	103 492
darunter					
Natursteine	t	602 806	601 014	293 852	396 572
Kies, Sand, Ton und Kaolin	t	22 469 051	23 348 082	20 490 795	18 734 766
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1000 EUR	1 675 250	1 711 736	1 877 126	2 076 130
darunter					
Fleisch und Fleischerzeugnisse	1000 EUR	511 151	508 975	564 878	599 681
Obst und Gemüseerzeugnisse	1000 EUR	57 123	62 449	62 345	62 492
Dauerbackwaren	1000 EUR	101 558	126 268	164 124	189 557
Süßwaren (ohne Dauerbackwaren)	t	47 659	40 272	48 580	53 703
Bier aus Malz	hl	2 598 012	3 002 443	3 116 536	4 100 356
Mineralwasser, Erfrischungsgetränke u.a. nicht alkoholhaltige Getränke	hl	3 903 118	4 027 368	3 821 643	3 761 866
Textilien	1000 EUR	260 236	247 890	271 481	286 738
darunter					
textile Spinnstoffe und Garne	t	19 605	15 944	16 894	16 504
Gewebe	m^2	12 687 390	14 109 285	14 991 871	16 679 754
Pullover, Strickjacken, Westen u.ä. Waren (einschließlich Unterziehpullis), gewirkt oder gestrickt	St.	1 027 168	1 292 483	1 190 205	942 350
Bekleidung	1000 EUR	20 019	23 409	15 939	8 449
darunter					
Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St.	509 085	695 077	439 254	266 192
Leder und Lederwaren	1000 EUR	35 831	25 974	34 497	41 905
darunter					
Lederwaren (ohne Schuhe)	1000 EUR	11 552	11 605	15 141	22 175
Schuhe	1000 EUR	11 798	10 928	10 050	10 325
Holz und Holzwaren, Kork und Korkwaren, Flecht- und Korbmacherwaren (ohne Möbel)	1000 EUR	475 420	553 976	522 377	492 462
darunter					
Holz, gesägt, auch gehobelt oder imprägniert	1000 EUR	162 060	186 783	185 688	196 007
Bautischler- und Zimmermannsarbeiten, aus Holz	1000 EUR	250 866	286 734	242 669	203 904
Fenster, Fenstertüren, Rahmen und Verkleidungen dafür, Türen und Türrahmen, -verkleidungen und -schwellen, aus Holz	St.	1 536 551	1 947 421	.	1 643 018
Papier	1000 EUR	233 690	227 704	396 489	410 862
darunter					
Papier, Karton und Pappe	t	51 369	32 410	48 183	45 421
Wellpapier und -pappe; Verpackungsmittel aus Papier, Karton und Pappe	t	198 663	222 582	241 915	259 629

Noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 bis 2001 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1998	1999	2000	2001
Verlags- und Druckerzeugnisse, bespielte Ton-, Bild- und Datenträger	1000 EUR	476 933	495 387	603 381	616 493
darunter					
Zeitungen u.a. periodische Druckschriften, mindestens viermal wöchentlich erscheinend	St.	199 917 748	195 258 414	188 795 550	263 801 771
Werbedrucke und Werbeschriften, Verkaufskataloge und dgl.	1000 EUR	69 584	77 029	69 937	78 274
Chemische Erzeugnisse	1000 EUR	387 433	434 880	505 767	564 691
darunter					
Kunststoffe, in Primärformen	t	34 157	45 722	56 874	62 794
pharmazeutische Spezialitäten und sonstige pharmazeutische Erzeugnisse	1000 EUR	73 210	64 035	75 032	92 027
Chemiefasern	t	8 904	8 602	10 233	8 262
Gummi- und Kunststoffwaren	1000 EUR	898 157	1 049 042	1 254 496	1 318 632
darunter					
Gummiwaren	1000 EUR	184 845	177 421	188 662	212 185
Platten, Folien, Schläuche und Profile, aus Kunststoffen	t	49 989	75 025	105 068	107 253
Baubedarfsartikel aus Kunststoffen	1000 EUR	298 902	323 133	346 360	262 167
Türen, Fenster und deren Rahmen, Verkleidungen und Schwellen; Fensterläden, Jalousien u.ä. Waren und Teile dafür, aus Kunststoffen	1000 EUR	260 890	281 207	292 771	228 928
Glas, Keramik, bearbeitete Steine und Erden	1000 EUR	972 843	1 079 663	1 109 066	1 081 643
darunter					
veredeltes und bearbeitetes Flachglas	1000 EUR	94 115	114 835	119 234	122 920
Glasfasern	t	10 948	17 477	18 202	20 097
Haushaltswaren und Ziergegenstände, aus Keramik	1000 EUR	45 557	57 128	54 033	50 515
Ziegel u.a. Baukeramik	1000 EUR	104 866	107 772	108 723	98 153
Frischbeton (Transportbeton)	m^3	1 049 855	886 139	917 187	1 176 593
Eisen- und Stahlerzeugnisse; NE-Metalle und -erzeugnisse	1000 EUR	393 107	346 521	469 423	464 177
darunter					
andere Erzeugnisse aus Eisen oder Stahl, Ferrolegierungen (nicht EGKS)	t	48 443	47 687	52 001	51 066
Erzeugnisse der Gießereien	t	61 515	64 204	71 331	76 708
Metallerzeugnisse	1000 EUR	1 070 091	1 239 570	1 366 921	1 425 883
darunter					
Stahl- und Leichtmetallbaukonstruktionen	1000 EUR	277 296	312 683	334 105	308 720
Schmiede-, Press-, Zieh- und Stanzteile, gewalzte Ringe und pulvermetallurgische Erzeugnisse	t	99 236	110 044	120 955	160 478
Werkzeuge	1000 EUR	121 960	133 075	135 696	157 153
Schlösser und Beschläge	1000 EUR	61 119	70 458	74 265	74 979
Schrauben, Niete, Ketten, Federn	t	25 806	30 049	26 162	27 706

Noch: 6. Produktion ausgewählter Erzeugnisse 1998 bis 2001 nach Gütergruppen

Abteilung Gütergruppe bzw. -klasse und -art	Einheit	1998	1999	2000	2001
Maschinen	1000 EUR	1 058 001	1 125 603	1 187 473	1 343 004
darunter					
Armaturen	1000 EUR	50 929	46 312	46 464	46 162
Hebezeuge und Fördermittel	1000 EUR	85 668	98 164	95 667	91 872
kälte- und lufttechnische Erzeugnisse für gewerbliche Zwecke	1000 EUR	71 373	49 321	67 526	78 927
Werkzeugmaschinen, Teile dafür	1000 EUR	257 878	265 472	268 376	348 877
Maschinen für sonstige bestimmte Wirtschaftszweige	1000 EUR	330 736	372 420	386 916	426 426
elektrische Haushaltsgeräte, Teile dafür	1000 EUR	78 697	74 857	80 774	80 674
Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung u.Ä.	1000 EUR	972 230	1 075 035	1 236 424 r	1 497 391
darunter					
Elektromotoren, Generatoren, Transformatoren	1000 EUR	101 760	88 490	108 379	170 152
Elektrizitätsverteilungs- und -schalteinrichtungen	1000 EUR	240 222	255 226	253 349	329 001
elektrische Ausrüstungen für Motoren und Fahrzeuge, a.n.g.	1000 EUR	459 154	531 520	622 307	720 886
Nachrichtentechnik, Rundfunk- und Fernsehgeräte sowie elektronische Bauelemente	1000 EUR	244 557	283 467	503 816	523 242
darunter					
elektronische Bauelemente	1000 EUR	135 398	168 635	275 523	252 549
nachrichtentechnische Geräte und Einrichtungen	1000 EUR	74 010	76 144	177 179	206 811
Medizin-, mess-, steuerungs-, regelungstechnische und optische Erzeugnisse; Uhren	1000 EUR	446 501	592 353	747 890	853 804
darunter					
medizinische Geräte und orthopädische Vorrichtungen	1000 EUR	155 682	176 866	278 263	295 402
Mess-, Kontroll-, Navigations- u.ä. Instrumente und Vorrichtungen	1000 EUR	118 110	196 637	233 018	285 704
optische und fotografische Geräte	1000 EUR	119 226	160 330	175 912	213 455
Kraftwagen und Kraftwagenteile	1000 EUR	1 836 025	1 936 167	2 018 701	1 916 855
Sonstige Fahrzeuge	1000 EUR	76 182	77 975	71 024	81 034
darunter					
Krafträder, Fahrräder und Behindertenfahrzeuge	1000 EUR	48 416	48 248	34 836	46 814
Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte, Spielwaren und sonstige Erzeugnisse	1000 EUR	675 560	661 515	712 328	714 936
darunter					
Sitzmöbel	1000 EUR	206 379	194 522	209 830	209 430
Büro- und Ladenmöbel	1000 EUR	80 595	91 116	91 188	84 952
Sportgeräte	1000 EUR	17 010	15 309	16 996	15 377
Spielwaren	1000 EUR	51 362	54 844	50 139	58 524
Weihnachtsartikel aus Glas	1000 EUR	11 321	12 129	10 483	11 258

7. Index des Auftragseingangs und des Umsatzes für den Bergbau und das Verarbeitende Gewerbe 2001 (Basis 1995 = 100)

WZ 93	Jahr Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Auftragseingang [1]	Umsatz
C, D	1998	149,4	136,9
	1999	162,4	148,6
	2000	185,8	166,4
	2001	**185,3**	**171,2**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**203,8**	**181,7**
	Investitionsgüterproduzenten	**179,8**	**180,5**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**148,6**	**136,5**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**105,0**	**149,7**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	-	72,6
15	Ernährungsgewerbe	-	143,0
17	Textilgewerbe	144,6	155,1
18	Bekleidungsgewerbe	24,6	31,2
19	Ledergewerbe	91,7	88,9
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	228,7	168,8
21	Papiergewerbe	185,6	181,6
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	150,4	192,0
24	Chemische Industrie	159,4	156,5
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	174,2	190,9
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	146,5	117,7
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	207,2	206,2
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	202,8	205,1
29	Maschinenbau	121,3	138,3
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	581,6	582,8
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	200,0	201,9
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	401,6	351,1
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	374,9	309,2
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	146,0	137,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	153,8	130,1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	121,7	124,8

1) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

8. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Monat/Jahr —— Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Betriebe [1) 2)]	Beschäftigte [2)]	Umsatz
		Anzahl	Personen	1000 EUR
C, D	September 1997	1 314	9 243	69 648
	September 1998	1 776	13 232	97 284
	September 1999	2 218	15 905	114 279
	September 2000	2 343	16 482	111 539
	September 2001	**2 668**	**18 392**	**134 230**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**1 578**	**10 327**	**76 226**
	Investitionsgüterproduzenten	**550**	**4 950**	**38 698**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**88**	**646**	**4 713**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**452**	**2 469**	**14 592**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung und -veredlung	-	-	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	1	.	.
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	50	206	3 448
15	Ernährungsgewerbe	105	639	7 058
16	Tabakverarbeitung	-	-	-
17	Textilgewerbe	86	495	2 083
18	Bekleidungsgewerbe	42	340	982
19	Ledergewerbe	17	96	257
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	189	1 013	6 427
21	Papiergewerbe	46	370	2 473
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	225	970	4 461
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	1	.	.
24	Chemische Industrie	52	418	4 484
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	207	1 835	13 591
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	160	915	11 237
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	34	.	.
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	606	4 098	23 540
29	Maschinenbau	240	2 158	17 505
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	21	226	1 392
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	85	825	5 748
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	66	625	5 964
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	163	1 154	7 756
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	20	245	1 913
35	Sonstiger Fahrzeugbau	8	189	2 400
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	142	801	3 374
37	Recycling	102	529	6 208

1) mit im Allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

9. Kleinbetriebe, deren Beschäftigte und Umsatz im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im September 2001 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe [1) 2)]	Beschäftigte [2)]	Umsatz
	Anzahl	Personen	1000 EUR
Stadt Erfurt	128	817	6 312
Stadt Gera	89	464	2 862
Stadt Jena	77	544	3 714
Stadt Suhl	54	444	3 386
Stadt Weimar	47	278	1 915
Stadt Eisenach	36	216	1 240
Eichsfeld	108	996	6 586
Nordhausen	78	685	5 597
Wartburgkreis	197	1 387	10 716
Unstrut-Hainich-Kreis	116	694	4 592
Kyffhäuserkreis	86	546	2 769
Schmalkalden-Meiningen	279	1 973	13 924
Gotha	183	1 322	8 980
Sömmerda	82	704	4 974
Hildburghausen	83	618	4 529
Ilm-Kreis	202	1 312	12 072
Weimarer Land	115	722	5 070
Sonneberg	128	809	6 630
Saalfeld-Rudolstadt	143	970	5 374
Saale-Holzland-Kreis	99	665	6 005
Saale-Orla-Kreis	117	759	4 829
Greiz	129	876	8 621
Altenburger Land	92	591	3 531
Thüringen	**2 668**	**18 392**	**134 230**
davon			
kreisfreie Städte	431	2 763	19 429
Landkreise	2 237	15 629	114 799

1) mit im Allgemeinen 1 bis 19 Beschäftigten - 2) Stichtag 30.9.

10. Investitionen in den Betrieben des nach Hauptgruppen

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 EUR	
C, D	**Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt**	**165 118**	**10 217**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**98 397**	**7 442**
	Investitionsgüterproduzenten	**38 384**	**1 340**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**5 980**	**623**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**22 356**	**816**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	-
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	-	-
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**297**	**1 472**
15	Ernährungsgewerbe	16 689	624
16	Tabakverarbeitung	.	-
17	Textilgewerbe	1 813	85
18	Bekleidungsgewerbe	95	-
19	Ledergewerbe	.	-
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	3 679	162
21	Papiergewerbe	6 938	97
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4 225	-
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	5 377	11
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	28 865	112
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	14 371	1 323
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	11 299	104
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	21 813	94
29	Maschinenbau	10 514	117
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	2 698	80
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	5 010	2 033
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	7 625	234
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	8 746	37
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	7 013	2 825
35	Sonstiger Fahrzeugbau	711	1
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	5 421	806
37	Recycling	1 696	-
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**164 821**	**8 745**

Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 2000 und Wirtschaftszweigen

Bruttoanlageinvestitionen				WZ 93
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 EUR				
1 079 012	**1 254 347**	**47 582**	**11 586**	**C, D**
706 724	**812 563**	**30 428**	**8 131**	
203 931	**243 655**	**10 277**	**1 632**	
51 448	**58 051**	**5 126**	**106**	
116 912	**140 084**	**1 755**	**1 716**	
.	-	-	-	10
-	-	-	-	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
.	.	.	-	14
11 228	**12 997**	**45**	**-**	**C**
93 330	110 643	988	1 044	15
.	.	.	-	16
11 033	12 931	155	402	17
278	373	95	-	18
.	.	.	-	19
35 986	39 827	786	56	20
49 198	56 233	8	1 293	21
27 836	32 061	51	-	22
-	-	-	-	23
49 676	55 064	779	373	24
103 425	132 402	7 029	1 852	25
105 423	121 117	1 562	348	26
44 066	55 469	2 110	4 179	27
107 734	129 641	7 780	444	28
66 193	76 824	6 904	1 031	29
7 409	10 187	355	156	30
97 884	104 927	11 692	18	31
82 183	90 042	720	-	32
48 400	57 183	3 281	0	33
100 103	109 941	2 184	-	34
2 259	2 971	128	-	35
26 074	32 301	869	390	36
6 343	8 039	-	-	37
1 067 784	**1 241 350**	**47 537**	**11 586**	**D**

11. Investitionen in den Betrieben des Bergbaus und

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Brutto	
		bebaute Grundstücke und Bauten	unbebaute Grundstücke
		1000 EUR	
1	1996	166 939	15 222
2	1997	167 717	7 424
3	1998	215 154	11 704
4	1999	166 907	10 321
5	**2000**	**165 118**	**10 217**
6	Stadt Erfurt	3 277	314
7	Stadt Gera	1 542	185
8	Stadt Jena	15 800	1 214
9	Stadt Suhl	7 432	374
10	Stadt Weimar	4 303	37
11	Stadt Eisenach	4 192	655
12	Eichsfeld	7 946	468
13	Nordhausen	6 252	75
14	Wartburgkreis	13 506	1 944
15	Unstrut-Hainich-Kreis	5 388	433
16	Kyffhäuserkreis	4 060	245
17	Schmalkalden-Meiningen	19 168	305
18	Gotha	18 896	1 293
19	Sömmerda	3 834	380
20	Hildburghausen	5 381	331
21	Ilm-Kreis	6 384	512
22	Weimarer Land	7 581	96
23	Sonneberg	4 154	286
24	Saalfeld-Rudolstadt	8 090	46
25	Saale-Holzland-Kreis	4 038	178
26	Saale-Orla-Kreis	5 332	230
27	Greiz	5 992	430
28	Altenburger Land	2 560	185
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**36 546**	**2 779**
30	**Landkreise zusammen**	**128 562**	**7 438**

Verarbeitenden Gewerbes 2000 nach Kreisen

anlageinvestitionen				Lfd. Nr.
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	insgesamt	darunter		
		selbst erstellte Anlagen	gebraucht erworbene Bauten und zugehörige Grundstücke	
1000 EUR				
725 649	907 810	57 785	20 778	1
706 731	881 871	51 436	10 869	2
882 007	1 108 865	41 738	27 766	3
1 178 616	1 355 843	55 050	4 838	4
1 079 012	**1 254 347**	**47 582**	**11 586**	**5**
80 786	84 377	571	58	6
11 807	13 534	354	106	7
52 333	69 347	4 243	2 967	8
22 388	30 194	226	-	9
22 504	26 844	3 954	383	10
80 866	85 733	6 518	-	11
42 601	51 015	1 035	1 294	12
23 765	30 092	1 096	13	13
102 821	118 271	2 604	-	14
35 021	40 842	1 102	1 908	15
21 239	25 544	1 604	556	16
93 279	112 752	1 344	925	17
85 751	105 940	6 307	-	18
33 134	37 348	3 330	12	19
31 368	37 080	818	13	20
44 047	50 943	769	284	21
24 948	32 625	1 107	143	22
31 479	35 919	4 071	474	23
48 875	57 011	1 857	1 665	24
54 427	58 643	1 044	-	25
65 168	70 730	1 142	785	26
45 933	52 355	1 796	-	27
24 456	27 201	692	-	28
270 684	**310 029**	**15 867**	**3 515**	**29**
808 313	**944 311**	**31 719**	**8 071**	**30**

12. Index der Produktion für das Produzierende Gewerbe 1998 bis 2001 nach Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen (Basis 1995 = 100)

WZ 93	Hauptgruppe Wirtschaftszweig	1998	1999	2000		2001
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**87,5**	**84,1**	**72,7**	**r**	**65,8**
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**137,9**	**145,6**	**170,3**	**r**	**174,0**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**134,3**	**144,3**	**167,9**	**r**	**169,8**
	Investitionsgüterproduzenten	**145,3**	**161,2**	**200,5**	**r**	**199,9**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**133,8**	**135,3**	**151,2**	**r**	**151,3**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**125,1**	**120,9**	**126,6**	**r**	**136,8**
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	94,1	91,4	80,8	r	74,9
15	Ernährungsgewerbe	122,8	120,3	125,4		133,1
17	Textilgewerbe	129,9	126,8	143,9	r	139,5
18	Bekleidungsgewerbe	45,1	51,7	37,5	r	17,1
19	Ledergewerbe	75,5	61,1	71,6	r	99,0
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	164,2	208,1	204,7	r	184,0
21	Papiergewerbe	120,6	121,9	178,9	r	200,8
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	166,0	155,3	197,8		194,5
24	Chemische Industrie	95,9	116,3	137,3	r	149,3
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	131,6	146,6	189,7	r	194,0
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	112,1	112,6	119,0	r	112,3
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	175,5	166,3	181,8	r	181,9
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	153,9	156,5	181,1		185,2
29	Maschinenbau	126,7	123,7	136,4	r	149,6
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	377,7	621,2	860,0	r	738,6
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.	144,2	158,5	175,7	r	216,0
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	150,5	144,5	300,2	r	320,4
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	186,8	217,6	316,7	r	348,6
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	140,7	145,9	158,5	r	151,0
35	Sonstiger Fahrzeugbau	149,3	155,3	130,9	r	127,5
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	123,1	120,2	124,6	r	117,9
40.1	**Elektrizitätsversorgung**	**165,8**	**155,1**	**172,6**		**179,2**
45.1, 2	**Bauhauptgewerbe**	**84,9**	**83,6**	**73,2**		**62,8**
	davon					
	Hochbau	73,7	70,3	55,8		47,3
	Tiefbau	105,0	107,5	104,5		90,5
	Produzierendes Gewerbe insgesamt	**119,7**	**124,2**	**136,7**	**r**	**135,6**

13. Unternehmen, Beschäftigte, Gesamtumsatz, Jahresbauleistung und Investitionen im Baugewerbe *) 2000 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Darunter mit Investitionen	Beschäftigte 2)	Gesamtumsatz	Jahresbauleistung und sonstige Leistungen	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt	Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten
		Anzahl		Personen	1000 EUR			EUR
	Bauhauptgewerbe							
45.1, 45.2	**Vorbereitende Baustellenarbeiten/Hoch- und Tiefbau**	**502**	**442**	**25 720**	**1 991 785**	**2 011 636**	**73 230**	**2 847**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**9**	**8**	**874**	**42 521**	**45 905**	**3 449**	**3 947**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	141	127	7 605	588 651	592 359	16 075	2 114
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	137	118	5 318	392 520	393 758	6 390	1 202
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	-	-	-	-	-	-	-
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	30	26	1 823	152 027	151 588	8 185	4 490
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	308	271	14 746	1 133 198	1 137 705	30 651	2 079
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	61	51	1 976	124 125	124 995	2 424	1 227
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	71	63	5 395	481 766	493 840	27 105	5 024
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	53	49	2 729	210 175	209 191	9 602	3 518
45.25.4	darunter Gerüstbau	4	4	165	10 115	10 078	1 684	10 209
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**493**	**434**	**24 846**	**1 949 263**	**1 965 731**	**69 781**	**2 809**
	Ausbaugewerbe							
45.3 bis 45.5	**Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe**	**369**	**320**	**14 774**	**976 858**	**.**	**20 918**	**1 416**
45.31	Elektroinstallation	99	95	4 557	287 233	.	8 512	1 868
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	21	19	737	46 883	.	1 043	1 415
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	35	33	1 633	133 329	.	1 890	1 157
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	70	63	2 850	233 932	.	3 120	1 095
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	105	96	4 483	367 260	.	5 010	1 117
45.34	Sonstige Bauinstallation	4	3	163	13 619	.	236	1 448
45.3	**Bauinstallation**	**229**	**213**	**9 940**	**714 995**	**.**	**14 800**	**1 489**
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	14	12	421	24 240	.	421	999
45.42	Bautischlerei	19	16	518	42 003	.	796	1 537
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	27	22	906	59 684	.	1 363	1 505
45.44	Maler- und Glasergewerbe	76	54	2 829	128 534	.	2 305	815
45.45	Baugewerbe a. n. g.	3	2	.	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**139**	**106**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	**1**	**1**	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**

*) Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Stand: Dezember - 2) Stichtag: 30.9.

14. Ausgewählte Maßzahlen für das Baugewerbe *) 1997 bis 2001

Maßzahl	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001
Baugewerbe insgesamt						
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	44	41	42	40	40
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	19 770	19 958	20 367	20 673	21 425
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	76 554	77 053	80 413	80 524	84 818
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	25,8	25,9	25,3	25,7	25,3
Bauhauptgewerbe						
Beschäftigte je Betrieb 2)	Anzahl	49	47	48	46	46
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	21 088	21 086	21 496	21 708	22 225
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	84 583	83 447	87 557	86 061	89 535
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	24,9	25,3	24,6	25,2	24,8
Ausbaugewerbe						
Beschäftigte je Betrieb 1)	Anzahl	37	33	34	32	32
Bruttolohn und Bruttogehalt je Beschäftigten	EUR	17 605	17 894	18 246	18 624	19 554
Gesamtumsatz je Beschäftigten	EUR	62 949	65 409	67 022	69 629	74 381
Anteil Bruttolohn und Bruttogehalt am Gesamtumsatz	%	28,0	27,4	27,2	26,7	26,3

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt - 2) Monatsdurchschnitt

VI

15. Index des Auftragseingangs für das Bauhauptgewerbe 1998 bis 2001
Basis 1995 = 100

Art der Bauten	1998	1999	2000	2001
Bauhauptgewerbe	**86,2**	**84,8**	**75,7**	**65,6**
davon				
Hochbau	74,0	68,5	53,3	46,7
davon				
Wohnungsbau	79,8	66,5	45,7	33,7
sonstiger Hochbau	69,5	70,1	59,4	57,1
Tiefbau	108,7	114,7	116,9	100,3
davon				
Straßenbau	117,2	132,9	123,8	120,3
sonstiger Tiefbau	104,7	106,4	113,7	91,1

16. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 2001 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1997	1 524	66 885	87 187	1 322 289	5 120 296
1998	1 431	59 029	76 830	1 178 106	4 548 333
1999	1 303	54 338	72 394	1 106 729	4 369 494
2000	1 210	48 856	63 396	1 010 001	3 934 060
2001	**1 021**	**41 012**	**52 431**	**878 665**	**3 478 521**
Stadt Erfurt	105	4 331	5 168	102 943	458 914
Stadt Gera	33	1 674	1 678	33 619	132 490
Stadt Jena	31	1 738	2 031	38 145	174 474
Stadt Suhl	16	923	1 101	20 194	80 876
Stadt Weimar	22	788	1 015	18 770	95 373
Stadt Eisenach	15	590	634	13 009	54 188
Eichsfeld	56	2 041	2 551	39 641	144 647
Nordhausen	44	1 484	2 109	32 870	138 200
Wartburgkreis	55	2 302	3 162	48 528	190 504
Unstrut-Hainich-Kreis	57	2 247	3 060	44 977	159 492
Kyffhäuserkreis	48	1 559	2 021	30 262	104 236
Schmalkalden-Meiningen	65	2 407	3 163	51 912	230 500
Gotha	60	2 338	3 115	47 472	166 524
Sömmerda	27	1 155	1 507	24 130	99 501
Hildburghausen	25	891	1 143	18 866	65 100
Ilm-Kreis	36	1 225	1 555	26 050	103 304
Weimarer Land	35	1 579	1 984	35 780	129 344
Sonneberg	28	981	1 232	20 310	79 582
Saalfeld-Rudolstadt	54	2 032	2 654	41 734	165 567
Saale-Holzland-Kreis	36	1 455	2 083	33 564	122 072
Saale-Orla-Kreis	54	2 034	2 572	42 633	157 660
Greiz	67	3 384	4 415	74 922	272 015
Altenburger Land	54	1 857	2 476	38 334	153 956
Kreisfreie Städte zusammen	**221**	**10 044**	**11 627**	**226 680**	**996 315**
Landkreise zusammen	**800**	**30 968**	**40 803**	**651 985**	**2 482 206**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

17. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Bauhauptgewerbe 2001 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1]	Beschäftigte [1]	Geleistete Arbeits-stunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt-summe	Gesamt-umsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
Betriebe insgesamt [2]					
1997	.	57 718	74 484	1 146 488	4 510 823
1998	.	55 259	70 320	1 068 410	4 174 991
1999	.	53 261	69 625	1 043 572	4 093 964
2000	.	49 192	62 562	972 945	3 736 914
2001	.	**42 991**	**53 097**	**856 746**	**3 374 670**
Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten					
1997	873	42 735	54 808	901 196	3 614 626
1998	804	37 986	48 277	800 983	3 169 842
1999	742	35 388	46 614	760 693	3 098 438
2000	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289
2001	**589**	**27 262**	**34 033**	**605 885**	**2 440 899**
Stadt Erfurt	54	2 614	2 810	66 871	328 750
Stadt Gera	20	1 322	1 224	24 950	105 609
Stadt Jena	12	851	996	19 983	84 443
Stadt Suhl	7	563	649	13 252	56 593
Stadt Weimar	10	352	448	8 558	48 445
Stadt Eisenach	6	334	340	7 490	28 138
Eichsfeld	36	1 322	1 666	27 937	103 136
Nordhausen	24	950	1 353	21 799	101 126
Wartburgkreis	36	1 638	2 289	36 538	140 457
Unstrut-Hainich-Kreis	31	1 434	1 977	30 242	109 986
Kyffhäuserkreis	33	1 107	1 355	21 614	76 708
Schmalkalden-Meiningen	38	1 593	2 093	35 788	170 274
Gotha	26	1 361	1 776	28 272	98 348
Sömmerda	19	880	1 119	18 948	77 354
Hildburghausen	18	617	768	13 597	46 213
Ilm-Kreis	21	858	1 066	18 612	80 704
Weimarer Land	25	1 323	1 641	30 901	114 223
Sonneberg	17	686	832	14 280	57 037
Saalfeld-Rudolstadt	35	1 321	1 719	28 374	119 463
Saale-Holzland-Kreis	20	972	1 283	22 971	85 607
Saale-Orla-Kreis	29	1 181	1 415	24 758	81 816
Greiz	40	2 698	3 508	62 839	228 317
Altenburger Land	32	1 287	1 705	27 310	98 150
Kreisfreie Städte zusammen	**108**	**6 036**	**6 467**	**141 104**	**651 978**
Landkreise zusammen	**481**	**21 226**	**27 566**	**464 781**	**1 788 921**

1) Monatsdurchschnitt - 2) hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

18. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Ausbaugewerbe *) 2001 nach Kreisen

Jahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
1997	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
1998	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
1999	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
2000	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
2001	**435**	**13 950**	**18 398**	**272 780**	**1 037 622**
Stadt Erfurt	51	1 742	2 358	36 072	130 164
Stadt Gera	13	378	454	8 669	26 881
Stadt Jena	20	898	1 035	18 162	90 031
Stadt Suhl	9	363	452	6 942	24 283
Stadt Weimar	12	443	567	10 212	46 928
Stadt Eisenach	9	260	294	5 519	26 050
Eichsfeld	21	698	885	11 704	41 511
Nordhausen	20	549	756	11 071	37 074
Wartburgkreis	19	671	873	11 990	50 047
Unstrut-Hainich-Kreis	27	815	1 083	14 735	49 506
Kyffhäuserkreis	15	469	666	8 648	27 528
Schmalkalden-Meiningen	27	821	1 070	16 124	60 226
Gotha	34	1 014	1 339	19 200	68 176
Sömmerda	9	287	388	5 182	22 147
Hildburghausen	8	272	375	5 269	18 887
Ilm-Kreis	15	368	489	7 438	22 600
Weimarer Land	11	256	343	4 879	15 121
Sonneberg	10	303	400	6 030	22 545
Saalfeld-Rudolstadt	19	721	935	13 360	46 104
Saale-Holzland-Kreis	16	495	800	10 593	36 465
Saale-Orla-Kreis	25	872	1 157	17 875	75 844
Greiz	27	680	907	12 083	43 698
Altenburger Land	22	578	771	11 024	55 806
Kreisfreie Städte zusammen	**113**	**4 083**	**5 161**	**85 574**	**344 337**
Landkreise zusammen	**323**	**9 867**	**13 238**	**187 205**	**693 285**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Vierteljahresdurchschnitt

19. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn und Gehalt sowie Gesamtumsatz im Baugewerbe *) 2001 nach Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahr / Wirtschaftszweig	Betriebe 1)	Beschäftigte 1)	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz
		Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR	
	Bauhauptgewerbe					
45.1, 45.2	1997	873	42 735	54 808	901 196	3 614 626
	1998	804	37 986	48 277	800 983	3 169 842
	1999	742	35 388	46 614	760 693	3 098 438
	2000	695	32 236	41 105	699 793	2 774 289
	2001	**589**	**27 262**	**34 033**	**605 885**	**2 440 899**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**15**	**2 241**	**3 307**	**51 239**	**173 294**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	164	7 390	9 095	159 634	648 735
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	149	5 046	5 898	109 973	482 897
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	2	.	.	.	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	44	.	.	.	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	358	15 010	18 037	330 393	1 367 119
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	71	1 915	2 388	37 398	138 226
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	82	5 324	6 793	124 074	515 031
45.24	Wasserbau	-	-	-	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	62	2 771	3 508	62 781	247 229
45.25.4	darunter Gerüstbau	7	183	246	3 830	13 245
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**574**	**25 021**	**30 726**	**554 645**	**2 267 604**
	Ausbaugewerbe					
45.3 bis 45.5	1997	653	23 919	32 378	421 093	1 505 670
	1998	630	21 075	28 554	377 123	1 378 491
	1999	564	18 965	25 780	346 035	1 271 056
	2000	519	16 657	22 290	310 208	1 159 771
	2001	**435**	**13 950**	**18 398**	**272 780**	**1 037 622**
45.31	Elektroinstallation	120	4 478	6 062	85 104	325 104
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	23	710	917	14 120	50 726
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	40	1 490	1 859	28 165	124 719
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	89	2 587	3 388	53 597	225 203
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	129	4 078	5 247	81 762	349 922
45.34	Sonstige Bauinstallation	10	333	438	8 061	47 472
45.3	**Bauinstallation**	**282**	**9 598**	**12 664**	**189 047**	**773 224**
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	18	450	573	9 194	28 519
45.42	Bautischlerei	19	463	600	8 336	39 527
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	30	835	1 062	17 973	63 699
45.44	Maler- und Glasergewerbe	83	2 492	3 344	45 845	124 568
45.45	Baugewerbe a. n. g.	3	.	.	.	.
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**153**	**.**	**.**	**.**	**.**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	**1**	**.**	**.**	**.**	**.**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Bauhauptgewerbe: Monatsdurchschnitt; Ausbaugewerbe: Vierteljahresdurchschnitt

20. Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden und baugewerblicher Umsatz im Bauhauptgewerbe *) 1997 bis 2001 nach Beschäftigtengruppen bzw. Bauarten

Beschäftigtengruppe / Bauart	1997	1998	1999	2000	2001
Beschäftigte 1)					
Tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige	223	212	187	170	141
Kaufmännische und technische Angestellte 2)	6 666	6 098	5 715	5 347	4 709
Facharbeiter, Poliere und Meister	25 435	22 810	20 996	18 810	15 749
Fachwerker und Werker	5 963	5 308	5 677	5 658	4 909
Gewerblich Auszubildende	4 447	3 558	2 813	2 251	1 754
Insgesamt	**42 735**	**37 986**	**35 388**	**32 236**	**27 262**
geleistete Arbeitsstunden in 1000 Std.					
Hochbau	33 790	28 549	26 333	20 342	15 769
davon					
Wohnungsbau	18 304	14 812	13 357	9 349	6 092
gewerblicher Bau 3)	11 046	9 332	8 513	7 139	6 201
öffentlicher Bau	4 440	4 405	4 463	3 855	3 476
Tiefbau	21 019	19 728	20 281	20 763	18 263
davon					
gewerblicher Bau 4)	7 299	6 442	6 262	6 161	4 906
öffentlicher und Straßenbau	13 720	13 285	14 019	14 602	13 358
davon					
Straßenbau	6 915	6 830	7 419	6 832	6 200
sonstiger Tiefbau	6 805	6 455	6 600	7 770	7 158
Insgesamt	**54 808**	**48 276**	**46 614**	**41 105**	**34 033**
baugewerblicher Umsatz in Mill. Euro					
Hochbau	2 166	1 781	1 686	1 322	1 127
davon					
Wohnungsbau	1 093	854	767	499	349
gewerblicher Bau 3)	794	668	619	560	541
öffentlicher Bau	279	259	301	264	236
Tiefbau	1 406	1 349	1 377	1 421	1 288
davon					
gewerblicher Bau 4)	489	444	420	392	313
öffentlicher und Straßenbau	917	905	957	1 029	974
davon					
Straßenbau	482	476	501	503	481
sonstiger Tiefbau	435	429	456	526	494
Insgesamt	**3 571**	**3 130**	**3 063**	**2 744**	**2 415**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten - 1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildende - 3) einschließlich landwirtschaftlicher Bau sowie Bauten für Unternehmen von Bahn und Post - 4) einschließlich Bauten für Unternehmen von Bahn und Post

21. Betriebe und Beschäftigte im Bauhauptgewerbe *) am 30.6.2001

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Betriebe 1 - 9	Betriebe 10 - 19
	Betriebe		
45.1, 45.2	30.6.1997	1 044	771
	30.6.1998	1 750	804
	30.6.1999	1 823	756
	30.6.2000	2 001	715
	30.6.2001	**2 198**	**598**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**170**	**21**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	169	69
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	543	180
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	13	2
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	51	29
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	776	280
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	892	177
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	58	54
45.24	Wasserbau	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	302	66
45.25.4	darunter Gerüstbau	135	23
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**2 028**	**577**
	Beschäftigte		
45.1, 45.2	30.6.1997	5 175	10 701
	30.6.1998	7 633	10 921
	30.6.1999	7 990	10 372
	30.6.2000	8 184	9 659
	30.6.2001	**8 629**	**8 016**
45.1	**Vorbereitende Baustellenarbeiten**	**509**	**271**
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	721	923
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 330	2 450
45.21.3 - 45.21.5	Fertigteilbau im Hochbau	56	.
45.21.6, 45.21.7	Brücken- und Tunnelbau sowie Kabelleitungstiefbau	249	.
45.21	Hochbau, Brücken- und Tunnelbau u.Ä.	3 356	3 809
45.22	Dachdeckerei, Abdichtung und Zimmerei	3 355	2 300
45.23	Straßenbau und Eisenbahnoberbau	305	773
45.24	Wasserbau	-	-
45.25	Spezialbau und sonstiger Tiefbau	1 104	863
45.25.4	darunter Gerüstbau	523	312
45.2	**Hoch- und Tiefbau**	**8 120**	**7 745**

*) alle Betriebe

nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

mit ... bis ... Beschäftigten				Insgesamt	Darunter im Handwerk	WZ 93
20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr			
			Betriebe			
575	186	69	18	2 663	1 994	**45.1, 45.2**
524	150	68	12	3 308	2 303	
494	150	54	13	3 290	2 347	
434	123	51	12	3 336	2 206	
362	**106**	**44**	**9**	**3 317**	**2 266**	
11	**4**	**3**	**2**	**211**	**40**	**45.1**
96	33	14	1	382	272	45.21.1
101	19	7	-	850	733	45.21.2
2	-	-	1	18	9	45.21.3 - 45.21.5
28	12	3	-	123	67	45.21.6, 45.21.7
227	64	24	2	1 373	1 081	45.21
56	4	-	-	1 129	768	45.22
32	22	12	4	182	119	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
36	12	5	1	422	258	45.25
4	1	-	-	163	145	45.25.4
351	**102**	**41**	**7**	**3 106**	**2 226**	**45.2**
			Beschäftigte			
17 527	12 850	8 935	.	60 928	41 179	**45.1, 45.2**
15 964	10 026	8 894	4 274	57 712	39 646	
14 861	10 118	7 126	4 221	54 688	38 810	
12 844	8 346	6 764	4 873	50 670	34 350	
10 795	**7 252**	**5 833**	**3 996**	**44 521**	**31 023**	
275	**265**	**.**	**.**	**3 394**	**1 144**	**45.1**
3 079	2 292	.	.	9 002	6 671	45.21.1
2 836	1 268	950	-	9 834	7 990	45.21.2
.	-	-	.	840	753	45.21.3 - 45.21.5
.	865	415	-	2 773	1 592	45.21.6, 45.21.7
6 802	4 425	.	.	22 449	17 006	45.21
1 667	226	-	-	7 548	6 394	45.22
998	1 516	1 662	1 107	6 361	3 657	45.23
-	-	-	-	-	-	45.24
1 053	820	.	.	4 769	2 822	45.25
.	.	-	-	1 015	927	45.25.4
10 520	**6 987**	**.**	**.**	**41 127**	**29 879**	**45.2**

22. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.2001 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr —— Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
	Betriebe						
45.3 bis 45.5	30.6.1997	1 480	46	819	485	110	20
	30.6.1998	1 411	44	818	445	91	13
	30.6.1999	1 259	53	716	397	81	12
	30.6.2000	1 191	41	720	351	67	12
	30.6.2001	**1 006**	**41**	**609**	**292**	**54**	**10**
45.31	Elektroinstallation	268	10	153	83	17	5
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	62	-	37	22	3	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	103	3	71	23	3	3
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	170	14	92	53	10	1
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	273	17	163	76	13	4
45.34	Sonstige Bauinstallation	14	-	6	5	3	-
45.3	**Bauinstallation**	**617**	**27**	**359**	**186**	**36**	**9**
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	42	-	27	14	1	-
45.42	Bautischlerei	66	4	45	16	1	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	90	7	60	19	4	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	179	2	109	55	12	1
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	8	1	6	1	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**385**	**14**	**247**	**105**	**18**	**1**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	**4**	**-**	**3**	**1**	**-**	**-**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 22. Betriebe und Beschäftigte im Ausbaugewerbe *) am 30.6.2001 nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen

WZ 93	Stichtag/Jahr — Wirtschaftszweig	Insgesamt	Betriebe mit ... bis ... Beschäftigten				
			1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
		Beschäftigte					
45.3 bis	30.6.1997	35 475	.	11 223	13 825	7 364	.
45.5	30.6.1998	31 959	314	11 022	12 711	6 140	1 772
	30.6.1999	28 702	371	9 694	11 557	5 463	1 617
	30.6.2000	26 052	284	9 660	10 183	4 385	1 540
	30.6.2001	**21 862**	**305**	**8 212**	**8 504**	**3 540**	**1 301**
45.31	Elektroinstallation	6 459	74	2 045	2 559	1 154	627
45.32	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1 353	-	506	656	191	-
45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	2 265	27	963	630	197	448
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	3 694	100	1 224	1 598	.	.
45.33	Klempnerei, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallation	5 959	127	2 187	2 228	.	.
45.34	Sonstige Bauinstallation	405	-	74	148	183	-
45.3	**Bauinstallation**	**14 176**	**201**	**4 812**	**5 591**	**.**	**.**
45.41	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	788	-	353	.	.	-
45.42	Bautischlerei	1 080	30	588	.	.	-
45.43	Fußboden-, Fliesen-, Plattenlegerei usw.	1 601	54	789	539	219	-
45.44	Maler- und Glasergewerbe	4 037	.	1 542	1 553	807	.
45.45	Baugewerbe anderweitig nicht genannt	109	.	.	.	-	-
45.4	**Sonstiges Baugewerbe**	**7 615**	**104**	**.**	**.**	**.**	**.**
45.5	**Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal**	**71**	-	**.**	**.**	-	-

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

23. Ausgewählte Merkmale im Bauhauptgewerbe*) im Juni 2001 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im Juni			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1997	2 663	60 928	7 397	99 602	425 788	4 626 971
1998	3 308	57 712	6 999	95 452	392 725	4 507 956
1999	3 290	54 688	6 962	91 510	395 648	4 044 180
2000	3 336	50 670	5 751	85 564	338 495	4 262 214
2001	**3 317**	**44 521**	**5 125**	**74 478**	**314 693**	**3 686 145**
Stadt Erfurt	204	3 534	371	7 427	31 684	450 699
Stadt Gera	152	1 956	188	2 971	13 732	171 607
Stadt Jena	74	1 191	130	2 124	10 014	129 343
Stadt Suhl	64	908	105	1 611	6 525	85 299
Stadt Weimar	65	616	69	1 076	8 081	81 067
Stadt Eisenach	36	508	51	855	3 747	41 244
Eichsfeld	183	2 401	267	3 734	14 439	160 493
Nordhausen	107	1 494	187	2 581	11 518	142 021
Wartburgkreis	181	2 734	328	4 646	21 237	187 858
Unstrut-Hainich-Kreis	163	2 410	289	3 982	15 715	168 903
Kyffhäuserkreis	112	1 698	191	2 567	10 206	112 946
Schmalkalden-Meiningen	213	2 803	344	4 623	22 936	296 908
Gotha	194	2 344	275	3 738	13 066	162 311
Sömmerda	109	1 367	163	2 323	8 866	116 041
Hildburghausen	117	1 312	155	2 123	7 853	82 541
Ilm-Kreis	162	1 836	207	2 975	11 050	134 303
Weimarer Land	166	1 997	228	3 262	13 084	150 328
Sonneberg	74	1 132	135	1 848	8 930	92 001
Saalfeld-Rudolstadt	188	2 277	276	3 769	16 380	179 359
Saale-Holzland-Kreis	171	1 902	229	3 257	13 728	148 071
Saale-Orla-Kreis	173	2 084	252	3 196	12 688	133 563
Greiz	238	3 872	436	6 469	26 337	312 999
Altenburger Land	171	2 145	249	3 320	12 876	146 243
Kreisfreie Städte zusammen	**595**	**8 713**	**914**	**16 064**	**73 784**	**959 258**
Landkreise zusammen	**2 722**	**35 808**	**4 211**	**58 414**	**240 909**	**2 726 887**

*) alle Betriebe

24. Ausgewählte Merkmale im Ausbaugewerbe *) im 2. Vierteljahr 2001 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme	Gesamtumsatz	
	am 30.6.		im 2. Vierteljahr			im Vorjahr
	Anzahl	Personen	1000 Std.	1000 EUR		
1997	1 480	35 475	.	.	.	2 233 585
1998	1 411	31 959	10 926	135 123	451 589	2 042 381
1999	1 259	28 702	9 879	124 856	442 567	1 887 806
2000	1 191	26 052	8 778	115 841	415 878	1 797 890
2001	**1 006**	**21 862**	**7 249**	**100 432**	**357 574**	**1 540 917**
Stadt Erfurt	91	2 326	786	11 492	40 710	170 294
Stadt Gera	32	669	216	3 448	9 689	50 302
Stadt Jena	43	1 217	366	5 963	26 321	124 752
Stadt Suhl	17	477	151	2 226	8 108	28 843
Stadt Weimar	27	684	222	3 479	14 810	54 839
Stadt Eisenach	16	336	92	1 639	7 308	33 024
Eichsfeld	43	994	320	4 058	13 591	65 615
Nordhausen	46	941	323	4 450	13 762	61 911
Wartburgkreis	50	1 083	339	4 633	16 265	71 288
Unstrut-Hainich-Kreis	49	1 073	357	4 669	15 773	66 303
Kyffhäuserkreis	39	820	285	3 719	10 958	51 001
Schmalkalden-Meiningen	70	1 438	475	6 352	23 404	101 654
Gotha	64	1 401	463	6 482	21 570	99 720
Sömmerda	44	804	279	3 516	13 442	54 111
Hildburghausen	29	558	178	2 378	8 316	33 505
Ilm-Kreis	42	755	260	3 460	12 181	54 564
Weimarer Land	35	568	194	2 517	6 920	25 011
Sonneberg	21	444	155	2 163	6 509	36 352
Saalfeld-Rudolstadt	48	1 113	401	4 892	15 428	65 658
Saale-Holzland-Kreis	38	841	303	4 023	14 774	61 514
Saale-Orla-Kreis	43	1 131	360	5 389	20 503	89 043
Greiz	72	1 299	431	5 476	18 947	82 606
Altenburger Land	47	890	294	4 009	18 285	59 005
Kreisfreie Städte zusammen	**226**	**5 709**	**1 832**	**28 246**	**106 947**	**462 054**
Landkreise zusammen	**780**	**16 153**	**5 418**	**72 186**	**250 627**	**1 078 863**

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten

25. Beschäftigte in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2001 nach Monaten

Jahr [1] Monat	Beschäftigte	Davon in Betrieben der			
		Elektrizitäts-versorgung	Gas-versorgung	Fernwärme-versorgung	Wasser-versorgung [2]
1997	8 947	4 016	773	1 179	2 979
1998	8 622	4 396	665	822	2 739
1999	8 247	4 077	624	781	2 765
2000	7 845	3 705	557	748	2 835
2001	**7 627**	**3 563**	**511**	**722**	**2 831**
Januar	7 684	3 579	522	748	2 835
Februar	7 669	3 555	524	745	2 845
März	7 638	3 568	507	740	2 823
April	7 618	3 560	510	723	2 825
Mai	7 612	3 557	506	722	2 827
Juni	7 617	3 550	507	718	2 842
Juli	7 583	3 534	510	711	2 828
August	7 639	3 567	513	711	2 848
September	7 642	3 572	516	712	2 842
Oktober	7 587	3 554	506	711	2 816
November	7 613	3 578	504	712	2 819
Dezember	7 614	3 581	504	713	2 816

1) Monatsdurchschnitt - 2) einschließlich Beschäftigte von Zweckverbänden mit Wasser- und Abwasserbereich

26. Geleistete Arbeiterstunden sowie Lohn und Gehalt in den Betrieben der Energie- und Wasserversorgung 2001 nach Wirtschaftszweigen

Jahr / Wirtschaftszweig / a Jahressumme / b Monatsdurchschnitt		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und Bruttogehalt-summe	Davon	
				Bruttolohnsumme	Bruttogehaltsumme
		1000 Std.	Mill. EUR		
1997	a	7 019,1	240,2	97,3	142,9
	b	584,9	20,0	8,1	11,9
1998	a	6 458,3	237,3	93,0	144,3
	b	538,2	19,8	7,8	12,0
1999	a	6 100,0	230,0	90,1	139,9
	b	508,3	19,2	7,5	11,7
2000	a	5 715,1	223,6	88,5	135,1
	b	476,3	18,6	7,4	11,3
2001	**a**	**5 550,5**	**222,9**	**88,0**	**134,9**
	b	**462,5**	**18,6**	**7,3**	**11,2**
davon					
Elektrizitätsversorgung	a	1 986,8	107,9	33,1	74,8
	b	165,6	9,0	2,8	6,2
Gasversorgung	a	246,1	18,7	4,9	13,8
	b	20,5	1,6	0,4	1,1
Fernwärmeversorgung	a	743,7	21,6	10,8	10,8
	b	62,0	1,8	0,9	0,9
Wasserversorgung	a	2 573,8	74,6	39,2	35,4
	b	214,5	6,2	3,3	2,9

27. Stromabsatz und Erlöse der Elektrizitätsversorgungsunternehmen 1997 bis 2001

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Wieder-verkäufer	Letzt-verbraucher	davon an		
				Sonder-abnehmer	Tarif-abnehmer	darunter an private Haushalte
Stromabsatz in Mill. kWh						
1997	19 615,2	10 815,2	8 800,1	4 562,1	4 238,0	2 776,9
1998	19 940,7	10 886,9	9 053,8	4 795,0	4 258,8	2 792,6
1999	20 618,3	11 294,7	9 323,6	5 018,0	4 305,6	2 832,4
2000	20 611,9	10 746,2	9 865,7	5 720,2	4 145,5	2 819,0
2001 [1]	**20 984,6**	**10 939,1**	**10 045,5**	**5 925,9**	**4 119,5**	**2 622,8**
Erlöse [2] in Mill. EUR						
1997	1 719,1	699,2	1 019,9	400,1	619,7	401,1
1998	1 697,5	673,7	1 023,8	394,8	629,0	408,2
1999	1 658,2	609,6	1 048,6	399,1	649,5	420,6
2000	1 276,3	359,7	916,6	370,9	545,7	376,1
2001 [1]	**1 286,0**	**328,0**	**958,0**	**400,4**	**557,6**	**375,9**
Erlöse [2] je kWh in Cent						
1997	8,8	6,5	11,6	8,8	14,6	14,4
1998	8,5	6,2	11,3	8,2	14,8	14,6
1999	8,0	5,4	11,2	8,0	15,1	14,8
2000	6,2	3,3	9,3	6,5	13,2	13,3
2001 [1]	**6,1**	**3,0**	**9,5**	**6,8**	**13,5**	**14,3**

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

28. Erdgasabsatz und Erlöse der Ortsgasunternehmen 1997 bis 2001

Jahr	Insgesamt	Davon an			
		Wieder-verkäufer	Letzt-verbraucher	darunter an	
				Produzierendes Gewerbe	private Haushalte
Erdgasabsatz in Mill. kWh					
1997	19 444,5	1 137,5	18 307,1	8 425,8	7 823,9
1998	21 544,6	1 296,6	20 248,0	9 833,1	8 033,9
1999	21 699,1	1 182,6	20 516,5	9 926,8	8 375,2
2000	21 356,7	745,0	20 611,6	10 203,4	8 177,9
2001 [1]	**22 196,0**	**810,7**	**21 385,2**	**10 155,5**	**8 858,9**
Erlöse [2] in Mill. EUR					
1997	445,6	13,3	432,3	147,1	233,9
1998	463,8	17,0	446,8	153,9	235,9
1999	457,8	24,1	433,8	143,5	241,2
2000	549,6	14,2	535,4	209,0	264,8
2001 [1]	**729,6**	**20,2**	**709,5**	**264,4**	**362,5**
Erlöse [2] je kWh in Cent					
1997	2,3	1,2	2,4	1,7	3,0
1998	2,2	1,3	2,2	1,6	2,9
1999	2,1	2,0	2,1	1,4	2,9
2000	2,6	1,9	2,6	2,0	3,2
2001 [1]	**3,3**	**2,5**	**3,3**	**2,6**	**4,1**

1) vorläufige Angaben - 2) ohne Umsatzsteuer

29. Erdgasabgabe 1997 bis 2000

Jahr	Erdgasabgabe insgesamt	Davon		
		Produzierendes Gewerbe	Haushalte	übrige Verbraucher
	1000 MWh			
1997	25 562,5	15 254,8	8 176,6	2 131,1
1998	25 756,6	15 085,6	8 224,7	2 446,2
1999	25 668,6	14 793,6	8 593,8	2 281,2
2000	**25 523,4**	**14 821,3**	**8 404,1**	**2 298,1**

30. Bilanz der allgemeinen Elektrizitätsversorgung 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001 1)
	1000 MWh				
Bruttoerzeugung	2 887,1	2 855,9	2 598,9	2 735,4	2 731,5
Eigenverbrauch	95,8	85,3	79,6	75,8	71,7
Nettoerzeugung	2 791,3	2 770,6	2 519,4	2 659,6	2 659,8
davon aus					
Wärmekraft	2 364,1	2 422,4	2 169,9	2 294,0	2 320,9
Wasserkraft und sonstigen regenerativen Energien	427,2	348,2	349,4	365,6	338,9
Stromeinspeisung	75,8	135,2	189,4	499,8	482,9
Austauschsaldo 2)	7 317,8	7 335,8	7 769,8	7 684,3 r	7 939,3
davon					
Bezüge aus anderen Bundesländern	10 176,6	10 951,1	14 038,1	20 743,5 r	8 263,2
Lieferung an andere Bundesländer	2 858,8	3 615,3	6 268,3	13 059,1 r	323,9
Pumpstromverbrauch	464,3	339,5	303,9	328,7	305,4
Stromverbrauch aus dem allgemeinen Netz	9 720,7	9 902,1	10 174,7	10 515,0 r	10 776,6

1) vorläufige Angaben - 2) Einfuhrüberschuss

31. Energieverbrauch im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

WZ 93	Jahr — Hauptgruppe Wirtschaftszweig	Energieverbrauch insgesamt [1]	Energieverbrauch je Beschäftigten
		1000 MJ	
C, D	1996	35 164 435	325
	1997	35 964 290	327
	1998	36 958 926	317
	1999	36 938 351 r	298 r
	2000	38 168 400	287
	2001	**37 418 742**	**271**
	Vorleistungsgüterproduzenten	**30 421 251**	**463**
	Investitionsgüterproduzenten	**2 407 392**	**67**
	Gebrauchsgüterproduzenten	**543 969**	**52**
	Verbrauchsgüterproduzenten	**4 046 130**	**155**
10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung	.	.
11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen	.	.
12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze	-	-
13	Erzbergbau	-	-
14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	.	.
C	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden**	**407 948**	**400**
15	Ernährungsgewerbe	2 806 245	178
16	Tabakverarbeitung	.	.
17	Textilgewerbe	573 308	155
18	Bekleidungsgewerbe	5 309	18
19	Ledergewerbe	.	.
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	624 821	184
21	Papiergewerbe	3 496 198	1 376
22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	445 217	104
23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	-	-
24	Chemische Industrie	5 040 444	1 185
25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 198 636	201
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11 098 078	1 001
27	Metallerzeugung und -bearbeitung	4 451 543	1 145
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	1 752 278	106
29	Maschinenbau	1 069 906	70
30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	23 596	18
31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u. Ä.	747 392	73
32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik	353 068	73
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	368 715	43
34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 259 015	131
35	Sonstiger Fahrzeugbau	86 408	95
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	410 270	51
37	Recycling	95 604	368
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**37 010 794**	**270**

1) einschließlich Energieträger aus sonstigen Quellen zur Energiegewinnung in den Betrieben

2001 nach Energiearten, Hauptgruppen und Wirtschaftszweigen

Darunter				
Kohle	Heizöl	Gas	Strom	WZ 93
1000 MJ				
5 499 728	3 745 851	15 070 511	10 848 346	**C, D**
6 270 933	2 768 122	15 912 908	11 012 326	
5 666 053	2 769 634	16 591 483	11 563 083	
5 337 388	2 614 012 r	16 588 785 r	12 398 165	
4 142 457	2 185 843	18 173 531	13 666 570	
3 153 912	**2 490 502**	**17 218 066**	**14 556 265**	
3 147 704	**1 929 321**	**13 835 621**	**11 508 606**	
5 879	**252 937**	**818 096**	**1 330 477**	
.	**32 797**	**139 039**	**372 031**	
.	**275 445**	**2 425 309**	**1 345 147**	
-	-	-	.	10
-	-	.	.	11
-	-	-	-	12
-	-	-	-	13
-	.	.	.	14
-	**164 115**	**.**	**239 418**	**C**
.	291 980	1 541 531	967 194	15
-	.	-	.	16
.	29 466	169 297	374 317	17
-	2 263	.	2 077	18
-	.	.	.	19
-	128 429	.	472 748	20
-	89 874	2 233 483	1 172 840	21
.	18 022	218 146	206 482	22
-	-	-	-	23
-	399 606	3 443 234	1 197 605	24
-	109 134	759 445	1 330 060	25
.	787 557	5 038 528	2 276 698	26
.	25 661	1 861 283	2 421 061	27
.	138 178	613 321	1 000 019	28
.	172 172	364 594	532 332	29
-	.	.	21 528	30
-	17 296	189 680	540 418	31
.	4 612	53 305	295 049	32
-	11 787	105 865	251 064	33
-	49 367	347 134	862 513	34
.	.	51 955	23 958	35
-	31 039	132 210	247 021	36
-	1 025	.	744 777	37
3 153 912	**2 326 386**	**.**	**14 316 844**	**D**

32. Beschäftigte und Umsatz in Handwerksunternehmen 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen (Messzahlen)

WZ 93	Wirtschaftszweig / Land	Beschäftigte		Umsatz	
		Basis 30.9.1998 = 100	Veränderung zum Vorjahr in %	Basis 1998 = 100	Veränderung zum Vorjahr in %
D	**Verarbeitendes Gewerbe**	**100,5**	**- 1,3**	**108,3**	**1,7**
	darunter				
15	Ernährungsgewerbe	97,9	- 3,5	103,1	3,5
	darunter				
15.1	Schlachten und Fleischverarbeitung	99,5	- 2,7	104,0	6,6
15.81	Herstellung von Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	97,1	- 3,6	102,0	1,2
20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	80,0	- 7,8	89,8	- 5,6
26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	110,8	1,8	109,7	- 5,8
28	Herstellung von Metallerzeugnissen	96,2	- 0,7	102,9	2,0
29	Maschinenbau	138,7	14,9	145,2	14,5
33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik	119,3	7,2	149,8	14,9
36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen	113,0	- 10,2	121,2	- 3,7
F	**Baugewerbe**	**74,8**	**- 12,4**	**74,3**	**- 13,9**
	darunter				
45.1, 45.2	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau	77,2	- 14,8	72,1	- 21,2
45.3	Bauinstallation	74,3	- 9,5	78,8	- 6,1
45.4	Sonstiges Baugewerbe	71,1	- 12,0	71,5	- 8,9
G	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern**	**91,3**	**- 4,0**	**93,0**	**- 2,0**
K	**Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen**	**.**	**.**	**.**	**.**
74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	97,3	- 0,8	99,7	- 0,7
	darunter				
74.7	Reinigung von Gebäuden, Inventar und Verkehrsmitteln	96,9	- 0,5	96,8	- 1,2
O	**Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen**	**.**	**.**	**.**	**.**
93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	98,2	- 0,4	98,4	2,6
	Thüringen	**85,3**	**- 7,2**	**86,8**	**- 6,8**

VI

VII. Bautätigkeit und Wohnungen

Die Bautätigkeitsstatistik umfasst die Statistiken der Baugenehmigungen, der Baufertigstellungen, der Bauabgänge und des Bauüberhanges. Sie ergänzt die Konjunkturdaten, die aus den Statistiken des Baugewerbes gewonnen werden, durch Informationen über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung des Baugeschehens im Hochbau. Die Angaben zur Bautätigkeitsstatistik werden gebäudebezogen beim Bauherrn bzw. bei der Bauaufsichtsbehörde sowie durch die Gemeinde erfasst und erstrecken sich auf alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Unter den Bedingungen des vereinfachten Baurechts gehören dazu ab 1. Juli 1994 auf der Grundlage der Thüringer Bauordnung auch anzeigepflichtige oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- bzw. Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind. Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 EUR (35 000 DM; bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten. Durch die Erhebung des Bauüberhangs werden am Jahresende die genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben festgestellt.

Der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen wird in tiefer regionaler Gliederung quantitativ und qualitativ durch die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen erfasst, die in längerfristigen Zeitabständen stattfinden. Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Daten des Gebäude- und Wohnungsbestandes mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Fertigstellungen und Abgänge) jährlich fortgeschrieben. Dies geschah 1991 bis 1994 auf der Grundlage von vergleichbar gemachten Zählungsdaten der ehemaligen DDR. Mit der zum 30.9.1995 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung des Wohnungsbestandes in den neuen Bundesländern erstmals zum 31.12.1995 auf eine aktuelle, inhaltlich und qualitativ zum früheren Bundesgebiet gleichwertige Datenbasis gestellt werden. Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung sind unvermeidbar Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand eingetreten.

Mit den Statistiken des sozialen Wohnungsbaus werden alle Förderungsfälle erfasst, bei denen Mittel aus öffentlichen Haushalten für den sozialen Wohnungsbau bewilligt werden.

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Dabei kommt es nicht auf die Umschließung durch Wände an, die Überdachung allein ist ausreichend. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern gilt jeder Teil, der von dem anderen durch eine Trennwand geschieden ist, als selbständiges Gebäude. Bei Wohnblöcken mit mehreren Zugängen wird jeder Gebäudeteil mit eigenem Zugang als ein einzelnes Gebäude gezählt. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte, wenn sie nur für begrenzte Dauer errichtet und/oder von geringem Wohnwert sind. Ebenfalls nicht erfasst werden behelfsmäßige Nichtwohnbauten und frei stehende selbständige Konstruktionen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen am Anteil der Wohnfläche an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude
Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

Errichtung neuer Gebäude
Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Wohnung
Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette.

Wohnräume
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m^2 haben, sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche
Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräume, Bäder usw.). Nicht gezählt werden die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküchen, Dachböden usw.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume) außerhalb der Wohnung sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Nutzfläche
Unter der Nutzfläche werden die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen nachgewiesen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnet sich aus der Differenz zwischen der Nettogrundrissfläche, die der Nutzung und Zweckbestimmung des Bauwerkes insgesamt dient, und der Wohnfläche.

Rauminhalt
Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe. Es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten der Bauwerke
Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten für fest verbundene betriebliche Einbauten sowie für be-

sondere Bauausführungen. Grundstücks- und Erschließungskosten zählen nicht hierzu. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten. Die veranschlagten Kosten werden zum Zeitpunkt der Baugenehmigung ermittelt.

Fertigteilbauweise
Ein Bauwerk ist ein Fertigteilbau, wenn für Außen- oder Innenwände geschosshohe oder raumbreite Fertigteile (vorgefertigte Bauteile) verwendet werden.

Bauherr
Der Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung des Gebäudes oder der Wohnungen.

Sozialer Wohnungsbau
Wohnungsbau, der mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Er umfasst im Sinne des § 2, II. WobauG vom 19.8.1994 sowohl die Neuschaffung von Wohnraum als auch die mit Belegungsrechten verbundene Modernisierung, wobei die Modernisierung gesondert erfasst und nicht in die Ergebnisse des sozialen Wohnungsbaus einbezogen wird. Man unterscheidet dabei drei Förderungswege:

1. Förderungsweg (öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau)

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG gefördert wird. Dabei wird nur ein bestimmter Personenkreis berücksichtigt (§ 25, II. WoBauG).

2. Förderungsweg

   Wohnungsbau, der mit öffentlichen Mitteln gefördert wird, die keine Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1, II. WoBauG sind (steuerbegünstigter Wohnungsbau). Auch hier wird nur ein bestimmter Personenkreis gefördert.

Vereinbarte Förderung (3. u.a. Förderungswege)

   Wohnungsbau, der im Sinne der §§ 88 d und e, II. WoBauG durch vertragliche Vereinbarung mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten gefördert wird. Die Konditionen der Förderung können hier in bestimmtem Rahmen zwischen Bewilligungsstelle und Antragsteller ausgehandelt werden.

Mittel aus öffentlichen Haushalten
Mittel des Bundes, der Länder, der Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung des Wohnungsbaus.

Eigenleistung
Eigenleistung ist die Leistung des Bauherrn bzw. künftigen Erwerbers zur Deckung der Gesamtkosten eines Bauvorhabens, insbesondere Geldmittel, einschließlich der auf Bausparverträgen angesparten Beträge, des Wertes der Sach- und Arbeitsleistungen, des Wertes des eigenen Baugrundstücks sowie verwendeter Gebäudeteile.

Gemeldete Fertigstellungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 1998 bis 2001

Wohnungen am 31.12.2001 nach der Wohnungsgröße

VII

1. Baugenehmigungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1998	12 012	13 989	1 315	1 506	2 990	7 515	13 440	10 790	1 026	1 479	2 145
1999	11 411	11 341	1 165	1 376	2 635	7 221	11 799	8 764	898	1 363	1 920
2000	9 100	7 955	872	1 322	2 303	5 567	10 074	6 293	668	1 197	1 658
2001	**8 233**	**6 227**	**717**	**1 163**	**1 937**	**4 744**	**9 388**	**5 019**	**544**	**1 135**	**1 365**
Wohngebäude											
1998	9 889	13 296	1 272	200	1 731	6 191	5 487	10 219	992	301	1 210
1999	9 311	10 831	1 132	156	1 498	5 941	4 781	8 481	879	261	1 045
2000	7 141	7 667	849	113	1 100	4 420	3 572	6 129	655	195	765
2001	**6 469**	**6 045**	**703**	**110**	**897**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**535**	**173**	**623**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	3 216	2 189	3 216	398	128	462
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	343	339	686	62	20	71
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	150	403	1 010	74	24	82
Wohnheime	13	2	1	0	11	7	28	-	-	1	8
Zusammen	**6 469**	**6 045**	**703**	**110**	**897**	**3 716**	**2 959**	**4 912**	**535**	**173**	**623**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	232	559	57	1	76	67	184	418	35	13	37
darunter in Fertigteilbauweise											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	527	324	527	62	17	73
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	56	50	112	9	3	11
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	7	13	30	2	1	3
Wohnheime	.	.	.	.	.	1	2	-	-	0	0
Zusammen	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**591**	**388**	**669**	**74**	**21**	**87**
darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	.	.	.	.	.	3	4	10	1	0	1

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	64	92	7	0	18	38	46	37	4	2	13
Unternehmen	1 048	1 389	145	16	222	630	603	1 214	113	35	119
davon											
Wohnungsunternehmen	785	938	105	13	164	471	439	871	83	26	84
Immobilienfonds	63	106	10	0	14	42	38	73	7	2	7
sonstige Unternehmen	200	345	30	3	44	117	126	270	23	7	27
Private Haushalte	5 357	4 564	550	93	657	3 048	2 310	3 661	418	136	492
Nichtwohngebäude											
1998	2 123	693	43	1 306	1 259	1 324	7 953	571	34	1 178	936
1999	2 100	510	33	1 220	1 137	1 280	7 018	283	19	1 103	875
2000	1 959	288	24	1 209	1 203	1 147	6 502	164	13	1 002	893
2001	**1 764**	**182**	**15**	**1 053**	**1 040**	**1 028**	**6 428**	**107**	**9**	**962**	**742**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	46	4	0	60	171	20	273	4	0	49	99
Büro- und Verwaltungsgebäude	165	22	2	72	118	69	317	27	2	70	78
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	111	10	1	40	11	74	217	2	0	39	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 091	150	12	760	455	716	4 815	68	5	702	376
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	338	17	1	478	264	240	3 327	10	1	446	233
Handels- einschl. Lagergebäude	375	120	10	206	125	236	1 090	53	4	189	99
Hotels und Gaststätten	80	12	0	17	28	14	47	3	0	11	13
Sonstige Nichtwohngebäude	351	- 4	- 0	121	285	149	806	6	1	103	180

VII

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 1. Baugenehmigungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen		Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
		insgesamt	Wohnfläche					insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
darunter in Fertigteilbauweise											
Anstaltsgebäude	.	.	.	.	.	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	.	.	.	.	.	19	29	-	-	6	4
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	30	113	-	-	21	4
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	.	.	.	.	.	269	3 220	8	1	439	200
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	.	.	.	.	.	126	2 434	5	0	316	149
Handels- einschl. Lagergebäude	.	.	.	.	.	94	568	3	0	96	39
Hotels und Gaststätten	.	.	.	.	.	1	10	-	-	2	1
Sonstige Nichtwohngebäude	.	.	.	.	.	15	34	-	-	7	6
Zusammen	**.**	**.**	**.**	**.**	**.**	**333**	**3 396**	**8**	**1**	**473**	**214**
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	349	- 1	- 0	181	422	147	1 117	6	0	156	280
Unternehmen	1 060	128	10	848	595	667	5 193	83	7	782	451
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	97	1	0	42	12	76	221	-	-	39	9
Produzierendes Gewerbe	419	19	1	535	270	311	3 619	14	1	491	235
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	544	108	9	271	314	280	1 354	69	6	252	207
Private Haushalte	355	55	5	25	23	214	118	18	2	25	12

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2. Baufertigstellungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude											
1998	12 120	14 845	1 384	1 950	3 228	7 763	15 692	11 927	1 102	1 912	2 419
1999	11 424	13 034	1 255	1 617	3 000	7 296	13 558	9 876	964	1 613	2 182
2000	10 819	10 896	1 124	1 356	2 546	6 886	11 400	8 987	898	1 304	1 813
2001	**8 785**	**8 040**	**826**	**1 272**	**2 249**	**5 090**	**10 166**	**6 025**	**614**	**1 224**	**1 641**
Wohngebäude											
1998	9 857	14 268	1 342	230	1 783	6 388	5 797	11 494	1 071	306	1 297
1999	9 445	12 459	1 216	154	1 628	6 025	5 063	9 416	935	277	1 108
2000	8 803	10 374	1 090	181	1 430	5 667	4 767	8 682	877	259	1 037
2001	**6 936**	**7 701**	**804**	**107**	**1 081**	**4 010**	**3 317**	**5 781**	**599**	**183**	**714**
Wohngebäude nach Gebäudearten											
Wohngebäude mit											
1 Wohnung	.	.	.	.	.	3 456	2 349	3 456	427	135	507
2 Wohnungen	.	.	.	.	.	364	346	728	65	19	73
3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	184	584	1 597	107	28	120
Wohnheime	14	2	0	- 2	21	6	38	-	-	1	14
Von den Wohngebäuden sind											
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	381	1 256	89	- 6	133	87	279	746	51	11	55
Wohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	659	423	728	82	22	98
Wohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	65	156	12	- 5	33	35	57	95	7	2	15
Unternehmen	1 178	2 280	196	12	313	703	790	1 760	144	40	165
davon											
Wohnungsunternehmen	868	1 418	133	12	222	520	544	1 178	100	27	110
Immobilienfonds	61	124	10	3	17	41	48	106	9	3	10
sonstige Unternehmen	249	738	53	- 3	74	142	197	476	35	10	46
Private Haushalte	5 693	5 265	596	100	735	3 272	2 471	3 926	448	141	534

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 2. Baufertigstellungen im Hochbau 2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]					Errichtung neuer Gebäude					
	Gebäude, Baumaßnahmen	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen insgesamt	Wohnungen Wohnfläche	Nutzfläche	veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl		1000 m²		Mill. EUR	Anzahl	1000 m³	Anzahl	1000 m²		Mill. EUR
Nichtwohngebäude											
1998	2 263	577	42	1 720	2 826	1 375	9 895	433	31	1 606	2 195
1999	1 979	575	39	1 463	2 685	1 271	8 495	460	29	1 336	2 100
2000	2 016	522	34	1 175	2 183	1 219	6 634	305	21	1 045	1 518
2001	**1 849**	**339**	**22**	**1 165**	**1 168**	**1 080**	**6 849**	**244**	**15**	**1 041**	**926**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten											
Anstaltsgebäude	48	114	4	57	168	27	368	99	3	57	137
Büro- und Verwaltungsgebäude	167	39	3	138	211	73	661	38	3	128	168
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	107	10	1	56	14	70	286	1	0	52	10
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 207	186	16	784	513	768	4 654	103	8	682	398
darunter											
Fabrik- und Werkstattgebäude	395	30	3	456	264	269	2 846	13	1	398	228
Handels- einschl. Lagergebäude	451	148	12	230	158	278	1 281	87	7	198	104
Hotels und Gaststätten	82	8	0	29	41	16	119	-	-	24	25
Sonstige Nichtwohngebäude	320	- 10	- 2	130	262	142	881	3	0	121	214
Von den Nichtwohngebäuden sind Nichtwohngebäude in Fertigteilbauweise	.	.	.	.	.	367	3 275	28	2	463	259
Nichtwohngebäude nach Bauherren											
Öffentliche Bauherren [2]	344	131	5	211	455	166	1 431	122	5	195	359
Unternehmen	1 185	142	11	931	687	722	5 313	88	7	824	552
davon											
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	107	1	0	54	15	71	287	-	-	50	10
Produzierendes Gewerbe	487	33	3	511	260	341	3 155	22	2	442	216
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	591	108	8	365	413	310	1 871	66	5	332	325
Private Haushalte	320	66	6	24	25	192	105	34	3	22	15

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

3. Baufertigstellungen (Wohnungszugänge) 1971 bis 2000 und 2001 nach Kreisen

Zeitraum [1] Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt [2]	Darunter in neuen Gebäuden	
	Anzahl		%
1971 bis 1975	79 586	66 925	84,1
1976 bis 1980	87 467	79 968	91,4
1981 bis 1985	87 190	77 810	89,2
1986 bis 1990	69 928	61 567	88,0
1991 bis 1995	39 084	34 216	87,5
1996 bis 2000	76 364	62 871	82,3
1998	14 845	11 927	80,3
1999	13 034	9 876	75,8
2000	10 896	8 987	82,5
2001	**8 040**	**6 025**	**74,9**
Stadt Erfurt	1 008	581	57,6
Stadt Gera	485	276	56,9
Stadt Jena	643	524	81,5
Stadt Suhl	162	139	85,8
Stadt Weimar	253	278	x
Stadt Eisenach	68	85	x
Eichsfeld	409	285	69,7
Nordhausen	439	359	81,8
Wartburgkreis	473	406	85,8
Unstrut-Hainich-Kreis	266	173	65,0
Kyffhäuserkreis	217	166	76,5
Schmalkalden-Meiningen	391	306	78,3
Gotha	378	299	79,1
Sömmerda	273	202	74,0
Hildburghausen	186	137	73,7
Ilm-Kreis	586	467	79,7
Weimarer Land	310	248	80,0
Sonneberg	106	70	66,0
Saalfeld-Rudolstadt	273	205	75,1
Saale-Holzland-Kreis	276	238	86,2
Saale-Orla-Kreis	205	113	55,1
Greiz	334	279	83,5
Altenburger Land	299	189	63,2
Kreisfreie Städte zusammen	**2 619**	**1 883**	**71,9**
Landkreise zusammen	**5 421**	**4 142**	**76,4**

VII

1) 1971 bis 1990 rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

4. Bauüberhang am 31.12.2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Wohn- und Nichtwohngebäude								
1998	16 206	24 169	3 322	4 756	1 462	2 742	5 374	11 654
1999	15 335	20 265	3 399	4 427	1 228	2 576	4 755	9 083
2000	13 014	15 763	2 750	3 327	876	1 450	3 977	7 193
2001	**11 941**	**12 828**	**2 559**	**2 781**	**768**	**1 235**	**3 534**	**5 987**
Wohngebäude								
1998	13 278	23 023	2 730	4 379	1 142	2 649	4 441	11 209
1999	12 430	19 275	2 756	4 279	952	2 436	3 915	8 710
2000	10 279	15 074	2 175	3 064	683	1 413	3 132	7 030
2001	**9 390**	**12 377**	**2 007**	**2 694**	**578**	**1 198**	**2 775**	**5 831**
Wohngebäude nach Gebäudearten								
Wohngebäude mit								
1 Wohnung	.	.	1 693	1 693	444	444	2 233	2 233
2 Wohnungen	.	.	226	452	60	120	195	390
3 und mehr Wohnungen	.	.	87	549	72	634	338	3 192
Wohnheime	25	15	1	-	2	-	9	16
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	661	3 654	42	236	55	519	204	2 147
Wohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	97	209	13	101	8	8	24	37
Unternehmen	2 437	5 435	374	653	186	617	1 298	3 449
davon								
Wohnungsunternehmen	1 661	3 461	260	463	146	531	904	2 256
Immobilienfonds	174	367	41	49	9	15	74	177
sonstige Unternehmen	602	1 607	73	141	31	71	320	1 016
Private Haushalte	6 856	6 733	1 620	1 940	384	573	1 453	2 345

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

Noch: 4. Bauüberhang am 31.12.2001 nach Gebäudearten und Bauherren

Jahr / Gebäudeart / Bauherr	Insgesamt [1]		Darunter Errichtung neuer Gebäude					
			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Nichtwohngebäude								
1998	2 928	1 146	592	377	320	93	933	445
1999	2 905	990	643	148	276	140	840	373
2000	2 735	689	575	263	193	37	845	163
2001	**2 551**	**451**	**552**	**87**	**190**	**37**	**759**	**156**
Nichtwohngebäude nach Gebäudearten								
Anstaltsgebäude	77	75	10	-	10	-	21	18
Büro- und Verwaltungsgebäude	249	26	32	11	15	6	66	22
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	160	14	39	-	14	1	52	3
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 576	314	357	51	120	30	529	107
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	410	48	106	12	34	1	138	6
Handels- einschließlich Lagergebäude	584	221	116	28	38	28	203	71
Hotels und Gaststätten	165	20	10	6	7	-	42	12
Sonstige Nichtwohngebäude	489	22	114	25	31	-	91	6
Nichtwohngebäude nach Bauherren								
Öffentliche Bauherren [2]	520	64	106	24	41	-	85	6
Unternehmen	1 503	305	298	52	109	35	546	126
davon								
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	142	2	35	-	18	1	62	1
Produzierendes Gewerbe	503	55	132	11	33	-	190	16
Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	858	248	131	41	58	34	294	109
Private Haushalte	528	82	148	11	40	2	128	24

1) genehmigte, aber noch nicht fertig gestellte Bauvorhaben einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - 2) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

5. Strukturdaten zum Wohnungs-*) und Wohngebäudebestand 1981, 1990, 1995, 2000 und 2001 **)

Merkmal	Einheit	1981 1) 2)	1990 1)	1995 3)	2000	2001
Wohnungen						
insgesamt	Anzahl	1 034 981	1 100 048	1 094 029	1 170 111	1 174 969
je 1000 Einwohner 4)	Anzahl	379	421	436	481	487
Wohnräume						
insgesamt	Anzahl	4 134 481	4 461 243	4 547 609	4 901 224	4 928 493
je 1000 Einwohner 4)	Anzahl	1 516	1 708	1 814	2 016	2 044
Wohnfläche						
insgesamt	1000 m²	69 429	74 886	80 629	87 767	88 399
je Wohnung	m²	67,1	68,1	73,7	75,0	75,2
je Einwohner 4)	m²	25,5	28,7	32,2	36,1	36,7
Anteile der Wohnungsgrößen						
Wohnungen mit ... Raum/Räumen						
1	%	1,7	1,6	1,7	1,7	1,7
2	%	6,9	7,4	6,1	6,3	6,3
3	%	26,7	23,8	24,1	23,8	23,8
4	%	36,1	36,4	34,5	33,6	33,5
5	%	17,6	18,7	19,2	19,2	19,2
6	%	7,2	8,2	8,6	8,9	9,0
7 und mehr	%	3,7	4,0	5,8	6,5	6,6
Von 100 Wohnungen waren ausgestattet mit						
Innen-WC	Anzahl	56	75	87	.	.
Bad oder Dusche	Anzahl	70	84	91	.	.
modernem Heizsystem	Anzahl	35	45	69	.	.
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	295 605	298 806
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	105 987	111 765	112 316
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	85 487	89 126	89 239
Zusammen	**Anzahl**	**.**	**.**	**461 734**	**496 496**	**500 361**
Wohnungen in Wohngebäuden mit						
1 Wohnung	Anzahl	.	.	270 260	295 605	298 806
2 Wohnungen	Anzahl	.	.	211 974	223 530	224 632
3 und mehr Wohnungen	Anzahl	.	.	590 377	625 383	625 646
Zusammen	**Anzahl**	**.**	**.**	**1 072 611**	**1 144 518**	**1 149 084**
Wohnfläche in Wohngebäuden mit						
1 Wohnung	1000 m²	.	.	27 730	31 066	31 505
2 Wohnungen	1000 m²	.	.	15 950	17 042	17 154
3 und mehr Wohnungen	1000 m²	.	.	35 264	37 674	37 736
Zusammen	**1000 m²**	**.**	**.**	**78 944**	**85 782**	**86 394**

*) Wohnungsbestand in Wohn- und Nichtwohngebäuden - **) Stichtag jeweils 31.12.(1995: 30.9.); ohne Wohnheime - 1) rückgerechnete Ergebnisse entsprechend der Methodik der Bundesstatistik - 2) Ergebnis GWZ zum 31.12.1981 - 3) Ergebnis GWZ zum 30.9.1995 - 4) Bevölkerung 1981, 1990, 2000, 2001: jeweils am 31.12.; 1995: am 30.9.

6. Wohnungen, Wohnräume und Wohn

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Wohnungen insgesamt	Wohnungen davon mit ... Wohnraum/Wohnräumen 1	2	3	4
		Anzahl				
1	1998	1 148 801	20 025	72 064	275 135	389 357
2	1999	1 160 362	20 412	73 119	276 947	391 327
3	2000	1 170 111	20 131	73 867	278 749	393 027
4	**2001**	**1 174 969**	**19 906**	**74 398**	**279 272**	**393 312**
5	Stadt Erfurt	113 590	4 930	14 354	33 298	38 071
6	Stadt Gera	65 039	1 471	7 424	17 679	24 661
7	Stadt Jena	52 049	2 060	5 150	9 609	18 354
8	Stadt Suhl	25 702	687	1 547	4 978	11 910
9	Stadt Weimar	33 331	1 396	3 555	9 105	10 244
10	Stadt Eisenach	24 139	252	1 682	8 157	7 963
11	Eichsfeld	45 312	277	1 812	10 089	12 984
12	Nordhausen	46 160	900	2 093	10 335	16 642
13	Wartburgkreis	63 548	621	2 359	12 308	20 692
14	Unstrut-Hainich-Kreis	54 167	542	2 799	11 758	17 276
15	Kyffhäuserkreis	42 781	186	1 923	9 360	13 700
16	Schmalkalden-Meiningen	65 584	456	2 997	13 565	22 578
17	Gotha	70 891	532	3 905	16 524	23 584
18	Sömmerda	35 618	383	1 573	7 049	11 062
19	Hildburghausen	31 072	152	982	5 556	8 870
20	Ilm-Kreis	59 046	725	3 283	12 936	20 253
21	Weimarer Land	40 885	378	1 804	9 140	12 723
22	Sonneberg	32 656	200	1 645	8 039	11 058
23	Saalfeld-Rudolstadt	63 189	1 707	2 962	15 300	21 142
24	Saale-Holzland-Kreis	41 896	711	1 680	8 812	13 721
25	Saale-Orla-Kreis	45 567	604	1 964	9 691	14 514
26	Greiz	61 569	443	3 412	16 134	20 733
27	Altenburger Land	61 178	293	3 493	19 850	20 577
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**313 850**	**10 796**	**33 712**	**82 826**	**111 203**
29	**Landkreise zusammen**	**861 119**	**9 110**	**40 686**	**196 446**	**282 109**

*) in Wohn- und Nichtwohngebäuden; ohne Wohnheime - 1) Bevölkerung jeweils am 31.12.

fläche am 31.12.2001 nach Kreisen *)

einschließlich Küche			Wohnräume insgesamt	Wohnfläche insgesamt	Wohnfläche je		Lfd. Nr.
5	6	7 und mehr			Wohnung	Einwohner 1)	
Anzahl				1000 m²	m²		
219 328	101 157	71 735	4 796 246	85 581	74,5	34,7	1
221 895	102 897	73 765	4 851 571	86 732	74,7	35,4	2
224 263	104 399	75 675	4 901 224	87 767	75,0	36,1	3
225 700	**105 390**	**76 991**	**4 928 493**	**88 399**	**75,2**	**36,7**	**4**
14 682	5 355	2 900	413 609	7 450	65,6	37,2	5
10 454	2 095	1 255	242 376	4 175	64,2	38,0	6
10 273	4 542	2 061	208 465	3 452	66,3	34,1	7
4 224	1 460	896	103 061	1 686	65,6	36,0	8
5 661	2 155	1 215	127 176	2 337	70,1	36,8	9
4 001	1 355	729	93 535	1 682	69,7	38,0	10
9 668	5 522	4 960	205 330	3 867	85,3	34,1	11
9 014	3 971	3 205	196 262	3 537	76,6	36,2	12
13 489	7 297	6 782	288 041	5 253	82,7	36,6	13
11 057	5 837	4 898	238 461	4 361	80,5	36,8	14
9 128	4 912	3 572	189 079	3 504	81,9	37,7	15
13 658	7 006	5 324	288 214	5 284	80,6	37,1	16
15 074	6 841	4 431	302 142	5 428	76,6	36,8	17
7 878	4 350	3 323	159 711	2 919	81,9	36,3	18
6 875	4 466	4 171	147 568	2 727	87,8	37,2	19
12 019	5 687	4 143	253 287	4 400	74,5	36,3	20
8 817	4 583	3 440	180 135	3 324	81,3	36,6	21
6 495	2 989	2 230	139 342	2 461	75,3	36,6	22
12 031	5 667	4 380	265 721	4 677	74,0	35,7	23
9 225	4 589	3 158	183 245	3 357	80,1	35,9	24
9 994	5 098	3 702	200 676	3 648	80,0	37,4	25
11 718	5 460	3 669	258 038	4 579	74,4	37,4	26
10 265	4 153	2 547	245 019	4 294	70,2	38,2	27
49 295	**16 962**	**9 056**	**1 188 222**	**20 781**	**66,2**	**36,7**	**28**
176 405	**88 428**	**67 935**	**3 740 271**	**67 618**	**78,5**	**36,6**	**29**

7. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt [1]			mit 1 Wohnung	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		1000 m²	Anzahl	1000 m²
1	1998	484 668	1 124 201	83 662	286 296	29 838
2	1999	490 795	1 135 239	84 778	290 988	30 453
3	2000	496 496	1 144 518	85 782	295 605	31 066
4	**2001**	**500 361**	**1 149 084**	**86 394**	**298 806**	**31 505**
5	Stadt Erfurt	24 186	111 567	7 300	11 332	1 215
6	Stadt Gera	13 601	64 163	4 112	5 673	583
7	Stadt Jena	12 559	50 976	3 386	6 241	637
8	Stadt Suhl	6 654	25 272	1 654	3 396	352
9	Stadt Weimar	9 568	32 686	2 286	4 687	481
10	Stadt Eisenach	6 897	23 520	1 635	2 777	288
11	Eichsfeld	25 036	44 478	3 794	16 645	1 862
12	Nordhausen	21 191	45 197	3 457	13 576	1 430
13	Wartburgkreis	34 406	62 391	5 159	20 868	2 285
14	Unstrut-Hainich-Kreis	27 776	52 791	4 248	18 476	1 961
15	Kyffhäuserkreis	24 642	41 960	3 432	18 326	1 873
16	Schmalkalden-Meiningen	34 830	63 737	5 141	20 692	2 182
17	Gotha	32 785	69 383	5 306	19 599	2 030
18	Sömmerda	20 779	34 972	2 869	15 710	1 621
19	Hildburghausen	18 122	30 195	2 656	11 078	1 242
20	Ilm-Kreis	25 684	57 424	4 275	14 188	1 484
21	Weimarer Land	21 944	40 049	3 257	15 137	1 617
22	Sonneberg	15 204	31 707	2 387	7 541	769
23	Saalfeld-Rudolstadt	27 707	61 600	4 558	15 269	1 598
24	Saale-Holzland-Kreis	21 601	40 882	3 280	14 044	1 503
25	Saale-Orla-Kreis	23 976	44 355	3 553	14 952	1 573
26	Greiz	28 228	59 997	4 460	16 026	1 643
27	Altenburger Land	22 985	59 782	4 191	12 573	1 275
28	**Kreisfreie Städte zusammen**	**73 465**	**308 184**	**20 372**	**34 106**	**3 556**
29	**Landkreise zusammen**	**426 896**	**840 900**	**66 022**	**264 700**	**27 949**

1) ohne Wohnheime

am 31.12.2001 nach Gebäudearten und Kreisen

Davon						Lfd. Nr.
mit 2 Wohnungen			mit 3 und mehr Wohnungen			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	
Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 m²	
110 144	220 288	16 728	88 228	617 617	37 096	1
111 075	222 150	16 905	88 732	622 101	37 420	2
111 765	223 530	17 042	89 126	625 383	37 674	3
112 316	**224 632**	**17 154**	**89 239**	**625 646**	**37 736**	**4**
3 130	6 260	492	9 724	93 975	5 593	5
1 786	3 572	268	6 142	54 918	3 261	6
1 586	3 172	250	4 732	41 563	2 499	7
1 475	2 950	217	1 783	18 926	1 085	8
1 154	2 308	183	3 727	25 691	1 621	9
1 250	2 500	194	2 870	18 243	1 153	10
6 141	12 282	992	2 250	15 551	939	11
4 359	8 718	673	3 256	22 903	1 354	12
10 176	20 352	1 580	3 362	21 171	1 294	13
5 553	11 106	872	3 747	23 209	1 415	14
3 890	7 780	613	2 426	15 854	946	15
10 428	20 856	1 580	3 710	22 189	1 379	16
7 629	15 258	1 142	5 557	34 526	2 134	17
3 198	6 396	504	1 871	12 866	744	18
5 403	10 806	875	1 641	8 311	539	19
7 134	14 268	1 051	4 362	28 968	1 741	20
3 985	7 970	621	2 822	16 942	1 020	21
5 120	10 240	737	2 543	13 926	882	22
7 270	14 540	1 081	5 168	31 791	1 878	23
4 679	9 358	718	2 878	17 480	1 059	24
5 779	11 558	885	3 245	17 845	1 095	25
6 918	13 836	1 003	5 284	30 135	1 814	26
4 273	8 546	625	6 139	38 663	2 291	27
10 381	**20 762**	**1 604**	**28 978**	**253 316**	**15 213**	**28**
101 935	**203 870**	**15 550**	**60 261**	**372 330**	**22 523**	**29**

8. Förderungsvolumen und -mittel 2001 nach Förderungswegen, Gebäudearten und Bauherren (Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau)

Jahr / Förderungsweg / Gebäudeart / Bauherr	Förderungsfälle	Gebäude (Neubau)	Geförderte Wohnfläche	Geförderte Wohnungen insgesamt	Geförderte Wohnungen darunter in Neubauten	Bundes- und Landesmittel insgesamt [1]	Objektbezogene Beihilfen [1] [2]
	Anzahl		1000 m²	Anzahl		1000 EUR	
Insgesamt							
1998	1 963	1 609	276	3 075	2 340	45 418	5 158
1999	1 457	1 228	184	1 879	1 709	17 682	3 833
2000	1 364	1 141	176	1 784	1 491	16 791	3 771
2001	**942**	**785**	**112**	**1 024**	**977**	**2 374**	**1 710**
nach Förderungswegen							
1. Förderungsweg	5	6	4	63	63	2 065	37
2. Förderungsweg	-	-	-	-	-	-	-
Vereinbarte Förderung	937	779	108	961	914	309	1 673
nach Gebäudearten							
Wohngebäude ohne Eigentumswohnungen	822	785	101	904	863	2 374	1 526
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	796	765	94	796	765	-	1 455
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	20	12	2	25	15	-	34
Kleinsiedlerstellen	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	6	8	5	83	83	2 374	37
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	120	.	11	120	114	-	184
Nichtwohngebäude	-	-	-	-	-	-	-
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	.	.
Unternehmen	4	6	4	66	66	.	.
Private Haushalte	936	777	107	941	894	.	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	2	1	17	17	.	.

1) In der Bundesstatistik ist für die Förderungsmittel die Gliederung nach Bauherren nicht vorgesehen. - 2) erste Jahresrate

9. Veranschlagte Finanzierungsmittel 2001 nach Finanzierungsquellen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr / Finanzierungsquelle	Förderung insgesamt	Darunter			
		1. Förderungsweg	darunter für Wohngebäude mit ... Wohnungen [1]		vereinbarte Förderung
			1 und 2	3 und mehr	
	1000 EUR				
1998	444 440	45 150	362	44 788	399 290
1999	301 668	20 739	-	20 739	280 929
2000	282 555	16 648	-	16 648	265 908
2001	**172 183**	**5 548**	**-**	**5 548**	**166 635**
Mittel aus öffentlichen Haushalten	2 374	2 065	-	2 065	309
Kapitalmarktmittel	124 302	902	-	902	123 400
davon					
Pfandbriefinstitute	6 189	420	-	420	5 769
Sparkassen	14 971	-	-	-	14 971
Privatversicherungen	1 870	-	-	-	1 870
Sozialversicherungen	-	-	-	-	-
Bausparkassen	19 080	-	-	-	19 080
sonstige Geldinstitute	82 192	482	-	482	81 710
Sonstige Mittel	45 507	2 581	-	2 581	42 926
darunter					
Eigenleistung	41 061	2 185	-	2 185	38 876

1) ohne Eigentumswohnungen

10. Geförderte Wohnungen und Förderungsmittel 2001 nach Kreisen

Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Jahr / Kreisfreie Stadt / Landkreis	Geförderte Wohnungen			Bundes- und Landes-mittel insgesamt	Darunter		Objekt-bezogene Beihilfen [2]
	insgesamt	darunter in Wohngebäuden mit ... Wohnungen [1]			für den 1. Förderungsweg	für die vereinbarte Förderung	
		1 und 2	3 und mehr				
	Anzahl			1000 EUR			
1998	3 075	1 684	1 159	45 418	27 158	18 260	5 158
1999	1 879	1 260	443	17 682	11 049	6 634	3 833
2000	1 784	1 183	432	16 791	9 578	7 213	3 771
2001	**1 024**	**821**	**83**	**2 374**	**2 065**	**309**	**1 710**
Stadt Erfurt	81	53	25	915	915	-	117
Stadt Gera	40	26	-	-	-	-	64
Stadt Jena	25	24	-	-	-	-	59
Stadt Suhl	14	12	-	-	-	-	29
Stadt Weimar	10	7	-	-	-	-	20
Stadt Eisenach	22	12	9	250	250	-	39
Eichsfeld	57	49	-	-	-	-	108
Nordhausen	87	74	-	-	-	-	186
Wartburgkreis	85	72	9	309	309	-	119
Unstrut-Hainich-Kreis	50	38	8	258	258	-	69
Kyffhäuserkreis	62	48	12	335	335	-	95
Schmalkalden-Meiningen	67	56	-	-	-	-	104
Gotha	46	43	-	-	-	-	78
Sömmerda	44	38	-	-	-	-	85
Hildburghausen	40	34	-	-	-	-	60
Ilm-Kreis	31	25	-	-	-	-	44
Weimarer Land	23	22	-	-	-	-	38
Sonneberg	29	24	-	-	-	-	48
Saalfeld-Rudolstadt	26	18	-	-	-	-	50
Saale-Holzland-Kreis	62	40	20	309	-	309	79
Saale-Orla-Kreis	49	43	-	-	-	-	79
Greiz	58	49	-	-	-	-	102
Altenburger Land	16	14	-	-	-	-	37
Kreisfreie Städte zusammen	**192**	**134**	**34**	**1 165**	**1 165**	**-**	**328**
Landkreise zusammen	**832**	**687**	**49**	**1 211**	**902**	**309**	**1 381**

1) ohne Eigentumswohnungen - 2) erste Jahresrate

VIII. Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

Mit den monatlichen Stichprobenerhebungen im Handel und Gastgewerbe werden Angaben über den Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten als Grundlage für die Beurteilung der konjunkturellen Lage auf dem Gebiet des Handels und des Gastgewerbes erhoben.

Aufgrund von Nach- bzw. Korrekturmeldungen werden die Ergebnisse über 2 Jahre hinweg monatlich aktualisiert und tragen deshalb vorläufigen Charakter.

Die Ergebnisse der Statistiken des Handels und des Gastgewerbes werden in der Gliederung der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93), als Messzahlen zur Basis Jahresdurchschnitt 1995 = 100 dargestellt. Die Umsatzmesszahlen werden sowohl in jeweiligen Preisen als auch preisbereinigt, d.h. hier nach Umrechnung auf die Preise des Jahres 1995, angegeben.

In der Statistik der Beherbergungen im Reiseverkehr werden monatlich die Inhaber bzw. Leiter der Betriebe mit neun und mehr Gästebetten zu Gäste- und Übernachtungszahlen befragt.

Großhandel
Dem Großhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Handelsware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an andere Abnehmer als private Haushalte abzusetzen. Für die Zuordnung zum Großhandel ist unerheblich, ob der Absatz im Inland, ins Ausland (Export) oder vom Ausland (Import) getätigt wird oder ob die Ware vom Lager oder über Streckengeschäft verkauft wird.

Einzelhandel
Dem Einzelhandel werden alle Einrichtungen zugeordnet, deren wirtschaftliche Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, Ware in eigenem Namen für eigene Rechnung oder für fremde Rechnung (Kommissionshandel) an private Haushalte abzusetzen. Dazu zählt auch der Absatz der Apotheken an private Haushalte, auch wenn über eine gesetzliche Krankenkasse oder Ersatzkasse abgerechnet wird. Weiterhin gehören zum Bereich des Einzelhandels die Augenoptiker, die Hörgeräteakustiker und die Versandhandelsvertreter. Der Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, Kraftfahrzeugteilen und Zubehör wird zusammen mit dem Einzelhandel der Tankstellen (Agenturtankstellen und Freie Tankstellen) nachgewiesen.

Gastgewerbe
Dem Gastgewerbe werden die Beherbergungs- und Bewirtungsstätten zugeordnet, deren Tätigkeit ausschließlich oder überwiegend darin besteht, entweder gegen Bezahlung Übernachtung für eine begrenzte Zeit (auch mit Abgabe von Speisen und Getränken) anzubieten (= Beherbergungsgewerbe) oder Speisen und/oder Getränke üblicherweise zum Verzehr an Ort und Stelle (auch verbunden mit Unterhaltung) abzugeben (= Gaststättengewerbe). Zum Gastgewerbe zählen auch Kantinen und Caterer.

Umsatz
Umsatz ist der Gesamtbetrag der Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige, Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten, wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich - falls bei Lieferungen (z.B. aus gewerblichen Nebenbetrieben) gesondert in Rechnung gestellt - Kosten für Fracht, Porto und Verpackung sowie Zusatzerlöse. Der Umsatz

schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäft (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden), Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Bei den Agenturtankstellen werden als Umsatz die aus dem Verkauf von Mineralölprodukten erzielten Provisionen und Kostenvergütungen sowie der Umsatz aus Eigengeschäft (Verkauf von Zeitschriften, Kfz-Zubehör, Lebensmitteln usw.) ausgewiesen.

Nicht enthalten sind generell (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) werden bei der Ermittlung des Umsatzes abgesetzt. Bei Vorliegen von Umsatzsteuerpflicht werden sowohl der auf das Unternehmen entfallende Umsatz mit Dritten als auch die mit den übrigen Tochtergesellschaften bzw. der Muttergesellschaft getätigten Innenumsätze angegeben. Der Umsatz wird ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

Beschäftigte
Beschäftigte sind alle in einem Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören auch tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden. Erfasst werden auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte (ohne Umrechnung auf Vollzeitbeschäftigte).

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit. Dazu zählen auch die geringfügig Beschäftigten.

Beherbergung im Reiseverkehr
Die Beherbergung im Reiseverkehr umfasst die Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit, aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlasst sein.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten
Die durchschnittliche Auslastung ist ein rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Anzahl der Bettentage ergibt sich aus der Multiplikation des Bettenbestandes mit der Anzahl der Kalendertage im Berichtszeitraum; bei der Ermittlung der angebotenen Bettentage werden die angebotenen Betten und die Anzahl der betrieblichen Öffnungstage des Berichtszeitraumes zugrunde gelegt.

Herkunftsländer
Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthaltsort der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Umsatz und Beschäftigte im Einzelhandel *) 1999 bis 2001

Jahresdurchschnitt 1995 = 100

*) ohne Einzelhandel mit Kfz, Kraftwagenteilen und Zubehör und ohne Tankstellen
1) in jeweiligen Preisen

VIII

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 2001 nach Betriebsarten

1. Umsatz im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1999 JD	**126,4**	**95,9**	**127,2**	**83,0**	**114,8**	**128,4**	**137,6**	**99,1**	**184,7**
Januar	98,1	80,7	98,5	40,3	97,7	118,9	93,5	68,8	137,3
Februar	100,4	82,6	100,8	53,3	103,5	110,8	98,0	73,8	131,3
März	133,7	119,1	134,1	90,1	127,4	133,0	138,1	107,4	202,2
April	121,5	109,3	121,8	78,9	112,6	122,6	127,7	94,2	186,6
Mai	121,0	97,6	121,6	93,2	117,8	108,1	127,7	85,3	197,7
Juni	132,2	106,3	132,9	83,6	120,1	128,9	147,1	98,5	196,2
Juli	133,7	94,1	134,8	66,4	122,4	132,6	156,9	97,8	166,9
August	129,2	80,9	130,5	82,5	113,6	133,0	142,7	105,4	196,1
September	140,7	93,1	142,0	90,9	118,7	144,1	165,4	103,8	194,9
Oktober	132,3	92,5	133,3	93,8	106,7	139,1	150,3	112,5	202,2
November	140,9	99,8	142,0	113,9	111,6	139,9	166,1	117,6	208,9
Dezember	133,3	94,6	134,3	108,5	125,9	129,9	137,9	124,2	195,7
2000 JD [1]	**130,9**	**93,3**	**131,9**	**96,6**	**126,6**	**133,9**	**135,2**	**86,9**	**198,3**
Januar	103,7	76,1	104,4	63,5	100,9	128,4	105,3	60,4	116,3
Februar	117,2	89,5	117,9	74,5	114,9	130,7	112,2	78,8	190,0
März	135,6	112,7	136,2	107,0	128,4	143,3	137,8	98,8	197,9
April	125,9	92,8	126,7	112,0	125,6	120,9	124,8	77,4	210,7
Mai	145,4	105,4	146,4	128,1	145,3	133,7	149,7	91,5	230,2
Juni	131,6	105,9	132,3	88,7	136,5	121,1	136,2	94,8	187,4
Juli	128,6	93,0	129,6	73,1	130,4	131,9	136,7	81,2	163,7
August	140,1	90,0	141,4	98,2	134,6	140,3	150,9	84,3	207,5
September	140,8	90,3	142,1	99,3	122,6	138,5	159,3	101,2	222,2
Oktober	133,2	90,8	134,3	97,3	122,3	139,6	140,4	80,1	217,6
November	140,8	89,4	142,1	103,1	123,9	153,3	147,1	107,5	228,7
Dezember	128,3	83,4	129,4	114,9	133,7	125,4	121,4	87,2	207,9
2001 JD [1]	**129,5**	**92,9**	**130,5**	**106,2**	**132,3**	**143,5**	**120,4**	**81,1**	**196,1**
Januar	110,5	73,4	111,5	71,9	114,3	134,6	102,0	60,0	153,4
Februar	106,6	80,4	107,3	79,0	110,5	127,3	97,5	65,1	142,1
März	127,2	106,8	127,7	101,3	136,0	141,1	112,8	74,3	191,3
April	127,8	94,4	128,6	107,3	129,6	135,5	120,9	79,8	201,1
Mai	140,9	99,8	142,0	126,3	148,4	143,9	128,4	96,8	225,8
Juni	131,6	93,8	132,5	95,5	133,7	139,5	127,5	88,7	197,4
Juli	130,3	91,7	131,3	81,1	137,1	140,7	128,7	65,4	182,5
August	143,6	101,0	144,7	103,3	148,0	153,1	138,8	88,4	213,5
September	133,7	89,0	134,8	142,8	123,9	152,5	129,5	96,1	191,0
Oktober	140,5	110,1	141,3	132,2	134,7	154,0	131,4	93,8	234,8
November	138,4	101,4	139,3	130,2	131,9	162,6	127,3	90,5	218,6
Dezember	123,4	73,2	124,7	103,5	139,4	137,3	100,4	74,3	202,1

1) vorläufige Angaben

2. Umsatz im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1999 JD	**125,7**	**93,6**	**126,5**	**86,2**	**113,4**	**128,6**	**135,6**	**101,9**	**186,3**
Januar	98,6	79,0	99,1	40,0	96,0	118,8	96,2	70,8	138,9
Februar	101,1	80,8	101,6	53,5	101,9	110,9	101,0	75,8	133,4
März	133,9	116,4	134,3	88,4	124,7	133,1	140,6	109,5	205,1
April	120,9	106,9	121,2	78,3	110,5	122,7	127,1	97,4	188,8
Mai	120,4	95,5	121,0	93,1	115,9	108,3	126,7	87,5	200,5
Juni	131,9	104,0	132,6	85,2	118,0	129,3	147,0	100,4	199,0
Juli	133,5	92,0	134,5	72,4	122,4	133,0	154,4	100,2	168,8
August	129,0	78,8	130,3	90,1	113,8	133,2	140,2	107,4	198,4
September	140,0	90,7	141,3	99,6	118,7	144,2	161,5	106,1	196,5
Oktober	131,6	90,1	132,7	103,1	106,6	139,2	146,4	114,4	203,7
November	138,4	97,3	139,4	120,5	110,0	140,0	158,3	122,1	208,7
Dezember	129,5	92,0	130,5	110,3	122,8	130,0	128,2	131,4	194,0
2000 JD [1]	**123,4**	**90,5**	**124,2**	**96,2**	**122,3**	**133,0**	**118,2**	**91,4**	**187,2**
Januar	99,4	74,1	100,0	62,1	97,3	128,3	96,0	64,2	111,6
Februar	112,1	87,0	112,8	71,8	110,8	130,3	102,4	81,5	181,9
März	129,2	109,5	129,7	104,5	124,1	142,9	124,0	102,9	188,6
April	120,0	90,3	120,8	109,2	121,4	120,3	113,1	80,2	201,5
Mai	137,9	102,6	138,8	125,6	140,1	133,3	134,5	93,9	218,3
Juni	124,6	102,8	125,2	88,3	132,3	120,6	120,7	98,0	176,8
Juli	122,4	90,0	123,2	75,3	127,8	131,0	121,8	85,0	153,8
August	131,8	87,2	132,9	101,6	131,1	139,0	130,7	90,6	194,2
September	129,4	87,3	130,4	101,8	118,9	137,1	130,7	107,2	205,2
Oktober	123,2	87,9	124,1	98,8	118,0	138,0	117,3	84,4	200,8
November	131,2	86,4	132,3	103,6	118,8	151,4	124,9	113,5	216,9
Dezember	119,4	80,4	120,4	112,6	127,2	123,9	102,5	95,7	197,2
2001 JD [1]	**120,1**	**89,0**	**120,9**	**104,1**	**124,1**	**139,8**	**103,4**	**85,0**	**184,3**
Januar	102,8	70,8	103,6	69,3	107,7	132,2	87,4	63,9	145,3
Februar	98,8	77,4	99,3	75,9	103,8	124,4	82,9	69,1	133,7
März	117,9	102,5	118,3	95,8	126,5	138,0	97,8	78,9	178,9
April	116,8	90,7	117,5	101,0	120,0	132,3	101,3	83,2	187,6
Mai	128,9	95,8	129,8	119,5	137,4	140,4	107,8	99,8	209,4
Juni	120,6	89,9	121,4	91,4	124,6	135,7	107,4	91,6	184,0
Juli	120,3	87,8	121,1	80,0	129,2	136,9	109,9	67,7	171,1
August	133,2	96,5	134,2	104,1	140,0	148,5	119,2	92,1	200,8
September	124,0	84,9	125,0	140,3	116,6	148,0	111,5	100,5	179,3
Oktober	131,1	104,8	131,8	133,9	127,2	149,6	114,4	96,1	221,8
November	130,8	96,8	131,6	135,5	125,6	158,1	112,9	96,4	208,3
Dezember	115,7	69,7	116,9	102,5	131,1	133,5	88,0	80,5	191,8

1) vorläufige Angaben

3. Beschäftigte im Großhandel 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Großhandel einschließlich Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Davon							
		Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	davon					
				Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen	Großhandel mit Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	sonstiger Großhandel
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100								
1999 JD	**112,0**	**69,0**	**114,3**	**89,1**	**93,0**	**96,3**	**132,7**	**111,3**	**186,9**
Januar	113,1	68,3	115,6	84,7	91,9	98,5	136,4	109,6	189,9
Februar	113,5	67,8	116,0	84,0	91,2	97,7	138,5	110,4	189,7
März	113,8	67,6	116,3	85,5	91,9	99,1	138,6	108,2	189,5
April	111,7	67,1	114,1	85,2	90,3	98,0	134,5	107,0	188,1
Mai	112,6	68,4	115,0	94,5	91,1	99,3	134,5	106,1	189,1
Juni	112,4	67,9	114,8	94,6	92,3	97,4	134,4	108,0	185,0
Juli	111,0	68,3	113,4	93,5	93,3	94,2	130,7	113,0	183,1
August	111,9	70,5	114,1	91,9	95,0	95,7	130,6	113,5	183,6
September	112,8	69,6	115,1	89,3	95,8	94,9	133,0	114,6	186,1
Oktober	110,9	70,5	113,1	88,3	94,3	94,1	128,5	115,6	186,7
November	110,0	71,7	112,1	88,9	93,2	93,6	126,8	115,2	185,3
Dezember	110,2	70,5	112,4	88,8	95,1	93,7	126,1	114,9	186,3
2000 JD [1]	**105,7**	**71,7**	**107,6**	**83,1**	**95,8**	**96,1**	**111,1**	**111,9**	**187,4**
Januar	106,7	70,4	108,7	87,0	94,7	97,9	115,4	110,5	180,4
Februar	106,3	70,9	108,3	87,0	93,5	99,2	113,3	113,2	181,1
März	106,8	70,2	108,8	87,3	93,9	98,8	115,0	111,7	181,6
April	107,3	69,2	109,4	87,3	94,6	99,1	115,8	112,5	181,8
Mai	105,5	70,6	107,4	87,8	95,2	95,6	111,6	111,2	182,7
Juni	105,9	70,7	107,8	82,4	95,5	95,1	111,8	112,9	190,5
Juli	106,0	70,9	107,9	83,6	96,4	95,5	111,1	112,0	190,3
August	105,9	72,8	107,8	86,0	97,4	95,2	110,1	109,8	191,9
September	105,0	73,7	106,7	79,8	97,7	94,9	107,7	110,0	191,5
Oktober	104,4	73,2	106,2	77,2	97,1	94,5	107,2	110,1	190,6
November	104,3	73,1	106,1	78,0	97,1	93,9	106,5	111,7	191,9
Dezember	104,8	74,1	106,4	73,8	95,9	93,5	107,5	117,7	194,5
2001 JD [1]	**100,4**	**70,8**	**102,0**	**71,1**	**95,6**	**90,3**	**100,1**	**110,4**	**186,5**
Januar	101,9	72,8	103,4	68,9	93,9	92,8	102,8	116,0	188,5
Februar	101,2	72,0	102,8	68,6	94,2	92,1	102,6	109,1	189,2
März	101,1	70,1	102,8	70,4	95,1	91,9	102,0	109,0	188,1
April	100,1	69,4	101,8	70,4	94,4	92,0	100,3	106,8	186,7
Mai	100,2	69,3	101,9	70,4	95,0	91,8	99,3	111,1	187,1
Juni	99,2	69,8	100,8	71,2	94,8	88,5	98,3	113,2	182,6
Juli	100,1	70,7	101,8	75,9	96,9	89,9	98,4	112,0	182,5
August	100,2	70,1	101,9	75,4	96,4	89,3	98,9	113,1	184,9
September	99,6	70,7	101,2	72,8	96,5	88,1	98,5	109,3	186,6
Oktober	99,3	71,7	100,8	71,8	95,2	88,4	98,8	108,2	185,1
November	100,5	71,3	102,1	68,7	96,1	90,2	100,9	109,4	185,9
Dezember	101,1	71,7	102,8	69,2	99,1	88,5	101,0	107,4	190,2

1) vorläufige Angaben

4. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Großhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	darunter			Großhandel ohne Großhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör	darunter		
		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen		Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	Großhandel mit Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	Großhandel mit Rohstoffen, Halbwaren, Altmaterial und Reststoffen
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**109,9**	**88,1**	**91,2**	**130,3**	**151,6**	**127,0**	**119,6**	**170,6**
Januar	111,2	87,3	91,4	134,7	152,5	124,5	130,6	162,5
Februar	111,5	86,8	91,8	136,2	153,2	122,2	124,1	175,6
März	111,3	85,4	92,7	136,2	158,5	136,8	127,9	176,0
April	109,0	84,7	93,6	130,7	156,4	130,0	118,2	193,3
Mai	110,2	85,7	94,9	130,9	154,9	128,8	119,3	189,8
Juni	110,1	86,8	93,2	131,3	153,9	130,9	116,1	182,3
Juli	109,2	88,3	89,4	128,6	148,2	128,8	115,7	162,2
August	109,5	89,0	90,0	128,7	153,0	137,0	121,4	159,7
September	111,3	91,9	90,6	131,1	146,7	122,6	114,0	162,9
Oktober	108,9	90,1	89,8	126,3	148,3	123,9	113,6	162,9
November	108,0	89,0	88,4	124,9	146,5	122,4	117,0	157,6
Dezember	108,3	92,1	88,4	123,7	146,7	116,1	117,8	162,9
2000 JD [1]	**104,5**	**94,6**	**92,2**	**110,0**	**134,0**	**104,1**	**113,7**	**128,1**
Januar	105,8	93,7	94,3	114,0	133,4	101,5	114,0	136,4
Februar	105,3	93,0	94,4	112,3	133,4	97,3	121,2	129,0
März	105,8	92,1	95,0	114,3	133,9	106,6	116,1	126,9
April	106,1	92,5	95,2	114,7	136,5	109,3	116,4	133,9
Mai	104,7	93,9	93,1	110,7	129,7	104,2	106,7	125,1
Juni	104,9	94,3	92,5	110,7	132,1	104,2	107,1	128,6
Juli	104,4	94,8	91,4	109,5	137,0	107,6	113,8	137,1
August	104,2	96,0	90,6	108,6	137,2	107,0	115,9	133,2
September	103,6	97,1	90,4	106,8	132,6	101,7	114,9	121,9
Oktober	103,0	95,7	90,2	106,6	132,0	106,3	113,8	116,6
November	102,9	96,8	89,6	105,3	132,0	99,8	113,2	126,1
Dezember	102,7	94,8	89,6	106,6	137,9	103,2	111,3	122,3
2001 JD [1]	**98,5**	**93,7**	**86,9**	**98,9**	**131,1**	**109,2**	**105,7**	**118,9**
Januar	99,8	93,5	89,1	101,5	134,2	97,3	109,6	122,6
Februar	99,9	94,0	88,7	101,4	126,9	95,8	107,6	120,8
März	99,6	93,7	88,8	100,9	129,8	104,7	105,9	119,4
April	98,5	92,9	88,6	99,1	129,0	104,7	107,5	119,8
Mai	98,6	93,6	89,1	98,1	130,0	104,9	104,2	118,7
Juni	97,6	92,7	85,9	97,3	127,4	109,5	100,4	114,1
Juli	97,9	94,2	85,4	97,1	133,6	115,6	110,1	117,3
August	98,2	94,2	84,9	97,8	132,4	111,6	109,2	115,9
September	97,9	94,6	84,6	97,3	128,9	109,9	103,8	116,3
Oktober	97,5	93,7	85,1	97,5	128,8	106,3	103,3	118,7
November	98,1	92,2	87,4	99,5	136,0	123,0	102,9	121,9
Dezember	98,7	95,1	85,2	99,7	137,0	127,1	103,4	121,6

1) vorläufige Angaben

5. Umsatz im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., ortho-pädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzel-handel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**113,6**	**106,3**	**115,4**	**102,2**	**124,0**	**127,6**	**128,1**	**126,0**
Januar	97,6	84,9	100,6	92,5	102,4	116,5	108,2	95,4
Februar	98,3	90,8	100,1	92,2	102,0	123,4	104,1	106,8
März	125,6	132,4	124,0	110,4	123,8	133,8	137,4	144,3
April	113,7	118,0	112,7	102,3	120,2	120,7	125,8	97,0
Mai	112,4	111,7	112,5	99,7	125,0	118,0	127,8	107,5
Juni	113,4	121,2	111,5	98,8	121,7	124,0	123,7	118,3
Juli	117,4	116,5	117,6	104,4	129,5	130,2	132,1	109,9
August	105,3	95,5	107,6	93,7	121,1	116,6	119,7	133,6
September . . .	110,8	104,1	112,3	97,3	130,3	123,6	125,3	135,4
Oktober	114,9	99,3	118,7	101,7	122,4	124,2	136,0	150,2
November . . .	118,2	101,4	122,2	105,7	122,8	133,8	137,3	154,2
Dezember . . .	136,4	99,8	145,1	127,4	166,9	166,1	160,0	159,0
2000 JD [2] . . .	**114,6**	**97,0**	**118,8**	**106,8**	**126,8**	**133,9**	**129,6**	**127,6**
Januar	98,0	77,0	103,0	96,7	109,6	123,1	105,8	104,8
Februar	106,2	93,6	109,2	98,9	113,7	122,7	119,8	105,1
März	122,5	120,4	123,0	112,3	127,7	128,5	136,4	118,3
April	117,1	105,4	119,9	108,7	128,8	122,7	134,8	108,7
Mai	123,1	114,6	125,1	111,6	134,4	141,4	139,6	116,3
Juni	109,1	98,6	111,5	103,5	127,4	127,0	115,9	121,3
Juli	108,3	92,3	112,1	99,5	119,2	131,2	123,2	117,6
August	113,7	96,8	117,8	103,6	128,9	134,6	127,8	150,2
September . . .	111,9	93,1	116,4	102,2	125,1	126,9	126,0	166,9
Oktober	110,4	87,8	115,8	101,6	121,4	130,9	128,6	131,8
November . . .	120,8	96,7	126,5	112,9	127,2	145,1	139,0	136,9
Dezember . . .	134,6	88,4	145,6	130,1	158,7	172,9	158,1	154,0
2001 JD [2] . . .	**115,5**	**94,3**	**120,6**	**113,6**	**124,6**	**142,7**	**124,4**	**121,9**
Januar	100,9	78,6	106,2	99,6	116,3	135,5	106,8	111,2
Februar	100,9	85,6	104,6	98,6	114,0	124,8	107,4	101,4
März	120,0	107,2	123,0	114,4	132,7	136,1	130,5	125,1
April	117,3	101,9	121,0	113,3	130,1	135,4	127,6	117,1
Mai	122,0	107,0	125,5	118,7	130,8	145,5	130,4	120,1
Juni	115,2	103,0	118,1	113,2	126,7	139,6	117,7	127,4
Juli	110,5	94,5	114,3	107,5	113,9	136,9	116,6	129,9
August	116,6	94,6	121,9	118,0	128,3	145,6	119,7	131,4
September . . .	108,9	88,8	113,7	106,0	113,4	131,9	119,0	123,4
Oktober	115,4	94,8	120,4	112,7	118,4	143,2	125,6	121,5
November . . .	125,5	100,5	131,5	123,0	124,1	154,9	139,5	123,4
Dezember . . .	132,9	74,7	146,8	138,1	146,0	182,8	152,5	130,4

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

6. Umsatz im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]	Fach-einzelhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren [1]	Apotheken; Fach-einzelhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln [1]	sonstiger Fach-einzelhandel [1]	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**111,2**	**103,3**	**113,1**	**100,6**	**120,6**	**127,6**	**126,0**	**111,5**
Januar	95,9	83,0	99,1	90,4	99,2	116,5	106,7	98,9
Februar	96,7	88,6	98,7	90,1	98,8	123,2	102,5	113,2
März	123,0	129,1	121,6	108,0	120,3	133,7	135,0	139,7
April	111,1	114,9	110,2	100,0	116,8	120,7	123,5	88,7
Mai	110,0	108,9	110,2	97,6	121,7	117,9	125,7	99,2
Juni	111,0	117,9	109,4	96,9	118,6	124,0	121,7	109,8
Juli	114,9	113,3	115,3	102,8	126,2	130,1	130,0	96,2
August	102,9	92,3	105,4	92,7	118,3	116,6	117,7	113,4
September . . .	108,2	100,7	109,9	96,4	127,5	123,8	122,9	110,6
Oktober	112,2	95,9	116,1	100,9	119,2	124,4	133,6	122,1
November . . .	115,3	98,2	119,3	104,8	119,2	134,0	134,8	123,3
Dezember . . .	133,1	96,5	141,9	126,2	161,6	166,1	157,7	123,2
2000 JD [2] . . .	**111,0**	**93,1**	**115,2**	**105,3**	**122,5**	**133,6**	**126,9**	**88,2**
Januar	95,6	74,3	100,7	95,5	106,3	123,2	104,1	81,7
Februar	103,2	90,2	106,4	97,5	110,2	122,7	117,4	79,2
März	119,0	115,9	119,7	110,8	123,7	128,5	133,6	86,2
April	113,9	101,6	116,9	107,1	125,0	122,6	132,0	83,7
Mai	119,7	110,5	122,0	109,9	130,2	141,3	137,1	87,2
Juni	105,7	94,8	108,4	101,9	123,3	126,8	113,6	88,1
Juli	105,0	88,2	109,0	98,2	115,2	131,0	120,8	84,5
August	109,8	92,4	113,9	102,5	124,6	134,3	125,2	100,6
September . . .	107,0	88,6	111,3	101,0	120,8	126,5	122,8	94,4
Oktober	106,2	83,8	111,6	100,4	116,8	130,5	125,4	81,1
November . . .	116,4	92,2	122,1	111,2	122,0	144,5	135,7	86,9
Dezember . . .	130,0	84,3	140,9	127,9	152,0	171,8	154,7	105,0
2001 JD [2] . . .	**110,0**	**89,1**	**115,0**	**108,9**	**115,3**	**140,5**	**120,8**	**86,8**
Januar	97,3	75,1	102,6	97,4	110,0	134,7	104,4	80,3
Februar	97,0	81,5	100,7	96,0	107,1	123,9	104,7	72,0
März	114,8	101,9	117,9	110,7	123,8	134,9	126,6	90,2
April	111,9	96,7	115,6	108,8	120,5	133,9	124,0	83,3
Mai	115,8	101,2	119,3	112,9	120,7	143,7	126,6	85,2
Juni	109,0	97,4	111,7	107,5	116,4	137,6	114,0	87,0
Juli	104,5	89,1	108,2	102,3	104,9	134,7	112,9	88,6
August	110,5	88,9	115,7	112,8	118,2	143,0	116,2	89,4
September . . .	103,0	83,3	107,7	101,2	104,2	129,4	115,1	82,2
Oktober	109,5	89,0	114,4	107,6	108,9	140,5	121,7	86,1
November . . .	119,4	94,6	125,3	117,5	114,3	151,6	135,1	92,9
Dezember . . .	126,7	70,2	140,3	131,8	134,7	178,5	148,0	104,4

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

7. Beschäftigte im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Davon						
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter				
				Einzelhandel mit Waren verschiedener Art 1)	Fachhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren 1)	Apotheken; Fachhandel mit medizin., orthopädischen und kosmetischen Artikeln 1)	sonstiger Fachhandel 1)	Einzelhandel (nicht in Verkaufsräumen)
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**120,4**	**95,1**	**124,6**	**100,6**	**147,9**	**125,2**	**144,4**	**130,2**
Januar	119,6	93,9	123,9	102,6	144,8	122,3	142,3	123,4
Februar	120,0	94,9	124,2	101,6	144,3	121,8	144,1	125,1
März	120,4	95,3	124,6	101,9	142,6	122,7	144,8	126,6
April	118,8	94,8	122,9	99,1	141,9	121,7	143,4	129,7
Mai	119,4	94,7	123,6	99,7	147,2	122,3	143,3	132,1
Juni	120,3	94,8	124,7	99,3	150,0	123,3	146,1	128,3
Juli	120,7	94,1	125,2	100,1	152,2	124,7	145,8	131,0
August	120,9	95,9	125,2	100,5	150,9	126,3	145,0	132,6
September	120,0	95,5	124,2	99,8	145,9	125,4	144,0	134,0
Oktober	120,9	96,3	125,0	101,1	146,6	126,2	144,8	130,1
November	121,7	95,7	126,1	101,5	153,9	130,2	144,7	134,7
Dezember	121,6	95,8	125,9	100,3	155,1	135,3	144,2	134,4
2000 JD 2)	**118,7**	**94,4**	**122,9**	**97,1**	**148,1**	**132,5**	**143,7**	**116,5**
Januar	121,3	95,3	125,7	101,8	154,5	132,0	144,9	120,0
Februar	120,5	94,8	124,9	99,7	152,2	129,5	145,5	123,0
März	119,6	94,2	123,8	98,8	151,4	129,9	143,7	124,3
April	119,1	94,0	123,4	97,5	153,8	130,8	144,0	117,9
Mai	120,0	93,9	124,4	97,7	151,0	131,3	146,5	119,8
Juni	117,5	93,0	121,7	94,0	150,0	131,7	144,1	113,6
Juli	117,2	92,8	121,4	96,1	147,1	133,1	141,2	113,3
August	117,4	95,4	121,2	95,1	144,5	131,4	142,6	112,0
September	118,7	95,6	122,6	96,7	143,3	133,0	144,2	112,8
Oktober	117,8	95,3	121,6	96,0	141,7	133,4	142,8	110,6
November	118,1	94,5	122,1	95,8	142,1	137,7	143,0	114,6
Dezember	117,6	93,6	121,7	95,8	146,0	136,5	141,7	116,0
2001 JD 2)	**115,3**	**90,7**	**119,4**	**98,1**	**130,3**	**131,9**	**138,3**	**104,8**
Januar	116,6	92,3	120,7	98,1	141,2	127,3	140,9	105,7
Februar	115,1	91,2	119,2	96,7	137,8	125,0	139,4	106,3
März	115,4	91,0	119,6	97,1	136,6	125,9	139,8	106,6
April	114,9	90,9	118,9	96,7	136,3	127,1	138,8	103,3
Mai	115,6	89,8	120,0	98,9	131,9	127,8	139,5	105,8
Juni	114,9	90,4	119,1	97,9	126,8	130,9	138,2	104,2
Juli	115,4	90,1	119,7	98,5	128,3	135,9	137,6	107,6
August	115,4	91,2	119,5	98,9	127,5	132,8	138,3	98,6
September	114,8	91,4	118,7	99,1	126,0	132,6	136,5	97,9
Oktober	114,7	90,7	118,8	98,0	123,7	133,5	137,3	104,1
November	114,8	89,7	119,0	98,0	123,8	138,6	136,4	107,4
Dezember	115,6	89,5	120,0	98,9	123,1	144,9	136,3	110,1

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

8. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Einzelhandel 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	davon			Einzelhandel einschließlich Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	davon		
		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]		Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und Tankstellen	Einzelhandel ohne Einzelhandel mit Kraftfahrzeugen, -teilen und Zubehör und ohne Tankstellen	darunter Einzelhandel mit Waren verschiedener Art [1]
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**114,3**	**94,4**	**119,9**	**81,7**	**130,1**	**106,2**	**130,7**	**114,1**
Januar	112,0	93,1	117,3	81,8	131,7	106,4	132,3	117,4
Februar	113,1	94,0	118,5	80,9	130,9	108,6	131,4	116,3
März	113,5	94,1	119,0	81,3	131,4	113,7	131,8	116,5
April	113,9	94,2	119,4	80,6	126,8	104,4	127,4	112,2
Mai	114,8	94,3	120,6	81,0	126,7	100,5	127,3	113,0
Juni	116,0	94,6	122,1	81,0	127,3	98,8	128,0	112,4
Juli	114,5	93,3	120,5	80,2	130,7	106,4	131,3	114,3
August	115,1	95,3	120,7	81,2	130,4	105,4	130,9	114,3
September . . .	114,7	95,1	120,3	81,8	128,6	101,2	129,2	112,5
Oktober	114,7	95,6	120,1	83,0	130,8	108,3	131,3	114,0
November . . .	114,7	95,1	120,3	84,4	132,8	104,7	133,5	113,7
Dezember . . .	114,4	94,5	120,0	82,7	133,1	115,7	133,5	112,9
2000 JD [2] . . .	**112,5**	**93,1**	**118,0**	**80,3**	**128,7**	**113,9**	**129,1**	**109,0**
Januar	114,8	94,3	120,7	85,2	131,7	110,0	132,2	113,6
Februar	114,2	93,6	120,1	83,6	130,7	114,7	131,0	111,2
März	113,8	93,2	119,6	82,0	128,8	110,8	129,3	110,7
April	114,1	92,8	120,1	81,9	127,2	113,7	127,5	108,5
Mai	113,8	92,7	119,7	81,4	130,1	113,2	130,4	109,3
Juni	111,5	91,7	117,1	76,7	127,3	114,7	127,6	106,3
Juli	111,2	91,7	116,8	79,7	126,8	111,5	127,2	107,7
August	111,6	94,0	116,6	77,4	126,8	118,4	127,0	107,7
September . . .	112,4	94,2	117,5	79,8	128,7	117,2	129,0	108,7
Oktober	111,8	94,1	116,8	79,0	127,5	114,7	127,8	108,1
November . . .	111,2	93,3	116,3	78,6	129,2	112,3	129,6	108,1
Dezember . . .	109,9	92,2	115,0	77,8	130,0	115,4	130,3	108,5
2001 JD [2] . . .	**106,7**	**89,1**	**111,6**	**81,2**	**129,1**	**115,3**	**129,4**	**110,1**
Januar	109,1	90,8	114,3	81,1	128,6	116,4	128,9	110,1
Februar	108,0	89,8	113,2	80,0	126,5	114,2	126,7	108,5
März	107,9	89,0	113,3	79,8	127,5	122,3	127,6	109,4
April	107,3	88,9	112,6	79,1	126,9	123,0	127,0	109,1
Mai	106,8	88,2	112,1	81,4	129,8	115,9	130,1	111,3
Juni	106,5	88,5	111,6	80,3	128,4	121,3	128,5	110,4
Juli	106,0	88,8	110,9	80,8	130,5	111,5	130,9	111,1
August	106,4	89,9	111,0	82,3	129,9	112,0	130,3	110,7
September . . .	106,0	90,3	110,5	82,2	128,7	109,3	129,2	111,2
Oktober	105,6	89,5	110,1	81,8	129,4	110,5	129,8	109,5
November . . .	105,0	88,3	109,8	82,4	130,4	112,0	130,8	109,2
Dezember . . .	105,1	87,9	109,9	83,0	132,5	115,2	132,9	110,2

1) in Verkaufsräumen - 2) vorläufige Angaben

9. Umsatz im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in jeweiligen Preisen (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1999 JD	**100,0**	**134,1**	**174,6**	**86,3**	**82,3**	**115,8**
Januar	85,3	100,0	105,8	74,7	84,2	109,5
Februar	84,9	104,3	168,1	72,5	79,4	107,1
März	89,1	102,1	102,3	81,7	78,9	119,4
April	101,3	128,6	167,6	89,4	85,8	121,1
Mai	117,0	166,9	232,2	100,3	90,2	119,3
Juni	104,7	143,5	184,9	92,0	78,2	119,4
Juli	106,6	141,7	265,8	94,0	81,3	113,9
August	103,4	144,5	257,9	92,3	76,3	89,4
September	109,2	170,6	169,6	89,6	77,2	118,2
Oktober	105,4	158,0	171,3	85,1	81,8	124,6
November	89,4	110,2	143,9	74,7	80,2	133,8
Dezember	103,4	138,4	125,5	88,6	94,0	113,9
2000 JD [1]	**95,1**	**128,0**	**178,3**	**79,4**	**75,7**	**129,0**
Januar	82,3	101,3	120,0	68,5	72,0	131,9
Februar	85,2	105,1	205,4	70,9	72,4	126,8
März	88,9	100,6	106,4	76,6	82,8	144,2
April	94,5	118,1	153,6	84,6	76,5	119,2
Mai	108,2	158,6	192,4	89,2	77,1	139,1
Juni	104,1	146,7	197,6	87,4	77,3	131,3
Juli	96,6	132,8	235,2	82,7	70,5	115,0
August	96,7	136,7	206,8	83,3	67,3	113,1
September	102,0	156,0	253,5	78,0	72,0	140,6
Oktober	97,9	141,2	173,8	80,4	75,4	122,6
November	83,8	98,2	128,5	69,2	75,3	145,9
Dezember	100,5	141,2	166,5	81,7	89,5	117,8
2001 JD [1]	**88,1**	**122,8**	**168,6**	**72,8**	**67,9**	**117,7**
Januar	74,7	96,5	94,1	60,3	64,6	123,0
Februar	77,4	98,4	153,1	62,5	68,5	119,0
März	81,4	101,1	86,8	67,7	70,2	135,6
April	88,1	118,2	184,1	74,6	69,8	111,6
Mai	104,0	163,8	229,0	81,1	72,8	125,4
Juni	96,4	139,7	199,4	80,6	68,2	118,0
Juli	87,7	117,3	240,6	77,2	64,6	94,6
August	94,4	128,0	186,0	81,9	64,8	127,0
September	93,4	147,3	232,3	71,8	63,6	119,2
Oktober	91,9	137,9	180,9	74,6	65,7	112,6
November	77,7	99,7	62,8	65,1	65,5	124,6
Dezember	90,6	125,2	173,7	76,2	76,1	101,5

1) vorläufige Angaben

10. Umsatz im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten in Preisen des Jahres 1995 (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Gast-gewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungs-gewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststätten-gewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1999 JD	**95,3**	**128,4**	**168,8**	**82,1**	**78,2**	**109,2**
Januar	82,3	98,2	108,4	71,6	80,4	104,8
Februar	81,6	101,3	168,7	69,3	75,7	102,3
März	85,7	100,3	105,1	78,0	75,2	112,7
April	97,1	125,0	167,9	85,3	81,6	114,1
Mai	111,8	160,5	227,7	95,6	85,8	112,5
Juni	99,7	136,8	178,3	87,6	74,3	112,5
Juli	100,1	130,7	238,3	89,4	77,1	107,2
August	96,7	132,2	226,6	87,7	72,3	84,1
September	104,1	163,6	166,0	85,2	73,3	111,3
Oktober	100,4	152,0	169,1	80,8	77,4	117,1
November	85,0	105,9	142,1	70,9	75,9	125,4
Dezember	98,7	134,5	127,0	84,0	88,9	106,7
2000 JD [1]	**89,7**	**121,4**	**171,6**	**74,8**	**71,1**	**120,2**
Januar	78,6	98,7	122,5	64,9	68,1	123,5
Februar	80,9	101,1	204,6	67,0	68,3	118,6
März	84,5	97,7	108,0	72,4	78,0	134,6
April	89,4	112,5	149,5	79,9	72,0	111,3
Mai	102,7	152,2	190,5	84,2	72,6	129,9
Juni	98,2	138,8	189,6	82,5	72,7	122,4
Juli	89,5	120,0	204,2	77,9	66,2	107,2
August	89,5	123,5	179,3	78,4	63,1	105,3
September	96,1	147,7	244,9	73,4	67,6	130,8
Oktober	92,2	133,8	167,9	75,6	70,6	114,0
November	79,4	95,3	131,7	65,1	70,5	135,6
Dezember	95,1	135,6	166,9	76,7	83,8	109,4
2001 JD [1]	**81,7**	**114,5**	**159,2**	**67,5**	**62,7**	**107,6**
Januar	70,4	92,5	94,0	56,5	60,3	113,7
Februar	73,0	94,3	153,3	58,6	64,0	110,0
März	76,3	96,8	86,8	63,1	65,2	124,6
April	82,1	111,0	177,1	69,4	64,8	102,3
Mai	96,9	153,9	220,2	75,4	67,5	114,9
Juni	89,1	128,8	184,3	74,7	63,1	107,9
Juli	79,9	104,3	205,5	71,5	59,7	86,3
August	85,9	113,9	160,0	75,7	59,7	115,8
September	86,5	137,4	222,0	66,2	58,5	108,4
Oktober	84,9	128,4	172,3	68,7	60,4	102,2
November	72,1	94,9	63,2	59,8	60,0	112,9
Dezember	83,9	118,0	171,2	70,0	69,8	91,8

1) vorläufige Angaben

11. Beschäftigte im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Gastgewerbe	Davon				
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	sonstiges Beherbergungsgewerbe	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe	Kantinen und Caterer
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100					
1999 JD	**108,5**	**126,0**	**185,8**	**100,0**	**90,0**	**133,2**
Januar	107,6	125,2	190,1	98,1	94,3	125,7
Februar	109,2	125,4	195,8	100,7	94,3	127,7
März	108,3	121,9	142,1	102,2	92,5	136,0
April	108,6	123,0	172,6	102,3	88,9	135,7
Mai	111,0	124,7	193,0	104,6	91,3	135,2
Juni	110,0	122,4	193,2	103,4	91,6	136,1
Juli	109,3	124,6	173,9	102,7	90,5	132,9
August	109,5	128,2	216,9	100,8	88,7	130,1
September	110,4	133,9	207,9	99,7	88,4	135,6
Oktober	109,7	133,7	206,4	98,4	88,0	136,1
November	103,9	124,8	154,2	94,0	86,6	133,0
Dezember	104,0	124,4	183,1	93,6	84,6	135,0
2000 JD [1]	**100,8**	**119,8**	**168,5**	**89,7**	**79,9**	**146,7**
Januar	100,0	121,5	166,9	86,9	81,1	147,3
Februar	100,0	117,9	159,2	88,3	81,6	149,6
März	100,8	118,2	147,4	90,2	81,8	150,1
April	101,1	118,7	155,5	91,5	80,6	144,0
Mai	103,8	120,7	185,1	94,3	80,5	147,3
Juni	104,3	119,9	191,2	95,6	80,1	147,3
Juli	102,5	120,4	173,9	93,3	78,8	145,4
August	102,8	123,7	196,1	91,8	77,4	145,9
September	101,9	124,4	185,3	89,9	79,1	143,9
Oktober	98,6	118,2	155,0	87,2	79,0	144,9
November	96,9	115,8	146,1	84,2	78,5	151,7
Dezember	96,5	118,1	160,1	82,6	79,8	143,4
2001 JD [1]	**93,3**	**116,3**	**177,8**	**81,8**	**71,2**	**128,7**
Januar	92,6	115,2	156,4	79,2	74,4	137,1
Februar	94,0	116,2	167,5	81,1	75,5	135,6
März	93,8	115,7	176,8	81,3	73,8	133,5
April	94,2	117,0	165,6	82,8	72,3	132,6
Mai	95,9	119,2	177,4	84,6	72,8	131,6
Juni	95,2	119,5	180,0	84,3	70,4	129,1
Juli	94,0	114,4	203,1	84,3	70,1	122,4
August	96,0	119,1	214,5	84,5	68,9	133,8
September	93,4	119,7	173,5	82,4	68,4	124,2
Oktober	92,2	117,3	189,5	80,8	69,9	117,4
November	89,7	110,1	175,2	78,9	69,8	122,5
Dezember	88,5	111,7	154,6	76,8	68,2	124,7

1) vorläufige Angaben

12. Voll- und Teilzeitbeschäftigte im Gastgewerbe 1999 bis 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen und Monaten (Stand: Dezember 2001)

Jahr Monat	Vollzeitbeschäftigte				Teilzeitbeschäftigte			
	Gastgewerbe	darunter			Gastgewerbe	darunter		
		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe		Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	Restaurants, Cafés, Eisdielen und Imbisshallen	sonstiges Gaststättengewerbe
	Jahresdurchschnitt 1995 = 100							
1999 JD	**109,5**	**129,6**	**98,8**	**98,2**	**105,6**	**106,6**	**103,3**	**77,0**
Januar	108,8	126,9	98,4	99,0	104,5	116,0	97,2	86,9
Februar	109,5	125,9	100,4	98,5	108,5	122,2	101,8	87,8
März	108,6	124,5	101,0	97,7	107,7	107,4	105,6	84,3
April	110,0	126,1	102,2	98,3	104,7	105,7	102,5	74,0
Mai	112,2	127,8	104,0	100,0	107,7	107,5	106,4	77,7
Juni	111,1	125,9	102,4	101,2	106,9	103,4	106,2	76,4
Juli	111,0	129,0	101,4	101,2	104,5	100,5	106,1	73,8
August	110,6	132,3	99,4	99,1	106,7	105,7	104,7	72,2
September . . .	111,8	138,5	98,1	98,0	106,8	108,8	104,1	73,2
Oktober	110,6	138,8	96,5	96,9	107,3	105,7	103,6	74,0
November . . .	106,1	129,8	92,1	97,6	98,0	97,2	99,3	69,3
Dezember . . .	103,9	129,0	90,5	91,1	104,3	99,1	102,2	74,4
2000 JD [1] . . .	**99,4**	**122,2**	**86,4**	**84,5**	**104,5**	**106,6**	**98,7**	**72,6**
Januar	100,3	124,3	84,8	90,9	99,3	106,2	92,5	65,6
Februar	99,1	121,5	85,5	90,3	102,3	97,7	95,9	67,9
März	99,6	121,4	86,8	89,0	104,3	101,1	99,3	70,4
April	100,5	122,0	88,9	86,5	102,8	100,7	98,8	71,4
Mai	101,7	123,1	90,1	87,7	109,5	107,5	105,8	69,1
Juni	102,3	122,2	90,8	86,8	109,7	106,9	108,8	69,6
Juli	101,0	121,6	89,7	83,4	106,8	113,7	103,2	71,4
August	100,3	123,6	87,9	82,1	109,7	124,0	102,7	70,1
September . . .	100,3	126,5	87,1	80,0	106,4	112,9	97,6	77,6
Oktober	98,2	121,9	85,0	79,0	99,9	98,0	93,5	79,1
November . . .	95,1	119,4	80,2	78,3	101,6	96,1	95,2	78,9
Dezember . . .	94,5	118,7	79,7	79,9	101,9	115,0	90,7	79,7
2001 JD [1] . . .	**90,3**	**114,3**	**77,2**	**73,2**	**101,4**	**127,2**	**94,3**	**68,0**
Januar	90,8	114,9	76,5	75,7	97,5	116,7	86,6	72,4
Februar	90,3	113,2	76,7	74,1	104,2	132,5	93,2	77,6
März	90,1	113,0	76,8	73,1	103,8	130,3	93,6	74,9
April	90,4	113,4	77,7	75,3	104,7	136,8	96,9	67,5
Mai	92,1	115,1	80,3	75,1	106,0	141,9	96,3	69,1
Juni	91,2	115,5	78,7	73,0	106,2	141,4	99,8	66,3
Juli	91,1	114,7	78,9	73,4	101,8	112,9	99,3	64,9
August	92,9	119,4	79,6	72,0	104,7	117,5	98,1	64,0
September . . .	92,2	118,0	78,9	71,6	96,5	128,8	91,9	63,2
Oktober	90,1	117,0	76,0	72,6	98,0	118,5	93,9	65,7
November . . .	86,5	107,8	73,2	71,8	98,3	122,4	94,6	66,8
Dezember . . .	86,2	109,1	72,8	71,0	94,7	126,1	87,8	63,9

1) vorläufige Angaben

13. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Betriebsarten sowie Campingplätze 2001

Betriebsart	Betriebe [1) 2)]		Betten/Schlafgelegenheiten [2)]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
Hotels	456	427	35 626	33 728	31,2	33,2
Gasthöfe	509	477	10 192	9 426	19,3	21,4
Pensionen	223	217	4 427	4 260	23,3	25,0
Hotels garnis	77	69	3 468	3 196	27,7	30,3
Zusammen	**1 265**	**1 190**	**53 713**	**50 610**	**28,1**	**30,2**
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	75	70	5 288	5 017	27,6	31,9
Ferienhäuser und -wohnungen	110	104	5 058	4 405	16,9	21,2
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	80	77	5 329	4 969	25,4	28,5
Zusammen	**265**	**251**	**15 675**	**14 391**	**23,4**	**27,5**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**44**	**41**	**7 258**	**6 918**	**74,0**	**79,2**
Beherbergungsstätten insgesamt	**1 574**	**1 482**	**76 646**	**71 919**	**31,5**	**34,4**
Außerdem Campingplätze insgesamt	55	51 [3)]	4 347 [4)]	4 207 [4)]	x	x

VIII

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping - 4) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

14. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe [1) 2)]		Betten/Schlafgelegenheiten [2)]		Durchschnittliche Auslastung	
	insgesamt	darunter geöffnete	insgesamt	darunter angebotene	aller	der angebotenen
					Betten/Schlafgelegenheiten	
	Anzahl				%	
1996	1 543	1 383	74 073	66 516	28,8	33,2
1997	1 630	1 435	77 236	69 150	26,2	30,2
1998	1 669	1 454	79 282	70 044	27,2	31,4
1999	1 547	1 496	75 390	71 514	31,7	34,2
2000	1 576	1 505	76 338	72 810	32,0	34,7
2001	**1 574**	**1 482**	**76 646**	**71 919**	**31,5**	**34,4**
Stadt Erfurt	51	47	3 897	3 775	35,9	37,2
Stadt Gera	22	20	1 703	1 632	23,0	24,1
Stadt Jena	26	25	2 229	2 161	34,9	35,9
Stadt Suhl	25	22	1 815	1 539	38,8	44,9
Stadt Weimar	40	38	3 609	3 272	33,4	37,2
Stadt Eisenach	37	36	2 137	2 045	31,7	32,8
Eichsfeld	65	63	2 456	2 263	28,9	31,7
Nordhausen	44	40	2 557	2 292	20,1	23,3
Wartburgkreis	104	98	4 298	4 045	45,9	51,0
Unstrut-Hainich-Kreis	54	52	2 087	2 015	33,9	35,9
Kyffhäuserkreis	46	44	2 549	2 446	28,5	34,7
Schmalkalden-Meiningen	159	150	7 636	7 190	31,5	33,4
Gotha	141	133	7 757	7 322	34,9	37,3
Sömmerda	28	25	1 044	960	26,3	29,6
Hildburghausen	94	88	4 352	4 183	38,7	42,0
Ilm-Kreis	116	111	4 144	3 938	24,6	26,9
Weimarer Land	65	63	3 631	3 312	33,9	37,0
Sonneberg	64	58	1 987	1 771	22,8	26,6
Saalfeld-Rudolstadt	144	135	6 375	6 059	27,3	29,9
Saale-Holzland-Kreis	58	54	2 404	2 268	40,2	42,6
Saale-Orla-Kreis	93	89	3 824	3 651	27,3	31,1
Greiz	64	59	2 470	2 191	17,0	20,1
Altenburger Land	34	32	1 685	1 589	23,4	25,9
Kreisfreie Städte zusammen	**201**	**188**	**15 390**	**14 424**	**33,5**	**35,7**
Landkreise zusammen	**1 373**	**1 294**	**61 256**	**57 495**	**31,0**	**34,1**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli

15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten sowie Campingplätze 2001

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Thüringer Wald			
Hotels	191	15 104	37,0
Gasthöfe	230	4 579	23,8
Pensionen	102	2 033	28,4
Hotels garnis	22	940	27,6
Zusammen	**545**	**22 656**	**33,3**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	31	2 183	30,5
Ferienhäuser, -wohnungen	68	2 689	22,9
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	36	1 958	25,0
Zusammen	**135**	**6 830**	**25,9**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**17**	**3 242**	**87,7**
Beherbergungsstätten zusammen	**697**	**32 728**	**37,2**
Außerdem Campingplätze	14 [3)]	896 [4)]	x
Saaleland			
Hotels	96	7 888	33,0
Gasthöfe	106	2 153	22,7
Pensionen	41	815	23,0
Hotels garnis	22	1 058	34,8
Zusammen	**265**	**11 914**	**30,6**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	14	840	24,7
Ferienhäuser, -wohnungen	15	595	18,5
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	19	1 442	32,0
Zusammen	**48**	**2 877**	**27,2**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**13**	**2 201**	**71,7**
Beherbergungsstätten zusammen	**326**	**16 992**	**35,5**
Außerdem Campingplätze	18 [3)]	1 570 [4)]	x
Ostthüringen			
Hotels	31	2 720	23,6
Gasthöfe	33	604	19,4
Pensionen	23	460	22,2
Hotels garnis	5	261	28,1
Zusammen	**92**	**4 045**	**23,1**

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping - 4) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

Noch: 15. Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten sowie Campingplätze 2001

Reisegebiet — Betriebsart	Geöffnete Betriebe [1) 2)]	Angebotene Betten/Schlafgelegenheiten [2)]	Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten/Schlafgelegenheiten
	Anzahl		%
Noch: Ostthüringen			
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	5	249	34,6
Ferienhäuser, -wohnungen	5	.	.
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	8	540	16,0
Zusammen	**18**	**.**	**.**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**1**	**.**	**.**
Beherbergungsstätten zusammen	**111**	**5 412**	**23,1**
Außerdem Campingplätze	7 [3)]	516 [4)]	x
Thüringer Kernland			
Hotels	54	4 893	33,3
Gasthöfe	41	798	16,3
Pensionen	32	591	22,3
Hotels garnis	15	665	32,8
Zusammen	**142**	**6 947**	**30,3**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	7	336	37,8
Ferienhäuser, -wohnungen	4	.	.
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	4	605	43,7
Zusammen	**15**	**.**	**.**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**2**	**.**	**.**
Beherbergungsstätten zusammen	**159**	**8 584**	**34,1**
Außerdem Campingplätze	7 [3)]	930 [4)]	x
Nordthüringen			
Hotels	55	3 123	23,7
Gasthöfe	67	1 292	15,0
Pensionen	19	361	19,3
Hotels garnis	5	272	18,7
Zusammen	**146**	**5 048**	**20,9**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	13	1 409	37,6
Ferienhäuser, -wohnungen	12	391	21,6
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	10	424	26,7
Zusammen	**35**	**2 224**	**32,1**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**8**	**931**	**65,1**
Beherbergungsstätten zusammen	**189**	**8 203**	**28,5**
Außerdem Campingplätze	5 [3)]	295 [4)]	x

1) mit 9 und mehr Gästebetten - 2) Monat Juli - 3) ohne Betriebe mit ausschließlich Dauercamping - 4) Stellplätze für Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

16. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2001 nach Betriebsarten und Gästegruppen

Betriebsart — Ständiger Wohnsitz der Gäste	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Hotels zusammen	**1 777 869**	**4 043 793**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	1 658 169	3 749 679	2,3
anderer Wohnsitz	119 700	294 114	2,5
Gasthöfe zusammen	**332 002**	**716 490**	**2,2**
Bundesrepublik Deutschland	321 521	688 833	2,1
anderer Wohnsitz	10 481	27 657	2,6
Pensionen zusammen	**138 455**	**374 822**	**2,7**
Bundesrepublik Deutschland	134 030	360 995	2,7
anderer Wohnsitz	4 425	13 827	3,1
Hotels garnis zusammen	**178 532**	**350 171**	**2,0**
Bundesrepublik Deutschland	164 561	324 817	2,0
anderer Wohnsitz	13 971	25 354	1,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis zusammen	**2 426 858**	**5 485 276**	**2,3**
Bundesrepublik Deutschland	2 278 281	5 124 324	2,2
anderer Wohnsitz	148 577	360 952	2,4
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime zusammen	**168 256**	**533 956**	**3,2**
Bundesrepublik Deutschland	165 828	514 972	3,1
anderer Wohnsitz	2 428	18 984	7,8
Ferienhäuser und -wohnungen zusammen	**73 110**	**309 206**	**4,2**
Bundesrepublik Deutschland	72 334	303 734	4,2
anderer Wohnsitz	776	5 472	7,1
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**194 380**	**494 118**	**2,5**
Bundesrepublik Deutschland	186 244	464 856	2,5
anderer Wohnsitz	8 136	29 262	3,6
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienhäuser, -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen zusammen	**435 746**	**1 337 280**	**3,1**
Bundesrepublik Deutschland	424 406	1 283 562	3,0
anderer Wohnsitz	11 340	53 718	4,7
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**83 433**	**1 962 863**	**23,5**
Bundesrepublik Deutschland	83 355	1 962 392	23,5
anderer Wohnsitz	78	471	6,0
Beherbergungsstätten insgesamt	**2 946 037**	**8 785 419**	**3,0**
Bundesrepublik Deutschland	2 786 042	8 370 278	3,0
anderer Wohnsitz	159 995	415 141	2,6
Außerdem Campingplätze insgesamt	**94 208** 1)	**269 898** 1)	**2,9** 1)
Bundesrepublik Deutschland	84 529	244 527	2,9
anderer Wohnsitz	9 679	25 371	2,6

*) und auf Campingplätzen - 1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

17. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Bundesrepublik Deutschland	**2 786 042**	**8 370 278**	**3,0**
Baltische Staaten	927	3 396	3,7
Belgien	6 400	12 817	2,0
Dänemark	5 335	9 472	1,8
Finnland	1 241	2 328	1,9
Frankreich	7 681	16 181	2,1
Griechenland	425	801	1,9
Vereinigtes Königreich	9 125	18 511	2,0
Irland	324	625	1,9
Island	105	153	1,5
Italien	7 463	19 325	2,6
Luxemburg	1 209	2 852	2,4
Niederlande	32 319	113 724	3,5
Norwegen	1 327	2 851	2,1
Österreich	10 654	24 279	2,3
Polen	6 956	26 380	3,8
Portugal	422	1 823	4,3
Russland	4 520	15 140	3,3
Schweden	4 336	6 642	1,5
Schweiz	12 567	25 906	2,1
Spanien	2 047	4 166	2,0
Tschechische Republik	2 943	8 290	2,8
Türkei	558	1 330	2,4
Ungarn	1 792	4 445	2,5
Sonstige europäische Länder	4 004	15 385	3,8
Europäisches Ausland zusammen	**124 680**	**336 822**	**2,7**
Afrika	554	1 387	2,5
Asien	9 124	20 044	2,2
Amerika	16 283	38 960	2,4
Australien, Neuseeland und Ozeanien	969	1 895	2,0
Ohne Angabe	8 385	16 033	1,9
Ausland zusammen	**159 995**	**415 141**	**2,6**
Insgesamt	**2 946 037**	**8 785 419**	**3,0**

18. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten 2001 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
1996	2 551 122	7 754 046	3,0
1997	2 549 761	7 327 697	2,9
1998	2 628 522	7 744 932	2,9
1999	2 968 499	8 658 208	2,9
2000	2 991 666	8 935 871	3,0
2001	**2 946 037**	**8 785 419**	**3,0**
Stadt Erfurt	282 976	512 888	1,8
Stadt Gera	77 022	143 392	1,9
Stadt Jena	148 958	282 447	1,9
Stadt Suhl	82 074	259 514	3,2
Stadt Weimar	234 825	440 075	1,9
Stadt Eisenach	141 208	247 008	1,7
Eichsfeld	71 511	259 053	3,6
Nordhausen	67 386	186 389	2,8
Wartburgkreis	102 424	720 638	7,0
Unstrut-Hainich-Kreis	63 768	255 572	4,0
Kyffhäuserkreis	71 179	264 606	3,7
Schmalkalden-Meiningen	307 255	876 079	2,9
Gotha	299 804	982 410	3,3
Sömmerda	43 643	100 413	2,3
Hildburghausen	118 963	611 275	5,1
Ilm-Kreis	149 132	373 892	2,5
Weimarer Land	113 732	443 594	3,9
Sonneberg	60 950	166 112	2,7
Saalfeld-Rudolstadt	190 973	635 691	3,3
Saale-Holzland-Kreis	85 770	350 654	4,1
Saale-Orla-Kreis	110 230	381 016	3,5
Greiz	68 743	147 899	2,2
Altenburger Land	53 511	144 802	2,7
Kreisfreie Städte zusammen	**967 063**	**1 885 324**	**1,9**
Landkreise zusammen	**1 978 974**	**6 900 095**	**3,5**

19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Thüringer Wald			
Hotels	744 932	2 019 352	2,7
Gasthöfe	156 020	383 762	2,5
Pensionen	61 804	199 467	3,2
Hotels garnis	37 563	92 693	2,5
Zusammen	**1 000 319**	**2 695 274**	**2,7**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	78 361	235 285	3,0
Ferienhäuser, -wohnungen	51 379	215 339	4,2
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	66 388	171 983	2,6
Zusammen	**196 128**	**622 607**	**3,2**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**45 341**	**1 024 702**	**22,6**
Beherbergungsstätten zusammen	**1 241 788**	**4 342 583**	**3,5**
Außerdem Campingplätze	21 265 1)	63 202 1)	3,0 1)
Saaleland			
Hotels	450 744	936 569	2,1
Gasthöfe	89 773	174 094	1,9
Pensionen	26 695	65 995	2,5
Hotels garnis	77 841	132 746	1,7
Zusammen	**645 053**	**1 309 404**	**2,0**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	25 016	73 024	2,9
Ferienhäuser, -wohnungen	8 224	33 714	4,1
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	64 028	154 986	2,4
Zusammen	**97 268**	**261 724**	**2,7**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**23 964**	**573 755**	**23,9**
Beherbergungsstätten zusammen	**766 285**	**2 144 883**	**2,8**
Außerdem Campingplätze	52 842 1)	137 264 1)	2,6 1)
Ostthüringen			
Hotels	119 650	225 828	1,9
Gasthöfe	24 204	41 758	1,7
Pensionen	17 046	36 861	2,2
Hotels garnis	12 638	26 739	2,1
Zusammen	**173 538**	**331 186**	**1,9**

*) und auf Campingplätzen - 1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

Noch: 19. Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten *) 2001 nach Reisegebieten und Betriebsarten

Reisegebiet — Betriebsart	Ankünfte	Übernachtungen	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
	Anzahl		Tage
Noch: Ostthüringen			
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	8 388	29 956	3,6
Ferienhäuser, -wohnungen	.	.	.
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	11 432	30 565	2,7
Zusammen	**.**	**.**	**.**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**.**	**.**	**.**
Beherbergungsstätten zusammen	**199 276**	**436 093**	**2,2**
Außerdem Campingplätze	7 576 1)	27 547 1)	3,6 1)
Thüringer Kernland			
Hotels	338 653	594 957	1,8
Gasthöfe	27 992	48 156	1,7
Pensionen	20 795	48 084	2,3
Hotels garnis	38 684	79 482	2,1
Zusammen	**426 124**	**770 679**	**1,8**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	12 907	48 683	3,8
Ferienhäuser, -wohnungen	.	.	.
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	35 710	94 504	2,6
Zusammen	**.**	**.**	**.**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**.**	**.**	**.**
Beherbergungsstätten zusammen	**481 707**	**1 064 446**	**2,2**
Außerdem Campingplätze	8 760 1)	25 989 1)	3,0 1)
Nordthüringen			
Hotels	123 890	267 087	2,2
Gasthöfe	34 013	68 720	2,0
Pensionen	12 115	24 415	2,0
Hotels garnis	11 806	18 511	1,6
Zusammen	**181 824**	**378 733**	**2,1**
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime	43 584	147 008	3,4
Ferienhäuser, -wohnungen	5 794	26 352	4,5
Hütten, Jugendherbergen und jugendherbergsähnliche Einrichtungen	16 822	42 080	2,5
Zusammen	**66 200**	**215 440**	**3,3**
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken	**8 957**	**203 241**	**22,7**
Beherbergungsstätten zusammen	**256 981**	**797 414**	**3,1**
Außerdem Campingplätze	3 765 1)	15 896 1)	4,2 1)

*) und auf Campingplätzen - 1) nur Urlaubscamping (ohne Dauercamping)

IX. Außenhandel

Gegenstand der Außenhandelsstatistik in Thüringen ist der grenzüberschreitende Warenverkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.

Ausland im Sinne der Außenhandelsstatistik ist das Gebiet außerhalb der Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand ab dem 3.10.1990. Die Außenhandelsstatistik wird zentral im Statistischen Bundesamt durchgeführt. Den Statistischen Landesämtern werden die Länderangaben für detaillierte Auswertungen und Darstellungen auf Länderebene zur Verfügung gestellt.

Ausfuhr

Die Ausfuhr wird als Spezialhandel dargestellt und enthält im Wesentlichen Waren, die aus der Erzeugung, der Bearbeitung und Verarbeitung des Erhebungsgebietes stammen und ausgeführt worden sind.

In der Ausfuhr wird als Verbrauchsland (Bestimmungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren gebraucht oder verbraucht, bearbeitet oder verarbeitet werden sollen. Ist das Verbrauchsland nicht bekannt, so gilt das letzte Land, in das die Waren verbracht werden sollen, als Verbrauchsland.

Einfuhr

Die Einfuhr der Bundesrepublik Deutschland lässt sich aus erhebungstechnischen Gründen in der Aufgliederung nach Bundesländern nur als Generalhandel nachweisen und enthält alle in das Erhebungsgebiet eingehenden Waren mit Ausnahme der Waren der Durchfuhr und des Zwischenauslandsverkehrs.

In der Einfuhr wird als Herstellungsland (Ursprungsland) das Land nachgewiesen, in dem die Waren vollständig gewonnen oder hergestellt werden oder ihre wesentliche und wirtschaftlich gerechtfertigte Be- oder Verarbeitung erfahren haben. Ist das Herstellungsland nicht bekannt, so tritt an dessen Stelle das Versendungsland.

Der wesentliche Unterschied zwischen Spezialhandel und Generalhandel besteht in der Nachweisung des Lagerverkehrs: Denn während im Generalhandel alle Einfuhren auf Lager zum Zeitpunkt ihrer Einlagerung nachgewiesen werden, erfolgt dies im Spezialhandel nur für diejenigen Einfuhren auf Lager, die für den inländischen Wirtschaftsverkehr bestimmt sind.

Damit enthält die Einfuhr zusätzlich zu den Waren, die zum Gebrauch, zum Verbrauch, zur Bearbeitung und zur Verarbeitung in Thüringen bestimmt sind, auch auf Lager genommene Waren, die durch Spediteure und Händler über Thüringen als Zielland eingeführt und danach in andere Bundesländer weitergeleitet werden.

Die Intrahandelsstatistik

Die statistische Erfassung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Union erfolgt über das INTRASTAT-System. Als permanentes statistisches Erhebungssystem gelten hierfür im Sinne einer einheitlichen Anwendung der Begriffe und Methoden die auf Gemeinschaftsebene erlassenen Rechtsvorschriften, die die statistische Erfassung der Warenverkehre regeln.

Wesentliches Merkmal des INTRASTAT-Systems besteht darin, dass die Unternehmen ihre Warenbewegungen im Handel mit anderen Mitgliedstaaten als statistische Meldung direkt an das Statistische Bundesamt übermitteln. Weitere das Erhebungsverfahren betreffende Modifikationen liegen in der statistischen Auskunfts- bzw. Meldepflicht sowie in den zu erhebenden Merkmalen.

Die Extrahandelsstatistik

In der Erhebung der Warenverkehre mit Drittländern - einschließlich EFTA-Staaten - werden die statistischen Angaben im Rahmen von Zollverfahren ermittelt. Grundlage für die Übermittlung der statistischen Angaben ist in der Regel das Einheitspapier (Ausfuhr- bzw. Einfuhranmeldung).

Ausfuhr 2000 nach Warengruppen
Ausfuhr insgesamt
Ausfuhr EU-Länder
Ernährungswirtschaft
Rohstoffe
Halbwaren
Vorerzeugnisse
Enderzeugnisse

Einfuhr 2000 nach Warengruppen
Einfuhr insgesamt
Einfuhr EU-Länder
Ernährungswirtschaft
Rohstoffe
Halbwaren
Vorerzeugnisse
Enderzeugnisse

1. Ausfuhr 2000 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Ausfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1996	2 079 581	2 360 833	11,1
1997	2 293 514	3 094 840	31,1
1998	2 421 141	3 346 359	8,1
1999	2 469 750	3 234 606	- 3,3
2000	**2 881 973**	**4 506 456**	**39,3**
Ernährungswirtschaft	**478 953**	**278 906**	**27,2**
davon			
lebende Tiere	4 073	7 316	- 6,6
darunter			
sonstige lebende Tiere	2 772	4 058	21,0
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	80 715	80 689	28,8
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	28 699	46 824	37,3
Milch	34 602	16 418	0,9
Käse	2 513	7 704	27,9
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	381 766	138 473	56,9
darunter			
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	36 404	44 654	97,1
Genussmittel	12 398	52 428	- 13,4
darunter			
Tabakerzeugnisse	7 913	50 319	- 15,5
Gewerbliche Wirtschaft	**2 403 020**	**4 227 550**	**40,2**
davon			
Rohstoffe	179 718	23 792	- 18,5
darunter			
Abfälle von Gespinstwaren, Lumpen	15 953	8 750	27,4
sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	44 506	4 716	- 49,8
Halbwaren	987 314	358 306	75,8
darunter			
Holzmasse, Zellstoff	167 607	112 575	256,1
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	216 790	81 803	125,3
aufbereitete Kalidüngemittel	480 729	59 331	4,9
Fertigwaren	1 235 988	3 845 451	38,2
davon			
Vorerzeugnisse	743 997	453 512	37,0
darunter			
Stab- und Formeisen	451 828	153 101	11,4
Kunststoffe	44 854	92 366	16,9
Furniere, Sperrholz und dgl.	180 650	61 902	209,7
sonstige chemische Vorerzeugnisse	8 676	37 627	48,9
Enderzeugnisse	491 991	3 391 939	38,4
darunter			
Kraftfahrzeuge	121 884	979 278	47,3
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	41 765	748 935	38,0
feinmechanische und optische Erzeugnisse	3 195	347 391	57,5
sonstige Maschinen	20 692	258 654	24,9
sonstige Eisenwaren	49 293	145 630	33,8
Glaswaren	56 911	100 191	21,1

2. Ausfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Verbrauchsland	Ernährungswirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Ausfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
1996	229 134	2 131 699	43 362	159 890	1 928 446	2 360 833
1997	225 876	2 868 964	37 944	211 881	2 619 139	3 094 840
1998	249 932	3 096 427	31 147	226 073	2 839 207	3 346 359
1999	219 281	3 015 325	29 180	203 848	2 782 296	3 234 606
2000	**278 906**	**4 227 550**	**23 792**	**358 306**	**3 845 451**	**4 506 456**
Europa	**252 834**	**3 200 797**	**19 748**	**297 451**	**2 883 598**	**3 453 630**
davon						
EU-Länder	209 066	2 313 853	14 269	227 233	2 072 352	2 522 919
darunter						
Italien	53 601	421 391	1 058	81 215	339 118	474 992
Frankreich	26 230	433 972	2 540	39 418	392 014	460 201
Niederlande	42 192	269 740	2 638	12 791	254 311	311 932
Spanien	9 014	300 211	62	8 346	291 802	309 225
Österreich	11 753	247 251	791	17 301	229 159	259 004
Vereinigtes Königreich	23 579	207 188	532	28 728	177 928	230 766
Belgien	22 430	179 324	2 811	11 201	165 312	201 754
übrige Länder	43 769	886 943	5 478	70 218	811 246	930 712
darunter						
Schweiz	2 956	216 608	224	17 894	198 491	219 564
Tschechische Republik	3 983	150 802	1 204	3 865	145 733	154 785
Polen	4 359	146 475	524	17 120	128 832	150 835
Russische Föderation	15 945	82 861	135	682	82 044	98 806
Ungarn	2 061	90 167	1 073	4 055	85 039	92 228
Slowenien	2 770	35 854	18	17 732	18 105	38 625
Türkei	2 122	29 337	314	2 830	26 193	31 460
Afrika	**3 777**	**68 126**	**1 716**	**4 459**	**61 950**	**71 903**
darunter						
Tunesien	11	15 417	14	331	15 072	15 428
Ägypten	403	14 336	85	126	14 124	14 739
Südafrika	70	12 482	-	2 059	10 423	12 552
Marokko	-	7 554	3	1 241	6 310	7 554
Libysch-Arabische Dschamahirija	51	3 843	-	-	3 843	3 894
Amerika	**3 798**	**516 901**	**158**	**4 446**	**512 297**	**520 699**
darunter						
Vereinigte Staaten	2 504	383 804	124	3 120	380 559	386 308
Kanada	939	57 387	2	198	57 187	58 327
Mexiko	35	32 331	1	349	31 981	32 365
Brasilien	37	24 881	5	269	24 607	24 918
Asien	**18 034**	**422 548**	**2 124**	**51 072**	**369 352**	**440 583**
darunter						
Japan	322	97 496	16	3 717	93 764	97 818
China	346	69 610	50	26 643	42 917	69 955
Hongkong	315	31 511	98	7 197	24 216	31 826
Republik Korea	1	30 674	4	1 669	29 000	30 674
Singapur	141	27 747	-	528	27 220	27 888
Israel	507	27 062	74	3 125	23 863	27 568
Australien und Ozeanien	**364**	**17 278**	**4**	**821**	**16 453**	**17 641**
Verschiedenes	**99**	**1 900**	**43**	**56**	**1 801**	**2 000**

3. Einfuhr 2000 nach Warengruppen und Warenuntergruppen

Jahr — Warengruppe Warenuntergruppe	Einfuhr		
	Menge	Wert	
	t	1000 EUR	Veränderung gegenüber Vorjahr um %
1996	1 931 047	2 086 110	11,7
1997	1 956 246	2 492 777	19,5
1998	2 256 547	3 152 033	26,4
1999	2 387 254	3 392 054	7,6
2000	**2 399 578**	**3 751 527**	**10,6**
Ernährungswirtschaft	**260 944**	**232 668**	**5,1**
davon			
lebende Tiere	2 728	4 601	- 43,8
darunter			
Schweine	2 142	3 240	- 52,5
sonstige lebende Tiere	318	900	16,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	21 384	44 973	23,0
darunter			
Fleisch und Fleischwaren	10 571	24 600	8,1
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	206 927	168 276	5,3
darunter			
Gemüse und sonstige Küchengewächse	43 740	39 157	13,8
Obst, außer Südfrüchten	31 036	30 640	9,3
sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	29 436	28 696	13,6
lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	8 515	21 412	- 12,7
Genussmittel	29 905	14 819	- 11,6
darunter			
Wein	20 103	10 375	10,5
Bier	7 647	2 485	- 5,6
Gewerbliche Wirtschaft	**2 138 634**	**3 518 858**	**11,0**
davon			
Rohstoffe	111 023	21 992	11,8
darunter			
sonstige Steine und Erden	40 725	5 909	11,5
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle	2 395	3 802	- 8,9
Halbwaren	1 134 692	221 706	30,3
darunter			
Kraftstoffe, Schmieröle, Erdgas	555 460	91 943	74,5
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	104 284	22 293	12,8
Alteisen (Schrott)	292 949	21 096	27,0
Fertigwaren	892 919	3 275 161	9,9
davon			
Vorerzeugnisse	452 018	433 178	13,8
darunter			
Kunststoffe	115 447	127 386	23,5
Papier und Pappe	74 512	50 297	21,2
Enderzeugnisse	440 901	2 841 983	9,3
darunter			
Büromaschinen	28 733	765 363	30,5
elektrotechnische Erzeugnisse und elektrische Maschinen	28 423	667 238	19,0
Kraftfahrzeuge	51 604	473 198	- 13,5
Holzwaren	129 378	197 143	4,3
sonstige Eisenwaren	52 253	92 366	- 24,8
sonstige Maschinen	8 703	88 608	- 0,3

4. Einfuhr 2000 nach Erdteilen und ausgewählten Ländern

Jahr — Erdteil Herstellungsland	Ernährungs-wirtschaft	Gewerbliche Wirtschaft				Einfuhr insgesamt
		zusammen	davon			
			Rohstoffe	Halbwaren	Fertigwaren	
	1000 EUR					
1996	190 353	1 895 758	35 607	136 116	1 724 034	2 086 110
1997	206 739	2 286 038	41 924	172 915	2 071 199	2 492 777
1998	213 662	2 938 371	32 380	187 311	2 718 680	3 152 033
1999	221 279	3 170 774	19 668	170 110	2 980 997	3 392 054
2000	**232 668**	**3 518 858**	**21 992**	**221 706**	**3 275 161**	**3 751 527**
Europa	**218 648**	**2 539 528**	**17 484**	**216 238**	**2 305 807**	**2 758 177**
davon						
EU-Länder	187 472	1 604 254	10 570	67 015	1 526 669	1 791 725
darunter						
Niederlande	71 094	448 319	1 316	9 336	437 667	519 412
Frankreich	16 856	228 071	3 261	6 500	218 311	244 927
Spanien	28 786	175 355	109	526	174 720	204 141
Italien	28 238	161 966	2 420	5 797	153 749	190 204
Österreich	2 462	184 309	1 537	11 310	171 463	186 772
Belgien	12 333	120 302	577	17 418	102 307	132 635
Vereinigtes Königreich	1 151	120 245	500	4 339	115 406	121 396
übrige Länder	31 177	935 275	6 914	149 223	779 138	966 451
darunter						
Polen	10 527	227 932	387	8 585	218 961	238 459
Tschechische Republik	4 974	181 691	2 972	31 965	146 753	186 664
Schweiz	827	115 759	263	2 236	113 260	116 585
Russische Föderation	346	114 533	82	91 172	23 279	114 879
Ungarn	3 686	111 082	401	1 004	109 677	114 769
Türkei	5 591	25 257	263	407	24 587	30 848
Slowakei	134	28 112	9	1 897	26 206	28 246
Afrika	**2 606**	**18 122**	**128**	**48**	**17 946**	**20 727**
darunter						
Tunesien	3	13 588	-	-	13 588	13 590
Amerika	**6 931**	**99 676**	**767**	**2 186**	**96 724**	**106 607**
darunter						
Vereinigte Staaten	863	86 675	677	833	85 165	87 538
Brasilien	1 075	4 162	14	46	4 103	5 237
Kanada	302	4 253	1	281	3 970	4 555
Argentinien	3 055	616	-	-	616	3 672
Asien	**3 938**	**858 370**	**3 561**	**3 226**	**851 583**	**862 308**
darunter						
China	2 312	310 415	1 990	439	307 986	312 727
Taiwan	156	292 295	552	409	291 334	292 451
Republik Korea	52	97 242	4	50	97 187	97 294
Japan	26	70 850	344	1 422	69 084	70 875
Malaysia	84	33 206	-	95	33 111	33 290
Singapur	-	16 441	-	-	16 441	16 441
Australien und Ozeanien	**529**	**3 050**	**53**	**-**	**2 998**	**3 580**
Verschiedenes	**16**	**111**	**-**	**9**	**103**	**127**

5. Ausfuhr und Einfuhr 2000 nach ausgewählten Ausfuhrländern

Ausfuhrland	Ausfuhr		Einfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	**4 506 456**	**100**	**3 751 527**	**100**
darunter				
Italien	474 992	10,5	190 204	5,1
Frankreich	460 201	10,2	244 927	6,5
Vereinigte Staaten	386 308	8,6	87 538	2,3
Niederlande	311 932	6,9	519 412	13,8
Spanien	309 225	6,9	204 141	5,4
Österreich	259 004	5,7	186 772	5,0
Vereinigtes Königreich	230 766	5,1	121 396	3,2
Schweiz	219 564	4,9	116 585	3,1
Belgien	201 754	4,5	132 635	3,5
Tschechische Republik	154 785	3,4	186 664	5,0
Polen	150 835	3,3	238 459	6,4
Russische Föderation	98 806	2,2	114 879	3,1
Japan	97 818	2,2	70 875	1,9
Ungarn	92 228	2,0	114 769	3,1
Schweden	86 354	1,9	38 606	1,0

6. Einfuhr und Ausfuhr 2000 nach ausgewählten Einfuhrländern

Einfuhrland	Einfuhr		Ausfuhr	
	1000 EUR	Anteil in %	1000 EUR	Anteil in %
Insgesamt	**3 751 527**	**100**	**4 506 456**	**100**
darunter				
Niederlande	519 412	13,8	311 932	6,9
China	312 727	8,3	69 955	1,6
Taiwan	292 451	7,8	22 823	0,5
Frankreich	244 927	6,5	460 201	10,2
Polen	238 459	6,4	150 835	3,3
Spanien	204 141	5,4	309 225	6,9
Italien	190 204	5,1	474 992	10,5
Österreich	186 772	5,0	259 004	5,7
Tschechische Republik	186 664	5,0	154 785	3,4
Belgien	132 635	3,5	201 754	4,5
Vereinigtes Königreich	121 396	3,2	230 766	5,1
Schweiz	116 585	3,1	219 564	4,9
Russische Föderation	114 879	3,1	98 806	2,2
Ungarn	114 769	3,1	92 228	2,0
Republik Korea	97 294	2,6	30 674	0,7

X. Verkehr

Auf dem Gebiet des Verkehrs wird eine Vielzahl von Statistiken zentral geführt, u.a. von den zuständigen Ministerien, den zuständigen Bundesanstalten, dem Kraftfahrt-Bundesamt oder dem Statistischen Bundesamt. Das betrifft insbesondere alle Angaben zu den Kraftfahrzeugen und den Kraftfahrzeuganhängern, die Verkehrsleistungen deutscher Lastkraftfahrzeuge, den Güterverkehr mit Eisenbahnen und den Luftverkehr.

In Anlehnung an die Richtlinie 92/61/EWG über die Betriebserlaubnis für **zweirädrige oder dreirädrige Kraftfahrzeuge** erfolgte im Mai 2000 die Überarbeitung des Systematischen Verzeichnisses der Fahrzeug- und Aufbauarten mit entsprechend neuer Vergabe von Schlüsselnummern. Danach wird zwischen folgenden Fahrzeugen unterschieden: Kleinkrafträder, Leichtkraftfahrzeuge, Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge (hierunter fallen auch leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge). Die hier genannten dreirädrigen bzw. vierrädrigen Kraftfahrzeuge wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet.

Die Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr und die Statistik der Straßenverkehrsunfälle werden von den Statistischen Landesämtern durchgeführt.

Die Angaben zum **Personenverkehr** werden anhand der Meldung der Straßenbahn- und Kraftomnibusunternehmen mit Unternehmenssitz in Thüringen erfasst.

Ein für die Statistik der **Straßenverkehrsunfälle** meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind. Grundlage der Erfassung sind die Unfallanzeigen der Polizei.

Unfälle mit Personenschaden

Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen getötet, schwer oder leicht verletzt wurden.

Als getötet gelten Personen, die sofort an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als schwer verletzt werden Personen erfasst, die sich mindestens 24 Stunden in stationärer Behandlung befunden haben.

Unfälle mit nur Sachschaden

Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)

Unfälle mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld). Gleichzeitig muss mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit sein. Dies betrifft auch Fälle mit Alkoholeinwirkung.

Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung

Unfallbeteiligter steht unter Alkoholeinwirkung. Alle beteiligten Kfz sind fahrbereit.

Sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung

Alle sonstigen Sachschadensunfälle. Dazu zählen alle Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, unabhängig davon, ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit ist oder nicht,
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, aber ohne Alkoholeinwirkung. Alle Kfz sind fahrbereit.

Straßenverkehrsunfälle 1997 bis 2001

1. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1997 bis 2001

Fahrzeugart	1997	1998	1999	2000	2001
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge [1]	6 348	6 597	6 774	5 943	5 185
Personenkraftwagen	95 984	100 506	100 812	84 116	82 198
Kraftomnibusse/Obusse	155	230	214	248	220
darunter					
Gelenkomnibusse	14	8	14	3	13
Eineinhalbdecker	-	-	1	-	-
Doppeldecker	1	2	5	4	3
Lastkraftwagen	7 832	8 751	9 948	8 438	7 582
davon					
mit Plattform	19	16	31	25	28
mit offenem Kasten	2 562	2 775	3 053	2 747	2 076
mit geschlossenem Kasten	4 906	5 577	6 439	5 227	5 177
mit Spezialaufbau	345	383	425	439	301
Zugmaschinen	1 097	1 398	1 576	1 483	1 347
darunter					
Sattelzugmaschinen	556	775	955	899	824
Übrige Kraftfahrzeuge	680	612	681	624	698
Kraftfahrzeuge insgesamt	**112 096**	**118 094**	**120 005**	**100 852**	**97 230**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	4 291	4 690	5 418	5 417	5 206

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet); deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll

2. Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern mit amtlichem Kennzeichen 1997 bis 2001

Fahrzeugart	1997	1998	1999	2000	2001
Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge [1]	7 571	8 510	9 033	9 721	10 343
Personenkraftwagen	212 193	215 052	217 524	204 024	196 451
Kraftomnibusse/Obusse	216	191	213	145	145
Lastkraftwagen	11 618	11 531	11 749	11 755	11 775
Zugmaschinen	2 129	2 069	2 084	2 234	2 366
Übrige Kraftfahrzeuge	1 499	1 224	1 253	1 171	1 192
Kraftfahrzeuge insgesamt	**235 226**	**238 577**	**241 856**	**229 050**	**222 272**
Außerdem Kraftfahrzeuganhänger	7 268	7 512	7 231	7 353	7 536

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kraftfahrzeugen zugeordnet); deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll

3. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug

Lfd. Nr.	Stichtag —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Krafträder und dreirädrige Kraftfahrzeuge [1]	Personenkraftwagen zusammen	Personenkraftwagen Fahrzeugdichte bezogen auf 1000 Einwohner [2]	Kraftomnibusse einschließlich Obusse	Lastkraftwagen
1	1.1.1997	39 640	1 185 893	475	2 992	94 298
2	1.1.1998	44 787	1 194 162	481	2 922	97 902
3	1.1.1999	51 675	1 206 714	488	2 880	99 510
4	1.1.2000	57 393	1 228 181	500	2 875	101 873
5	1.1.2001	64 328	1 256 172	515	2 901	104 796
6	**1.1.2002**	**68 982**	**1 263 597**	**522**	**2 871**	**104 121**
7	Stadt Erfurt	4 206	92 147	460	152	8 608
8	Stadt Gera	2 065	51 559	462	125	4 055
9	Stadt Jena	2 121	43 120	431	100	2 589
10	Stadt Suhl	1 239	25 154	529	90	2 521
11	Stadt Weimar	1 451	28 605	457	95	2 119
12	Stadt Eisenach	933	23 350	527	101	1 687
13	Eichsfeld	2 980	59 555	524	137	4 961
14	Nordhausen	2 973	51 333	523	101	3 652
15	Wartburgkreis	4 495	80 248	556	167	5 874
16	Unstrut-Hainich-Kreis	2 923	58 263	489	154	5 148
17	Kyffhäuserkreis	2 911	50 475	538	107	3 616
18	Schmalkalden-Meiningen	4 563	79 967	559	196	6 856
19	Gotha	4 097	77 586	524	170	6 431
20	Sömmerda	2 463	42 385	525	43	3 677
21	Hildburghausen	2 657	42 565	579	112	3 439
22	Ilm-Kreis	4 079	62 438	514	129	5 223
23	Weimarer Land	2 954	49 912	547	92	5 052
24	Sonneberg	2 294	37 875	560	92	2 361
25	Saalfeld-Rudolstadt	4 529	68 855	521	205	5 285
26	Saale-Holzland-Kreis	2 867	52 819	564	117	4 923
27	Saale-Orla-Kreis	3 318	56 716	578	139	4 927
28	Greiz	3 910	69 672	566	138	6 630
29	Altenburger Land	2 954	58 998	520	109	4 487
30	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 015**	**263 935**	**466**	**663**	**21 579**
31	**Landkreise zusammen**	**56 967**	**999 662**	**539**	**2 208**	**82 542**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - *) einschließlich der vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge - 1) bis April 2000 ohne dreirädrige und zugeordnet); deshalb ist ein Vergleich mit Vorjahren nicht sinnvoll - 2) Bevölkerungsstand 30.6. des Vorjahres

anhängern am 1.1.2002 nach Fahrzeugarten und Kreisen *)

Zugmaschinen	Übrige Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge mit amtlichem Kennzeichen insgesamt	Darunter vorübergehend stillgelegte Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeug-anhänger	Lfd. Nr.
33 890	11 974	1 368 687	154 471	149 912	1
34 555	12 702	1 387 030	158 284	150 446	2
35 376	12 975	1 409 130	149 584	151 431	3
36 234	13 049	1 439 605	148 246	152 986	4
37 704	13 493	1 479 394	172 168	156 875	5
38 593	**13 814**	**1 491 978**	**176 825**	**158 372**	**6**
846	1 264	107 223	11 963	8 135	7
571	423	58 798	6 612	4 421	8
238	405	48 573	5 428	3 752	9
126	555	29 685	3 860	2 208	10
149	299	32 718	3 960	2 272	11
294	228	26 593	4 676	2 020	12
2 470	595	70 698	7 649	8 721	13
1 456	586	60 101	6 683	7 239	14
3 177	821	94 782	10 686	10 247	15
2 288	658	69 434	8 271	7 939	16
1 946	532	59 587	7 207	6 322	17
2 477	777	94 836	12 062	10 547	18
1 617	850	90 751	10 448	9 552	19
1 685	445	50 698	5 859	5 985	20
2 069	486	51 328	6 168	6 920	21
1 356	662	73 887	8 383	7 618	22
1 751	557	60 318	7 371	6 676	23
996	349	43 967	5 731	3 558	24
2 547	739	82 160	9 583	9 160	25
2 540	645	63 911	7 987	7 885	26
4 024	661	69 785	9 123	10 196	27
2 683	753	83 786	9 697	9 832	28
1 287	524	68 359	7 418	7 167	29
2 224	**3 174**	**303 590**	**36 499**	**22 808**	**30**
36 369	**10 640**	**1 188 388**	**140 326**	**135 564**	**31**

leichte vierrädrige Kraftfahrzeuge (wurden in der Vergangenheit entweder den PKW, den LKW oder den Übrigen Kraftfahrzeugen

4. Zulassungen bzw. Anmeldungen von fabrikneuen Personenkraftwagen 1997 bis 2000 nach ausgewählten Fahrzeugherstellern

Fahrzeughersteller	1997	1998	1999	2000
PKW insgesamt	**95 984**	**100 506**	**100 812**	**84 116**
darunter				
Audi	5 298	5 369	5 679	4 673
BMW	3 169	3 260	3 499	3 413
Citroen	1 520	1 856	2 113	1 839
Daewoo	1 242	1 382	725	568
Daihatsu	677	798	797	499
Daimlerchrysler (D)	-	-	3 109	3 353
Daimler-, Mercedes-Benz (D)	2 176	3 079	-	-
Fiat	2 817	2 703	2 289	2 068
Ford	9 752	8 339	7 519	5 754
Honda	2 230	1 947	1 979	1 413
Hyundai	901	1 293	1 115	1 127
Jaguar	16	20	36	23
Kia Motor	782	822	1 038	945
Magyar Suzuki	969	792	571	574
Mazda	2 567	2 772	2 738	2 318
Mercedes-Benz (D)	-	-	-	-
Mercedes-Benz (E)	186	271	255	249
Mitsubishi	1 576	1 540	1 178	756
Netherlands Car	768	931	847	552
Nissan	3 064	3 167	2 562	2 561
Opel	15 715	16 763	16 771	13 215
Peugeot	2 664	2 638	3 200	2 753
Porsche	32	31	43	48
Renault	8 985	9 398	9 735	6 914
Rover	1 122	1 359	1 098	599
Seat	3 094	2 298	2 962	2 430
Skoda	3 282	4 313	5 063	5 363
Suzuki	932	1 110	897	651
Toyota	3 510	3 518	3 133	3 138
VAZ-Lada (RUS)	243	168	-	-
Volkswagen	14 286	15 929	16 755	13 272
Volvo	467	620	578	556
Wolga-Autow.-VAZ (RUS)	-	-	55	42

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Unternehmen, Beschäftigte, Linienlänge und Fahrzeugbestand im Straßenpersonenverkehr 1997 bis 2001 *)

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001
Unternehmen mit Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**199**	**197**	**198**	**202**	**200**
davon						
größere Unternehmen [1]	Anzahl	52	51	48	48	52
Kleinunternehmen	Anzahl	147	146	150	154	148
Beschäftigte im Straßenpersonenverkehr insgesamt	**Anzahl**	**4 980**	**4 854**	**4 846**	**4 902**	**4 851**
davon						
Fahrer, Schaffner und Kontrolleure	Anzahl	3 611	3 581	3 643	3 627	3 628
technisches Personal	Anzahl	718	643	597	623	566
sonstiges Personal im Fahrdienst und Verkehr	Anzahl	651	630	606	652	657
Länge der Linien des Straßenbahnverkehrs insgesamt	**km**	**128**	**169**	**176**	**181**	**181**
genehmigungspflichtigen Kraftomnibusverkehrs insgesamt	**km**	**30 991**	**30 072**	**27 555**	**27 500**	**26 184**
davon						
Orts- und Nachbarortslinienverkehr [2]	km	2 659	2 613	2 565	2 178	2 187
Überlandlinienverkehr [2]	km	25 706	25 575	22 930	23 203	22 376
Berufsverkehr [3]	km	757	836	956	1 031	703
Schülerfahrten [3]	km	1 511	629	574	555	725
Markt- und Theaterfahrten [3]	km	358	419	530	533	193
Fahrzeugbestand an Straßenbahnen insgesamt	**Anzahl**	**307**	**299**	**286**	**289**	**278**
davon						
Triebwagen	Anzahl	275	272	259	261	253
Beiwagen	Anzahl	32	27	27	28	25
verfügbaren Kraftomnibussen insgesamt	**Anzahl**	**2 636**	**2 570**	**2 652**	**2 640**	**2 616**
davon						
Standardlinienbusse	Anzahl	814	809	851	892	916
Standardüberlandlinienbusse	Anzahl	977	965	1 031	985	943
Gelenkbusse	Anzahl	305	261	230	210	172
Eineinhalb- und Doppeldecker	Anzahl	116	126	119	130	118
sonstige Busse	Anzahl	424	409	421	423	467

*) Stichtag ist jeweils der letzte Werktag des Monats September - 1) Unternehmen, die Personenbeförderung mit Straßenbahnen durchführen oder mindestens über 6 und mehr Kraftomnibusse verfügen - 2) entsprechend § 42 Personenbeförderungsgesetz - 3) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz

6. Leistungen und Einnahmen der Unternehmen *) im Straßenpersonenverkehr 1997 bis 2001

Merkmal	Einheit	1997	1998	1999	2000	2001
Allgemeiner Linienverkehr						
Beförderte Personen	1000	191 385	202 484	205 673	205 183	195 851
Personenkilometer	1000 km	1 209 220	1 295 727	1 312 034	1 300 926	1 234 141
Einnahmen	1000 EUR	89 752	93 051	97 782	101 096	105 497
Wagenkilometer	1000 km	97 230	99 653	99 694	98 599	97 099
Sonderformen des Linienverkehrs 1)						
Beförderte Personen	1000	4 707	3 880	985	1 026	755
Personenkilometer	1000 km	43 817	47 566	20 177	17 048	12 858
Einnahmen	1000 EUR	2 488	2 445	1 146	998	776
Wagenkilometer	1000 km	1 228	1 052	871	698	606
Freigestellter Schülerverkehr						
Beförderte Personen	1000	5 190	5 257	5 015	4 834	4 636
Personenkilometer	1000 km	60 379	62 399	58 338	55 178	52 818
Wagenkilometer	1000 km	2 592	2 856	2 897	2 783	2 708
Gelegenheitsverkehr 2)						
Beförderte Personen	1000	1 699	1 866	1 728	1 641	1 429
Personenkilometer	1000 km	444 580	559 850	561 825	557 671	577 888
Einnahmen	1000 EUR	21 356	28 280	29 584	30 250	33 954
Wagenkilometer	1000 km	13 101	17 089	17 561	17 139	17 824
Straßenpersonenverkehr insgesamt						
Beförderte Personen	1000	202 981	213 487	213 402	212 684	202 671
Personenkilometer	1000 km	1 757 995	1 965 543	1 952 374	1 930 822	1 877 705
Einnahmen	1000 EUR	113 595	123 776	128 512	132 344	140 227
Wagenkilometer	1000 km	114 151	120 650	121 022	119 220	118 237
Auskunftspflichtige						
Unternehmen	Anzahl	50	51	51	48	48

*) Unternehmen, die am Stichtag (letzter Werktag des Monats September des jeweiligen Vorjahres) über weniger als 6 Kraftomnibusse verfügten, sind nicht enthalten. - 1) entsprechend § 43 Personenbeförderungsgesetz - 2) entsprechend §§ 48, 49 Personenbeförderungsgesetz

7. Gewerblicher Flugverkehr am Flughafen Erfurt 1997 bis 2000

Jahr	Flugzeuge		Fluggäste	
	Starts	Landungen	Einsteiger	Aussteiger
1997	5 175	5 179	152 246	151 904
1998	5 179	5 195	149 094	146 062
1999	5 348	5 332	168 219	163 908
2000	**5 255**	**5 230**	**231 298**	**210 423**

Quelle: Statistisches Bundesamt

8. Verkehrsleistung deutscher Lastkraftfahrzeuge 1997 bis 2000

Jahr	Fahrten mit Ladung						Alle Fahrten	
	Anzahl	zurück-gelegte Entfernung	beförderte Güter-menge	Lade-vermögen	tatsächliche	mögliche	Auslastung von	
					Beförderungsleistung		Lade-vermögen	Beförderungs-leistung
	1000	1000 km	1000 t		Mill. tkm		%	
1997	12 737	700 247	145 427	185 344	9 231	14 212	43,4	46,7
1998	12 023	753 466	140 082	185 577	9 580	15 302	42,2	45,6
1999	12 829	802 562	144 750	192 725	10 347	16 752	42,6	46,5
2000	**11 599**	**821 057**	**134 341**	**186 820**	**10 576**	**17 443**	**42,5**	**46,3**

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt und Bundesamt für Güterverkehr

9. Güterverkehr mit Eisenbahnen 1997 bis 2000 nach Verkehrsbeziehungen

Jahr	Binnenverkehr		Darunter innerhalb Thüringens	Grenzüberschreitender Verkehr	
	Versand	Empfang	Versand = Empfang	Versand	Empfang
	1000 t				
1997	3 129	4 988	867	992	658
1998	2 693	4 383	643	1 000	741
1999	2 560	4 286	564	885	697
2000	**1 598**	**3 971**	**374**	**955**	**664**

Quelle: Statistisches Bundesamt

10. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle

Lfd. Nr.	Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle				
		insgesamt	davon			
			mit Personenschaden	schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden		sonstige Unfälle ohne Alkoholeinwirkung
				im engeren Sinne [1]	sonstige unter Alkoholeinwirkung [2]	
1	1997	75 037	11 986	4 409	1 309	57 333
2	1998	74 979	11 760	4 168	999	58 052
3	1999	77 114	12 238	3 984	991	59 901
4	2000	72 428	11 417	3 444	840	56 727
5	**2001**	**70 323**	**10 882**	**3 362**	**823**	**55 256**
6	Stadt Erfurt	6 020	792	273	74	4 881
7	Stadt Gera	3 150	415	148	47	2 540
8	Stadt Jena	3 124	455	117	43	2 509
9	Stadt Suhl	1 291	152	61	16	1 062
10	Stadt Weimar	1 835	310	103	28	1 394
11	Stadt Eisenach	2 057	266	99	22	1 670
12	Eichsfeld	3 066	527	166	34	2 339
13	Nordhausen	3 044	376	64	39	2 565
14	Wartburgkreis	3 609	668	201	29	2 711
15	Unstrut-Hainich-Kreis	3 327	568	112	45	2 602
16	Kyffhäuserkreis	2 583	385	97	35	2 066
17	Schmalkalden-Meiningen	3 266	640	150	35	2 441
18	Gotha	4 291	732	300	38	3 221
19	Sömmerda	1 979	372	128	24	1 455
20	Hildburghausen	1 957	347	114	25	1 471
21	Ilm-Kreis	3 574	489	185	24	2 876
22	Weimarer Land	2 605	485	202	29	1 889
23	Sonneberg	2 191	297	28	19	1 847
24	Saalfeld-Rudolstadt	3 808	567	183	51	3 007
25	Saale-Holzland-Kreis	3 791	579	182	37	2 993
26	Saale-Orla-Kreis	4 044	594	207	38	3 205
27	Greiz	3 014	520	144	46	2 304
28	Altenburger Land	2 697	346	98	45	2 208
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**17 477**	**2 390**	**801**	**230**	**14 056**
30	**Landkreise zusammen**	**52 846**	**8 492**	**2 561**	**593**	**41 200**

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden - 2) Alle Kfz waren fahrbereit.

sowie Verunglückte 2001 nach Kreisen

Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Unfälle mit nur Sachschaden	Verunglückte insgesamt	davon Getötete	davon Schwer- verletzte	davon Leicht- verletzte	Lfd. Nr.
17 704	16 766	365	5 264	11 137	1
16 927	16 250	348	4 893	11 009	2
17 213	16 867	336	4 824	11 707	3
15 701	15 674	324	4 439	10 911	4
15 067	**14 929**	**294**	**3 941**	**10 694**	**5**
1 139	1 039	12	174	853	6
610	542	5	102	435	7
615	578	3	64	511	8
229	209	4	36	169	9
441	387	1	67	319	10
387	360	4	71	285	11
727	720	8	274	438	12
479	492	12	142	338	13
898	993	35	289	669	14
725	786	13	252	521	15
517	521	9	160	352	16
825	872	20	248	604	17
1 070	1 057	28	285	744	18
524	537	21	177	339	19
486	510	13	155	342	20
698	677	15	220	442	21
716	693	16	182	495	22
344	400	3	64	333	23
801	773	15	206	552	24
798	803	14	120	669	25
839	858	18	311	529	26
710	659	15	196	448	27
489	463	10	146	307	28
3 421	**3 115**	**29**	**514**	**2 572**	**29**
11 646	**11 814**	**265**	**3 427**	**8 122**	**30**

11. Polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle sowie

Lfd. Nr.	Unfälle —— Verunglückte	Insgesamt	Januar	Februar	März	April
	innerhalb von Ortschaften					
1	**Unfälle zusammen**	**45 710**	**3 544**	**3 237**	**3 969**	**3 508**
2	mit Personenschaden	6 044	410	311	432	417
3	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	1 800	169	137	179	138
4	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	680	41	46	65	43
5	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	37 186	2 924	2 743	3 293	2 910
6	**Verunglückte zusammen**	**7 619**	**519**	**388**	**559**	**545**
7	Getötete	59	6	2	7	5
8	Schwerverletzte	1 640	118	69	106	122
9	Leichtverletzte	5 920	395	317	446	418
	außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn					
10	**Unfälle zusammen**	**24 613**	**1 827**	**1 767**	**1 981**	**1 913**
11	mit Personenschaden	4 838	356	316	377	348
12	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	1 562	136	159	164	99
13	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	143	5	15	12	12
14	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	18 070	1 330	1 277	1 428	1 454
15	**Verunglückte zusammen**	**7 310**	**508**	**472**	**583**	**508**
16	Getötete	235	10	10	18	22
17	Schwerverletzte	2 301	151	133	178	175
18	Leichtverletzte	4 774	347	329	387	311
	darunter auf Autobahnen					
19	**Unfälle zusammen**	**4 992**	**309**	**343**	**393**	**413**
20	mit Personenschaden	619	32	43	41	53
21	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	270	16	26	23	17
22	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	25	-	3	3	2
23	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	4 078	261	271	326	341
24	**Verunglückte zusammen**	**988**	**47**	**67**	**60**	**73**
25	Getötete	32	-	2	4	3
26	Schwerverletzte	201	5	16	13	20
27	Leichtverletzte	755	42	49	43	50
	innerhalb und außerhalb von Ortschaften					
28	**Unfälle insgesamt**	**70 323**	**5 371**	**5 004**	**5 950**	**5 421**
29	mit Personenschaden	10 882	766	627	809	765
30	schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	3 362	305	296	343	237
31	sonstige Sachschadensunfälle unter Alkohol	823	46	61	77	55
32	sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkohol	55 256	4 254	4 020	4 721	4 364
33	**Verunglückte insgesamt**	**14 929**	**1 027**	**860**	**1 142**	**1 053**
34	Getötete	294	16	12	25	27
35	Schwerverletzte	3 941	269	202	284	297
36	Leichtverletzte	10 694	742	646	833	729

Verunglückte 2001 nach Monaten und Ortslage

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Lfd. Nr.
				innerhalb von Ortschaften				
4 074	**3 793**	**3 452**	**3 838**	**3 829**	**4 062**	**4 381**	**4 023**	**1**
671	641	505	616	524	545	569	403	2
136	147	128	124	148	147	178	169	3
69	57	61	55	57	67	62	57	4
3 198	2 948	2 758	3 043	3 100	3 303	3 572	3 394	5
830	**837**	**637**	**744**	**675**	**693**	**694**	**498**	**6**
4	4	7	5	4	2	7	6	7
197	175	169	176	121	136	151	100	8
629	658	461	563	550	555	536	392	9
				außerhalb von Ortschaften, einschließlich Autobahn				
2 005	**1 977**	**2 028**	**2 075**	**2 410**	**2 343**	**2 185**	**2 102**	**10**
413	456	468	461	484	430	378	351	11
84	96	115	125	178	121	132	153	12
9	15	9	7	12	17	14	16	13
1 499	1 410	1 436	1 482	1 736	1 775	1 661	1 582	14
633	**687**	**733**	**691**	**781**	**653**	**529**	**532**	**15**
33	19	25	25	28	20	12	13	16
256	229	230	213	236	193	170	137	17
344	439	478	453	517	440	347	382	18
				darunter auf Autobahnen				
427	**424**	**444**	**414**	**456**	**488**	**420**	**461**	**19**
40	56	77	72	57	65	39	44	20
12	25	25	18	35	14	23	36	21
2	3	4	-	2	3	2	1	22
373	340	338	324	362	406	356	380	23
66	**86**	**132**	**110**	**134**	**94**	**48**	**71**	**24**
4	2	7	4	3	2	-	1	25
20	18	35	10	26	11	9	18	26
42	66	90	96	105	81	39	52	27
				innerhalb und außerhalb von Ortschaften				
6 079	**5 770**	**5 480**	**5 913**	**6 239**	**6 405**	**6 566**	**6 125**	**28**
1 084	1 097	973	1 077	1 008	975	947	754	29
220	243	243	249	326	268	310	322	30
78	72	70	62	69	84	76	73	31
4 697	4 358	4 194	4 525	4 836	5 078	5 233	4 976	32
1 463	**1 524**	**1 370**	**1 435**	**1 456**	**1 346**	**1 223**	**1 030**	**33**
37	23	32	30	32	22	19	19	34
453	404	399	389	357	329	321	237	35
973	1 097	939	1 016	1 067	995	883	774	36

12. Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1997 bis 2001

Jahr	Unfall-beteiligte insgesamt	Davon					
		Führer von Kraftfahr-zeugen zusammen	darunter		Führer von Fahrrädern	Fußgänger	Sonstige
			PKW	Kraft-räder [1]			
Beteiligte insgesamt							
1997	22 580	19 506	15 709	1 742	1 456	1 416	202
1998	22 250	19 355	15 723	1 636	1 355	1 365	175
1999	23 153	19 957	16 080	1 770	1 678	1 383	135
2000	21 411	18 403	14 898	1 558	1 609	1 258	141
2001	**20 284**	**17 392**	**14 255**	**1 313**	**1 595**	**1 183**	**114**
Hauptverursacher							
1997	11 986	10 962	8 956	912	633	258	133
1998	11 760	10 774	8 861	850	601	293	92
1999	12 238	11 109	9 067	940	761	305	63
2000	11 417	10 324	8 486	822	719	308	66
2001	**10 882**	**9 807**	**8 054**	**749**	**776**	**246**	**53**

1) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

X

13. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart — Ortslage	Unfälle mit Personen-schaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Autobahnen	619	32	201	755
Bundesstraßen	3 397	126	1 328	3 586
innerorts	1 709	24	458	1 838
außerorts	1 688	102	870	1 748
Landesstraßen	3 158	101	1 370	2 938
innerorts	1 141	14	385	1 106
außerorts	2 017	87	985	1 832
Kreisstraßen	357	11	173	291
innerorts	97	2	41	83
außerorts	260	9	132	208
Andere Straßen	3 351	24	869	3 124
innerorts	3 097	19	756	2 893
außerorts	254	5	113	231
Insgesamt	**10 882**	**294**	**3 941**	**10 694**
innerorts	**6 044**	**59**	**1 640**	**5 920**
außerorts	**4 838**	**235**	**2 301**	**4 774**

14. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart / Ortslage	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das				
anfährt, anhält oder im ruhenden Verkehr steht	727	3	121	833
innerorts	547	1	76	617
außerorts	180	2	45	216
vorausfährt oder wartet	1 401	16	217	1 770
innerorts	834	1	79	1 031
außerorts	567	15	138	739
seitlich in gleicher Richtung fährt	409	4	101	408
innerorts	224	2	31	229
außerorts	185	2	70	179
entgegenkommt	1 527	77	863	1 812
innerorts	625	5	227	724
außerorts	902	72	636	1 088
einbiegt oder kreuzt	2 258	27	632	2 384
innerorts	1 725	9	410	1 765
außerorts	533	18	222	619
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	1 069	33	391	762
innerorts	971	17	357	691
außerorts	98	16	34	71
Aufprall auf Hindernis auf der Fahrbahn	38	-	15	30
innerorts	13	-	4	9
außerorts	25	-	11	21
Abkommen von Fahrbahn nach rechts	1 674	72	794	1 303
innerorts	422	7	191	333
außerorts	1 252	65	603	970
Abkommen von Fahrbahn nach links	1 196	57	597	935
innerorts	276	14	119	223
außerorts	920	43	478	712
Unfall anderer Art	583	5	210	457
innerorts	407	3	146	298
außerorts	176	2	64	159
Insgesamt	**10 882**	**294**	**3 941**	**10 694**
innerorts	**6 044**	**59**	**1 640**	**5 920**
außerorts	**4 838**	**235**	**2 301**	**4 774**

15. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte 2001 nach Unfalltypen

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrunfall	3 918	173	1 867	3 434
Abbiege-Unfall	786	2	243	841
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	1 911	24	534	2 027
Überschreiten-Unfall	618	17	251	406
Unfall durch ruhenden Verkehr	95	-	24	85
Unfall im Längsverkehr [1]	2 730	66	767	3 214
Sonstiger Unfall	824	12	255	687
Insgesamt	**10 882**	**294**	**3 941**	**10 694**

1) ausgelöst durch einen Konflikt zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder entgegengesetzter Richtung bewegen

16. Verunglückte 2001 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte insgesamt	Davon		
		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	
Fahrer und Mitfahrer von				
Mofas, Mopeds	430	5	129	296
Motorzweirädern mit amtlichem Kennzeichen	923	30	364	529
Personenkraftwagen	10 187	194	2 464	7 529
Bussen	140	1	7	132
Güterkraftfahrzeugen [1]	521	12	126	383
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	6	-	4	2
übrigen Kraftfahrzeugen	34	-	10	24
Kraftfahrzeugen zusammen	12 241	242	3 104	8 895
Fahrrädern	1 492	17	427	1 048
darunter unter 15 Jahren	344	-	104	240
anderen Fahrzeugen	49	-	11	38
Fußgänger	1 141	35	396	710
darunter unter 15 Jahren	314	-	124	190
65 Jahre und älter	222	15	94	113
Andere Personen	6	-	3	3
Insgesamt	**14 929**	**294**	**3 941**	**10 694**
darunter unter 15 Jahren	1 148	5	332	811
65 Jahre und älter	902	35	300	567

1) Lastkraftwagen mit Normal- bzw. Spezialaufbau, Sattelzugmaschinen, Tankkraftwagen und andere Zugmaschinen

17. Ausgewählte Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 2001 nach ausgewählten Fahrzeugarten *)

Ursache	Fahrzeuge insgesamt 1)	Darunter		
		Personen-kraftwagen	Krafträder 2)	Fahrräder
Fehlverhalten der Fahrzeugführer				
Mangelnde Verkehrstüchtigkeit	967	746	71	109
darunter Alkoholeinfluss	792	604	61	101
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot oder andere Fehler bei der Fahrbahnbenutzung	1 170	748	78	252
Nicht angepasste Geschwindigkeit	4 138	3 322	395	122
Ungenügender Sicherheitsabstand sowie starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	1 519	1 175	89	37
Fehler beim Überholen	725	534	89	23
Fehler beim Vorbeifahren	37	29	1	1
Fehler beim Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren	87	59	5	3
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 624	1 271	71	140
darunter				
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 206	986	37	73
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	144	95	11	27
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 291	980	57	127
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	515	421	20	35
Fehler beim Halten, Parken (ruhender Verkehr, Verkehrssicherung)	48	41	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschrift	14	3	1	9
Fehlerhafte Ladung, Besetzung	29	7	1	3
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	888	507	81	214
Insgesamt	**13 052**	**9 843**	**959**	**1 075**
technische Mängel an Fahrzeugen				
Beleuchtung	31	1	2	27
Bereifung	46	29	6	2
Bremsen	24	3	2	12
Lenkung	4	2	-	2
Zugvorrichtung	3	1	-	-
Andere Mängel	39	7	5	8
Insgesamt	**147**	**43**	**15**	**51**

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Fahrzeugführer bis zu drei Ursachen eingetragen werden können. - 1) einschließlich Fahrzeugführer von Straßenbahnen, Eisenbahnen, bespannten Fuhrwerken sowie sonstigen und unbekannten Fahrzeugen - 2) Die Kategorie Krafträder enthält Mofas, Mopeds und Motorzweiräder mit amtlichem Kennzeichen.

18. Prüfungen zur Erlangung einer allgemeinen Fahrerlaubnis 1999 und 2000 nach Prüfungsteilen und Fahrerlaubnisklassen

Fahrerlaubnisklasse [1]	1999		2000	
	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen	theoretische Prüfungen	praktische Prüfungen
Prüfungen insgesamt				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse A1	11 604	8 655	11 055	7 336
Klasse A [2]	6 869	5 510	6 327	5 071
Klasse B	57 380	59 047	58 869	52 351
Klasse BE	x	74	x	227
Klasse C1	23	5	19	5
Klasse C1E	x	2	x	5
Klasse C	1 043	860	1 896	1 711
Klasse CE	2 522	2 662	1 952	1 739
Klasse D1	15	5	5	1
Klasse D1E	x	-	x	1
Klasse D	416	336	379	332
Klasse DE	x	42	x	19
Klasse L	890	x	1 201	x
Klasse M	1 324	565	1 346	595
Klasse T	236	101	604	293
Insgesamt	**82 322**	**77 864**	**83 653**	**69 686**
darunter nicht bestandene Prüfungen				
Allgemeine Fahrerlaubnis				
Klasse A1	5 734	2 151	5 746	1 799
Klasse A [2]	2 064	674	1 972	646
Klasse B	22 496	21 732	24 576	18 937
Klasse BE	x	12	x	47
Klasse C1	15	3	11	2
Klasse C1E	x	1	x	1
Klasse C	337	198	515	359
Klasse CE	889	506	644	378
Klasse D1	10	1	3	-
Klasse D1E	x	-	x	-
Klasse D	97	47	88	35
Klasse DE	x	11	x	1
Klasse L	476	x	604	x
Klasse M	679	129	603	134
Klasse T	138	31	390	65
Zusammen	**32 935**	**25 496**	**35 152**	**22 404**

X

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt - 1) Ab 1999 wurden die Fahrerlaubnisklassen neu definiert, ein Vergleich mit Vorjahren ist nicht möglich. - 2) einschließlich Klasse A leistungsbeschränkt

XI. Geld und Kredit

Die Statistiken des Geld- und Kreditwesens werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, erstellt.

Grundlage der Angaben in diesem Abschnitt sind die Berichte der Landeszentralbank der Freistaaten Sachsen und Thüringen, die ab 1999 in Euro herausgegeben werden.

Berichtspflichtig sind die **Monetären Finanzinstitute** (MFIs). In den folgenden Tabellen der Regionalstatistik werden die Ergebnisse der Bankstellen veröffentlicht. Dabei handelt es sich um MFIs mit Sitz in Thüringen und deren Zweigstellen in Thüringen sowie um die thüringischen Niederlassungen von MFIs mit Sitz in anderen Bundesländern, soweit für diese zur Regionalstatistik berichtet wird.

Nicht einbezogen sind die Deutsche Postbank AG, Kapitalanlagegesellschaften, Wertpapiersammelbanken, Wohnungsunternehmen mit Spareinrichtung und Kreditinstitute, die nur Bankgeschäfte im Sinne des § 1 Abs. 1 Satz 2 Nr. 8 des Gesetzes über das Kreditwesen betreiben.

Mit Beginn der dritten Stufe der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion am 1. Januar 1999 ergaben sich für die deutsche Bankenstatistik im Wesentlichen folgende Neuerungen:

- Einbeziehung der **Bausparkassen** in den Berichtskreis. Die regionale Zuordnung der Meldungen erfolgt - im Gegensatz zu den anderen MFIs - nach dem jeweiligen juristischen Hauptsitz. Anmerkung: Da es in Thüringen keine rechtlich selbständigen Bausparkassen gibt, wird der überwiegende Teil des Bauspargeschäfts in anderen Bundesländern nachgewiesen.
- Behandlung der Bausparkassen als Banken bei der **sektoralen Zuordnung** der Geschäftspartner der Meldepflichtigen (vorher Ausweis bei den Nichtbanken).
- Änderung der **Bankengruppengliederung**. Die Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG wurde von den „Regional- und sonstigen Kreditbanken“ in die Rubrik „Großbanken“ umgruppiert. Eine Rückrechnung der Ergebnisse früherer Berichtsperioden kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht vorgenommen werden, so dass zu Beginn des Jahres 1999 ein statistischer Bruch in den betreffenden Zeitreihen auftritt.
- Änderung der **Fristengliederung**.
- Herausnahme von Forderungen und Verbindlichkeiten aus **Treuhandgeschäften** bei der Darstellung der Kredite und Einlagen. Die Treuhandkredite werden aber noch nachrichtlich veröffentlicht.
- **Wechselkredite** werden bei der Darstellung der Kredite nach Kreditnehmern weiterhin in das Kreditvolumen einbezogen. In den übrigen Tabellen wird ab 1999 der Wechselbestand an Stelle des bisherigen Wechselkredits im Kreditvolumen ausgewiesen.

Kurzfristige Kredite
Kredite mit einer Laufzeit bis einschließlich einem Jahr.

Mittelfristige Kredite
Bis Dezember 1998: Kredite mit einer Laufzeit von über einem Jahr bis unter vier Jahren, ab 1999: über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre.

Langfristige Kredite
Bis Dezember 1998: Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren, ab 1999: von über fünf Jahren.

Sichteinlagen
Täglich fällige Verbindlichkeiten.

Termineinlagen
Einlagen mit einer Kündigungsfrist bis einschließlich einem Jahr und einer Befristung von über einem Jahr.

Spareinlagen
Spareinlagen sind Einlagen, die durch Ausfertigung einer Urkunde, insbesondere eines Sparbuches, als solche gekennzeichnet sind.

Kredite an Nichtbanken 1997 bis 2001
Stand: 31. Dezember
Milliarden EUR
20
18
16
14
12
10
8
6
4
2
0
1997
1998
1999
2000
2001
kurzfristige Kredite
mittelfristige Kredite
langfristige Kredite

1. Kredite an Nichtbanken *) 1997 bis 2001

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	**21 492**	**22 654**	**23 131**	**23 586**	**23 791**
davon					
kurzfristige Kredite 1)	2 878	2 937	2 564	2 580	2 679
mittelfristige Kredite	896	785	1 442	1 339	1 305
langfristige Kredite	17 718	18 932	19 125	19 667	19 807
Nachrichtlich:					
Treuhandkredite 2)	94	116	137	177	191

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, ohne Kredite an Bausparkassen; ab 1999: einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) - 1) bis Dezember 1998 Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); ab 1999 Wechsel im Bestand (ohne Indossamentsverbindlichkeiten; sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen) - 2) nicht mehr in die Kredite einbezogen

2. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 1997 bis 2001

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	**22 392**	**23 334**	**23 288**	**23 133**	**24 210**
Sichteinlagen	6 936	7 375	7 379	7 297	8 159
Termineinlagen	3 319	3 360	3 286	3 434	3 389
Sparbriefe	1 807	1 843	1 778	2 059	2 383
Spareinlagen	10 330	10 756	10 845	10 343	10 279

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen; einschließlich nachrangiger Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten); bis Dezember 1998 einschließlich, ab 1999 ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; ab 1999 einschließlich Einlagen von Nichtbanken (Nicht-MFIs) bei Bausparkassen

3. Kredite an Nichtbanken *) 1997 bis 2001 nach Schuldnergruppen und Befristung

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
	Mill. EUR				
Kredite insgesamt	**21 492**	**22 654**	**23 131**	**23 586**	**23 791**
darunter					
Kredite an inländische Nichtbanken	21 476	22 632	23 081	23 491	23 617
davon an					
Unternehmen	6 946	7 577	6 766	6 888	7 206
davon					
kurzfristige Kredite [1)]	1 691	1 667	1 314	1 322	1 386
mittelfristige Kredite	356	273	482	414	407
langfristige Kredite	4 899	5 637	4 970	5 152	5 413
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	4 181	4 309	4 564	4 549	4 329
davon					
kurzfristige Kredite [1)]	638	624	597	586	543
mittelfristige Kredite	136	132	289	281	266
langfristige Kredite	3 407	3 553	3 678	3 682	3 520
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	6 303	6 795	7 249	7 395	7 556
davon					
kurzfristige Kredite [1)]	461	476	423	403	392
mittelfristige Kredite	282	284	501	478	437
langfristige Kredite	5 560	6 035	6 325	6 514	6 727
öffentliche Haushalte	4 046	3 951	4 502	4 659	4 526
davon					
kurzfristige Kredite [1)]	81	156	188	265	276
mittelfristige Kredite	121	95	170	166	195
langfristige Kredite	3 844	3 700	4 144	4 228	4 055

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Schatzwechselkredite, Wertpapierbestände, Treuhandkredite und Ausgleichsforderungen, ohne Kredite an Bausparkassen; ab 1999 einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) - 1) bis Dezember 1998 einschließlich Wechseldiskontkredite (Wechselbestand zuzüglich Indossamentsverbindlichkeiten aus rediskontierten Wechseln und aus dem Wechselbestand vor Verfall zum Einzug versandte Wechsel; sektorale Zuordnung nach dem Einreicher der Wechsel); ab 1999 Wechsel im Bestand (ohne Indossamentsverbindlichkeiten; sektorale Zuordnung nach dem Bezogenen)

4. Einlagen und aufgenommene Kredite von Nichtbanken *) 1997 bis 2001 nach Gläubigergruppen und Arten

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
	Mill. EUR				
Einlagen und aufgenommene Kredite insgesamt	**22 392**	**23 334**	**23 288**	**23 133**	**24 210**
darunter					
Einlagen und aufgenommene Kredite von inländischen Nichtbanken	22 366	23 308	23 250	23 089	24 149
davon					
Unternehmen	3 103	3 534	3 264	3 298	3 305
davon					
Sichteinlagen	1 672	1 929	1 658	1 636	1 701
Termineinlagen	1 203	1 339	1 338	1 371	1 314
Sparbriefe	195	226	233	247	246
Spareinlagen	33	40	35	44	44
wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	1 208	1 278	1 217	1 126	1 234
davon					
Sichteinlagen	771	856	873	796	889
Termineinlagen	377	360	285	270	273
Sparbriefe	60	62	59	60	72
Spareinlagen 1)	-	-	-	-	-
wirtschaftlich unselbständige Privatpersonen	17 083	17 573	17 674	17 419	18 485
davon					
Sichteinlagen	4 056	4 208	4 402	4 391	5 142
Termineinlagen	1 221	1 155	1 049	1 060	1 132
Sparbriefe	1 529	1 515	1 436	1 701	2 005
Spareinlagen 1)	10 277	10 695	10 787	10 267	10 206
öffentliche Haushalte	972	923	1 095	1 246	1 125
davon					
Sichteinlagen	429	374	431	460	406
Termineinlagen	513	503	613	726	658
Sparbriefe	20	36	38	40	44
Spareinlagen	10	10	13	20	17

XI

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) ohne Einlagen aus Treuhandkrediten und ohne Verbindlichkeiten gegenüber Bausparkassen; einschließlich nachrangige Verbindlichkeiten (in Position „Termineinlagen“ bzw. „Sparbriefe“ enthalten); bis Dezember 1998 einschließlich, ab 1999 ohne Verbindlichkeiten gegenüber Geldmarktfonds; ab 1999 einschließlich Einlagen von Nichtbanken (Nicht-MFIs) bei Bausparkassen - 1) Die Spareinlagen der wirtschaftlich selbständigen Privatpersonen sind zusammen mit denen der wirtschaftlich unselbständigen und sonstigen Privatpersonen ausgewiesen, weil sie nicht getrennt erfragt werden.

5. Kredite an inländische Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen *) 1997 bis 2001 nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Stand am 31. Dezember				
	1997	1998	1999	2000	2001
	Mill. EUR				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	282	288	283	282	289
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Energie- und Wasserversorgung	464	616	482	409	402
Verarbeitendes Gewerbe	2 119	2 170	2 106	2 027	2 016
Baugewerbe	1 118	1 103	1 003	971	899
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern	1 682	1 668	1 524	1 455	1 354
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	365	352	307	315	323
Finanzierungsinstitutionen und Versicherungsunternehmen 1)	65	84	78	75	120
Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen 2)	5 146	5 736	5 549	5 911	6 135
Kredite insgesamt	**11 241**	**12 017**	**11 332**	**11 445**	**11 538**
darunter					
Hypothekarkredite	1 741	1 932	3 062	3 191	3 141
Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke	902	1 054	1 909	2 012	2 048
sonstige Kredite für den Wohnungsbau (ohne Hypothekarkredite)	1 577	1 799	1 119	1 368 r	2 095
Nachrichtlich:					
Kredite an das Handwerk	1 254	1 254	1 123	1 135	1 083

Quelle: Landeszentralbank, Sitz: Leipzig - *) Buchkredite und Wechseldiskontkredite, ohne Kredite an Bausparkassen; bis Dezember 1998 einschließlich Treuhandkredite, ab 1999 ohne Treuhandkredite, einschließlich Kredite der Bausparkassen an Nichtbanken (Nicht-MFIs) - (Da Bausparkassen nicht zur Kreditnehmerstatistik berichten, sind die Kredite nach einem von den Bausparkassen-Verbänden vorgegebenen Quotenschlüssel sektoral und branchenmäßig zugeordnet.) - 1) ohne Institutionen für Finanzierungsleasing - 2) einschließlich Institutionen für Finanzierungsleasing

6. Bei Kreditinstituten zu Protest gegebene Wechsel und nicht eingelöste Schecks 2001 nach Vierteljahren

Vierteljahr	Zu Protest gegebene Wechsel		Nicht eingelöste Schecks	
	Stück	Mill. EUR	Stück	Mill. EUR
1. Vierteljahr	88	0	17 495	13
2. Vierteljahr	66	0	16 806	11
3. Vierteljahr	58	0	16 644	13
4. Vierteljahr	69	0	15 909	13

Quelle: Deutsche Bundesbank

7. Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen 1995 bis 2000

Jahr	Eingelöste Neuabschlüsse		Eingänge			Aus-zahlungen [4]
	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe [1]	insgesamt [2]	darunter		
				Spargeld [3]	Tilgungen und Zinsen	
	1000	Mill. EUR				
1995	87,2	1 717,3	513,1	425,7	74,5	618,8
1996	117,2	2 194,1	634,1	502,1	124,0	836,0
1997	112,0	2 172,4	744,5	569,7	174,8	918,6
1998	109,6	2 124,3	803,1	558,6	244,6	989,5
1999	116,1	2 276,3	909,5	619,5	290,0	984,6
2000	**94,3**	**1 884,4**	**850,7**	**571,6**	**279,1**	**965,2**

Quelle: Statistisches Bundesamt - 1) einschließlich Erhöhungen - 2) ab 1997 ohne Wohnungsbauprämien - 3) ohne Zinsgutschriften - 4) von Bauspareinlagen, von Baudarlehen aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen; zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

8. Bauspareinlagen, Baudarlehen und Bausparverträge bei privaten und öffentlichen Bausparkassen 1995 bis 2000

XI

Stichtag	Bauspar-einlagen	Bau-darlehen	Bausparverträge		Davon			
					nicht zugeteilte		zugeteilte	
			Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe	Anzahl	Bauspar- bzw. Vertrags-summe
	Mill. EUR		1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR	1000	Mill. EUR
31.12.1995 . . .	1 696,1	1 703,8	620,7	10 370,5	562,9	9 518,8	57,8	851,7
31.12.1996 . . .	1 863,8	2 060,3	706,3	11 931,6	616,9	10 553,3	89,3	1 378,3
31.12.1997 . . .	1 972,9	2 273,4	768,3	13 077,3	651,8	11 229,6	116,5	1 847,8
31.12.1998 . . .	2 021,2	2 442,0	806,6	13 858,1	666,0	11 612,8	140,6	2 245,3
31.12.1999 . . .	2 161,9	2 626,9	845,0	14 830,4	690,4	12 356,1	154,7	2 474,3
31.12.2000 . . .	**2 247,6**	**2 796,6**	**850,8**	**14 295,2**	**685,7**	**11 607,0**	**165,1**	**2 688,1**

Quelle: Statistisches Bundesamt

XII. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die Rechtspflegestatistiken untergliedern sich in die personenbezogenen Statistiken und die Justizgeschäftsstatistiken. Zu den Erstgenannten zählen die Strafverfolgungsstatistik und die Strafvollzugsstatistik.

Im Rahmen der Justizgeschäftsstatistiken werden der Geschäftsanfall, die Geschäftsentwicklung und Angaben zur Rechtsprechung bei den ordentlichen Gerichten, Fachgerichten sowie Staatsanwaltschaften über Zählkarten bzw. maschinenlesbare Datenträger erhoben und dem Statistischen Landesamt zur Aufbereitung übermittelt.

Die Strafvollzugsstatistik erfasst die Belegung der Justizvollzugsanstalten. Einbezogen werden die im Laufe eines Jahres eingewiesenen und entlassenen Personen (Gefangenenbewegung). Auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen den Freistaaten Sachsen und Thüringen werden die weiblichen Gefangenen Thüringens vorwiegend nach Sachsen verlegt.

Außerdem werden zum 31. März eines jeden Jahres Strukturdaten nach verschiedenen demographischen und kriminologischen Aspekten für alle wegen Verbüßung einer Freiheitsstrafe (einschließlich Ersatzfreiheitsstrafe) oder Jugendstrafe einsitzenden Gefangenen erfasst. In Thüringen gibt es fünf Justizvollzugsanstalten mit zwei Zweiganstalten sowie eine Jugendstrafanstalt und eine Jugendarrestanstalt. Bei drei Justizvollzugsanstalten und der Jugendstrafanstalt besteht eine Abteilung des offenen Vollzugs.

Die Strafverfolgungsstatistik liefert Angaben über von den Gerichten in Thüringen rechtskräftig abgeurteilte und verurteilte Personen. Ordnungswidrigkeiten werden in der Strafverfolgungsstatistik nicht erfasst.

Abgeurteilte
Erfasst werden Angeklagte, gegen die Strafbefehle erlassen wurden oder bei denen das Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil oder Einstellungsbeschluss rechtskräftig abgeschlossen worden ist. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen (u.a. Freispruch) getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Angeklagten, die in Tateinheit oder Tatmehrheit mehrere Strafvorschriften verletzt haben, ist nur der Straftatbestand statistisch erfasst, der nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird jede Aburteilung gesondert gezählt.

Verurteilte
Erfasst werden Straffällige, gegen die ein rechtskräftiges Urteil nach allgemeinem Strafrecht oder Jugendstrafrecht ergangen ist. Nach allgemeinem Strafrecht kann Freiheitsstrafe, Strafarrest oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt werden. Sanktionen nach Jugendstrafrecht sind Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregeln. Verurteilt werden kann nur eine Person, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, d.h. 14 Jahre oder älter, war.

Verurteiltenziffer
Zahl der rechtskräftig verurteilten Personen bezogen auf 100 000 Einwohner der strafmündigen Bevölkerung am 31. Dezember des Vorjahres.

Untersuchungshaft
Die Untersuchungshaft (§ 112 ff. StPO) darf gegen den Beschuldigten angeordnet werden, wenn er der Tat dringend verdächtig ist und ein Haftgrund, wie beispielsweise Fluchtgefahr oder Verdunkelungsgefahr, besteht.

Jugendstrafe
Sie findet bei Jugendlichen (14 bis unter 18 Jahre alt) und Heranwachsenden (18 bis unter 21 Jahre alt) Anwendung, die eine Tat begehen, die nach allgemeinen Vorschriften mit Strafe bedroht ist. Nach § 18 Jugendgerichtsgesetz (JGG) beträgt das Mindestmaß der Jugendstrafe sechs Monate Freiheitsentziehung, das Höchstmaß zehn Jahre.

Dauer der Freiheitsstrafe
Sie ist zeitlich begrenzt, wenn das Gesetz nicht lebenslange Freiheitsstrafe androht. Das Mindestmaß beträgt einen Monat, das Höchstmaß 15 Jahre (§ 38 StGB).

Abschiebungshaft
Zur Sicherung der Abschiebung von Ausländern ist Abschiebungshaft bis zu sechs Monaten, höchstens bis zu einem Jahr, zulässig. Zur Vorbereitung der Entscheidung über eine Ausweisung kann vorläufige Abschiebungshaft bis zu sechs Wochen angeordnet werden.

Sicherungsverwahrung
Wird jemand wegen einer vorsätzlichen Straftat zu zeitlich begrenzter Freiheitsstrafe von mindestens zwei Jahren verurteilt, so ordnet das Gericht neben der Strafe die Sicherungsverwahrung an, wenn neben dem Vorliegen bestimmter Voraussetzungen nach § 66 StGB die Gesamtwürdigung des Täters und seiner Taten ergibt, dass er infolge eines Hanges zu erheblichen Straftaten für die Allgemeinheit gefährlich ist.

Zivilsachen (ohne Familiensachen)
Erfasst werden die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, soweit nicht Fachgerichte zuständig sind. In erster Instanz sind je nach Inhalt bzw. Streitwert die Amtsgerichte oder die Landgerichte zuständig. In der Rechtsmittelinstanz sind die Landgerichte für Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht für Berufungen und Beschwerden gegen erstinstanzliche Entscheidungen der Landgerichte sowie spezielle Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Familiensachen
Erfasst werden Ehesachen, insbesondere Scheidungssachen, Scheidungsfolgesachen und andere Familiensachen. Dazu gehören: Regelungen für das Kind, Unterhalt für den Ehegatten, Versorgungsausgleich, Regelung für Wohnung und Hausrat sowie Streitigkeiten aus dem ehelichen Güterrecht. Zuständig sind in erster Instanz die Amtsgerichte als Familiengerichte, in der Rechtsmittelinstanz das Oberlandesgericht (Familiensenate).

Straf- und Bußgeldverfahren
Erfasst werden alle bei den ordentlichen Gerichten anhängigen Strafverfahren und Verfahren über Einsprüche gegen Bußgeldbescheide der Verwaltungsbehörden. Dabei sind in Strafsachen je nach Bedeutung und Schwere der Straftat die Amtsgerichte oder die Landgerichte in erster Instanz zuständig; in Staatsschutzverfahren das Oberlandesgericht. In der Rechtsmittelinstanz entscheiden die Landgerichte über Berufungen und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte und das Oberlandesgericht über Beschwerden gegen Entscheidungen der Landgerichte und - teilweise - der Amtsgerichte. Das Oberlandesgericht entscheidet auch über Revisionen gegen Urteile der Amtsgerichte und der Landgerichte, soweit nicht der Bundesgerichtshof zuständig ist. Bei Ordnungswidrigkeiten sind die Amtsgerichte für Einsprüche gegen Bußgeldbescheide und das Oberlandesgericht für Rechtsbeschwerden gegen die im Bußgeldverfahren ergangenen Entscheidungen der Amtsgerichte zuständig.

Rehabilitierungsverfahren
Als Zusatzerhebung zur Erhebung über Straf- und Bußgeldverfahren werden die Verfahren zur Rehabilitierung der in der DDR zu Unrecht Verurteilten erfasst. Zuständig sind in erster Instanz die Landgerichte und in zweiter Instanz das Oberlandesgericht.

Staatsanwaltschaften
Erfasst werden alle Verfahren, in denen die Staatsanwaltschaften bei Verdacht strafbarer Handlungen und bei Anzeigen ermitteln. Dabei sind die Staatsanwaltschaften bei den Landgerichten für fast alle Verfahren zuständig, lediglich in Staatsschutzsachen ermittelt der Generalstaatsanwalt, der darüber hinaus auch über Beschwerden gegen Entscheidungen der Staatsanwaltschaften entscheidet. Die Staatsanwaltschaften vertreten auch die erhobene Anklage vor Gericht und sind für die Vollstreckung der rechtskräftig verhängten Strafen zuständig.

Arbeitsrechtssachen
Erfasst werden nur die erledigten Urteilsverfahren (§ 46 ff. Arbeitsgerichtsgesetz) und Beschlussverfahren (§ 80 ff. Arbeitsgerichtsgesetz). Zuständig sind die Arbeitsgerichte in erster Instanz. Gegen deren Entscheidung ist Berufung oder Beschwerde beim Landesarbeitsgericht zulässig.

Verwaltungsgerichtsverfahren
Erfasst werden alle Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz. Zuständig sind in erster Instanz die Verwaltungsgerichte, in einigen Fällen auch das Oberverwaltungsgericht sowie das Oberverwaltungsgericht in der Rechtsmittelinstanz.

Finanzgerichtsverfahren
Erfasst werden Klagen und Verfahren zur Gewährleistung von vorläufigem Rechtsschutz gegen Finanzbehörden in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten sowie über die Gewährung von Prämien, Zulagen und sonstigen Förderungsleistungen. Zuständig ist das Finanzgericht.

Sozialgerichtsverfahren
Erfasst werden die öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten in sozialen Angelegenheiten. Sie beziehen sich unter anderem auf Verfahren zur Sozialversicherung, das Arbeitsförderungsgesetz, die Kriegsopferversorgung, das Kassenarztrecht und das Kindergeldgesetz.

Allgemeine Hilfeleistungen
Die Feuerwehren leisten allgemeine Hilfe u.a. bei Verkehrsunfällen (Straßen-, Schienen-, Wasser- und Luftfahrzeuge); bei Auslaufen bzw. Ausströmen von Mineralölen, Kraftstoffen, Säuren, Laugen, Gasen oder Dämpfen; beim Retten eingeklemmter oder verschütteter Personen; bei Sturm- und Unwetterschäden sowie Hochwasser; bei Wasserrohrbrüchen; bei Schäden an Gebäuden und Anlagen und bei der Rettung von Tieren.

Brände
- Großbrände: Gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren
- Mittelbrände: Gleichzeitiger Einsatz von 2 bis 3 C-Rohren
- Kleinbrände: Einsatz von nicht mehr als einem kleinen Löschgerät oder C-Rohr

Gefangene in den Justizvollzugsanstalten 1995 bis 2001
Stichtag: 31.12.

Rechtskräftig Verurteilte 2001 nach Hauptdeliktgruppen

XII

1. Abgeurteilte 2001 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Verurteilten-ziffer
		Verurteilte insgesamt	davon				
			Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend-	Heranwachsende nach allgemeinem Strafrecht	Erwachsene	
1997	.	21 331	1 561	1 627	1 238	16 905	996,3
1998	32 667	26 040	1 785	1 996	1 350	20 909	1 213,1
1999	33 390	26 015	1 883	2 167	1 373	20 592	1 210,2
2000	33 307	25 697	1 892	2 212	1 527	20 066	1 193,5
2001	**33 157**	**24 933**	**1 952**	**2 190**	**1 668**	**19 123**	**1 158,5**
Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	1 386	924	106	99	59	660	42,9
darunter							
Widerstand gegen die Staatsgewalt	199	150	7	11	5	127	7,0
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	478	308	28	29	21	230	14,3
falsche uneidliche Aussage und Meineid	257	163	5	10	9	139	7,6
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	311	240	11	16	6	207	11,2
darunter							
sexueller Missbrauch von Kindern	131	112	4	7	3	98	5,2
sexuelle Nötigung/Vergewaltigung	104	73	4	8	-	61	3,4
sexueller Missbrauch widerstandsunfähiger Personen	6	5	-	1	-	4	0,2
andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	5 539	3 627	536	437	166	2 488	168,5
darunter							
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie	347	189	-	-	-	189	8,8
Beleidigung	703	518	14	16	36	452	24,1
Straftaten gegen das Leben	47	41	-	1	-	40	1,9
Körperverletzung	3 809	2 493	496	392	107	1 498	115,8
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	628	384	26	28	23	307	17,8
Diebstahl und Unterschlagung	7 212	5 217	701	547	255	3 714	242,4
darunter							
Einbruchdiebstahl (einschließlich Wohnungseinbruchdiebstahl)	1 049	699	247	159	20	273	32,5
Unterschlagung	391	244	15	7	11	211	11,3
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	446	317	92	84	5	136	14,7
darunter							
Raub	165	112	39	32	1	40	5,2
räuberische Erpressung	185	147	37	38	3	69	6,8

Noch: 1. Abgeurteilte 2001 nach Hauptdeliktgruppen und Straftatarten

Hauptdeliktgruppe Straftat	Abgeurteilte insgesamt	Darunter					Verurteilten-ziffer
		Verurteilte insgesamt	davon				
			Jugendliche	Heranwachsende nach Jugend- Strafrecht	Heranwachsende nach allgemeinem Strafrecht	Erwachsene	
andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	5 957	4 329	171	224	320	3 614	201,1
darunter							
Begünstigung und Hehlerei	176	123	13	13	8	89	5,7
Betrug und Untreue	4 233	3 204	55	115	253	2 781	148,9
Urkundenfälschung	537	433	14	41	20	358	20,1
Sachbeschädigung	914	505	88	54	36	327	23,5
gemeingefährliche einschließlich Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	422	338	27	22	15	274	15,7
darunter							
Vollrausch ohne Verkehrsunfall	126	123	3	8	1	111	5,7
Straftaten gegen die Umwelt	168	124	1	1	11	111	5,8
Straftaten im Straßenverkehr	8 472	7 203	142	458	600	6 003	334,7
davon							
nach dem StGB	6 599	5 715	95	383	496	4 741	265,5
darunter							
Flucht nach Verkehrsunfall	1 591	1 174	22	81	128	943	54,6
fahrlässige Tötung im Straßenverkehr	94	78	2	10	16	50	3,6
fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	1 165	928	11	74	140	703	43,1
gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr	73	42	2	7	3	30	2,0
Gefährdung des Straßenverkehrs	957	858	15	80	61	702	39,9
Trunkenheit im Verkehr	2 672	2 591	42	130	147	2 272	120,4
Vollrausch i.V.m. Verkehrsunfall	47	44	1	1	1	41	2,0
nach dem StVG	1 873	1 488	47	75	104	1 262	69,1
Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	3 412	2 738	166	303	242	2 027	127,2
darunter							
Betäubungsmittelgesetz	1 207	948	116	215	114	503	44,0
Waffengesetz	132	93	4	6	13	70	4,3
Abgabenordnung	278	238	2	5	19	212	11,1
Pflichtversicherungsgesetz	935	769	40	54	43	632	35,7
Asylverfahrensgesetz	424	362	3	2	34	323	16,8
Ausländergesetz	121	95	-	1	3	91	4,4

2. Abgeurteilte 2001 nach Personengruppen
Grundzahlen

Merkmal	Abgeurteilte				Davon				
					Verurteilte				Personen, bei denen anders entschieden wurde
	insgesamt	davon			zusammen	davon			
		Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene		Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene	
alle Straftaten									
Männlich	28 448	3 393	4 734	20 321	21 473	1 747	3 467	16 259	6 975
Weiblich	4 709	582	624	3 503	3 460	205	391	2 864	1 249
Insgesamt . . .	**33 157**	**3 975**	**5 358**	**23 824**	**24 933**	**1 952**	**3 858**	**19 123**	**8 224**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr									
Männlich	20 939	3 123	3 495	14 321	15 042	1 610	2 494	10 938	5 897
Weiblich	3 746	561	479	2 706	2 688	200	306	2 182	1 058
Zusammen . .	**24 685**	**3 684**	**3 974**	**17 027**	**17 730**	**1 810**	**2 800**	**13 120**	**6 955**

3. Abgeurteilte 2001 nach Personengruppen
Verhältniszahlen

XII

Merkmal	Verurteilungsquote [1]				Verurteiltenziffer			
	insgesamt	Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene	insgesamt	Jugendliche	Heran-wachsende	Erwachsene
alle Straftaten								
Männlich	75,5	51,5	73,2	80,0	2 050,7	2 497,3	6 286,4	1 763,4
Weiblich	73,5	35,2	62,7	81,8	313,1	311,8	781,9	289,5
Insgesamt . . .	**75,2**	**49,1**	**72,0**	**80,3**	**1 158,5**	**1 438,4**	**3 668,7**	**1 000,5**
Straftaten ohne solche im Straßenverkehr								
Männlich	71,8	51,6	71,4	76,4	1 436,5	2 301,4	4 522,1	1 186,3
Weiblich	71,8	35,7	63,9	80,6	243,3	304,2	611,9	220,6
Zusammen . .	**71,8**	**49,1**	**70,5**	**77,1**	**823,8**	**1 333,8**	**2 662,6**	**686,5**

1) Anteil der Verurteilten an den Abgeurteilten

4. Verurteilte 2001 nach allgemeinem Strafrecht

Art der Strafe	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Heranwachsende	Erwachsene
Freiheitsstrafe	3 340	105	3 235
davon			
bis einschließlich 9 Monate	2 077	77	2 000
mehr als 9 Monate bis einschließlich 1 Jahr	494	15	479
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	522	13	509
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	191	-	191
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 15 Jahre	51	-	51
lebenslang	5	-	5
Strafarrest	1	-	1
Geldstrafe	17 450	1 563	15 887

5. Verurteilte 2001 nach Jugendstrafrecht

Art der Strafe bzw. Maßnahme	Verurteilte insgesamt	Davon	
		Jugendliche	Heranwachsende
Jugendstrafe	985	336	649
davon			
6 Monate (Mindeststrafe)	180	74	106
mehr als 6 Monate bis einschließlich 1 Jahr	363	131	232
mehr als 1 Jahr bis einschließlich 2 Jahre	312	95	217
mehr als 2 Jahre bis einschließlich 5 Jahre	122	35	87
mehr als 5 Jahre bis einschließlich 10 Jahre	8	1	7
Zuchtmittel [1)]	3 139	1 605	1 534
Erziehungsmaßregeln	18	11	7

1) Zuchtmittel sind Verwarnung, die Erteilung von Auflagen und der Jugendarrest (§§ 13 - 16 JGG).

6. Bestand und Bewegung der Gefangenen und

Lfd. Nr.	Jahr — Anstalt	Bestand am 1.1.		Zugang [1]		Abgang [1]		
							darunter wegen	
		insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter Straf-antritt	insgesamt	Ende der Strafe	Aussetzung des Strafrestes/ der Unter-bringung
1	1991	200	17	3 300	92	3 168	129	122
2	1992	332	9	5 484	59	5 277	246	82
3	1993	539	11	7 626	104	7 436	392	114
4	1994	729	16	9 675	161	9 408	473	169
5	1995	996	13	10 874	180	10 814	686	314
6	1996	1 056	1	11 923	374	11 724	1 008	458
7	1997	1 255	2	12 480	522	12 368	1 230	563
8	1998	1 367	2	13 327	557	13 145	1 294	534
9	1999	1 549	-	14 172	529	14 049	1 400	587
10	2000	1 672	-	14 103	644	13 967	1 413	578
11	**2001**	**1 808**	**1**	**13 558**	**575**	**13 613**	**1 340**	**593**
12	Justizvollzugsanstalt Erfurt (einschließlich Zweig-anstalt Gotha)	294	-	3 151	123	3 136	835	122
13	Justizvollzugsanstalt Gera	147	1	3 820	237	3 789	101	18
14	Justizvollzugsanstalt Goldlauter	251	-	1 582	9	1 590	16	31
15	Justizvollzugsanstalt Hohenleuben (einschließlich Zweig-anstalt Unterwellenborn)	316	-	1 596	57	1 606	98	165
16	Justizvollzugsanstalt Untermaßfeld	441	-	2 113	87	2 109	57	109
17	Jugendstrafanstalt Ichtershausen	267	-	720	55	807	223	141
18	Jugendarrestanstalt Weimar	92	-	576	7	576	10	7

XII

*) Strafvollzug ohne vorübergehend Abwesende am Stichtag - 1) Hier sind nicht nur Strafantritte bzw. -beendigungen erfasst, sondern auch

Verwahrten in den Justizvollzugsanstalten *) 2001

Bestand am 31.12.									
	davon								
	Untersuchungshaftvollzug		Jugendstrafvollzug		Freiheitsstrafvollzug		sonstiger Freiheitsentzug		
ins-gesamt	zusammen	darunter im Alter von 14 bis unter 21 Jahren	zusammen	darunter Freiheits-strafe	zusammen	darunter Vollzugs-dauer mehr als 1 Jahr	zusammen	darunter Abschie-bungshaft	Lfd. Nr.
332	214	64	12	11	95	69	11	2	1
539	274	63	39	39	205	131	21	19	2
729	327	80	46	29	304	177	52	45	3
996	389	92	88	65	458	240	61	57	4
1 056	311	96	125	9	577	277	43	33	5
1 255	361	113	139	5	716	297	39	36	6
1 367	336	82	181	-	800	312	50	37	7
1 549	326	103	216	-	953	562	54	43	8
1 672	338	92	214	-	1 067	630	53	43	9
1 808	320	81	270	-	1 178	751	40	33	10
1 753	**284**	**60**	**228**	**-**	**1 205**	**782**	**36**	**22**	**11**
309	84	10	-	-	216	67	9	-	12
178	136	21	2	-	39	22	1	-	13
243	4	-	1	-	238	225	-	-	14
306	5	2	-	-	299	188	2	-	15
445	25	-	1	-	395	268	24	22	16
180	-	-	178	-	2	2	-	-	17
92	30	27	46	-	16	10	-	-	18

sämtliche Wechsel einer Person von einer Haft- bzw. Strafart in eine andere, auch Verlegungen zwischen den Anstalten.

7. Strafgefangene 2001 nach Straf
Stichtag:

Lfd. Nr.	Jahr — Hauptdeliktgruppe (StGB, soweit kein anderes Gesetz genannt)	Strafgefangene insgesamt	Strafgefangene darunter weiblich	zusammen
1	1991	154	21	140
2	1992	147	5	130
3	1993	296	8	243
4	1994	450	7	382
5	1995	639	-	520
6	1996	837	1	663
7	1997	998	-	824
8	1998	1 202	-	993
9	1999	1 337	-	1 076
10	2000	1 477	1	1 231
11	**2001**	**1 625**	**1**	**1 331**
12	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung (außer unerlaubtes Entfernen vom Unfallort) und im Amte	28	-	23
13	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	166	-	163
14	Andere Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	360	-	282
15	Diebstahl und Unterschlagung	339	-	240
16	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	225	-	165
17	Andere Vermögens- und Eigentumsdelikte; Urkundendelikte	139	-	128
18	Gemeingefährliche einschl. Umwelt-Straftaten, außer im Straßenverkehr	22	-	21
19	Straftaten im Straßenverkehr (StGB und StVG)	216	1	200
20	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (außer StGB und StVG)	130	-	109

*) Die nach DDR - Recht verurteilten Gefangenen wurden den nach bundesdeutschem Recht gültigen Hauptdeliktgruppen zugeordnet.

arten und Hauptdeliktgruppen *)
31.3.

Davon							Lfd. Nr.
Freiheitsstrafe			Jugendstrafe				
davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
18 - 21	21 - 25	25 und mehr		14 - 18	18 - 21	21 und mehr	
5	24	111	14	2	9	3	1
1	17	112	17	3	7	7	2
-	40	203	53	7	27	19	3
2	52	328	68	7	38	23	4
9	82	429	119	27	55	37	5
12	95	556	174	28	81	65	6
13	101	710	174	24	78	72	7
9	148	836	209	26	95	88	8
6	137	933	261	27	119	115	9
8	194	1 029	246	28	108	110	10
9	**219**	**1 103**	**294**	**28**	**148**	**118**	**11**
-	7	16	5	1	2	2	12
-	10	153	3	-	2	1	13
6	39	237	78	4	38	36	14
1	48	191	99	17	52	30	15
2	42	121	60	5	32	23	16
-	20	108	11	-	4	7	17
-	2	19	1	-	1	-	18
-	28	172	16	-	6	10	19
-	23	86	21	1	11	9	20

8. Strafgefangene 2001 nach Dauer des Vollzugs, Art und Häufigkeit der Vorstrafen sowie Wiedereinlieferungsabstand (Stichtag: 31.3.)

Voraussichtliche Vollzugsdauer / Art und Häufigkeit der Vorstrafe / Wiedereinlieferungsabstand	Strafgefangene		Davon			
			Freiheitsstrafe		Jugendstrafe	
	insgesamt	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
voraussichtliche Vollzugsdauer						
Bis 1 Jahr	615	1	539	1	76	-
Mehr als 1 Jahr bis 2 Jahre	368	-	255	-	113	-
Mehr als 2 Jahre bis 5 Jahre	454	-	355	-	99	-
Mehr als 5 Jahre bis 10 Jahre	129	-	123	-	6	-
Mehr als 10 Jahre bis 15 Jahre	34	-	34	-	-	-
Lebenslang	25	-	25	-	-	-
Strafgefangene insgesamt	**1 625**	**1**	**1 331**	**1**	**294**	**-**
Art der Vorstrafe						
Geldstrafe	245	-	227	-	18	-
Jugendstrafe	126	-	73	-	53	-
Freiheitsstrafe	171	1	169	1	2	-
Jugendstrafe und Geldstrafe	33	-	29	-	4	-
Freiheitsstrafe und Geldstrafe	249	-	249	-	-	-
Freiheitsstrafe und Jugendstrafe	125	-	125	-	-	-
Sonstige Vorstrafen	11	-	9	-	2	-
Vorbestrafte insgesamt	**960**	**1**	**881**	**1**	**79**	**-**
Häufigkeit der Vorstrafen						
1 mal	332	1	262	1	70	-
2 mal	154	-	147	-	7	-
3 mal	118	-	117	-	1	-
4 mal	69	-	69	-	-	-
5 - 10 mal	227	-	226	-	1	-
11 mal und mehr	60	-	60	-	-	-
Wiedereinlieferungsabstand						
Insgesamt wieder aufgenommen	645	1	590	1	55	-
davon im						
1. Halbjahr	110	-	96	-	14	-
2. Halbjahr	120	-	105	-	15	-
2. Jahr	147	1	130	1	17	-
3. - 5. Jahr	186	-	177	-	9	-
6. Jahr nach der letzten Entlassung und später	82	-	82	-	-	-

9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Amtsgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten					
Eingänge	49 437	44 149	40 445	39 201	36 835
Erledigte Verfahren	50 414	46 311	41 844	38 375	38 015
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	260	254	228	259	212
Kindschaftssachen	1 125	1 027	-	-	-
Aufgebotsverfahren	219	197	183	166	160
Prozesskostenhilfeverfahren	118	145	157	165	166
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 505	1 353	1 317	1 232	1 267
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	203	190	187	155	144
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	7 363	6 231	6 842	6 227	6 099
Unterhaltsrecht	781	638	-	-	-
Verkehrsunfallrecht	3 780	3 921	3 989	3 961	3 783
Bau-/Architektenrecht	796	716	594	489	573
Kaufrecht	7 011	5 725	4 715	3 945	3 852
sonstige gewöhnliche Prozesse/sonstiger Verfahrensgegenstand	27 253	25 914	23 632	21 776	21 759
darunter nach Art der Erledigung					
Streitiges Urteil	11 711	11 712	10 340	9 669	9 074
Vergleich	4 699	4 174	4 003	3 675	3 752
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	15 695	14 096	12 646	11 694	11 939
Familiensachen					
Eingänge	10 626	11 860	12 706	12 605	13 698
Erledigte Verfahren	11 423	11 996	12 513	12 585	12 399
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	5 281	5 727	5 691	5 544	5 379
darunter Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge als anhängige Folgesache	-	-	1 656	946	684
andere Eheverfahren	16	22	11	11	26
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 866	1 586	1 199	893	689
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	4 238	4 624	5 570	6 085	6 259
darunter					
Übertragung oder Entziehung der elterlichen Sorge	-	-	822	909	926
Kindschaftssache	-	-	445	598	574
Prozesskostenhilfeverfahren	22	37	42	52	46
darunter nach Art der Erledigung					
durch Urteil erledigte Eheverfahren	4 605	5 074	5 068	4 935	4 804
darunter lauten auf Scheidung	4 598	5 069	5 061	4 925	4 792
davon wurden rechtskräftig	4 527	4 988	4 960	4 878	4 748
angefochten	71	81	101	47	44

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Noch: Amtsgerichte					
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Eingänge	20 991	23 756	24 684	25 133	24 325
Erledigte Verfahren	21 181	22 308	25 848	25 178	25 003
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	16 216	16 727	19 136	19 052	19 103
Einspruch gegen Strafbefehl	3 819	4 290	4 865	4 620	4 493
Privatklage	24	31	31	28	22
Antrag auf Entscheidung im vereinfachten Jugendverfahren	596	634	713	561	446
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	9 440	9 815	10 728	10 651	10 517
Bußgeldverfahren					
Eingänge	15 754	13 614	13 112	13 856	12 482
Erledigte Verfahren	14 791	14 362	12 999	13 347	13 358
darunter im Straßenverkehr begangene Ordnungswidrigkeit	13 601	13 549	12 067	12 315	12 463
Landgerichte					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	14 201	12 837	11 312	11 451	10 472
Erledigte Verfahren	14 110	13 575	12 072	11 598	10 651
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	299	276	192	253	230
Arreste oder einstweilige Verfügungen	621	593	444	425	408
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	156	182	120	153	165
Baulandsachen	7	9	8	13	3
Entschädigungs- und Rückerstattungssachen	-	-	-	-	-
Prozesskostenhilfeverfahren	132	210	165	179	161
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	496	447	379	458	427
Bau-/Architektenrecht	1 125	1 008	896	1 452	1 559
Kaufrecht	1 519	1 226	866	1 159	1 127
sonstige gewöhnliche Prozesse/ sonstiger Verfahrensgegenstand	9 755	9 624	9 002	7 506	6 571

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Noch : Landgerichte					
Noch: Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungs- und Beschwerdeinstanz					
Eingänge	2 315	2 316	2 332	2 242	2 223
Erledigte Verfahren	2 154	2 299	2 295	2 262	2 247
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozesse	4	12	7	8	3
Arreste und einstweilige Verfügungen	47	20	18	28	15
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	13	12	11	5	1
Prozesskostenhilfeverfahren	18	12	11	12	19
gewöhnliche Prozesse über					
Wohnungsmietrecht	164	284	251	307	280
Unterhaltsrecht	38	48	-	-	-
Verkehrsunfallrecht	316	372	334	420	385
Bau-/Architektenrecht	102	120	69	54	41
Kaufrecht	294	241	104	145	123
sonstige gewöhnliche Prozesse/					
sonstiger Verfahrensgegenstand	1 158	1 178	1 490	1 283	1 380
Strafverfahren					
Verfahren erster Instanz					
Eingänge	313	292	262	347	345
Erledigte Verfahren	306	269	282	301	357
darunter nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Anklage	252	215	229	225	272
Vorlage/Verweisung durch ein Gericht niederer Ordnung	27	40	27	46	45
Antrag auf Einleitung eines Sicherungsverfahrens	9	6	13	18	9
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	203	175	203	202	242
Berufungsinstanz					
Eingänge	1 172	1 299	1 444	1 473	1 301
Erledigte Verfahren	1 082	1 187	1 369	1 365	1 445
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Berufung im Privatklageverfahren	1	1	-	-	1
Antrag auf Wiederaufnahme nach Rechtskraft	10	8	1	1	7
durch Rechtsmittelinstanz zurückverwiesene Verfahren	12	18	10	3	21
Berufung im Offizialverfahren	1 048	1 142	1 301	1 343	1 409
Annahmeberufung im Offizialverfahren	11	18	57	18	7
darunter durch Urteil erledigte Verfahren	581	557	649	642	659

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Noch: Landgerichte					
Rehabilitierungsverfahren					
Eingänge	732	501	703	769	894
Erledigte Verfahren	647	797	543	727	652
davon					
durch Beschluss	500	630	447	600	539
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	358	441	337	452	378
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	142	189	110	148	161
durch Rücknahme	66	57	35	37	31
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	81	110	61	90	82
Oberlandesgericht					
Zivilsachen (ohne Familiensachen)					
Berufungen					
Eingänge	1 868	1 996	1 817	1 754	1 538
Erledigte Verfahren	1 677	1 888	1 813	1 830	1 680
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Urkunden-, Wechsel- oder Scheckprozesse	4	1	9	2	4
Kindschaftssachen	5	9	-	-	-
Arreste oder einstweilige Verfügungen	13	30	33	26	42
Klagen in Zwangsvollstreckungssachen u.Ä.	3	5	3	1	-
Baulandsachen	7	-	-	-	3
Entschädigungssachen/Rückerstattungssachen	5	1	1	-	2
Prozesskostenhilfeverfahren	4	1	8	16	12
gewöhnliche Prozesse über					
Verkehrsunfallrecht	34	36	61	39	59
Bau-/Architektenrecht	22	27	46	43	53
Kaufrecht	35	27	32	29	27
sonstige gewöhnliche Prozesse/ sonstiger Verfahrensgegenstand	1 545	1 751	1 620	1 674	1 478

Noch: 9. Geschäftsentwicklung bei den ordentlichen Gerichten 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Noch: Oberlandesgericht					
Familiensachen					
Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen					
Eingänge	571	488	559	509	480
Erledigte Verfahren	420	479	551	510	519
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Scheidungsverfahren	14	14	12	30	27
andere Eheverfahren	-	1	-	-	-
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und über allein anhängige andere Familiensachen	406	464	539	480	491
Prozesskostenhilfeverfahren	-	-	-	-	1
darunter nach Art der Entscheidung im ersten Rechtszug					
Verfahren über Berufungen und Beschwerden					
gegen die Scheidung aussprechende Urteile	138	183	168	155	126
gegen sonstige Endentscheidungen des Familiengerichts	282	296	383	355	392
Straf- und Bußgeldverfahren					
Strafverfahren					
Revisionsinstanz					
Eingänge	124	102	135	118	131
Erledigte Verfahren	125	111	138	119	122
davon nach der Einleitung des Verfahrens					
Revision im Offizialverfahren	125	111	136	119	122
Revision im Privatklageverfahren	-	-	2	-	-
Bußgeldverfahren					
Eingänge	194	229	176	176	201
Erledigte Verfahren	188	240	184	173	201
davon nach Art der Einleitung des Verfahrens					
Rechtsbeschwerde gegen ein Urteil	89	121	82	98	93
Rechtsbeschwerde gegen einen Beschluss	28	28	38	20	17
Antrag auf Zulassung der Rechtsbeschwerde	71	91	64	55	91
Rehabilitierungsverfahren					
Beschwerden					
Eingänge	37	47	35	35	37
Erledigte Verfahren	52	58	36	41	35
davon					
durch Beschluss	50	55	35	41	34
davon					
Antrag war begründet oder teilweise begründet	14	3	3	3	4
Antrag war nicht begründet oder unzulässig	36	52	32	38	30
durch Rücknahme	-	-	-	-	-
Ruhen des Verfahrens oder Sonstiges	2	3	1	-	1

10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Staatsanwaltschaften					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	127 419	140 022	137 244	135 214	134 396
Erledigte Verfahren	121 672	144 585	139 093	131 354	131 283
darunter nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Anklage	14 733	16 141	17 135	16 656	16 891
Antrag auf Erlass eines Strafbefehls	16 097	18 896	18 226	17 652	16 444
Zurückweisung oder Einstellung gem. § 170 Abs. 2 StPO	28 552	30 040	29 461	28 481	29 089
Einstellung ohne Auflage	33 642	35 860	32 308	27 749	28 735
Einstellung mit Auflage	5 731	7 160	6 987	6 270	6 340
Einstellung wegen Schuldunfähigkeit	113	154	240	40	91
Verweisung auf den Weg der Privatklage	7 257	7 074	6 161	6 030	5 977
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	148 804	177 125	169 971	159 811	158 958
Anzeigen gegen unbekannte Täter	90 182	88 223	84 650	75 143	79 551
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	16 253	13 890	13 363	14 409	12 732
Generalstaatsanwaltschaft					
Ermittlungsverfahren					
Eingänge	1	-	-	-	1
Erledigte Verfahren	1	1	-	-	-
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	1	1	-	-	-
Sonstiger Geschäftsanfall					
Revisionen	145	118	172	136	144
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	195	256	162	193	207
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	347	360	419	431	417
Beschwerden gegen Staats-/Amtsanwälte	908	942	826	864	760
Haftprüfungsverfahren	111	79	54	69	43

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Arbeitsgerichte [1)]					
Erledigte Urteilsverfahren	24 997	22 768	19 449	18 297	17 651
davon durch					
Vergleich	9 580	8 960	7 959	7 561	7 478
Streitiges Urteil	1 706	1 756	1 363	1 049	1 036
sonstiges Urteil	4 047	3 673	3 000	2 823	2 442
auf andere Weise	9 664	8 379	7 127	6 864	6 695
davon nach Art des Streitgegenstandes [2)]					
Arbeitsentgelt	13 320	12 731	10 763	10 096	9 073
Urlaub, Urlaubsentgelt	286	440	493	459	378
Bestandsstreitigkeiten (§ 61a ArbGG)	11 239	10 090	8 537	7 944	8 304
darunter Kündigungen	10 957	9 407	8 032	7 879	7 789
Zeugniserteilung und -berichtigung	214	321	280	317	385
Schadensersatz	121	128	130	89	91
tarifliche Einstufungen	353	179	188	279	97
Sonstiges	3 439	3 607	2 644	2 615	2 814
Erledigte Beschlussverfahren	.	.	.	.	.
Landesarbeitsgericht [1)]					
Erledigte Berufungen zu Urteilsverfahren	910	1 102	982	715	638
davon durch					
Vergleich	255	22	18	19	21
Streitiges Urteil	193	271	209	182	144
sonstiges Urteil	13	13	13	15	10
auf andere Weise	449	796	742	499	463
davon nach Art des Streitgegenstandes [2)]					
Arbeitsentgelt	.	.	.	.	.
Urlaub, Urlaubsentgelt	.	.	.	.	.
Bestandsstreitigkeiten (§ 64 Abs. 8 ArbGG)	477	529	406	340	295
darunter Kündigungen	.	.	.	.	.
Zeugniserteilung und -berichtigung	.	.	.	.	.
Schadensersatz	.	.	.	.	.
tarifliche Einstufungen	.	.	.	.	.
Sonstiges	.	.	.	.	.
Erledigte Beschwerden in Beschlusssachen	26	20	13	28	17

1) Quelle: Thüringer Justizministerium - 2) Enthält ein Verfahren mehrere Streitgegenstände, so liegt die Summe höher als die Zahl der erledigten Verfahren.

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Verwaltungsgerichte					
Hauptverfahren					
Eingänge	6 458	6 126	6 701	5 630	4 936
Erledigte Verfahren	5 818	5 926	5 861	6 456	5 800
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	41	48	50	36	72
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	86	161	125	111	128
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	482	406	471	494	400
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 977	2 559	2 450	2 447	1 952
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	276	317	312	260	319
Abgabenrecht	184	513	777	1 414	1 462
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	294	426	284	287	289
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	1 456	1 474	1 357	1 394	1 133
Sonstiges	22	22	35	13	45
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	2 850	2 978	2 938	2 648	2 120
Erledigte Verfahren	2 995	2 713	2 613	2 826	2 679
davon in den Sachgebieten					
Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	51	26	26	25	50
Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	46	113	39	32	42
Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	44	55	57	57	42
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	1 279	905	933	772	800
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	204	170	173	128	152
Abgabenrecht	1 098	1 226	1 170	1 535	1 376
öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	127	92	90	97	82
Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht sowie Recht der offenen Vermögensfragen	133	117	109	165	123
Sonstiges	13	9	16	15	12

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Oberverwaltungsgericht					
Erstinstanzliche Hauptverfahren					
Eingänge	28	41	26	21	13
Erledigte Verfahren	20	13	25	16	23
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2	4	2	1	2
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	9	4	8	3	3
Abgabenrecht	5	2	8	3	1
Berufungen, Beschwerden gegen Hauptsacheentscheidungen in Personalvertretungssachen und Beschwerden in Disziplinarverfahren					
Eingänge	731 r	584	475	628	570
Erledigte Verfahren	535 r	532	614	700	453
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	435 r	449	459	552	290
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	24 r	36	32	48	47
Abgabenrecht	4 r	2	57	23	24
Beschwerden gegen Entscheidungen/Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren					
Eingänge	459 r	685	368	286	235
Erledigte Verfahren	425 r	311	467	250	360
darunter nach dem Verfahrensgegenstand					
Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	74 r	112	109	62	39
Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschließlich Enteignung	50 r	47	39	36	43
Abgabenrecht	200 r	74	255	82	219

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Finanzgericht					
Klagen vor dem Finanzgericht					
Eingänge	946	1 218	1 403	1 279	1 210
Erledigte Verfahren	744	906	1 079	1 279	1 299
Betroffene Sachgebiete insgesamt	832	1 008	1 213	1 407	1 457
davon					
Steuern vom Einkommen	254	311	350	402	387
objektbezogene Steuern	42	50	100	97	107
darunter Gewerbesteuermessbetrag	37	40	69	79	82
Verkehr- und Verbrauchsteuern	163	189	184	200	259
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	28	28	11	14	8
darunter Zollrecht	25	25	9	13	8
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	126	221	254	329	315
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	72	86	151	175	203
Haftung für Steuern	32	57	55	80	84
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	115	66	108	110	94
Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz					
Eingänge	217	213	233	251	248
Erledigte Verfahren	221	185	217	190	265
Betroffene Sachgebiete insgesamt	234	222	265	226	322
davon					
Steuern vom Einkommen	51	53	87	54	81
objektbezogene Steuern	8	23	20	14	30
darunter Gewerbesteuermessbetrag	7	20	19	13	26
Verkehr- und Verbrauchsteuern	57	53	57	54	81
Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden	13	2	3	3	3
darunter Zollrecht	12	1	2	3	3
Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen	18	18	16	24	30
Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	19	33	29	19	36
Haftung für Steuern	21	21	20	32	29
AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	47	19	33	26	32

Noch: 10. Geschäftsentwicklung der Staatsanwaltschaften, der Arbeitsgerichte, der Verwaltungsgerichte, des Finanzgerichts sowie der Sozialgerichte 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Sozialgerichte [3]					
Klagen					
Eingänge	7 512	7 381	7 921	8 152	8 318
darunter nach Art des Klägers					
Versicherte, Beschädigte oder ihre Hinterbliebenen	7 050	7 158	7 606	7 934	7 999
sonstiger Kläger	462	223	315	218	314
Erledigte Verfahren	5 871	7 120	6 953	6 955	7 431
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	233	338	581	725	1 253
Unfallversicherung	541	581	558	794	796
Rentenversicherung der Arbeiter	1 313	1 926	1 741	1 579	1 463
Rentenversicherung der Angestellten	1 192	1 338	1 160	1 045	982
Arbeitslosenversicherung	1 498	1 792	1 879	1 778	1 781
Kriegsopferversorgung	228	111	143	68	79
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	474	335	360	357	394
Sonstiges	392	654	531	609	683
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	1 409	1 484	1 593	1 543	1 572
gerichtlicher Vergleich	463	691	590	510	756
übereinstimmende Erledigungserklärung	228	575	526	584	355
Anerkenntnis	921	1 018	1 140	1 064	1 293
Zurücknahme	2 121	2 382	2 386	2 337	2 599
andere Erledigungsart	729	970	718	917	856
Landessozialgericht [3]					
Berufungen					
Eingänge	578	714	682	718	725
davon Berufungen					
von Versicherten, Beschädigten oder ihrer Hinterbliebenen	472	582	574	573	637
sonstiger Beteiligter	106	122	103	143	82
in sonstigen Verfahren	-	10	5	2	6
Erledigte Verfahren	363	522	600	628	677
davon nach dem Verfahrensgegenstand					
Krankenversicherung	23	7	32	47	73
Unfallversicherung	37	59	77	98	115
Rentenversicherung der Arbeiter	70	154	117	157	153
Rentenversicherung der Angestellten	70	86	153	125	95
Arbeitslosenversicherung	71	97	73	84	123
Kriegsopferversorgung	50	35	35	17	26
Feststellung der Behinderung (§ 3 Schwerbehindertengesetz)	15	25	36	17	18
Sonstiges	27	56	77	83	74
davon nach Art der Erledigung des Verfahrens					
Entscheidung	124	159	142	176	208
gerichtlicher Vergleich	68	102	117	105	55
übereinstimmende Erledigungserklärung	-	-	1	2	54
Anerkenntnis	17	48	58	30	32
Zurücknahme	135	178	253	237	293
andere Erledigungsart	19	35	29	78	35

3) Quelle: Thüringer Justizministerium

11. Ausgewählte Merkmale des Brandschutzes 1997 bis 2001

Merkmal	1997	1998	1999	2000	2001
Berufsfeuerwehren	8	8	8	8	8
Freiwillige Feuerwehren	1 982	1 948	1 944	1 991	1 939
Aktive Feuerwehrkameraden	52 463	49 165	48 710	49 128	48 764
davon Aktive der Berufsfeuerwehren	622	645	627	633	668
Aktive der Freiwilligen Feuerwehren	51 841	48 520	48 083	48 495	48 096
Feuerwehrhäuser	2 091	1 970	2 065	2 052	2 001
davon Berufsfeuerwehren	10	11	11	11	11
Freiwillige Feuerwehren	2 081	1 959	2 054	2 041	1 984
Ständig besetzte Feuerwehrhäuser	22	21	18	20	18
davon Berufsfeuerwehren	10	11	11	11	11
Freiwillige Feuerwehren	12	10	7	9	7
Gesamteinsätze	24 818	24 072	25 784	22 999	22 404
davon bei Bränden	4 945	4 367	3 706	3 530	3 197
darunter					
Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren	4 893	4 315	3 653	3 484	3 154
allgemeinen Hilfeleistungen [1]	15 547	15 442	17 437	14 946	14 465
Fehleinsätzen [1]	4 326	4 263	4 641	4 523	4 742
Brandeinsätze	4 945	4 367	3 653	3 484	3 197
davon bei Großbränden	229	193	184	179	176
Mittelbränden	615	563	460	488	489
Kleinbränden	4 101	3 611	3 009	2 817	2 532
Brandgesamtschaden in Mill. EUR [2]	26,9	28,2	35,8	.	.
Durchschnittlicher Brandeinzelschaden in EUR/Brand [2]	5 500	6 527	9 660	.	.
Fehleinsätze [1]	4 326	4 263	4 641	4 523	4 742
davon blinde Alarme	2 610	2 472	2 527	2 550	2 495
böswillige Alarme	296	283	227	185	250
durch Brandmeldeanlagen	1 420	1 508	1 887	1 788	1 997
Bei Bränden tödlich verletzte Aktive	-	-	-	-	-
Bei Bränden und allgemeinen Hilfeleistungen verletzte bzw. verunglückte Aktive	182	127	191	124	83
Bei Bränden tödlich verletzte Zivilisten	36	22	34	24	24
Bei Bränden verletzte bzw. verunglückte Zivilisten	456	370	419	327	360
Löschfahrzeuge [1]	2 099	2 123	2 161	2 217	2 234
Hubrettungsfahrzeuge [1]	90	90	95	90	91
Rüst- und Gerätewagen [1]	251	262	275	301	318
Sonstige Fahrzeuge [1]	2 254	2 178	1 772	2 011	2 077
Geräte [1]	2 693	3 214	2 996	3 142	3 317

XII

Quelle: Thüringer Innenministerium, Referat Brand- und Katastrophenschutz, Zivile Verteidigung, Verbindung zu den Streitkräften - 1) Berufsfeuerwehren und Freiwillige Feuerwehren - 2) wird seit dem Jahr 2000 nicht mehr erhoben

XIII. Bildung und Kultur

Die Schulstatistik wird als koordinierte Landesstatistik durchgeführt, d.h. nach Landesrecht und landesspezifischen Verfahren. Es handelt sich um Stichtagszahlen, die je nach Schuljahresbeginn in der Zeit zwischen August und November lagen.

Die Hochschulstatistik ist eine Bundesstatistik und wird nach den bundeseinheitlichen Schlüsselverzeichnissen durchgeführt.

Die Angaben zur Kulturstatistik sind mit Genehmigung der einzelnen Institutionen deren jeweiligen Publikationen entnommen. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Allgemein bildende Schule
Dazu zählen neben den nachfolgend aufgezählten Schularten auch die Gesamtschulen, die Kollegs und die Schulversuche (Jenaplan-Schule, Staatliche Hauptschule) sowie die Freien Waldorfschulen.

Dagegen sind schulvorbereitende Einrichtungen im Rahmen des Statistischen Jahrbuches nicht einbezogen.

Grundschule
Die Grundschule umfasst die Klassenstufen 1 bis 4; sie wird von allen Schülern gemeinsam besucht. Sie vermittelt unter Einbeziehung von spielerischen Formen des Lernens grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Voraussetzung für jede weitere schulische Bildung und fördert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit des Kindes.

Regelschule
Die Regelschule vermittelt mit den Klassenstufen 5 bis 9 und 10 eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schafft die Voraussetzung für eine qualifizierte berufliche Tätigkeit. Die Schüler können mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 den Hauptschulabschluss und daneben mit dem Bestehen einer freiwilligen Prüfung den Qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Mit erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Prüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss.

Gymnasium
Das Gymnasium führt die Klassenstufe 5 bis 12. Es vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine sonstige berufliche Ausbildung vorbereitet. Das Gymnasium führt nach erfolgreichem Besuch der Oberstufe und bestandener Abiturprüfung zur allgemeinen Hochschulreife.

Förderschule
Förderschulen sind für behinderte und von Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf eingerichtet. Sie sind bei entsprechendem Bedarf mit einer schulvorbereitenden Einrichtung verbunden, die von Kindern mit erheblichem sonderpädagogischen Förderbedarf ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schulbeginn besucht werden kann. Förderschulen sind überregionale Einrichtungen mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule, regionale Förderschulen/Förderzentren mit den Bildungsgängen der Grund- und Regelschule und dem Bildungsgang zur Lernförderung sowie regionale Förderschulen mit dem Bildungsgang für Geistigbehinderte.

Berufsbildende Schule
Die berufsbildende Schule ist in Schulformen gegliedert. An einer Schule (Verwaltungs-, Organisationseinheit) können mehrere Schulformen bestehen. Deshalb ergibt die Addition der Zahl der Schulen aller Schulformen nicht die Zahl der berufsbildenden Schulen insgesamt, sondern einen höheren Wert.

Die Formen der berufsbildenden Schulen sind:

Berufsschule
Die Berufsschule führt die Schüler in Teilzeitunterricht im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemeinsam mit der betrieblichen oder der außerbetrieblichen Ausbildung zu beruflichen Qualifikationen. Das erste Ausbildungsjahr kann auch als Berufsgrundbildungsjahr sowie durch den Besuch einer Berufsfachschule absolviert werden. Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Berufsausbildungsverhältnis nachweisen, besuchen das Berufsgrundbildungsjahr in schulischer Form.

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss besuchen das Berufsvorbereitungsjahr und können bei Erfüllung bestimmter Leistungsvoraussetzungen einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss erwerben.

Berufsfachschule
Die Berufsfachschule führt im Anschluss an den Hauptschulabschluss in Vollzeitunterricht zu einem dem Realschulabschluss gleichwertigen Abschluss und zu beruflichen Qualifikationen oder Teilqualifikationen. Die höhere Berufsfachschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss zu einer beruflichen Qualifikation. Zusätzlich kann die Fachhochschulreife erworben werden.

Fachoberschule
Die Fachoberschule führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem zweijährigen Vollzeitbildungsgang zur Fachhochschulreife. Schüler mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung treten unmittelbar in die zweite Hälfte des Bildungsganges ein.

Berufliches Gymnasium
Das berufliche Gymnasium führt im Anschluss an den Realschulabschluss in einem dreijährigen Bildungsgang zur allgemeinen Hochschulreife. Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 des allgemein bildenden Gymnasiums kann ein Schüler in die Klassenstufe 12 des beruflichen Gymnasiums eintreten.

Fachschule
Die Fachschule vermittelt aufbauend auf dem Realschulabschluss oder einem gleichwertigen Abschluss und einer abgeschlossenen Berufsausbildung allgemein bildende und vertiefte fachtheoretische Kenntnisse im erlernten oder ausgeübten Beruf. Die Schüler können die Fachhochschulreife erwerben.

Berufsbildende Einrichtung für Behinderte
Diese Einrichtung wird von Jugendlichen mit sonderpädagogischem Förderbedarf besucht, die in den genannten berufsbildenden Schulen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können.

Ausbildungsbereiche
Die Ausbildungsbereiche in der Berufsbildungsstatistik decken sich nicht voll mit der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, da sich nach dem Berufsbildungsgesetz die Zuständigkeit für die Berufsausbildung vielfach nach der Art der Ausbildungsberufe und nicht nach der Zuständigkeit des Ausbildungsbetriebes zu einem Wirtschaftsbereich richtet.

Berufsbereiche
In ihnen werden als oberste Einheit der Systematik die Berufe zusammengefasst, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren (entspricht der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen „Klassifizierung der Berufe“).

Auszubildende
Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Nicht dazu zählen Praktikanten, Volontäre, Umschüler und Rehabilitanden sowie Personen, deren Ausbildung ausschließlich an berufsbildenden Schulen erfolgt.

Abschlussprüfungen
Am Ende der Berufsausbildung sind nach dem Berufsbildungsgesetz in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlussprüfungen durchzuführen. Mit erfasst werden die „externen“ Prüfungsteilnehmer.

Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen
Sie setzen in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung und eine Mindestdauer praktischer Berufstätigkeit voraus.

Hochschule
Als Hochschulen werden alle nach dem Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, erfasst.

Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zur künstlerischen Gestaltung erfordern.

Es werden im Wesentlichen folgende Hochschularten unterschieden:

- Wissenschaftliche Hochschulen

  Zu ihnen zählen Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische und theologische Hochschulen.
- Kunsthochschulen
- Fachhochschulen und Verwaltungsfachhochschulen

Semester
Es ist ein Teil des Studienjahres sowie das Maß für die Dauer und die zeitliche Gliederung des Studiums. Dabei sind die **Hochschulsemester** die insgesamt an deutschen Hochschulen verbrachten Semester. Sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach der Studierenden im Erhebungssemester stehen. **Fachsemester** sind die in einem Studiengang verbrachten Semester sowie die angerechneten Fachsemester aus anderen Studien- und Ausbildungsgängen im In- und Ausland.

Fächergruppe
Dieser Begriff bezeichnet eine Gruppe von mehreren verwandten Hochschulfächern oder -disziplinen.

Prüfungen
Die Prüfungen werden erfasst, soweit sie eine Hochschulausbildung abschließen. Hierzu zählen auch Abschlüsse von Aufbau-, Ergänzungs-, Zusatz- und Zweitstudiengängen, wenn sie zu einer Prüfung führen. Nicht enthalten sind die Vor- und Zwischenprüfungen an Hochschulen sowie Laufbahnprüfungen, wie die 2. Staatsprüfung als Abschluss einer Referendarausbildung.

Hochschulpersonal
Das gesamte an den Hochschulen haupt- und nebenberuflich tätige Personal wird unterschieden nach dem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal und dem Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal. Das **wissenschaftliche und künstlerische Personal** nimmt in der Regel die Aufgaben in Lehre und Forschung wahr, betreut Studierende in Praktika bzw. bei Abschlussarbeiten und wirkt an der Planung und Erfüllung wissenschaftlich-technischer Aufgaben mit bzw. unterstützt diese. Zu dem **Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal** zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw.

Auszubildende 1997 bis 2001
Tausend
70
60
50
40
30
20
10
0
1997
1998
1999
2000
2001
Insgesamt
Industrie und Handel
Handwerk

Studierende an den Hochschulen 1997 bis 2001
Tausend
45
40
35
30
25
20
15
10
5
0
1997
1998
1999
2000
2001
Insgesamt
weiblich

1. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen

Stichtag: 5.9.2001

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	1 457	17 220	346 898	175 621	171 277	20,1
1992/93	1 453	17 682	354 790	179 379	175 411	20,1
1993/94	1 337	17 923	359 537	181 593	177 944	20,1
1994/95	1 324	18 185	362 272	182 692	179 580	19,9
1995/96	1 302	18 123	359 636	181 545	178 091	19,8
1996/97	1 257	17 718	354 942	178 887	176 055	20,0
1997/98	1 214	17 059	344 657	173 812	170 845	20,2
1998/99	1 146	16 192	325 166	163 760	161 406	20,1
1999/2000	1 114	15 302	303 572	152 921	150 651	19,8
2000/01	1 091	14 435	281 115	141 687	139 428	19,5
2001/02	**1 069**	**13 562**	**258 408**	**130 534**	**127 874**	**19,1**
Stadt Erfurt	75	1 117	21 466	10 721	10 745	19,2
Stadt Gera	38	589	11 104	5 537	5 567	18,9
Stadt Jena	34	574	10 564	5 420	5 144	18,4
Stadt Suhl	19	257	4 796	2 388	2 408	18,7
Stadt Weimar	28	395	7 206	3 748	3 458	18,2
Stadt Eisenach	17	287	5 357	2 712	2 645	18,7
Eichsfeld	62	716	14 006	6 999	7 007	19,6
Nordhausen	45	560	10 571	5 432	5 139	18,9
Wartburgkreis	67	750	14 605	7 447	7 158	19,5
Unstrut-Hainich-Kreis	57	745	14 001	7 013	6 988	18,8
Kyffhäuserkreis	39	516	10 028	5 068	4 960	19,4
Schmalkalden-Meiningen	61	781	15 171	7 733	7 438	19,4
Gotha	63	856	15 956	8 045	7 911	18,6
Sömmerda	40	474	8 898	4 458	4 440	18,8
Hildburghausen	39	422	8 032	4 043	3 989	19,0
Ilm-Kreis	50	641	12 596	6 421	6 175	19,7
Weimarer Land	40	483	9 544	4 786	4 758	19,8
Sonneberg	33	371	7 008	3 458	3 550	18,9
Saalfeld-Rudolstadt	55	667	13 033	6 738	6 295	19,5
Saale-Holzland-Kreis	44	530	10 050	5 105	4 945	19,0
Saale-Orla-Kreis	50	570	10 806	5 332	5 474	19,0
Greiz	64	664	12 480	6 249	6 231	18,8
Altenburger Land	49	597	11 130	5 681	5 449	18,6
Kreisfreie Städte zusammen	**211**	**3 219**	**60 493**	**30 526**	**29 967**	**18,8**
Landkreise zusammen	**858**	**10 343**	**197 915**	**100 008**	**97 907**	**19,1**

2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 5.9.2001)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Grundschulen				Regelschulen [1]			
	Schulen	Klassen [2]	Schüler [2]	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	771	6 665	138 509	20,8	459	6 263	125 857	20,1
1992/93	767	6 503	136 460	21,0	455	6 146	121 303	19,7
1993/94	709	6 378	134 195	21,0	404	6 187	122 353	19,8
1994/95	702	6 357	132 875	20,9	396	6 235	123 173	19,8
1995/96	691	6 245	128 987	20,7	384	6 166	122 421	19,9
1996/97	660	5 959	124 071	20,8	370	6 025	121 820	20,2
1997/98	628	5 445	113 935	20,9	360	5 906	121 129	20,5
1998/99	572	4 729	97 317	20,6	350	5 763	118 953	20,6
1999/2000	546	4 060	81 110	20,0	344	5 623	115 212	20,5
2000/01	527	3 451	65 693	19,0	341	5 427	110 311	20,3
2001/02	**509**	**3 042**	**55 321**	**18,2**	**335**	**5 122**	**102 293**	**20,0**
Stadt Erfurt	32	232	4 313	18,6	20	313	6 337	20,2
Stadt Gera	16	113	2 114	18,7	10	185	3 783	20,4
Stadt Jena	13	122	2 117	17,4	7	120	2 482	20,7
Stadt Suhl	9	51	894	17,5	6	94	1 848	19,7
Stadt Weimar	9	80	1 486	18,6	7	104	2 036	19,6
Stadt Eisenach	6	55	969	17,6	5	82	1 597	19,5
Eichsfeld	33	186	3 363	18,1	20	301	6 055	20,1
Nordhausen	24	127	2 253	17,7	13	209	4 358	20,9
Wartburgkreis	39	202	3 452	17,1	20	343	7 143	20,8
Unstrut-Hainich-Kreis	26	168	3 146	18,7	19	272	5 229	19,2
Kyffhäuserkreis	19	119	2 243	18,8	13	206	4 235	20,6
Schmalkalden-Meiningen	30	170	3 087	18,2	19	317	6 394	20,2
Gotha	31	186	3 505	18,8	19	315	6 047	19,2
Sömmerda	18	112	2 023	18,1	15	195	3 756	19,3
Hildburghausen	20	104	1 782	17,1	14	213	4 101	19,3
Ilm-Kreis	24	140	2 634	18,8	17	249	5 014	20,1
Weimarer Land	22	118	2 185	18,5	13	202	4 101	20,3
Sonneberg	16	83	1 503	18,1	11	150	2 801	18,7
Saalfeld-Rudolstadt	24	137	2 706	19,8	20	298	6 029	20,2
Saale-Holzland-Kreis	22	127	2 233	17,6	13	209	4 293	20,5
Saale-Orla-Kreis	23	125	2 293	18,3	16	229	4 649	20,3
Greiz	30	146	2 644	18,1	22	288	5 532	19,2
Altenburger Land	23	139	2 376	17,1	16	228	4 473	19,6
Kreisfreie Städte zusammen	**85**	**653**	**11 893**	**18,2**	**55**	**898**	**18 083**	**20,1**
Landkreise zusammen	**424**	**2 389**	**43 428**	**18,2**	**280**	**4 224**	**84 210**	**19,9**

1) einschließlich dem Schulversuch: (Staatliche Hauptschule) - 2) einschließlich Klassenstufe 1-4 der Freien Waldorfschulen und dem Schulversuch (Jenaplan-Schule)

Noch: 2. Allgemein bildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach ausgewählten Schularten und Kreisen (Stichtag: 5.9.2001)

Schuljahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Gymnasien				Förderschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	107	2 770	67 148	24,2	114	1 433	13 483	9,4
1992/93	109	3 336	79 746	23,9	114	1 584	14 796	9,3
1993/94	112	3 607	84 058	23,3	104	1 629	16 200	9,9
1994/95	115	3 741	86 229	23,0	102	1 726	17 088	9,9
1995/96	114	3 752	86 399	23,0	102	1 782	17 825	10,0
1996/97	113	3 707	86 186	23,3	102	1 846	18 696	10,1
1997/98	113	3 671	86 107	23,5	101	1 847	19 102	10,3
1998/99	111	3 662	85 340	23,3	101	1 836	18 948	10,3
1999/2000	111	3 604	83 956	23,3	101	1 806	18 515	10,3
2000/01	111	3 518	81 908	23,3	99	1 813	18 231	10,1
2001/02	**113**	**3 400**	**78 123**	**23,0**	**100**	**1 764**	**17 635**	**10,0**
Stadt Erfurt	12	337	7 502	22,3	9	160	1 521	9,5
Stadt Gera	6	156	3 475	22,3	5	104	1 010	9,7
Stadt Jena	8	212	4 321	20,4	3	57	543	9,5
Stadt Suhl	2	72	1 637	22,7	2	40	417	10,4
Stadt Weimar	5	113	2 523	22,3	4	80	770	9,6
Stadt Eisenach	3	92	2 174	23,6	2	52	532	10,2
Eichsfeld	5	166	3 937	23,7	4	63	651	10,3
Nordhausen	3	121	2 997	24,8	5	103	963	9,3
Wartburgkreis	5	154	3 495	22,7	3	51	515	10,1
Unstrut-Hainich-Kreis	7	208	4 679	22,5	5	97	947	9,8
Kyffhäuserkreis	4	120	2 840	23,7	3	71	710	10,0
Schmalkalden-Meiningen	6	201	4 753	23,6	6	93	937	10,1
Gotha	8	206	4 504	21,9	4	116	1 114	9,6
Sömmerda	3	106	2 497	23,6	4	61	622	10,2
Hildburghausen	2	77	1 864	24,2	3	28	285	10,2
Ilm-Kreis	4	157	3 854	24,5	4	87	936	10,8
Weimarer Land	3	121	2 810	23,2	2	42	448	10,7
Sonneberg	3	98	2 318	23,7	3	40	386	9,7
Saalfeld-Rudolstadt	5	139	3 300	23,7	6	93	998	10,7
Saale-Holzland-Kreis	4	118	2 744	23,3	5	76	780	10,3
Saale-Orla-Kreis	4	129	3 006	23,3	7	87	858	9,9
Greiz	5	144	3 412	23,7	7	86	892	10,4
Altenburger Land	6	153	3 481	22,8	4	77	800	10,4
Kreisfreie Städte zusammen	**36**	**982**	**21 632**	**22,0**	**25**	**493**	**4 793**	**9,7**
Landkreise zusammen	**77**	**2 418**	**56 491**	**23,4**	**75**	**1 271**	**12 842**	**10,1**

3. Absolventen/Abgänger *) aus allgemein bildenden Schulen des Schuljahres 2000/01 nach Kreisen

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon							
		ohne Haupt-schul-abschluss	davon				mit Haupt-schul-abschluss	mit Real-schul-abschluss	mit allgemeiner Hoch-schulreife
			ohne Abschluss	darunter aus Klassen-stufe 10 und höher	mit Abgangs-zeugnis für Geistig-behinderte	mit Abschluss für Lern-behinderte			
1991/92	25 314	2 307	1 444	14	17	846	6 364	12 433	4 210
1992/93	28 616	3 015	1 968	212	35	1 012	7 249	12 369	5 983
1993/94	30 626	4 053	2 641	952	74	1 338	6 361	13 243	6 969
1994/95	33 764	3 861	2 444	688	103	1 314	6 868	14 639	8 396
1995/96	33 893	4 225	2 789	873	122	1 314	6 871	13 830	8 967
1996/97	33 681	4 189	2 645	904	165	1 379	6 642	13 898	8 952
1997/98	34 817	4 588	2 998	1 035	151	1 439	6 496	13 995	9 738
1998/99	35 525	4 661	3 277	1 234	168	1 216	6 463	14 554	9 847
1999/2000	35 673	4 543	3 286	1 166	154	1 103	6 483	14 668	9 979
2000/01	**35 255**	**4 413**	**3 089**	**897**	**182**	**1 142**	**6 362**	**15 205**	**9 275**
Stadt Erfurt	2 850	389	276	68	8	105	446	1 047	968
Stadt Gera	1 702	242	177	40	8	57	289	654	517
Stadt Jena	1 348	107	74	33	9	24	160	531	550
Stadt Suhl	678	98	60	27	2	36	122	280	178
Stadt Weimar	903	119	96	29	3	20	116	284	384
Stadt Eisenach	645	98	66	11	7	25	57	220	270
Eichsfeld	1 891	184	132	49	15	37	378	904	425
Nordhausen	1 383	208	140	30	14	54	256	581	338
Wartburgkreis	2 002	210	183	49	7	20	381	1 029	382
Unstrut-Hainich-Kreis	1 990	246	193	60	4	49	364	797	583
Kyffhäuserkreis	1 329	185	129	35	14	42	243	611	290
Schmalkalden-Meiningen	2 053	300	215	54	11	74	376	906	471
Gotha	2 029	247	189	53	2	56	391	815	576
Sömmerda	1 179	142	86	16	7	49	247	516	274
Hildburghausen	1 227	169	134	47	4	31	277	585	196
Ilm-Kreis	1 767	199	136	59	7	56	282	791	495
Weimarer Land	1 304	200	129	33	-	71	248	559	297
Sonneberg	989	121	77	27	4	40	208	383	277
Saalfeld-Rudolstadt	1 911	195	125	41	9	61	399	920	397
Saale-Holzland-Kreis	1 332	195	130	25	14	51	240	621	276
Saale-Orla-Kreis	1 531	176	101	42	25	50	298	689	368
Greiz	1 716	229	151	29	3	75	310	825	352
Altenburger Land	1 496	154	90	40	5	59	274	657	411
Kreisfreie Städte zusammen	**8 126**	**1 053**	**749**	**208**	**37**	**267**	**1 190**	**3 016**	**2 867**
Landkreise zusammen	**27 129**	**3 360**	**2 340**	**689**	**145**	**875**	**5 172**	**12 189**	**6 408**

*) ohne Nichtschüler (Externe)

4. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Kreisen

Stichtag: 8.11.2001

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Schulen	Klassen	Schüler			
			insgesamt	männlich	weiblich	je Klasse
1991/92	110	3 748	61 511	33 941	27 570	16,4
1992/93	109	3 909	70 071	39 774	30 297	17,9
1993/94 [1]	95	4 009	74 019	41 435	32 584	18,5
1994/95	109	4 072	77 611	42 619	34 992	19,1
1995/96	120	4 292	83 131	44 755	38 376	19,4
1996/97	118	4 420	87 872	46 569	41 303	19,9
1997/98	113	4 537	90 849	47 832	43 017	20,0
1998/99	116	4 687	93 222	49 088	44 134	19,9
1999/2000	116	4 798	94 472	49 899	44 573	19,7
2000/01	115	4 793	92 347	49 108	43 239	19,3
2001/02	**115**	**4 811**	**91 417**	**48 926**	**42 491**	**19,0**
Stadt Erfurt	19	713	13 936	7 197	6 739	19,5
Stadt Gera	12	454	8 309	4 300	4 009	18,3
Stadt Jena	5	261	5 311	2 764	2 547	20,3
Stadt Suhl	4	104	2 025	721	1 304	19,5
Stadt Weimar	4	158	3 301	869	2 432	20,9
Stadt Eisenach	4	179	3 471	1 956	1 515	19,4
Eichsfeld	6	160	3 000	1 787	1 213	18,8
Nordhausen	4	192	3 624	1 657	1 967	18,9
Wartburgkreis	4	102	2 043	1 050	993	20,0
Unstrut-Hainich-Kreis	4	275	5 007	2 164	2 843	18,2
Kyffhäuserkreis	6	231	4 039	1 755	2 284	17,5
Schmalkalden-Meiningen	5	352	6 919	3 971	2 948	19,7
Gotha	4	333	6 699	4 277	2 422	20,1
Sömmerda	3	92	1 384	920	464	15,0
Hildburghausen	1	94	1 713	1 155	558	18,2
Ilm-Kreis	6	150	2 749	1 557	1 192	18,3
Weimarer Land	3	181	3 279	2 521	758	18,1
Sonneberg	1	103	1 727	1 196	531	16,8
Saalfeld-Rudolstadt	5	219	4 196	2 065	2 131	19,2
Saale-Holzland-Kreis	2	61	1 180	783	397	19,3
Saale-Orla-Kreis	2	90	1 898	1 308	590	21,1
Greiz	6	143	2 589	1 175	1 414	18,1
Altenburger Land	5	164	3 018	1 778	1 240	18,4
Kreisfreie Städte zusammen	**48**	**1 869**	**36 353**	**17 807**	**18 546**	**19,5**
Landkreise zusammen	**67**	**2 942**	**55 064**	**31 119**	**23 945**	**18,7**

1) einschließlich eine Klasse der Schulform Berufsaufbauschule

5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 8.11.2001)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Berufsschulen				Berufsfachschulen			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	90	2 777	46 115	16,6	29	58	872	15,0
1992/93	81	2 694	51 532	19,1	54	161	2 605	16,2
1993/94	68	2 605	52 718	20,2	67	419	7 464	17,8
1994/95	68	2 594	53 766	20,7	82	524	9 877	18,8
1995/96	68	2 667	55 765	20,9	97	653	13 259	20,3
1996/97	64	2 756	58 617	21,3	97	727	15 366	21,1
1997/98	62	2 841	60 845	21,4	96	814	17 336	21,3
1998/99	64	2 918	61 398	21,0	99	883	18 938	21,4
1999/2000	66	2 998	62 309	20,8	101	907	18 886	20,8
2000/01	67	2 966	60 411	20,4	99	886	18 115	20,4
2001/02	**68**	**2 931**	**58 651**	**20,0**	**102**	**890**	**18 229**	**20,5**
Stadt Erfurt	8	484	10 115	20,9	17	96	1 964	20,5
Stadt Gera	6	274	5 458	19,9	10	61	1 236	20,3
Stadt Jena	4	156	3 246	20,8	5	57	1 238	21,7
Stadt Suhl	3	53	1 096	20,7	4	31	603	19,5
Stadt Weimar	2	79	1 629	20,6	4	39	820	21,0
Stadt Eisenach	2	117	2 253	19,3	4	35	711	20,3
Eichsfeld	2	87	1 859	21,4	5	36	698	19,4
Nordhausen	4	109	2 081	19,1	3	37	824	22,3
Wartburgkreis	1	67	1 314	19,6	3	26	542	20,8
Unstrut-Hainich-Kreis	2	142	2 699	19,0	4	64	1 365	21,3
Kyffhäuserkreis	5	99	1 813	18,3	6	83	1 613	19,4
Schmalkalden-Meiningen	5	249	5 154	20,7	5	46	912	19,8
Gotha	2	213	4 571	21,5	4	42	840	20,0
Sömmerda	3	71	1 041	14,7	1	9	182	20,2
Hildburghausen	1	50	964	19,3	1	15	330	22,0
Ilm-Kreis	2	88	1 686	19,2	4	30	638	21,3
Weimarer Land	2	116	2 349	20,3	3	20	436	21,8
Sonneberg	1	67	1 097	16,4	1	6	99	16,5
Saalfeld-Rudolstadt	3	117	2 478	21,2	5	54	1 110	20,6
Saale-Holzland-Kreis	2	43	838	19,5	2	12	226	18,8
Saale-Orla-Kreis	1	77	1 620	21,0	2	13	278	21,4
Greiz	4	73	1 302	17,8	4	43	881	20,5
Altenburger Land	3	100	1 988	19,9	5	35	683	19,5
Kreisfreie Städte zusammen	**25**	**1 163**	**23 797**	**20,5**	**44**	**319**	**6 572**	**20,6**
Landkreise zusammen	**43**	**1 768**	**34 854**	**19,7**	**58**	**571**	**11 657**	**20,4**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 8.11.2001)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachoberschulen				Berufliche Gymnasien			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	14	23	347	15,1	38	204	3 468	17,0
1992/93	27	53	916	17,3	31	175	3 141	17,9
1993/94	35	95	1 738	18,3	26	183	3 157	17,3
1994/95	32	101	1 932	19,1	25	178	3 131	17,6
1995/96	32	91	1 869	20,5	23	172	2 958	17,2
1996/97	32	86	1 908	22,2	21	165	2 912	17,6
1997/98	32	86	1 898	22,1	21	158	2 685	17,0
1998/99	34	87	1 923	22,1	20	157	2 623	16,7
1999/2000	35	91	2 154	23,7	20	158	2 859	18,1
2000/01	36	98	2 269	23,2	20	170	3 221	18,9
2001/02	**37**	**102**	**2 374**	**23,3**	**20**	**192**	**3 645**	**19,0**
Stadt Erfurt	5	20	422	21,1	3	31	626	20,2
Stadt Gera	4	15	334	22,3	1	8	138	17,3
Stadt Jena	4	9	212	23,6	2	17	337	19,8
Stadt Suhl	1	1	18	18,0	1	10	206	20,6
Stadt Weimar	1	8	210	26,3	1	10	215	21,5
Stadt Eisenach	2	4	102	25,5	1	8	142	17,8
Eichsfeld	2	3	81	27,0	-	-	-	-
Nordhausen	1	7	193	27,6	1	9	208	23,1
Wartburgkreis	1	4	107	26,8	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	2	3	65	21,7	1	13	198	15,2
Kyffhäuserkreis	-	-	-	-	1	8	143	17,9
Schmalkalden-Meiningen	3	7	154	22,0	1	14	234	16,7
Gotha	1	1	28	28,0	1	11	216	19,6
Sömmerda	-	-	-	-	1	7	103	14,7
Hildburghausen	-	-	-	-	1	7	130	18,6
Ilm-Kreis	2	3	64	21,3	1	8	173	21,6
Weimarer Land	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonneberg	1	1	16	16,0	1	16	282	17,6
Saalfeld-Rudolstadt	2	9	218	24,2	1	6	133	22,2
Saale-Holzland-Kreis	1	1	24	24,0	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	2	2	42	21,0	1	9	161	17,9
Altenburger Land	2	4	84	21,0	-	-	-	-
Kreisfreie Städte zusammen	**17**	**57**	**1 298**	**22,8**	**9**	**84**	**1 664**	**19,8**
Landkreise zusammen	**20**	**45**	**1 076**	**23,9**	**11**	**108**	**1 981**	**18,3**

Noch: 5. Berufsbildende Schulen im Schuljahr 2001/02 nach Schulformen und Kreisen (Stichtag: 8.11.2001)

Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Fachschulen				Berufsbildende Einrichtungen für Behinderte			
	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse	Schulen	Klassen	Schüler	Schüler je Klasse
1991/92	34	545	9 479	17,4	19	141	1 230	8,7
1992/93	39	488	8 699	17,8	34	338	3 178	9,4
1993/94	27	278	4 935	17,8	38	428	4 000	9,3
1994/95	38	249	4 779	19,2	35	426	4 126	9,7
1995/96	41	250	4 782	19,1	35	459	4 498	9,8
1996/97	40	233	4 549	19,5	30	453	4 520	10,0
1997/98	38	201	3 967	19,7	32	437	4 118	9,4
1998/99	35	214	4 198	19,6	34	428	4 142	9,7
1999/2000	34	203	3 858	19,0	36	441	4 406	10,0
2000/01	36	202	3 742	18,5	37	471	4 589	9,7
2001/02	**35**	**217**	**4 037**	**18,6**	**35**	**479**	**4 481**	**9,4**
Stadt Erfurt	6	20	339	17,0	3	62	470	7,6
Stadt Gera	3	28	520	18,6	4	68	623	9,2
Stadt Jena	2	5	105	21,0	2	17	173	10,2
Stadt Suhl	1	2	40	20,0	1	7	62	8,9
Stadt Weimar	2	22	427	19,4	-	-	-	-
Stadt Eisenach	1	9	189	21,0	1	6	74	12,3
Eichsfeld	1	9	151	16,8	1	25	211	8,4
Nordhausen	2	7	107	15,3	2	23	211	9,2
Wartburgkreis	2	5	80	16,0	-	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	2	25	450	18,0	1	28	230	8,2
Kyffhäuserkreis	2	15	228	15,2	2	26	242	9,3
Schmalkalden-Meiningen	1	6	113	18,8	3	30	352	11,7
Gotha	1	30	675	22,5	1	36	369	10,3
Sömmerda	-	-	-	-	1	5	58	11,6
Hildburghausen	-	-	-	-	1	22	289	13,1
Ilm-Kreis	1	1	15	15,0	4	20	173	8,7
Weimarer Land	1	4	84	21,0	1	41	410	10,0
Sonneberg	1	11	209	19,0	1	2	24	12,0
Saalfeld-Rudolstadt	-	-	-	-	2	33	257	7,8
Saale-Holzland-Kreis	2	5	92	18,4	-	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Greiz	1	6	106	17,7	2	10	97	9,7
Altenburger Land	3	7	107	15,3	2	18	156	8,7
Kreisfreie Städte zusammen	**15**	**86**	**1 620**	**18,8**	**11**	**160**	**1 402**	**8,8**
Landkreise zusammen	**20**	**131**	**2 417**	**18,5**	**24**	**319**	**3 079**	**9,7**

6. Absolventen/Abgänger aus berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2000/01 nach Schulformen und Kreisen

Schuljahr ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon aus					
		Berufs-schulen	Berufsfach-schulen	Fachober-schulen	beruflichen Gymnasien	Fach-schulen	berufsbildenden Einrichtungen für Behinderte
1991/92	17 105	11 871	492	179	379	3 471	713
1992/93	23 818	15 734	2 281	672	756	3 013	1 362
1993/94	27 488	18 039	2 346	1 274	983	2 611	2 235
1994/95	26 532	16 734	3 222	1 326	1 149	1 690	2 411
1995/96	28 338	17 192	4 411	1 203	845	2 296	2 391
1996/97	32 828	19 716	5 783	1 269	1 006	2 333	2 721
1997/98	32 780	20 954	6 193	1 310	925	1 259	2 139
1998/99	34 394	21 229	6 934	1 247	848	1 908	2 228
1999/2000	35 021	21 644	7 296	1 384	735	1 618	2 344
2000/01	**33 001**	**20 998**	**6 385**	**1 496**	**775**	**1 300**	**2 047**
Stadt Erfurt	4 521	3 265	614	291	75	85	191
Stadt Gera	3 405	2 275	429	187	43	209	262
Stadt Jena	1 973	1 145	458	168	46	49	107
Stadt Suhl	623	345	162	17	37	37	25
Stadt Weimar	1 186	490	405	113	52	126	-
Stadt Eisenach	1 258	841	267	54	55	41	-
Eichsfeld	999	568	220	53	-	43	115
Nordhausen	1 618	1 069	284	76	51	19	119
Wartburgkreis	650	488	103	45	-	14	-
Unstrut-Hainich-Kreis	1 805	1 001	440	35	35	154	140
Kyffhäuserkreis	1 475	621	642	-	47	47	118
Schmalkalden-Meiningen	2 599	1 786	395	147	54	31	186
Gotha	2 301	1 508	334	28	52	213	166
Sömmerda	427	300	40	-	24	-	63
Hildburghausen	726	471	100	-	27	-	128
Ilm-Kreis	995	607	218	53	42	37	38
Weimarer Land	1 247	872	126	-	-	39	210
Sonneberg	545	355	46	-	71	54	19
Saalfeld-Rudolstadt	1 536	945	359	85	38	-	109
Saale-Holzland-Kreis	482	353	76	28	-	25	-
Saale-Orla-Kreis	652	577	75	-	-	-	-
Greiz	950	493	350	41	26	-	40
Altenburger Land	1 028	623	242	75	-	77	11
Kreisfreie Städte zusammen	**12 966**	**8 361**	**2 335**	**830**	**308**	**547**	**585**
Landkreise zusammen	**20 035**	**12 637**	**4 050**	**666**	**467**	**753**	**1 462**

7. Auszubildende 1998 bis 2001 nach Ausbildungs- und Berufsbereichen

Ausbildungsbereich / Berufsbereich	1998		1999		2000		2001	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Ausbildungsbereiche								
Industrie und Handel	28 066	12 910	30 417	13 906	31 096	13 634	31 202	13 127
Handwerk	26 086	4 128	25 217	4 210	22 799	3 930	20 448	3 819
Landwirtschaft	1 904	712	1 909	669	1 796	595	1 718	482
Öffentlicher Dienst	1 915	1 381	1 816	1 304	1 617	1 134	1 473	1 015
Freie Berufe	2 717	2 567	2 521	2 414	2 350	2 238	2 261	2 143
Hauswirtschaft	810	775	723	683	705	673	787	737
Insgesamt	**61 498**	**22 473**	**62 603**	**23 186**	**60 363**	**22 204**	**57 889**	**21 323**
Berufsbereiche								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2 273	1 084	2 357	1 124	2 221	1 028	2 116	896
Bergbau, Mineralgewinner	44	-	50	-	51	-	40	-
Fertigungsberufe	35 319	3 101	35 319	3 175	34 022	3 232	32 219	3 086
Technische Berufe	1 018	646	993	632	929	575	849	483
Dienstleistungsberufe	22 844	17 642	23 884	18 255	23 140	17 369	22 665	16 858
Insgesamt	**61 498**	**22 473**	**62 603**	**23 186**	**60 363**	**22 204**	**57 889**	**21 323**

8. Prüfungsteilnehmer 1998 bis 2001 nach Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich	1998		1999		2000		2001	
	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden	insgesamt	darunter bestanden
Teilnehmer an Abschlussprüfungen								
Industrie und Handel	10 934	9 248	10 979	9 273	12 068	10 215	12 748	10 782
Handwerk	8 907	7 348	8 532	7 240	8 195	6 791	7 270	6 124
Landwirtschaft	592	420	698	453	785	533	781	525
Öffentlicher Dienst	892	845	787	681	1 098	977	608	596
Freie Berufe	1 157	1 107	921	896	958	915	792	768
Hauswirtschaft	342	305	390	340	273	243	252	225
Insgesamt	**22 824**	**19 273**	**22 307**	**18 883**	**23 377**	**19 674**	**22 451**	**19 020**
Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen/Meisterprüfungen								
Industrie und Handel	1 559	1 022	1 855	1 316	1 851	1 261	1 389	918
Handwerk	1 749	1 566	1 984	1 793	1 576	1 545	1 729	1 707
Landwirtschaft	63	56	43	37	83	77	40	33
Öffentlicher Dienst	843	828	444	386	27	26	136	131
Freie Berufe	186	147	177	137	181	134	113	84
Hauswirtschaft	28	24	4	4	19	16	3	2
Insgesamt	**4 428**	**3 643**	**4 507**	**3 673**	**3 737**	**3 059**	**3 410**	**2 875**

9. Studierende und Studienanfänger an den Hochschulen 1999 bis 2001

Hochschule Fachbereich	Studierende im Studienjahr					
	1999		2000		2001 [1]	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Studierende insgesamt [2]						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	14 315	8 165	15 560	9 013	16 536	9 462
Technische Universität Ilmenau	5 165	973	6 216	1 272	6 838	1 522
Universität Erfurt	146	94	366	222	2 706	2 167
Bauhaus-Universität Weimar	4 493	1 786	4 397	1 748	4 618	1 920
Pädagogische Hochschule Erfurt	1 986	1 637	2 005	1 680	-	-
Theologische Fakultät Erfurt	91	26	136	53	159	61
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	792	419	790	420	788	433
Fachhochschule Erfurt	3 588	1 825	3 730	1 923	3 958	2 027
Fachhochschule Jena	3 200	1 244	3 483	1 409	3 858	1 592
Fachhochschule Schmalkalden	1 701	608	2 041	711	2 371	781
Fachhochschule Nordhausen	249	150	462	268	591	319
Fachhochschule Gotha [3]	.	.	464	270	504	254
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	191	131	.	.	.	.
Fachbereich Steuern Gotha	139	92	.	.	.	.
Fachbereich Polizei Meiningen	136	47	.	.	.	.
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	107	28	102	28	92	23
Insgesamt	**36 299**	**17 225**	**39 752**	**19 017**	**43 019**	**20 561**
Studienanfänger						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	2 815	1 791	3 280	2 037	3 492	2 057
Technische Universität Ilmenau	1 400	282	1 602	363	1 406	372
Universität Erfurt	97	71	167	107	622	506
Bauhaus-Universität Weimar	685	297	659	308	705	327
Pädagogische Hochschule Erfurt	345	295	365	318	-	-
Theologische Fakultät Erfurt	12	3	13	4	24	11
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	138	73	141	73	130	74
Fachhochschule Erfurt	742	415	796	440	894	477
Fachhochschule Jena	685	325	790	340	898	365
Fachhochschule Schmalkalden	388	132	579	193	588	172
Fachhochschule Nordhausen	107	69	202	114	181	79
Fachhochschule Gotha [3]	.	.	142	73	163	77
Fachbereich Kommunalverwaltung und staatliche allgemeine Verwaltung Gotha	59	40	.	.	.	.
Fachbereich Steuern Gotha	59	43	.	.	.	.
Fachbereich Polizei Meiningen	35	11	.	.	.	.
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	31	7	34	9	31	6
Zusammen	**7 598**	**3 854**	**8 770**	**4 379**	**9 134**	**4 523**

1) vorläufiges Ergebnis - 2) Studierende des Wintersemesters - 3) Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha

10. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2001/02 nach Fächergruppen bzw. angestrebtem Lehramt (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe a insgesamt b darunter Lehramt		Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
		insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	7 675	1 558	2 011	7 249	1 315	1 761	426	243	250
	b	1 928	436	568	1 916	434	566	12	2	2
Sport	a	819	178	216	813	177	215	6	1	1
	b	263	83	93	261	82	92	2	1	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	12 357	2 447	3 009	12 143	2 367	2 919	214	80	90
	b	167	14	24	167	14	24	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	6 725	1 413	1 640	6 429	1 332	1 553	296	81	87
	b	385	97	114	385	97	114	-	-	-
Humanmedizin	a	1 915	280	309	1 837	272	300	78	8	9
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	993	174	220	983	171	217	10	3	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	10 025	1 963	2 662	9 553	1 803	2 482	472	160	180
	b	84	14	22	84	14	22	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	2 501	440	698	2 189	324	568	312	116	130
	b	199	27	40	196	26	39	3	1	1
Sonstige Fächer und ungeklärt	a	9	9	9	-	-	-	9	9	9
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**43 019**	**8 462**	**10 774**	**41 196**	**7 761**	**10 015**	**1 823**	**701**	**759**
	b	**3 026**	**671**	**861**	**3 009**	**667**	**857**	**17**	**4**	**4**
weiblich										
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	5 629	1 196	1 466	5 351	1 035	1 298	278	161	168
	b	1 588	361	466	1 580	359	464	8	2	2
Sport	a	379	82	97	378	82	97	1	-	-
	b	107	34	37	107	34	37	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	6 626	1 400	1 644	6 506	1 348	1 588	120	52	56
	b	91	10	17	91	10	17	-	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften	a	2 239	495	581	2 123	460	543	116	35	38
	b	227	57	63	227	57	63	-	-	-
Humanmedizin	a	1 172	191	204	1 138	188	200	34	3	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	679	116	148	675	115	147	4	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingenieurwissenschaften	a	2 460	433	662	2 332	384	610	128	49	52
	b	28	7	9	28	7	9	-	-	-
Kunst, Kunstwissenschaften	a	1 373	239	374	1 196	168	292	177	71	82
	b	126	17	26	123	16	25	3	1	1
Sonstige Fächer und ungeklärt	a	4	4	4	-	-	-	4	4	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	**a**	**20 561**	**4 156**	**5 180**	**19 699**	**3 780**	**4 775**	**862**	**376**	**405**
	b	**2 167**	**486**	**618**	**2 156**	**483**	**615**	**11**	**3**	**3**

11. Studierende an den Hochschulen im Wintersemester 2001/02

Vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Studierende			Deutsche Studierende			Ausländische Studierende		
	insgesamt	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester	zusammen	hierunter im 1. Hochschulsemester	hierunter im 1. Fachsemester
Insgesamt									
FFriedrich-Schiller-Universität Jena	16 536	3 177	3 942	15 816	2 872	3 620	720	305	322
Technische Universität Ilmenau	6 838	1 333	1 559	6 397	1 174	1 388	441	159	171
Universität Erfurt	2 706	575	819	2 675	565	808	31	10	11
Bauhaus-Universität Weimar	4 618	633	1 105	4 310	506	968	308	127	137
Theologische Fakultät Erfurt	159	24	29	149	24	29	10	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	788	94	187	607	51	127	181	43	60
Fachhochschule Erfurt	3 958	819	1 051	3 904	789	1 021	54	30	30
Fachhochschule Jena	3 858	856	1 048	3 811	843	1 035	47	13	13
Fachhochschule Schmalkalden	2 371	576	648	2 353	570	641	18	6	7
Fachhochschule Nordhausen	591	181	192	582	175	186	9	6	6
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	504	163	163	504	163	163	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	92	31	31	88	29	29	4	2	2
Insgesamt	**43 019**	**8 462**	**10 774**	**41 196**	**7 761**	**10 015**	**1 823**	**701**	**759**
weiblich									
Friedrich-Schiller-Universität Jena	9 462	1 883	2 211	9 060	1 692	2 010	402	191	201
Technische Universität Ilmenau	1 522	345	408	1 384	289	346	138	56	62
Universität Erfurt	2 167	462	636	2 149	456	630	18	6	6
Bauhaus-Universität Weimar	1 920	299	505	1 785	233	439	135	66	66
Theologische Fakultät Erfurt	61	11	13	61	11	13	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	433	55	108	326	27	68	107	28	40
Fachhochschule Erfurt	2 027	418	524	1 999	403	509	28	15	15
Fachhochschule Jena	1 592	351	413	1 573	343	405	19	8	8
Fachhochschule Schmalkalden	781	170	195	772	168	192	9	2	3
Fachhochschule Nordhausen	319	79	84	313	75	80	6	4	4
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	254	77	77	254	77	77	-	-	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	23	6	6	23	6	6	-	-	-
Zusammen	**20 561**	**4 156**	**5 180**	**19 699**	**3 780**	**4 775**	**862**	**376**	**405**

12. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2001 nach Fächergruppen (vorläufiges Ergebnis)

Fächergruppe	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Sprach- und Kulturwissenschaften	554	345	25	180	-	-
Sport	36	14	3	19	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 168	453	50	16	-	644
Mathematik, Naturwissenschaften	550	308	96	92	-	42
Humanmedizin	408	234	174	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	193	38	1	-	-	154
Ingenieurwissenschaften	988	527	33	8	-	396
Kunst, Kunstwissenschaften	277	106	1	26	132	10
Insgesamt	**4 174**	**2 025**	**383**	**341**	**132**	**1 246**
weiblich						
Sprach- und Kulturwissenschaften	431	270	14	144	-	-
Sport	23	11	-	12	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	605	223	15	9	-	358
Mathematik, Naturwissenschaften	227	116	28	69	-	8
Humanmedizin	206	114	92	-	-	-
Veterinärmedizin	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	133	35	1	-	-	97
Ingenieurwissenschaften	279	172	6	3	-	96
Kunst, Kunstwissenschaften	169	63	1	16	81	8
Zusammen	**2 073**	**1 004**	**157**	**253**	**81**	**567**

13. Bestandene Prüfungen an den Hochschulen im Prüfungsjahr 2001
Vorläufiges Ergebnis

Hochschule Fachbereich	Insgesamt	Darunter				
		Diplom (U) und entsprechende Abschlussprüfungen	Promotionen	Lehramtsprüfungen	künstlerische Abschlüsse	Diplom (FH), Kurzstudiengänge
Insgesamt						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	1 600	1 117	342	127	-	-
Technische Universität Ilmenau	315	252	31	-	-	-
Universität Erfurt	169	56	-	113	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	552	540	8	4	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt [1]	125	41	-	84	-	-
Theologische Fakultät Erfurt	15	11	2	2	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	152	8	-	11	132	-
Fachhochschule Erfurt	521	-	-	-	-	521
Fachhochschule Jena	406	-	-	-	-	406
Fachhochschule Schmalkalden	189	-	-	-	-	189
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	96	-	-	-	-	96
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	34	-	-	-	-	34
Insgesamt	**4 174**	**2 025**	**383**	**341**	**132**	**1 246**
weiblich						
Friedrich-Schiller-Universität Jena	879	644	149	82	-	-
Technische Universität Ilmenau	47	37	3	-	-	-
Universität Erfurt	138	44	-	94	-	-
Bauhaus-Universität Weimar	244	237	5	2	-	-
Pädagogische Hochschule Erfurt [1]	102	36	-	66	-	-
Theologische Fakultät Erfurt	5	3	-	2	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	91	3	-	7	81	-
Fachhochschule Erfurt	284	-	-	-	-	284
Fachhochschule Jena	147	-	-	-	-	147
Fachhochschule Schmalkalden	74	-	-	-	-	74
Fachhochschule Nordhausen	-	-	-	-	-	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	49	-	-	-	-	49
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	13	-	-	-	-	13
Zusammen	**2 073**	**1 004**	**157**	**253**	**81**	**567**

1) nur Wintersemester 2000/01; zum 1.1.2001 Aufhebung der Pädagogischen Hochschule Erfurt und Übertragung der Aufgaben auf die Universität Erfurt

14. Hochschulpersonal am 1.12.2000 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Fächergruppen

Fächergruppe a insgesamt b weiblich	Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [1]					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
		zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
			zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Sprach- und Kulturwissenschaften . . . . a	983	855	651	457	194	204	128	87	41
b	484	382	273	166	107	109	102	70	32
Sport . . . . . a	87	70	58	37	21	12	17	16	1
b	29	19	14	8	6	5	10	9	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften . . . . . a	882	757	542	411	131	215	125	84	41
b	346	246	153	80	73	93	100	67	33
Mathematik, Naturwissenschaften . . . . a	1 448	957	872	588	284	85	491	349	142
b	510	193	176	85	91	17	317	193	124
Humanmedizin . . . . . a	3 743	1 067	1 054	886	168	13	2 676	2 064	612
b	2 856	398	394	283	111	4	2 458	1 884	574
Veterinärmedizin . . . . a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften . . . . . a	159	108	80	56	24	28	51	34	17
b	65	29	18	7	11	11	36	22	14
Ingenieurwissenschaften . . . . . a	1 640	1 127	967	807	160	160	513	404	109
b	426	182	153	109	44	29	244	176	68
Kunst, Kunstwissenschaften . . . . . a	373	328	209	178	31	119	45	32	13
b	128	104	68	59	9	36	24	16	8
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen) . . . . . a	2 419	102	64	45	19	38	2 317	1 649	668
b	1 441	55	34	20	14	21	1 386	910	476
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin) . . . . . a	979	35	35	32	3	-	944	734	210
b	635	15	15	14	1	-	620	422	198
Insgesamt . . . . . a	**12 713**	**5 406**	**4 532**	**3 497**	**1 035**	**874**	**7 307**	**5 453**	**1 854**
b	**6 920**	**1 623**	**1 298**	**831**	**467**	**325**	**5 297**	**3 769**	**1 528**

1) ohne studentische Hilfskräfte

15. Hochschulpersonal am 1.12.2000 nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und Hochschulen

Hochschule Fachbereich ——— a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Wissenschaftliches und künstlerisches Personal [1]					Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal		
			zusammen	hauptberuflich			nebenberuflich	zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
				zusammen	Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte				
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	3 079	1 611	1 428	877	551	183	1 468	1 037	431
	b	1 453	512	435	191	244	77	941	585	356
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	4 722	1 102	1 089	918	171	13	3 620	2 798	822
	b	3 491	413	409	297	112	4	3 078	2 306	772
Technische Universität Ilmenau	a	1 508	693	625	558	67	68	815	567	248
	b	552	112	93	76	17	19	440	280	160
Universität Erfurt	a	418	146	87	64	23	59	272	211	61
	b	257	68	32	19	13	36	189	138	51
Bauhaus-Universität Weimar	a	937	500	430	320	110	70	437	308	129
	b	395	130	104	67	37	26	265	176	89
Pädagogische Hochschule Erfurt	a	358	280	212	183	29	68	78	39	39
	b	163	120	84	70	14	36	43	27	16
Theologische Fakultät Erfurt	a	26	19	19	15	4	-	7	6	1
	b	8	4	4	2	2	-	4	4	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	286	220	139	120	19	81	66	38	28
	b	111	67	46	42	4	21	44	21	23
Fachhochschule Erfurt	a	491	330	170	153	17	160	161	143	18
	b	192	106	33	25	8	73	86	75	11
Fachhochschule Jena	a	470	273	158	149	9	115	197	151	46
	b	146	45	29	25	4	16	101	78	23
Fachhochschule Schmalkalden	a	247	135	99	88	11	36	112	92	20
	b	82	25	14	11	3	11	57	39	18
Fachhochschule Nordhausen	a	86	40	29	22	7	11	46	38	8
	b	39	10	7	4	3	3	29	23	6
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	a	70	51	41	24	17	10	19	17	2
	b	24	10	7	1	6	3	14	12	2
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	15	6	6	6	-	-	9	8	1
	b	7	1	1	1	-	-	6	5	1
Insgesamt	**a**	**12 713**	**5 406**	**4 532**	**3 497**	**1 035**	**874**	**7 307**	**5 453**	**1 854**
	b	**6 920**	**1 623**	**1 298**	**831**	**467**	**325**	**5 297**	**3 769**	**1 528**

1) ohne studentische Hilfskräfte

16. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) an den Hochschulen am 1.12.2000 nach Beschäftigungsverhältnis, Personal- und Fächergruppen

Fächergruppe ——— a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter	
									Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Sprach- und Kulturwissenschaften	a	855	651	170	75	322	84	204	157	47
	b	382	273	25	27	165	56	109	81	28
Sport	a	70	58	8	1	34	15	12	9	3
	b	19	14	-	1	9	4	5	3	2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	a	757	542	214	23	252	53	215	133	82
	b	246	153	25	1	115	12	93	40	53
Mathematik, Naturwissenschaften	a	957	872	174	81	593	24	85	61	24
	b	193	176	19	16	134	7	17	11	6
Humanmedizin	a	1 067	1 054	76	45	933	-	13	10	3
	b	398	394	7	15	372	-	4	3	1
Veterinärmedizin	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	a	108	80	39	7	33	1	28	14	14
	b	29	18	3	1	13	1	11	1	10
Ingenieurwissenschaften	a	1 127	967	265	36	645	21	160	97	63
	b	182	153	17	2	129	5	29	14	15
Kunst, Kunstwissenschaften	a	328	209	117	6	44	42	119	119	-
	b	104	68	27	2	20	19	36	36	-
Zentrale Einrichtungen (ohne klinikspezifische Einrichtungen)	a	102	64	4	-	32	28	38	30	8
	b	55	34	2	-	15	17	21	15	6
Zentrale Einrichtungen der Hochschulkliniken (nur Humanmedizin)	a	35	35	2	-	33	-	-	-	-
	b	15	15	1	-	14	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**5 406**	**4 532**	**1 069**	**274**	**2 921**	**268**	**874**	**630**	**244**
	b	**1 623**	**1 298**	**126**	**65**	**986**	**121**	**325**	**204**	**121**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

17. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal *) am 1.12.2000 nach Beschäftigungsverhältnis, Personalgruppen und Hochschulen

Hochschule Fachbereich a insgesamt b weiblich		Insgesamt	Hauptberufliches Personal					Nebenberufliches Personal		
			zusammen	Professoren	Dozenten und Assistenten	wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	zusammen	darunter	
									Lehrbeauftragte 1)	wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutoren
Friedrich-Schiller-Universität Jena (ohne Klinikum)	a	1 611	1 428	273	134	936	85	183	131	52
	b	512	435	33	34	318	50	77	56	21
Friedrich-Schiller-Universität Jena - Klinikum	a	1 102	1 089	78	45	966	-	13	10	3
	b	413	409	8	15	386	-	4	3	1
Technische Universität Ilmenau	a	693	625	93	46	452	34	68	45	23
	b	112	93	3	5	71	14	19	10	9
Universität Erfurt	a	146	87	31	12	44	-	59	21	38
	b	68	32	5	1	26	-	36	11	25
Bauhaus-Universität Weimar	a	500	430	82	12	324	12	70	52	18
	b	130	104	10	-	88	6	26	19	7
Pädagogische Hochschule Erfurt	a	280	212	58	22	121	11	68	54	14
	b	120	84	7	8	62	7	36	25	11
Theologische Fakultät Erfurt	a	19	19	11	1	6	1	-	-	-
	b	4	4	-	-	4	-	-	-	-
Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar	a	220	139	87	2	10	40	81	81	-
	b	67	46	22	2	3	19	21	21	-
Fachhochschule Erfurt	a	330	170	139	-	17	14	160	65	95
	b	106	33	17	-	11	5	73	26	47
Fachhochschule Jena	a	273	158	127	-	18	13	115	115	-
	b	45	29	14	-	8	7	16	16	-
Fachhochschule Schmalkalden	a	135	99	69	-	20	10	36	35	1
	b	25	14	4	-	6	4	11	11	-
Fachhochschule Nordhausen	a	40	29	16	-	6	7	11	11	-
	b	10	7	2	-	3	2	3	3	-
Thüringer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung Gotha	a	51	41	-	-	-	41	10	10	-
	b	10	7	-	-	-	7	3	3	-
Fachhochschule für Forstwirtschaft Schwarzburg	a	6	6	5	-	1	-	-	-	-
	b	1	1	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	**a**	**5 406**	**4 532**	**1 069**	**274**	**2 921**	**268**	**874**	**630**	**244**
	b	**1 623**	**1 298**	**126**	**65**	**986**	**121**	**325**	**204**	**121**

*) ohne studentische Hilfskräfte - 1) einschließlich Honorarprofessoren, Privatdozenten und außerplanmäßige Professoren

18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit ——- Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
1993/94	9	33	8 574	3 011 1)	509 1)	862,4 1)	147,7 1)
1994/95	9	38	10 546	3 445	642	834,6	124,8
1995/96	7	41	14 483	3 947	425	850,8	88,3
1996/97	7	42	13 588	4 105	439	861,7	117,9
1997/98	7	36	12 474	4 120	501	818,2	136,7
1998/99	7	53	24 671	3 894	398	837,2	100,9
1999/2000	**7**	**48**	**15 287**	**3 804**	**395**	**852,5**	**89,6**
Theater Erfurt	1	11	3 270	518	-	150,9	-
Schauspielhaus	-	1	424	157	-	55,5	-
Kleine Bühne	-	1	80	147	-	10,3	-
Galerie am Fischmarkt	-	1	50	2	-	0,0	-
Domstufen	-	1	999	14	-	13,5	-
Kuppeltheater	-	1	692	134	-	66,4	-
Barocksaal	-	1	150	8	-	1,0	-
Barfüßerkirche	-	1	308	8	-	2,4	-
Lutherkirche	-	1	300	1	-	0,3	-
Rathaus-Festsaal	-	1	160	1	-	0,1	-
Schloss Molsdorf	-	1	70	1	-	0,1	-
sonstige Spielstätten	-	1	37	45	-	1,3	-
Theater Waidspeicher Erfurt	1	3	142	307	33	24,7	1,8
Puppentheatersaal	-	1	.	283	33	23,0	.
Kulturhof	-	1	.	19	-	1,5	.
Straßentheater	-	1	.	5	-	0,2	.
Theater Altenburg-Gera GmbH	1	10	3 086	1 172	140	174,7	13,8
Großes Haus Gera	-	1	670	260	10	65,2	.
Bühne am Park Gera	-	1	100	57	1	2,9	.
Kammerspiele Gera	-	1	169	93	41	7,1	.
Kleines Theater im Zentrum Gera	-	1	176	272	47	14,0	.
Konzertsaal Gera	-	1	812	55	3	22,6	.
Foyer Gera	-	1	70	15	-	0,7	.
Großes Haus Altenburg	-	1	560	263	3	51,2	.
Heizhaus Altenburg	-	1	131	129	35	6,9	.
Theater unterm Dach Altenburg	-	1	100	13	-	1,9	.
sonstige Spielstätten Altenburg	-	1	298	15	-	2,2	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

Noch: 18. Öffentliche Theater in der Spielzeit 1999/2000 nach Theaterunternehmen und Spielstätten

Spielzeit ——— Theaterunternehmen Spielstätte	Theaterunternehmen		Dem Publikum angebotene Plätze	Veranstaltungen		Besucher in 1000	
	insgesamt	Spielstätten		am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden	am Standort	bei Gastspielen in anderen Gemeinden
Deutsches Nationaltheater							
Weimar	1	10	3 213	637	43	179,5	22,7
Großes Haus	-	1	838	262	23	131,5	.
Foyer I	-	1	70	36	7	2,0	.
Foyer III	-	1	75	122	-	7,0	.
Redoute	-	1	654	22	-	12,1	.
Ettersburg	-	1	147	24	-	3,5	.
Kirms-Krackow-Haus	-	1	50	13	-	0,6	.
Schloss-Festsaal	-	1	110	5	-	0,2	.
Werkstattbühne 7	-	1	175	127	12	13,5	.
Landesverwaltungsamt	-	1	137	14	1	0,7	.
Weimarhalle	-	1	957	12	-	8,5	.
Theater Nordhausen/							
Loh-Orchester Sondershausen	1	4	976	351	26	57,2	19,2
Großes Haus	-	1	488	155	10	43,4	.
Theater unterm Dach	-	1	60	158	2	7,1	.
Haus der Kunst	-	1	278	35	14	6,4	.
Schloss	-	1	150	3	-	0,3	.
Thüringer Landestheater							
Eisenach/Rudolstadt	1	7	3 680	463	26	110,5	12,2
Großes Haus Eisenach	-	1	509	186	10	68,3	.
Großes Haus Rudolstadt	-	1	271	160	16	30,5	.
Schminkkasten Rudolstadt	-	1	48	70	-	2,5	.
Bergbühne Fischbach	-	1	2 035	2	-	1,2	.
Wartburg - Festsaal	-	1	301	3	-	0,7	.
Wartburg-Burghof	-	1	267	6	-	1,2	.
sonstige Spielstätten	-	1	249	36	-	6,0	.
Das Meininger Theater	1	3	920	356	127	155,0	20,0
Großes Haus	-	1	740	224	27	135,1	.
Georgie's Off/Foyer	-	1	90	103	-	8,4	.
Puppentheater	-	1	90	29	100	11,5	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater

19. Besucher in öffentlichen Theatern der eigenen und fremden Veranstaltungen am Standort in der Spielzeit 1999/2000

Spielzeit ——— Theaterunternehmen	Besucher in 1000	Darunter nach Sparten [1]						
		Oper	Ballett	Operette	Musical	Schau-spiel	Kinder- und Jugend-stücke	Konzert
1993/94	862,4 [2]	115,5	33,1	42,0	73,6	133,0	99,7	67,5
1994/95	834,6	143,5	51,5	50,5	90,6	166,7	149,0	83,0
1995/96	850,8	140,0	60,2	42,3	111,0	170,2	160,8	82,1
1996/97	861,7	136,2	78,4	61,2	48,7	203,2	149,2	79,5
1997/98	818,2	131,7	49,4	58,8	64,8	168,4	141,9	79,6
1998/99	837,2	117,9	68,4	52,1	51,8	217,7	116,3	108,2
1999/2000	**852,5**	**130,4**	**62,8**	**56,0**	**71,6**	**212,9**	**109,9**	**102,5**
Theater Erfurt	150,9	27,0	6,9	4,6	22,5	26,7	36,6	12,6
Theater Waidspeicher Erfurt	24,7	-	-	-	-	-	-	-
Theater Altenburg-Gera GmbH	174,7	16,3	16,6	16,9	2,7	35,5	25,1	34,3
Deutsches Nationaltheater Weimar	179,5	37,1	15,5	-	-	83,4	10,8	26,2
Theater Nordhausen/ Loh-Orchester Sondershausen	57,2	7,6	7,8	7,4	5,0	8,4	2,2	10,1
Thüringer Landestheater Eisenach/Rudolstadt	110,5	15,1	4,5	15,9	10,5	24,3	21,0	13,5
Das Meininger Theater	155,0	27,2	11,5	11,2	30,8	34,6	14,3	5,9

XIII

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater - 1) 1993/94 ohne Theater Erfurt - 2) ohne Theater Waidspeicher Erfurt

20. Kulturorchester in der Spielzeit 1999/2000

Spielzeit — Orchester	Mitglieder	Konzerte		Besucher	
		am Ort	auswärts	der Konzerte am Ort in 1000	je 1000 Einwohner
1993/94	225	140	126	78,8	385,1
1994/95	216	124	115	77,0	368,4
1995/96	257	149	112	87,4	209,5
1996/97	257	168	93	92,2	223,9
1997/98	183	127	80	67,8	191,2
1998/99	170	90	54	52,6	265,4
1999/2000	**170**	**108**	**82**	**67,4**	**341,0**
Jena					
Jenaer Philharmonie	86	67	43	34,6	.
Gotha/Suhl					
Thüringen-Philharmonie Gotha-Suhl	84	41	39	32,8	.

Quelle: Theaterstatistik, Deutscher Bühnenverein, Bundesverband Deutscher Theater bzw. Jenaer Philharmonie (für die Spielzeit 1994/95)

21. Musikschulen - Mitgliedsschulen des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. 1996 bis 2000

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000
Musikschulen [1]	28	28	27	27	26
Schüler insgesamt	22 119	21 847	21 700	21 337	21 153
Elementarbereich	1 503	1 755	2 848	3 323	3 924
Primarbereich	5 789	5 194	4 900	4 494	4 190
Sekundarstufe I	8 288	8 503	8 164	7 939	7 949
Sekundarstufe II	4 487	4 257	3 825	3 615	3 126
Erwachsene bis 25 Jahre	1 012	1 041	824	764	711
Erwachsene 26 bis 60 Jahre	1 005	1 051	1 091	1 130	1 175
Erwachsene über 60 Jahre	35	46	48	72	78
Hauptberufliche Lehrkräfte	380	360	346	337	336
vollbeschäftigt	237	220	212	200	190
nicht vollbeschäftigt	143	140	134	137	146
Nebenberufliche Lehrkräfte	523	530	565	567	595

Quelle: Verband deutscher Musikschulen e.V. - 1) am 1.4. des Folgejahres

22. Museen 1997 bis 2000

Museumsart ——— Trägerschaft	Jahr	Ange- schriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahl- angaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Museumsart					
Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1997	67	58	642,5	183
	1998	72	58	659,7	228
	1999	72	63	650,1	267
	2000	**72**	**62**	**583,1**	**201**
Kunstmuseen	1997	18	17	799,8	64
	1998	18	17	794,9	61
	1999	20	20	1 257,8	63
	2000	**19**	**19**	**839,8**	**64**
Schloss- und Burgmuseen	1997	12	12	367,3	55
	1998	13	13	363,0	45
	1999	13	13	407,0	38
	2000	**14**	**14**	**405,7**	**54**
Naturkundliche Museen	1997	16	13	629,7	34
	1998	18	14	599,6	42
	1999	18	15	537,3	48
	2000	**18**	**15**	**520,8**	**49**
Naturwissenschaftliche und technische Museen	1997	20	17	360,2	17
	1998	18	18	406,2	7
	1999	19	19	384,9	14
	2000	**19**	**19**	**378,2**	**10**
Historische und archäologische Museen	1997	12	11	803,2	23
	1998	11	10	777,5	23
	1999	13	11	1 212,7	28
	2000	**12**	**12**	**969,4**	**26**
Sammelmuseen mit komplexen Beständen	1997	1	1	65,2	7
	1998	1	1	64,9	4
	1999	1	1	58,3	3
	2000	**1**	**1**	**58,8**	**4**
Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	1997	36	29	677,6	42
	1998	34	30	649,8	32
	1999	36	31	1 072,6	26
	2000	**39**	**34**	**847,7**	**45**
Mehrere Museen in einem Museumskomplex	1997	3	3	176,9	18
	1998	2	2	98,2	14
	1999	2	2	100,9	13
	2000	**3**	**3**	**127,0**	**26**
Insgesamt	1997	185	161	4 522,2	443
	1998	187	163	4 413,8	456
	1999	194	175	5 681,5	500
	2000	**197**	**179**	**4 730,5**	**479**

Quelle: Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

Noch: 22. Museen 1997 bis 2000

Museumsart ——— Trägerschaft	Jahr	Angeschriebene Museen insgesamt	Museen mit Besuchszahlangaben	Besuche in 1000	Ausstellungen
Trägerschaft					
Staatlicher Träger	1997	19	18	352,5	35
	1998	19	16	387,9	35
	1999	20	16	387,4	39
	2000	**20**	**18**	**422,7**	**34**
Gebietskörperschaften	1997	119	104	2 279,0	359
	1998	123	110	2 212,3	389
	1999	126	114	2 611,9	417
	2000	**127**	**115**	**2 031,8**	**406**
Sonderformen juristischer Personen des öffentlichen Rechts	1997	19	18	1 276,2	8
	1998	19	18	1 302,6	8
	1999	20	20	2 141,9	11
	2000	**22**	**22**	**1 721,1**	**15**
Verein	1997	12	11	142,6	31
	1998	12	10	139,5	22
	1999	13	12	195,0	30
	2000	**14**	**12**	**198,1**	**19**
Gesellschaften und Genossenschaften	1997	5	4	358,4	-
	1998	5	5	333,0	2
	1999	5	5	302,6	3
	2000	**5**	**5**	**303,6**	**4**
Privatrechtliche Stiftung	1997	2	1	19,4	2
	1998	2	1	21,3	-
	1999	2	1	22,0	-
	2000	**2**	**2**	**33,7**	**1**
Privatperson	1997	7	4	36,8	1
	1998	6	3	17,1	-
	1999	7	6	20,5	-
	2000	**6**	**4**	**19,0**	**-**
Mischformen	1997	2	1	57,2	7
	1998	1	-	-	-
	1999	1	1	0,3	-
	2000	**1**	**1**	**0,4**	**-**
Insgesamt	1997	185	161	4 522,2	443
	1998	187	163	4 413,8	456
	1999	194	175	5 681,5	500
	2000	**197**	**179**	**4 730,5**	**479**

XIII

Quelle: Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Institut für Museumskunde

23. Filmtheater 1995 bis 2000

Jahr	Ortsfeste Leinwände	Sitzplätze			Filmbesuche in Mill.	Jährliche Besuche je Einwohner
		insgesamt	je Leinwand	je 1000 Einwohner		
1995	93	19 638	211	7,8	3,2	1,3
1996	126	21 487	171	8,6	3,7	1,5
1997	132	22 413	170	9,0	3,7	1,5
1998	121	19 977	165	8,1	3,7	1,5
1999	133	21 544	162	8,8	3,9	1,6
2000	**130**	**20 195**	**155**	**8,3**	**3,8**	**1,6**

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

24. Ortsfeste Leinwände und Sitzplätze der Filmtheater 1995 bis 2000 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Insgesamt	Davon in Gemeinden				
		bis 20 000 Einwohner	über ... bis ... Einwohner			
			20 000 - 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 - 300 000
ortsfeste Leinwände						
1995	93	21	32	11	12	17
1996	126	46	38	13	12	17
1997	132	43	36	16	20	17
1998	121	35	40	20	9	17
1999	133	36	50	21	9	17
2000	**130**	**31**	**51**	**27**	**4**	**17**
Sitzplätze						
1995	19 638	4 430	6 827	3 057	1 722	3 602
1996	21 487	7 624	5 047	3 492	1 722	3 602
1997	22 413	6 964	4 376	3 797	3 674	3 602
1998	19 977	5 345	4 905	4 074	2 051	3 602
1999	21 544	5 518	6 259	4 114	2 051	3 602
2000	**20 195**	**5 051**	**6 697**	**4 093**	**752**	**3 602**

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

25. Öffentliche Bibliotheken 2000 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Öffentliche Bibliotheken insgesamt	Aktive Benutzer in 1000	Medienbestand		Entleihungen	
			insgesamt in 1000	je Einwohner	insgesamt in 1000	je Einwohner
1995	520	304,9	5 757,5	2,29	9 241,0	3,67
1996	514	315,0	5 592,3	2,23	9 400,7	3,75
1997	518	308,7	5 501,4	2,21	9 505,8	3,82
1998	492	313,0	5 443,8	2,20	9 457,5	3,82
1999	450	307,7	5 327,5	2,16	9 236,8	3,75
2000	**440**	**280,3**	**5 240,9**	**2,14**	**8 903,6**	**3,64**
Stadt Erfurt	25	26,8	651,6	3,24	993,0	4,93
Stadt Gera	6	13,4	297,8	2,60	525,1	4,58
Stadt Jena	3	11,1	159,2	1,60	782,2	7,84
Stadt Suhl	1	4,9	173,7	3,53	171,6	3,49
Stadt Weimar	1	8,9	112,7	1,80	262,4	4,20
Stadt Eisenach	3	3,7	72,1	1,62	165,4	3,72
Eichsfeld	28	14,2	238,8	2,08	396,1	3,45
Nordhausen	10	10,5	137,8	1,39	212,7	2,14
Wartburgkreis	35	15,1	312,6	2,15	367,1	2,52
Unstrut-Hainich-Kreis	35	13,6	264,6	2,19	337,7	2,80
Kyffhäuserkreis	18	8,7	206,0	2,16	272,6	2,86
Schmalkalden-Meiningen	53	20,3	351,8	2,43	549,6	3,80
Gotha	18	13,5	216,6	1,45	414,2	2,77
Sömmerda	12	10,1	137,4	1,68	237,6	2,90
Hildburghausen	26	6,9	167,4	2,26	209,2	2,82
Ilm-Kreis	16	14,3	226,4	1,85	524,3	4,28
Weimarer Land	13	8,5	169,4	1,84	322,2	3,50
Sonneberg	17	7,8	128,9	1,88	239,1	3,49
Saalfeld-Rudolstadt	22	19,0	277,5	2,07	536,0	3,99
Saale-Holzland-Kreis	12	7,1	160,5	1,71	212,2	2,27
Saale-Orla-Kreis	29	9,5	224,9	2,26	302,0	3,03
Greiz	18	18,7	261,0	2,09	412,3	3,29
Altenburger Land	39	13,8	292,5	2,53	459,0	3,97
Kreisfreie Städte zusammen	**39**	**68,7**	**1 467,0**	**2,56**	**2 899,7**	**5,07**
Landkreise zusammen	**401**	**211,6**	**3 774,0**	**2,01**	**6 004,0**	**3,20**

XIII

Quelle: Deutsche Bibliotheksstatistik (DBS), Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin, ab 1999 Ehemaliges Deutsches Bibliotheksinstitut Berlin (http://www.bibliotheksstatistik.de)

26. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 2001 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Vereine	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
1995	2 501	209 420	82 119	291 539	96 318	27 586	195 221	54 533
1996	2 649	225 422	91 238	316 660	110 084	32 273	206 576	58 965
1997	2 794	235 749	96 961	332 710	120 526	35 216	212 184	61 745
1998	2 885	242 816	102 758	345 574	126 127	37 440	219 447	65 318
1999	3 001	244 340	108 577	352 917	125 770	38 802	227 147	69 775
2000	3 110	243 993	112 877	356 870	122 709	38 812	234 161	74 065
2001	**3 202**	**244 133**	**115 978**	**360 111**	**117 959**	**37 920**	**242 152**	**78 058**
Stadt Erfurt	214	17 383	9 685	27 068	9 808	3 507	17 260	6 178
Stadt Gera	102	9 204	4 705	13 909	4 974	1 613	8 935	3 092
Stadt Jena	94	11 299	7 339	18 638	5 342	2 111	13 296	5 228
Stadt Suhl	73	5 039	2 876	7 915	2 762	1 060	5 153	1 816
Stadt Weimar	45	5 036	2 805	7 841	2 935	914	4 906	1 891
Eichsfeld	174	14 923	5 461	20 384	6 730	1 941	13 654	3 520
Nordhausen	142	10 883	4 467	15 350	4 825	1 414	10 525	3 053
Wartburgkreis und Stadt Eisenach 1)	242	18 659	7 834	26 493	8 521	2 460	17 972	5 374
davon								
Bad Salzungen 2)	123	8 405	3 252	11 657	3 776	1 017	7 881	2 235
Eisenach 2)	119	10 254	4 582	14 836	4 745	1 443	10 091	3 139
Unstrut-Hainich-Kreis	168	11 258	4 865	16 123	5 629	1 870	10 494	2 995
Kyffhäuserkreis	159	11 187	4 299	15 486	4 910	1 321	10 576	2 978
Schmalkalden-Meiningen	246	17 090	6 964	24 054	7 358	2 250	16 696	4 714
Gotha	188	15 496	9 722	25 218	8 294	2 728	16 924	6 994
Sömmerda	127	8 902	3 758	12 660	4 326	1 306	8 334	2 452
Hildburghausen	110	8 171	2 702	10 873	3 372	948	7 501	1 754
Ilm-Kreis	183	13 469	5 957	19 426	6 027	1 982	13 399	3 975
Weimarer Land	116	7 917	3 701	11 618	4 286	1 438	7 332	2 263
Sonneberg	82	7 043	2 862	9 905	3 101	922	6 804	1 940
Saalfeld-Rudolstadt	169	11 982	6 004	17 986	5 720	1 835	12 266	4 169
Saale-Holzland-Kreis	104	7 293	4 207	11 500	3 752	1 293	7 748	2 914
Saale-Orla-Kreis	145	10 110	4 285	14 395	4 581	1 332	9 814	2 953
Greiz	192	12 001	6 012	18 013	5 819	1 998	12 194	4 014
Altenburger Land	127	9 788	5 468	15 256	4 887	1 677	10 369	3 791

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V. - 1) Die kreisfreie Stadt Eisenach wird gemeinsam mit dem Wartburgkreis dargestellt. - 2) Bad Salzungen und Eisenach sind selbständige Kreissportbünde auf dem Gebiet der früheren Landkreise Bad Salzungen und Eisenach. Die kreisfreie Stadt Eisenach wird somit im Kreissportbund Eisenach nachgewiesen.

27. Sportvereine *) und ihre Mitglieder 2001 nach ausgewählten Sportarten

Ausgewählte Sportart	Vereine/ Abteilungen	Mitglieder			Davon			
		männlich	weiblich	insgesamt	Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre		Erwachsene ab 19 Jahre	
					zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich
Alpenverein/Bergsteigen	20	2 336	1 120	3 456	575	235	2 881	885
Athletik/Gewichtheben	66	2 107	633	2 740	746	149	1 994	484
Badminton	101	1 580	1 315	2 895	1 180	574	1 715	741
Basketball	89	2 887	916	3 803	1 985	561	1 818	355
Behindertensport	94	3 020	6 737	9 757	655	287	9 102	6 450
Boxen	20	790	88	878	463	45	415	43
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	10	1 211	976	2 187	1 339	611	848	365
Eissport	11	630	278	908	438	181	470	97
Fechten	19	433	274	707	490	204	217	70
Fußball	1 136	102 548	6 773	109 321	42 426	2 766	66 895	4 007
Handball	135	7 400	3 984	11 384	5 326	2 352	6 058	1 632
Hockey	6	349	137	486	292	83	194	54
Judo	86	3 280	1 413	4 693	3 632	1 151	1 061	262
Ju-Jutsu	32	906	375	1 281	728	250	553	125
Kanu	19	724	306	1 030	388	118	642	188
Karate	71	3 759	1 995	5 754	4 242	1 497	1 512	498
Kegeln	472	14 364	6 120	20 484	3 191	1 029	17 293	5 091
Leichtathletik	168	5 150	3 160	8 310	4 132	2 068	4 178	1 092
Luftsport	37	1 600	273	1 873	246	46	1 627	227
Motorsport	74	3 707	666	4 373	905	92	3 468	574
Radsport	89	2 272	569	2 841	1 111	211	1 730	358
Reit- und Fahrsport	223	2 505	5 554	8 059	3 617	3 114	4 442	2 440
Ringen	23	1 594	187	1 781	1 039	94	742	93
Rollsport/Inline	12	433	303	736	421	187	315	116
Schach	104	2 303	249	2 552	846	176	1 706	73
Schießsport	469	18 558	3 404	21 962	2 277	553	19 685	2 851
Schlitten/Bob/Skeleton	17	788	507	1 295	679	305	616	202
Schwimmen	81	3 275	3 435	6 710	3 611	1 778	3 099	1 657
Skisport	91	3 881	1 931	5 812	1 978	830	3 834	1 101
Taekwondo	12	471	225	696	509	171	187	54
Tanzsport	104	984	3 426	4 410	2 604	2 247	1 806	1 179
Tauchsport	29	1 247	472	1 719	514	199	1 205	273
Tennis	106	5 246	3 126	8 372	2 435	1 131	5 937	1 995
Tischtennis	442	10 170	1 756	11 926	4 592	1 008	7 334	748
Turnen/Gymnastik	1 033	4 392	35 752	40 144	8 013	6 145	32 131	29 607
Volleyball	502	9 911	7 509	17 420	5 349	3 438	12 071	4 071
Wandern	148	2 623	2 415	5 038	268	124	4 770	2 291

Quelle: Landessportbund Thüringen e.V. Erfurt - *) des Landessportbundes Thüringen e.V.

XIV. Gesundheitswesen

Die Krankenhausstatistik wird als jährliche Totalerhebung durchgeführt und umfasst die Krankenhäuser und Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen. Bei der Diagnosestatistik handelt es sich um eine Totalerhebung der vollstationär behandelten Patienten, die im Berichtsjahr aus einem Thüringer Krankenhaus entlassen wurden. Grundlage bildete bis 1999 die Internationale Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) - 9. Revision. Beginnend mit dem Jahr 2000 wurde in den Krankenhäusern Deutschlands die Diagnosestatistik auf die 10. Revision umgestellt.

Die Todesursachenstatistik wird nach den Regeln der Weltgesundheitsorganisation unikausal aufbereitet. Grundlage hierfür bildet ab 1998 die Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD) - 10. Revision.

Schutzimpfungen werden auf der Grundlage der Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) am Robert-Koch-Institut zu ca. 98 Prozent von den niedergelassenen Ärzten durchgeführt, ergänzend werden auch Schutzimpfungen durch die Gesundheitsämter angeboten. Diese Empfehlungen werden in regelmäßigen Abständen dem neuen wissenschaftlichen Stand angepasst. Die Impfstatistik in der bisherigen Form wurde eingestellt. Die Angaben zum Impfschutz wurden im Rahmen der Untersuchungen des kindes- und jugendärztlichen Dienstes der Gesundheitsämter erhoben.

Bei den Angaben zu den vorzeitigen Schwangerschaftsbeendigungen handelt es sich um die in Thüringen durchgeführten Aborte, unabhängig vom Wohnsitz der Frauen.

Bei Berechnungskennziffern, die auf die Bevölkerung bezogen wurden, liegt, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des jeweiligen Jahres zugrunde.

Öffentliche Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Gebietskörperschaften (Bund, Land, Bezirk, Kreis, Gemeinde) oder von Zusammenschlüssen solcher Körperschaften, wie Arbeitsgemeinschaften oder Zweckverbänden, oder von Sozialversicherungsträgern, wie Landesversicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften, betrieben oder unterhalten werden.

Freigemeinnützige Krankenhäuser
Krankenhäuser, die von Trägern der kirchlichen oder freien Wohlfahrtspflege, Kirchengemeinden, Stiftungen oder Vereinen unterhalten werden.

Private Krankenhäuser
Krankenhäuser, die als gewerbliche Unternehmen einer Konzession nach § 30 Gewerbeordnung bedürfen.

Planbetten
Planbetten sind Betten in Krankenhäusern, die in den Krankenhausplan des Landes aufgenommen wurden.

Belegbetten
Belegbetten sind Betten, die Belegärzten zur vollstationären Versorgung ihrer Patienten zur Verfügung stehen.

Belegärzte
Belegärzte sind niedergelassene und andere nicht am Krankenhaus angestellte Ärzte, die berechtigt sind, ihre Patienten (Belegpatienten) im Krankenhaus unter Inanspruchnahme der hierfür bereitgestellten Dienste, Einrichtungen und Mittel stationär oder teilstationär zu behandeln, ohne hierfür eine Vergütung vom Krankenhaus zu erhalten.

Pflegetage
Hierbei handelt es sich um die Summe aller an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24 Uhr vollstationär untergebrachten Patienten. Tage der Intensivbehandlung/-überwachung sind Pflegetage für Patienten, die in Intensivbetten behandelt werden.

Nutzungsgrad der Betten
Hiermit wird prozentual zum Ausdruck gebracht, an wie vielen Tagen des Jahres ein Krankenhausbett bestimmungsgemäß genutzt wird.

Durchschnittliche Verweildauer
Anzahl der Tage, die ein Patient zur stationären Behandlung in der Einrichtung bzw. in einer Fachabteilung verbringt.

Todesursache
Der Begriff Todesursache umfasst alle Krankheiten, krankhaften Zustände oder Verletzungen, die direkt oder indirekt zum Tode führten, sowie die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die solche Verletzungen hervorriefen.

Sterbeziffer
Dabei handelt es sich um die Berechnung der Sterbefälle je 100 000 der Bevölkerung.

Altersgerechter Impfschutz
Der altersgerechte Impfschutz beinhaltet alle Impfungen, die ein Kind bzw. Jugendlicher bis zu einem bestimmten Alter nach dem Impfkalender der STIKO erhalten sollte. Beim Erreichen hoher Durchimpfungsraten je nach Impfart zwischen 90 bis 95 Prozent wird über den individuellen Schutz hinaus ein Kollektivschutz erreicht. Dieser kann langfristig zur weitgehenden Zurückdrängung der Krankheit führen.

Einwohner je Arzt bzw. Zahnarzt 1985 bis 2001

Sterbefälle 2000 nach Todesursachen

XIV

1. Krankenhäuser, Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen 1996 bis 2001

Merkmal	1996	1997	1998	1999	2000	2001 [1]
Krankenhäuser						
Krankenhäuser insgesamt	**57**	**57**	**56**	**53**	**53**	**53**
davon						
öffentlich	34	34	33	29	29	27
freigemeinnützig	12	13	12	13	13	13
privat	11	10	11	11	11	13
Planbetten im Jahresdurchschnitt	19 637	19 422	18 699	18 066	17 459	17 091
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	19 052	18 803	18 404	17 955	17 593	17 242
Pflegetage in Tausend	5 321	5 264	5 298	5 357	5 222	5 136
Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtungen						
Einrichtungen insgesamt	**39**	**41**	**42**	**41**	**41**	**40**
davon						
öffentlich	4	1	-	-	1	1
freigemeinnützig	7	9	9	9	9	9
privat	28	31	33	32	31	30
Aufgestellte Betten im Jahresdurchschnitt	5 688	6 548	6 818	6 601	6 809	6 700

XIV

1) vorläufige Angaben

2. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt 2000 nach Krankenhaustypen

Jahr / Krankenhaustyp	Kranken-häuser	Planbetten	Aufgestellte Betten		
			insgesamt	darunter	
				Intensivbetten	Belegbetten
Krankenhäuser insgesamt					
1996	57	19 637	19 052	637	314
1997	57	19 422	18 803	663	305
1998	56	18 699	18 404	665	285
1999	53	18 066	17 955	697	255
2000	**53**	**17 459**	**17 593**	**695**	**242**
Krankenhäuser mit ... bis unter ... Betten					
unter 50	1	22	22	-	-
50 - 100	7	479	477	-	-
100 - 150	5	588	588	9	-
150 - 200	6	1 019	1 029	27	4
200 - 250	8	1 755	1 818	50	57
250 - 300	5	1 305	1 315	33	26
300 - 400	8	2 932	2 971	63	69
400 - 500	3	1 267	1 267	35	40
500 - 600	4	2 078	2 118	72	44
600 - 800	3	2 135	2 165	101	2
800 - 1 000	-	-	-	-	-
1 000 und mehr	3	3 879	3 823	305	-
allgemeine Krankenhäuser					
1996	54	18 652	18 192	632	314
1997	54	18 603	18 094	658	305
1998	52	17 995	17 717	660	285
1999	49	17 358	17 255	692	255
2000	**49**	**16 773**	**16 876**	**690**	**242**
Krankenhäuser mit ... Fachabteilungen					
1	9	782	780	5	-
2	3	396	406	6	-
3	4	992	1 013	30	4
4	6	1 135	1 135	28	60
5 - 6	11	2 991	3 043	87	86
7 und mehr	16	10 477	10 499	534	92
Art des Krankenhausträgers					
Öffentlich	27	10 887	10 898	491	89
Freigemeinnützig	11	2 296	2 390	67	38
Privat	11	3 590	3 588	132	115
sonstige Krankenhäuser					
1996	3	985	860	5	-
1997	3	819	709	5	-
1998	4	704	687	5	-
1999	4	708	700	5	-
2000	**4**	**686**	**717**	**5**	**-**
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen Betten	2	87	87	-	-
Krankenhäuser mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten	2	599	630	5	-
Reine Tageskliniken	-	-	-	-	-

3. Pflegetage und Patientenbewegung (vollstationäre Fälle)

Lfd. Nr.	Jahr / Fachabteilung	Pflegetage insgesamt	Darunter für Intensivbehandlung/ -überwachung	Patientenzugang durch Aufnahme von außen
1	1996	5 321 266	151 095	490 864
2	1997	5 263 660	182 661	501 297
3	1998	5 297 578	179 059	515 265
4	1999	5 357 097	200 561	525 889
5	**2000**	**5 221 897**	**200 476**	**528 172**
6	Augenheilkunde	56 090	1	12 285
7	Chirurgie	1 240 217	81 757	131 810
	darunter			
8	Gefäßchirurgie	97 642	3 322	8 281
9	Kinderchirurgie	29 446	2 834	5 047
10	Thorax- und Kardiovaskularchirurgie	55 980	7 774	3 062
11	Unfallchirurgie	258 589	4 076	26 756
12	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	410 010	6 113	65 317
	darunter			
13	Frauenheilkunde	220 969	4 724	35 107
14	Geburtshilfe	124 316	585	19 498
15	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	127 753	2 123	21 415
16	Haut- und Geschlechtskrankheiten	96 334	19	7 324
17	Innere Medizin	1 788 378	56 994	173 753
	darunter			
18	Endokrinologie	16 044	-	1 480
19	Gastroenterologie	56 177	1 740	5 865
20	Hämatologie	49 830	2 934	5 853
21	Kardiologie	169 370	16 758	21 508
22	Lungen- und Bronchialheilkunde	98 354	1 101	10 821
23	Nephrologie	27 266	1 215	1 895
24	Rheumatologie	35 672	-	2 247
25	Geriatrie	87 393	-	4 485
26	Kinderheilkunde	185 583	18 876	28 616
27	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	26 835	743	3 489
28	Neurochirurgie	74 292	8 427	5 701
29	Neurologie	157 160	7 296	12 727
30	Nuklearmedizin (Therapie)	8 200	-	1 613
31	Orthopädie	329 823	3 940	23 034
32	Psychosomatik	9 584	-	180
33	Strahlentherapie	40 630	2	2 390
34	Urologie	166 093	6 692	20 633
35	Kinder- und Jugendpsychiatrie	60 143	2	1 052
36	Psychiatrie	411 683	294	15 341
	darunter			
37	Suchtkrankheiten	27 454	-	1 874
38	Sonstige Fachbereiche/Allgemeinbetten	33 089	7 197	1 492

in Krankenhäusern 2000 nach Fachabteilungen

Entlassungen aus dem Krankenhaus	Patientenabgang durch Tod	Nutzungsgrad der Betten insgesamt in %	Darunter der Intensivbetten in %	Durchschnittliche Verweildauer in Tagen	Lfd. Nr.
474 754	13 440	76,3	64,8	11,2	1
488 590	13 066	76,7	75,5	10,9	2
501 828	13 009	78,9	73,8	10,6	3
513 814	13 097	81,7	78,8	10,4	4
515 030	**12 814**	**81,1**	**78,8**	**10,1**	**5**
12 167	3	74,8	-	4,5	6
128 713	2 943	79,2	81,5	8,4	7
8 523	175	83,4	69,8	9,1	8
5 035	6	61,4	86,0	5,0	9
3 254	150	104,0	88,5	9,3	10
26 249	305	84,8	69,6	9,3	11
65 161	187	73,1	66,8	6,1	12
34 778	156	70,8	75,9	5,9	13
19 697	1	76,3	79,9	6,3	14
21 249	45	82,7	82,9	5,7	15
7 264	19	83,3	-	12,8	16
165 037	8 480	83,3	79,4	9,7	17
1 523	35	75,6	-	9,4	18
5 503	263	88,2	59,4	9,2	19
5 530	327	83,5	80,2	8,1	20
20 204	610	89,9	88,1	6,9	21
10 656	258	94,0	100,3	8,6	22
1 990	102	87,6	83,0	11,4	23
2 298	12	87,8	-	15,1	24
4 342	205	89,1	-	19,0	25
29 131	73	63,2	80,6	6,3	26
3 437	13	82,4	101,5	7,3	27
5 529	164	91,0	76,7	11,4	28
12 350	264	89,5	79,7	11,3	29
1 603	-	93,4	-	5,1	30
22 894	71	86,0	53,8	12,8	31
185	-	87,3	-	48,6	32
2 425	89	87,4	-	15,4	33
20 487	162	81,3	73,1	7,3	34
1 104	-	86,5	-	52,1	35
15 467	114	86,7	-	25,4	36
1 951	2	75,8	-	14,0	37
827	187	86,9	72,8	12,2	38

4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag ——— Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung ——— Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1996	1 835	1 144	2 979
31.12.1997	1 946	1 178	3 124
31.12.1998	2 000	1 194	3 194
31.12.1999	2 010	1 223	3 233
31.12.2000	**2 053**	**1 205**	**3 258**
Allgemeinmedizin	3	3	6
Anästhesiologie	192	145	337
Anatomie	4	2	6
Arbeitsmedizin	5	4	9
Augenheilkunde	13	10	23
Biochemie	12	3	15
Chirurgie	313	33	346
darunter			
Gefäßchirurgie	23	3	26
Thoraxchirurgie	8	-	8
Unfallchirurgie	64	5	69
Visceralchirurgie	22	1	23
Diagnostische Radiologie	39	32	71
darunter			
Neuroradiologie	1	-	1
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	84	53	137
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	24	10	34
Haut- und Geschlechtskrankheiten	12	10	22
Herzchirurgie	10	2	12
Humangenetik	4	3	7
Hygiene und Umweltmedizin	3	5	8
Innere Medizin	248	138	386
darunter			
Angiologie	4	-	4
Endokrinologie	3	1	4
Gastroenterologie	18	1	19
Hämatologie und Internistische Onkologie	6	3	9
Kardiologie	24	8	32
Nephrologie	6	3	9
Pneumologie	11	6	17
Rheumatologie	5	3	8
Kinderchirurgie	11	6	17
Kinderheilkunde	62	65	127
darunter			
Kinderkardiologie	3	1	4
Neonatologie	3	6	9

Noch: 4. Hauptamtliche Ärzte in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht und Gebiets- bzw. Schwerpunktbezeichnungen

Stichtag ——— Gebiets-/Schwerpunktbezeichnung ——— Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	12	6	18
Klinische Pharmakologie	-	4	4
Laboratoriumsmedizin	11	3	14
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	4	5	9
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	12	2	14
Nervenheilkunde	-	-	-
Neurochirurgie	17	2	19
Neurologie	23	16	39
Nuklearmedizin	9	4	13
Öffentliches Gesundheitswesen	-	2	2
Orthopädie	49	10	59
darunter Rheumatologie	2	-	2
Pathologie	17	4	21
Pharmakologie und Toxikologie	6	5	11
Phoniatrie und Pädaudiologie	1	1	2
Physikalische und Rehabilitative Medizin	6	6	12
Physiologie	9	-	9
Psychiatrie und Psychotherapie	37	37	74
Rechtsmedizin	4	3	7
Strahlentherapie	15	18	33
Transfusionsmedizin	1	2	3
Urologie	46	8	54
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	1 318	662	1 980
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	735	543	1 278
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	.	.	3 273
Außerdem:			
Ärzte im Praktikum	111	106	217
Zahnärzte	4	4	8
Belegärzte (nicht hauptamtlich)	.	.	42

5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag ——— Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit-beschäftigte
31.12.1996	3 435	20 028	23 463	4 513
31.12.1997	3 400	19 712	23 112	4 973
31.12.1998	3 618	19 811	23 429	4 914
31.12.1999	3 637	19 745	23 382	5 160
31.12.2000	**3 648**	**19 436**	**23 084**	**5 373**
Pflegedienst	708	9 697	10 405	1 852
darunter in der Psychiatrie tätig	172	847	1 019	144
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	608	8 149	8 757	1 483
darunter in der Psychiatrie tätig	136	701	837	121
Krankenpflegehelfer/-innen	36	297	333	47
darunter in der Psychiatrie tätig	8	36	44	7
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	3	1 007	1 010	220
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	61	244	305	102
darunter in der Psychiatrie tätig	26	40	66	2
Medizinisch-technischer Dienst	437	3 778	4 215	1 407
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	12	95	107	39
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten/-innen	19	516	535	128
Medizinisch-technische Labo-ratoriumsassistenten/-innen	17	861	878	381
Apothekenpersonal	30	166	196	49
davon				
Apotheker/-innen	22	36	58	7
Pharmazeutisch-technische Assistenten/-innen	4	66	70	19
sonstiges Apothekenpersonal	4	64	68	23
Krankengymnasten/-innen	40	518	558	223
Masseure/-innen	7	35	42	18
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	4	22	26	13
Logopäden/-innen	2	15	17	4
Heilpädagogen/-innen	-	3	3	1
Psychologen/-innen	27	66	93	24
Diätassistenten/-innen	3	52	55	12
Sozialarbeiter/-innen	2	111	113	40
sonstiges medizinisch-technisches Personal	274	1 318	1 592	475

Noch: 5. Nichtärztliches Personal in Krankenhäusern am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag ——— Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit-beschäftigte
Funktionsdienst	259	2 398	2 657	617
davon				
Personal im Operationsdienst	67	728	795	96
Personal in der Anästhesie	58	334	392	41
Personal in der Funktionsdiagnostik	5	246	251	80
Personal in der Endoskopie	2	91	93	23
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	26	358	384	108
Hebammen/Entbindungspfleger	-	213	213	113
Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten/-innen	19	114	133	47
Krankentransportdienst	44	1	45	2
sonstiges Personal im Funktionsdienst	38	313	351	107
Klinisches Hauspersonal	8	623	631	375
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	574	1 129	1 703	581
darunter				
Personal der Küchen	92	712	804	315
Personal der Wäschereien	9	83	92	36
Technischer Dienst	591	44	635	22
Verwaltungsdienst	313	1 531	1 844	434
Sonderdienste	25	136	161	58
Sonstiges Personal	733	100	833	27
Insgesamt	**3 648**	**19 436**	**23 084**	**5 373**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	194	2 043	2 237	258
darunter für				
Intensivpflege	102	661	763	62
OP-Dienst	35	529	564	47
Psychiatrie	23	177	200	16
Hygienefachpersonal	1	35	36	4
Außerdem:				
Personal der Ausbildungsstätten	6	7	13	.
Schüler/-innen, Auszubildende	367	1 626	1 993	.
darunter für				
Krankenpflege	340	1 437	1 777	.
Kinderkrankenpflege	2	77	79	.
Krankenpflegehilfe	7	37	44	.

6. Bettenausstattung der Krankenhäuser im Jahresdurchschnitt

Lfd. Nr.	Jahr ——— Kreisfreie Stadt Landkreis	Kranken-häuser	Davon mit ... bis unter ... Betten				Planbetten
			unter 100	100 - 200	200 - 500	500 und mehr	
1	1996	57	10	9	28	10	19 637
2	1997	57	10	9	29	9	19 422
3	1998	56	11	10	25	10	18 699
4	1999	53	8	10	25	10	18 066
5	**2000**	**53**	**8**	**11**	**24**	**10**	**17 459**
6	Stadt Erfurt	2	-	-	1	1	1 757
7	Stadt Gera	1	-	-	-	1	1 128
8	Stadt Jena	1	-	-	-	1	1 394
9	Stadt Suhl	1	-	-	-	1	719
10	Stadt Weimar	1	-	-	-	1	513
11	Stadt Eisenach	2	-	1	1	-	578
12	Eichsfeld	4	1	1	2	-	643
13	Nordhausen	4	2	1	-	1	1 060
14	Wartburgkreis	1	-	-	1	-	435
15	Unstrut-Hainich-Kreis	4	1	-	3	-	1 008
16	Kyffhäuserkreis	2	-	-	2	-	419
17	Schmalkalden-Meiningen	4	1	1	1	1	1 006
18	Gotha	2	-	-	2	-	628
19	Sömmerda	1	-	-	1	-	229
20	Hildburghausen	2	-	-	2	-	513
21	Ilm-Kreis	3	-	1	2	-	636
22	Weimarer Land	3	-	1	1	1	1 087
23	Sonneberg	1	-	-	1	-	381
24	Saalfeld-Rudolstadt	4	2	-	1	1	889
25	Saale-Holzland-Kreis	2	-	-	2	-	751
26	Saale-Orla-Kreis	3	-	3	-	-	458
27	Greiz	2	-	1	1	-	532
28	Altenburger Land	3	1	1	-	1	695
29	**Kreisfreie Städte zusammen**	**8**	**-**	**1**	**2**	**5**	**6 089**
30	**Landkreise zusammen**	**45**	**8**	**10**	**22**	**5**	**11 370**

2000 nach ausgewählten Fachabteilungen und Kreisen

Aufgestellte Betten		Darunter						
insgesamt	je 100 000 der Bevölkerung	Chirurgie	Frauen-heilkunde und Geburtshilfe	Innere Medizin	Kinder-heilkunde	Orthopädie	Psychiatrie	Lfd. Nr.
19 052	763,1	4 640	1 862	6 216	1 003	1 053	1 359	1
18 803	756,8	4 628	1 777	6 288	980	1 066	1 242	2
18 404	745,1	4 453	1 725	6 161	937	1 119	1 256	3
17 955	731,2	4 365	1 605	5 974	865	1 058	1 333	4
17 593	**720,9**	**4 279**	**1 533**	**5 865**	**802**	**1 048**	**1 298**	**5**
1 708	850,4	345	159	446	85	80	95	6
1 133	994,6	281	113	352	65	-	58	7
1 382	1 385,3	252	100	380	110	-	116	8
719	1 476,1	167	90	148	75	63	-	9
553	885,9	149	58	170	38	-	65	10
584	1 312,8	220	65	226	36	-	-	11
677	591,6	219	50	296	35	-	22	12
1 088	1 098,5	197	61	360	40	122	65	13
435	299,6	122	45	136	20	-	90	14
1 039	864,3	211	80	303	26	35	304	15
432	455,5	190	55	182	-	-	-	16
1 000	693,9	188	97	455	22	46	-	17
628	421,2	153	102	235	58	40	-	18
244	299,2	84	27	113	20	-	-	19
513	693,2	106	30	119	-	-	188	20
663	542,7	157	78	234	25	125	-	21
1 087	1 186,5	347	28	352	20	191	-	22
381	559,3	117	54	169	-	38	-	23
889	665,5	196	73	292	60	51	80	24
753	805,2	62	-	106	-	257	150	25
458	462,0	187	71	200	-	-	-	26
532	427,2	139	31	288	32	-	-	27
695	604,7	190	66	303	35	-	65	28
6 079	**1 066,2**	**1 414**	**585**	**1 722**	**409**	**143**	**334**	**29**
11 514	**615,7**	**2 865**	**948**	**4 143**	**393**	**905**	**964**	**30**

7. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2000 nach Einrichtungstypen

Jahr Einrichtungstyp	Einrichtungen insgesamt	Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter Notfallbetten
1996	39	5 688	30
1997	41	6 548	39
1998	42	6 818	43
1999	41	6 601	45
2000	**41**	**6 809**	**35**
Einrichtungen mit ... bis unter ... Betten			
unter 50	5	163	-
50 - 100	8	597	3
100 - 150	8	1 000	16
150 - 200	1	196	-
200 - 250	11	2 540	10
250 und mehr	8	2 313	6
Art des Trägers der Einrichtung			
Öffentlich	1	196	-
Freigemeinnützig	9	676	-
Privat	31	5 937	35

8. Hauptamtliche Ärzte in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000

Stichtag Ausgewählte Gebietsbezeichnung Weiterbildung	Männlich	Weiblich	Insgesamt
31.12.1996	126	144	270
31.12.1997	110	137	247
31.12.1998	116	154	270
31.12.1999	118	153	271
31.12.2000	**143**	**155**	**298**
Allgemeinmedizin	6	14	20
Innere Medizin	39	27	66
Kinderheilkunde	5	12	17
Neurologie	13	20	33
Orthopädie	36	10	46
Physikalische und Rehabilitative Medizin	4	10	14
Ärzte mit abgeschlossener Weiterbildung	114	108	222
Ärzte ohne abgeschlossene Weiterbildung	29	47	76
Vollkräfte im Jahresdurchschnitt	284	.	.

9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag ——— Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit-beschäftigte
31.12.1996	390	2 409	2 799	403
31.12.1997	352	2 256	2 608	785
31.12.1998	402	2 360	2 762	664
31.12.1999	433	2 497	2 930	729
31.12.2000	**503**	**2 764**	**3 267**	**760**
Pflegedienst	39	784	823	141
davon				
Krankenschwestern/-pfleger	32	627	659	111
Krankenpflegehelfer/-innen	6	91	97	6
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	-	36	36	20
sonstige Pflegepersonen (ohne staatliche Prüfung)	1	30	31	4
Medizinisch-technischer Dienst	151	774	925	201
davon				
Medizinisch-technische Assistenten/-innen	-	14	14	3
Medizinisch-technische Radiologie-assistenten/-innen	-	14	14	4
Medizinisch-technische Labo-ratoriumsassistenten/-innen	-	25	25	10
Krankengymnasten/-innen	55	286	341	52
Masseure/-innen	7	12	19	3
Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen	19	85	104	15
Logopäden/-innen	1	24	25	2
Heilpädagogen/-innen	3	16	19	4
Psychologen/-innen	36	59	95	26
Diätassistenten/-innen	2	51	53	16
Sozialarbeiter/-innen	7	54	61	18
sonstiges medizinisch-technisches Personal	21	134	155	48

Noch: 9. Nichtärztliches Personal in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen am 31.12.2000 nach Geschlecht, Personalgruppen und Berufsbezeichnungen

Stichtag ——— Personalgruppe Berufsbezeichnung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter Teilzeit-beschäftigte
Funktionsdienst	18	171	189	70
davon				
Personal in der Funktionsdiagnostik	-	24	24	4
Personal in der Endoskopie	-	3	3	1
Beschäftigungs-/Arbeits-therapeuten/-innen	14	90	104	29
Personal in der Ambulanz und in Polikliniken	-	-	-	.
sonstiges Personal im Funktionsdienst	4	54	58	36
Klinisches Hauspersonal	1	129	130	53
Wirtschafts- und Versorgungsdienst	66	408	474	160
darunter				
Personal der Küchen	59	279	338	115
Personal der Wäschereien	-	15	15	10
Technischer Dienst	107	7	114	10
Verwaltungsdienst	43	333	376	85
Sonderdienste	1	30	31	17
Sonstiges Personal	77	128	205	23
Insgesamt	**503**	**2 764**	**3 267**	**760**
darunter				
Personal in Pflegeberufen mit abgeschlossener Weiterbildung	-	28	28	1
Hygienefachpersonal	-	1	1	-
Außerdem:				
Schüler/-innen, Auszubildende	28	61	89	.
darunter für Krankenpflege	-	-	-	.

XIV

10. Bettenausstattung der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen im Jahresdurchschnitt 2000 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Einrichtungen insgesamt	Davon mit ... bis unter ... Betten				Aufgestellte Betten insgesamt	Darunter	
		unter 50	50 - 100	100 - 200	200 und mehr		Innere Medizin	Kinderheilkunde
1996	39	7	10	9	13	5 688	1 687	667
1997	41	4	11	10	16	6 548	1 843	519
1998	42	7	7	8	20	6 818	2 025	516
1999	41	7	7	8	19	6 601	1 932	485
2000	**41**	**5**	**8**	**9**	**19**	**6 809**	**1 845**	**424**
Stadt Erfurt	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Gera	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Jena	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	1	-	-	-	10	-	-
Stadt Eisenach	-	-	-	-	-	-	-	-
Eichsfeld	3	1	1	-	1	326	66	70
Nordhausen	2	-	1	1	-	201	131	-
Wartburgkreis	8	1	1	1	5	1 665	400	30
Unstrut-Hainich-Kreis	2	-	-	-	2	457	10	-
Kyffhäuserkreis	2	-	1	1	-	286	-	90
Schmalkalden-Meiningen	-	-	-	-	-	-	-	-
Gotha	3	1	-	-	2	557	133	44
Sömmerda	-	-	-	-	-	-	-	-
Hildburghausen	4	-	-	2	2	780	140	-
Ilm-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-
Weimarer Land	5	1	-	1	3	878	553	68
Sonneberg	2	-	2	-	-	131	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	3	-	-	1	2	602	412	-
Saale-Holzland-Kreis	3	-	-	2	1	527	-	-
Saale-Orla-Kreis	2	-	1	-	1	323	-	56
Greiz	-	-	-	-	-	-	-	-
Altenburger Land	1	-	1	-	-	66	-	66
Kreisfreie Städte zusammen	**1**	**1**	**-**	**-**	**-**	**10**	**-**	**-**
Landkreise zusammen	**40**	**4**	**8**	**9**	**19**	**6 799**	**1 845**	**424**

11. Aus Krankenhäusern entlassene vollstationäre Patienten *)

ICD-9	ICD-10	Diagnoseklasse	1998
001 - 139	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	6 880
140 - 239	C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	65 968
279 - 289	D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	3 655
240 - 278	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	16 842
290 - 319	F00 - F99	Psychische Verhaltensstörungen (Kapitel V)	21 480
320 - 359	G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	12 068
360 - 379	H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	13 595
380 - 389	H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	4 897
390 - 459	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	85 588
460 - 519	J00 - J99	Krankheiten der Atmungsorgane (Kapitel X)	29 587
520 - 579	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	53 408
680 - 709	L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	6 777
710 - 739	M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	34 725
580 - 629	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	34 251
630 - 676	O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	27 083
760 - 779	P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	2 216
740 - 759	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	3 134
780 - 799	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	18 740
800 - 999	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	55 576
001 - 999	**A00 - T98**	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**496 470**
		Sonstige und ohne Diagnoseangabe	3
V01 - V82 1)	Z00 - Z99 1)	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	6 780
		Insgesamt	**503 253**
		darunter Sterbefälle	11 972

XIV

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne gesunde Neugeborene

ohne Stundenfälle 1998 bis 2000 nach Diagnoseklassen

1999	2000	Davon		ICD-10	ICD-9
		männlich	weiblich		
7 402	9 027	4 467	4 560	A00 - B99	001 - 139
68 420	69 278	31 834	37 444	C00 - D48	140 - 239
3 875	3 269	1 336	1 933	D50 - D89	279 - 289
16 484	16 984	6 181	10 803	E00 - E90	240 - 278
22 407	23 230	13 117	10 113	F00 - F99	290 - 319
13 034	22 391	12 650	9 741	G00 - G99	320 - 359
13 191	11 744	4 171	7 573	H00 - H59	360 - 379
5 151	5 225	2 578	2 647	H60 - H95	380 - 389
88 260	86 557	42 621	43 936	I00 - I99	390 - 459
31 001	29 905	16 461	13 444	J00 - J99	460 - 519
53 420	54 301	26 851	27 450	K00 - K93	520 - 579
8 089	7 995	3 910	4 085	L00 - L99	680 - 709
36 926	37 358	16 787	20 571	M00 - M99	710 - 739
35 428	33 999	11 078	22 921	N00 - N99	580 - 629
27 332	27 668	-	27 668	O00 - O99	630 - 676
2 314	2 879	1 558	1 321	P00 - P96	760 - 779
3 115	3 319	1 879	1 440	Q00 - Q99	740 - 759
19 635	13 522	6 006	7 516	R00 - R99	780 - 799
56 053	56 597	30 549	26 048	S00 - T98	800 - 999
511 537	**515 248**	**234 034**	**281 214**	**A00 - T98**	**001 - 999**
-	326	252	74		
6 975	3 181	853	2 328	Z00 - Z99 [1)]	V01 - V82 [1)]
518 512	**518 755**	**235 139**	**283 616**		
12 044	11 734	5 621	6 113		

XIV

12. Durchschnittliche Verweildauer der aus Krankenhäusern entlassenen voll

ICD-9	ICD-10	Diagnoseklasse	1998
001 - 139	A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	10,4
140 - 239	C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	9,9
279 - 289	D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	9,1
240 - 278	E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	12,1
290 - 319	F00 - F99	Psychische Verhaltensstörungen (Kapitel V)	25,5
320 - 359	G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems (Kapitel VI)	11,8
360 - 379	H00 - H59	Krankheiten des Auges und der Augenanhangsgebilde (Kapitel VII)	4,8
380 - 389	H60 - H95	Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes (Kapitel VIII)	8,1
390 - 459	I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	12,6
460 - 519	J00 - J99	Krankheiten der Atmungsorgane (Kapitel X)	8,8
520 - 579	K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	9,4
680 - 709	L00 - L99	Krankheiten der Haut und der Unterhaut (Kapitel XII)	13,4
710 - 739	M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	12,9
580 - 629	N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	7,7
630 - 676	O00 - O99	Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett (Kapitel XV)	6,2
760 - 779	P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	14,2
740 - 759	Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	9,6
780 - 799	R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	6,4
800 - 999	S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	9,7
001 - 999	**A00 - T98**	**Krankheiten, Verletzungen und Vergiftungen zusammen**	**10,7**
		Sonstige und ohne Diagnoseangabe	8,3
V01 - V82 [1)]	Z00 - Z99 [1)]	Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen (Kapitel XXI)	5,2
		Insgesamt	**10,6**
		darunter Sterbefälle	13,5

XIV

*) einschließlich Sterbefälle - 1) ohne gesunde Neugeborene

stationären Patienten *) ohne Stundenfälle 1998 bis 2000 nach Diagnoseklassen

1999	2000	Davon		ICD-10	ICD-9
		männlich	weiblich		
9,7	9,2	9,2	9,2	A00 - B99	001 - 139
9,8	9,6	9,8	9,4	C00 - D48	140 - 239
8,9	9,6	8,8	10,1	D50 - D89	279 - 289
11,8	11,2	11,9	10,8	E00 - E90	240 - 278
25,5	25,1	22,8	28,1	F00 - F99	290 - 319
11,5	8,5	7,6	9,6	G00 - G99	320 - 359
4,7	4,5	5,0	4,2	H00 - H59	360 - 379
7,9	7,7	7,4	7,9	H60 - H95	380 - 389
12,3	11,2	10,7	11,8	I00 - I99	390 - 459
8,8	8,6	8,5	8,8	J00 - J99	460 - 519
9,2	8,9	8,9	8,9	K00 - K93	520 - 579
14,0	13,7	12,5	14,9	L00 - L99	680 - 709
12,4	12,1	11,3	12,8	M00 - M99	710 - 739
7,4	7,2	7,9	6,8	N00 - N99	580 - 629
6,2	6,0	-	6,0	O00 - O99	630 - 676
14,1	12,1	11,8	12,6	P00 - P96	760 - 779
8,3	8,0	7,7	8,5	Q00 - Q99	740 - 759
6,0	7,2	7,1	7,4	R00 - R99	780 - 799
9,5	9,0	8,0	10,2	S00 - T98	800 - 999
10,5	**10,1**	**10,0**	**10,1**	**A00 - T98**	**001 - 999**
-	5,6	5,7	5,4		
5,2	5,2	6,9	4,6	Z00 - Z99 1)	V01 - V82 1)
10,4	**10,0**	**10,0**	**10,0**		
14,3	13,3	13,4	13,3		

13. Gestorbene 1999 und 2000 nach

ICD-10	Todesursache	1999 insgesamt	1999 männlich	1999 weiblich	2000 insgesamt
		Anzahl			
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (Kapitel I)	121	66	55	133
A15 - A19	darunter Tuberkulose	10	7	3	8
C00 - D48	Neubildungen (Kapitel II)	6 218	3 326	2 892	6 213
	darunter				
C00 - C97	bösartige Neubildungen	6 106	3 279	2 827	6 076
C16	des Magens	485	258	227	457
C18	des Dickdarmes	547	253	294	576
C19 - C21	des Rektums und des Anus	330	163	167	308
C25	des Pankreas	358	188	170	368
C32 - C34	des Larynx, der Trachea, der Bronchien und der Lunge	1 153	932	221	1 088
C50	der Brustdrüse	401	5	396	448
C61	der Prostata	259	259	-	251
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	447	217	230	472
D50 - D89	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (Kapitel III)	68	26	42	69
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Kapitel IV)	1 194	420	774	1 187
E10 - E14	darunter Diabetes mellitus	1 120	389	731	1 105
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen (Kapitel V)	197	145	52	200
F10	darunter durch Alkohol	143	124	19	128
G00 - H95	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (Kapitel VI bis VIII)	329	156	173	379
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems (Kapitel IX)	13 853	5 606	8 247	13 307
	darunter				
I20 - I25	ischämische Herzkrankheiten	6 605	2 960	3 645	6 429
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	1 695	681	1 014	1 803
I60 - I69	zerebrovaskuläre Krankheiten	3 559	1 229	2 330	3 067
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X)	1 290	749	541	1 322
	darunter				
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	429	208	221	395
J40 - J47	chronische Krankheiten der unteren Atemwege	746	475	271	766

Geschlecht und Todesursachen

2000								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
64	69	5,5	5,4	5,5	65,1	63,6	66,5	A00 - B99
2	6	0,3	0,2	0,5	76,9	77,5	76,7	A15 - A19
3 241	2 972	254,6	271,5	238,4	70,6	68,5	72,9	C00 - D48
3 196	2 880	249,0	267,8	231,0	70,5	68,5	72,7	C00 - C97
247	210	18,7	20,7	16,8	72,9	61,4	74,9	C16
266	310	23,6	22,3	24,9	73,1	70,5	75,4	C18
162	146	12,6	13,6	11,7	71,9	69,0	75,1	C19 - C21
183	185	15,1	15,3	14,8	71,0	67,5	74,4	C25
891	197	44,6	74,7	15,8	68,5	68,1	70,3	C32 - C34
5	443	18,4	0,4	35,5	69,1	74,5	69,0	C50
251	-	10,3	21,0	-	76,1	76,1	-	C61
235	237	19,3	19,7	19,0	69,6	66,7	72,5	C81 - C96
30	39	2,8	2,5	3,1	72,8	69,9	75,1	D50 - D89
397	790	48,6	33,3	63,4	77,1	71,8	79,8	E00 - E90
374	731	45,3	31,3	58,6	77,8	72,8	80,4	E10 - E14
139	61	8,2	11,6	4,9	62,9	57,9	74,1	F00 - F99
109	19	5,2	9,1	1,5	53,4	52,2	60,1	F10
197	182	15,5	16,5	14,6	70,7	65,8	76,0	G00 - H95
5 364	7 943	545,3	449,4	637,1	79,7	75,0	82,9	I00 - I99
2 944	3 485	263,5	246,7	279,5	78,7	74,3	82,4	I20 - I25
703	1 100	73,9	58,9	88,2	79,6	73,6	83,4	I30 - I52
1 037	2 030	125,7	86,9	162,8	81,6	77,8	83,6	I60 - I69
754	568	54,2	63,2	45,6	78,0	75,7	81,1	J00 - J99
176	219	16,2	14,7	17,6	80,4	76,9	83,1	J10 - J18
489	277	31,4	41,0	22,2	77,4	75,8	80,3	J40 - J47

Noch: 13. Gestorbene 1999 und 2000 nach

ICD-10	Todesursache	1999 insgesamt	1999 männlich	1999 weiblich	insgesamt
		Anzahl			
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems (Kapitel XI)	1 373	807	566	1 376
K70	darunter alkoholische Leberkrankheit	516	411	105	469
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (Kapitel XIII)	82	31	51	67
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems (Kapitel XIV)	235	113	122	255
N17 - N19	darunter Niereninsuffienz	133	59	74	177
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (Kapitel XVI)	49	32	17	48
Q00 - Q99	Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Kapitel XVII)	34	15	19	28
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (Kapitel XVIII)	186	100	86	187
R95	darunter plötzlicher Kindstod	7	3	4	3
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (Kapitel XIX)	1 349	895	454	1 285
	Sonstige Todesursachen	12	3	9	25
A00 - T98	**Sterbefälle insgesamt**	**26 590**	**12 490**	**14 100**	**26 081**
V01 - Y98	Äußere Ursachen von Morbidität und Mortalität der Positionsnummern S00 - T98 (Kapitel XX)	1 349	895	454	1 285
	darunter				
V01 - X59	Unfälle	805	510	295	794
	darunter				
V01 - V99	Transportmittelunfälle	381	296	85	338
W00 - W19	Stürze	308	137	171	288
W65 - W74	Unfälle durch Ertrinken und Untergehen	27	15	12	20
X60 - X84	vorsätzliche Selbstbeschädigung	430	316	114	390
X85 - Y09	tätlicher Angriff	26	19	7	18
Y10 - Y34	Ereignis, dessen nähere Umstände unbestimmt sind	58	37	21	54
Y40 - Y84	Komplikationen bei der medizinischen und chirurgischen Behandlung	20	8	12	25
Y85 - Y89	Folgezustände äußerer Ursachen von Morbidität und Mortalität	10	5	5	4

Geschlecht und Todesursachen

2000								ICD-10
männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
Anzahl		Sterbeziffer			mittleres Sterbealter			
788	588	56,4	66,0	47,2	67,8	63,3	73,9	K00 - K93
371	98	19,2	31,1	7,9	56,3	56,1	57,1	K70
21	46	2,7	1,8	3,7	70,1	66,3	71,9	M00 - M99
104	151	10,4	8,7	12,1	76,8	74,3	78,5	N00 - N99
66	111	7,3	5,5	8,9	78,5	74,1	81,1	N17 - N19
27	21	2,0	2,3	1,7	0,2	0,2	0,2	P00 - P96
15	13	1,1	1,3	1,0	27,4	22,8	32,8	Q00 - Q99
110	77	7,7	9,2	6,2	62,4	56,0	71,7	R00 - R99
-	3	0,1	-	0,2	0,2	-	0,2	R95
854	431	52,7	71,6	34,6	54,8	49,8	64,8	S00 - T98
8	17	1,0	0,7	1,4	66,3	61,3	68,7	
12 113	**13 968**	**1 068,8**	**1 014,9**	**1 120,4**	**74,7**	**69,8**	**79,0**	**A00 - T98**
854	431	52,7	71,6	34,6	54,8	49,8	64,8	V01 - Y98
491	303	32,5	41,1	24,3	54,5	47,8	65,5	V01 - X59
237	101	13,9	19,9	8,1	36,9	35,2	41,1	V01 - V99
137	151	11,8	11,5	12,1	75,2	67,3	82,5	W00 - W19
16	4	0,8	1,3	0,3	42,5	38,5	58,8	W65 - W74
296	94	16,0	24,8	7,5	54,4	51,7	62,7	X60 - X84
11	7	0,7	0,9	0,6	47,1	48,0	45,7	X85 - Y09
39	15	2,2	3,3	1,2	57,9	55,5	63,9	Y10 - Y34
14	11	1,0	1,2	0,9	70,9	67,9	74,9	Y40 - Y84
3	1	0,2	0,3	0,1	47,6	39,3	72,5	Y85 - Y89

14. Gestorbene 2000 nach Altersgruppen,

ICD-10	Todesursache	Insgesamt	Davon		
			unter 10	10 - 20	20 - 30
	Insgesamt				
A00 - T 98	**Sterbefälle insgesamt**	**26 081**	**102**	**133**	**169**
C00 - D48	Neubildungen	6 213	9	10	14
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	1 187	5	2	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	13 307	3	5	9
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 322	-	2	1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 376	1	3	4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	1 285	11	97	122
	männlich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**12 113**	**56**	**91**	**135**
C00 - D48	Neubildungen	3 241	6	4	9
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	397	3	2	1
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 364	1	4	5
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	754	-	2	1
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	788	1	1	4
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	854	5	69	106
	weiblich				
A00 - T 98	**Sterbefälle zusammen**	**13 968**	**46**	**42**	**34**
C00 - D48	Neubildungen	2 972	3	6	5
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	790	2	-	-
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 943	2	1	4
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	568	-	-	-
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	588	-	2	-
S00 - T98	Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen	431	6	28	16

den häufigsten Todesursachen und Geschlecht

im Alter von ... bis unter ... Jahren						Mittleres Sterbealter	ICD-10
30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 und mehr		
			Insgesamt				
393	**998**	**1 742**	**4 366**	**7 501**	**10 677**	**74,7**	**A00 - T 98**
78	281	707	1 637	2 095	1 382	70,6	C00 - D48
7	24	45	182	388	533	77,1	E00 - E90
59	212	464	1 615	3 725	7 215	79,7	I00 - I99
7	8	51	206	452	595	78,0	J00 - J99
51	152	199	310	318	338	67,8	K00 - K93
135	203	163	170	165	219	54,8	S00 - T98
			männlich				
303	**697**	**1 219**	**2 894**	**3 566**	**3 152**	**69,8**	**A00 - T 98**
45	155	437	1 040	1 043	502	68,5	C00 - D48
6	11	30	99	140	105	71,8	E00 - E90
51	162	362	1 103	1 703	1 973	75,0	I00 - I99
6	5	29	162	287	262	75,7	J00 - J99
33	117	165	208	149	110	63,3	K00 - K93
113	158	118	127	80	78	49,8	S00 - T98
			weiblich				
90	**301**	**523**	**1 472**	**3 935**	**7 525**	**79,0**	**A00 - T 98**
33	126	270	597	1 052	880	72,9	C00 - D48
1	13	15	83	248	428	79,8	E00 - E90
8	50	102	512	2 022	5 242	82,9	I00 - I99
1	3	22	44	165	333	81,1	J00 - J99
18	35	34	102	169	228	73,9	K00 - K93
22	45	45	43	85	141	64,8	S00 - T98

15. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte und Zahnärzte 2001 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Ärzte (31.12.)	Zahnärzte (31.12.)	Einwohner je [1]	
			Arzt	Zahnarzt
1985	5 830	1 969	467	1 383
1986	6 093	2 083	446	1 305
1987	6 339	2 147	429	1 266
1988	6 489	2 224	419	1 223
1989	6 214	2 089	437	1 299
1990	6 073	1 861	432	1 411
1991	6 224	1 884	416	1 375
1992	6 471	1 908	394	1 338
1993	6 735	1 979	377	1 282
1994	7 030	2 173	358	1 159
1995	7 209	2 010	348	1 249
1996	7 327	2 129	340	1 170
1997	7 373	2 085	336	1 189
1998	7 558	2 106	326	1 169
1999	7 604	2 115	322	1 158
2000	7 692	2 118	316	1 148
2001	**7 660**	**2 116**	**317**	**1 149**
Stadt Erfurt	898	243	223	825
Stadt Gera	481	109	235	1 035
Stadt Jena	972	163	103	613
Stadt Suhl	295	49	163	980
Stadt Weimar	274	62	228	1 007
Stadt Eisenach	188	40	236	1 111
Eichsfeld	233	83	490	1 375
Nordhausen	343	83	287	1 188
Wartburgkreis	322	112	449	1 292
Unstrut-Hainich-Kreis	340	96	351	1 245
Kyffhäuserkreis	202	70	467	1 348
Schmalkalden-Meiningen	367	115	392	1 250
Gotha	338	133	439	1 117
Sömmerda	124	57	655	1 425
Hildburghausen	199	48	371	1 538
Ilm-Kreis	265	92	460	1 324
Weimarer Land	368	66	248	1 386
Sonneberg	157	58	432	1 170
Saalfeld-Rudolstadt	360	102	369	1 303
Saale-Holzland-Kreis	263	72	357	1 305
Saale-Orla-Kreis	193	76	511	1 297
Greiz	235	106	527	1 169
Altenburger Land	243	81	470	1 410
Kreisfreie Städte zusammen	**3 108**	**666**	**183**	**853**
Landkreise zusammen	**4 552**	**1 450**	**409**	**1 285**

XIV

Quelle: Landesärztekammer bzw. Landeszahnärztekammer Thüringen

1) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres, 2001 bezogen auf den 31.12.2000

16. Hauptberuflich tätige voll- und teilzeitbeschäftigte Ärzte 2001 nach Geschlecht und Fachgebieten

Jahr — Fachgebiet	Ärzte insgesamt (31.12.)	Davon	
		männlich	weiblich
1996	7 327	3 821	3 506
1997	7 373	3 869	3 504
1998	7 558	3 963	3 595
1999	7 604	3 988	3 616
2000	7 692	4 073	3 619
2001	**7 660**	**4 009**	**3 651**
Ohne Gebiet	1 469	772	697
Ärzte im Praktikum	241	114	127
Praktische Ärzte	284	126	158
Allgemeinmedizin	1 265	520	745
Anästhesiologie	401	224	177
Augenheilkunde	175	58	117
Chirurgie	511	449	62
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	159	83	76
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	422	187	235
Haut- und Geschlechtskrankheiten	122	38	84
Innere Medizin	933	539	394
Kinderheilkunde	368	99	269
Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	32	14	18
Laboratoriumsmedizin	23	12	11
Mikrobiologie/Infektionsepidemiologie	23	15	8
Lungen- und Bronchialheilkunde	4	2	2
Neurologie und Psychiatrie	170	83	87
Psychiatrie und Psychotherapie	48	24	24
Neurologie	31	17	14
Neurochirurgie	28	25	3
Orthopädie	194	146	48
Pathologie (pathologische Anatomie)	41	34	7
Pharmakologie und Toxikologie	20	9	11
Strahlentherapie	11	7	4
Radiologie/Diagnostik	170	96	74
Urologie	138	116	22
Arbeitsmedizin	60	25	35
Nuklearmedizin	19	17	2
Öffentliches Gesundheitswesen	30	17	13
Rechtsmedizin (Gerichtsmedizin)	7	3	4
Sozialhygiene	16	2	14
Hygiene und Umweltmedizin	31	12	19
Anatomie	6	5	1
Biochemie	10	8	2
Pathologische Physiologie	10	9	1
Physiologie	4	4	-
Psychotherapie und Psychotherapeutische Medizin	16	9	7
Kinderchirurgie	25	17	8
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	36	30	6
Immunologie	6	3	3
Physikalische und Rehabilitationsmedizin	41	11	30
Sportmedizin	15	8	7
Blutspende- und Transfusionswesen	15	3	12
Humangenetik	9	5	4
Klinische Pharmakologie	4	2	2
Herzchirurgie	8	7	1
Sonstige Fachgebiete	9	3	6

Quelle: Landesärztekammer Thüringen

17. Altersgerechter Durchimpfungsgrad der Kinder bei den Ein

Lfd. Nr.	Schuljahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Untersuchte	Darunter mit Impfheft	Diphtherie	Tetanus
		Anzahl		Prozent	
1	1997/98	17 038	15 654	98,0	98,1
2	**1998/99**	**15 176**	**13 950**	**98,5**	**98,6**
3	Stadt Erfurt	1200	1089	95,8	96,3
4	Stadt Gera	540	402	98,8	98,8
5	Stadt Jena	577	482	98,9	98,8
6	Stadt Suhl	256	237	97,5	97,0
7	Stadt Weimar	440	363	98,9	98,9
8	Stadt Eisenach	276	252	99,6	99,6
9	Eichsfeld	911	843	98,7	98,7
10	Nordhausen	631	580	99,1	99,0
11	Wartburgkreis	947	879	99,5	99,5
12	Unstrut-Hainich-Kreis	915	842	98,7	98,7
13	Kyffhäuserkreis	672	636	97,8	97,6
14	Schmalkalden-Meiningen	894	875	99,0	99,0
15	Gotha	918	837	97,8	97,7
16	Sömmerda	559	498	98,6	98,6
17	Hildburghausen	471	447	98,7	98,7
18	Ilm-Kreis	710	664	98,3	98,6
19	Weimarer Land	556	528	98,1	98,1
20	Sonneberg	424	414	100,0	100,0
21	Saalfeld-Rudolstadt	737	655	99,1	99,1
22	Saale-Holzland-Kreis	551	519	98,7	98,7
23	Saale-Orla-Kreis	634	601	99,2	99,0
24	Greiz	724	688	99,5	98,5
25	Altenburger Land	633	619	99,4	99,5

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt - 1) Die Angaben beziehen sich auf die Untersuchten, die das Impfheft vorgelegt haben.

schulungsuntersuchungen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen

Altersgerechter Durchimpfungsgrad bei [1]						Lfd. Nr.
Pertussis	Hib-Infektion	Polio	Masern	Mumps	Röteln	
Prozent						
77,1	63,7	94,2	94,1	93,1	92,0	1
83,4	**75,3**	**94,4**	**94,9**	**94,2**	**93,2**	**2**
72,5	63,4	90,2	90,3	90,0	89,0	3
88,8	80,6	96,3	96,5	96,0	94,0	4
83,2	74,5	94,2	95,2	90,0	82,8	5
81,9	68,4	92,8	93,2	93,2	92,4	6
82,9	72,2	97,0	93,7	92,8	91,7	7
84,1	73,4	94,8	95,6	94,8	93,7	8
72,4	61,3	96,4	94,5	93,8	93,0	9
81,2	77,9	92,2	94,7	92,9	91,9	10
82,4	65,6	95,3	95,9	95,7	95,1	11
85,9	79,1	95,2	96,3	96,1	95,6	12
84,3	71,5	93,1	95,6	95,0	94,5	13
88,9	78,4	96,1	95,4	94,9	94,2	14
76,8	73,1	89,5	92,0	91,3	90,2	15
85,7	80,7	95,0	96,6	95,8	95,6	16
84,8	79,6	95,1	95,1	95,1	95,1	17
78,9	74,4	94,9	93,1	92,8	92,2	18
86,0	73,5	95,3	94,5	94,5	92,8	19
92,0	88,2	97,6	98,8	98,3	97,8	20
95,3	82,7	96,3	96,3	95,6	94,8	21
88,8	82,3	96,0	96,3	95,2	93,3	22
91,0	77,9	94,3	95,7	95,0	94,7	23
87,8	85,0	93,0	95,9	95,5	95,3	24
90,3	84,8	96,8	96,6	96,4	95,8	25

18. Altersgerechter Durchimpfungsgrad der Schüler der

Lfd. Nr.	Schuljahr —— Kreisfreie Stadt Landkreis	Untersuchte	Darunter mit Impfheft	Diphtherie	Tetanus
		Anzahl		Prozent	
1	1997/98	31 504	28 297	99,1	99,2
2	**1998/99**	**30 557**	**26 489**	**99,1**	**99,3**
3	Stadt Erfurt	2 926	2 669	98,4	98,7
4	Stadt Gera	1 483	992	99,7	99,8
5	Stadt Jena	1 279	1 013	99,3	98,4
6	Stadt Suhl	937	819	99,1	99,3
7	Stadt Weimar	749	534	98,7	98,7
8	Stadt Eisenach	673	588	99,5	99,5
9	Eichsfeld	1 772	1 560	99,0	99,1
10	Nordhausen	69	54	98,1	98,1
11	Wartburgkreis	1 782	1 469	99,8	99,8
12	Unstrut-Hainich-Kreis	1 019	789	99,2	99,2
13	Kyffhäuserkreis	1 219	1 101	98,9	99,0
14	Schmalkalden-Meiningen	2 117	1 981	98,9	99,0
15	Gotha	1 552	1 411	98,4	98,7
16	Sömmerda	1 065	768	99,6	99,5
17	Hildburghausen	-	-	-	-
18	Ilm-Kreis	1 753	1 651	99,5	99,5
19	Weimarer Land	1 396	1 213	98,4	98,8
20	Sonneberg	379	360	99,4	99,4
21	Saalfeld-Rudolstadt	2 073	1 588	99,3	99,4
22	Saale-Holzland-Kreis	1 485	1 393	99,7	99,9
23	Saale-Orla-Kreis	1 571	1 517	99,5	99,5
24	Greiz	1 604	1 487	99,5	99,5
25	Altenburger Land	1 654	1 532	99,6	99,9

Quelle: Thüringer Landesverwaltungsamt - 1) Die Angaben beziehen sich auf die Untersuchten, die das Impfheft vorgelegt haben.

8./9. Klassen des Schuljahres 1998/99 nach Kreisen

Altersgerechter Durchimpfungsgrad bei [1]						Lfd. Nr.
Pertussis	Hepatitis B	Polio	Masern	Mumps	Röteln	
Prozent						
88,5	5,6	99,6	95,6	2,1	6,1	1
88,5	**20,4**	**99,7**	**97,0**	**7,0**	**12,1**	**2**
81,8	12,6	99,3	96,0	4,2	11,3	3
85,3	16,4	99,9	96,8	3,6	10,4	4
85,4	27,3	99,4	98,7	7,8	9,8	5
77,9	18,6	99,9	97,2	1,2	2,4	6
84,8	19,3	99,6	94,8	5,8	6,6	7
85,0	17,7	99,8	96,8	0,9	1,9	8
90,8	11,2	99,8	97,4	0,7	15,3	9
83,3	9,3	100,0	96,3	5,6	7,4	10
91,4	17,4	99,9	93,6	0,6	0,7	11
91,3	22,8	99,6	95,3	6,1	7,5	12
86,9	39,6	98,9	96,3	3,2	4,6	13
90,1	26,9	99,6	97,1	7,2	8,5	14
79,0	17,3	99,9	97,7	6,4	9,1	15
86,5	27,9	100,0	99,0	0,3	0,9	16
-	-	-	-	-	-	17
91,1	18,0	99,9	97,3	1,2	5,8	18
88,6	12,1	99,9	96,5	1,6	7,5	19
91,7	30,6	99,7	98,3	10,8	11,9	20
93,0	27,8	99,7	96,9	10,4	16,4	21
92,7	24,2	99,9	99,4	15,7	18,3	22
90,9	15,7	99,9	97,4	2,8	7,3	23
93,7	22,9	99,9	98,1	6,4	19,0	24
95,8	20,0	99,7	99,0	42,0	53,6	25

19. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen 1985 bis 2000

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	6 690	16	6 674
1986	5 660	24	5 636
1987	4 162	32	4 130
1988	3 734	52	3 682
1989	2 993	43	2 950
1990	1 470	18	1 452
1991	632	20	613
1992	442	38	404
1993	354	30	325
1994	234	27	208
1995	156	42	115
1996	142	34	109
1997	102	23	79
1998	71	27	45
1999	84	28	56
2000	**82**	**22**	**60**

1) ohne Mehrfachzählungen

20. Neuzugänge an geschlechtskranken Personen je 100000 der Bevölkerung 1985 bis 2000

Jahr	Insgesamt [1]	Hiervon erkrankt an	
		Syphilis	Tripper und anderen Geschlechtskrankheiten
1985	245,6	0,6	245,1
1986	208,2	0,9	207,3
1987	153,1	1,2	151,9
1988	137,2	1,9	135,3
1989	110,3	1,6	108,7
1990	56,0	0,7	55,3
1991	24,4	0,8	23,7
1992	17,3	1,5	15,8
1993	14,0	1,2	12,8
1994	9,3	1,1	8,2
1995	6,2	1,7	4,6
1996	5,7	1,4	4,4
1997	4,1	0,9	3,2
1998	2,9	1,1	1,8
1999	3,4	1,1	2,3
2000	**3,4**	**0,9**	**2,5**

1) ohne Mehrfachzählungen

21. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 1989 bis 2000

Jahr	Tuberkulose insgesamt		Darunter Lungen-Tbk mit TB-Nachweis	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
1989	391	14,4	185	6,8
1990	328	12,5	146	5,6
1991	275	10,6	162	6,3
1992	246	9,6	143	5,6
1993	291	11,5	163	6,4
1994	250	9,9	138	5,5
1995	268	10,7	153	6,1
1996	233	9,3	143	5,7
1997	273	11,0	153	6,2
1998	266	10,8	146	5,9
1999	199	8,1	95	3,9
2000	**197**	**8,1**	**117**	**4,8**

22. Neuzugänge an Tuberkulosekranken 2000 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Tuberkulose insgesamt		Darunter der Atmungsorgane	
	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung	Anzahl	je 100000 der Bevölkerung
unter 10	1	0,6	-	-
10 - 20	5	1,5	3	0,9
20 - 30	34	11,7	33	11,3
30 - 40	34	8,9	30	7,8
40 - 50	25	6,4	21	5,4
50 - 60	16	5,4	14	4,7
60 - 70	31	10,1	27	8,8
70 und mehr	51	18,5	43	15,6
Insgesamt	**197**	**8,1**	**171**	**7,0**

23. Erkrankungen an ausgewählten sonstigen melde

Lfd. Nr.	Krankheit	1985	1986	1987	1988	1989	1990
	Erkrankungen						
1	Enteritis infectiosa	3 782	8 109	7 587	5 776	5 540	4 104
	davon						
2	Salmonellose	1 451	5 632	4 641	2 302	1 789	1 775
3	übrige Formen	2 331	2 477	2 946	3 474	3 751	2 329
4	Shigellenruhr	463	1 684	629	406	626	96
5	Meningitis/Encephalitis	572	465	773	655	296	319
	darunter						
6	Meningokokken-Meningitis	120	128	100	78	84	65
7	andere bakterielle Meningitiden	98	90	95	90	75	59
8	Virus-Meningoencephalitis	354	247	578	487	137	195
9	Virushepatitis	574	461	266	184	141	150
	davon						
10	Hepatitis A	350	253	89	49	18	44
11	Hepatitis B	166	160	148	82	81	73
12	nicht bestimmbare und übrige Formen	58	48	29	53	42	33
	Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung						
13	Enteritis infectiosa	138,9	298,3	279,1	212,3	204,2	156,3
	davon						
14	Salmonellose	53,3	207,2	170,7	84,6	65,9	67,6
15	übrige Formen	85,6	91,1	108,4	127,7	138,3	88,7
16	Shigellenruhr	17,0	61,9	23,1	14,9	23,1	3,7
17	Meningitis/Encephalitis	21,0	17,1	28,4	24,1	10,9	12,1
	darunter						
18	Meningokokken-Meningitis	4,4	4,7	3,7	2,9	3,1	2,5
19	andere bakterielle Meningitiden	3,6	3,3	3,5	3,3	2,8	2,2
20	Virus-Meningoencephalitis	13,0	9,1	21,3	17,9	5,0	7,4
21	Virushepatitis	21,1	17,0	9,8	6,8	5,2	5,7
	davon						
22	Hepatitis A	12,9	9,3	3,3	1,8	0,7	1,7
23	Hepatitis B	6,1	5,9	5,4	3,0	3,0	2,8
24	nicht bestimmbare und übrige Formen	2,1	1,8	1,1	1,9	1,5	1,3

pflichtigen übertragbaren Krankheiten 1985 bis 2000

1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	Lfd. Nr.
					Erkrankungen					
5 378	7 450	7 895	8 877	8 338	8 866	9 235	10 143	9 343	9 164	1
3 274	5 269	5 350	5 639	4 386	4 086	3 868	4 167	3 872	3 551	2
2 104	2 181	2 545	3 238	3 952	4 780	5 367	5 976	5 471	5 613	3
41	102	51	113	70	72	137	131	120	74	4
246	231	94	65	62	73	109	83	68	95	5
47	37	23	22	25	27	33	28	19	27	6
61	37	24	19	19	32	24	20	32	32	7
138	156	45	24	18	14	26	10	5	14	8
130	141	118	141	166	164	151	141	155	117	9
76	76	60	77	106	66	63	52	46	26	10
49	62	52	57	45	47	51	44	46	25	11
5	3	6	7	15	51	37	45	63	66	12
					Erkrankungen je 100000 der Bevölkerung					
207,5	291,9	311,1	351,6	332,1	355,1	371,7	410,6	380,5	375,5	13
126,3	206,5	210,8	223,4	174,7	163,7	155,7	168,7	157,7	145,5	14
81,2	85,5	100,3	128,3	157,4	191,5	216,0	241,9	222,8	230,0	15
1,6	4,0	2,0	4,5	2,8	2,9	5,5	5,3	4,9	3,0	16
9,5	9,1	3,7	2,6	2,5	2,9	4,4	3,4	2,8	3,9	17
1,8	1,4	0,9	0,9	1,0	1,1	1,3	1,1	0,8	1,1	18
2,4	1,4	0,9	0,8	0,8	1,3	1,0	0,8	1,3	1,3	19
5,3	6,1	1,8	1,0	0,7	0,6	1,0	0,4	0,2	0,6	20
5,0	5,5	4,7	5,6	6,6	6,6	6,1	5,7	6,3	4,8	21
2,9	3,0	2,4	3,1	4,2	2,6	2,5	2,1	1,9	1,1	22
1,9	2,4	2,0	2,3	1,8	1,9	2,1	1,8	1,9	1,0	23
0,2	0,1	0,2	0,3	0,6	2,0	1,5	1,8	2,6	2,7	24

24. Legal eingeleitete Aborte 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 2001 nach Altersgruppen der Frauen

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	16 913	727	5 218		3 291	4 257	2 604	816	-
1975	13 507	804	3 948		2 492	2 820	2 623	820	-
1980	14 333	1 069	4 077		3 467	2 507	2 116	1 097	-
1985	13 761	867	1 561	2 441	3 256	2 982	1 704	950	-
1990	11 118	404	994	2 011	2 940	2 320	1 757	692	-
1991	9 354	405	814	1 623	2 416	2 082	1 434	580	-
1992	8 415	305	629	1 434	2 179	1 957	1 350	561	-
1993	5 832	171	340	845	1 493	1 497	976	480	30
1994	4 957	192	248	722	1 231	1 292	865	407	-
1995	4 386	144	271	595	1 037	1 168	806	340	25
1996	5 343	245	368	683	1 355	1 437	891	364	-
1997	5 330	283	411	643	1 338	1 368	909	378	-
1998	5 274	260	435	687	1 224	1 277	993	398	-
1999	5 213	277	511	712	1 112	1 260	1 003	338	-
2000	5 251	279	507	810	1 076	1 243	958	378	-
2001	**5 088**	**355**	**560**	**865**	**925**	**1 113**	**887**	**383**	**-**

25. Legal eingeleitete Aborte je 1000 der weiblichen Bevölkerung *) im gebärfähigen Alter 1973, 1975, 1980, 1985 und 1990 bis 2001

Jahr	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		unter 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr	unbekannt
1973	30,9	12,0	37,0		46,2	42,2	27,5	10,3	-
1975	24,3	12,7	27,2		31,5	33,8	25,3	10,1	-
1980	24,5	16,4	27,0		33,4	32,0	25,5	10,7	-
1985	24,1	15,6	25,8	27,3	31,3	29,2	22,0	11,6	-
1990	20,5	9,8	19,3	27,6	28,0	23,2	17,7	9,5	-
1991	17,7	10,0	18,9	24,5	24,4	20,8	14,6	7,1	-
1992	16,0	7,1	16,1	22,5	23,1	19,4	13,9	6,4	-
1993	11,1	3,7	9,1	14,0	16,6	14,6	10,1	5,2	x
1994	9,4	3,9	6,5	12,8	14,3	12,6	8,9	4,3	-
1995	8,4	2,8	6,6	11,4	12,5	11,5	8,3	3,5	x
1996	10,3	4,7	8,3	14,0	17,0	14,7	9,0	3,8	-
1997	10,4	5,4	8,8	13,4	17,7	14,5	9,0	3,9	-
1998	10,4	5,0	8,9	13,8	17,3	14,3	9,7	4,2	-
1999	10,4	5,4	10,3	13,6	16,8	14,8	9,9	3,5	-
2000	10,6	5,6	10,1	14,6	17,6	15,2	9,6	3,9	-
2001	**10,3**	**7,2**	**11,2**	**15,6**	**15,2**	**13,6**	**8,9**	**4,0**	**-**

*) bezogen auf die Bevölkerung am 31.12. des jeweiligen Jahres, 2001 bezogen auf die vom 31.12.2000

XV. Öffentliche Sozialleistungen

Die öffentlichen Sozialleistungen umfassen eine Vielzahl von Leistungen, von der gesetzlichen Sozialversicherung und der Arbeitslosenversicherung über Kindergeld und Wohngeld bis zur Jugendhilfe und Sozialhilfe, aber auch die Versorgung von Schwerbehinderten und Pflegebedürftigen.

Einige Statistiken erfolgen in mehrjährlichem Abstand, so die Pflegestatistik (zweijährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2003), die Statistik über Einrichtungen der Jugendhilfe und die dort tätigen Personen (vierjährlich, letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001; nächste Veröffentlichung in Ausgabe 2004) und die Schwerbehindertenstatistik.

Im Wohngeldrecht haben sich zum 1.1.2001 Veränderungen ergeben, die u.a. auf eine Vereinheitlichung des Wohngeldes in den alten und neuen Ländern und die Umstellung des Einkommensbegriffes auf das Einkommenssteuerrecht abzielen und eine Fortführung der bisherigen Tabellen nicht zulassen. Da bei Redaktionsschluss noch keine Ergebnisse nach dem neuen Konzept vorlagen, sind in diesem Jahrbuch noch einmal die Tabellen des Vorjahres aufgenommen worden.

Den bevölkerungsbezogenen Merkmalen liegt in diesem Kapitel, wenn nicht anders vermerkt, die mittlere Bevölkerung des Jahres zugrunde.

Ambulante Pflegeeinrichtungen
Hierbei handelt es sich um Pflegedienste, die

- selbständig wirtschaften,
- unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft Pflegebedürftige in ihrer Wohnung pflegen und hauswirtschaftlich versorgen und
- durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur ambulanten Pflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Stationäre Pflegeeinrichtungen
Das sind voll- und teilstationäre Pflegeheime,

- die selbständig wirtschaften,
- in denen Pflegebedürftige unter ständiger Verantwortung einer ausgebildeten Pflegefachkraft gepflegt werden und ganztägig (vollstationär) und/oder nur tagsüber oder nur nachts (teilstationär) untergebracht und gepflegt werden können und
- die durch einen Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI zur voll-, teilstationären Pflege und/oder Kurzzeitpflege zugelassen sind oder Bestandsschutz nach § 73 Abs. 3 und 4 SGB XI genießen und danach als zugelassen gelten.

Pflegebedürftige
Laut Pflegeversicherungsgesetz gelten solche Personen als pflegebedürftig, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung voraussichtlich für mindestens sechs Monate der Hilfe bedürfen. Die Einstufung in die Pflegestufen I bis III erfolgt durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung.

Behinderung
Eine Behinderung ist die Auswirkung einer nicht nur vorübergehenden Funktionsbeeinträchtigung, die auf einem regelwidrigen körperlichen, geistigen oder seelischen Zustand beruht. Sie ist als Grad der Behinderung - nach Zehnergraden abgestuft - von 20 bis 100 festzustellen.

Art der Behinderung
Sie bezeichnet die funktionelle und anatomische Veränderung an Gliedmaßen bzw. Organen.

Schwerbehinderte
Als Schwerbehinderte gelten Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 oder mehr zuerkannt worden ist.

Wohngeld
Es wird als Zuschuss des Landes zu den Aufwendungen für den Wohnraum gewährt und dient der wirtschaftlichen Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens.

Tabellenwohngeld bzw. pauschaliertes Wohngeld
Tabellenwohngeld (auch als spitz berechnetes Wohngeld bezeichnet) kann als Miet- und Lastenzuschuss bewilligt werden, wenn die Aufwendungen für eine angemessene Wohnung im Verhältnis zum Haushaltsnettoeinkommen unzumutbar hoch sind. Die Höhe des Wohngeldes bestimmt sich nach Haushaltsgröße, Familieneinkommen und Wohnkosten, die bis zu bestimmten Höchstbeträgen berücksichtigt werden.

Für die Gewährung von pauschaliertem Wohngeld kommen grundsätzlich nur Empfänger laufender Leistungen der Sozialhilfe bzw. Kriegsopferfürsorge außerhalb von Einrichtungen in Betracht. Die Empfänger erhalten im Rahmen dieser Hilfeleistungen einen für das Land festgelegten Vomhundertsatz der anerkannten laufenden Aufwendungen für den Wohnraum.

In den Tabellen ist die Anzahl der Wohngeldempfänger am 31.12. einschließlich der rückwirkend bewilligten Fälle aus dem 1. Vierteljahr des Folgejahres nachgewiesen.

Sozialhilfe
Leistungen der Sozialhilfe erhält jede Person, die sich in einer Notlage befindet und sich nicht selbst helfen kann bzw. die erforderliche Hilfe weder von Angehörigen noch von Trägern anderer Sozialleistungen erhält. Gegenstand der Statistik der Sozialhilfeempfänger sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes gewährte laufende Hilfe zum Lebensunterhalt und die vielfältigen Hilfen in besonderen Lebenslagen. Einmalige Leistungen werden nur in den Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe erfasst.

Regelleistungen
Sie werden entsprechend dem Asylbewerberleistungsgesetz entweder als Grundleistungen oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt.

Auf Grund des In-Kraft-Tretens des ersten Gesetzes zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes werden seit dem 1.6.1997 Regelleistungen ausschließlich als Grundleistungen gewährt. Frühestens nach Ablauf von drei Jahren können in besonderen Fällen Leistungen wieder als Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gewährt werden.

Grundleistungen
Sie dienen der Deckung des notwendigen Bedarfs an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie an Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Hausrates und werden im notwendigen Umfang als Sachleistungen gewährt. Unter besonderen Umständen können anstelle von Sachleistungen Wertgutscheine als Grundleistungen gewährt werden.

Hilfe zum Lebensunterhalt
In besonderen Fällen werden dem Leistungsberechtigten anstelle der Grundleistungen dem Bundessozialhilfegesetz entsprechende Leistungen gewährt. Dabei handelt es sich entweder um laufende oder um einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt. Personen, die ausschließlich einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, werden in der Anzahl der Leistungsempfänger nicht berücksichtigt.

Jugendhilfe
Sie umfasst eine Vielzahl von Leistungen und anderer Aufgaben entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz zugunsten junger Menschen und Familien.

Junge Menschen
Junge Menschen sind Personen, die das 27. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Institutionelle Beratung
Hier werden alle von Beratungsdiensten und -einrichtungen der Jugendhilfe abgeschlossenen Fälle von Erziehungs-, Familien-, Jugend- und Suchtberatung erfasst.

Sozialpädagogische Familienhilfe
Sie schließt alle Familien mit jungen Menschen ein, deren Betreuung sich über mindestens drei Monate erstreckte und bei denen mehrere Kontakte stattgefunden haben. Die jährliche statistische Erfassung erfolgt unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert.

Betreuung einzelner junger Menschen
Sie umfasst die ambulante Einzelbetreuung junger Menschen, unabhängig davon, ob die Hilfe am Jahresende andauert. In die Erhebung werden einbezogen:

- junge Menschen, für die ein Erziehungsbeistand oder ein Betreuungshelfer tätig ist bzw. eingesetzt wird
- junge Menschen, die sich kraft richterlicher Weisung oder auf Veranlassung des Jugendamtes an sozialer Gruppenarbeit beteiligen.

Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses
Diese Form der Jugendhilfe erstreckt sich auf junge Menschen, die im Rahmen der folgenden, sich gegenseitig ausschließenden Hilfearten betreut werden:

- Erziehung in einer Tagesgruppe
- Vollzeitpflege in einer anderen Familie
- Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform
- intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Adoptionspflege
Probezeit vor der Annahme des Kindes. Die Annahme soll in der Regel erst ausgesprochen werden, wenn der Annehmende das Kind eine angemessene Zeit in Pflege hat.

Tageseinrichtungen für Kinder
Es sind Einrichtungen, in denen Kinder ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden, die über haupt- oder nebenberufliches Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt.

Kinderkrippen
In diesen Einrichtungen werden in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder unter drei Jahren betreut.

Kindergärten
Es handelt sich um Einrichtungen, in denen in einer oder mehreren Gruppen ausschließlich Kinder im Alter ab drei Jahren (in Thüringen ab zwei Jahren und sechs Monaten möglich) bis zum Schuleintritt betreut werden.

Horte
Diese Einrichtungen dienen ausschließlich der Betreuung von Schulkindern. Die Mehrzahl der Horte in Thüringen gehören zu den staatlichen Schulen. Diese Horte werden statistisch nicht erfasst. In den Tabellen sind deshalb nur Horte der freien Träger der Jugendhilfe enthalten.

Verfügbare Plätze
Es sind die für eine normale Belegung zugelassenen Plätze bzw. Betten. In der Regel sind sie mit den genehmigten Plätzen gleichzusetzen. Die Angaben lassen keine Aussage über die Belegung der Plätze zu.

Tätige Personen
Das sind Personen, die voll-, teilzeit- oder nebenberuflich beschäftigt sind. Ehrenamtlich Tätige sind in dieser Statistik nicht enthalten. Das Gleiche gilt für Personen, die in Jugendbehörden und Geschäftsstellen in anderen Bereichen als denen der Jugendhilfe tätig sind.

Leistungsempfänger
Leistungsempfänger sind Personen, die Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe oder Eingliederungsgeld erhalten. Gezählt werden die Leistungsfälle in der Zahlperiode, in die der 15. des Monats fällt.

Arbeitslosengeld
Das Arbeitslosengeld ist als Leistung der Arbeitslosenversicherung eine Lohnersatzleistung. Sie soll Demjenigen, der eine Arbeit verloren hat und keine neue Arbeitsstelle finden kann, teilweise den Lohnausfall ersetzen.

Arbeitslosenhilfe

Arbeitslosenhilfe ist - anders als das Arbeitslosengeld - keine auf Beiträgen beruhende Sozialversicherungsleistung. Sie wird ohne Beitragszahlung aus Steuermitteln denjenigen arbeitslosen Arbeitnehmern gewährt, die keinen Anspruch auf das versicherungsmäßige Arbeitslosengeld haben oder deren Anspruch auf die Leistung bereits erschöpft ist.

Eingliederungshilfe, -geld
Die Eingliederungshilfe ist eine auf sechs Monate befristete Sozialleistung für die erste Eingliederungsphase von Spätaussiedlern und deren Ehegatten und Abkömmlinge mit einheitlichem pauschalierten Bemessungsentgelt. Bis 1992 erwarben Aussiedler und Übersiedler bei Arbeitslosigkeit bzw. Teilnahme an Umschulungsmaßnahmen einen Anspruch auf Eingliederungsgeld.

Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1998 bis 2000 (Stichtag: 31.12.)

Ausgaben der Sozialhilfe 2000 nach Hilfearten

1. Schwerbehinderte am 31.12.2001*) nach Ursache,

Lfd. Nr.	Art der Behinlderung	Insgesamt	Angeborene Behinderung
	Insgesamt		
1	1997	161 192	11 542
2	1999	168 764	11 265
3	**2001**	**182 683**	**11 119**
4	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	4 124	133
5	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	37 109	1 759
6	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	16 578	307
7	Blindheit und Sehbehinderung	12 159	674
8	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	8 454	1 236
9	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	5 388	44
10	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	59 413	471
11	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	31 248	6 328
12	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	8 210	167
	männlich		
13	1997	82 324	6 162
14	1999	86 099	6 054
15	**2001**	**93 053**	**6 017**
16	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3 261	65
17	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	18 651	751
18	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	7 313	95
19	Blindheit und Sehbehinderung	4 740	335
20	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	4 517	687
21	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	41	11
22	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	33 285	284
23	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	16 916	3 695
24	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	4 329	94
	weiblich		
25	1997	78 868	5 380
26	1999	82 665	5 211
27	**2001**	**89 630**	**5 102**
28	Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	863	68
29	Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	18 458	1 008
30	Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	9 265	212
31	Blindheit und Sehbehinderung	7 419	339
32	Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	3 937	549
33	Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	5 347	33
34	Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	26 128	187
35	Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	14 332	2 633
36	Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	3 881	73

*) vorläufige Angaben

Art der schwersten Behinderung und Geschlecht

Arbeitsunfall (einschließlich Wege- und Betriebs-wegeunfall), Berufskrankheit	Verkehrs-unfall	Häuslicher Unfall	Sonstiger oder nicht näher bezeichneter Unfall	Anerkannte Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienst-beschädigung	Allgemeine Krankheit (einschließlich Impfschaden)	Sonstige, mehrere oder ungenügend bezeichnete Ursachen	Lfd. Nr.
			Insgesamt				
2 643	795	402	380	5 982	121 810	17 638	1
2 593	776	390	378	5 185	129 328	18 849	2
2 571	**796**	**374**	**393**	**4 487**	**141 140**	**21 803**	**3**
390	190	72	56	1 091	1 823	369	4
1 146	344	160	207	2 110	27 475	3 908	5
187	35	35	28	114	14 097	1 775	6
86	18	31	18	202	9 412	1 718	7
251	18	11	8	111	5 720	1 099	8
1	-	-	-	16	4 564	763	9
210	18	11	10	404	50 447	7 842	10
235	165	50	60	331	20 404	3 675	11
65	8	4	6	108	7 198	654	12
			männlich				
2 242	585	270	256	5 794	58 349	8 666	13
2 198	580	268	257	5 008	62 362	9 372	14
2 176	**599**	**258**	**272**	**4 315**	**68 567**	**10 849**	**15**
339	158	62	48	1 064	1 289	236	16
946	250	101	128	2 044	12 564	1 867	17
152	18	21	14	107	6 098	808	18
74	16	18	12	192	3 406	687	19
222	14	9	6	105	2 869	605	20
1	-	-	-	14	15	-	21
188	13	8	9	380	27 957	4 446	22
202	124	37	50	308	10 636	1 864	23
52	6	2	5	101	3 733	336	24
			weiblich				
401	210	132	124	188	63 461	8 972	25
395	196	122	121	177	66 966	9 477	26
395	**197**	**116**	**121**	**172**	**72 573**	**10 954**	**27**
51	32	10	8	27	534	133	28
200	94	59	79	66	14 911	2 041	29
35	17	14	14	7	7 999	967	30
12	2	13	6	10	6 006	1 031	31
29	4	2	2	6	2 851	494	32
-	-	-	-	2	4 549	763	33
22	5	3	1	24	22 490	3 396	34
33	41	13	10	23	9 768	1 811	35
13	2	2	1	7	3 465	318	36

2. Empfänger von Wohngeld am 31.12.2000 nach Haushaltsgröße und Ausstattung der Wohnung

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Ausstattung der Wohnung [1]	Insgesamt	Davon			
			Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
					Mietzuschuss-empfänger	Lastenzuschuss-empfänger
1995	Kategorie A	81 124	3 060	78 064	65 398	12 666
	Kategorie B	24 657	2 826	21 831	18 232	3 599
	Insgesamt	**105 781**	**5 886**	**99 895**	**83 630**	**16 265**
1996	Kategorie A	75 210	3 787	71 423	61 682	9 741
	Kategorie B	19 349	2 456	16 893	14 309	2 584
	Insgesamt	**94 559**	**6 243**	**88 316**	**75 991**	**12 325**
1997	Kategorie A	89 634	6 073	83 561	72 322	11 239
	Kategorie B	5 029	2 422	2 607	2 294	313
	Insgesamt	**94 663**	**8 495**	**86 168**	**74 616**	**11 552**
1998	Kategorie A	92 531	5 523	87 008	76 329	10 679
	Kategorie B	3 436	1 405	2 031	1 751	280
	Insgesamt	**95 967**	**6 928**	**89 039**	**78 080**	**10 959**
1999	Kategorie A	91 568	9 300	82 268	72 881	9 387
	Kategorie B	2 926	1 684	1 242	1 047	195
	Insgesamt	**94 494**	**10 984**	**83 510**	**73 928**	**9 582**
2000	Kategorie A	94 570	10 449	84 121	74 575	9 546
	Kategorie B	2 417	1 415	1 002	836	166
	Insgesamt	**96 987**	**11 864**	**85 123**	**75 411**	**9 712**
1	Kategorie A	45 321	4 100	41 221	38 976	2 245
	Kategorie B	1 581	796	785	649	136
	Zusammen	**46 902**	**4 896**	**42 006**	**39 625**	**2 381**
2	Kategorie A	21 745	3 333	18 412	16 814	1 598
	Kategorie B	420	307	113	97	16
	Zusammen	**22 165**	**3 640**	**18 525**	**16 911**	**1 614**
3	Kategorie A	12 922	1 789	11 133	9 591	1 542
	Kategorie B	224	174	50	45	5
	Zusammen	**13 146**	**1 963**	**11 183**	**9 636**	**1 547**
4	Kategorie A	9 438	764	8 674	6 090	2 584
	Kategorie B	107	78	29	26	3
	Zusammen	**9 545**	**842**	**8 703**	**6 116**	**2 587**
5	Kategorie A	3 399	293	3 106	2 083	1 023
	Kategorie B	38	25	13	12	1
	Zusammen	**3 437**	**318**	**3 119**	**2 095**	**1 024**
6 und mehr	Kategorie A	1 745	170	1 575	1 021	554
	Kategorie B	47	35	12	7	5
	Zusammen	**1 792**	**205**	**1 587**	**1 028**	**559**

1) Kategorie A: beim pauschalierten Wohngeld: mit Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: mit Sammelheizung und/oder mit Bad (Duschraum); Kategorie B: beim pauschalierten Wohngeld: ohne Sammelheizung, beim Tabellenwohngeld: ohne Sammelheizung und ohne Bad (Duschraum)

3. Empfänger von Wohngeld am 31.12.2000 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon			
		Empfänger von pauschaliertem Wohngeld	Empfänger von Tabellen-wohngeld	davon	
				Mietzuschuss-empfänger	Lastenzuschuss-empfänger
1995	105 781	5 886	99 895	83 630	16 265
1996	94 559	6 243	88 316	75 991	12 325
1997	94 663	8 495	86 168	74 616	11 552
1998	95 967	6 928	89 039	78 080	10 959
1999	94 494	10 984	83 510	73 928	9 582
2000	**96 987**	**11 864**	**85 123**	**75 411**	**9 712**
Stadt Erfurt	12 154	1 705	10 449	10 241	208
Stadt Gera	6 424	899	5 525	5 423	102
Stadt Jena	5 400	633	4 767	4 656	111
Stadt Suhl	2 370	336	2 034	1 948	86
Stadt Weimar	3 255	624	2 631	2 544	87
Stadt Eisenach	2 423	317	2 106	2 029	77
Eichsfeld	3 751	245	3 506	2 737	769
Nordhausen	3 910	635	3 275	2 835	440
Wartburgkreis	3 434	367	3 067	2 523	544
Unstrut-Hainich-Kreis	4 124	611	3 513	3 049	464
Kyffhäuserkreis	3 934	379	3 555	2 776	779
Schmalkalden-Meiningen	3 735	276	3 459	2 724	735
Gotha	5 432	953	4 479	3 952	527
Sömmerda	2 428	235	2 193	1 787	406
Hildburghausen	1 821	148	1 673	1 239	434
Ilm-Kreis	5 173	886	4 287	3 807	480
Weimarer Land	3 555	431	3 124	2 561	563
Sonneberg	1 924	246	1 678	1 477	201
Saalfeld-Rudolstadt	4 996	402	4 594	4 045	549
Saale-Holzland-Kreis	2 768	274	2 494	2 087	407
Saale-Orla-Kreis	3 443	234	3 209	2 599	610
Greiz	4 858	306	4 552	3 879	673
Altenburger Land	5 675	722	4 953	4 493	460
Kreisfreie Städte zusammen	**32 026**	**4 514**	**27 512**	**26 841**	**671**
Landkreise zusammen	**64 961**	**7 350**	**57 611**	**48 570**	**9 041**

4. Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach der Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeld-gewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeld-gewährung
	Anzahl	EUR		
Empfänger insgesamt				
1995	99 895	256	77	178
1996	88 316	252	83	169
1997	86 168	265	85	180
1998	89 039	271	91	180
1999	83 510	270	93	178
2000	**85 123**	**278**	**93**	**186**
1	42 006	218	67	150
2	18 525	278	99	179
3	11 183	332	116	216
4	8 703	408	127	281
5	3 119	438	151	286
6 und mehr	1 587	478	217	261
Empfänger von Mietzuschuss				
1995	83 630	240	77	163
1996	75 991	237	82	155
1997	74 616	250	85	164
1998	78 080	257	91	166
1999	73 928	256	93	164
2000	**75 411**	**263**	**93**	**171**
1	39 625	217	68	149
2	16 911	274	101	173
3	9 636	318	120	198
4	6 116	367	137	231
5	2 095	402	163	239
6 und mehr	1 028	454	238	215
Empfänger von Lastenzuschuss				
1995	16 265	335	81	255
1996	12 325	339	87	253
1997	11 552	368	86	281
1998	10 959	367	92	276
1999	9 582	382	93	289
2000	**9 712**	**396**	**93**	**303**
1	2 381	234	58	176
2	1 614	322	75	247
3	1 547	418	92	327
4	2 587	505	105	400
5	1 024	512	128	384
6 und mehr	559	521	177	344

5. Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Empfänger	Durchschnittlich monatliche(s)		
		Miete/Belastung vor Wohngeld-gewährung	Wohngeld	Miete/Belastung nach Wohngeld-gewährung
	Anzahl	EUR		
1995	99 895	256	77	178
1996	88 316	252	83	169
1997	86 168	265	85	180
1998	89 039	271	91	180
1999	83 510	270	93	178
2000	**85 123**	**278**	**93**	**186**
Stadt Erfurt	10 449	271	100	171
Stadt Gera	5 525	252	84	168
Stadt Jena	4 767	264	98	166
Stadt Suhl	2 034	244	82	163
Stadt Weimar	2 631	280	94	185
Stadt Eisenach	2 106	298	102	196
Eichsfeld	3 506	296	94	202
Nordhausen	3 275	270	87	182
Wartburgkreis	3 067	289	91	198
Unstrut-Hainich-Kreis	3 513	273	94	180
Kyffhäuserkreis	3 555	276	87	189
Schmalkalden-Meiningen	3 459	289	91	198
Gotha	4 479	283	93	190
Sömmerda	2 193	279	88	191
Hildburghausen	1 673	304	95	209
Ilm-Kreis	4 287	275	89	186
Weimarer Land	3 124	298	98	199
Sonneberg	1 678	285	96	190
Saalfeld-Rudolstadt	4 594	277	90	186
Saale-Holzland-Kreis	2 494	299	93	206
Saale-Orla-Kreis	3 209	296	95	200
Greiz	4 552	278	92	186
Altenburger Land	4 953	282	88	193
Kreisfreie Städte zusammen	**27 512**	.	.	.
Landkreise zusammen	**57 611**	.	.	.

6. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach sozialer Stellung und Haushaltsgröße

Jahr — Haushalte mit ... Person(en)	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
Empfänger insgesamt							
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
1999	83 510	1 761	6 378	14 507	34 428	17 568	8 868
2000	**85 123**	**1 779**	**6 202**	**13 453**	**35 626**	**18 462**	**9 601**
1	42 006	474	1 806	3 071	18 309	15 695	2 651
2	18 525	458	1 998	2 980	8 051	1 875	3 163
3	11 183	314	1 152	2 462	4 850	470	1 935
4	8 703	378	833	3 109	2 955	273	1 155
5	3 119	108	282	1 239	963	100	427
6 und mehr	1 587	47	131	592	498	49	270
durchschnittliche monatliche Bruttoeinnahmen in EUR							
1997	937	875	1 282	1 443	803	716	932
1998	942	846	1 250	1 392	793	741	860
1999	913	822	1 251	1 395	809	720	681
2000	**1 055**	**983**	**1 458**	**1 634**	**969**	**796**	**811**
1	699	415	899	899	664	711	564
2	989	796	1 293	1 260	995	1 081	504
3	1 346	1 117	1 647	1 650	1 307	1 445	887
4	1 886	1 482	2 184	2 172	1 719	1 874	1 464
5	2 157	1 627	2 555	2 452	1 929	1 972	1 732
6 und mehr	2 433	2 175	3 027	2 728	2 163	2 314	2 063
durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch in EUR							
1995	77	139	79	80	88	50	93
1996	83	145	85	85	90	54	111
1997	85	154	90	90	91	54	126
1998	91	159	90	92	97	59	134
1999	93	154	88	89	98	61	132
2000	**93**	**152**	**86**	**89**	**97**	**61**	**133**
1	67	129	61	56	74	57	88
2	99	129	84	77	101	74	131
3	116	159	100	90	119	95	151
4	127	177	107	101	142	108	164
5	151	201	126	124	173	152	187
6 und mehr	217	259	156	178	244	204	275

7. Empfänger von Tabellenwohngeld am 31.12.2000 nach sozialer Stellung und Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Insgesamt	Davon					
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbspersonen	
		Selbständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter		Rentner, Pensionäre	übrige
1995	99 895	2 458	8 036	19 855	36 970	26 791	5 785
1996	88 316	2 126	6 449	15 724	38 150	20 769	5 098
1997	86 168	1 913	6 187	15 007	39 015	19 620	4 426
1998	89 039	1 928	7 116	17 628	37 353	19 166	5 848
1999	83 510	1 761	6 378	14 507	34 428	17 568	8 868
2000	**85 123**	**1 779**	**6 202**	**13 453**	**35 626**	**18 462**	**9 601**
Stadt Erfurt	10 449	232	1 363	723	4 641	2 102	1 388
Stadt Gera	5 525	76	358	636	2 691	1 208	556
Stadt Jena	4 767	108	709	301	1 602	926	1 121
Stadt Suhl	2 034	35	209	209	1 047	422	112
Stadt Weimar	2 631	50	169	357	1 135	614	306
Stadt Eisenach	2 106	34	150	357	810	583	172
Eichsfeld	3 506	90	190	885	1 063	974	304
Nordhausen	3 275	34	169	493	1 423	764	392
Wartburgkreis	3 067	62	193	626	1 179	674	333
Unstrut-Hainich-Kreis	3 513	45	159	697	1 507	832	273
Kyffhäuserkreis	3 555	54	88	660	1 696	714	343
Schmalkalden-Meiningen	3 459	88	232	625	1 422	757	335
Gotha	4 479	98	326	863	1 687	1 092	413
Sömmerda	2 193	27	172	412	947	410	225
Hildburghausen	1 673	63	66	352	599	400	193
Ilm-Kreis	4 287	81	306	657	1 939	896	408
Weimarer Land	3 124	80	269	533	1 341	567	334
Sonneberg	1 678	45	68	419	626	344	176
Saalfeld-Rudolstadt	4 594	105	218	877	1 909	1 060	425
Saale-Holzland-Kreis	2 494	68	217	417	964	506	322
Saale-Orla-Kreis	3 209	84	138	664	1 298	623	402
Greiz	4 552	151	242	797	1 946	888	528
Altenburger Land	4 953	69	191	893	2 154	1 106	540
Kreisfreie Städte zusammen	**27 512**	**535**	**2 958**	**2 583**	**11 926**	**5 855**	**3 655**
Landkreise zusammen	**57 611**	**1 244**	**3 244**	**10 870**	**23 700**	**12 607**	**5 946**

8. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1998 bis 2000 nach Art der Ausgaben bzw. Einnahmen

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Sozialhilfe insgesamt			Darunter örtlicher Träger	Sozialhilfe insgesamt je Einwohner
	1998	1999	2000		
	1000 EUR				EUR
Hilfe zum Lebensunterhalt	151 834	146 798	147 219	147 219	60,33
davon					
laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	117 648	116 816	120 541	120 541	49,40
einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	21 185	20 615	20 161	20 161	8,26
laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	13 000	9 366	6 517	6 517	2,67
Hilfe in besonderen Lebenslagen	236 714	250 645	262 588	40 190	107,61
davon					
Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	101	90	119	119	0,05
vorbeugende Gesundheitshilfe	32	24	16	16	0,01
Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	9 949	11 337	10 489	8 207	4,30
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	106	90	114	114	0,05
Eingliederungshilfe	173 248	194 677	212 173	8 312	86,95
Blindenhilfe	-	-	-	-	-
Hilfe zur Pflege	48 791	39 321	34 408	20 471	14,10
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	58	51	50	50	0,02
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	2 868	3 248	3 501	1 183	1,44
Altenhilfe	361	299	311	311	0,13
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	1 201	1 508	1 408	1 408	0,58
Ausgaben insgesamt	**388 548**	**397 442**	**409 807**	**187 408**	**167,93**
Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz, Kostenersatz	6 404	7 206	6 889	4 455	2,82
Leistungen Dritter	62 586	54 531	51 988	22 011	21,31
Tilgung und Zinsen von Darlehen	1 832	1 973	1 907	1 907	0,78
Einnahmen insgesamt	**70 823**	**63 710**	**60 783**	**28 373**	**24,91**
Reine Ausgaben insgesamt	**317 724**	**333 732**	**349 024**	**159 036**	**143,02**

9. Empfänger und Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1998 bis 2000

Merkmal	31.12.1998	31.12.1999	31.12.2000
Empfänger			
In Einrichtungen	776	467	325
Außerhalb von Einrichtungen	50 342	48 960	47 724
und zwar			
Vorleistungsempfänger	3 598	2 931	2 578
andere Empfänger	46 744	46 029	45 146
männlich	22 426	21 714	21 040
weiblich	27 916	27 246	26 684
unter 7	10 895	10 705	10 797
7 bis unter 11	3 666	3 401	2 998
11 bis unter 15	3 653	3 456	3 277
15 bis unter 18	2 348	2 320	2 205
18 bis unter 21	3 080	2 988	3 026
21 bis unter 25	4 596	4 645	5 012
25 bis unter 30	4 808	4 541	4 266
30 bis unter 40	7 960	7 426	6 837
40 bis unter 50	4 780	4 749	4 586
50 bis unter 60	2 390	2 407	2 249
60 bis unter 65	897	993	1 038
65 und mehr Jahre	1 269	1 329	1 433
nachrichtlich:			
Durchschnittsalter	24,2	24,4	24,3
Insgesamt	**51 118**	**49 427**	**48 049**
Bedarfsgemeinschaften			
In Einrichtungen	731	450	316
Außerhalb von Einrichtungen	24 404	24 050	23 928
und zwar			
Bedarfsgemeinschaften mit Vorleistungen	1 989	1 619	1 475
andere Bedarfsgemeinschaften	22 415	22 431	22 453
Bedarfsgemeinschaften mit Personen unter 18 Jahren	12 207	11 842	11 645
Bedarfsgemeinschaften ohne Personen unter 18 Jahren	12 197	12 208	12 283
durchschnittliche bisherige Dauer der Hilfegewährung in Monaten	13,8	15,0	16,2
durchschnittlicher Bruttobedarf in EUR pro Monat	713	721	722
durchschnittlicher Nettoanspruch in EUR pro Monat	306	303	309
Insgesamt	**25 135**	**24 500**	**24 244**

10. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am 31.12.2000

Lfd. Nr.	Wohnkreis der Hilfeempfänger	Insgesamt		Und		
				im Alter von ... bis		
		Anzahl	je 1000 der Wohn-bevölkerung	unter 7	7 - 18	18 - 25
1	Stadt Erfurt	6 935	34,5	1 553	1 260	1 043
2	Stadt Gera	2 401	21,1	583	381	424
3	Stadt Jena	2 110	21,2	498	312	359
4	Stadt Suhl	1 096	22,4	245	193	158
5	Stadt Weimar	2 194	35,2	547	394	342
6	Stadt Eisenach	1 336	30,0	284	241	226
7	Eichsfeld	1 218	10,6	275	227	201
8	Nordhausen	2 338	23,6	503	400	468
9	Wartburgkreis	1 428	9,8	323	273	223
10	Unstrut-Hainich-Kreis	2 585	21,5	654	472	442
11	Kyffhäuserkreis	1 896	20,0	412	332	340
12	Schmalkalden-Meiningen	1 128	7,8	267	196	166
13	Gotha	3 131	21,0	729	649	468
14	Sömmerda	1 251	15,3	275	223	206
15	Hildburghausen	895	12,1	196	137	144
16	Ilm-Kreis	3 742	30,6	753	622	658
17	Weimarer Land	1 785	19,5	419	338	308
18	Sonneberg	1 104	16,2	230	230	176
19	Saalfeld-Rudolstadt	2 003	15,0	434	347	287
20	Saale-Holzland-Kreis	1 432	15,3	325	237	235
21	Saale-Orla-Kreis	1 586	16,0	376	264	284
22	Greiz	1 646	13,2	314	293	355
23	Altenburger Land	2 805	24,4	604	463	526
24	**Thüringen**	**48 045**	**19,7**	**10 799**	**8 484**	**8 039**
25	Außerhalb Thüringens	4	x	-	-	-
26	**Insgesamt**	**48 049**	**x**	**10 799**	**8 484**	**8 039**

nach ausgewählten Merkmalen und dem Wohnkreis der Hilfeempfänger

zwar							Lfd. Nr.
unter ... Jahren			in Einrichtungen	außerhalb von Einrichtungen	davon		
25 - 50	50 - 65	65 und mehr			Vorleistungs-empfänger	andere Hilfe-empfänger	
2 288	545	246	3	6 932	100	6 832	1
768	167	78	18	2 383	208	2 175	2
696	168	77	1	2 109	86	2 023	3
391	82	27	7	1 089	68	1 021	4
738	108	65	8	2 186	39	2 147	5
441	105	39	21	1 315	99	1 216	6
367	89	59	11	1 207	36	1 171	7
706	170	91	-	2 338	149	2 189	8
443	90	76	20	1 408	149	1 259	9
799	147	71	4	2 581	112	2 469	10
621	104	87	21	1 875	202	1 673	11
381	79	39	5	1 123	128	995	12
979	195	111	27	3 104	65	3 039	13
402	107	38	19	1 232	67	1 165	14
311	71	36	16	879	15	864	15
1 274	294	141	44	3 698	284	3 414	16
588	95	37	39	1 746	114	1 632	17
355	70	43	7	1 097	41	1 056	18
725	153	57	11	1 992	28	1 964	19
484	107	44	14	1 418	86	1 332	20
507	97	58	2	1 584	110	1 474	21
526	107	51	2	1 644	134	1 510	22
920	200	92	22	2 783	258	2 525	23
15 710	**3 350**	**1 663**	**322**	**47 723**	**2 578**	**45 145**	**24**
-	-	4	3	1	-	1	25
15 710	**3 350**	**1 667**	**325**	**47 724**	**2 578**	**45 146**	**26**

11. Empfänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen

Lfd. Nr.	Jahr / Hilfeart [1]	Insgesamt	Davon unter 7	Davon 7 - 11	Davon 11 - 15
1	1998	23 911	3 200	962	527
2	1999	23 698	3 341	951	497
3	**2000**	**24 526**	**3 698**	**963**	**529**
4	Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage	1	-	-	-
5	Vorbeugende Gesundheitshilfe	122	11	3	8
6	Krankenhilfe, Hilfe bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung	6 448	362	244	266
7	Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	33	-	-	-
8	Hilfe zur Pflege zusammen [2]	4 694	10	20	46
	hiervon				
9	ambulant	1 316	10	20	44
10	stationär	3 380	-	-	2
11	Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	54	-	-	-
12	Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	207	1	-	-
13	Altenhilfe	39	-	-	-
14	Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	89	-	2	2
15	Eingliederungshilfe für Behinderte zusammen [2]	13 252	3 317	696	211
	hiervon				
16	ärztliche Behandlung, Körperersatzstücke, Hilfsmittel	1 009	43	22	24
17	heilpädagogische Maßnahmen für Kinder	3 862	3 212	587	28
18	Hilfe zur angemessenen Schulbildung	365	4	27	81
19	Hilfe zur Berufsausbildung, Fortbildung, Arbeitsplatzbeschaffung	12	-	-	-
20	Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte	5 904	-	-	-
21	Suchtkrankenhilfe	159	-	-	-
22	sonstige Eingliederungshilfe	2 612	72	64	87
23	**Hilfe in besonderen Lebenslagen insgesamt [2]**	**24 526**	**3 698**	**963**	**529**
	darunter				
24	am 31.12.	18 884	2 940	325	376
	davon				
25	mit gleichzeitiger Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	3 461	375	140	138
26	ohne gleichzeitige Gewährung laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	14 509	2 155	174	236
27	unbekannt	914	410	11	2

1) Empfänger mehrerer verschiedener Hilfen werden bei jeder Hilfeart gezählt. - 2) ohne Mehrfachzählungen

2000 nach Altersgruppen und Hilfearten

im Alter von ... bis unter ... Jahren									Lfd. Nr.
15 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
405	588	1 335	2 009	4 299	3 420	2 012	1 065	4 089	1
383	635	1 336	2 030	4 335	3 654	2 034	1 129	3 373	2
422	**593**	**1 477**	**1 954**	**4 302**	**3 840**	**2 137**	**1 079**	**3 532**	**3**
-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
6	4	10	15	20	23	11	5	6	5
166	177	549	768	1 446	1 128	544	278	520	6
-	2	8	7	14	2	-	-	-	7
35	33	47	96	294	388	450	432	2 843	8
33	30	41	76	157	145	123	95	542	9
2	3	6	20	137	243	327	337	2 303	10
-	-	-	-	1	6	8	4	35	11
-	23	36	39	41	43	21	3	-	12
-	-	-	-	-	-	-	6	33	13
4	2	1	3	9	9	12	7	38	14
214	357	837	1 058	2 558	2 294	1 119	371	220	15
18	34	57	77	248	261	144	60	21	16
30	5	-	-	-	-	-	-	-	17
76	102	70	5	-	-	-	-	-	18
4	3	3	1	1	-	-	-	-	19
4	94	540	852	1 965	1 573	678	177	21	20
-	2	8	7	46	64	25	6	1	21
91	124	198	197	511	554	365	167	182	22
422	**593**	**1 477**	**1 954**	**4 302**	**3 840**	**2 137**	**1 079**	**3 532**	**23**
341	467	1 043	1 439	3 406	3 102	1 759	905	2 781	24
98	107	203	313	697	606	334	165	285	25
241	348	801	1 050	2 559	2 404	1 405	729	2 407	26
2	12	39	76	150	92	20	11	89	27

12. Ausgaben und Einnahmen 1997 bis 2000 nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	1997	1998	1999	2000
	1000 EUR			
Leistungen in besonderen Fällen zusammen	10 743	-	-	2 473
davon				
Hilfe zum Lebensunterhalt	9 606	-	-	2 055
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 138	-	-	418
Grundleistungen zusammen	33 045	33 454	31 958	27 353
davon				
Sachleistungen	25 504	23 877	20 517	17 201
Wertgutscheine	3 907	6 167	7 968	7 110
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	3 248	2 634	2 644	2 328
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	386	777	828	714
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	4 423	5 629	6 632	5 482
Arbeitsgelegenheiten	644	330	276	217
Sonstige Leistungen zusammen	864	1 085	1 301	934
davon				
Sachleistungen	828	997	1 220	853
Geldleistungen	36	88	81	81
Ausgaben insgesamt	**49 719**	**40 499**	**40 166**	**36 458**
Einnahmen insgesamt	**62**	**64**	**53**	**90**
Reine Ausgaben insgesamt	**49 657**	**40 435**	**40 113**	**36 368**

13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.2000 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag ——— Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
Insgesamt					
31.12.1997	7 293	7 293	7 249	5 584	-
31.12.1998	6 726	6 726	6 689	4 894	-
31.12.1999	7 252	7 252	7 180	5 820	-
31.12.2000	**6 968**	**6 106**	**6 041**	**4 853**	**862**
unter 3	423	390	385	359	33
3 - 7	550	443	436	390	107
7 - 11	524	409	400	349	115
11 - 15	390	289	285	255	101
15 - 18	366	314	312	221	52
18 - 21	434	402	398	297	32
21 - 25	717	689	684	483	28
25 - 30	1 104	1 034	1 028	794	70
30 - 40	1 668	1 457	1 440	1 142	211
40 - 50	633	536	532	441	97
50 - 60	111	102	102	85	9
60 und mehr	48	41	39	37	7
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,2	24,4	24,4	24,0	22,6
männlich					
31.12.1997	5 076	5 076	5 051	3 804	-
31.12.1998	4 594	4 594	4 573	3 285	-
31.12.1999	4 780	4 780	4 738	3 767	-
31.12.2000	**4 587**	**4 109**	**4 074**	**3 159**	**478**
unter 3	217	202	200	183	15
3 - 7	303	249	246	217	54
7 - 11	279	213	210	182	66
11 - 15	215	160	158	137	55
15 - 18	252	221	220	139	31
18 - 21	335	318	317	228	17
21 - 25	542	528	524	358	14
25 - 30	801	765	761	571	36
30 - 40	1 143	1 016	1 004	788	127
40 - 50	410	356	354	288	54
50 - 60	73	67	67	55	6
60 und mehr	17	14	13	13	3
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	24,9	25,1	25,1	24,9	23,1

1) ohne Mehrfachzählungen

Noch: 13. Empfänger von Regelleistungen am 31.12.2000 nach Leistungsarten, Altersgruppen und Geschlecht

Stichtag ——— Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon			
		Grundleistungen			laufende Hilfe zum Lebensunterhalt
		zusammen [1]	hierunter		
			Sachleistungen	Wertgutscheine	
weiblich					
31.12.1997	2 217	2 217	2 198	1 780	-
31.12.1998	2 132	2 132	2 116	1 609	-
31.12.1999	2 472	2 472	2 442	2 053	-
31.12.2000	**2 381**	**1 997**	**1 967**	**1 694**	**384**
unter 3	206	188	185	176	18
3 - 7	247	194	190	173	53
7 - 11	245	196	190	167	49
11 - 15	175	129	127	118	46
15 - 18	114	93	92	82	21
18 - 21	99	84	81	69	15
21 - 25	175	161	160	125	14
25 - 30	303	269	267	223	34
30 - 40	525	441	436	354	84
40 - 50	223	180	178	153	43
50 - 60	38	35	35	30	3
60 und mehr	31	27	26	24	4
Nachrichtlich: Durchschnittsalter	22,8	22,9	23,0	22,4	21,9

XV

1) ohne Mehrfachzählungen

14. Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Jugendhilfe 2000

Jahr — Art der Ausgaben bzw. Einnahmen	Insgesamt	Davon für	
		öffentliche Träger	die Förderung der freien Träger
	1000 EUR		
1994	595 505	492 640	102 865
1995	548 833	439 030	109 803
1996	569 867	390 200	179 667
1997	546 471	356 105	190 367
1998	523 559	336 963	186 596
1999	537 661	343 623	194 037
2000	**547 129**	**345 851**	**201 278**
Einzel- und Gruppenhilfen	130 462	109 063	21 399
darunter			
Jugendarbeit	9 976	2 939	7 037
Jugendsozialarbeit	4 408	1 923	2 485
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	5 776	5 410	365
Hilfe zur Erziehung	86 838	78 776	8 062
Hilfe für junge Volljährige	5 701	5 701	-
Einrichtungen der Jugendhilfe	416 667	236 788	179 879
darunter			
Einrichtungen der Jugendarbeit	27 582	13 964	13 618
Einrichtungen der Jugendsozialarbeit	79	7	72
Tageseinrichtungen für Kinder	349 527	189 468	160 059
Einrichtungen für Hilfe zur Erziehung und Hilfe für junge Volljährige sowie für die Inobhutnahme	6 310	6 224	86
Ausgaben insgesamt	**547 129**	**345 851**	**201 278**
Einnahmen insgesamt	**62 328**	**x**	**x**
Reine Ausgaben insgesamt	**484 801**	**x**	**x**

15. Institutionelle Beratung junger Menschen 2000 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr / Alter von ... bis unter ... Jahren	Beratungen insgesamt	Darunter		Durchschnittliche Dauer der Beratung in Monaten		
		Erziehungs- und Familien-beratung	Jugend-beratung	insgesamt	darunter	
					Erziehungs- und Familien-beratung	Jugend-beratung
Insgesamt						
1994	9 655	8 071	1 554	6	6	4
1995	10 343	8 821	1 485	6	6	5
1996	10 329	8 760	1 508	6	6	5
1997	9 080	7 298	1 705	6	6	5
1998	10 110	7 963	2 057	6	6	6
1999	10 272	8 244	1 938	7	7	5
2000	**9 726**	**7 712**	**1 933**	**6**	**6**	**7**
unter 3	350	350	-	5	5	-
3 - 6	825	825	-	6	6	-
6 - 9	1 448	1 444	4	7	7	17
9 - 12	1 975	1 894	81	6	6	6
12 - 15	1 796	1 561	229	6	6	6
15 - 18	1 761	997	749	5	5	5
18 - 21	800	288	491	5	4	5
21 - 24	292	114	159	4	4	5
24 - 27	479	239	220	11	5	18
Insgesamt	**9 726**	**7 712**	**1 933**	**6**	**6**	**7**
männlich						
unter 3	183	183	-	5	5	-
3 - 6	478	478	-	6	6	-
6 - 9	884	881	3	7	7	20
9 - 12	1 225	1 185	40	6	6	6
12 - 15	1 017	912	102	6	6	5
15 - 18	857	486	362	5	5	5
18 - 21	411	143	254	5	5	5
21 - 24	117	46	58	4	4	5
24 - 27	178	78	87	12	6	19
Zusammen	**5 350**	**4 392**	**906**	**6**	**6**	**6**
weiblich						
unter 3	167	167	-	5	5	-
3 - 6	347	347	-	5	5	-
6 - 9	564	563	1	7	7	8
9 - 12	750	709	41	6	6	5
12 - 15	779	649	127	6	6	6
15 - 18	904	511	387	5	5	5
18 - 21	389	145	237	5	4	5
21 - 24	175	68	101	4	4	5
24 - 27	301	161	133	10	5	17
Zusammen	**4 376**	**3 320**	**1 027**	**6**	**6**	**7**

16. Betreuung einzelner junger Menschen 2000 nach Art der Hilfe und persönlichen Merkmalen

Jahr — Persönliches Merkmal	Insgesamt	Davon		
		Unterstützung durch Erziehungsbeistand	Unterstützung durch Betreuungshelfer	soziale Gruppenarbeit
1994	770	199	479	92
1995	960	189	587	184
1996	886	212	327	347
1997	833	299	243	291
1998	927	386	219	322
1999	1 091	409	274	408
2000	**1 264**	**521**	**307**	**436**
Männlich	929	326	246	357
Weiblich	335	195	61	79
Alter von ... bis unter ... Jahren				
unter 6	5	5	-	-
6 - 12	110	55	3	52
12 - 15	303	170	25	108
15 - 18	468	228	106	134
18 - 21	317	56	143	118
21 - 27	61	7	30	24
unter 18	886	458	134	294
18 - 27	378	63	173	142
Junge Menschen leben				
in der Familie	1 016	425	218	373
außerhalb der Familie	248	96	89	63
Deutsche	1 255	514	307	434
Nichtdeutsche	9	7	-	2
Junge Menschen, deren Eltern miteinander				
verheiratet sind oder waren	921	346	242	333
nicht verheiratet sind	65	34	18	13
Unbekannt	278	141	47	90

17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
31.12.1994	421	125	215	125	64
31.12.1995	448	132	259	88	63
31.12.1996	496	150	281	121	74
31.12.1997	519	197	277	134	77
31.12.1998	533	202	314	143	77
31.12.1999	559	208	314	118	61
31.12.2000	**551**	**194**	**314**	**120**	**58**
Eltern	162	55	85	34	18
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	136	43	70	29	12
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	26	12	15	5	6
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	37	14	17	11	3
2	52	17	29	10	5
3	33	11	18	4	3
4	12	3	7	4	1
5 und mehr	28	10	14	5	6
Elternteil mit Stiefelternteil/Partner	117	52	76	28	14
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	94	43	59	26	7
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	23	9	17	2	7
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	40	18	27	9	3
2	27	12	16	7	3
3	21	8	14	8	4
4	14	7	9	1	3
5 und mehr	15	7	10	3	1

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

Noch: 17. Familien mit sozialpädagogischer Hilfe am 31.12.2000 nach ausgewählten Merkmalen

Stichtag — Bezugsperson — Familientyp	Familien insgesamt [1]	Hierunter ausgewählte Anlässe [2] der Hilfe			
		Entwicklungs-auffälligkeiten	Erziehungs-schwierigkeiten	Beziehungs-probleme	Vernach-lässigung
		des Kindes/Jugendlichen			
Allein erziehender Elternteil	265	84	149	58	25
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	222	72	116	54	20
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	43	12	33	4	5
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	99	34	44	23	8
2	69	21	41	12	10
3	55	20	37	13	6
4	23	4	18	4	-
5 und mehr	19	5	9	6	1
Großeltern, Verwandte; Pflegefamilie	7	3	4	-	1
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	6	3	4	-	-
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	1	-	-	-	1
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	6	2	3	-	1
2	1	1	1	-	-
3	-	-	-	-	-
4	-	-	-	-	-
5 und mehr	-	-	-	-	-
Insgesamt	**551**	**194**	**314**	**120**	**58**
in der Familie leben ständig alle Kinder/Jugendlichen	458	161	249	109	39
in der Familie leben nicht ständig alle Kinder/Jugendlichen	93	33	65	11	19
Anzahl der ständig in der Familie lebenden Kinder/Jugendlichen					
1	182	68	91	43	15
2	149	51	87	29	18
3	109	39	69	25	13
4	49	14	34	9	4
5 und mehr	62	22	33	14	8

1) ohne Mehrfachzählungen - 2) Für jede Familie sind bis zu drei Anlässe für die Hilfe möglich.

18. Hilfe für junge Menschen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses am 31.12.2000 nach Unterbringungsform und persönlichen Merkmalen

Stichtag — Altersgruppe — Kindschaftsverhältnis	Insgesamt	Darunter			
		Vollzeitpflege in einer anderen Familie		Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform	
		zusammen	darunter Unterbringung bei Großeltern, Verwandten	zusammen	darunter Unterbringung in einem Heim
Insgesamt					
31.12.1994	4 312	1 444	872	2 666	2 590
31.12.1995	3 682	1 286	724	2 119	2 001
31.12.1996	3 793	1 318	664	2 153	2 008
31.12.1997	4 087	1 359	640	2 377	2 211
31.12.1998	4 454	1 406	610	2 621	2 428
31.12.1999	4 648	1 413	531	2 718	2 477
31.12.2000	**3 583**	**1 161**	**287**	**1 965**	**1 805**
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	112	79	2	32	32
3 - 6	174	128	10	46	44
6 - 9	344	176	14	87	87
9 - 12	713	252	54	236	233
12 - 15	815	241	87	453	448
15 - 18	1 134	252	111	856	768
18 - 27	291	33	9	255	193
Insgesamt	**3 583**	**1 161**	**287**	**1 965**	**1 805**
männlich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	68	53	2	14	14
3 - 6	105	78	8	27	27
6 - 9	186	84	6	55	55
9 - 12	426	125	22	148	145
12 - 15	478	123	45	265	263
15 - 18	593	135	51	444	415
18 - 27	170	16	5	151	118
Zusammen	**2 026**	**614**	**139**	**1 104**	**1 037**
weiblich					
Alter von ... bis unter ... Jahren					
unter 3	44	26	-	18	18
3 - 6	69	50	2	19	17
6 - 9	158	92	8	32	32
9 - 12	287	127	32	88	88
12 - 15	337	118	42	188	185
15 - 18	541	117	60	412	353
18 - 27	121	17	4	104	75
Zusammen	**1 557**	**547**	**148**	**861**	**768**

19. Adoptierte Kinder und Jugendliche 2000 nach ausgewählten Merkmalen

Jahr — Merkmal	Adoptierte Kinder				
	männlich	weiblich	insgesamt	davon, deren Eltern miteinander	
				verheiratet sind oder waren	nicht verheiratet sind
Insgesamt					
1994	101	114	215	115	100
1995	85	94	179	96	83
1996	94	94	188	85	103
1997	82	93	175	90	85
1998	74	71	145	67	78
1999	73	63	136	53	83
2000	**45**	**51**	**96**	**40**	**56**
Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern					
Verwandt	3	-	3	3	-
Stiefvater/Stiefmutter	30	30	60	29	31
Nicht verwandt	12	21	33	8	25
Familienstand der abgebenden Eltern					
Ledig	22	30	52	-	52
Verheiratet	6	3	9	9	-
Geschieden	14	17	31	28	3
Verwitwet, Eltern verstorben und unbekannt	3	1	4	3	1
Art der Unterbringung vor der Adoptionspflege					
Leiblicher Elternteil mit Stiefelternteil oder Partner	33	30	63	32	31
Heim	-	1	1	-	1
Krankenhaus	11	8	19	6	13
Pflegefamilie	1	8	9	1	8
Übrige Unterbringungsformen	-	4	4	1	3

20. Leistungsempfänger von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungsgeld im Jahresdurchschnitt 2001 nach Arbeitsamtsbezirken

Jahresdurchschnitt — Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe		Eingliederungshilfe, -geld	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
1992	149 107	102 031	16 055	10 398	859	420
1993	123 750	80 545	36 192	24 729	1 809	913
1994	105 905	66 459	52 259	37 249	1 526	743
1995	93 379	54 900	50 134	36 231	1 267	623
1996	116 573	60 049	53 312	36 607	1 208	594
1997	135 818	67 635	69 691	46 337	1 208	603
1998	119 751	54 534	81 233	51 023	781	394
1999	111 812	52 125	76 949	46 598	712	349
2000	100 980	45 008	81 181	49 954	810	388
2001	**95 955**	**40 657**	**87 596**	**52 293**	**760**	**397**
Gera	12 256	5 116	10 570	6 255	113	61
Jena	14 229	6 066	12 587	7 589	103	55
Altenburg	5 364	2 191	5 906	3 527	37	21
Suhl	16 784	7 488	14 722	9 068	174	90
Erfurt	19 742	8 148	18 961	10 238	145	72
Gotha	14 013	6 039	11 491	7 183	100	54
Nordhausen	13 568	5 610	13 359	8 433	88	45

Quelle: Landesarbeitsamt Sachsen-Anhalt/Thüringen

XVI. Öffentliche Finanzen und Steuern

Die Erfassung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt einerseits nach Aufgabenbereichen (Allgemeine Verwaltung, Öffentliche Sicherheit, Schulen ...) entsprechend dem Funktionen- oder Gliederungsplan, andererseits nach Arten (Steuereinnahmen, Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, Personalausgaben ...) entsprechend dem Gruppierungsplan. Der Stand der öffentlichen Schulden wird mit den Veränderungen im Laufe der Berichtsperiode jährlich erfasst. Die Ausgabe- und Einnahmearten (ohne haushaltstechnische Verrechnungen) sind nach einer gesamtwirtschaftlichen Darstellungsweise geordnet und basieren auf den Ergebnissen aus der Jahresrechnungs- sowie der Kassenstatistik. Sie werden in die „laufende Rechnung“ und in die „Kapitalrechnung“ aufgeteilt. Gesondert ausgewiesen werden die „besonderen Finanzierungsvorgänge“, zu denen in erster Linie Schuldenaufnahme bzw. Schuldentilgung am Kreditmarkt zählen.

Die Schuldenerhebung am 31. Dezember jeden Jahres erfasst die Schuldenbewegung und den Schuldenstand nach Schuldenarten im Landes- und Kommunalbereich.

Gegenstand der Personalstandstatistik jährlich am 30. Juni sind die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes nach

- Art, Umfang und Dauer des Dienst- und Arbeitsvertragsverhältnisses,
- Einzelplan, Kapitel und Aufgabenbereich,
- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Laufbahngruppe und Einstufung sowie
- Dienst- und Arbeitsort

für das Land, die Gemeinden und Gemeindeverbände, Zweckverbände, Sozialversicherungsträger, Krankenhäuser mit kaufmännischem Rechnungswesen und staatlichen und kommunalen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in rechtlich selbständiger Form, an denen die öffentliche Hand mit mehr als 50 vom Hundert beteiligt ist oder für die Sonderrechnungen geführt werden. Zum Personal-Ist-Bestand zählen in der Personalstandstatistik alle Beschäftigten, die am 30. Juni in einem unmittelbaren Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu einem Erhebungspflichtigen stehen und in der Regel Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der Berichtsstelle beziehen. Hierzu gehören die Dauerbeschäftigten, die Beschäftigten in Ausbildung, mit Zeitvertrag sowie nach dem Arbeitsförderungsreformgesetz (AFRG).

Die Steuerstatistiken umfassen die Umsatzsteuern, die Gewerbesteuern und die Steuern vom Einkommen. Letztere gliedern sich in die

- Lohnsteuerstatistik,
- Lohnsteuerzerlegung,
- Statistik der veranlagten Einkommensteuer,
- Statistik der veranlagten Körperschaftsteuer.

Die Umsatzsteuerstatistik wird ab 1996 jährlich, die übrigen Steuerstatistiken werden in dreijährlichem Rhythmus durchgeführt. Als Erhebungsunterlagen dienen hauptsächlich anonymisierte Datensätze von der Finanzverwaltung, ferner statistische Blätter, Lohnsteuerkarten und anonymisierte Durchschriften der Steuerbescheide.

Die Gewerbesteuerstatistik wurde erstmalig für den Erhebungszeitraum 1995 durchgeführt.

Laufende Rechnung
Zur laufenden Rechnung gehören alle Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs anfallen und nicht vermögenswirksam sind (z. B. Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung
Die Kapitalrechnung umfasst alle Ausgaben und Einnahmen, die Vermögensänderungen bewirken oder der Finanzierung von Investitionen dienen und keine „besonderen Finanzierungsvorgänge" darstellen (z.B. Baumaßnahmen, Erwerb und Verkauf von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um die Zahlungen von gleicher Ebene.

Besondere Finanzierungsvorgänge
Dazu zählen auf der Einnahmenseite Schuldenaufnahmen und Entnahmen aus Rücklagen, auf der Ausgabenseite stehen dem gegenüber Schuldentilgungen, Zuführungen an Rücklagen sowie Deckung von Vorjahresfehlbeträgen (Sollfehlbeträge).

Steuern
Neben den längerfristigen Steuerstatistiken werden die kassenmäßigen Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte vierteljährlich und jährlich, untergliedert nach einzelnen Steuerarten, nachgewiesen. Einbezogen werden alle Zahlungseingänge (Steuereinnahmen) im jeweiligen Berichtszeitraum, unabhängig davon, für welchen Zeitraum sie gezahlt wurden. Bestandteil der Steuerstatistik ist auch der jährliche Realsteuervergleich. Er beinhaltet u.a. Angaben über das Istaufkommen, die Grundbeträge und die Hebesätze von Grundsteuer A, Grundsteuer B, Gewerbesteuer sowie über die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und die Gewerbesteuerumlage.

Realsteuern
Realsteuern (auch Objekt- oder Sachsteuern genannt) sind Steuern, die auf einzelnen Vermögensgegenständen lasten. Sie werden bei Denjenigen erhoben, denen die Gegenstände zuzurechnen sind. Zu den Realsteuern zählen die Grundsteuern (Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke) und die Gewerbesteuer (brutto). Das Aufkommen aus Realsteuern steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Realsteueraufbringungskraft
Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Realsteueristaufkommen in den einzelnen Gemeinden gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.

Steuereinnahmekraft
Unter Steuereinnahmekraft versteht man die Realsteueraufbringungskraft erhöht um die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und verringert um die Gewerbesteuerumlage.

Fundierte Schulden
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch Schuldurkunde fundiert sind.

Schuldenstand
Im Schuldenstand werden alle Schulden nachgewiesen, für die die Berichtsstelle Schuldner ist.

Schuldenaufnahmen und sonstige Zugänge
Dazu zählen die neu aufgenommenen Schulden mit dem Nennwert ohne Abzug eines Disagios und sonstige Schuldenzugänge, die keine Haushaltsmittel zugeführt haben (z.B. Eingliederung vorher selbständiger Sonderrechnungen). Ab 1999 erfolgt die Aufnahme erstmals zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht wie bisher der Mittelbereitstellung.

Tilgungen und sonstige Abgänge
Das sind alle zurückgezahlten Schuldbeträge, unabhängig von ihrer Fälligkeit, und sonstige Schuldenabgänge, die keine Haushaltsmittel entzogen haben (z.B. Ausgliederung).

Vollzeitbeschäftigte
Vollzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit die übliche Wochenarbeitsstundenzahl (z.B. 40 Stunden; bei Lehrkräften entsprechende Anzahl von Wochenlehrstunden) beträgt.

Teilzeitbeschäftigte
Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, deren regelmäßige Arbeitszeit weniger als die übliche volle Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten beträgt. Sie werden unterschieden in Teilzeitkräfte, die

- mindestens mit der Hälfte (T1) bzw.
- mit weniger als der Hälfte (T2) der

regelmäßigen Wochenarbeitszeit eines Vollzeitbeschäftigten tätig sind. Im Jahrbuch werden nur die Beschäftigten mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit) nachgewiesen.

Umsatzsteuer
Von Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz ab 16 617 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR) werden die Umsätze des Erhebungsjahres erfasst und u.a. nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Rechtsformen und regionaler Gliederung ausgewertet. Mit Beginn des EU-Binnenmarktes zum 1. Januar 1993 unterliegen auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe der Umsatzsteuer. Demzufolge umfasst der steuerbare Umsatz sowohl die Lieferungen und Leistungen als auch die innergemeinschaftlichen Erwerbe. Er gliedert sich in den steuerfreien und den steuerpflichtigen Umsatz. Zu den per Gesetz steuerfreien Umsätzen gehören z.B. Exporte, Umsätze der Heilberufe, Umsätze im Geld- und Kapitalverkehr oder Umsätze in bestimmten kulturellen und sozialen Bereichen.

Erhebungseinheit ist das umsatzsteuerpflichtige Unternehmen. Das Unternehmen umfasst die gesamte gewerbliche oder berufliche Tätigkeit des Unternehmers. Die regionale Zuordnung des Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Gesamtunternehmens. Die Gliederung der Unternehmen nach Wirtschaftszweigen erfolgt auf der Grundlage der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993“ (WZ 93).

Lohn- und Einkommensteuer
(Ergebnisse zur Lohn- und Einkommensteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2000 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2003.)

Lohn- bzw. Einkommensteuer entrichten unbeschränkt Steuerpflichtige (alle natürlichen Personen, die Einnahmen in einer der steuerlich relevanten Einkunftsarten aufweisen und deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Inland ist) und beschränkt Steuerpflichtige (natürliche Personen, die inländische steuerpflichtige Einkünfte nach § 49 EStG haben). Dabei zählen Ehegatten, die beide Einkommen bezogen haben und zusammenveranlagt wurden, zwar als zwei Steuerfälle, jedoch nur als ein Steuerpflichtiger.

Bemessungsgrundlage ist das nach § 2 EStG ermittelte zu versteuernde Einkommen. Es ergibt sich aus der Summe der zutreffenden Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit, nichtselbständiger Arbeit, Kapitalvermögen, Vermietung und Verpachtung sowie sonstigen Einkünften unter Berücksichtigung von Hinzurechnungs- und Abzugsbeträgen (= Gesamtbetrag der Einkünfte), nach Abzug der Sonderausgaben und außergewöhnlichen Belastungen (= Einkommen) und anderer Freibeträge (= zu versteuerndes Einkommen). Einkünfte sind bei den ersten drei Einkunftsarten der Gewinn, bei den Übrigen ist es der Überschuss der Einnahmen über die Werbungskosten. Ein Ausweis als Verlustfall erfolgt, wenn die Abzugsbeträge die Einkünfte übersteigen (negatives Einkommen). Allein stehende Personen und getrennt zu veranlagende Ehegatten werden nach der Grundtabelle besteuert, zusammenveranlagte Ehegatten, unter bestimmten Voraussetzungen auch verwitwete Personen, dagegen nach der Splittingtabelle.

Die möglichst vollständige Erfassung aller Lohn- und Einkommensteuerfälle ist unter anderem Grundlage für die Aufteilung des Gemeindeanteils an der Lohn- und Einkommensteuer sowie für die Bestimmung der Zerlegungsanteile der Länder für die nicht von den Wohnsitzländern vereinnahmten Lohnsteuerbeträge. Wegen der dazu erforderlichen Bindung an die Veranlagungstermine liegen die Ergebnisse erst relativ spät vor.

Körperschaftsteuer
(Ergebnisse zur Körperschaftsteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2000 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2003.)

Die Körperschaftsteuer wird - analog der Lohn- und Einkommensteuer bei natürlichen Personen - auf die Einkommen juristischer Personen erhoben.

Gewerbesteuer
(Ergebnisse zur Gewerbesteuer wurden zuletzt im Jahrbuch, Ausgabe 2000 veröffentlicht; neue Daten erscheinen im Jahrbuch, Ausgabe 2003).

Die Gewerbesteuer gehört zu den Realsteuern, die im Gegensatz zu den Personensteuern (z.B. Einkommen- und Körperschaftsteuer) nicht die Leistungsfähigkeit einer Person berücksichtigen, sondern sie besteuert eine Sache, den Gewerbebetrieb und das in ihm arbeitende Kapital.

Die Gewerbesteuer mindert als Betriebsausgabe den steuerlichen Gewinn und beeinflusst somit auch die Höhe der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer. Ihr unterliegt jeder Gewerbebetrieb, soweit er im Inland betrieben wird. Der Gewerbesteuer unterliegen nicht Betriebe, die Land- und Forstwirtschaft, freie Berufe oder andere selbständige Arbeiten ausüben. Besteuerungsgrundlage waren im früheren Bundesgebiet der Gewerbeertrag und das Gewerbekapital. Aus ihnen wurde ein einheitlicher Steuermessbetrag ermittelt. In den neuen Ländern wurde die Gewerbesteuer nach dem Gewerbekapital nicht erhoben und zum 1. Januar 1998 wurde diese bundesweit abgeschafft.

Der einheitliche Steuermessbetrag ist zu zerlegen, wenn Betriebsstätten in mehreren Gemeinden unterhalten werden. Das Aufkommen der Gewerbesteuer steht nach Artikel 106 Abs. 6 GG grundsätzlich den Gemeinden zu.

Kassenmäßige Bruttoausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001

Kassenmäßige Bruttoeinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001

1. Ausgaben des Landes 1997 bis 2001 nach Arten

Ausgaben	1997	1998	1999	2000	2001
	1000 EUR				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	2 494 320	2 406 116	2 437 581	2 428 276	2 473 609
darunter					
Dienstbezüge	2 448 519	2 356 575	2 385 504	2 370 545	2 408 833
Versorgungsbezüge	4 054	5 514	7 745	10 791	14 731
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	16 982	20 128	22 272	24 583	27 094
personalbezogene Sachausgaben	14 454	13 480	11 154	10 967	11 898
Laufender Sachaufwand	916 534	943 948	995 965	825 028	571 799
Zinsausgaben	462 854	504 717	558 873	560 083	627 034
an öffentlichen Bereich	2	2	167	440	288
an andere Bereiche	462 852	504 715	558 706	559 643	626 746
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 096 929	3 092 384	3 095 152	3 280 271	3 613 257
an öffentlichen Bereich	2 158 058	2 112 748	2 112 415	2 147 361	2 184 756
an andere Bereiche	938 871	979 636	982 737	1 132 910	1 428 501
Schuldendiensthilfen	130 953	160 002	163 511	143 206	78 053
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	130 953	160 002	163 511	143 206	78 053
Ausgaben der laufenden Rechnung	**7 101 590**	**7 107 167**	**7 251 082**	**7 236 865**	**7 363 751**
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	359 586	394 873	415 795	436 936	446 212
Baumaßnahmen	272 218	301 783	312 432	327 579	312 461
Erwerb von unbeweglichen Sachen	66 230	66 372	79 814	84 538	100 820
Erwerb von beweglichen Sachen	21 138	26 718	23 549	24 819	32 931
Vermögensübertragungen	1 936 662	2 054 411	2 000 037	1 771 864	1 725 915
Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	939 103	975 821	958 785	963 097	912 555
Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	997 557	1 078 335	1 040 996	808 509	812 849
sonstige Vermögensübertragungen	3	256	256	258	511
Darlehen	204 775	123 818	126 384	85 087	69 475
an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	204 775	123 818	126 384	85 087	69 475
Erwerb von Beteiligungen	1 023	210	-	156 182	10 694
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	**2 502 047**	**2 573 311**	**2 542 215**	**2 450 069**	**2 252 296**
Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**9 603 637**	**9 680 478**	**9 793 297**	**9 686 934**	**9 616 048**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung an Kreditmarkt	544 526	824 956	724 956	1 147 988	1 271 412
Zuführungen an Rücklagen	-	23 363	36 073	40 541	7 120
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**544 526**	**848 320**	**761 028**	**1 188 530**	**1 278 532**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

2. Einnahmen des Landes 1997 bis 2001 nach Arten

Einnahmen	1997	1998	1999	2000	2001
	1000 EUR				
laufende Rechnung					
Steuern	4 085 664	4 225 001	4 398 926	4 488 937	4 398 592
Steuerähnliche Einnahmen	13 195	9 683	10 624	10 174	5 914
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	81 047	85 122	82 334	78 049	81 974
Zinseinnahmen	10 889	7 158	8 168	9 773	8 332
vom öffentlichen Bereich	2 010	1 095	1 350	822	1 025
von anderen Bereichen	8 879	6 063	6 818	8 952	7 307
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 677 462	2 711 347	2 747 660	2 736 274	2 623 322
vom öffentlichen Bereich	2 398 182	2 429 501	2 486 735	2 523 097	2 561 550
von anderen Bereichen	279 280	281 846	260 925	213 177	61 772
Schuldendiensthilfen	7 832	-	-	-	1 977
vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	7 832	-	-	-	1 977
Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	152 627	121 724	152 927	127 221	497 173
Gebühren, sonstige Entgelte	23 093	22 109	20 449	20 870	104 015
sonstige Einnahmen	129 534	99 615	132 479	106 351	393 157
Einnahmen der laufenden Rechnung	**7 028 717**	**7 160 034**	**7 400 639**	**7 450 427**	**7 617 283**
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Sachvermögen	21 126	15 340	22 407	15 016	14 531
Vermögensübertragungen	1 442 526	1 441 528	1 432 098	1 286 456	1 184 639
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	1 343 313	1 372 067	1 361 753	1 262 149	978 771
Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	99 213	69 461	70 345	24 307	205 868
sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-
Darlehensrückflüsse	37 124	13 167	28 688	191 409	19 067
vom öffentlichen Bereich	481	1 045	4 593	1 817	1 472
von anderen Bereichen	36 644	12 122	24 095	189 592	17 595
Veräußerungen von Beteiligungen	56 121	152 778	1 863	9 661	1 447
Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	**1 556 898**	**1 622 813**	**1 485 056**	**1 502 541**	**1 219 685**
Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**8 585 615**	**8 782 847**	**8 885 695**	**8 952 968**	**8 836 968**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	1 541 753	1 734 253	1 658 306	1 922 495	2 019 622
Entnahmen aus Rücklagen	20 746	11 697	10 411	-	37 989
Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**1 562 499**	**1 745 951**	**1 668 717**	**1 922 495**	**2 057 611**

Quelle: Thüringer Finanzministerium

3. Ausgaben des Landes 2001

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechts-schutz, Finanz-verwaltung	Allgemeine und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl., sonstiges Bildungs-wesen
		1000 EUR					
	laufende Rechnung						
1	Personalausgaben	2 473 609	197 899	528 528	1 182 754	295 762	16 945
	darunter						
2	Dienstbezüge	2 408 833	170 011	517 928	1 182 419	295 077	16 865
3	Versorgungsbezüge	14 731	14 686	-	-	-	-
4	Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	27 094	2 346	150	76	3	-
5	personalbezogene Sachausgaben	11 898	654	9 633	259	659	80
6	Laufender Sachaufwand	571 799	68 994	146 187	19 767	139 184	10 252
7	Zinsausgaben	627 034	-	-	-	-	312
8	an öffentlichen Bereich	288	-	-	-	-	-
9	an andere Bereiche	626 746	-	-	-	-	312
10	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 613 257	397 550	10 386	188 802	93 751	119 489
11	an öffentlichen Bereich	2 184 756	389 478	5 899	110 823	2 738	24 298
12	an andere Bereiche	1 428 501	8 072	4 487	77 979	91 013	95 191
13	Schuldendiensthilfen	78 053	-	-	-	-	168
14	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
15	an andere Bereiche	78 053	-	-	-	-	168
16	**Ausgaben der laufenden Rechnung**	**7 363 751**	**664 442**	**685 100**	**1 391 323**	**528 697**	**147 167**
	Kapitalrechnung						
17	Sachinvestitionen	446 212	26 817	66 939	8 184	139 301	5 260
18	Baumaßnahmen	312 461	17 258	30 023	7 506	67 354	1 337
19	Erwerb von unbeweglichen Sachen	100 820	4 301	31 797	678	55 134	103
20	Erwerb von beweglichen Sachen	32 931	5 258	5 119	-	16 813	3 820

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kultur-einrichtungen, Kultur-förderung, Denkmal-schutz, kirchliche Angelegen-heiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Wirt-schafts-unter-nehmen	All-gemeines Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	All-gemeine Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
laufende Rechnung										
7 549	33 004	43 211	9 876	33 348	7 498	30 941	61 730	46	24 520	1
7 549	32 975	43 169	9 816	33 321	7 476	30 939	61 288	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24 520	4
-	29	33	59	26	22	2	443	-	-	5
22 013	44 147	18 164	4 125	22 228	7 754	39 415	19 900	5 260	4 410	6
-	-	-	-	-	668	-	-	-	626 053	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	288	8
-	-	-	-	-	668	-	-	-	625 765	9
103 227	993 528	18 888	9 419	72 873	47 227	266 467	2 756	5 113	1 283 782	10
79 610	247 906	1 344	972	794	1 309	35 655	148	-	1 283 782	11
23 617	745 622	17 544	8 447	72 079	45 918	230 812	2 608	5 113	-	12
-	-	-	49 858	-	9 706	1 093	-	-	17 228	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	49 858	-	9 706	1 093	-	-	17 228	15
132 789	**1 070 679**	**80 263**	**73 277**	**128 449**	**72 852**	**337 916**	**84 386**	**10 419**	**1 955 993**	**16**
Kapitalrechnung										
983	1 833	4 489	1 146	8 415	51 242	126 468	3 661	1 473	-	17
649	1 766	1 371	392	6 733	50 795	125 987	971	319	-	18
301	67	3 118	754	1 433	217	226	2 689	-	-	19
33	-	-	-	250	230	254	-	1 153	-	20

Noch: 3. Ausgaben des Landes 2001

Lfd. Nr.	Ausgaben	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechtsschutz, Finanzverwaltung	Allgemeine und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl., sonstiges Bildungswesen
		1000 EUR					
	Noch: Kapitalrechnung						
21	Vermögensübertragungen	1 725 915	669	10 711	24 612	29 843	8 110
22	Zuweisungen für Investitionen an den öffentlichen Bereich	912 555	595	10 482	20 554	-	307
23	Zuweisungen für Investitionen an andere Bereiche	812 849	74	229	4 058	29 843	7 803
24	sonstige Vermögensübertragungen	511	-	-	-	-	-
25	Darlehen	69 475	-	-	-	-	147
26	an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	an andere Bereiche	69 475	-	-	-	-	147
28	Erwerb von Beteiligungen	10 694	-	-	-	-	-
29	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
30	**Ausgaben der Kapitalrechnung**	**2 252 296**	**27 487**	**77 651**	**32 796**	**169 144**	**13 517**
31	Globale Mehrausgaben	-	-	-	-	-	-
32	**Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**9 616 048**	**691 929**	**762 751**	**1 424 119**	**697 841**	**160 684**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
33	Schuldentilgung an Kreditmarkt	1 271 412	-	-	-	-	-
34	Zuführungen an Rücklagen	7 120	-	-	-	-	-
35	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	-	-	-	-
36	**Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge**	**1 278 532**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kultur-einrichtungen, Kultur-förderung, Denkmal-schutz, kirchliche Angelegen-heiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Wirt-schafts-unter-nehmen	All-gemeines Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	All-gemeine Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
Noch: Kapitalrechnung										
33 493	103 020	254 669	177 098	138 039	634 441	162 446	1 777	5 667	141 321	21
7 859	6 263	216 090	152 612	53 502	242 728	60 241	-	-	141 321	22
25 634	96 246	38 580	24 486	84 536	391 713	102 204	1 777	5 667	-	23
-	511	-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	39	-	17 174	9 101	43 013	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	39	-	17 174	9 101	43 013	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	10 694	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
34 476	**104 894**	**259 159**	**195 418**	**155 555**	**728 696**	**288 913**	**5 438**	**17 834**	**141 321**	**30**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
167 265	**1 175 573**	**339 421**	**268 695**	**284 004**	**801 549**	**626 830**	**89 823**	**28 252**	**2 097 314**	**32**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 271 412	33
-	1 093	-	-	-	-	-	-	-	6 027	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	**1 093**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**1 277 439**	**36**

4. Einnahmen des Landes 2001

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechts-schutz, Finanz-verwaltung	Allgemeine und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl., sonstiges Bildungs-wesen
		1000 EUR					
	laufende Rechnung						
1	Steuern	4 398 592	-	-	-	-	-
2	Steuerähnliche Einnahmen	5 914	-	-	-	-	-
3	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	81 974	289	452	41	1 932	4
4	Zinseinnahmen	8 332	539	-	171	-	142
5	vom öffentlichen Bereich	1 025	433	-	-	-	-
6	von anderen Bereichen	7 307	106	-	171	-	142
7	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 623 322	12 460	39 922	6 937	49 497	48 304
8	vom öffentlichen Bereich	2 561 550	12 373	4 552	6 816	30 194	48 304
9	von anderen Bereichen	61 772	87	35 370	121	19 303	1
10	Schuldendiensthilfen	1977	174	1 396	9	-	-
11	vom öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
12	von anderen Bereichen	1977	174	1 396	9	-	-
13	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	497 173	11 088	88 340	8 422	12 260	1 100
14	Gebühren, sonstige Entgelte	104 015	2 996	72 344	2	1 487	-
15	sonstige Einnahmen	393 157	8 092	15 996	8 420	10 773	1 100
16	**Einnahmen der laufenden Rechnung**	**7 617 283**	**24 550**	**130 110**	**15 580**	**63 690**	**49 550**
	Kapitalrechnung						
17	Veräußerung von Sachvermögen	14 531	14	43	2	5	2
18	Vermögensübertragungen	1 184 639	-	-	3 817	62 975	115
19	Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	978 771	-	-	3 817	50 359	115
20	Zuweisungen für Investitionen von anderen Bereichen	205 868	-	-	-	12 616	-
21	sonstige Vermögensübertragungen	-	-	-	-	-	-

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kultur-einrichtungen, Kultur-förderung, Denkmal-schutz, kirchliche Angelegen-heiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Wirt-schafts-unter-nehmen	All-gemeines Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	All-gemeine Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
laufende Rechnung										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 398 592	1
10	-	-	-	621	5 283	-	-	-	-	2
51	-	356	573	862	2 504	422	68 230	6 258	-	3
-	650	716	1 619	488	22	66	10	2 549	1 359	4
-	-	-	-	12	22	-	-	-	558	5
-	650	716	1 619	477	-	66	10	2 549	801	6
849	143 749	1 638	212	13 562	30	279 629	3 560	-	2 022 975	7
838	138 668	444	211	13 492	-	279 223	3 461	-	2 022 975	8
11	5 081	1 194	1	70	30	405	99	-	-	9
-	4	-	-	-	-	5	389	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	4	-	-	-	-	5	389	-	-	12
2 288	219 632	6 011	59 711	43 921	11 128	2 944	604	15 704	14 021	13
36	15 183	2 857	851	4 756	3 268	191	45	-	1	14
2 252	204 449	3 154	58 860	39 165	7 860	2 753	559	15 704	14 020	15
3 197	**364 034**	**8 721**	**62 116**	**59 453**	**18 967**	**283 066**	**72 793**	**24 511**	**6 436 946**	**16**
Kapitalrechnung										
-	1	1	-	1	3 827	57	3 205	6 844	532	17
5 722	49 993	117 143	86 579	97 980	289 788	63 030	-	-	407 500	18
5 722	49 993	117 143	86 579	27 784	166 911	62 851	-	-	407 500	19
-	-	-	-	70 196	122 877	179	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21

Noch: 4. Einnahmen des Landes 2001

Lfd. Nr.	Einnahmen	Insgesamt	Politische Führung, zentrale Verwaltung	Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rechts-schutz, Finanz-verwaltung	Allgemeine und berufliche Schulen	Hochschulen; Wissenschaft, Forschung und Entwicklung außerhalb der Hochschulen	Förderung von Schülern, Studenten u. dgl., sonstiges Bildungs-wesen
		1000 EUR					
	Noch: Kapitalrechnung						
22	Darlehensrückflüsse	19 067	-	-	-	-	6 469
23	vom öffentlichen Bereich	1 472	-	-	-	-	-
24	von anderen Bereichen	17 595	-	-	-	-	6 469
25	Veräußerung von Beteiligungen	1 447	-	-	-	-	-
26	Schuldenaufnahme beim öffentlichen Bereich	-	-	-	-	-	-
27	**Einnahmen der Kapitalrechnung**	**1 219 685**	**14**	**43**	**3 819**	**62 979**	**6 585**
28	Globale Mehreinnahmen	-	-	-	-	-	-
29	**Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)**	**8 836 968**	**24 563**	**130 154**	**19 398**	**126 668**	**56 135**
	besondere Finanzierungsvorgänge						
30	Schuldenaufnahme am Kreditmarkt	2 019 622	-	-	-	-	-
31	Entnahmen aus Rücklagen	37 989	-	-	-	-	-
32	Überschüsse aus Vorjahren	-	-	-	-	-	-
33	**Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen**	**2 057 611**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

XVI

Quelle: Thüringer Finanzministerium

nach Aufgabenbereichen und Arten

Kultur-einrichtungen, Kultur-förderung, Denkmal-schutz, kirchliche Angelegen-heiten	Soziale Sicherung	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	Wohnungs-wesen, Städtebau, Raum-ordnung und kommunale Gemein-schafts-dienste	Ernährung, Landwirt-schaft und Forsten	Energie und Wasser-wirtschaft, Gewerbe, Dienst-leistungen	Verkehrs- und Nach-richten-wesen	Wirt-schafts-unter-nehmen	All-gemeines Grund- und Kapital-vermögen, Sonder-vermögen	All-gemeine Finanz-wirtschaft	Lfd. Nr.
1000 EUR										
Noch: Kapitalrechnung										
-	57	-	9 063	1 004	2 451	-	24	-	-	22
-	36	-	-	-	1 437	-	-	-	-	23
-	21	-	9 063	1 004	1 014	-	24	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	1 447	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
5 722	**50 050**	**117 144**	**95 641**	**98 984**	**296 066**	**63 086**	**3 229**	**8 292**	**408 032**	**27**
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
8 919	**414 084**	**125 865**	**157 757**	**158 437**	**315 032**	**346 152**	**76 022**	**32 802**	**6 844 978**	**29**
besondere Finanzierungsvorgänge										
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 019 622	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	37 989	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**2 057 611**	**33**

XVI

5. Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2000 nach Arten

Ausgaben	1997	1998	1999	2000
	1000 EUR			
laufende Rechnung				
Personalausgaben	1 256 973	1 258 795	1 265 842	1 236 159
Laufender Sachaufwand	836 492	806 208	803 185	773 275
sächliche Verwaltungsaufgaben	786 359	758 769	756 454	725 556
Erstattungen an andere Bereiche	50 134	47 439	46 731	47 719
Zinsausgaben	179 250	184 950	168 704	175 214
an öffentlichen Bereich	138	107	114	195
an andere Bereiche	179 113	184 842	168 590	175 019
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 146 144	1 146 344	1 185 570	1 199 770
an öffentlichen Bereich	463 473	455 398	462 728	468 138
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	368 895	350 498	357 575	356 711
an Land	4 171	1 973	1 100	1 573
an Gemeinden und GV	294 090	347 445	355 968	354 996
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	70 634	1 080	508	142
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	94 578	104 900	105 153	111 427
an andere Bereiche	682 671	690 946	722 842	731 632
laufende Zuschüsse an Unternehmen	155 458	158 341	183 281	177 578
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	137 367	141 150	147 571	154 361
soziale Leistungen	389 683	391 268	391 788	398 766
Schuldendiensthilfen	164	187	202	927
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung [1]	**3 418 858**	**3 396 297**	**3 423 302**	**3 384 419**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	399 730	391 196	392 610	400 422
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**3 019 129**	**3 005 101**	**3 030 691**	**2 983 997**
Kapitalrechnung				
Sachinvestitionen	1 117 475	1 081 782	1 079 108	948 166
Baumaßnahmen	975 619	936 741	942 381	816 175
darunter				
für Schulen	148 710	133 119	125 019	97 068
für Städteplanung	114 660	140 979	153 226	134 247
für Straßen	259 657	249 833	234 097	220 559
für Abwasserbeseitigung	18 562	17 539	18 466	12 908
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	141 856	145 041	136 726	131 991
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	95 181	118 605	110 142	124 152
an öffentlichen Bereich	29 418	39 277	37 759	43 242
an andere Bereiche	65 762	79 328	72 384	80 910
Darlehen	2 884	4 031	4 457	4 265
Erwerb von Beteiligungen	3 005	2 409	4 683	2 436
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	3 972	5 125	3 123	202
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung [1]	**1 222 515**	**1 211 951**	**1 201 513**	**1 079 221**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	17 647	23 448	18 917	15 827
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**1 204 869**	**1 188 503**	**1 182 596**	**1 063 393**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**4 223 997**	**4 193 604**	**4 213 287**	**4 047 390**
besondere Finanzierungsvorgänge				
Schuldentilgung	291 341	290 657	252 567	264 448
der Kreditmarktmittel	290 851	287 875	252 545	264 351
der inneren Darlehen	490	2 781	22	97
Zuführung an Rücklagen	122 747	117 045	115 876	117 615
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	38 114	34 746	16 242	26 185
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**452 202**	**442 448**	**384 686**	**408 248**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

6. Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1997 bis 2000 nach Arten

Einnahmen	1997	1998	1999	2000
	1000 EUR			
laufende Rechnung				
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	527 267	622 838	647 538	638 281
Grundsteuer	136 371	153 108	160 294	165 541
Gewerbesteuer (netto)	197 187	224 062	213 191	218 415
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	185 978	181 217	205 726	181 116
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	55 757	59 468	64 012
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	7 731	8 693	8 859	9 197
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	613 346	576 346	573 980	557 430
Gebühren, sonstige Entgelte	324 365	305 933	308 998	294 694
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	85 737	76 987	75 838	84 675
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	203 244	193 425	189 144	178 061
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	26 528	26 435	24 312	34 283
vom öffentlichen Bereich	1 589	1 561	922	5 329
von anderen Bereichen	24 940	24 874	23 390	28 953
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 462 501	2 429 544	2 458 145	2 441 761
vom öffentlichen Bereich	2 385 435	2 359 718	2 392 845	2 386 202
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	4 812	5 447	4 531	4 202
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 300 435	1 267 085	1 265 048	1 291 171
darunter Schlüsselzuweisungen	1 202 175	1 184 278	1 184 713	1 184 944
übrige vom Land	517 233	530 357	564 280	551 470
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	355 065	339 321	345 379	352 651
übrige von Gemeinden und GV	44 383	51 796	47 210	47 717
von Zweckverbänden	1 708	2 435	2 119	2 876
vom sonstigen öffentlichen Bereich	161 799	163 276	164 280	136 115
von anderen Bereichen	77 066	69 827	65 300	55 559
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung [1)]	**3 629 643**	**3 655 164**	**3 703 976**	**3 671 754**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	399 730	391 196	392 610	400 422
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**3 229 913**	**3 263 968**	**3 311 366**	**3 271 333**
Kapitalrechnung				
Veräußerung von Vermögen	235 113	197 554	167 756	146 219
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	721 741	712 515	744 139	658 512
vom öffentlichen Bereich	647 326	647 334	679 869	603 737
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	14 513	17 718	11 740	13 108
vom Land	609 048	588 221	624 447	556 110
von Gemeinden und GV	17 445	22 620	18 758	15 807
von Zweckverbänden	2 964	2 119	3 294	1 082
vom sonstigen öffentlichen Bereich	3 355	16 655	21 630	17 630
von anderen Bereichen	74 415	65 181	64 269	54 775
Beiträge und ähnliche Entgelte	60 211	56 839	50 590	45 311
sonstige Zuschüsse	14 204	8 341	13 679	9 464
Darlehensrückflüsse	12 258	4 946	2 761	3 006
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	3 034	2 690	2 330	1 463
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung [1)]	**972 145**	**917 705**	**916 986**	**809 200**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	17 647	23 448	18 917	15 827
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**954 499**	**894 257**	**898 069**	**793 373**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**4 184 412**	**4 158 225**	**4 209 434**	**4 064 706**
besondere Finanzierungsvorgänge				
Schuldenaufnahme	364 408	345 943	254 690	224 889
der Kreditmarktmittel	364 146	344 920	254 687	224 876
der inneren Darlehen	262	1 023	3	12
Entnahmen aus Rücklagen	118 808	104 288	98 771	105 627
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**483 216**	**450 231**	**353 461**	**330 515**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

7. Ausgaben der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Brutto-ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen [2]	davon			
				Personal-ausgaben	laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-diensthilfen
		1000 EUR					
1	1992	5 609 215	3 499 185	1 694 987	867 152	56 239	880 807
2	1993	5 804 322	3 530 361	1 599 714	832 102	105 968	992 576
3	1994	5 802 885	3 644 486	1 487 398	874 785	138 469	1 143 835
4	1995	5 548 152	3 681 895	1 460 306	865 640	163 792	1 192 157
5	1996	5 304 692	3 577 805	1 374 694	873 840	180 740	1 148 532
6	1997	5 093 576	3 418 858	1 256 973	836 492	179 250	1 146 144
7	1998	5 050 696	3 396 297	1 258 795	806 208	184 950	1 146 344
8	1999	5 009 501	3 423 302	1 265 842	803 185	168 704	1 185 570
9	**2000**	**4 871 888**	**3 384 419**	**1 236 159**	**773 275**	**175 214**	**1 199 770**
10	Stadt Erfurt	441 570	338 134	132 022	87 240	12 589	106 283
11	Stadt Gera	195 920	152 749	59 004	33 804	6 247	53 694
12	Stadt Jena	189 015	135 939	53 342	30 797	8 122	43 678
13	Stadt Suhl	89 356	69 879	29 006	14 310	2 578	23 985
14	Stadt Weimar	172 474	116 425	33 798	17 594	10 523	54 510
15	Stadt Eisenach	76 292	59 791	17 748	10 290	2 558	29 195
16	Eichsfeld	241 080	153 880	58 820	32 611	7 523	54 926
17	Nordhausen	216 270	160 336	51 759	37 183	6 090	65 303
18	Wartburgkreis	277 299	176 489	69 359	40 789	6 374	59 968
19	Unstrut-Hainich-Kreis	230 810	165 223	53 858	34 884	12 130	64 351
20	Kyffhäuserkreis	189 916	137 905	47 859	34 133	8 597	47 316
21	Schmalkalden-Meiningen	288 324	181 568	66 589	45 298	6 252	63 430
22	Gotha	281 353	192 390	65 584	47 183	9 914	69 709
23	Sömmerda	174 653	115 738	46 157	31 069	6 194	32 318
24	Hildburghausen	152 135	93 293	35 619	25 820	3 249	28 605
25	Ilm-Kreis	246 612	165 200	60 377	34 095	8 992	61 735
26	Weimarer Land	211 149	134 733	47 319	36 920	8 201	42 293
27	Sonneberg	130 261	93 304	34 447	21 921	5 234	31 702
28	Saalfeld-Rudolstadt	242 182	176 762	60 678	35 016	8 737	72 330
29	Saale-Holzland-Kreis	183 418	119 677	43 330	25 554	8 992	41 802
30	Saale-Orla-Kreis	188 021	121 674	40 760	26 386	8 190	46 338
31	Greiz	230 504	161 925	62 032	36 753	9 132	54 008
32	Altenburger Land	223 270	161 404	66 692	33 626	8 797	52 289
33	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 164 627**	**872 918**	**324 921**	**194 035**	**42 617**	**311 345**
34	**Landkreise zusammen**	**3 707 261**	**2 511 501**	**911 238**	**579 240**	**132 597**	**888 424**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen - 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

verbände 2000 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				
	darunter				davon			
zusammen [2)]	Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	zusammen	Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	Lfd. Nr.
1000 EUR								
1 834 920	1 747 324	1 456 566	66 618	275 110	18 494	254 272	2 344	1
1 891 264	1 772 861	1 484 781	80 870	382 698	112 583	251 185	18 930	2
1 787 634	1 658 921	1 405 395	106 776	370 764	134 720	220 228	15 817	3
1 506 012	1 385 523	1 181 592	79 749	360 244	182 195	153 786	24 263	4
1 310 363	1 207 184	1 038 247	84 525	416 524	260 920	123 505	32 099	5
1 222 515	1 117 475	975 619	95 181	452 202	291 341	122 747	38 114	6
1 211 951	1 081 782	936 741	118 605	442 448	290 657	117 045	34 746	7
1 201 513	1 079 108	942 381	110 142	384 686	252 567	115 876	16 242	8
1 079 221	**948 166**	**816 175**	**124 152**	**408 248**	**264 448**	**117 615**	**26 185**	**9**
92 365	88 125	75 393	4 240	11 071	11 065	6	-	10
36 805	25 503	21 970	11 276	6 366	6 333	33	-	11
18 442	14 741	12 292	3 701	34 634	34 634	-	-	12
14 334	13 640	12 303	694	5 143	5 143	-	-	13
44 220	31 912	16 766	12 131	11 829	2 703	-	9 127	14
14 317	9 310	7 325	4 811	2 184	2 184	-	-	15
68 223	60 848	52 275	7 284	18 978	11 405	7 356	218	16
35 562	34 039	29 133	1 154	20 372	17 547	2 472	352	17
82 744	76 556	69 713	5 560	18 066	9 891	7 895	279	18
46 358	42 939	39 238	3 216	19 230	14 202	2 441	2 587	19
38 867	37 468	32 085	1 316	13 144	7 383	4 594	1 168	20
66 524	61 394	52 774	4 660	40 231	14 780	24 922	529	21
62 256	54 020	46 498	7 411	26 708	12 458	13 912	339	22
42 667	37 067	33 683	5 569	16 248	8 191	7 583	475	23
45 105	41 111	35 822	2 195	13 737	5 064	8 673	-	24
60 774	41 449	36 767	18 481	20 639	11 321	9 318	-	25
54 726	48 620	41 916	5 659	21 690	8 174	6 266	7 249	26
26 388	20 815	17 529	5 560	10 569	8 706	1 506	356	27
53 559	49 288	42 195	4 222	11 861	9 485	1 975	402	28
37 372	34 407	30 223	2 701	26 368	19 443	5 290	1 636	29
39 104	34 573	30 397	4 472	27 243	20 346	6 489	408	30
46 599	43 115	38 402	3 325	21 980	16 633	4 465	883	31
51 909	47 227	41 479	4 514	9 957	7 359	2 421	178	32
220 482	**183 230**	**146 048**	**36 853**	**71 227**	**62 062**	**38**	**9 127**	**33**
858 738	**764 936**	**670 127**	**87 299**	**337 021**	**202 386**	**117 576**	**17 059**	**34**

8. Einnahmen der Gemeinden und Gemeinde

Lfd. Nr.	Jahr ——— Kreisfreie Stadt Landkreis [1]	Brutto-einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen [2]	davon			
				Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Ver-waltung und Betrieb	Zins-einnahmen, Schulden-diensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 EUR					
1	1992	5 517 726	3 563 270	350 936	650 491	50 677	2 511 166
2	1993	5 864 956	3 680 659	411 440	679 862	46 897	2 542 460
3	1994	5 660 152	3 815 067	543 878	681 812	37 626	2 551 751
4	1995	5 494 277	3 922 915	621 378	643 405	32 693	2 625 439
5	1996	5 271 506	3 746 697	459 787	631 104	26 440	2 629 366
6	1997	5 085 004	3 629 643	527 267	613 346	26 528	2 462 501
7	1998	5 023 100	3 655 164	622 838	576 346	26 435	2 429 544
8	1999	4 974 423	3 703 976	647 538	573 980	24 312	2 458 145
9	**2000**	**4 811 470**	**3 671 754**	**638 281**	**557 430**	**34 283**	**2 441 761**
10	Stadt Erfurt	432 848	341 169	85 756	74 385	4 816	176 213
11	Stadt Gera	189 439	150 669	36 140	17 278	116	97 136
12	Stadt Jena	188 671	138 156	30 113	25 885	1 245	80 913
13	Stadt Suhl	86 956	67 318	15 325	13 890	271	37 833
14	Stadt Weimar	149 359	114 939	19 831	19 627	4 902	70 579
15	Stadt Eisenach	74 642	59 702	14 614	7 437	166	37 485
16	Eichsfeld	236 009	173 818	25 650	24 928	1 520	121 720
17	Nordhausen	220 481	171 323	25 133	27 244	723	118 223
18	Wartburgkreis	276 349	205 442	32 358	27 343	2 101	143 640
19	Unstrut-Hainich-Kreis	224 864	173 401	26 294	23 331	651	123 125
20	Kyffhäuserkreis	184 694	146 310	20 412	21 514	831	103 554
21	Schmalkalden-Meiningen	293 397	216 098	32 410	34 610	2 515	146 563
22	Gotha	281 223	224 852	45 752	30 890	2 148	146 061
23	Sömmerda	169 177	132 244	20 181	24 208	814	87 041
24	Hildburghausen	151 106	111 665	16 004	19 710	1 233	74 718
25	Ilm-Kreis	247 387	179 392	29 684	20 746	1 888	127 073
26	Weimarer Land	207 046	148 445	20 826	30 498	966	96 155
27	Sonneberg	126 662	99 892	16 420	14 034	464	68 974
28	Saalfeld-Rudolstadt	243 986	190 991	28 506	25 181	921	136 382
29	Saale-Holzland-Kreis	184 249	133 609	21 350	16 230	788	95 240
30	Saale-Orla-Kreis	187 843	136 795	24 762	16 358	1 155	94 520
31	Greiz	230 633	181 338	26 333	21 460	1 766	131 779
32	Altenburger Land	224 446	174 185	24 425	20 643	2 284	126 833
33	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 121 916**	**871 954**	**201 780**	**158 501**	**11 515**	**500 159**
34	**Landkreise zusammen**	**3 689 555**	**2 799 800**	**436 502**	**398 928**	**22 767**	**1 941 603**

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen - 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

verbände 2000 nach Arten und Kreisen

	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			
		darunter			davon		
darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen [2)]	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	zusammen	Schulden-aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
1000 EUR							
841 907	1 036 852	147 115	786 604	917 604	595 257	322 347	1
1 051 141	1 190 228	258 255	864 065	994 069	733 464	260 605	2
1 063 403	1 048 299	299 277	690 434	796 786	554 976	241 810	3
1 197 148	969 564	272 062	669 846	601 797	420 952	180 845	4
1 225 932	975 613	276 564	685 008	549 195	381 710	167 485	5
1 202 175	972 145	235 113	721 741	483 216	364 408	118 808	6
1 184 278	917 705	197 554	712 515	450 231	345 943	104 288	7
1 184 713	916 986	167 756	744 139	353 461	254 690	98 771	8
1 184 944	**809 200**	**146 219**	**658 512**	**330 515**	**224 889**	**105 627**	**9**
90 063	74 007	16 823	57 183	17 671	6 065	11 606	10
54 791	31 703	6 863	24 839	7 067	3 139	3 928	11
45 702	21 185	4 767	16 418	29 329	28 527	803	12
19 482	10 701	1 282	9 419	8 936	3 119	5 817	13
27 610	31 418	15 089	16 329	3 003	2 965	37	14
17 992	11 846	1 009	10 714	3 094	1 278	1 816	15
55 544	41 167	7 261	33 855	21 025	14 862	6 163	16
51 629	28 296	4 082	24 089	20 863	16 613	4 250	17
71 994	57 732	6 856	50 679	13 175	8 131	5 044	18
60 298	34 143	4 617	29 340	17 320	10 048	7 272	19
48 079	31 982	6 507	25 355	6 403	2 692	3 711	20
71 104	58 651	13 876	44 129	18 649	13 692	4 957	21
73 553	42 005	9 407	32 570	14 365	7 577	6 789	22
40 291	26 328	4 202	22 114	10 604	8 632	1 972	23
35 838	30 047	3 981	26 050	9 394	7 067	2 327	24
60 377	43 411	7 631	34 979	24 584	18 096	6 488	25
46 297	41 249	3 601	37 018	17 352	10 293	7 059	26
32 655	16 982	1 158	15 568	9 787	8 339	1 447	27
66 897	34 764	3 323	31 434	18 231	9 493	8 738	28
43 895	32 272	6 642	25 079	18 368	14 551	3 817	29
47 363	34 384	7 328	26 905	16 665	13 750	2 915	30
62 553	35 477	4 930	30 173	13 818	10 461	3 356	31
60 937	39 450	4 981	34 273	10 811	5 498	5 313	32
255 641	**180 860**	**45 834**	**134 902**	**69 101**	**45 093**	**24 008**	**33**
929 304	**628 340**	**100 385**	**523 610**	**261 415**	**179 796**	**81 619**	**34**

9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen
	1000 EUR				
laufende Rechnung					
Personalausgaben	1 217 249	329 179	496 256	66 067	325 748
Laufender Sachaufwand	760 073	187 566	269 716	12 594	290 197
sächliche Verwaltungsaufgaben	720 305	179 805	262 618	12 564	265 318
Erstattungen an andere Bereiche	39 767	7 760	7 098	30	24 880
Zinsausgaben	171 184	37 139	93 264	382	40 399
an öffentlichen Bereich	55	-	55	0	-
an andere Bereiche	171 128	37 139	93 209	382	40 399
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	1 258 012	325 343	507 932	2 333	422 404
an öffentlichen Bereich	488 098	20 435	406 022	612	61 030
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	365 821	43	365 641	90	47
an Land	1 688	-	1 688	-	-
an Gemeinden und GV	363 640	43	363 460	90	47
an Zweckverbände und sonstigen öffentlichen Bereich	494	-	494	-	-
Zuweisungen für laufende Zwecke und Schuldendiensthilfen	122 276	20 391	40 381	522	60 983
an andere Bereiche	769 914	304 908	101 910	1 722	361 374
laufende Zuschüsse an Unternehmen	182 547	115 705	21 387	0	45 454
laufende Zuschüsse an übrige Bereiche	153 491	47 190	71 939	530	33 832
soziale Leistungen	432 872	142 014	7 683	1 191	281 984
Schuldendiensthilfen	1 005	-	901	0	104
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung [1]	**3 406 517**	**879 226**	**1 367 168**	**81 376**	**1 078 747**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	404 124	7 544	19 969	68 300	308 311
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	**3 002 393**	**871 682**	**1 347 198**	**13 076**	**770 437**

XVI

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 9. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Ausgaben	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen
	1000 EUR				
Kapitalrechnung					
Sachinvestitionen	882 669	161 667	558 456	3 346	159 200
Baumaßnahmen	752 373	127 569	495 866	1 021	127 916
darunter					
für Schulen	88 475	10 763	4 467	-	73 245
für Städteplanung	119 433	32 787	86 594	52	-
für Straßen	193 441	27 046	146 121	6	20 267
für Abwasserbeseitigung	11 198	-	11 198	-	-
Erwerb von unbeweglichen und beweglichen Sachen	130 296	34 097	62 590	2 325	31 284
Zuweisungen und Zuschüsse					
für Investitionen	87 864	21 846	51 201	426	14 390
an öffentlichen Bereich	30 352	1 944	19 120	412	8 876
an andere Bereiche	57 512	19 903	32 081	14	5 514
Darlehen	6 757	4 004	2 627	31	95
Erwerb von Beteiligungen	4 295	737	3 112	-	446
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	458	-	458	-	-
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung [1]	**982 044**	**188 254**	**615 856**	**3 803**	**174 131**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	13 258	119	9 339	185	3 615
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	**968 786**	**188 136**	**606 517**	**3 618**	**170 515**
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**3 971 179**	**1 059 818**	**1 953 715**	**16 694**	**940 952**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldentilgung	301 326	65 151	186 245	822	49 109
der Kreditmarktmittel	301 242	65 151	186 160	822	49 109
der inneren Darlehen	85	-	85	-	-
Zuführung an Rücklagen	105 224	22	72 814	3 275	29 113
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	6 302	-	6 205	-	97
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	**412 853**	**65 173**	**265 263**	**4 097**	**78 319**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen
	1000 EUR				
laufende Rechnung					
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	619 824	188 992	430 832	-	-
Grundsteuer	164 705	47 718	116 987	-	-
Gewerbesteuer (netto)	211 351	62 205	149 146	-	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	170 989	52 162	118 827	-	-
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	63 033	24 034	38 999	-	-
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	9 746	2 873	6 873	-	-
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	557 252	154 621	256 976	3 208	142 448
Gebühren, sonstige Entgelte	297 818	95 334	81 847	2 546	118 091
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	87 362	21 535	65 582	-	244
übrige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	172 073	37 752	109 546	662	24 113
Zinseinnahmen und Schuldendiensthilfen	36 212	7 053	17 917	402	10 841
vom öffentlichen Bereich	221	3	139	3	76
von anderen Bereichen	35 991	7 050	17 777	399	10 765
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 421 018	516 482	830 575	81 347	992 613
vom öffentlichen Bereich	2 355 392	494 547	825 587	81 246	954 012
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	4 175	663	2 920	77	516
allgemeine Finanzzuweisungen vom Land	1 297 916	299 305	665 231	5 693	327 687
darunter Schlüsselzuweisungen	1 130 954	252 905	599 905	-	278 144
übrige vom Land	541 280	175 649	60 877	1 034	303 721
allgemeine Finanzzuweisungen von Gemeinden und GV	350 536	0	-	66 053	284 483
übrige von Gemeinden und GV	53 499	7 544	19 959	2 245	23 751
von Zweckverbänden	2 057	1 134	260	307	357
vom sonstigen öffentlichen Bereich	105 928	10 252	76 342	5 836	13 497
von anderen Bereichen	65 626	21 935	4 988	102	38 602
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung [1]	**3 634 307**	**867 147**	**1 536 300**	**84 957**	**1 145 902**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	404 124	7 544	19 969	68 300	308 311
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	**3 230 183**	**859 603**	**1 516 330**	**16 657**	**837 592**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Noch: 10. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Arten

Einnahmen	Insgesamt	Davon			
		kreisfreie Städte	kreis-angehörige Gemeinden	Verwaltungs-gemein-schaften	Landkreis-verwaltungen
	1000 EUR				
Kapitalrechnung					
Veräußerung von Vermögen	115 636	34 172	73 402	49	8 013
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	637 008	138 601	379 457	987	117 962
vom öffentlichen Bereich	575 936	127 777	330 938	985	116 236
vom Bund, aus dem LAF und dem ERP-Sondervermögen	14 316	5 345	8 251	10	710
vom Land	531 131	120 936	298 774	376	111 045
von Gemeinden und GV	13 208	119	9 294	185	3 610
von Zweckverbänden	2 653	97	2 540	-	16
vom sonstigen öffentlichen Bereich	14 628	1 280	12 079	414	855
von anderen Bereichen	61 072	10 825	48 520	2	1 726
Beiträge und ähnliche Entgelte	48 820	7 924	40 878	-	18
sonstige Zuschüsse	12 253	2 901	7 642	2	1 708
Darlehensrückflüsse	6 182	2 095	3 728	-	359
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	1 762	-	1 762	-	-
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung [1]	**760 588**	**174 868**	**458 349**	**1 036**	**126 334**
Abzüglich Zahlungen von Gemeinden und GV	13 258	119	9 339	185	3 615
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	**747 330**	**174 749**	**449 010**	**851**	**122 719**
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	**3 977 513**	**1 034 353**	**1 965 341**	**17 509**	**960 311**
besondere Finanzierungsvorgänge					
Schuldenaufnahme	261 127	87 917	151 024	283	21 904
der Kreditmarktmittel	261 127	87 917	151 024	283	21 904
der inneren Darlehen	-	-	-	-	-
Entnahmen aus Rücklagen	111 129	15 757	79 804	1 020	14 548
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	**372 256**	**103 674**	**230 828**	**1 302**	**36 451**

1) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

11. Kassenmäßige Ausgaben der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Brutto-ausgaben (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoausgaben der laufenden Rechnung				
			zusammen [2]	davon			
				Personal-ausgaben	laufender Sach-aufwand	Zins-ausgaben	laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schulden-diensthilfen
		1000 EUR					
1	Stadt Erfurt	454 556	344 463	134 029	88 536	12 846	109 052
2	Stadt Gera	181 953	154 986	59 373	31 738	6 443	57 433
3	Stadt Jena	188 251	138 274	54 823	28 105	7 889	47 458
4	Stadt Suhl	97 536	69 228	28 782	13 864	2 371	24 212
5	Stadt Weimar	138 147	112 744	34 146	16 116	5 195	57 287
6	Stadt Eisenach	72 210	59 530	18 025	9 208	2 395	29 902
7	Eichsfeld	229 628	152 466	55 475	31 277	8 062	57 651
8	Nordhausen	207 787	156 266	47 879	36 130	5 709	66 548
9	Wartburgkreis	273 545	182 014	68 880	40 921	5 951	66 262
10	Unstrut-Hainich-Kreis	213 319	166 120	53 021	36 382	11 922	64 796
11	Kyffhäuserkreis	183 502	134 626	44 770	32 452	8 452	48 952
12	Schmalkalden-Meiningen	295 589	184 826	64 783	46 241	6 281	67 521
13	Gotha	285 170	199 536	65 603	49 611	10 471	73 851
14	Sömmerda	179 951	117 652	46 151	29 711	6 585	35 204
15	Hildburghausen	154 514	97 040	37 066	25 537	3 479	30 957
16	Ilm-Kreis	237 171	168 153	59 204	34 446	9 410	65 092
17	Weimarer Land	211 821	136 284	47 257	36 997	8 478	43 551
18	Sonneberg	128 020	90 676	32 639	20 516	5 519	32 003
19	Saalfeld-Rudolstadt	249 476	175 788	59 597	34 350	9 187	72 654
20	Saale-Holzland-Kreis	181 194	122 914	42 695	24 253	9 201	46 765
21	Saale-Orla-Kreis	186 847	122 183	40 548	25 490	7 667	48 478
22	Greiz	228 089	158 960	58 267	34 915	8 476	57 301
23	Altenburger Land	223 136	161 789	64 234	33 278	9 193	55 084
24	**Thüringen**	**4 801 414**	**3 406 517**	**1 217 249**	**760 073**	**171 184**	**1 258 012**
	davon						
25	kreisfreie Städte	1 132 654	879 226	329 179	187 566	37 139	325 343
26	Landkreise	3 668 760	2 527 291	888 070	572 507	134 045	932 669

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen - 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Gemeindeverbände 2001 nach Arten und Kreisen

Bruttoausgaben der Kapitalrechnung				Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge				Lfd. Nr.
	darunter				davon			
zusammen [2)]	Sach-investitionen	darunter für Bau-maßnahmen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	zusammen	Schulden-tilgung	Zuführung an Rücklagen	Deckung von Vorjahres-fehlbeträgen	
1000 EUR								
91 320	87 938	77 955	3 380	18 773	18 767	6	-	1
20 075	12 549	10 629	7 157	6 893	6 876	16	-	2
18 574	15 749	13 068	2 823	31 402	31 402	-	-	3
26 085	25 668	11 797	418	2 223	2 223	-	-	4
21 779	12 421	8 736	5 302	3 624	3 624	-	-	5
10 422	7 342	5 384	2 766	2 258	2 258	-	-	6
52 469	45 538	39 749	6 840	24 693	17 131	7 353	209	7
37 612	32 766	27 930	4 761	13 909	10 309	2 585	1 016	8
73 193	67 898	60 124	5 019	18 339	10 987	7 276	77	9
34 071	31 662	26 619	1 640	13 128	10 933	2 098	97	10
33 338	31 607	27 193	1 714	15 538	12 210	2 801	526	11
72 349	67 553	58 986	4 791	38 414	21 248	16 807	359	12
55 972	48 596	42 500	7 208	29 662	17 567	11 891	205	13
43 477	39 494	34 965	3 983	18 822	8 156	10 497	169	14
42 087	39 949	34 540	2 034	15 387	8 474	6 913	-	15
49 826	46 613	41 345	2 794	19 192	11 454	7 735	4	16
46 748	43 339	38 352	3 326	28 789	22 724	5 699	366	17
26 562	22 631	19 145	3 836	10 782	9 168	1 306	309	18
57 041	53 823	45 656	2 987	16 647	12 196	3 824	627	19
36 196	32 315	27 745	1 653	22 084	15 996	4 469	1 619	20
37 195	31 151	25 179	5 984	27 469	20 098	7 140	231	21
51 002	46 038	40 159	2 834	18 128	13 397	4 383	348	22
44 650	40 030	34 617	4 612	16 697	14 130	2 427	140	23
982 044	**882 669**	**752 373**	**87 864**	**412 853**	**301 326**	**105 224**	**6 302**	**24**
188 254	161 667	127 569	21 846	65 173	65 151	22	-	25
793 790	721 003	624 803	66 017	347 679	236 176	105 202	6 302	26

12. Kassenmäßige Einnahmen der Gemeinden und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Brutto-einnahmen (einschließlich besondere Finanzierungs-vorgänge) [2]	Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung				
			zusammen [2]	davon			
				Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen	Einnahmen aus Ver-waltung und Betrieb	Zins-einnahmen, Schulden-diensthilfen	laufende Zuweisungen und Zuschüsse
		1000 EUR					
1	Stadt Erfurt	445 064	333 067	76 175	71 884	5 240	179 768
2	Stadt Gera	182 082	147 229	30 321	14 984	214	101 710
3	Stadt Jena	196 172	147 363	34 499	25 716	1 330	85 818
4	Stadt Suhl	100 719	69 345	14 726	14 505	148	39 966
5	Stadt Weimar	148 724	110 905	19 589	20 876	55	70 386
6	Stadt Eisenach	72 928	59 238	13 684	6 655	65	38 835
7	Eichsfeld	228 312	172 164	26 088	25 674	3 012	117 390
8	Nordhausen	196 698	159 595	23 394	26 429	597	109 175
9	Wartburgkreis	274 998	205 320	32 632	28 888	2 521	141 278
10	Unstrut-Hainich-Kreis	216 588	176 784	26 688	24 778	835	124 483
11	Kyffhäuserkreis	186 887	141 729	19 481	21 260	840	100 147
12	Schmalkalden-Meiningen	285 756	213 546	32 651	33 696	3 910	143 290
13	Gotha	277 824	218 528	41 661	29 261	3 374	144 233
14	Sömmerda	170 412	128 279	18 526	24 273	1 284	84 195
15	Hildburghausen	149 295	110 456	16 062	19 587	1 391	73 416
16	Ilm-Kreis	237 100	181 967	29 880	21 057	2 011	129 020
17	Weimarer Land	205 371	144 823	20 100	29 796	1 124	93 803
18	Sonneberg	129 530	101 272	18 857	14 278	891	67 246
19	Saalfeld-Rudolstadt	247 084	188 406	27 002	25 708	855	134 841
20	Saale-Holzland-Kreis	179 144	135 754	23 041	17 645	956	94 113
21	Saale-Orla-Kreis	183 855	135 628	24 541	16 237	1 139	93 711
22	Greiz	227 832	178 743	26 017	22 150	2 078	128 499
23	Altenburger Land	224 776	174 165	24 213	21 913	2 342	125 697
24	**Thüringen**	**4 767 150**	**3 634 307**	**619 824**	**557 252**	**36 212**	**2 421 018**
	davon						
25	kreisfreie Städte	1 145 689	867 147	188 992	154 621	7 053	516 482
26	Landkreise	3 621 461	2 767 159	430 832	402 632	29 160	1 904 535

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltungen - 2) ohne haushaltstechnische Verrechnungen

Gemeindeverbände 2001 nach Arten und Kreisen

	Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung			Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen			
		darunter			davon		
darunter Schlüssel-zuweisungen	zusammen [2)]	Veräußerung von Vermögen	Zuweisungen und Zu-schüsse für Investitionen	zusammen	Schulden-aufnahme	Entnahmen aus Rücklagen	Lfd. Nr.
1000 EUR							
88 722	79 172	16 890	62 270	32 825	29 246	3 579	1
51 644	29 297	3 755	24 425	5 556	1 646	3 909	2
46 654	23 439	7 128	16 311	25 371	24 568	803	3
19 508	13 532	1 108	12 424	17 843	12 026	5 817	4
28 169	17 389	4 399	12 990	20 430	20 430	-	5
18 208	12 040	893	10 181	1 649	-	1 649	6
53 907	36 251	5 487	30 680	19 897	13 652	6 245	7
46 322	26 174	2 857	22 237	10 929	6 242	4 687	8
66 163	52 745	5 923	46 461	16 933	9 678	7 255	9
59 086	28 123	3 955	24 034	11 680	6 502	5 179	10
44 971	30 012	4 899	24 843	15 147	10 186	4 961	11
67 038	52 177	6 139	45 780	20 033	12 964	7 069	12
68 326	41 258	6 153	34 727	18 038	11 155	6 884	13
37 753	26 540	3 205	23 249	15 594	6 265	9 329	14
33 829	33 787	5 107	28 680	5 052	493	4 559	15
59 110	36 123	5 957	29 920	19 009	12 872	6 137	16
43 506	36 145	2 708	32 761	24 403	16 253	8 150	17
29 639	17 498	1 437	15 738	10 759	9 385	1 374	18
64 928	40 906	4 086	36 797	17 772	10 863	6 908	19
42 758	29 812	7 909	21 560	13 578	9 499	4 079	20
44 415	27 722	4 138	23 561	20 506	17 542	2 964	21
59 988	35 064	7 089	26 478	14 025	10 470	3 555	22
56 308	35 383	4 414	30 899	15 228	9 190	6 038	23
1 130 954	**760 588**	**115 636**	**637 008**	**372 256**	**261 127**	**111 129**	**24**
252 905	174 868	34 172	138 601	103 674	87 917	15 757	25
878 049	585 719	81 464	498 406	268 581	173 211	95 372	26

13. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer nach Gebietskörperschaftsgruppen

Lfd. Nr.	Jahr / Gebietskörperschaftsgruppe / Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Einwohner am 30.6.	Real Istaufkommen Grundsteuer A	Real Istaufkommen Grundsteuer B	Real Istaufkommen Gewerbesteuer	Real Istaufkommen insgesamt		Real Grundbetrag Grundsteuer A	Real Grundbetrag Grundsteuer B	Real Grundbetrag Gewerbesteuer
		Anzahl	1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR		
1	1992	2 551 106	7 518	66 496	53 695	127 708	50	3 544	22 238	16 590
2	1993	2 537 359	8 460	80 350	89 718	178 528	71	3 940	26 627	27 083
3	1994	2 524 692	8 022	82 557	179 347	269 926	107	3 756	26 662	53 640
4	1995	2 510 526	8 506	93 627	164 204	266 337	106	3 964	30 083	48 504
5	1996	2 496 685	8 867	108 225	170 246	287 337	115	4 035	34 499	50 714
6	1997	2 484 859	9 222	127 461	198 198	334 881	135	4 114	40 428	58 225
7	1998	2 470 472	9 129	145 048	227 995	382 172	155	4 063	45 341	66 526
8	1999	2 455 955	8 879	151 588	244 758	405 225	165	3 936	47 223	72 537
9	**2000 . . . . . .**	**2 441 215**	**9 056**	**156 430**	**253 371**	**418 857**	**172**	**3 993**	**48 338**	**75 295**
	Kreisfreie Städte									
10	unter 50 000 . . .	93 398	53	7 119	10 967	18 139	194	24	2 176	3 043
11	50 000 - 100 000 . . .	162 131	101	12 868	18 381	31 351	193	39	3 350	4 893
12	100 000 - 200 000 . . .	114 035	84	8 590	13 881	22 555	198	34	2 454	3 653
13	200 000 - 500 000 . . .	200 859	216	18 080	39 329	57 625	287	108	5 166	9 832
14	**Zusammen . . . . . .**	**570 423**	**455**	**46 656**	**82 559**	**129 669**	**227**	**205**	**13 145**	**21 421**
	Kreisangehörige Gemeinden									
15	unter 1 000 . . .	288 694	3 039	13 277	14 535	30 851	107	1 362	4 372	4 971
16	1 000 - 3 000 . . .	353 553	2 181	18 890	27 250	48 321	137	966	6 185	8 976
17	3 000 - 5 000 . . .	375 213	2 001	20 649	31 510	54 160	144	865	6 720	10 236
18	5 000 - 10 000 . . .	230 688	526	14 775	21 426	36 727	159	221	4 759	6 685
19	10 000 - 20 000 . . .	170 034	214	11 063	18 484	29 761	175	91	3 565	5 853
20	20 000 - 50 000 . . .	452 610	641	31 120	57 606	89 368	197	283	9 591	17 154
21	**Zusammen . . . . . .**	**1 870 792**	**8 602**	**109 773**	**170 812**	**289 187**	**155**	**3 788**	**35 192**	**53 875**

XVI

1) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 2) nach der Schlussrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2000 und Gemeindegrößenklassen

steuern													
Hebesatz [1]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [2]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer [2]	Gewerbesteuerumlage [2]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR				EUR/EW	
212	299	324	7 518	66 496	53 695	127 708	50	229 723	-	-	357 432	140	1
215	302	331	8 460	80 350	89 718	178 528	71	245 591	-	7 495	416 624	164	2
214	310	334	8 022	82 557	179 347	269 926	107	292 875	-	20 332	542 468	215	3
215	311	339	8 506	93 627	164 204	266 337	106	343 118	-	18 511	590 943	235	4
220	314	336	8 867	108 225	170 246	287 337	115	211 807	-	19 431	479 713	192	5
224	315	340	9 222	127 461	198 198	334 881	135	182 239	-	- 36	517 157	208	6
225	320	343	9 129	145 048	227 995	382 172	155	199 878	57 110	4 656	634 503	257	7
226	321	337	8 879	151 588	244 758	405 225	165	195 018	59 982	32 700	627 526	256	8
227	**324**	**337**	**9 056**	**156 430**	**253 371**	**418 857**	**172**	**179 688**	**64 110**	**33 786**	**628 869**	**258**	**9**
222	327	360	54	7 041	10 238	17 334	186	8 392	4 272	1 315	28 683	307	10
258	384	376	89	10 841	16 464	27 394	169	15 617	4 611	2 199	45 423	280	11
250	350	380	77	7 942	12 292	20 311	178	10 368	4 310	1 636	33 353	292	12
200	350	400	245	16 717	33 086	50 047	249	20 414	11 252	4 425	77 288	385	13
222	**355**	**385**	**465**	**42 541**	**72 081**	**115 086**	**202**	**54 791**	**24 445**	**9 574**	**184 747**	**324**	**14**
223	304	292	3 090	14 149	16 727	33 966	118	16 962	3 319	2 224	52 023	180	15
226	305	304	2 191	20 016	30 203	52 410	148	22 069	6 108	4 059	76 529	216	16
231	307	308	1 961	21 748	34 445	58 154	155	23 424	6 473	4 610	83 441	222	17
238	310	321	501	15 400	22 496	38 397	166	15 819	5 401	3 008	56 609	245	18
234	310	316	207	11 536	19 696	31 439	185	12 083	4 546	2 626	45 442	267	19
227	324	336	642	31 040	57 724	89 405	198	34 541	13 818	7 686	130 077	287	20
227	**312**	**317**	**8 592**	**113 889**	**181 290**	**303 771**	**162**	**124 897**	**39 665**	**24 212**	**444 121**	**237**	**21**

14. Realsteueristaufkommen, Realsteuerhebesätze, Realsteuer

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Einwohner am 30.6.	Real							
			Istaufkommen					Grundbetrag		
			Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt		Grundsteuer		Gewerbesteuer
			A	B				A	B	
		Anzahl	1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	200 859	216	18 080	39 329	57 625	287	108	5 166	9 832
2	Stadt Gera	114 035	84	8 590	13 881	22 555	198	34	2 454	3 653
3	Stadt Jena	99 742	39	7 455	10 566	18 060	181	18	1 962	2 781
4	Stadt Suhl	48 837	12	3 272	5 491	8 776	180	5	935	1 408
5	Stadt Weimar	62 389	62	5 414	7 815	13 290	213	21	1 388	2 112
6	Stadt Eisenach	44 561	41	3 847	5 476	9 363	210	19	1 241	1 634
7	Eichsfeld	114 475	543	5 740	10 840	17 124	150	225	1 822	3 405
8	Nordhausen	99 095	477	5 597	10 437	16 511	167	205	1 816	3 171
9	Wartburgkreis	145 189	490	8 788	11 902	21 180	146	231	2 908	4 066
10	Unstrut-Hainich-Kreis	120 336	916	6 235	9 792	16 943	141	400	2 078	2 982
11	Kyffhäuserkreis	94 849	883	5 239	7 803	13 925	147	393	1 658	2 398
12	Schmalkalden-Meiningen	144 082	336	9 184	10 741	20 261	141	148	2 988	3 417
13	Gotha	149 223	625	11 338	21 145	33 108	222	287	3 284	6 038
14	Sömmerda	81 587	932	4 164	9 479	14 575	179	409	1 345	3 311
15	Hildburghausen	73 997	292	4 018	5 828	10 138	137	123	1 302	1 902
16	Ilm-Kreis	122 198	314	7 234	12 378	19 926	163	130	2 363	3 865
17	Weimarer Land	91 637	746	5 111	8 016	13 872	151	313	1 612	2 774
18	Sonneberg	68 095	99	4 050	6 751	10 899	160	33	1 344	2 166
19	Saalfeld-Rudolstadt	133 682	245	7 901	10 004	18 150	136	109	2 606	2 958
20	Saale-Holzland-Kreis	93 603	353	5 676	7 911	13 940	149	168	1 837	2 503
21	Saale-Orla-Kreis	99 161	406	5 663	10 654	16 722	169	178	1 850	3 377
22	Greiz	124 591	445	7 331	9 280	17 055	137	204	2 401	2 993
23	Altenburger Land	114 992	501	6 506	7 851	14 858	129	231	1 980	2 551
24	**Thüringen**	**2 441 215**	**9 056**	**156 430**	**253 371**	**418 857**	**172**	**3 993**	**48 338**	**75 295**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden - 2) bzw. gewogener Durchschnittshebesatz - 3) nach der Schlussrechnung

aufbringungskraft und Steuereinnahmekraft 2000 nach Kreisen

steuern													
Hebesatz [2]			Realsteueraufbringungskraft					Gemeindeanteil an der Einkommensteuer [3]	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer [3]	Gewerbesteuerumlage [3]	Steuereinnahmekraft		Lfd. Nr.
Grundsteuer		Gewerbesteuer	Grundsteuer		Gewerbesteuer	insgesamt							
A	B		A	B									
%			1000 EUR				EUR/EW	1000 EUR				EUR/EW	
200	350	400	245	16 717	33 086	50 047	249	20 414	11 252	4 425	77 288	385	1
250	350	380	77	7 942	12 292	20 311	178	10 368	4 310	1 636	33 353	292	2
220	380	380	41	6 349	9 357	15 746	158	9 905	2 831	1 249	27 232	273	3
250	350	390	11	3 025	4 738	7 774	159	4 749	2 107	634	13 997	287	4
290	390	370	48	4 492	7 107	11 648	187	5 713	1 781	950	18 191	292	5
215	310	335	43	4 016	5 500	9 559	215	3 643	2 165	681	14 686	330	6
242	315	318	510	5 896	11 458	17 864	156	7 314	2 232	1 530	25 880	226	7
233	308	329	465	5 877	10 671	17 012	172	6 812	2 876	1 434	25 266	255	8
212	302	293	524	9 411	13 682	23 617	163	9 908	2 760	1 837	34 448	237	9
229	300	328	907	6 725	10 033	17 664	147	7 474	2 528	1 335	26 332	219	10
224	316	325	892	5 364	8 068	14 325	151	5 731	1 607	1 077	20 586	217	11
227	307	314	335	9 670	11 499	21 504	149	9 812	3 237	1 537	33 016	229	12
218	345	350	651	10 627	20 316	31 594	212	10 608	4 131	2 716	43 618	292	13
228	310	286	928	4 353	11 140	16 421	201	5 361	1 464	1 485	21 761	267	14
237	309	306	279	4 214	6 402	10 895	147	5 051	1 299	862	16 383	221	15
241	306	320	295	7 646	13 005	20 945	171	8 254	2 625	1 729	30 096	246	16
238	317	289	710	5 216	9 335	15 261	167	6 008	1 773	1 247	21 796	238	17
296	301	312	76	4 349	7 287	11 712	172	5 223	1 297	978	17 254	253	18
226	303	338	246	8 433	9 952	18 632	139	8 901	2 796	1 328	29 001	217	19
210	309	316	381	5 946	8 421	14 748	158	6 554	1 941	1 127	22 117	236	20
228	306	315	404	5 986	11 364	17 754	179	6 677	2 338	1 511	25 259	255	21
218	305	310	464	7 770	10 072	18 306	147	7 743	2 318	1 345	27 022	217	22
216	329	308	525	6 406	8 586	15 517	135	7 466	2 442	1 137	24 288	211	23
227	**324**	**337**	**9 056**	**156 430**	**253 371**	**418 857**	**172**	**179 688**	**64 110**	**33 786**	**628 869**	**258**	**24**

15. Kassenmäßige Steuereinnahmen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden 1996 bis 2000

Steuerart	1996	1997	1998	1999	2000
	1000 EUR				
vor der Verteilung					
Gemeinschaftssteuern nach Artikel 106 Abs. 3 GG	3 079 642	3 089 067	3 158 625	3 458 649	3 368 851
Lohnsteuer	2 159 751	2 138 057	2 172 889	2 210 583	2 169 951
veranlagte Einkommensteuer	- 398 773	- 495 602	- 513 777	- 506 622	- 557 691
nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	30 910	30 531	55 905	49 682	74 432
Zinsabschlag	10 899	10 610	11 747	12 124	15 769
Körperschaftsteuer	- 21 873	70 487	32 384	130 774	96 031
Umsatzsteuer	1 262 413	1 288 750	1 330 429	1 484 477	1 468 342
Einfuhrumsatzsteuer	36 315	46 234	69 048	77 630	102 015
Bundessteuern	237 122	374 028	347 053	459 764	489 516
Zölle	4 320	3 930	2 912	2 281	-
Landessteuern	325 016	359 304	370 205	366 941	319 786
Vermögensteuer	-	-	-	-	-
Erbschaftsteuer	3 686	4 559	4 276	5 792	5 680
Grunderwerbsteuer	93 625	118 668	118 407	118 305	72 227
Kraftfahrzeugsteuer	181 448	188 860	194 948	184 747	182 739
Rennwett- und Lotteriesteuer	19 681	21 616	25 746	29 607	30 615
Feuerschutzsteuer	8 764	7 735	7 218	6 151	5 872
Biersteuer	17 812	17 867	19 610	22 338	22 653
sonstige Steuern	-	-	-	-	-
Gemeindesteuern	294 329	342 660	390 867	414 085	428 046
Grundsteuer	117 091	136 683	154 179	160 467	165 485
Gewerbesteuer (brutto)	170 246	198 198	227 993	244 758	253 371
sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	6 991	7 779	8 697	8 859	9 188
nach der Verteilung					
EU-Eigenmittel insgesamt	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen des Bundes	x	x	x	x	x
Steuereinnahmen der Länder	6 264 147	6 252 438	6 434 740	6 655 157	6 813 334
darunter					
Landessteuern	325 016	359 304	370 205	366 941	319 786
Steuern vom Einkommen	647 159	596 483	706 816	725 679	619 958
Steuern vom Umsatz	3 177 551	3 134 197	3 154 567	3 309 383	3 532 630
Gewerbesteuerumlage	9 157	2 837	3 392	14 958	19 534
erhöhte Gewerbesteuerumlage	-	-	-	-	-
Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbänden	449 910	526 473	624 759	648 558	637 676
darunter					
Gemeindesteuern	294 329	342 660	390 867	414 085	428 046
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe)	18 492	2 067	3 939	30 693	34 824
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer	174 073	185 881	181 354	205 396	179 987
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	56 477	59 770	64 467

Quelle: Statistisches Bundesamt

16. Schulden des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Körperschaftsgruppen und Schuldenarten

Stichtag/Jahr — Schuldenart	Land [1]	Gemeinden und GV	Davon kreisfreie Städte	Davon kreisangehörige Gemeinden [3]	Davon Landkreisverwaltungen	Zweckverbände [2]
	1000 EUR					
fundierte Schulden						
31.12.1992	1 625 908	1 383 479	153 240	995 765	234 473	60 789
31.12.1993	2 991 058	2 007 389	287 838	1 352 739	366 812	794 563
31.12.1994 [4]	4 814 324	2 593 108	371 184	1 723 216	498 708	1 206 775
31.12.1995	6 006 657	2 781 957	517 406	1 711 468	553 083	1 378 630
31.12.1996	7 195 411	2 871 379	528 260	1 724 490	618 629	1 546 172
31.12.1997	8 241 015	2 945 595	542 633	1 736 463	666 500	171 131
31.12.1998	9 216 650	3 044 173	626 213	1 736 165	681 794	141 456
31.12.1999 [5]	10 121 767	3 042 410	635 646	1 733 912	672 852	137 154
31.12.2000	10 888 131	3 016 347	618 326	1 719 461	678 560	104 767
31.12.2001	**11 593 737**	**2 973 700**	**640 976**	**1 684 128**	**648 596**	**83 719**
Kreditmarktschulden	11 593 737	2 962 102	640 976	1 672 530	648 596	82 746
Wertpapierschulden	2 217 832	30 678	30 678	-	-	-
direkte Darlehen	9 375 905	2 931 424	610 298	1 672 530	648 596	82 746
davon bei						
inländischen Sparkassen und Landesbanken	9 184 076	1 356 562	174 226	665 696	516 640	59 750
sonstigen inländischen Kreditinstituten	-	1 514 635	436 072	961 230	117 333	22 613
inländischen Bausparkassen	-	38 405	-	24 127	14 278	383
inländischen Versicherungsunternehmen	101 640	88	-	88	-	-
der Bundesanstalt für Arbeit	-	17 408	-	17 063	345	-
öffentlichen Zusatzversorgungseinrichtungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen Sozialversicherungen	-	-	-	-	-	-
sonstigen inländischen Stellen	14 625	1 560	-	1 560	-	-
ausländischen Stellen	75 564	2 766	-	2 766	-	-
Schulden bei öffentlichen Haushalten	-	11 598	-	11 598	-	973
davon bei						
Bund	-	1 147	-	1 147	-	-
ERP-Sondervermögen	-	174	-	174	-	-
sonstigen Sondervermögen des Bundes	-	-	-	-	-	-
Ländern	-	9 343	-	9 343	-	742
Gemeinden und Gemeindeverbänden	-	931	-	931	-	231
Zweckverbänden	-	3	-	3	-	-
Eigenbetrieben	-	-	-	-	-	-
außerdem						
Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	114 655	103 003	11 111	25 971	65 921	8
Innere Darlehen	-	121	-	121	-	-
Kassenverstärkungskredite	413 993	81 034	43 786	32 986	4 262	1 676
Bürgschaften (Haftungssumme insgesamt)	4 151 929	344 841	133 379	202 497	8 965	15 620

1) vorläufige Angaben - 2) ab 1997 nur kameral buchende kommunale Zweckverbände - 3) einschließlich Verwaltungsgemeinschaften - 4) ab 1994 einschließlich Altverbindlichkeiten nach dem Altschuldenhilfe-Gesetz § 3 - 5) ab 1999 erstmals Erfassung der Schuldenaufnahme zum Zeitpunkt des Mittelzuflusses und nicht mehr der Mittelbereitstellung

17. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden und Gemeindever

Lfd. Nr.	Gebietskörperschaftsgruppe —— Gemeindegrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Schuldenstand am 1.1.2001	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2001	
		1000 EUR		
	Kreisfreie Städte			
1	unter 100 000	166 895	55 684	31 326
2	100 000 - 200 000	243 930	26 214	38 279
3	200 000 und mehr	207 504	29 246	18 892
4	**Zusammen**	**618 329**	**111 144**	**88 497**
	Kreisangehörige Gemeinden			
5	unter 1 000	213 495	22 874	29 484
6	1 000 - 3 000	363 140	44 486	46 342
7	3 000 - 5 000	369 475	32 042	45 105
8	5 000 - 10 000	251 209	28 040	34 238
9	10 000 - 20 000	163 386	10 786	16 941
10	20 000 - 50 000	351 971	42 434	43 344
11	**Zusammen**	**1 712 676**	**180 662**	**215 454**
12	Verwaltungsgemeinschaften	6 801	283	840
13	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**1 719 477**	**180 945**	**216 294**
14	Landkreisverwaltungen	677 843	23 059	52 306
15	**Insgesamt**	**3 015 649**	**315 148**	**357 097**

bände 2001 nach Gebietskörperschaftsgruppen und Gemeindegrößenklassen

Schuldenstand am 31.12.2001		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
191 253	1 237,55	191 253	1 237,55	-	-	1
231 865	1 094,94	231 865	1 094,94	-	-	2
217 858	1 086,60	217 858	1 086,60	-	-	3
640 976	**1 130,87**	**640 976**	**1 130,87**	**-**	**-**	**4**
206 885	708,05	204 762	700,78	2 123	7,27	5
361 284	1 018,34	356 062	1 003,62	5 222	14,72	6
356 412	954,88	352 891	945,44	3 521	9,44	7
245 011	1 121,23	244 279	1 117,88	732	3,35	8
157 231	833,98	157 231	833,98	-	-	9
351 061	820,62	351 061	820,62	-	-	10
1 677 884	**904,48**	**1 666 286**	**898,23**	**11 598**	**6,25**	**11**
6 244	x	6 244	x	-	-	12
1 684 128	**907,85**	**1 672 530**	**901,60**	**11 598**	**6,25**	**13**
648 596	349,63	648 596	349,63	-	-	14
2 973 700	**1 227,85**	**2 962 102**	**1 223,06**	**11 598**	**4,79**	**15**

18. Schuldenstand und Schuldenbewegung der Gemeinden

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis [1] Land	Schuldenstand am 1.1.2001	Schuldenaufnahme und sonstige Zugänge	Schuldentilgung und sonstige Abgänge
			1.1. - 31.12.2001	
		1000 EUR		
1	Stadt Erfurt	207 504	29 246	18 892
2	Stadt Gera	102 895	1 646	6 877
3	Stadt Jena	141 035	24 568	31 402
4	Stadt Suhl	44 051	35 651	25 819
5	Stadt Weimar	79 856	20 033	3 227
6	Stadt Eisenach	42 988	-	2 280
7	Eichsfeld	141 932	14 359	17 729
8	Nordhausen	109 139	6 332	10 453
9	Wartburgkreis	113 450	9 309	10 900
10	Unstrut-Hainich-Kreis	213 898	7 969	14 652
11	Kyffhäuserkreis	135 615	10 185	12 081
12	Schmalkalden-Meiningen	116 323	11 323	21 211
13	Gotha	186 295	11 634	18 626
14	Sömmerda	122 103	10 416	8 915
15	Hildburghausen	68 845	1 593	9 555
16	Ilm-Kreis	166 377	12 028	11 847
17	Weimarer Land	165 785	20 471	28 015
18	Sonneberg	86 394	11 129	8 677
19	Saalfeld-Rudolstadt	157 531	21 330	22 987
20	Saale-Holzland-Kreis	157 764	10 416	16 939
21	Saale-Orla-Kreis	143 658	20 099	22 898
22	Greiz	168 496	15 511	18 202
23	Altenburger Land	143 715	9 900	14 913
24	**Thüringen**	**3 015 649**	**315 148**	**357 097**

XVI

1) kreisangehörige Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreisverwaltung

und Gemeindeverbände 2001 nach Kreisen

Schuldenstand am 31.12.2001		Davon				Lfd. Nr.
		Kreditmarktschulden		Schulden bei öffentlichen Haushalten		
1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	1000 EUR	EUR je Einwohner	
217 858	1 086,60	217 858	1 086,60	-	-	1
97 664	874,39	97 664	874,39	-	-	2
134 201	1 341,11	134 201	1 341,11	-	-	3
53 883	1 133,09	53 883	1 133,09	-	-	4
96 662	1 542,89	96 662	1 542,89	-	-	5
40 708	918,13	40 708	918,13	-	-	6
138 562	1 218,06	138 531	1 217,79	31	0,27	7
105 018	1 070,38	104 961	1 069,80	57	0,58	8
111 859	775,33	111 859	775,33	-	-	9
207 215	1 740,86	205 774	1 728,76	1 441	12,10	10
133 719	1 426,26	133 719	1 426,26	-	-	11
106 435	743,46	105 418	736,36	1 017	7,10	12
179 303	1 211,65	179 283	1 211,52	20	0,13	13
123 604	1 532,39	121 851	1 510,66	1 753	21,73	14
60 883	827,64	60 741	825,71	142	1,93	15
166 558	1 371,72	166 216	1 368,90	342	2,82	16
158 241	1 735,59	156 451	1 715,96	1 790	19,63	17
88 846	1 313,30	88 846	1 313,30	-	-	18
155 874	1 180,12	155 818	1 179,70	56	0,42	19
151 241	1 615,56	150 196	1 604,40	1 045	11,16	20
140 859	1 435,39	140 445	1 431,17	414	4,22	21
165 805	1 345,96	162 315	1 317,63	3 490	28,33	22
138 702	1 221,90	138 702	1 221,90	-	-	23
2 973 700	**1 227,85**	**2 962 102**	**1 223,06**	**11 598**	**4,79**	**24**

19. Ausgaben der Hochschulen 2000 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Ausgaben insgesamt	Davon			
		laufende Ausgaben	darunter Personal-ausgaben	Investitions-ausgaben	darunter Bau-maßnahmen
	1000 EUR				
1992	565 948	472 465	315 308	93 483	16 188
1993	659 892	547 392	374 357	112 500	36 193
1994	607 352	477 036	332 185	130 316	59 734
1995	648 833	509 574	364 057	139 259	38 555
1996	681 558	530 051	380 250	151 507	52 655
1997	641 297	545 712	395 121	95 585	45 424
1998	663 783	556 107	403 431	107 676	51 301
1999	696 695	580 419	421 154	116 276	63 818
2000	**714 085**	**605 491**	**431 223**	**108 593**	**54 756**
Universitäten (ohne Kliniken)	326 243	270 707	211 698	55 537	22 510
Universitätskliniken	282 174	266 825	164 771	15 349	3 674
Kunsthochschulen	11 551	10 531	9 309	1 020	594
Fachhochschulen	87 745	51 126	39 854	36 619	27 978
Verwaltungsfachhochschulen	4 882	4 813	4 210	69	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**712 595**	**604 001**	**429 842**	**108 593**	**54 756**
Theologische Hochschulen	**1 490**	**1 490**	**1 381**	**-**	**-**
Sprach- und Kulturwissenschaften	39 106	37 710	34 952	1 395	1 017
Sport	3 626	3 550	3 156	76	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	34 719	31 907	28 708	2 812	1 526
Mathematik, Naturwissenschaften	81 902	68 043	57 608	13 860	3 039
Humanmedizin	275 069	261 462	160 530	13 608	3 674
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	11 058	6 430	5 368	4 628	4 160
Ingenieurwissenschaften	90 153	71 191	60 930	18 962	11 552
Kunst, Kunstwissenschaft	13 456	11 156	10 201	2 299	1 424
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	164 996	114 042	69 770	50 954	28 363

20. Einnahmen der Hochschulen 2000 nach Hochschularten und Fächergruppen

Jahr — Hochschulart — Fächergruppe	Einnahmen		Davon		
	insgesamt	darunter Drittmittel	Verwaltungs-einnahmen	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen	
				aus dem öffentlichen Bereich	aus sonstigen Bereichen
	1000 EUR				
1992	342 063	24 772	225 324	104 384	12 355
1993	383 596	29 057	238 233	132 627	12 736
1994	197 741	35 566	163 229	20 645	13 867
1995	199 986	34 966	165 964	21 541	12 481
1996	201 480	36 651	167 128	15 281	19 072
1997	217 258	36 886	183 546	13 462	20 249
1998	226 634	42 063	188 996	13 331	24 307
1999	233 405	44 726	193 098	13 911	26 396
2000	**250 330**	**49 699**	**205 469**	**14 517**	**30 342**
Universitäten (ohne Kliniken)	41 200	38 115	7 798	13 039	20 363
Universitätskliniken	205 712	9 797	195 915	-	9 796
Kunsthochschulen	168	10	111	43	14
Fachhochschulen	2 354	1 777	986	1 199	169
Verwaltungsfachhochschulen	641	-	641	-	-
Staatliche Hochschulen zusammen	**250 075**	**49 699**	**205 450**	**14 282**	**30 342**
Theologische Hochschulen	**254**	**-**	**18**	**236**	**-**
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 336	4 956	222	1 389	3 725
Sport	649	648	1	76	572
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 275	2 611	806	1 131	1 338
Mathematik, Naturwissenschaften	13 323	13 155	381	4 145	8 797
Humanmedizin	204 949	9 688	195 261	-	9 688
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	1 086	1 000	112	596	378
Ingenieurwissenschaften	13 267	12 695	5 083	4 494	3 689
Kunst, Kunstwissenschaft	553	449	454	80	18
Zentrale Einrichtungen und nicht aufteilbare Ausgaben	7 891	4 496	3 148	2 606	2 137

21. Personal des Landes *), der Gemeinden/Gemeindeverbände und kommu

Lfd. Nr.	Aufgabenbereich / Körperschaft	Beschäftigte nach Dienstverhältnis: Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	insgesamt	darunter weiblich
	Land					
1	Politische Führung und zentrale Verwaltung	2 221	2 140	187	4 548	2 651
2	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 061	797	393	8 251	1 944
3	Rechtsschutz	3 800	1 116	60	4 976	2 968
4	Finanzverwaltung	2 772	1 711	99	4 582	3 512
5	Schulwesen	3 824	26 603	64	30 491	23 316
6	Hochschulen	1 228	4 835	527	6 590	2 854
7	Sonstige Bildung, Kultur	667	507	125	1 299	777
8	Soziale Sicherung, Gesundheit	508	1 597	152	2 257	1 471
9	Wohnungswesen, Raumordnung	78	236	37	351	177
10	Ernährung, Landwirtschaft, Forsten	311	480	49	840	467
11	Energiewirtschaft, Verkehr	94	695	253	1 042	414
12	Wirtschaftsunternehmen [2]	436	375	1 098	1 909	283
13	Sonderrechnungen [3]	451	6 290	935	7 676	5 307
	darunter					
14	Krankenhäuser	107	5 407	658	6 172	4 572
15	**Zusammen**	**23 451**	**47 382**	**3 979**	**74 812**	**46 141**
	Gemeinden und Gemeindeverbände					
16	Kreisfreie Städte	1 002	7 815	1 840	10 657	6 870
	Kreisangehörige Gemeinden					
17	unter 3 000	27	2 158	3 725	5 910	3 657
18	3 000 bis unter 5 000	128	1 928	1 705	3 761	2 418
19	5 000 bis unter 10 000	82	1 359	825	2 266	1 439
20	10 000 bis unter 20 000	94	1 229	629	1 952	1 251
21	20 000 und mehr Einwohner	341	3 479	1 409	5 229	3 379
22	**Zusammen**	**672**	**10 153**	**8 293**	**19 118**	**12 144**
23	Verwaltungsgemeinschaften	177	1 882	376	2 435	1 855
24	**Kreisangehörige Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften zusammen**	**849**	**12 035**	**8 669**	**21 553**	**13 999**
25	Landkreisverwaltungen	1 094	7 934	1 402	10 430	7 015
26	Sonderrechnungen [3]	2	3 217	1 250	4 469	2 782
	darunter					
27	Krankenhäuser	-	1 932	204	2 136	1 764
28	**Zusammen**	**2 947**	**31 001**	**13 161**	**47 109**	**30 666**
	kommunale Zweckverbände					
29	**Zusammen**	**7**	**1 336**	**1 286**	**2 629**	**783**
	Personal insgesamt					
30	**Insgesamt**	**26 405**	**79 719**	**18 426**	**124 550**	**77 590**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich Beschäftigte in Alters

nalen Zweckverbände 2001 nach Aufgabenbereichen und Körperschaften

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
Land							
2 071	1 818	168	4 057	2 272	480	370	1
6 998	739	371	8 108	1 844	133	90	2
3 640	966	46	4 652	2 676	313	281	3
2 446	1 404	92	3 942	2 925	614	561	4
2 355	8 542	59	10 956	6 828	19 454	16 418	5
1 211	3 384	463	5 058	1 936	1 483	882	6
657	418	119	1 194	693	103	82	7
474	1 325	139	1 938	1 219	318	251	8
78	199	29	306	143	45	34	9
293	408	44	745	402	93	63	10
89	614	239	942	364	100	50	11
430	338	1 084	1 852	238	47	35	12
432	4 948	667	6 047	3 897	1 582	1 370	13
105	4 281	425	4 811	3 358	1 317	1 177	14
21 174	**25 103**	**3 520**	**49 797**	**25 437**	**24 765**	**20 487**	**15**
Gemeinden und Gemeindeverbände							
985	5 495	1 355	7 835	4 439	2 792	2 409	16
27	723	1 085	1 835	732	3 992	2 848	17
124	867	596	1 587	744	2 134	1 642	18
79	621	347	1 047	505	1 206	924	19
89	647	273	1 009	540	935	704	20
324	2 078	685	3 087	1 704	2 122	1 659	21
643	**4 936**	**2 986**	**8 565**	**4 225**	**10 389**	**7 777**	**22**
172	986	44	1 202	805	1 222	1 039	23
815	**5 922**	**3 030**	**9 767**	**5 030**	**11 611**	**8 816**	**24**
1 021	5 617	819	7 457	4 469	2 802	2 378	25
2	2 675	1 084	3 761	2 159	683	599	26
-	1 556	130	1 686	1 331	436	419	27
2 823	**19 709**	**6 288**	**28 820**	**16 097**	**17 888**	**14 202**	**28**
kommunale Zweckverbände							
6	**1 130**	**1 232**	**2 368**	**605**	**245**	**168**	**29**
Personal insgesamt							
24 003	**45 942**	**11 040**	**80 985**	**42 139**	**42 898**	**34 857**	**30**

teilzeit) - 2) rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen - 3) mit kaufmännischem Rechnungswesen

22. Personal des Landes *) 2001 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
vollzeitbeschäftigtes Personal												
Beamte	20 580	8 239	40,0	20 148	8 113	40,3	432	126	29,2	105	24	22,9
höherer Dienst	4 753	1 444	30,4	4 585	1 418	30,9	168	26	15,5	102	21	20,6
gehobener Dienst	7 086	3 500	49,4	6 905	3 442	49,8	181	58	32,0	3	3	100,0
mittlerer Dienst	8 570	3 259	38,0	8 487	3 217	37,9	83	42	50,6	-	-	-
einfacher Dienst	171	36	21,1	171	36	21,1	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	594	206	34,7	594	206	34,7	-	-	-	-	-	-
Angestellte	25 103	16 382	65,3	20 155	12 812	63,6	4 948	3 570	72,2	4 281	3 160	73,8
höherer Dienst	7 258	3 168	43,6	6 230	2 802	45,0	1 028	366	35,6	962	352	36,6
gehobener Dienst	9 350	5 814	62,2	8 380	5 095	60,8	970	719	74,1	712	585	82,2
mittlerer Dienst	8 214	7 215	87,8	5 388	4 803	89,1	2 826	2 412	85,3	2 492	2 158	86,6
einfacher Dienst	281	185	65,8	157	112	71,3	124	73	58,9	115	65	56,5
Arbeiter	3 520	610	17,3	2 853	409	14,3	667	201	30,1	425	174	40,9
Insgesamt	**49 797**	**25 437**	**51,1**	**43 750**	**21 540**	**49,2**	**6 047**	**3 897**	**64,4**	**4 811**	**3 358**	**69,8**
darunter												
Beamte, Richter und Angestellte	46 277	24 827	53,6	40 897	21 131	51,7	5 380	3 696	68,7	4 386	3 184	72,6
höherer Dienst	12 605	4 818	38,2	11 409	4 426	38,8	1 196	392	32,8	1 064	373	35,1
gehobener Dienst	16 436	9 314	56,7	15 285	8 537	55,9	1 151	777	67,5	715	588	82,2
mittlerer Dienst	16 784	10 474	62,4	13 875	8 020	57,8	2 909	2 454	84,4	2 492	2 158	86,6
einfacher Dienst	452	221	48,9	328	148	45,1	124	73	58,9	115	65	56,5

XVI

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst

Noch: 22. Personal des Landes *) 2001 nach Beschäftigungsbereichen, Dienstverhältnissen und Laufbahngruppen

Dienstverhältnis — Laufbahngruppe	Bedienstete			Kernhaushalt			Sonderrechnungen 1)			Darunter Krankenhäuser		
	insgesamt	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich		zusammen	darunter weiblich	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit 3)												
Beamte	2 200	1 879	85,4	2 181	1 861	85,3	19	18	94,7	2	2	100,0
höherer Dienst	393	260	66,2	387	254	65,6	6	6	100,0	2	2	100,0
gehobener Dienst	1 495	1 327	88,8	1 489	1 322	88,8	6	5	83,3	-	-	-
mittlerer Dienst	309	291	94,2	302	284	94,0	7	7	100,0	-	-	-
einfacher Dienst	3	1	33,3	3	1	33,3	-	-	-	-	-	-
Richter 2)	27	27	100,0	27	27	100,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	22 090	18 275	82,7	20 792	17 146	82,5	1 298	1 129	87,0	1 085	973	89,7
höherer Dienst	4 705	3 083	65,5	4 504	2 964	65,8	201	119	59,2	195	118	60,5
gehobener Dienst	13 177	11 132	84,5	12 948	10 934	84,4	229	198	86,5	188	178	94,7
mittlerer Dienst	4 154	4 015	96,7	3 304	3 219	97,4	850	796	93,6	687	663	96,5
einfacher Dienst	54	45	83,3	36	29	80,6	18	16	88,9	15	14	93,3
Arbeiter	448	306	68,3	183	83	45,4	265	223	84,2	230	202	87,8
Insgesamt	**24 765**	**20 487**	**82,7**	**23 183**	**19 117**	**82,5**	**1 582**	**1 370**	**86,6**	**1 317**	**1 177**	**89,4**
darunter Beamte, Richter und Angestellte	24 317	20 181	83,0	23 000	19 034	82,8	1 317	1 147	87,1	1 087	975	89,7
höherer Dienst	5 125	3 370	65,8	4 918	3 245	66,0	207	125	60,4	197	120	60,9
gehobener Dienst	14 672	12 459	84,9	14 437	12 256	84,9	235	203	86,4	188	178	94,7
mittlerer Dienst	4 463	4 306	96,5	3 606	3 503	97,1	857	803	93,7	687	663	96,5
einfacher Dienst	57	46	80,7	39	30	76,9	18	16	88,9	15	14	93,3
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte und Richter	50	50	100,0	50	50	100,0	-	-	-	-	-	-
Angestellte	189	157	83,1	145	119	82,1	44	38	86,4	41	35	85,4
Arbeiter	11	10	90,9	8	8	100,0	3	2	66,7	3	2	66,7
Insgesamt	**250**	**217**	**86,8**	**203**	**177**	**87,2**	**47**	**40**	**85,1**	**44**	**37**	**84,1**

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit kaufmännischem Rechnungswesen - 2) höherer Dienst - 3) einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit

23. Personal des Landes *)

Lfd. Nr.	Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Außerhalb Thüringens	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	7 440	70 967	11 575	89 982	54 271
2	1993	10 676	67 719	9 044	87 439	54 942
3	1994	14 532	63 118	7 989	85 639	53 680
4	1995	16 856	61 465	6 800	85 121	53 230
5	1996	18 491	59 681	6 364	84 536	52 990
6	1997	21 100	56 190	4 791	82 081	51 328
7	1998	21 115	53 319	4 479	78 913	49 146
8	1999	21 475	51 586	4 345	77 406	48 046
9	2000	22 707	50 023	4 210	76 940	47 577
10	**2001**	**23 451**	**47 382**	**3 979**	**74 812**	**46 141**
11	Stadt Erfurt	6 122	7 252	685	14 059	7 896
12	Stadt Gera	1 929	2 312	86	4 327	2 693
13	Stadt Jena	2 047	7 997	800	10 844	6 735
14	Stadt Suhl	1 040	1 418	92	2 550	1 530
15	Stadt Weimar	1 363	2 697	298	4 358	2 542
16	Stadt Eisenach	329	691	66	1 086	706
17	Eichsfeld	549	1 311	78	1 938	1 264
18	Nordhausen	813	1 300	74	2 187	1 332
19	Wartburgkreis	486	1 428	133	2 047	1 421
20	Unstrut-Hainich-Kreis	803	2 425	153	3 381	2 282
21	Kyffhäuserkreis	542	1 189	140	1 871	1 210
22	Schmalkalden-Meiningen	1 176	2 267	205	3 648	2 167
23	Gotha	1 161	2 094	137	3 392	2 083
24	Sömmerda	301	923	21	1 245	902
25	Hildburghausen	254	1 299	146	1 699	1 173
26	Ilm-Kreis	853	2 404	243	3 500	1 826
27	Weimarer Land	227	988	60	1 275	855
28	Sonneberg	321	811	74	1 206	778
29	Saalfeld-Rudolstadt	999	1 547	181	2 727	1 631
30	Saale-Holzland-Kreis	415	1 411	164	1 990	1 369
31	Saale-Orla-Kreis	587	1 009	46	1 642	1 098
32	Greiz	568	1 196	60	1 824	1 201
33	Altenburger Land	547	1 189	35	1 771	1 263
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**12 830**	**22 367**	**2 027**	**37 224**	**22 102**
35	**Landkreise zusammen**	**10 602**	**24 791**	**1 950**	**37 343**	**23 855**
36	Andere Bundesländer	17	221	2	240	182
37	Europäisches Ausland	2	3	-	5	2

*) unmittelbarer öffentlicher Dienst - 1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich Beschäftigte in Alters

2001 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1)]		
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich	
Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter					
7 431	68 075	11 097	86 603	51 144	3 003	2 842	1
10 659	60 576	8 624	79 859	47 969	7 194	6 775	2
14 487	53 945	6 470	74 902	44 096	10 253	9 330	3
16 762	51 915	6 177	74 854	43 858	9 852	9 143	4
18 319	49 499	5 880	73 698	42 927	10 562	9 834	5
20 835	46 060	4 317	71 212	41 570	10 560	9 543	6
20 805	39 624	4 061	64 490	36 227	14 073	12 687	7
20 954	31 102	3 806	55 862	29 515	21 214	18 292	8
21 151	26 180	3 705	51 036	26 142	25 535	21 177	9
21 174	**25 103**	**3 520**	**49 797**	**25 437**	**24 765**	**20 487**	**10**
5 831	4 855	630	11 316	5 666	2 709	2 200	11
1 751	1 196	83	3 030	1 626	1 284	1 056	12
1 917	5 434	617	7 968	4 449	2 805	2 226	13
973	804	83	1 860	937	687	590	14
1 270	1 832	271	3 373	1 802	962	721	15
294	359	65	718	385	365	318	16
401	367	75	843	372	1 089	886	17
716	557	69	1 342	619	841	710	18
354	413	127	894	427	1 147	988	19
714	1 221	103	2 038	1 175	1 334	1 099	20
445	464	138	1 047	507	819	698	21
1 091	1 026	193	2 310	1 018	1 327	1 140	22
1 075	878	123	2 076	994	1 307	1 081	23
264	281	16	561	321	681	579	24
207	648	107	962	546	735	625	25
765	1 455	233	2 453	966	1 038	854	26
191	291	59	541	258	731	595	27
255	327	73	655	306	545	466	28
887	758	175	1 820	851	898	772	29
343	675	144	1 162	660	820	701	30
473	314	42	829	433	807	659	31
485	359	57	901	455	918	742	32
453	367	35	855	482	914	779	33
12 036	**14 480**	**1 749**	**28 265**	**14 865**	**8 812**	**7 111**	**34**
9 119	**10 401**	**1 769**	**21 289**	**10 390**	**15 951**	**13 374**	**35**
17	219	2	238	180	2	2	36
2	3	-	5	2	-	-	37

teilzeit)

24. Personal der Gemeinden/Gemeindeverbände und

Lfd. Nr.	Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte				
		nach Dienstverhältnis			insgesamt	darunter weiblich
		Beamte	Angestellte	Arbeiter		
1	1992	1 466	64 788	41 390	107 644	76 163
2	1993	2 382	54 662	28 733	85 777	61 652
3	1994	2 723	44 802	29 111	76 636	53 795
4	1995	2 275	41 870	27 002	71 147	49 963
5	1996	2 392	38 159	25 006	65 557	45 249
6	1997	2 584	35 665	18 932	57 181	38 791
7	1998	2 895	33 867	18 902	55 664	37 158
8	1999	2 897	32 737	16 364	51 998	34 383
9	2000	2 950	32 282	15 218	50 450	33 034
10	**2001**	**2 947**	**31 001**	**13 161**	**47 109**	**30 666**
11	Stadt Erfurt	433	3 279	1 146	4 858	2 988
12	Stadt Gera	187	1 588	301	2 076	1 371
13	Stadt Jena	192	1 322	336	1 850	1 092
14	Stadt Suhl	24	713	207	944	598
15	Stadt Weimar	96	1 169	362	1 627	930
16	Stadt Eisenach	71	443	140	654	373
17	Eichsfeld	90	1 197	893	2 180	1 401
18	Nordhausen	121	1 017	598	1 736	1 065
19	Wartburgkreis	98	1 549	799	2 446	1 669
20	Unstrut-Hainich-Kreis	153	1 393	583	2 129	1 360
21	Kyffhäuserkreis	76	1 374	670	2 120	1 457
22	Schmalkalden-Meiningen	108	1 593	932	2 633	1 761
23	Gotha	151	1 595	710	2 456	1 636
24	Sömmerda	164	1 069	560	1 793	1 227
25	Hildburghausen	73	796	571	1 440	920
26	Ilm-Kreis	104	2 050	698	2 852	2 012
27	Weimarer Land	97	1 453	516	2 066	1 429
28	Sonneberg	87	720	435	1 242	775
29	Saalfeld-Rudolstadt	147	1 290	553	1 990	1 200
30	Saale-Holzland-Kreis	102	947	442	1 491	986
31	Saale-Orla-Kreis	91	1 496	367	1 954	1 379
32	Greiz	158	1 451	569	2 178	1 426
33	Altenburger Land	124	1 497	773	2 394	1 611
34	**Kreisfreie Städte zusammen**	**1 003**	**8 514**	**2 492**	**12 009**	**7 352**
35	**Landkreise zusammen**	**1 944**	**22 487**	**10 669**	**35 100**	**23 314**

XVI

1) mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit (einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit)

kommunalen Zweckverbände 2001 nach Kreisen

Darunter nach Beschäftigungsumfang							Personal der kommunalen Zweck-verbände insgesamt	Lfd. Nr.
Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte [1)]			
nach Dienstverhältnis			zusammen	darunter weiblich	zusammen	darunter weiblich		
Beamte	Angestellte	Arbeiter						
1 449	57 478	34 989	93 916	63 061	12 751	12 339	181	1
2 364	47 374	22 226	71 964	48 790	12 707	12 041	2 193	2
2 700	36 044	13 526	52 270	34 341	23 749	18 938	2 311	3
2 234	32 329	13 841	48 404	31 132	22 138	18 328	2 610	4
2 366	28 735	15 248	46 349	28 937	18 710	15 892	2 431	5
2 535	26 035	11 228	39 798	23 880	16 927	14 525	2 483	6
2 844	23 385	7 717	33 946	19 529	21 254	17 231	2 481	7
2 840	21 631	7 056	31 527	17 812	20 102	16 251	2 509	8
2 860	21 017	6 827	30 704	17 282	19 315	15 356	2 624	9
2 823	**19 709**	**6 288**	**28 820**	**16 097**	**17 888**	**14 202**	**2 629**	**10**
425	2 455	947	3 827	2 106	1 021	873	-	11
184	1 132	259	1 575	922	495	446	448	12
189	828	302	1 319	615	522	471	5	13
24	478	76	578	312	364	285	7	14
95	882	253	1 230	616	395	312	115	15
69	371	135	575	297	77	75	42	16
86	660	208	954	411	1 163	929	97	17
118	692	224	1 034	581	682	467	105	18
94	883	355	1 332	756	1 087	887	159	19
134	931	278	1 343	764	773	583	132	20
73	854	218	1 145	669	955	769	131	21
101	931	321	1 353	760	1 269	992	331	22
148	1 164	350	1 662	986	775	636	21	23
150	552	177	879	490	897	721	2	24
73	466	209	748	402	685	513	124	25
99	1 409	360	1 868	1 183	962	807	177	26
90	965	299	1 354	828	627	516	8	27
84	432	163	679	341	558	429	156	28
136	888	337	1 361	703	617	486	154	29
94	609	161	864	522	623	460	71	30
85	733	232	1 050	626	888	739	174	31
155	799	233	1 187	681	983	737	96	32
117	595	191	903	526	1 470	1 069	74	33
986	**6 146**	**1 972**	**9 104**	**4 868**	**2 874**	**2 462**	**617**	**34**
1 837	**13 563**	**4 316**	**19 716**	**11 229**	**15 014**	**11 740**	**2 012**	**35**

25. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände 2001 nach Kreisen

Jahr / Kreisfreie Stadt Landkreis	Beschäftigte in den kreisfreien Städten	kreisangehörigen Gemeinden	Verwaltungsgemeinschaften	Landkreisen
1992	20 456	56 451	741	29 996
1993	18 452	41 346	1 431	24 548
1994 [1]	17 091	36 967	2 751	19 827
1995	16 961	32 832	3 700	17 654
1996	15 483	31 198	3 186	15 690
1997	14 159	25 190	2 634	15 198
1998 [2]	12 415	25 098	2 953	15 198
1999	12 300	23 105	2 590	14 003
2000	12 353	21 863	2 523	13 711
2001	**12 009**	**19 785**	**2 443**	**12 872**
Stadt Erfurt	4 858	-	-	-
Stadt Gera	2 076	-	-	-
Stadt Jena	1 850	-	-	-
Stadt Suhl	944	-	-	-
Stadt Weimar	1 627	-	-	-
Stadt Eisenach	654	-	-	-
Eichsfeld	-	1 004	301	875
Nordhausen	-	1 177	87	472
Wartburgkreis	-	1 586	180	680
Unstrut-Hainich-Kreis	-	1 046	125	958
Kyffhäuserkreis	-	1 182	103	835
Schmalkalden-Meiningen	-	1 774	227	632
Gotha	-	1 623	182	651
Sömmerda	-	1 053	172	568
Hildburghausen	-	982	65	393
Ilm-Kreis	-	1 254	161	1 437
Weimarer Land	-	966	125	975
Sonneberg	-	729	-	513
Saalfeld-Rudolstadt	-	1 182	121	687
Saale-Holzland-Kreis	-	693	287	511
Saale-Orla-Kreis	-	610	92	1 252
Greiz	-	1 320	99	759
Altenburger Land	-	1 604	116	674
Kreisfreie Städte zusammen	**12 009**	**-**	**-**	**-**
Landkreise zusammen	**-**	**19 785**	**2 443**	**12 872**

1) Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte in Thüringen am 1.7. - 2) Kreisfreiheit der Gemeinde Eisenach ab 1.1.

26. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Wirtschaftszweigen

Jahr / Wirtschaftszweig	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt [2]	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
1992	63 180	100	33 844 075	33 844 075	100	478 054
1994	70 818	100	41 594 172	41 250 543	100	1 033 547
1996	70 056	100	42 744 623	42 100 009	100	1 352 584
1997	70 370	100	42 669 411	41 834 583	100	1 304 827
1998	71 882	100	43 959 674	42 899 839	100	1 428 456
1999	73 097	100	45 696 912	44 432 437	100	1 522 610
2000	**73 530**	**100**	**44 488 326**	**43 770 367**	**100**	**1 446 706**
Land- und Forstwirtschaft	2 032	2,8	1 504 062	1 482 226	3,4	- 9 844
Fischerei und Fischzucht	10	0,0	2 506	2 154	0,0	49
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	77	0,1	188 452	188 154	0,4	8 228
Verarbeitendes Gewerbe	8 400	11,4	12 653 697	12 231 647	27,9	281 808
Energie- und Wasserversorgung	213	0,3	2 682 097	2 680 199	6,1	84 260
Baugewerbe	12 136	16,5	5 696 198	5 684 651	13,0	334 563
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	19 013	25,9	11 978 658	11 759 886	26,9	295 320
Gastgewerbe	6 753	9,2	901 080	900 189	2,1	56 258
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 770	5,1	1 401 667	1 400 025	3,2	47 292
Kredit- und Versicherungsgewerbe	369	0,5	60 757	60 753	0,1	4 804
Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen	12 307	16,7	5 436 093	5 401 342	12,3	270 542
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	82	0,1	160 821	160 727	0,4	- 5 283
Erziehung und Unterricht	826	1,1	118 978	118 819	0,3	4 647
Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	664	0,9	512 004	510 748	1,2	4 182
Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen	6 878	9,4	1 191 259	1 188 846	2,7	69 880
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-
Exterritoriale Organisationen	-	-	-	-	-	-

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 16 617 EUR (1992 und 1994 ab 12 782 EUR) - 2) ab 1994 einschließlich innergemeinschaftliche Erwerbe

27. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Rechtsformen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Rechtsform	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
Einzelunternehmen	5 184	61,7	1 629 616	1 608 641	13,2	67 152
Personengesellschaften	923	11,0	2 919 896	2 822 836	23,1	50 234
Kapitalgesellschaften	2 264	27,0	8 013 444	7 709 927	63,0	163 046
Sonstige Rechtsformen	29	0,3	90 740	90 244	0,7	1 377
Zusammen	**8 400**	**100**	**12 653 697**	**12 231 647**	**100**	**281 808**
Baugewerbe						
Einzelunternehmen	8 281	68,2	2 051 899	2 049 338	36,1	136 597
Personengesellschaften	1 411	11,6	894 975	892 802	15,7	44 703
Kapitalgesellschaften	2 419	19,9	2 711 413	2 704 608	47,6	150 067
Sonstige Rechtsformen	25	0,2	37 910	37 903	0,7	3 196
Zusammen	**12 136**	**100**	**5 696 198**	**5 684 651**	**100**	**334 563**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
Einzelunternehmen	15 374	80,9	4 869 962	4 822 452	41,0	143 742
Personengesellschaften	1 527	8,0	2 439 353	2 399 152	20,4	52 200
Kapitalgesellschaften	2 045	10,8	4 477 378	4 346 667	37,0	95 787
Sonstige Rechtsformen	67	0,4	191 964	191 614	1,6	3 592
Zusammen	**19 013**	**100**	**11 978 658**	**11 759 886**	**100**	**295 320**
Wirtschaftszweige insgesamt						
Einzelunternehmen	53 931	73,3	12 228 073	12 144 952	27,7	570 123
Personengesellschaften	8 180	11,1	9 189 096	9 022 806	20,6	272 051
Kapitalgesellschaften	10 411	14,2	21 072 745	20 612 156	47,1	601 726
Sonstige Rechtsformen	1 008	1,4	1 998 412	1 990 452	4,5	2 808
Insgesamt	**73 530**	**100**	**44 488 326**	**43 770 367**	**100**	**1 446 706**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 16 617 EUR

28. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Umsatzgrößenklassen und ausgewählten Wirtschaftszweigen

Lieferungen und Leistungen von ... bis unter ... EUR	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Verarbeitendes Gewerbe						
16 617 - 50 000	1 317	15,7	43 182	42 458	0,3	1 763
50 000 - 100 000	1 206	14,4	88 077	87 766	0,7	3 812
100 000 - 250 000	1 937	23,1	320 958	319 072	2,6	11 301
250 000 - 500 000	1 337	15,9	485 452	480 004	3,9	20 465
500 000 - 1 Mill.	1 004	12,0	713 365	705 419	5,8	29 155
1 Mill. - 2 Mill.	665	7,9	947 242	931 956	7,6	39 678
2 Mill. - 5 Mill.	511	6,1	1 640 785	1 600 095	13,1	53 504
5 Mill. und mehr	423	5,0	8 414 636	8 064 876	65,9	122 130
Zusammen	**8 400**	**100**	**12 653 697**	**12 231 647**	**100**	**281 808**
Baugewerbe						
16 617 - 50 000	2 131	17,6	69 448	69 315	1,2	4 328
50 000 - 100 000	2 110	17,4	153 529	153 389	2,7	10 162
100 000 - 250 000	3 267	26,9	532 968	532 697	9,4	36 460
250 000 - 500 000	2 092	17,2	737 393	736 647	13,0	50 945
500 000 - 1 Mill.	1 435	11,8	1 006 030	1 003 602	17,7	67 067
1 Mill. - 2 Mill.	651	5,4	917 897	916 164	16,1	58 086
2 Mill. - 5 Mill.	334	2,8	1 012 572	1 010 613	17,8	49 693
5 Mill. und mehr	116	1,0	1 266 361	1 262 224	22,2	57 821
Zusammen	**12 136**	**100**	**5 696 198**	**5 684 651**	**100**	**334 563**
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz und Gebrauchsgütern						
16 617 - 50 000	4 549	23,9	146 501	145 747	1,2	7 092
50 000 - 100 000	3 762	19,8	274 257	272 562	2,3	11 250
100 000 - 250 000	4 477	23,5	728 324	721 624	6,1	26 674
250 000 - 500 000	2 424	12,7	862 802	853 042	7,3	30 746
500 000 - 1 Mill.	1 624	8,5	1 157 068	1 141 326	9,7	37 561
1 Mill. - 2 Mill.	1 123	5,9	1 588 307	1 565 052	13,3	47 901
2 Mill. - 5 Mill.	710	3,7	2 186 809	2 150 728	18,3	46 740
5 Mill. und mehr	344	1,8	5 034 591	4 909 804	41,8	87 357
Zusammen	**19 013**	**100**	**11 978 658**	**11 759 886**	**100**	**295 320**
Wirtschaftszweige insgesamt						
16 617 - 50 000	19 575	26,6	623 523	621 591	1,4	34 880
50 000 - 100 000	15 188	20,7	1 098 050	1 095 314	2,5	63 477
100 000 - 250 000	17 194	23,4	2 750 220	2 739 130	6,3	152 233
250 000 - 500 000	8 928	12,1	3 164 463	3 145 228	7,2	169 357
500 000 - 1 Mill.	5 795	7,9	4 081 256	4 050 273	9,3	201 188
1 Mill. - 2 Mill.	3 406	4,6	4 813 527	4 765 830	10,9	194 054
2 Mill. - 5 Mill.	2 186	3,0	6 799 937	6 710 566	15,3	199 600
5 Mill. und mehr	1 258	1,7	21 157 350	20 642 434	47,2	431 918
Insgesamt	**73 530**	**100**	**44 488 326**	**43 770 367**	**100**	**1 446 706**

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 16 617 EUR

29. Steuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer-Vorauszahlung 2000 nach Kreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Steuerpflichtige [1]		Steuerbarer Umsatz			Umsatzsteuer-Vorauszahlung
			insgesamt	darunter für Lieferungen und Leistungen		
	Anzahl	Anteil in %	1000 EUR		Anteil in %	1000 EUR
Stadt Erfurt	6 380	8,7	5 655 931	5 615 195	12,8	176 527
Stadt Gera	3 251	4,4	1 761 631	1 719 226	3,9	68 865
Stadt Jena	2 624	3,6	2 983 707	2 949 955	6,7	49 846
Stadt Suhl	1 546	2,1	790 113	784 303	1,8	31 818
Stadt Weimar	2 089	2,8	896 959	889 884	2,0	39 179
Stadt Eisenach	1 439	2,0	842 673	829 997	1,9	28 151
Eichsfeld	3 358	4,6	1 881 519	1 845 672	4,2	76 531
Nordhausen	2 648	3,6	1 459 704	1 441 520	3,3	56 222
Wartburgkreis	4 256	5,8	2 528 113	2 480 513	5,7	71 853
Unstrut-Hainich-Kreis	3 481	4,7	2 065 511	2 023 104	4,6	65 382
Kyffhäuserkreis	2 498	3,4	1 121 601	1 099 336	2,5	38 707
Schmalkalden-Meiningen	5 111	7,0	2 380 344	2 339 290	5,3	85 832
Gotha	4 651	6,3	2 556 074	2 524 823	5,8	92 808
Sömmerda	2 227	3,0	1 318 467	1 303 842	3,0	38 397
Hildburghausen	2 221	3,0	1 269 713	1 241 618	2,8	39 418
Ilm-Kreis	3 897	5,3	1 952 752	1 906 804	4,4	70 380
Weimarer Land	2 845	3,9	2 072 598	2 020 761	4,6	62 369
Sonneberg	2 159	2,9	1 249 371	1 207 673	2,8	44 752
Saalfeld-Rudolstadt	3 858	5,2	1 866 461	1 845 919	4,2	70 271
Saale-Holzland-Kreis	2 830	3,8	1 788 608	1 762 704	4,0	54 118
Saale-Orla-Kreis	3 228	4,4	1 950 234	1 921 848	4,4	40 676
Greiz	4 007	5,4	2 417 070	2 369 752	5,4	79 991
Altenburger Land	2 926	4,0	1 679 172	1 646 629	3,8	64 612
Thüringen	**73 530**	**100**	**44 488 326**	**43 770 367**	**100**	**1 446 706**
davon						
kreisfreie Städte	17 329	23,6	12 931 014	12 788 560	29,2	394 386
Landkreise	56 201	76,4	31 557 312	30 981 808	70,8	1 052 319

XVI

1) nur Steuerpflichtige mit Jahresumsätzen ab 16 617 EUR

XVII. Wirtschaftsrechnungen

In den Laufenden Wirtschaftsrechnungen werden monatlich Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte beobachtet. Am Jahresanfang werden Angaben zur Ausstattung mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern befragt.

Im Rahmen der alle fünf Jahre stattfindenden Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) werden die Einnahmen und Ausgaben privater Haushalte erhoben. Im Gegensatz zu den Laufenden Wirtschaftsrechnungen umfasst die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe auch Haushalte mit selbständigem Haupteinkommensbezieher.

Haushalt, Haushaltsgröße
Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen verfügen und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich alleine wirtschaftet. Im Gegensatz zum Mikrozensus gehören Personen, die im Haushalt oder im Betrieb des Haushaltsvorstandes beschäftigt sind, nicht zum Haushalt, wenn sie keinen Einfluss auf die Verwendung des Einkommensfonds des Haushaltes haben. Dagegen zählen zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen mit Wohnrecht im Haushalt, die mit dem Haushalt über Einkommensteile gemeinsam verfügen und auf Teilgebieten gemeinsam wirtschaften, zum Haushalt, wenn sie entweder überwiegend aus Mitteln des Haushalts unterhalten werden oder wenn sie mit ihrem Einkommen den Lebensunterhalt des Haushalts überwiegend finanzieren.

Haupteinkommensbezieher
Durch die Festlegung des Haupteinkommensbeziehers wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen zu gliedern. Als Haupteinkommensbezieher gilt grundsätzlich die Person, die den größten Beitrag zum Haushaltseinkommen leistet und die von den befragten Haushalten als solche benannt wird. Diese Gliederungsform unterscheidet sich von der beim Mikrozensus verwendeten Gliederung nach der Bezugsperson.

Arbeitnehmer
Als Arbeitnehmer gelten Beamte, Angestellte und Arbeiter.

Angestellte
Angestellte sind alle nicht beamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Stellung im Betrieb und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in einer Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte sind ebenfalls Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind. Zu den Angestellten rechnen auch kaufmännische und technische Auszubildende sowie Zivildienstleistende.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten alle Lohnempfänger. Es ist unerheblich, ob es sich um Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter handelt. Zu den Arbeitern rechnen auch Heimarbeiter, Haushaltsgehilfinnen und gewerblich Auszubildende.

Arbeitslose
Arbeitslose sind Arbeit Suchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben.

Nichterwerbstätige
Nichterwerbstätige sind alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, ferner Studenten, sofern sie einen eigenen Haushalt führen.

Haushaltsbruttoeinkommen
Zum Haushaltsbruttoeinkommen zählen alle Einnahmen der Haushalte aus (selbständiger und unselbständiger) Erwerbstätigkeit, aus Vermögen (darunter auch die so genannte unterstellte Miete), aus öffentlichen und nichtöffentlichen Transferzahlungen sowie aus Untervermietung. Dabei werden die Einkommen aller zum jeweiligen Haushalt rechnenden Personen zusammengefasst. Erhoben werden die Einkommensangaben durch Aufzeichnungen der Befragten in Haushaltsbüchern.

Haushaltsnettoeinkommen
Das Haushaltsnettoeinkommen ergibt sich aus dem um Steuern zum Einkommen (einschließlich Solidaritätszuschlag) sowie Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung verminderten Haushaltsbruttoeinkommen.

Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen
Das Haushaltsnettoeinkommen wird ergänzt um die Einnahmen des Haushaltes aus dem Verkauf von Waren sowie die sonstigen Einnahmen. Darin nicht enthalten sind Einnahmen aus der Auflösung und Umwandlung von Sach- und Geldvermögen sowie aus Kreditaufnahme.

Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstypen

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern am 1.1.2001 (Ergebnis der Laufenden Wirtschaftsrechnungen)

Merkmal	Ausstattungsgrad [1]	Ausstattungsbestand [2]
	je 100 Haushalte	
Fahrzeuge		
Personenkraftwagen	69,2	91,8
Fahrrad	61,3	121,2
Empfangs-, Aufnahme- und Wiedergabegeräte von Bild und Ton		
Fernsehgerät	97,9	137,8
Videorecorder	61,7	74,3
Videokamera/Camcorder	(21,3)	(21,8)
Hi-Fi-Anlage	54,2	66,3
Kabelanschluss	62,4	64,5
PC und Nachrichtenübermittlung		
Personalcomputer	51,2	60,1
Notebook, Laptop	/	/
sonstige PC	50,4	56,6
Internet oder Online-Dienste	25,7	26,2
ISDN-Anschluss	(7,3)	(7,3)
Telefon stationär (auch schnurlos)	96,5	98,2
Telefon mobil (Autotelefon, Handy)	55,1	76,5
Anrufbeantworter	38,0	39,1
Faxgerät	(11,4)	(11,4)
Elektrische Haushaltsgeräte		
Kühlschrank (auch mit Gefrierfach)	99,8	111,2
Gefrierschrank, Gefriertruhe	69,6	75,4
Geschirrspülmaschine	34,9	35,2
Mikrowellengerät	53,6	54,8
Waschmaschine	97,8	99,4
Wäschetrockner	(15,3)	(15,3)

1) Anzahl der Haushalte, in denen entsprechende langlebige Gebrauchsgüter vorhanden sind, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte - 2) Anzahl der in den Haushalten vorhandenen langlebigen Gebrauchsgüter, bezogen auf Haushalte insgesamt der jeweiligen Spalte

2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter				
		Allein-erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare [1]	davon	
					ohne Kind	mit Kind(ern)
je Haushalt und Monat in EUR						
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 465	(987)	(954)	1 603	1 085	2 405
darunter des Haupteinkommensbeziehers	1 053	(977)	(951)	1 164	814	1 704
des Ehegatten/Lebensgefährten	325	-	-	435	268	692
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	101	/	/	(106)	(71)	(160)
Einnahmen aus Vermögen	212	(86)	(79)	266	236	312
darunter unterstellte Mietzahlung für Eigentümerwohnung u.Ä.	163	/	/	195	172	232
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	596	(544)	945	1 175	588
darunter Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	470	/	/	549	891	/
öffentliche Pensionen	/	/	-	/	/	-
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	124	/	/	144	140	151
Wohngeld	12	(57)	/	(9)	/	(18)
Kindergeld	63	156	(111)	77	/	191
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	70	(156)	(124)	71	52	100
Einnahmen aus Untervermietung	/	-	-	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	**2 662**	**1 845**	**(1 731)**	**2 992**	**2 620**	**3 567**
Abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	222	(104)	(105)	241	177	341
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	312	(198)	(193)	345	267	464
Haushaltsnettoeinkommen	**2 126**	**1 543**	**(1 432)**	**2 406**	**2 176**	**2 761**
Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	/	/	25	(28)	(19)
sonstige Einnahmen	12	/	/	12	(9)	16
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**2 160**	**1 556**	**(1 445)**	**2 442**	**2 212**	**2 797**
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/ Krediten	502	(307)	/	527	359	785
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	-	-	/	/	/
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	301	(149)	/	367	335	416
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(199)	/	/	(159)	/	(370)

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

Noch: 2. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter				
		Allein-erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare [1]	davon	
					ohne Kind	mit Kind(ern)
	noch: je Haushalt und Monat in EUR					
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	**1 778**	**1 381**	**(1 265)**	**1 967**	**1 822**	**2 191**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	280	238	(216)	323	288	377
Bekleidung und Schuhe	107	104	(98)	121	107	143
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	541	466	(427)	587	555	636
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	136	(78)	(88)	157	161	153
Gesundheitspflege	42	(37)	(37)	50	58	38
Verkehr	259	(94)	(73)	262	227	318
Nachrichtenübermittlung	43	38	(37)	44	42	49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	209	191	(166)	233	213	264
Bildungswesen	9	(17)	/	8	(4)	14
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	78	(53)	(44)	95	92	100
andere Waren und Dienstleistungen	74	64	(62)	86	77	101
Andere Ausgaben	**953**	**(544)**	**(622)**	**1 073**	**824**	**1 458**
darunter sonstige Steuern a.n.g.	14	/	/	16	15	16
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	(3)	-	-	/	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	22	/	/	25	(20)	(31)
Versicherungsprämien (-beiträge)	87	(48)	(46)	97	76	130
darunter Prämien für private Krankenversicherung	10	/	/	10	(7)	(16)
sonstige geleistete Übertragungen	57	(31)	(38)	59	76	34
Tilgung und Verzinsung von Krediten [2]	149	(76)	(53)	174	108	276
darunter Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	29	/	/	38	(21)	64
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	206	/	/	168	(39)	(367)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	416	(209)	(224)	532	487	601

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften - 2) einschließlich Überziehungszinsen

3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter				
		Allein-erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare [1]	davon	
					ohne Kind	mit Kind(ern)
je Haushalt und Monat in EUR						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	280	238	(216)	323	288	377
Bekleidung und Schuhe	107	104	(98)	121	107	143
darunter Herrenbekleidung	25	/	/	30	33	26
Damenbekleidung	42	(44)	(49)	44	47	40
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	12	(34)	(27)	17	3	40
Schuhe und Schuhzubehör	19	(17)	(13)	22	17	30
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	541	466	(427)	587	555	636
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	380	342	(329)	420	397	457
Energie	89	76	(75)	95	86	108
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	136	(78)	(88)	157	161	153
Gesundheitspflege	42	(37)	(37)	50	58	38
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	17	(8)	(9)	20	24	13
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	13	(11)	/	17	17	16
Verkehr	259	(94)	(73)	262	227	318
darunter Kraftwagen	(120)	/	/	(114)	(102)	(131)
Kraftstoffe und Schmiermittel	59	(36)	(32)	67	54	88
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	31	(14)	(13)	34	30	40
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	23	(17)	(17)	16	18	14
Nachrichtenübermittlung	43	38	(37)	44	42	49
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	209	191	(166)	233	213	264
darunter Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	12	/	/	13	(7)	21
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	47	44	(41)	51	44	61
Bücher	11	(14)	(10)	11	10	13
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	16	(12)	(13)	16	17	15
Pauschalreisen	54	(28)	/	62	64	59
Bildungswesen	9	(17)	/	8	(4)	14
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	78	(53)	(44)	95	92	100
davon Verpflegungsdienstleistungen	63	(44)	(40)	77	73	84
Beherbergungsdienstleistungen	15	/	/	18	19	16
Andere Waren und Dienstleistungen	74	64	(62)	86	77	101
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	17	(12)	(11)	18	21	14
Körperpflegeartikel und -geräte	16	(16)	(15)	18	15	23
Privater Verbrauch insgesamt	**1 778**	**1 381**	**(1 265)**	**1 967**	**1 822**	**2 191**

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

Noch: 3. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach Haushaltstypen und Anzahl der Kinder unter 18 Jahren (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter				
		Allein-erziehende	darunter mit 1 Kind	Paare [1]	davon	
					ohne Kind	mit Kind(ern)
je Haushalt und Monat in Prozent						
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	15,7	17,2	(17,1)	16,4	15,8	17,2
Bekleidung und Schuhe	6,0	7,5	(7,8)	6,2	5,9	6,5
darunter Herrenbekleidung	1,4	/	/	1,5	1,8	1,2
Damenbekleidung	2,3	(3,2)	(3,8)	2,2	2,6	1,8
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	0,7	(2,4)	(2,1)	0,9	0,2	1,8
Schuhe und Schuhzubehör	1,1	(1,2)	(1,0)	1,1	0,9	1,4
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	30,5	33,8	(33,7)	29,8	30,5	29,0
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	21,4	24,8	(26,0)	21,4	21,8	20,8
Energie	5,0	5,5	(5,9)	4,8	4,8	4,9
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,6	(5,6)	(7,0)	8,0	8,8	7,0
Gesundheitspflege	2,4	(2,6)	(3,0)	2,5	3,2	1,7
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,0	(0,6)	(0,7)	1,0	1,3	0,6
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,8	(0,8)	/	0,9	0,9	0,8
Verkehr	14,6	(6,8)	(5,7)	13,3	12,4	14,5
darunter Kraftwagen	(6,8)	/	/	(5,8)	(5,6)	(6,0)
Kraftstoffe und Schmiermittel	3,3	(2,6)	(2,5)	3,4	3,0	4,0
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	1,7	(1,0)	(1,0)	1,7	1,7	1,8
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	1,3	(1,2)	(1,3)	0,8	1,0	0,6
Nachrichtenübermittlung	2,4	2,8	(2,9)	2,3	2,3	2,2
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	13,8	(13,1)	11,8	11,7	12,0
darunter Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	0,7	/	/	0,6	(0,4)	1,0
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,7	3,2	(3,3)	2,6	2,4	2,8
Bücher	0,6	(1,0)	(0,8)	0,6	0,5	0,6
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	0,9	(0,9)	(1,0)	0,8	0,9	0,7
Pauschalreisen	3,0	(2,0)	/	3,2	3,5	2,7
Bildungswesen	0,5	(1,3)	/	0,4	(0,2)	0,6
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,4	(3,9)	(3,5)	4,8	5,0	4,6
davon Verpflegungsdienstleistungen	3,6	(3,2)	(3,2)	3,9	4,0	3,8
Beherbergungsdienstleistungen	0,8	/	/	0,9	1,0	0,7
Andere Waren und Dienstleistungen	4,1	4,7	(4,9)	4,4	4,2	4,6
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	0,9	(0,9)	(0,9)	0,9	1,1	0,7
Körperpflegeartikel und -geräte	0,9	(1,2)	(1,2)	0,9	0,8	1,1
Privater Verbrauch insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

1) Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften

4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR [1]						
		unter 920	920 - 1 278	1 278 - 1 790	1 790 - 2 556	2 556 - 3 579	3 579 - 5 113	5 113 - 7 669
	je Haushalt und Monat in EUR							
Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	1 465	(135)	(425)	676	1 405	2 657	3 746	(4 595)
darunter des Haupteinkommensbeziehers	1 053	(135)	(416)	619	1 091	1 825	2 253	(2 798)
des Ehegatten/Lebensgefährten	325	-	/	(43)	275	695	1 004	(1 449)
Bruttoeinkommen aus selbständiger Arbeit	101	/	/	/	(70)	(94)	(381)	/
Einnahmen aus Vermögen	212	/	(31)	111	193	368	541	(1 054)
darunter unterstellte Mietzahlung für Eigentümerwohnung u.Ä.	163	/	(18)	82	164	307	435	(513)
Einkommen aus öffentlichen Transferzahlungen	814	613	756	947	911	767	722	(881)
darunter Bruttorenten der gesetzlichen Rentenversicherung	470	(431)	(557)	649	573	(300)	(159)	/
öffentliche Pensionen	/	-	-	-	/	/	/	-
laufende Übertragungen der Arbeitsförderung	124	/	(75)	(119)	144	(161)	(180)	/
Wohngeld	12	(30)	(14)	(14)	(7)	/	/	/
Kindergeld	63	/	(19)	(43)	76	109	124	(141)
Einkommen aus nichtöffentlichen Transferzahlungen	70	(19)	(45)	(44)	62	55	139	(185)
Einnahmen aus Untervermietung	/	/	/	/	/	/	/	/
Haushaltsbruttoeinkommen	**2 662**	**786**	**1 267**	**1 802**	**2 640**	**3 941**	**5 531**	**(7 725)**
Abzüglich Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag	222	/	(46)	85	175	395	662	(1 065)
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	312	(61)	131	189	325	539	683	(671)
Haushaltsnettoeinkommen	**2 126**	**717**	**1 090**	**1 529**	**2 140**	**3 007**	**4 186**	**(5 989)**
Zuzüglich Einnahmen aus dem Verkauf von Waren	22	/	/	/	(21)	(31)	(43)	/
sonstige Einnahmen	12	/	(13)	(7)	(11)	(14)	(21)	/
Ausgabefähige Einkommen und Einnahmen	**2 160**	**719**	**1 113**	**1 553**	**2 172**	**3 052**	**4 250**	**(6 088)**
Einnahmen aus Vermögensumwandlung/Krediten	502	(112)	(234)	(163)	362	513	1 581	(1 341)
Einnahmen aus der Auflösung von Sachvermögen	/	-	/	/	/	-	/	-
Einnahmen aus der Auflösung von Geldvermögen	301	(107)	(192)	(150)	314	367	721	/
Einnahmen aus Kreditaufnahme	(199)	/	/	/	/	(147)	/	/

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen und ohne Haushalte von Landwirten

Noch: 4. Einkommen und Einnahmen sowie Ausgaben privater Haushalte 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR [1]						
		unter 920	920 - 1 278	1 278 - 1 790	1 790 - 2 556	2 556 - 3 579	3 579 - 5 113	5 113 - 7 669
	noch: je Haushalt und Monat in EUR							
Aufwendungen für den privaten Verbrauch	**1 778**	**753**	**1 118**	**1 400**	**1 867**	**2 377**	**3 306**	**(3 390)**
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	280	141	189	247	312	370	402	(414)
Bekleidung und Schuhe	107	35	57	87	117	161	178	(220)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	541	289	335	455	553	733	905	(1 026)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	136	53	85	81	140	192	278	(322)
Gesundheitspflege	42	(13)	22	39	48	61	46	(97)
Verkehr	259	39	177	140	246	318	831	(444)
Nachrichtenübermittlung	43	29	34	39	45	49	61	(85)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	209	86	128	189	231	259	348	(428)
Bildungswesen	9	/	/	(4)	(11)	13	(16)	(24)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	78	(39)	42	57	88	116	124	(163)
andere Waren und Dienstleistungen	74	29	43	62	77	105	116	(167)
Andere Ausgaben	**953**	**125**	**300**	**417**	**715**	**1 255**	**2 608**	**(4 089)**
darunter sonstige Steuern a.n.g.	14	/	(13)	(11)	18	18	20	(16)
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung	(3)	/	-	/	/	/	/	/
freiwillige Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung	22	/	/	/	/	(27)	(87)	(184)
Versicherungsprämien (-beiträge)	87	(32)	40	56	90	129	184	(216)
darunter Prämien für private Krankenversicherung	10	/	/	/	/	(17)	(32)	(62)
sonstige geleistete Übertragungen	57	(26)	(52)	72	55	55	78	(66)
Tilgung und Verzinsung von Krediten [2]	149	(12)	(24)	(55)	104	241	438	(1 034)
darunter Zinsen für Baudarlehen u.Ä.	29	-	/	/	(17)	52	114	(176)
Ausgaben für die Bildung von Sachvermögen	206	/	/	/	(71)	(167)	(597)	(1 171)
Ausgaben für die Bildung von Geldvermögen	416	(48)	165	213	357	617	1 197	(1 361)

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen und ohne Haushalte von Landwirten - 2) einschließlich Überziehungszinsen

5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR [1]						
		unter 920	920 - 1 278	1 278 - 1 790	1 790 - 2 556	2 556 - 3 579	3 579 - 5 113	5 113 - 7 669
	je Haushalt und Monat in EUR							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	280	141	189	247	312	370	402	(414)
Bekleidung und Schuhe	107	35	57	87	117	161	178	(220)
darunter Herrenbekleidung	25	(4)	(9)	18	27	45	46	(61)
Damenbekleidung	42	(17)	26	35	47	57	63	(93)
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	12	/	(3)	10	15	20	26	(21)
Schuhe und Schuhzubehör	19	(8)	13	17	21	28	29	(32)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	541	289	335	455	553	733	905	(1 026)
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	380	218	256	333	395	500	586	(638)
Energie	89	61	68	78	95	106	126	(147)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	136	53	85	81	140	192	278	(322)
Gesundheitspflege	42	(13)	22	39	48	61	46	(97)
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	17	(9)	14	17	20	21	16	(17)
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	13	(3)	(5)	(11)	12	19	20	(50)
Verkehr	259	39	177	140	246	318	831	(444)
darunter Kraftwagen	(120)	-	/	/	/	(114)	(596)	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	59	(12)	30	41	67	94	109	(120)
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	31	/	(16)	20	36	50	49	(71)
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	23	(18)	18	29	21	24	24	(33)
Nachrichtenübermittlung	43	29	34	39	45	49	61	(85)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	209	86	128	189	231	259	348	(428)
darunter Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	12	/	(5)	(11)	14	16	(25)	(33)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	47	26	35	42	50	61	66	(77)
Bücher	11	(5)	7	11	11	14	20	(28)
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	16	11	13	15	16	17	18	(30)
Pauschalreisen	54	/	(29)	(57)	69	62	79	(111)
Bildungswesen	9	/	/	(4)	(11)	13	(16)	(24)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	78	(39)	42	57	88	116	124	(163)
davon Verpflegungsdienstleistungen	63	(26)	32	48	75	91	101	(135)
Beherbergungsdienstleistungen	15	/	(10)	(9)	(14)	24	(23)	/
Andere Waren und Dienstleistungen	74	29	43	62	77	105	116	(167)
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	17	(9)	14	16	17	21	21	(30)
Körperpflegeartikel und -geräte	16	8	10	13	17	21	24	(29)
Privater Verbrauch insgesamt	**1 778**	**753**	**1 118**	**1 400**	**1 867**	**2 377**	**3 306**	**(3 390)**

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen und ohne Haushalte von Landwirten

Noch: 5. Aufwendungen privater Haushalte für den privaten Verbrauch 1998 nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen (Ergebnis der EVS)

Merkmal	Haushalte insgesamt	Darunter mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... EUR [1]						
		unter 920	920 - 1 278	1 278 - 1 790	1 790 - 2 556	2 556 - 3 579	3 579 - 5 113	5 113 - 7 669
	je Haushalt und Monat in Prozent							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	15,7	18,7	16,9	17,6	16,7	15,6	12,2	(12,2)
Bekleidung und Schuhe	6,0	4,6	5,1	6,2	6,3	6,8	5,4	(6,5)
darunter Herrenbekleidung	1,4	(0,5)	(0,8)	1,3	1,4	1,9	1,4	(1,8)
Damenbekleidung	2,3	(2,3)	2,3	2,5	2,5	2,4	1,9	(2,7)
Bekleidung für Kinder (unter 18 Jahren)	0,7	/	(0,3)	0,7	0,8	0,8	0,8	(0,6)
Schuhe und Schuhzubehör	1,1	(1,0)	1,2	1,2	1,1	1,2	0,9	(0,9)
Wohnen, Energie, Wohnungsinstandhaltung	30,5	38,3	30,0	32,5	29,6	30,8	27,4	(30,3)
darunter Wohnungsmieten u.Ä.	21,4	28,9	22,9	23,8	21,2	21,0	17,7	(18,8)
Energie	5,0	8,1	6,1	5,6	5,1	4,5	3,8	(4,3)
Innenausstattung, Haushaltsgeräte, -gegenstände	7,6	7,1	7,6	5,8	7,5	8,1	8,4	(9,5)
Gesundheitspflege	2,4	(1,8)	2,0	2,8	2,6	2,6	1,4	(2,9)
darunter Verbrauchsgüter für die Gesundheitspflege	1,0	(1,1)	1,2	1,2	1,1	0,9	0,5	(0,5)
Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	0,8	(0,4)	(0,4)	(0,8)	0,6	0,8	0,6	(1,5)
Verkehr	14,6	5,2	15,8	10,0	13,2	13,4	25,1	(13,1)
darunter Kraftwagen	(6,8)	-	/	/	/	(4,8)	(18,0)	/
Kraftstoffe und Schmiermittel	3,3	(1,6)	2,7	3,0	3,6	3,9	3,3	(3,5)
Wartung, Reparatur an Kfz, Kraft-, Fahrrädern	1,7	/	(1,4)	1,5	1,9	2,1	1,5	(2,1)
Personenbeförderung, Verkehrsdienstleistungen	1,3	(2,5)	1,6	2,0	1,1	1,0	0,7	(1,0)
Nachrichtenübermittlung	2,4	3,8	3,0	2,8	2,4	2,1	1,9	(2,5)
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,8	11,4	11,5	13,5	12,4	10,9	10,5	(12,6)
darunter Datenverarbeitungsgeräte und Zubehör	0,7	/	(0,4)	(0,8)	0,8	0,7	(0,8)	(1,0)
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,7	3,5	3,1	3,0	2,7	2,6	2,0	(2,3)
Bücher	0,6	(0,6)	0,6	0,8	0,6	0,6	0,6	(0,8)
Zeitungen, Zeitschriften u.Ä.	0,9	1,5	1,2	1,1	0,9	0,7	0,6	(0,9)
Pauschalreisen	3,0	/	(2,6)	(4,1)	3,7	2,6	2,4	(3,3)
Bildungswesen	0,5	/	/	(0,3)	(0,6)	0,6	(0,5)	(0,7)
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	4,4	(5,1)	3,8	4,1	4,7	4,9	3,8	(4,8)
davon Verpflegungsdienstleistungen	3,6	(3,4)	2,9	3,4	4,0	3,8	3,1	(4,0)
Beherbergungsdienstleistungen	0,8	/	(0,9)	(0,6)	(0,7)	1,0	(0,7)	/
Andere Waren und Dienstleistungen	4,1	3,8	3,9	4,4	4,1	4,4	3,5	(4,9)
darunter Dienstleistungen für die Körperpflege	0,9	(1,2)	1,2	1,2	0,9	0,9	0,6	(0,9)
Körperpflegeartikel und -geräte	0,9	1,0	0,9	0,9	0,9	0,9	0,7	(0,8)
Privater Verbrauch insgesamt	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**

1) Selbsteinstufung der Haushalte in vorgegebene Einkommensklassen und ohne Haushalte von Landwirten

XVIII. Löhne und Gehälter

Die Laufende Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kredit- und Versicherungsgewerbe wird repräsentativ jeweils für die Monate Januar, April, Juli und Oktober durchgeführt. Die durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste stellen daraus abgeleitete Monatsdurchschnittswerte dar. Die wirtschaftliche Zuordnung erfolgt nach der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige - NACE Rev. 1 - bzw. der auf ihr aufbauenden nationalen Fassung - WZ 93 -.

Der in die Erhebung einbezogene Personenkreis setzt sich aus vollzeitbeschäftigten Arbeitern und Angestellten zusammen, die im Erhebungsmonat vollen Lohn bzw. volles Gehalt bezogen haben.

Der Auskunftspflichtigenkreis wurde infolge der Handels- und Gaststättenzählung 1993 sowie der o.g. neuen Wirtschaftszweigzuordnung rückwirkend ab 1995 neu bestimmt. Dies führte zu nachträglichen Korrekturen bereits früher veröffentlichter zusammengefasster Ergebnisse für das Jahr 1995. Analoge Korrekturen für die Jahre 1994 und 1993 sowie in wirtschaftszweiglicher Gliederung konnten nicht vorgenommen werden.

Darüber hinaus wurde der Auskunftspflichtigenkreis für das Produzierende Gewerbe im Oktober 1999 neu festgelegt. Die Ergebnisse der Laufenden Verdiensterhebung beginnend ab Erhebungsjahr 2000 basieren auf dieser neuen Stichprobe. Sie sind mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichbar.

Die Laufende Verdiensterhebung im Handwerk wird repräsentativ für ausgewählte Gewerbezweige jährlich für den Monat Mai durchgeführt. Nach Abschluss der Handwerkszählung 1995 wurde eine neue Stichprobe für die Laufende Verdiensterhebung im Handwerk gezogen. Mit Beginn der neuen Erhebung traten methodische Veränderungen in Kraft. So werden jetzt neben den männlichen auch die weiblichen Arbeiter und Gesellen einbezogen. Weiterhin wurde die Definition für die Arbeitergruppen verändert. Aus diesen Gründen ist ein Vergleich mit den Ergebnissen vor 1997 nicht möglich. Wenn nicht ausdrücklich anders vermerkt, umfassen die Begriffe Arbeiter, Gesellen usw. stets beide Geschlechter.

Angestellte
Alle nicht beamteten Gehaltsempfänger, die überwiegend eine kaufmännische, büro- bzw. verwaltungsmäßige, höhere technische oder überwiegend leitende oder sonst gehobene Tätigkeit ausüben.

Arbeiter
Als Arbeiter gelten die in abhängiger Stellung beschäftigten Personen, die in der Arbeiterrentenversicherung beitragspflichtig sind. Dazu zählen auch solche Arbeiter, die nicht unmittelbar an der Produktion beteiligt sind, wie z.B. Betriebshandwerker, Fahrer, Pförtner.

Bezahlte Arbeitszeit
Die bezahlte Arbeitszeit setzt sich aus der geleisteten Arbeitszeit zuzüglich der bezahlten Ausfallzeit zusammen. Zur bezahlten Ausfallzeit zählen z.B. die bezahlten Arbeitspausen, der Arbeitsausfall an gesetzlichen Feiertagen und der bezahlte Erholungsurlaub.

Bruttoverdienst
Als Bruttoverdienst gilt der vereinbarte Verdienst einschließlich Zulagen und Zuschläge sowie Provisionen und Prämien, soweit sie den Beschäftigten für ihre Arbeitsleistung im Erhebungszeitraum gezahlt wurden und es sich nicht um einmalige Jahreszahlungen, wie z.B. Jahresabschlussprämien und Gewinnanteile, handelt.

Gesellen
Zu den Gesellen gehören alle Arbeiter, die in dem Handwerk, das der sie beschäftigende Handwerker selbständig ausübt, die Gesellenprüfung abgelegt haben. Als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung sind auch diejenigen Personen einzustufen, die auf Grund langjähriger Berufserfahrung, aber ohne Ablegung einer Gesellenprüfung in der Weise wie gelernte Gesellen und diesen im Betrieb gleichgestellt, tätig sind. Dies jedoch nur, wenn sie vollwertig auf dem Fachgebiet tätig sind, für das der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist.

Übrige Arbeiter
Zu den übrigen Arbeitern gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als Gesellen der handwerklichen Fachrichtung angesehen werden können, z.B. Gesellen anderer handwerklicher Fachrichtungen, übrige Facharbeiter, auch wenn sie auf ihrem Fachgebiet eine der Gesellenprüfung vergleichbare Prüfung abgelegt haben, angelernte und ungelernte „Arbeiter ohne bestandene Gesellenprüfung“, soweit sie nicht den Gesellen gleichgestellt und vollwertig in der handwerklichen Fachrichtung tätig sind, für die der selbständige Handwerker in die Handwerksrolle eingetragen ist, ferner Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter.

Durchschnittlicher Bruttomonatsverdienst der Arbeitnehmer *) 1998 bis 2001

Jahresdurchschnitte

*) Im Dienstleistungsbereich werden nur die Angaben für Angestellte erhoben.

1. Durchschnittliche Bruttomonatsgehälter der Ange

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsgehälter der Angestellten		
		insgesamt	männlich	weiblich
		EUR		
C - G u. J	1993	1 650	1 889	1 448
	1994	1 830	2 096	1 591
	1995	1 930	2 212	1 675
	1996	1 961	2 235	1 705
	1997	2 042	2 320	1 776
	1998	2 106	2 382	1 833
	1999	2 176	2 457	1 890
	2000	2 280	2 574	1 921
	2001	**2 359**	**2 657**	**1 993**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**2 540**	**2 863**	**2 047**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 249	2 538	1 862
D	Verarbeitendes Gewerbe	2 558	2 868	2 068
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	2 161	2 674	1 806
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	2 004	2 419	1 758
DC	Ledergewerbe	1 866	2 223	1 637
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	2 340	2 722	1 741
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 656	3 048	2 317
DG	Chemische Industrie	2 578	2 983	2 077
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2 436	2 632	2 044
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	2 402	2 695	1 932
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	2 522	2 823	1 977
DK	Maschinenbau	2 617	2 848	2 066
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 814	3 054	2 299
DM	Fahrzeugbau	2 823	3 134	2 234
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	2 094	2 369	1 764
E	Energie- und Wasserversorgung	2 609	2 882	2 327
F	Baugewerbe	2 413	2 835	1 768
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**2 028**	**2 156**	**1 920**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 834	2 022	1 585
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 325	2 561	2 231

stellten 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Davon						WZ 93
Bruttomonatsgehälter der kaufmännischen Angestellten			Bruttomonatsgehälter der technischen Angestellten			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
EUR						
1 536	1 827	1 440	1 841	1 920	1 503	**C - G u. J**
1 695	2 007	1 583	2 050	2 143	1 640	
1 784	2 089	1 665	2 194	2 288	1 750	
1 831	2 114	1 696	2 237	2 337	1 775	
1 906	2 195	1 765	2 330	2 426	1 862	
1 975	2 270	1 823	2 382	2 479	1 908	
2 044	2 356	1 877	2 454	2 546	1 995	
2 121	2 502	1 908	2 525	2 622	2 008	
2 194	**2 578**	**1 977**	**2 610**	**2 707**	**2 092**	
2 329	**2 939**	**2 015**	**2 724**	**2 836**	**2 156**	**C - F**
1 983	2 209	1 846	2 732	2 781	2 113	C
2 393	2 984	2 040	2 708	2 820	2 163	D
2 097	2 562	1 863	2 317	2 828	1 583	DA
1 976	2 628	1 723	2 051	2 235	1 847	DB
1 884	2 447	1 638	1 838	2 015	1 636	DC
2 221	2 829	1 744	2 541	2 634	1 718	DD
2 645	3 191	2 298	2 682	2 840	2 396	DE
2 466	2 992	2 051	2 674	2 977	2 112	DG
2 440	3 161	2 034	2 433	2 461	2 116	DH
2 294	2 771	1 881	2 543	2 638	2 127	DI
2 267	2 962	1 934	2 722	2 784	2 193	DJ
2 371	3 009	2 017	2 747	2 814	2 215	DK
2 660	3 301	2 261	2 900	2 991	2 385	DL
2 499	3 132	2 220	3 034	3 134	2 289	DM
2 013	2 485	1 756	2 208	2 297	1 801	DN
2 409	2 736	2 316	2 778	2 918	2 355	E
1 902	(2 556)	1 743	2 772	2 877	(1 898)	F
2 058	**2 257**	**1 935**	**1 855**	**1 906**	**1 409**	**G u. J**
1 827	2 093	1 596	1 853	1 906	1 404	G
2 327	2 572	2 231	1 961	1 951	2 156	J

2. Durchschnittliche Bruttolöhne sowie durchschnittliche bezahlte Wochen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatslöhne der Arbeiter		
		insgesamt	männlich	weiblich
		EUR		
C - F	1993	1 387	1 459	1 035
	1994	1 457	1 538	1 089
	1995	1 547	1 631	1 188
	1996	1 581	1 659	1 255
	1997	1 630	1 713	1 305
	1998	1 667	1 751	1 363
	1999	1 707	1 791	1 408
	2000	1 715	1 803	1 378
	2001	**1 737**	**1 827**	**1 415**
	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 729	1 732	(1 541)
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 690	1 803	1 414
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 572	1 706	1 396
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 246	1 426	1 172
DC	Ledergewerbe	1 146	1 271	1 092
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 585	1 610	1 441
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	1 792	1 938	1 456
DG	Chemische Industrie	1 827	1 954	1 513
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 601	1 692	1 352
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 659	1 726	1 410
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 725	1 793	1 387
DK	Maschinenbau	1 786	1 838	1 340
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	1 721	1 929	1 505
DM	Fahrzeugbau	1 896	1 950	1 653
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 549	1 664	1 324
E	Energie- und Wasserversorgung	2 269	2 274	1 765
F	Baugewerbe	1 850	1 850	-

arbeitszeit der Arbeiter 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

Bruttostundenlöhne der Arbeiter			Bezahlte Wochenarbeitszeit			WZ 93
insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
EUR			Stunden			
7,66	8,01	5,92	41,5	41,7	40,2	**C - F**
8,26	8,65	6,41	40,3	40,6	38,9	
8,78	9,21	6,90	40,4	40,6	39,7	
9,09	9,51	7,33	39,8	39,9	39,3	
9,34	9,77	7,62	40,0	40,1	39,4	
9,54	9,97	7,92	40,1	40,3	39,6	
9,78	10,20	8,22	40,1	40,3	39,4	
9,84	10,31	7,99	40,1	40,2	39,7	
10,02	**10,50**	**8,27**	**39,9**	**40,0**	**39,4**	
9,85	9,87	(8,86)	40,4	40,4	40,0	C
9,77	10,39	8,26	39,8	40,0	39,4	D
8,86	9,48	8,03	40,8	41,4	40,0	DA
7,18	8,19	6,77	39,9	40,1	39,8	DB
6,76	7,40	6,48	39,0	39,5	38,8	DC
9,31	9,41	8,69	39,2	39,4	38,1	DD
10,33	11,14	8,46	39,9	40,0	39,6	DE
10,48	11,20	8,70	40,1	40,2	40,0	DG
9,21	9,69	7,88	40,0	40,2	39,5	DH
9,59	9,98	8,19	39,8	39,8	39,6	DI
9,90	10,26	8,08	40,1	40,2	39,5	DJ
10,26	10,54	7,88	40,0	40,2	39,1	DK
10,12	11,30	8,88	39,1	39,3	39,0	DL
11,23	11,53	9,89	38,8	38,9	38,5	DM
8,90	9,50	7,70	40,1	40,3	39,6	DN
13,38	13,40	10,74	39,0	39,1	37,8	E
10,58	10,58	-	40,3	40,3	-	F

3. Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer 2001 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen

WZ 93	Jahresdurchschnitt — Wirtschaftszweig	Bruttomonatsverdienste der Arbeitnehmer		
		insgesamt	männlich	weiblich
		EUR		
C - G u. J	1993	1 480	1 558	1 296
	1994	1 583	1 666	1 389
	1995	1 686	1 777	1 488
	1996	1 743	1 837	1 555
	1997	1 809	1 908	1 615
	1998	1 859	1 959	1 665
	1999	1 913	2 013	1 717
	2000	1 906	2 005	1 664
	2001	**1 948**	**2 048**	**1 711**
C - F	**Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Energie- und Wasserversorgung, Baugewerbe**	**1 937**	**2 039**	**1 652**
	davon			
C	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1 791	1 792	1 785
D	Verarbeitendes Gewerbe	1 913	2 048	1 620
	darunter			
DA	Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung	1 709	1 879	1 516
DB	Textil- und Bekleidungsgewerbe	1 379	1 640	1 265
DC	Ledergewerbe	1 286	1 496	1 187
DD	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)	1 712	1 751	1 544
DE	Papier-, Verlags- und Druckgewerbe	2 121	2 261	1 905
DG	Chemische Industrie	2 093	2 260	1 773
DH	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1 797	1 898	1 543
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	1 864	1 950	1 623
DJ	Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen	1 870	1 944	1 577
DK	Maschinenbau	2 022	2 079	1 721
DL	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik	2 092	2 387	1 704
DM	Fahrzeugbau	2 050	2 113	1 812
DN	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling	1 658	1 785	1 435
E	Energie- und Wasserversorgung	2 473	2 538	2 320
F	Baugewerbe	1 949	1 963	1 768
G u. J	**Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern, Kredit- und Versicherungsgewerbe**	**2 028**	**2 156**	**1 920**
	davon			
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern	1 834	2 022	1 585
J	Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 325	2 561	2 231

4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 2001 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Monat/Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Brutto-			
					stundenlohn		monatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				EUR			
alle erfassten Gewerbezweige								
Mai 1997	40,5	40,5	0,8	0,7	7,82	7,98	1 377	1 404
Mai 1998	40,8	40,8	0,9	0,9	7,90	8,09	1 401	1 433
Mai 1999	40,9	40,9	0,9	0,9	8,04	8,23	1 430	1 462
Mai 2000	40,6	40,6	0,8	0,8	8,12	8,31	1 434	1 468
Mai 2001	**40,7**	**40,7**	**0,9**	**0,9**	**8,25**	**8,49**	**1 460**	**1 504**
Gesellen	40,7	40,7	0,9	0,9	8,43	8,51	1 492	1 506
Übrige Arbeiter	40,7	41,3	0,6	0,9	6,99	8,21	1 236	1 473
Maler und Lackierer								
Gesellen	39,9	39,9	0,1	0,1	8,73	8,75	1 515	1 520
Übrige Arbeiter	39,9	39,8	-	-	7,56	7,50	1 309	1 300
Zusammen	**39,9**	**39,9**	**0,1**	**0,1**	**8,66**	**8,69**	**1 503**	**1 508**
Metallbauer								
Gesellen	42,0	42,0	2,2	2,2	8,87	8,88	1 621	1 622
Übrige Arbeiter	42,1	42,2	0,8	0,9	9,46	9,51	1 732	1 744
Zusammen	**42,0**	**42,0**	**2,0**	**2,0**	**8,96**	**8,97**	**1 638**	**1 640**
Kraftfahrzeugmechaniker								
Gesellen	40,5	40,5	0,9	0,9	8,24	8,25	1 452	1 455
Übrige Arbeiter	40,1	40,2	0,4	0,5	7,31	7,40	1 276	1 292
Zusammen	**40,5**	**40,5**	**0,8**	**0,8**	**8,16**	**8,19**	**1 438**	**1 443**
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure								
Gesellen	40,0	40,0	0,1	0,1	8,72	8,73	1 515	1 517
Übrige Arbeiter	(40,0)	/	-	-	(7,36)	/	(1 281)	/
Zusammen	**40,0**	**40,0**	**0,1**	**0,1**	**8,70**	**8,72**	**1 511**	**1 515**

Noch: 4. Durchschnittliche Arbeitszeiten und Löhne der Arbeiter im Handwerk im Mai 2001 nach Arbeitergruppen und Gewerbezweigen

Monat/Jahr — Arbeitergruppe	Bezahlte Wochenstunden		Darunter Mehrarbeitsstunden		Brutto-			
					stundenlohn		monatslohn	
	insgesamt	darunter Männer	zusammen	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer	insgesamt	darunter Männer
	Stunden				EUR			
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer								
Gesellen	39,6	39,6	0,2	0,2	8,83	8,83	1 522	1 522
Übrige Arbeiter	39,9	39,9	0,6	0,6	7,72	7,72	1 341	1 341
Zusammen	**39,6**	**39,6**	**0,3**	**0,3**	**8,80**	**8,80**	**1 517**	**1 517**
Elektroinstallateure								
Gesellen	40,6	40,6	1,2	1,3	8,50	8,51	1 500	1 502
Übrige Arbeiter	40,7	(41,2)	0,6	(0,9)	7,74	(8,22)	1 368	(1 474)
Zusammen	**40,6**	**40,6**	**1,2**	**1,2**	**8,45**	**8,50**	**1 492**	**1 501**
Tischler								
Gesellen	41,3	41,3	0,8	0,8	8,35	8,35	1 500	1 500
Übrige Arbeiter	40,9	40,8	0,6	0,9	7,99	7,96	1 420	1 413
Zusammen	**41,3**	**41,3**	**0,7**	**0,8**	**8,33**	**8,34**	**1 494**	**1 497**
Bäcker								
Gesellen	41,5	41,7	1,4	1,7	6,86	7,23	1 236	1 310
Übrige Arbeiter	40,3	42,2	0,6	2,4	5,90	6,57	1 033	1 204
Zusammen	**41,0**	**41,7**	**1,1**	**1,8**	**6,44**	**7,12**	**1 146**	**1 293**
Fleischer								
Gesellen	41,7	41,6	1,7	1,6	7,30	7,62	1 325	1 377
Übrige Arbeiter	40,6	(42,6)	0,7	(3,0)	5,76	(7,28)	1 016	(1 347)
Zusammen	**41,2**	**41,6**	**1,3**	**1,7**	**6,66**	**7,59**	**1 193**	**1 375**

XIX. Preise

Preisstatistiken werden in der amtlichen Statistik für Erzeuger- und Großhandelsverkaufspreise, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Außenhandelspreise, Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke, Baupreise, Verbraucherpreise und Verkehrspreise geführt. Von diesen werden in Thüringen Preisindizes für die Lebenshaltung und für Bauwerke berechnet.

Preisindizes für die Lebenshaltung

Die Preisindexberechnung beruht auf monatlich ermittelten Einzelpreisen für Güter eines repräsentativen Warenkorbes. Der Warenkorb umfasst etwa 750 Waren und Dienstleistungen, die aus der Fülle des Güterangebotes stellvertretend für den privaten Verbrauch ausgewählt wurden.

Diese Preisrepräsentanten werden gemäß ihres Ausgabenanteiles an den Gesamtausgaben der privaten Haushalte gewichtet. Die Gesamtheit der Gewichte bildet das Wägungsschema, das auf den Verbrauchsstrukturen in den neuen Ländern und Berlin-Ost im Jahr 1995 basiert.

Preisindizes für Bauwerke

Die Baupreisindizes messen auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise, die sowohl ohne als auch mit Umsatzsteuer ausgewiesen werden, für den Neubau ausgewählter Bauwerksarten des Hoch- und Tiefbaus. Daneben werden Preisindizes für die Instandhaltung von Wohngebäuden und für Schönheitsreparaturen einer Wohnung berechnet.

Kaufwerte für Bauland

Erfasst werden die durch Kauf erworbenen, unbebauten Grundstücke, die im Baugebiet einer Gemeinde liegen und deren Fläche 100 m^2 und mehr beträgt. Die ermittelten Kaufwerte schließen vereinbarte Beträge für die Grundstückserschließung, Aufwuchs und dergleichen ein, sie beinhalten jedoch keine Nebenkosten, wie Vermessungskosten, Notariats- und Gerichtskosten sowie Grunderwerbsteuer. Nicht erfasst werden bebaute Grundstücke sowie Parzellen, die einer ständigen land- und forstwirtschaftlichen Nutzung unterliegen.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke erfasst Kauffälle, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 0,1 Hektar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 Prozent auf diese Fläche entfallen.

Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte 1991 bis 2001

Basis 1995 = 100

Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat (Jahresteuerungsrate)

XIX

1. Preisindizes für die Lebenshaltung 2000 und 2001 nach Haushaltstypen und Monaten

Jahr Monat	Preisindex für die Lebenshaltung			
	alle privaten Haushalte	4 - Personen - Haushalte		2 - Personen - Rentnerhaushalte mit geringem Einkommen
		von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	
	Basis 1995 = 100			
1991 JD	77,2	79,1	79,1	76,3
1992 JD	85,9	87,1	86,9	85,3
1993 JD	94,6	95,2	94,8	94,5
1994 JD	98,4	98,6	98,4	98,5
1995 JD	100,0	100,0	100,0	100,0
1996 JD	101,9	102,1	102,2	102,0
1997 JD	104,2	103,9	104,2	104,5
1998 JD	105,3	104,8	105,1	106,1
1999 JD	105,8	105,3	105,6	106,2
2000 JD	107,6	106,9	107,2	107,5
2001 JD	**111,0**	**110,2**	**110,7**	**111,1**
2000 Januar	106,4	105,8	106,1	106,4
Februar	107,0	106,4	106,6	107,1
März	107,0	106,4	106,7	106,9
April	107,1	106,5	106,8	107,0
Mai	106,9	106,4	106,6	107,0
Juni	107,5	106,9	107,2	107,5
Juli	108,0	107,5	107,7	108,1
August	107,9	107,3	107,6	108,0
September	108,1	107,4	107,7	107,9
Oktober	107,9	107,3	107,6	107,7
November	108,3	107,4	107,8	108,1
Dezember	108,5	107,7	108,0	108,4
2001 Januar	109,0	108,1	108,5	109,1
Februar	109,9	108,8	109,3	110,0
März	110,2	109,1	109,6	110,3
April	110,7	110,0	110,5	110,7
Mai	111,6	110,8	111,4	111,6
Juni	111,6	110,9	111,4	111,8
Juli	111,9	111,2	111,7	112,1
August	111,7	110,9	111,5	111,9
September	111,6	110,7	111,3	111,7
Oktober	111,4	110,6	111,1	111,4
November	111,2	110,3	110,8	111,1
Dezember	111,3	110,5	111,0	111,3

2. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haus

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamt-index	Haupt				
			Nahrungs-mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
		Basis 1995 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰ . .	1 000	147,06	48,99	69,98	243,07	84,68
2	1996 JD	101,9	100,4	100,9	100,0	103,6	101,1
3	1997 JD	104,2	101,9	102,6	101,3	106,5	102,0
4	1998 JD	105,3	103,2	104,3	101,9	107,5	102,9
5	1999 JD	105,8	101,5	105,4	103,2	109,0	103,2
6	2000 JD	107,6	101,6	106,1	103,7	110,9	103,1
7	**2001 JD . . . . . .**	**111,0**	**107,9**	**108,0**	**104,2**	**114,8**	**104,3**
8	2000 Januar	106,4	100,7	106,1	103,7	109,3	103,1
9	Februar	107,0	102,1	105,9	102,5	109,6	103,3
10	März	107,0	101,3	105,9	103,2	109,8	103,4
11	April	107,1	102,0	105,8	103,6	110,1	103,4
12	Mai	106,9	102,0	105,9	103,5	110,2	103,2
13	Juni	107,5	101,8	105,8	103,3	110,3	103,1
14	Juli	108,0	101,9	105,8	103,3	110,8	103,1
15	August	107,9	101,6	105,9	103,1	110,9	102,8
16	September	108,1	101,2	106,4	104,1	112,1	102,9
17	Oktober	107,9	101,2	106,1	104,4	112,4	102,9
18	November	108,3	101,5	106,6	104,6	112,8	103,0
19	Dezember	108,5	102,4	106,5	104,6	113,0	103,3
20	2001 Januar	109,0	103,8	106,9	104,1	113,5	103,3
21	Februar	109,9	104,4	107,7	103,6	114,2	103,5
22	März	110,2	106,2	107,7	103,8	114,3	103,8
23	April	110,7	107,8	107,9	104,0	114,6	104,0
24	Mai	111,6	110,0	108,2	104,3	114,9	104,3
25	Juni	111,6	110,0	108,3	104,0	115,1	104,4
26	Juli	111,9	109,8	108,2	103,9	115,1	104,5
27	August	111,7	108,6	108,0	103,5	115,4	104,5
28	September	111,6	108,8	108,2	104,5	115,6	104,6
29	Oktober	111,4	108,8	108,2	105,1	115,4	104,7
30	November	111,2	108,2	108,5	105,2	115,0	104,8
31	Dezember	111,3	108,7	108,5	104,7	114,9	105,0

halte 2000 und 2001 nach Hauptgruppen und Monaten

gruppe							
Gesundheits-pflege	Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Basis 1995 = 100							
18,79	144,73	22,08	111,33	8,57	41,14	59,58	1
100,1	103,6	100,8	100,4	118,8	101,4	101,0	2
115,4	105,8	97,8	103,5	129,0	101,8	103,4	3
125,1	106,3	97,3	104,4	134,7	102,5	104,0	4
116,6	108,8	88,5	104,5	137,5	103,3	105,8	5
117,4	115,0	84,9	106,1	140,0	103,9	108,0	6
123,4	**119,2**	**82,9**	**109,1**	**154,6**	**105,5**	**111,0**	**7**
116,4	112,5	87,7	104,9	137,7	102,6	107,1	8
117,2	113,4	86,2	106,8	140,2	103,3	107,1	9
117,2	114,5	85,2	105,9	140,2	102,6	107,2	10
117,3	113,7	84,9	105,3	140,2	103,5	107,5	11
117,3	113,5	84,6	104,1	140,2	103,3	107,5	12
117,4	116,2	84,5	105,6	140,2	103,9	107,6	13
117,6	116,2	84,4	108,1	140,2	106,6	107,7	14
117,6	115,7	84,4	108,1	140,2	106,9	108,0	15
117,8	116,7	84,3	106,6	140,2	104,1	108,3	16
117,8	115,5	84,3	105,0	140,2	104,2	108,8	17
117,3	116,2	84,3	106,1	140,2	102,8	109,3	18
117,3	116,1	84,3	106,7	140,2	103,2	109,3	19
119,1	116,2	84,1	107,5	140,2	103,4	109,8	20
119,6	118,7	84,1	109,8	140,2	103,9	110,3	21
124,0	118,7	82,9	108,7	140,2	103,6	110,4	22
124,0	119,8	82,4	107,3	155,3	104,8	110,6	23
124,0	122,2	82,4	107,3	158,4	105,1	110,7	24
124,1	121,1	82,4	108,1	158,4	106,5	110,8	25
124,1	119,8	82,7	111,6	158,4	108,7	111,2	26
124,4	119,8	82,8	111,0	158,4	108,4	111,3	27
124,4	119,6	82,8	110,1	160,1	105,5	111,4	28
124,3	118,5	82,7	108,9	161,8	105,6	111,7	29
124,4	117,8	82,6	109,2	161,8	105,1	112,0	30
124,4	118,1	82,6	110,0	161,8	105,5	112,0	31

3. Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haus

Veränderung gegenüber dem

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamt-index	Haupt				
			Nahrungs-mittel und alkoholfreie Getränke	alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas u.a. Brennstoffe	Möbel Apparate, Geräte, Ausrüstungen für den Haushalt sowie deren Instandhaltung
		Basis 1995 = 100					
1	Wägungsanteile in ‰ . .	1 000	147,06	48,99	69,98	243,07	84,68
2	1996 JD	1,9	0,4	0,9	-	3,6	1,1
3	1997 JD	2,3	1,5	1,7	1,3	2,8	0,9
4	1998 JD	1,1	1,3	1,7	0,6	0,9	0,9
5	1999 JD	0,5	- 1,7	1,1	1,3	1,4	0,3
6	2000 JD	1,7	0,1	0,7	0,5	1,7	- 0,1
7	**2001 JD . . . . . .**	**3,2**	**6,2**	**1,8**	**0,5**	**3,5**	**1,2**
8	2000 Januar	1,1	- 2,5	0,8	1,1	1,1	- 0,3
9	Februar	1,4	- 1,0	0,3	- 0,2	1,5	-
10	März	1,5	- 1,5	0,7	0,2	1,6	0,1
11	April	1,2	- 1,0	0,6	0,7	0,7	0,1
12	Mai	1,0	- 0,8	0,8	0,5	0,7	- 0,3
13	Juni	1,6	- 0,3	0,9	0,6	0,8	- 0,3
14	Juli	1,7	0,8	1,1	0,9	1,1	- 0,3
15	August	1,7	1,6	1,2	0,5	1,1	- 0,5
16	September	1,9	1,1	1,5	0,3	2,3	- 0,4
17	Oktober	2,1	1,3	- 0,2	0,3	3,5	-
18	November	2,2	1,2	0,2	0,3	3,6	0,1
19	Dezember	2,2	2,4	0,1	0,6	3,6	0,5
20	2001 Januar	2,4	3,1	0,8	0,4	3,8	0,2
21	Februar	2,7	2,3	1,7	1,1	4,2	0,2
22	März	3,0	4,8	1,7	0,6	4,1	0,4
23	April	3,4	5,7	2,0	0,4	4,1	0,6
24	Mai	4,4	7,8	2,2	0,8	4,3	1,1
25	Juni	3,8	8,1	2,4	0,7	4,4	1,3
26	Juli	3,6	7,8	2,3	0,6	3,9	1,4
27	August	3,5	6,9	2,0	0,4	4,1	1,7
28	September	3,2	7,5	1,7	0,4	3,1	1,7
29	Oktober	3,2	7,5	2,0	0,7	2,7	1,7
30	November	2,7	6,6	1,8	0,6	2,0	1,7
31	Dezember	2,6	6,2	1,9	0,1	1,7	1,6

halte 2000 und 2001 nach Hauptgruppen und Monaten
Vorjahresmonat - Jahresteuerung

gruppe							
Gesundheits-pflege	Verkehr	Nachrichten-übermittlung	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungs-wesen	Beherbergungs- und Gaststätten-dienstleistungen	andere Waren und Dienstleistungen	Lfd. Nr.
Basis 1995 = 100							
18,79	144,73	22,08	111,33	8,57	41,14	59,58	1
0,1	3,6	0,8	0,4	18,8	1,4	1,0	2
15,3	2,1	- 3,0	3,1	8,6	0,4	2,4	3
8,4	0,5	- 0,5	0,9	4,4	0,7	0,6	4
- 6,8	2,4	- 9,1	0,1	2,1	0,8	1,7	5
0,7	5,7	- 4,1	1,5	1,8	0,6	2,1	6
5,1	**3,7**	**.**	**2,8**	**10,4**	**1,5**	**2,8**	**7**
- 0,3	6,0	- 2,4	1,0	1,8	0,6	2,2	8
0,3	6,7	- 3,5	1,2	1,8	1,1	2,1	9
0,6	7,6	- 5,8	1,1	1,8	0,4	1,9	10
0,7	4,8	- 4,7	2,9	1,8	0,8	2,0	11
0,6	5,6	- 4,7	0,8	1,8	0,2	1,7	12
0,7	7,0	- 4,0	1,8	1,8	0,2	1,7	13
0,8	6,6	- 4,0	1,1	1,8	0,9	1,6	14
0,9	5,8	- 4,0	1,5	1,8	0,6	2,0	15
1,0	5,5	- 4,1	1,7	1,8	0,7	2,2	16
1,0	4,2	- 4,0	1,6	1,8	1,0	2,4	17
0,6	4,9	- 3,9	1,6	1,8	0,6	2,5	18
0,6	4,2	- 3,9	1,5	1,8	-	2,4	19
2,3	3,3	.	2,5	1,8	0,8	2,5	20
2,0	4,7	.	2,8	-	0,6	3,0	21
5,8	3,7	.	2,6	-	1,0	3,0	22
5,7	5,4	.	1,9	10,8	1,3	2,9	23
5,7	7,7	.	3,1	13,0	1,7	3,0	24
5,7	4,2	.	2,4	13,0	2,5	3,0	25
5,5	3,1	.	3,2	13,0	2,0	3,2	26
5,8	3,5	.	2,7	13,0	1,4	3,1	27
5,6	2,5	.	3,3	14,2	1,3	2,9	28
5,5	2,6	.	3,7	15,4	1,3	2,7	29
6,1	1,4	.	2,9	15,4	2,2	2,5	30
6,1	1,7	- 2,0	3,1	15,4	2,2	2,5	31

4. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Gemeindegrößenklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Gemeinden mit ... Einwohnern							
		unter 2 000	2 000 bis unter 5 000	5 000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 50 000	50 000 bis unter 100 000	100 000 bis unter 200 000	200 000 bis unter 500 000
					Fälle				
1996 . .	8 786	3 245	2 043	801	653	1 096	332	200	416
1997 . .	6 901	1 974	1 769	855	504	955	243	278	323
1998 . .	7 107	2 095	1 794	733	616	1 017	259	208	385
1999 . .	6 522	1 826	1 671	638	471	973	254	230	459
2000 . .	**5 281**	**1 366**	**1 331**	**523**	**369**	**931**	**267**	**101**	**393**
					Fläche in 1000 m²				
1996 . .	16 945	5 699	3 645	1 381	896	2 246	558	582	1 938
1997 . .	9 753	2 884	2 341	1 263	919	1 195	317	255	580
1998 . .	10 609	3 103	2 803	1 250	1 091	1 217	396	206	543
1999 . .	8 753	2 124	2 582	862	693	1 422	276	209	585
2000 . .	**8 151**	**1 846**	**1 989**	**1 051**	**748**	**1 505**	**372**	**129**	**512**
					Kaufsumme in 1000 EUR				
1996 . .	346 040	82 556	50 117	23 871	21 405	51 007	25 298	25 175	66 612
1997 . .	221 768	41 111	36 489	21 206	19 149	34 309	17 816	17 271	34 417
1998 . .	246 855	61 319	36 282	22 590	23 075	36 034	17 268	17 206	33 081
1999 . .	226 352	38 642	39 442	19 157	15 957	41 228	14 837	13 618	43 472
2000 . .	**199 254**	**32 752**	**28 619**	**18 715**	**12 938**	**41 537**	**25 303**	**5 354**	**34 038**
					Kaufsumme in EUR je m²				
1996 . .	20,42	14,48	13,75	17,29	23,88	22,71	45,30	43,28	34,36
1997 . .	22,74	14,25	15,59	16,79	20,85	28,71	56,11	67,85	59,35
1998 . .	23,27	19,76	12,94	18,07	21,16	29,61	43,58	83,35	60,97
1999 . .	25,86	18,19	15,28	22,23	23,04	28,99	53,76	65,29	74,26
2000 . .	**24,45**	**17,74**	**14,39**	**17,81**	**17,30**	**27,60**	**68,08**	**41,54**	**66,44**

5. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Baugebieten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Geschäftsgebiet	Geschäfts-gebiet mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet in geschlossener und offener Bauweise	Industriegebiet	Dorfgebiet
			Fälle			
1996 . .	8 786	60	814	4 360	1 142	2 410
1997 . .	6 901	84	399	3 297	916	2 205
1998 . .	7 107	88	414	3 396	946	2 263
1999 . .	6 522	51	297	3 357	799	2 018
2000 . .	**5 281**	**43**	**291**	**2 651**	**754**	**1 542**
			Fläche in 1000 m²			
1996 . .	16 945	67	963	5 513	7 256	3 147
1997 . .	9 753	119	357	3 056	4 202	2 018
1998 . .	10 609	82	404	3 356	4 712	2 055
1999 . .	8 753	74	280	2 959	3 712	1 728
2000 . .	**8 151**	**124**	**342**	**2 377**	**4 011**	**1 298**
			Kaufsumme in 1000 EUR			
1996 . .	346 040	4 204	26 700	182 017	96 181	36 937
1997 . .	221 768	4 108	12 071	123 389	52 956	29 244
1998 . .	246 855	6 129	13 350	129 408	68 394	29 572
1999 . .	226 352	9 796	10 733	133 074	46 492	26 257
2000 . .	**199 254**	**4 308**	**11 176**	**111 864**	**52 553**	**19 353**
			Kaufsumme in EUR je m²			
1996 . .	20,42	63,05	27,73	33,02	13,26	11,74
1997 . .	22,74	34,47	33,80	40,37	12,60	14,49
1998 . .	23,27	75,13	33,04	38,56	14,52	14,39
1999 . .	25,86	132,01	38,31	44,97	12,53	15,20
2000 . .	**24,45**	**34,80**	**32,72**	**47,07**	**13,10**	**14,91**

6. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Preisklassen

Jahr	Bauland-veräuße-rungen	Davon in Preisklasse ... EUR je m²						
		unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 15	15 bis unter 25	25 bis unter 50	50 bis unter 100	100 und mehr
				Fälle				
1996 . .	8 786	1 047	1 772	1 330	1 081	1 650	1 626	280
1997 . .	6 901	614	1 606	992	804	1 331	1 234	320
1998 . .	7 107	648	1 417	1 014	917	1 373	1 373	365
1999 . .	6 522	554	1 077	792	786	1 300	1 598	415
2000 . .	**5 281**	**410**	**844**	**764**	**672**	**1 058**	**1 157**	**376**
				Fläche in 1000 m²				
1996 . .	16 945	4 022	3 601	2 950	2 049	2 466	1 608	248
1997 . .	9 753	1 128	3 087	1 663	1 225	1 436	948	267
1998 . .	10 609	1 997	2 555	1 523	1 315	1 882	1 105	232
1999 . .	8 753	1 735	1 668	1 245	1 326	1 381	1 139	258
2000 . .	**8 151**	**1 322**	**1 875**	**1 547**	**983**	**1 258**	**890**	**277**
				Kaufsumme in 1000 EUR				
1996 . .	346 040	10 066	25 373	36 168	38 819	86 238	108 876	40 501
1997 . .	221 768	3 333	21 755	20 069	23 767	51 865	63 907	37 071
1998 . .	246 855	5 636	18 271	18 630	24 756	68 216	75 885	35 460
1999 . .	226 352	4 552	12 375	14 964	24 382	50 036	78 403	41 640
2000 . .	**199 254**	**3 599**	**13 613**	**18 462**	**18 808**	**46 080**	**60 923**	**37 769**
				Kaufsumme in EUR je m²				
1996 . .	20,42	2,50	7,05	12,26	18,94	34,97	67,71	163,34
1997 . .	22,74	2,96	7,05	12,07	19,40	36,13	67,42	139,08
1998 . .	23,27	2,82	7,15	12,24	18,82	36,24	68,69	152,81
1999 . .	25,86	2,62	7,42	12,03	18,39	36,23	68,83	161,16
2000 . .	**24,45**	**2,73**	**7,26**	**11,93**	**19,13**	**36,64**	**68,46**	**136,58**

7. Baulandveräußerungen 1996 bis 2000 nach Baulandarten

Jahr	Bauland-veräußerungen	Davon		
		baureifes Land	Rohbauland	sonstiges Bauland
		Fälle		
1996 . .	8 786	5 819	1 834	1 133
1997 . .	6 901	5 174	992	735
1998 . .	7 107	5 451	849	807
1999 . .	6 522	5 063	734	725
2000 . .	**5 281**	**4 013**	**586**	**682**
		Fläche in 1000 m²		
1996 . .	16 945	5 908	6 027	5 010
1997 . .	9 753	4 879	1 724	3 151
1998 . .	10 609	5 411	1 519	3 679
1999 . .	8 753	4 388	1 406	2 959
2000 . .	**8 151**	**3 710**	**1 043**	**3 398**
		Kaufsumme in 1000 EUR		
1996 . .	346 040	210 838	71 206	63 996
1997 . .	221 768	157 516	25 615	38 637
1998 . .	246 855	177 868	18 057	50 930
1999 . .	226 352	163 433	22 979	39 940
2000 . .	**199 254**	**136 703**	**17 138**	**45 413**
		Kaufsumme in EUR je m²		
1996 . .	20,42	35,69	11,81	12,77
1997 . .	22,74	32,29	14,86	12,26
1998 . .	23,27	32,87	11,89	13,84
1999 . .	25,86	37,25	16,35	13,50
2000 . .	**24,45**	**36,84**	**16,43**	**13,37**

8. Preisindizes für Wohn- und Nichtwohngebäude, für die Instandhal

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Wohngebäude				Nichtwohngebäude	
		insgesamt	Ein- und Zweifamilien-gebäude	Mehrfamilien-gebäude	gemischt-genutzte Gebäude	Büro-gebäude	gewerbliche Betriebs-gebäude
		Basis 1995 = 100					
1	1996 D	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
2	1997 D	98,0	98,0	97,9	98,0	99,0	99,4
3	1998 D	97,0	97,0	96,9	97,2	98,8	99,2
4	1999 D	96,0	96,0	95,8	96,2	97,9	98,3
5	2000 D	95,9	95,9	95,8	96,3	98,5	98,5
6	**2001 D**	**95,7**	**95,7**	**95,5**	**96,2**	**99,0**	**98,6**
	1996						
7	Februar	99,3	99,4	99,2	99,2	99,7	100,0
8	Mai	98,9	99,1	98,8	98,9	99,4	99,8
9	August	98,9	99,0	98,8	98,8	99,4	99,8
10	November	98,5	98,6	98,3	98,4	99,0	99,5
	1997						
11	Februar	98,2	98,3	98,0	98,1	98,9	99,3
12	Mai	98,2	98,2	98,1	98,2	99,0	99,6
13	August	97,9	97,9	97,8	97,9	98,9	99,4
14	November	97,6	97,6	97,5	97,8	99,0	99,4
	1998						
15	Februar	96,9	96,9	96,8	97,1	98,5	99,0
16	Mai	97,4	97,4	97,3	97,6	99,1	99,5
17	August	97,1	97,1	97,0	97,3	98,9	99,4
18	November	96,5	96,5	96,4	96,8	98,5	99,0
	1999						
19	Februar	96,1	96,1	96,0	96,4	98,0	98,4
20	Mai	95,8	95,8	95,7	96,0	97,7	98,2
21	August	95,9	96,0	95,8	96,2	97,9	98,2
22	November	96,0	96,0	95,8	96,3	98,1	98,3
	2000						
23	Februar	95,9	96,0	95,8	96,2	98,2	98,3
24	Mai	95,9	95,9	95,8	96,2	98,3	98,5
25	August	95,9	95,9	95,8	96,2	98,5	98,5
26	November	95,9	95,8	95,7	96,4	98,9	98,6
	2001						
27	Februar	96,0	96,0	95,8	96,5	99,0	98,6
28	Mai	95,8	95,8	95,6	96,3	99,0	98,6
29	August	95,5	95,5	95,3	96,1	98,9	98,5
30	November	95,3	95,4	95,2	95,9	98,9	98,7

*) einschließlich Umsatzsteuer

tung von Wohngebäuden sowie für sonstige Bauwerke *) 1996 bis 2001

Instandhaltung von Wohngebäuden			Sonstige Bauwerke					Lfd. Nr.
Mehrfamiliengebäude		Schönheits-reparaturen in einer Wohnung	Straßenbau	darunter Bundes- und Landesstraßen	Brücken im Straßenbau	Ortskanäle	Kläranlagen	
mit	ohne							
Schönheitsreparaturen								
Basis 1995 = 100								
99,8	99,9	98,3	95,0	94,8	98,3	96,3	98,4	1
99,2	99,5	96,2	93,1	92,9	96,5	94,0	97,2	2
98,9	99,2	95,4	91,3	91,0	94,9	91,9	96,8	3
97,8	98,4	93,2	91,2	90,8	92,3	90,9	96,2	4
97,5	98,1	92,1	94,1	93,4	92,2	91,1	96,9	5
97,1	**98,0**	**89,1**	**95,9**	**94,8**	**91,9**	**91,0**	**97,6**	**6**
99,9	100,0	98,6	95,8	95,7	98,7	97,0	99,4	7
99,9	100,0	98,5	95,0	94,9	98,4	96,5	98,3	8
99,8	99,9	98,2	94,5	94,4	98,4	96,3	98,1	9
99,7	99,8	98,0	94,5	94,3	97,5	95,3	97,7	10
99,3	99,7	96,4	93,5	93,4	96,2	94,3	97,1	11
99,2	99,5	96,2	93,2	93,0	96,9	94,1	97,3	12
99,2	99,5	96,3	93,2	92,9	96,6	94,0	97,3	13
99,1	99,4	95,8	92,5	92,2	96,2	93,7	96,9	14
98,8	99,1	95,6	91,2	91,0	95,5	91,8	95,9	15
99,2	99,6	95,6	91,6	91,3	95,9	92,1	97,2	16
99,0	99,3	95,7	91,7	91,3	94,7	91,9	97,2	17
98,5	98,9	94,8	90,6	90,3	93,3	91,6	96,8	18
98,0	98,6	93,5	90,6	90,2	92,5	91,3	96,3	19
97,7	98,3	93,4	90,4	90,1	92,0	90,5	96,1	20
97,8	98,3	93,2	91,5	91,1	92,3	90,9	96,2	21
97,7	98,2	92,5	92,2	91,7	92,3	90,9	96,3	22
97,5	98,1	92,1	93,1	92,4	92,1	91,1	96,6	23
97,3	97,9	91,9	93,3	92,8	92,0	91,2	96,6	24
97,5	98,0	92,2	94,5	93,7	92,3	91,0	97,0	25
97,6	98,2	92,1	95,5	94,5	92,5	91,1	97,2	26
97,1	98,0	90,1	95,7	94,8	92,4	91,3	97,5	27
97,2	98,2	89,1	96,1	94,9	92,2	90,9	97,8	28
97,0	97,9	88,7	96,1	95,0	91,6	91,0	97,5	29
96,9	97,8	88,4	95,6	94,6	91,5	90,8	97,7	30

9. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 1996 bis 2000 nach Veräußerungsarten

Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
	Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
mit Gebäuden und mit Inventar								
1996	-	-	-	-	-	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-	-	-
1998	-	-	-	-	-	-	-	-
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**
mit Gebäuden und ohne Inventar								
1996	.	.	.	.	12 254	13 037	37,03	49,0
1997	.	.	.	.	2 955	3 079	9,31	57,2
1998	.	.	.	.	5 706	6 325	9,79	63,6
1999	-	-	-	-	-	-	-	-
2000	**.**	**.**	**.**	**.**	**7 338**	**8 133**	**0,60**	**40,3**
ohne Gebäude und ohne Inventar								
1996	1 271	2 956	2 950	14 635	4 950	4 962	2,32	55,3
1997	1 639	3 862	3 806	17 912	4 638	4 706	2,32	55,4
1998	2 134	4 807	4 748	22 124	4 603	4 660	2,22	53,4
1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
2000	**2 673**	**6 084**	**5 992**	**28 424**	**4 672**	**4 744**	**2,24**	**51,3**
Veräußerungsfälle insgesamt								
1996	.	.	.	.	5 047	5 062	2,35	55,2
1997	.	.	.	.	4 629	4 698	2,33	55,4
1998	.	.	.	.	4 610	4 670	2,24	53,5
1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
2000	**.**	**.**	**.**	**.**	**4 672**	**4 744**	**2,24**	**51,3**

10. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1996 bis 2000 nach Größenklassen der FdlN

FdlN von ... bis unter ... ha	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
0,1 - 0,25	1996	142	24	24	182	7 430	7 435	0,17	44,2
	1997	191	33	33	219	6 659	6 699	0,17	43,9
	1998	235	43	42	279	6 523	6 564	0,18	46,7
	1999	259	47	47	262	5 585	5 595	0,18	45,5
	2000	325	57	57	337	5 886	5 913	0,18	45,1
0,25 - 1	1996	475	267	266	1 464	5 487	5 499	0,56	47,2
	1997	569	322	320	1 748	5 431	5 468	0,56	51,3
	1998	827	459	456	2 383	5 193	5 230	0,55	49,6
	1999	870	490	487	2 369	4 831	4 859	0,56	49,2
	2000	1 031	576	573	2 785	4 832	4 857	0,56	47,2
1 - 2	1996	248	360	359	1 653	4 594	4 607	1,45	52,4
	1997	317	458	453	2 208	4 818	4 875	1,43	52,1
	1998	398	563	557	2 685	4 771	4 817	1,40	51,2
	1999	417	606	603	2 910	4 801	4 826	1,45	51,5
	2000	498	707	702	3 177	4 491	4 524	1,41	49,1
2 - 5	1996	250	809	806	3 718	4 597	4 612	3,22	55,7
	1997	350	1 125	1 107	5 260	4 676	4 750	3,16	54,8
	1998	431	1 397	1 378	6 261	4 481	4 544	3,20	52,3
	1999	481	1 528	1 514	7 056	4 619	4 660	3,15	53,6
	2000	502	1 608	1 588	7 317	4 550	4 609	3,16	50,9
5 und mehr	1996	156	1 497	1 494	7 619	5 091	5 100	9,58	57,3
	1997	212	1 924	1 894	8 478	4 406	4 477	8,93	57,4
	1998	243	2 345	2 315	10 517	4 484	4 543	9,53	55,4
	1999	297	2 707	2 682	13 091	4 835	4 882	9,03	55,3
	2000	317	3 135	3 072	14 808	4 723	4 821	9,69	52,8
Insgesamt	1996	1 271	2 956	2 950	14 635	4 950	4 962	2,32	55,3
	1997	1 639	3 862	3 806	17 912	4 638	4 706	2,32	55,4
	1998	2 134	4 807	4 748	22 124	4 603	4 660	2,22	53,4
	1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
	2000	**2 673**	**6 084**	**5 992**	**28 424**	**4 672**	**4 744**	**2,24**	**51,3**

11. Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke ohne Gebäude und ohne Inventar 1996 bis 2000 nach Größenklassen der Ertragsmesszahlen

Ertragsmesszahl in 100 von ... bis unter ... je ha FdlN	Jahr	Veräußerungsfälle	Gesamtfläche	Fläche der landwirtschaftl. Nutzung (FdlN)	Kaufwert insgesamt	Kaufwert je Hektar Gesamtfläche	Kaufwert je Hektar FdlN	Durchschnittliche FdlN je Veräußerungsfall	Durchschnittliche Ertragsmesszahl (EMZ) je Hektar FdlN
		Anzahl	ha		1000 EUR	EUR		ha	100
unter 30	1996	177	180	180	811	4 493	4 502	1,02	25,2
	1997	186	205	203	921	4 487	4 537	1,09	25,6
	1998	248	375	370	1 462	3 896	3 955	1,49	25,5
	1999	250	414	412	1 752	4 234	4 251	1,65	23,5
	2000	367	528	520	1 904	3 605	3 664	1,42	24,2
30 - 40	1996	269	531	528	2 456	4 629	4 653	1,96	35,7
	1997	317	525	519	2 366	4 508	4 555	1,64	35,3
	1998	457	822	813	3 846	4 679	4 730	1,78	35,3
	1999	496	937	930	4 299	4 587	4 621	1,88	34,6
	2000	601	1 104	1 091	4 634	4 198	4 249	1,81	34,6
40 - 50	1996	221	480	478	2 096	4 366	4 382	2,16	44,7
	1997	274	680	667	2 950	4 336	4 420	2,44	44,7
	1998	419	968	953	4 406	4 551	4 621	2,28	44,7
	1999	442	840	834	3 774	4 494	4 527	1,89	44,3
	2000	554	1 300	1 274	5 745	4 418	4 508	2,30	44,2
50 - 60	1996	197	509	509	2 328	4 572	4 577	2,58	55,6
	1997	295	927	911	4 261	4 595	4 677	3,09	55,2
	1998	358	904	896	4 015	4 443	4 482	2,50	55,1
	1999	347	894	884	4 335	4 851	4 902	2,55	54,7
	2000	363	1 061	1 045	5 412	5 103	5 178	2,88	54,5
60 und mehr	1996	407	1 256	1 254	6 944	5 528	5 536	3,08	71,7
	1997	567	1 524	1 505	7 414	4 864	4 926	2,65	71,2
	1998	652	1 738	1 716	8 396	4 831	4 892	2,63	71,9
	1999	789	2 294	2 273	11 528	5 025	5 072	2,88	70,2
	2000	788	2 091	2 062	10 729	5 131	5 203	2,62	69,7
Insgesamt	1996	1 271	2 956	2 950	14 635	4 950	4 962	2,32	55,3
	1997	1 639	3 862	3 806	17 912	4 638	4 706	2,32	55,4
	1998	2 134	4 807	4 748	22 124	4 603	4 660	2,22	53,4
	1999	2 324	5 378	5 333	25 688	4 776	4 817	2,29	53,8
	2000	**2 673**	**6 084**	**5 992**	**28 424**	**4 672**	**4 744**	**2,24**	**51,3**

XX. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen verfolgen die Aufgabe, ein möglichst vollständiges Gesamtbild des wirtschaftlichen Ablaufs und der damit verbundenen wirtschaftlichen Tätigkeiten und Vorgänge in einer Volkswirtschaft zu geben. Sie dienen der Wirtschaftsbeobachtung und sind für die Erstellung von konjunkturellen und wirtschaftlichen Analysen und Vorausschätzungen ein wichtiges Hilfsmittel.

Die Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen erfolgt nach dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 1995). Der Übergang auf das ESVG 1995 war mit zahlreichen konzeptionellen, begrifflichen, systematischen und methodischen Neuerungen verbunden. Mit dem Übergang auf das ESVG 1995 wurde die Vergleichbarkeit der Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen für Thüringen mit denen der anderen Regionen der Europäischen Gemeinschaft hergestellt. Die revidierten Ergebnisse sind mit früheren, unrevidierten Ergebnissen nicht vergleichbar und ersetzen diese vollständig.

Arbeitnehmerentgelt

Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit.

Das Arbeitnehmerentgelt untergliedert sich in Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geld- und Sachleistungen sowie in Sozialbeiträge der Arbeitgeber.

Das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer wird auch als Lohnkosten bezeichnet.

Das Arbeitnehmerentgelt ersetzt nach dem ESVG 1995 das frühere Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit.

Berechnungsstand

Das statistische Ausgangsmaterial für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen fällt nicht gleichzeitig und jeweils in der erforderlichen Tiefengliederung an. Um die Aktualität zu sichern, müssen zunächst vorläufige Ergebnisse errechnet werden. Diese werden dann mehrfach anhand des inzwischen angefallenen statistischen Materials überarbeitet. Da diese Berechnungen erst beginnen können, wenn die entsprechenden Bundeswerte vorliegen, entspricht der Berechnungsstand der Länderergebnisse nicht in jedem Fall dem aktuellen Stand der Bundesergebnisse. Der Benutzer sollte sich bei Auswertungen stets des Berechnungsstandes vergewissern.

Bruttoanlageinvestitionen

Die Anlageinvestitionen umfassen den Wert der Anlagen, die von inländischen Wirtschaftseinheiten erworben werden, um sie im Produktionsprozess dauerhaft einzusetzen. Dazu rechnen die Käufe von neuen Anlagen (einschließlich aller eingeführten und selbsterstellten Anlagen) sowie der Saldo der Käufe und Verkäufe von gebrauchten Anlagen und von Grund und Boden. Dargestellt werden hier nur die Käufe neuer Anlagen. Als Anlagen werden alle dauerhaften, reproduzierbaren Produktionsmittel angesehen, mit Ausnahme dauerhafter Güter, die für ausschließlich militärische Zwecke bestimmt sind oder die in den Privaten Verbrauch eingehen. Als dauerhaft gelten in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen diejenigen Produktionsmittel, deren Nutzungsdauer mehr als ein Jahr beträgt und die normalerweise aktiviert, d.h. in die Bilanz aufgenommen werden.

Die Anlageinvestitionen sind in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten unterteilt. Die Ausrüstungen umfassen bewegliche Investitionsgüter, wie Maschinen, maschinelle Anlagen, Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattungen sowie ähnliche nicht fest mit Bauten verbundene Anlagegüter. Die Bauten umfassen Bau-

leistungen an Gebäuden und sonstigen Bauten, wie Straßen, Brücken, Tunnel, Flugplätze u.Ä. Einbezogen sind mit Bauten fest verbundene Einrichtungen, wie Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlagen, außerdem gärtnerische Anlagen, die Umzäunung von Grundstücken u.Ä. Die sonstigen Anlagen umfassen u.a. Nutzvieh, Nutzpflanzungen und immaterielle Anlagen wie z.B. Software.

Anlagen, Ausrüstungen und sonstige Anlagen und Bauten werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als Bruttogrößen, also vor Abzug der Abschreibungen verwendet.

Bruttoinlandsprodukt
Das Inlandsprodukt ergibt sich aus der bereinigten Wertschöpfung durch Addition des Saldos von Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen. Um von der unbereinigten zur bereinigten Bruttowertschöpfung zu gelangen, muss die unterstellte Bankgebühr abgezogen werden. Das Inlandsprodukt kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Das Inlandsprodukt (Inlandskonzept) unterscheidet sich vom Nationaleinkommen (Inländerkonzept) durch den Saldo der Primäreinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt (Ausland und übriges Inland).

Bruttolöhne und -gehälter
Bruttolöhne und -gehälter umfassen Geld- und Sachleistungen der Arbeitgeber an die Arbeitnehmer. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter; Zuschläge für Überstunden, Nacht- und Sonntagsarbeit; Teuerungs- und Auslandszulagen; Zahlungen von Arbeitgebern an ihre Arbeitnehmer zum Zwecke der Vermögensbildung; Prämien, Zuschläge und Gratifikationen; Fahrtkostenzuschüsse u.Ä.

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden und von den Arbeitnehmern nach eigenem Ermessen zur Befriedigung ihrer eigenen Bedürfnisse oder der Bedürfnisse von Mitgliedern ihres Haushalts verwendet werden können.

Die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer werden auch als Verdienst bezeichnet.

Die Bruttolöhne und -gehälter ersetzen nach dem Übergang auf das ESVG 1995 die frühere Bruttolohn- und -gehaltsumme.

Bruttowertschöpfung
Die Wertschöpfung umfasst die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes erbrachte wirtschaftliche Leistung (Produktionswert abzüglich Vorleistungen) der einzelnen Wirtschaftsbereiche oder der Volkswirtschaft insgesamt. Die Wertschöpfung kann brutto oder netto (vor oder nach Abzug der Abschreibungen) berechnet werden. Die Bruttowertschöpfung ist bewertet zu Herstellungspreisen, d.h. ohne die auf die Güter zu zahlenden Steuern (Gütersteuern), aber zuzüglich der empfangenen Gütersubventionen.

Gütersteuern
Zu den Gütersteuern zählen alle Steuern und ähnliche Abgaben, die pro Einheit einer gehandelten Ware oder Dienstleistung zu entrichten sind. Sie umfassen die nichtabziehbare Umsatzsteuer, Importabgaben (u.a. Zölle, Verbrauchsteuern und Abschöpfungsbeträge auf eingeführte Güter) und sonstige Gütersteuern (Verbrauchsabgaben, Vergnügungsteuern, Versicherungsteuer usw.).

Gütersubventionen
Gütersubventionen sind Subventionen, die pro Einheit einer produzierten oder eingeführten Ware oder Dienstleistung geleistet werden. Unter Subventionen versteht man in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen laufende Zahlungen ohne Gegenleistung, die der Staat oder Institutionen der Europäischen Union an gebietsansässige Produzenten leisten, um den Umfang der Produktion dieser Einheiten, ihre Verkaufspreise oder die Entlohnung der Produktionsfaktoren zu beeinflussen.

Unterstellte Bankgebühr
Die unterstellte Bankgebühr ist der Wert der Dienstleistungen, den die Kreditinstitute ihren Kunden ohne ein spezielles Entgelt, also ohne Berechnung von Gebühren erbringen.

Die unterstellte Bankgebühr wurde vor dem Übergang auf das ESVG 1995 als unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen bezeichnet.

Bruttowertschöpfung 1991, 1995, 1999 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen

In jeweiligen Preisen

Anteil der Wirtschaftsbereiche an der unbereinigten Bruttowertschöpfung 1991 und 2001

XX

1. Bruttoinlandsprodukt 1991 bis 2001 *)

Jahr	In jeweiligen Preisen			In Preisen von 1995		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
- Insgesamt -						
Mill. EUR						
1991	16 698	1 502 200	104 555	23 356	1 710 800	143 107
1992	22 717	1 613 200	132 987	26 532	1 749 100	154 149
1993	28 105	1 654 200	162 770	29 889	1 730 100	172 538
1994	32 665	1 735 500	187 987	33 370	1 770 700	192 209
1995	33 979	1 801 300	200 821	33 979	1 801 300	200 821
1996	35 382	1 833 700	209 269	34 983	1 815 100	207 298
1997	36 815	1 871 600	214 032	36 181	1 840 400	210 697
1998	37 771	1 929 400	217 708	36 786	1 876 400	212 676
1999	38 812	1 974 300	222 982	37 513	1 911 100	217 022
2000	39 315	2 025 500	223 874	38 264	1 968 500	219 276
2001	**39 896**	**2 063 000**	**227 798**	**38 139**	**1 979 600**	**219 007**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	36,0	7,4	27,2	13,6	2,2	7,7
1993	23,7	2,5	22,4	12,7	- 1,1	11,9
1994	16,2	4,9	15,5	11,6	2,3	11,4
1995	4,0	3,8	6,8	1,8	1,7	4,5
1996	4,1	1,8	4,2	3,0	0,8	3,2
1997	4,0	2,1	2,3	3,4	1,4	1,6
1998	2,6	3,1	1,7	1,7	2,0	0,9
1999	2,8	2,3	2,4	2,0	1,8	2,0
2000	1,3	2,6	0,4	2,0	3,0	1,0
2001	**1,5**	**1,9**	**1,8**	**- 0,3**	**0,6**	**- 0,1**
- je Erwerbstätigen -						
EUR						
1991	13 489	39 065	15 410	18 867	44 490	21 092
1992	21 531	42 589	22 378	25 147	46 177	25 939
1993	27 153	44 271	28 086	28 877	46 303	29 771
1994	30 804	46 523	31 667	31 469	47 467	32 379
1995	31 827	48 186	33 203	31 827	48 186	33 203
1996	33 493	49 200	34 833	33 115	48 701	34 505
1997	35 262	50 301	36 059	34 654	49 462	35 497
1998	35 400	51 299	36 592	34 477	49 890	35 746
1999	35 816	51 845	37 270	34 617	50 185	36 274
2000	36 522	52 330	37 835	35 546	50 858	37 058
2001	**37 770**	**53 207**	**39 282**	**36 107**	**51 056**	**37 766**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	59,6	9,0	45,2	33,3	3,8	23,0
1993	26,1	3,9	25,5	14,8	0,3	14,8
1994	13,4	5,1	12,8	9,0	2,5	8,8
1995	3,3	3,6	4,9	1,1	1,5	2,5
1996	5,2	2,1	4,9	4,0	1,1	3,9
1997	5,3	2,2	3,5	4,6	1,6	2,9
1998	0,4	2,0	1,5	- 0,5	0,9	0,7
1999	1,2	1,1	1,9	0,4	0,6	1,5
2000	2,0	0,9	1,5	2,7	1,3	2,2
2001	**3,4**	**1,7**	**3,8**	**1,6**	**0,4**	**1,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

2. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In jeweiligen

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993	1994
	Mill. EUR				
1	**Bruttoinlandsprodukt** (Z.4-Z.3+Z.2)	**16 698**	**22 717**	**28 105**	**32 665**
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	1 587	2 175	2 758	3 332
3	Unterstellte Bankgebühr	608	847	1 079	1 272
4	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**15 720**	**21 389**	**26 426**	**30 606**
5	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	483	549	587	618
6	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 773	3 124	3 969	4 841
7	darunter Verarbeitendes Gewerbe	2 115	2 408	2 974	3 861
8	Baugewerbe	2 101	3 739	4 602	5 516
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	2 726	3 628	4 267	4 818
10	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	2 015	3 150	4 837	5 841
11	Öffentliche und private Dienstleister	5 622	7 199	8 163	8 971
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
12	**Bruttoinlandsprodukt**	**.**	**36,0**	**23,7**	**16,2**
13	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**.**	**36,1**	**23,5**	**15,8**
14	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	13,7	7,0	5,2
15	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	12,7	27,1	22,0
16	darunter Verarbeitendes Gewerbe	.	13,9	23,5	29,8
17	Baugewerbe	.	78,0	23,1	19,9
18	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	33,1	17,6	12,9
19	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	56,3	53,5	20,8
20	Öffentliche und private Dienstleister	.	28,0	13,4	9,9
	Anteil an der Bruttowertschöpfung in %				
21	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**100**	**100**	**100**	**100**
22	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3,1	2,6	2,2	2,0
23	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	17,6	14,6	15,0	15,8
24	darunter Verarbeitendes Gewerbe	13,5	11,3	11,3	12,6
25	Baugewerbe	13,4	17,5	17,4	18,0
26	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	17,3	17,0	16,1	15,7
27	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	12,8	14,7	18,3	19,1
28	Öffentliche und private Dienstleister	35,8	33,7	30,9	29,3

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen *)

Preisen

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Lfd. Nr.
			Mill. EUR				
33 979	**35 382**	**36 815**	**37 771**	**38 812**	**39 315**	**39 896**	**1**
3 341	3 443	3 551	3 672	3 972	4 004	4 050	2
1 250	1 289	1 359	1 339	1 299	1 297	1 296	3
31 887	**33 228**	**34 623**	**35 438**	**36 139**	**36 608**	**37 142**	**4**
676	712	750	753	767	790	856	5
5 147	5 886	6 304	6 745	7 094	7 839	8 194	6
4 186	4 718	5 177	5 602	6 046	6 866	7 204	7
5 205	4 769	4 602	4 075	3 638	3 310	2 987	8
5 013	5 036	5 207	5 514	5 632	5 608	5 742	9
6 553	7 228	8 030	8 641	8 947	9 095	9 336	10
9 292	9 597	9 730	9 711	10 062	9 966	10 026	11
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
4,0	**4,1**	**4,0**	**2,6**	**2,8**	**1,3**	**1,5**	**12**
4,2	**4,2**	**4,2**	**2,4**	**2,0**	**1,3**	**1,5**	**13**
9,4	5,3	5,3	0,4	1,9	3,1	8,4	14
6,3	14,4	7,1	7,0	5,2	10,5	4,5	15
8,4	12,7	9,7	8,2	7,9	13,6	4,9	16
- 5,6	- 8,4	- 3,5	- 11,5	- 10,7	- 9,0	- 9,7	17
4,1	0,4	3,4	5,9	2,1	- 0,4	2,4	18
12,2	10,3	11,1	7,6	3,5	1,7	2,6	19
3,6	3,3	1,4	- 0,2	3,6	- 1,0	0,6	20
			Anteil an der Bruttowertschöpfung in %				
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**21**
2,1	2,1	2,2	2,1	2,1	2,2	2,3	22
16,1	17,7	18,2	19,0	19,6	21,4	22,1	23
13,1	14,2	15,0	15,8	16,7	18,8	19,4	24
16,3	14,4	13,3	11,5	10,1	9,0	8,0	25
15,7	15,2	15,0	15,6	15,6	15,3	15,5	26
20,6	21,8	23,2	24,4	24,8	24,8	25,1	27
29,1	28,9	28,1	27,4	27,8	27,2	27,0	28

3. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

In Preisen

Lfd. Nr.	Merkmal — Wirtschaftsbereich	1991	1992	1993	1994
	Mill. EUR				
1	**Bruttoinlandsprodukt** (Z.4-Z.3+Z.2)	**23 356**	**26 532**	**29 889**	**33 370**
2	Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen	2 317	2 617	2 967	3 385
3	Unterstellte Bankgebühr	780	887	1 052	1 204
4	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**21 820**	**24 801**	**27 973**	**31 189**
5	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	592	586	652	615
6	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	2 988	3 239	4 022	4 869
7	darunter Verarbeitendes Gewerbe	2 164	2 415	2 988	3 873
8	Baugewerbe	2 914	4 330	4 977	5 650
9	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	3 205	3 915	4 381	4 824
10	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	4 041	4 407	5 174	5 883
11	Öffentliche und private Dienstleister	8 081	8 325	8 767	9 348
	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
12	**Bruttoinlandsprodukt**	**.**	**13,6**	**12,7**	**11,6**
13	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**.**	**13,7**	**12,8**	**11,5**
14	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	.	- 1,0	11,2	- 5,6
15	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	.	8,4	24,2	21,1
16	darunter Verarbeitendes Gewerbe	.	11,6	23,8	29,6
17	Baugewerbe	.	48,6	15,0	13,5
18	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	22,1	11,9	10,1
19	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	.	9,1	17,4	13,7
20	Öffentliche und private Dienstleister	.	3,0	5,3	6,6
	Anteil an der Bruttowertschöpfung in %				
21	**Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche**	**100**	**100**	**100**	**100**
22	Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,7	2,4	2,3	2,0
23	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	13,7	13,1	14,4	15,6
24	darunter Verarbeitendes Gewerbe	9,9	9,7	10,7	12,4
25	Baugewerbe	13,4	17,5	17,8	18,1
26	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	14,7	15,8	15,7	15,5
27	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	18,5	17,8	18,5	18,9
28	Öffentliche und private Dienstleister	37,0	33,6	31,3	30,0

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen *)
von 1995

1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	Lfd. Nr.
			Mill. EUR				
33 979	**34 983**	**36 181**	**36 786**	**37 513**	**38 264**	**38 139**	**1**
3 341	3 421	3 474	3 510	3628	3 554	3 475	2
1 250	1 387	1 542	1 671	1817	1 929	2 017	3
31 887	**32 949**	**34 248**	**34 947**	**35 702**	**36 640**	**36 681**	**4**
676	726	756	793	874	868	916	5
5 147	5 785	6 142	6 432	6 769	7 562	7 759	6
4 186	4 657	5 086	5 359	5 716	6 498	6 743	7
5 205	4 806	4 791	4 382	3 972	3 787	3 440	8
5 013	5 047	5 177	5 401	5 759	5 833	5 943	9
6 553	7 067	7 779	8 440	8 681	9 000	9 182	10
9 292	9 518	9 603	9 498	9 647	9 592	9 440	11
			Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1,8	**3,0**	**3,4**	**1,7**	**2,0**	**2,0**	**- 0,3**	**12**
2,2	**3,3**	**3,9**	**2,0**	**2,2**	**2,6**	**0,1**	**13**
9,9	7,3	4,2	4,9	10,2	- 0,7	5,6	14
5,7	12,4	6,2	4,7	5,2	11,7	2,6	15
8,1	11,2	9,2	5,4	6,7	13,7	3,8	16
- 7,9	- 7,7	- 0,3	- 8,5	- 9,4	- 4,7	- 9,2	17
3,9	0,7	2,6	4,3	6,6	1,3	1,9	18
11,4	7,8	10,1	8,5	2,8	3,7	2,0	19
- 0,6	2,4	0,9	- 1,1	1,6	- 0,6	- 1,6	20
			Anteil an der Bruttowertschöpfung in %				
100	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**	**21**
2,1	2,2	2,2	2,3	2,4	2,4	2,5	22
16,1	17,6	17,9	18,4	19,0	20,6	21,2	23
13,1	14,1	14,8	15,3	16,0	17,7	18,4	24
16,3	14,6	14,0	12,5	11,1	10,3	9,4	25
15,7	15,3	15,1	15,5	16,1	15,9	16,2	26
20,6	21,4	22,7	24,2	24,3	24,6	25,0	27
29,1	28,9	28,0	27,2	27,0	26,2	25,7	28

4. Bruttoinlandsprodukt 1996 bis 1999 und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt				Veränderung zum Vorjahr	Anteil an Thüringen	Brutto-wert-schöpfung
		1996	1997	1998	1999			
		Mill. EUR				%		Mill. EUR
1	Stadt Erfurt	4 783	4 907	5 097	5 218	2,4	13,4	4 859
2	Stadt Gera	1 986	2 116	2 050	2 102	2,6	5,4	1 957
3	Stadt Jena	1 954	2 082	2 109	2 189	3,8	5,6	2 039
4	Stadt Suhl	957	978	988	977	- 1,1	2,5	909
5	Stadt Weimar	1 181	1 133	1 128	1 189	5,4	3,1	1 107
6	Stadt Eisenach	968	989	1 000	903	- 9,7	2,3	841
7	Eichsfeld	1 328	1 383	1 440	1 439	- 0,1	3,7	1 340
8	Nordhausen	1 537	1 485	1 540	1 600	3,9	4,1	1 490
9	Wartburgkreis	1 693	1 842	1 953	2 114	8,3	5,4	1 969
10	Unstrut-Hainich-Kreis	1 613	1 601	1 653	1 778	7,5	4,6	1 655
11	Kyffhäuserkreis	1 230	1 284	1 275	1 316	3,2	3,4	1 225
12	Schmalkalden-Meiningen	1 927	2 026	2 121	2 168	2,2	5,6	2 019
13	Gotha	2 087	2 241	2 310	2 399	3,9	6,2	2 234
14	Sömmerda	950	965	1 020	1 072	5,1	2,8	998
15	Hildburghausen	784	809	839	891	6,2	2,3	830
16	Ilm-Kreis	1 420	1 561	1 569	1 556	- 0,8	4,0	1 449
17	Weimarer Land	1 116	1 113	1 128	1 151	2,1	3,0	1 072
18	Sonneberg	783	837	870	905	4,0	2,3	842
19	Saalfeld-Rudolstadt	1 780	1 847	1 956	1 935	- 1,1	5,0	1 802
20	Saale-Holzland-Kreis	1 153	1 195	1 259	1 316	4,6	3,4	1 226
21	Saale-Orla-Kreis	1 361	1 446	1 473	1 484	0,7	3,8	1 382
22	Greiz	1 468	1 579	1 568	1 660	5,9	4,3	1 546
23	Altenburger Land	1 323	1 396	1 425	1 450	1,8	3,7	1 350
24	**Thüringen**	**35 382**	**36 815**	**37 771**	**38 812**	**2,8**	**100**	**36 139**
	davon							
25	kreisfreie Städte	11 828	12 205	12 372	12 578	1,7	32,4	11 712
26	Landkreise	23 554	24 610	25 398	26 234	3,3	67,6	24 427

XX

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2001, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

Bruttowertschöpfung 1999 nach Kreisen *)

Wirtschaftsbereiche							Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen		Lfd. Nr.
Land- und Forst-wirtschaft; Fischerei	Produ-zierendes Gewerbe	darunter Ver-arbeitendes Gewerbe	Dienst-leistungs-bereiche	davon					
				Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unter-nehmens-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister			
1999									
Mill. EUR							EUR	TH = 100	
19	995	374	3 845	871	1 481	1 493	37 893	106	1
7	278	107	1 673	350	653	669	36 367	102	2
1	470	285	1 567	220	602	745	37 378	104	3
2	157	72	751	193	252	306	36 144	101	4
2	219	104	886	116	316	454	35 618	99	5
5	279	204	557	104	250	203	31 887	89	6
43	465	258	832	193	283	356	33 772	94	7
31	481	278	978	242	308	428	38 907	109	8
43	853	595	1 072	280	375	417	40 131	112	9
70	531	303	1 054	210	362	481	35 356	99	10
55	336	176	834	165	248	420	35 506	99	11
36	676	384	1 307	303	474	531	33 938	95	12
52	789	483	1 392	354	491	547	36 998	103	13
58	331	195	609	185	221	204	37 915	106	14
33	291	185	506	117	175	214	33 013	92	15
28	431	261	990	228	365	396	33 329	93	16
53	299	111	720	205	241	274	33 718	94	17
9	304	204	530	111	235	184	33 855	95	18
32	610	383	1 160	281	419	461	36 536	102	19
40	449	284	736	220	245	271	35 408	99	20
53	521	350	808	208	272	328	34 410	96	21
51	532	229	963	247	375	341	32 593	91	22
45	434	222	871	229	303	339	35 041	98	23
767	**10 732**	**6 046**	**24 640**	**5 632**	**8 947**	**10 062**	**35 816**	**100**	**24**
35	2 398	1 145	9 279	1 854	3 555	3 870	36 692	102	25
732	8 334	4 901	15 361	3 778	5 392	6 191	35 410	99	26

5. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen *)

In jeweiligen Preisen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
	Mill. EUR							
neue Anlagen								
1991 . .	7 729	72	1 788	.	473	1 278	2 098	2 019
1992 . .	11 850	165	3 221	.	732	1 588	3 328	2 815
1993 . .	15 283	164	3 093	.	673	1 992	5 285	4 076
1994 . .	17 591	244	2 775	.	623	1 961	7 063	4 925
1995 . .	16 730	208	2 517	1 553	345	1 822	7 142	4 695
1996 . .	13 577	193	2 191	1 250	293	1 184	6 041	3 675
1997 . .	13 572	182	1 947	1 204	231	1 186	6 770	3 256
1998 . .	13 238	190	2 296	1 524	200	1 127	5 985	3 440
1999 . .	**14 235**	**207**	**2 675**	**1 903**	**252**	**1 284**	**5 847**	**3 970**
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
1991 . .	3 252	41	1 212	.	384	727	355	531
1992 . .	4 119	82	1 819	.	534	680	536	468
1993 . .	4 305	92	1 622	.	482	968	619	523
1994 . .	4 530	150	1 524	.	413	945	828	670
1995 . .	4 184	158	1 358	1 036	238	831	895	704
1996 . .	3 897	163	1 306	953	206	630	901	692
1997 . .	3 848	147	1 223	898	193	630	992	661
1998 . .	4 450	159	1 548	1 186	172	668	1 170	733
1999 . .	**5 285**	**176**	**2 012**	**1 623**	**219**	**811**	**1 264**	**804**
neue Bauten								
1991 . .	4 478	31	576	.	89	551	1 743	1 488
1992 . .	7 731	83	1 402	.	198	909	2 791	2 347
1993 . .	10 977	72	1 471	.	191	1 024	4 666	3 554
1994 . .	13 061	94	1 251	.	209	1 017	6 235	4 255
1995 . .	12 546	50	1 159	516	107	991	6 247	3 992
1996 . .	9 680	30	885	297	87	554	5 140	2 983
1997 . .	9 724	35	724	306	37	556	5 777	2 595
1998 . .	8 788	31	748	338	27	460	4 816	2 707
1999 . .	**8 950**	**31**	**663**	**280**	**34**	**473**	**4 582**	**3 167**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2001, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

6. Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 1999 nach Wirtschaftsbereichen *)

In Preisen von 1995

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
	Mill. EUR							
neue Anlagen								
1991	8 495	82	1 920	.	512	1 362	2 395	2 225
1992	12 533	176	3 353	.	766	1 652	3 609	2 977
1993	15 738	171	3 152	.	686	2 023	5 511	4 195
1994	17 852	250	2 803	.	628	1 977	7 211	4 982
1995	16 730	208	2 517	1 553	345	1 822	7 142	4 695
1996	13 608	191	2 190	1 244	293	1 210	6 057	3 668
1997	13 642	178	1 945	1 194	230	1 212	6 781	3 296
1998	13 318	185	2 290	1 506	198	1 152	5 997	3 496
1999	**14 390**	**202**	**2 685**	**1 893**	**251**	**1 333**	**5 890**	**4 031**
neue Ausrüstungen und neue sonstige Anlagen								
1991	3 398	46	1 280	.	410	747	370	546
1992	4 214	86	1 871	.	552	687	547	472
1993	4 325	94	1 637	.	486	969	618	521
1994	4 536	152	1 533	.	415	944	825	668
1995	4 184	158	1 358	1 036	238	831	895	704
1996	3 910	160	1 299	947	205	639	909	697
1997	3 842	143	1 210	888	193	637	996	663
1998	4 436	154	1 526	1 167	171	675	1 171	739
1999	**5 327**	**170**	**1 999**	**1 611**	**217**	**833**	**1 282**	**826**
neue Bauten								
1991	5 097	36	640	.	102	615	2 025	1 679
1992	8 319	90	1 483	.	214	965	3 062	2 505
1993	11 413	76	1 515	.	200	1 055	4 892	3 674
1994	13 315	98	1 270	.	214	1 034	6 386	4 314
1995	12 546	50	1 159	516	107	991	6 247	3 992
1996	9 698	30	891	297	87	571	5 147	2 971
1997	9 800	35	734	306	37	575	5 786	2 633
1998	8 882	31	764	338	27	477	4 825	2 757
1999	**9 063**	**31**	**686**	**283**	**34**	**500**	**4 608**	**3 204**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand August 2001, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert; nur Käufe neuer Anlagen

7. Arbeitnehmerentgelt und Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2001 *)

Jahr	Arbeitnehmerentgelt			Bruttolöhne und -gehälter		
	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin	Thüringen	Deutschland	neue Bundesländer ohne Berlin
- Insgesamt -						
Mill. EUR						
1991	14 878	844 000	84 664	12 541	691 360	71 242
1992	16 882	915 290	98 021	13 823	749 340	80 100
1993	18 826	937 390	108 837	15 426	769 450	89 045
1994	20 727	960 960	119 459	16 832	781 080	96 912
1995	22 192	996 900	130 018	17 910	806 900	104 855
1996	22 435	1 006 170	131 578	18 131	815 690	106 195
1997	22 438	1 010 300	130 933	18 036	814 450	105 107
1998	23 133	1 031 370	132 459	18 601	831 080	106 332
1999	24 139	1 059 320	136 104	19 458	855 370	109 523
2000	24 306	1 090 410	135 994	19 672	883 710	109 852
2001	**24 263**	**1 110 810**	**135 330**	**19 682**	**902 090**	**109 558**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	13,5	8,4	15,8	10,2	8,4	12,4
1993	11,5	2,4	11,0	11,6	2,7	11,2
1994	10,1	2,5	9,8	9,1	1,5	8,8
1995	7,1	3,7	8,8	6,4	3,3	8,2
1996	1,1	0,9	1,2	1,2	1,1	1,3
1997	0,0	0,4	- 0,5	- 0,5	- 0,2	- 1,0
1998	3,1	2,1	1,2	3,1	2,0	1,2
1999	4,3	2,7	2,8	4,6	2,9	3,0
2000	0,7	2,9	- 0,1	1,1	3,3	0,3
2001	**- 0,2**	**1,9**	**- 0,5**	**0,1**	**2,1**	**- 0,3**
- je Arbeitnehmer -						
EUR						
1991	12 742	24 201	13 156	10 740	19 825	11 071
1992	17 210	26 735	17 649	14 092	21 887	14 422
1993	19 720	27 836	20 249	16 159	22 849	16 567
1994	21 321	28 672	21 803	17 315	23 305	17 688
1995	22 723	29 714	23 304	18 339	24 051	18 793
1996	23 194	30 097	23 766	18 744	24 399	19 181
1997	23 517	30 345	24 022	18 903	24 462	19 284
1998	23 772	30 662	24 320	19 115	24 707	19 523
1999	24 455	31 035	24 895	19 714	25 060	20 033
2000	24 820	31 402	25 213	20 087	25 450	20 367
2001	**25 309**	**31 911**	**25 646**	**20 531**	**25 915**	**20 762**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1992	35,1	10,5	34,1	31,2	10,4	30,3
1993	14,6	4,1	14,7	14,7	4,4	14,9
1994	8,1	3,0	7,7	7,2	2,0	6,8
1995	6,6	3,6	6,9	5,9	3,2	6,3
1996	2,1	1,3	2,0	2,2	1,4	2,1
1997	1,4	0,8	1,1	0,8	0,3	0,5
1998	1,1	1,0	1,2	1,1	1,0	1,2
1999	2,9	1,2	2,4	3,1	1,4	2,6
2000	1,5	1,2	1,3	1,9	1,6	1,7
2001	**2,0**	**1,6**	**1,7**	**2,2**	**1,8**	**1,9**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

8. Arbeitnehmerentgelt 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschafts-bereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forst-wirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verar-beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
				- Insgesamt - Mill. EUR				
1991 . .	14 878	870	4 377	3 980	1 755	2 380	1 096	4 400
1992 . .	16 882	599	3 669	3 178	2 490	2 791	1 347	5 985
1993 . .	18 826	545	3 503	3 015	2 985	3 338	1 602	6 853
1994 . .	20 727	558	4 066	3 599	3 413	3 597	1 820	7 272
1995 . .	22 192	582	4 323	3 893	3 533	3 995	2 013	7 744
1996 . .	22 435	604	4 452	4 039	3 313	4 063	2 101	7 903
1997 . .	22 438	617	4 520	4 125	3 211	4 102	2 186	7 802
1998 . .	23 133	608	4 806	4 413	3 042	4 294	2 389	7 994
1999 . .	24 139	630	4 911	4 530	2 994	4 524	2 563	8 518
2000 . .	24 306	587	5 165	4 797	2 809	4 607	2 712	8 426
2001 . .	**24 263**	**560**	**5 413**	**5 044**	**2 557**	**4 567**	**2 830**	**8 336**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1992 . .	13,5	- 31,1	- 16,2	- 20,2	41,9	17,3	23,0	36,0
1993 . .	11,5	- 9,0	- 4,5	- 5,1	19,9	19,6	18,9	14,5
1994 . .	10,1	2,3	16,1	19,4	14,3	7,8	13,7	6,1
1995 . .	7,1	4,3	6,3	8,2	3,5	11,1	10,6	6,5
1996 . .	1,1	3,7	3,0	3,7	- 6,2	1,7	4,4	2,0
1997 . .	0,0	2,2	1,5	2,1	- 3,1	1,0	4,1	- 1,3
1998 . .	3,1	- 1,4	6,3	7,0	- 5,3	4,7	9,3	2,5
1999 . .	4,3	3,5	2,2	2,7	- 1,6	5,4	7,3	6,6
2000 . .	0,7	- 6,8	5,2	5,9	- 6,2	1,9	5,8	- 1,1
2001 . .	**- 0,2**	**- 4,6**	**4,8**	**5,2**	**- 9,0**	**- 0,9**	**4,4**	**- 1,1**
				- je Arbeitnehmer - EUR				
1991 . .	12 742	11 478	11 005	10 734	14 982	11 544	18 024	14 193
1992 . .	17 210	12 457	15 759	14 968	18 640	15 008	20 271	19 062
1993 . .	19 720	14 351	17 592	16 628	20 414	17 604	22 312	22 113
1994 . .	21 321	15 409	21 533	20 801	21 694	18 343	22 863	23 156
1995 . .	22 723	16 427	23 517	22 878	21 863	19 761	24 909	24 765
1996 . .	23 194	17 105	24 649	24 016	21 840	19 765	25 847	25 263
1997 . .	23 517	17 255	25 306	24 687	22 094	19 791	25 686	25 830
1998 . .	23 772	17 312	25 849	25 246	21 960	19 849	25 468	26 347
1999 . .	24 455	17 818	26 458	25 886	22 317	20 285	26 099	27 411
2000 . .	24 820	18 215	26 778	26 234	22 709	20 716	25 848	27 791
2001 . .	**25 309**	**18 613**	**27 492**	**26 963**	**23 458**	**20 845**	**26 086**	**28 247**
				Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
1992 . .	35,1	8,5	43,2	39,4	24,4	30,0	12,5	34,3
1993 . .	14,6	15,2	11,6	11,1	9,5	17,3	10,1	16,0
1994 . .	8,1	7,4	22,4	25,1	6,3	4,2	2,5	4,7
1995 . .	6,6	6,6	9,2	10,0	0,8	7,7	9,0	6,9
1996 . .	2,1	4,1	4,8	5,0	- 0,1	0,0	3,8	2,0
1997 . .	1,4	0,9	2,7	2,8	1,2	0,1	- 0,6	2,2
1998 . .	1,1	0,3	2,1	2,3	- 0,6	0,3	- 0,9	2,0
1999 . .	2,9	2,9	2,4	2,5	1,6	2,2	2,5	4,0
2000 . .	1,5	2,2	1,2	1,3	1,8	2,1	- 1,0	1,4
2001 . .	**2,0**	**2,2**	**2,7**	**2,8**	**3,3**	**0,6**	**0,9**	**1,6**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

9. Bruttolöhne und -gehälter 1991 bis 2001 nach Wirtschaftsbereichen *)

Jahr	Wirtschafts-bereiche insgesamt	Davon						
		Land- und Forst-wirtschaft; Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	darunter Verar-beitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Finanzierung, Vermietung und Unternehmens-dienstleister	Öffentliche und private Dienstleister
- Insgesamt -								
Mill. EUR								
1991 . .	12 541	742	3 676	3 350	1 478	2 021	930	3 693
1992 . .	13 823	502	2 973	2 607	2 038	2 311	1 143	4 856
1993 . .	15 426	454	2 862	2 490	2 445	2 767	1 332	5 566
1994 . .	16 832	462	3 289	2 932	2 782	2 953	1 507	5 839
1995 . .	17 910	482	3 489	3 156	2 874	3 166	1 664	6 235
1996 . .	18 131	499	3 610	3 288	2 672	3 268	1 717	6 364
1997 . .	18 036	508	3 646	3 338	2 582	3 281	1 781	6 239
1998 . .	18 601	502	3 872	3 567	2 446	3 450	1 945	6 387
1999 . .	19 458	519	3 969	3 674	2 415	3 651	2 094	6 810
2000 . .	19 672	485	4 190	3 903	2 272	3 741	2 226	6 758
2001 . .	**19 682**	**463**	**4 399**	**4 113**	**2 069**	**3 725**	**2 331**	**6 696**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992 . .	10,2	- 32,3	- 19,1	- 22,2	37,8	14,3	22,9	31,5
1993 . .	11,6	- 9,5	- 3,8	- 4,5	20,0	19,8	16,6	14,6
1994 . .	9,1	1,7	14,9	17,8	13,8	6,7	13,1	4,9
1995 . .	6,4	4,2	6,1	7,6	3,3	7,2	10,4	6,8
1996 . .	1,2	3,6	3,5	4,2	- 7,0	3,2	3,2	2,1
1997 . .	- 0,5	1,7	1,0	1,5	- 3,4	0,4	3,7	- 2,0
1998 . .	3,1	- 1,3	6,2	6,9	- 5,3	5,1	9,2	2,4
1999 . .	4,6	3,5	2,5	3,0	- 1,3	5,8	7,7	6,6
2000 . .	1,1	- 6,7	5,6	6,3	- 5,9	2,5	6,3	- 0,8
2001 . .	**0,1**	**- 4,4**	**5,0**	**5,4**	**- 9,0**	**- 0,4**	**4,7**	**- 0,9**
- je Arbeitnehmer -								
EUR								
1991 . .	10 740	9 783	9 243	9 035	12 616	9 804	15 297	11 913
1992 . .	14 092	10 433	12 771	12 279	15 251	12 426	17 200	15 468
1993 . .	16 159	11 958	14 372	13 733	16 718	14 594	18 563	17 960
1994 . .	17 315	12 765	17 420	16 948	17 679	15 059	18 926	18 593
1995 . .	18 339	13 596	18 981	18 545	17 783	15 657	20 584	19 939
1996 . .	18 744	14 139	19 989	19 550	17 615	15 900	21 121	20 345
1997 . .	18 903	14 204	20 410	19 976	17 766	15 834	20 918	20 653
1998 . .	19 115	14 270	20 825	20 409	17 662	15 948	20 737	21 050
1999 . .	19 714	14 691	21 382	20 990	18 007	16 372	21 326	21 914
2000 . .	20 087	15 049	21 720	21 349	18 367	16 819	21 217	22 291
2001 . .	**20 531**	**15 398**	**22 341**	**21 983**	**18 980**	**17 001**	**21 479**	**22 690**
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
1992 . .	31,2	6,7	38,2	35,9	20,9	26,7	12,4	29,8
1993 . .	14,7	14,6	12,5	11,8	9,6	17,5	7,9	16,1
1994 . .	7,2	6,8	21,2	23,4	5,8	3,2	2,0	3,5
1995 . .	5,9	6,5	9,0	9,4	0,6	4,0	8,8	7,2
1996 . .	2,2	4,0	5,3	5,4	- 0,9	1,6	2,6	2,0
1997 . .	0,8	0,5	2,1	2,2	0,9	- 0,4	- 1,0	1,5
1998 . .	1,1	0,5	2,0	2,2	- 0,6	0,7	- 0,9	1,9
1999 . .	3,1	3,0	2,7	2,8	2,0	2,7	2,8	4,1
2000 . .	1,9	2,4	1,6	1,7	2,0	2,7	- 0,5	1,7
2001 . .	**2,2**	**2,3**	**2,9**	**3,0**	**3,3**	**1,1**	**1,2**	**1,8**

*) vorläufiges Ergebnis; Berechnungsstand Februar 2002, früher veröffentlichte Angaben wurden korrigiert

XXI. Umwelt

Mit den Umweltstatistiken werden u.a. Daten erhoben zur Abfallentsorgung und Abfallverwertung, zur öffentlichen und betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, zu Luftverunreinigungen, zu Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen sowie zu Aufwendungen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe.

Ergänzt werden die Tabellen um weitere umweltrelevante Informationen anderer Behörden wie z.B. Waldschäden. Die Quelle ist unter den Tabellen stets angemerkt.

Naturschutzgebiete
Naturschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder einzelnen Teilen

1. zur Erhaltung und Entwicklung von Biotopen und Lebensgemeinschaften bestimmter wild wachsender Pflanzen- und wild lebender Tierarten,
2. aus ökologischen, wissenschaftlichen, naturgeschichtlichen oder landeskundlichen Gründen oder
3. wegen ihrer Seltenheit, Gefährdung, ihrer besonderen Eigenart oder hervorragenden Schönheit

erforderlich ist.

Landschaftsschutzgebiete
Landschaftsschutzgebiete sind durch Rechtsverordnung festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft

1. zur Erhaltung, Wiederherstellung oder Entwicklung der Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes oder der Nutzungs- oder Regenerationsfähigkeit der Naturgüter,
2. wegen der Vielfalt, Eigenart oder Schönheit des Landschaftsbildes oder
3. wegen ihrer besonderen Bedeutung für die Erholung

erforderlich ist.

Biosphärenreservate
Landschaftsräume, die

nach den Kriterien des Programms „Mensch und Biosphäre“ der UNESCO charakteristische Ökosysteme der Erde repräsentieren,

1. als Kulturlandschaft mit reicher Naturausstattung zum überwiegenden Teil als Landschafts- und Naturschutzgebiete ausgewiesen sind,
2. großräumig sind und in mehrere Schutzzonen gegliedert werden können,
3. mit ökologischen und landschaftstypischen Landnutzungsformen bewirtschaftet werden und
4. für die langfristige Umweltüberwachung, die ökologische Forschung und Umwelterziehung geeignet sind,

können durch Rechtsverordnung der obersten Naturschutzbehörde zum Biosphärenreservat erklärt werden.

Nationalparke
Nationalparke sind durch Gesetz festgesetzte einheitlich zu schützende Gebiete, die

1. großräumig und von besonderer Eigenart sind,
2. im überwiegenden Teil ihres Gebietes die Voraussetzungen eines Naturschutzgebietes erfüllen,
3. sich in einem vom Menschen, insbesondere durch Siedlungstätigkeit oder Verkehrswege, nicht oder wenig beeinflussten Zustand befinden oder in einen solchen Zustand entwickelt werden können,
4. vornehmlich der Erhaltung, Entwicklung und wissenschaftlichen Beobachtung natürlicher und naturnaher Lebensgemeinschaften und eines artenreichen, für den Naturraum typischen heimischen Tier- und Pflanzenbestands dienen und
5. in wesentlichen Teilen einem möglichst ungestörten Ablauf der Naturvorgänge dienen und keiner wirtschaftsbestimmten Nutzung unterliegen.

Waldschäden
Geschädigte Waldflächen sind die durch Schadstoffausstoß sowie andere biotische Faktoren kranken Waldbestände.

Walderneuerung
Zu den Aufforstungsarten der Walderneuerung zählen neben der Neu- und Wiederaufforstung auch Voranbau, Unterbau sowie Wiederholungsaufforstung.

Immissionen
Immissionen sind auf Menschen, Tiere und Pflanzen, den Boden, das Wasser, die Atmosphäre sowie Kultur- und sonstige Sachgüter einwirkende Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen, Licht, Wärme, Strahlen und ähnliche Umwelteinwirkungen.

Belastungskennwerte für Ozon
Grenzwerte gemäß 22. Bundesimmissionsschutzverordnung (Informationsschwellenwert für die Bevölkerung 180 mg/m^3).

Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen
Die Statistik erfasst sowohl Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen als auch Unfälle bei der Beförderung wassergefährdender Stoffe. Sie werden durch die nach Landesrecht zuständigen Dienststellen erhoben. In Thüringen ist die untere Wasserbehörde auskunftspflichtig.

Wassergefährdende Stoffe sind überwiegend feste und flüssige Stoffe (einschließlich Zubereitungen), die geeignet sind, nachhaltig die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Wassers nachteilig zu verändern. Sie werden in folgende **Wassergefährdungsklassen (WGK)** eingestuft:

WGK 1: schwach wassergefährdend

WGK 2: wassergefährdend

WGK 3: stark wassergefährdend

Lebens- und Futtermittel sowie Jauche, Gülle und Silagesickersaft können Wassergefährdungen verursachen, werden aber grundsätzlich nicht eingestuft. Ihre Erfassung erfolgt unter „WGK unbekannt".

Umgang bezeichnet das Lagern, Abfüllen, Umschlagen, Herstellen, Behandeln, Verwenden sowie das innerbetriebliche Befördern wassergefährdender Stoffe.

Beförderung bezeichnet den Vorgang der Ortsveränderung einschließlich zeitweiliger Aufenthalte (Zwischenlagerung).

Als Unfall gilt das bestimmungswidrige Austreten einer in Hinblick auf den Schutz der Gewässer nicht unerheblichen Menge wassergefährdender Stoffe.

Investitionen für den Umweltschutz
Die jährliche Investitionserhebung bezieht sich auf Unternehmen und Betriebe des Produzierenden Gewerbes (ab 1996 ohne Baugewerbe) mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe
Als ozonschichtschädigend gelten die in Anlage I der EG-VO Nr. 3093/94 des Rates vom 15. Dezember 1994 genannten Stoffe FCKW, Halone, Tetrachlorkohlenstoffe, 1,1,1-Trichlorethan, H-FBKW und H-FCKW sowie Methylbromid (geregelte Stoffe). Sie sind zugleich klimawirksame Treibhausgase. Als klimawirksame Stoffe werden darüber hinaus im Rahmen dieser Erhebung die Fluorderivate der aliphatischen Kohlenwasserstoffe (FKW, H-FKW) mit bis zu sieben Kohlenstoffatomen angesehen. Sie werden insbesondere als Kühlmittel, als Treib- oder Löschmittel eingesetzt.

Neben den Angaben in metrischen Tonnen werden die verwendeten Schadstoffmengen sowohl nach ihrem Ozonabbaupotential als auch nach ihrem Treibhauspotential berechnet. Als Maßeinheiten gelten hierbei die ODP-gewichtete Tonne (entspricht dem Ozonabbaupotential durch 1 Tonne des ozonschichtschädigenden Stoffes R11) und die GWP-gewichtete Tonne (entspricht der Treibhauswirkung von 1 Tonne CO_2).

Abfallentsorgung
Die Abfallentsorgung umfasst die Einsammlung sowie die Beseitigung oder Verwertung von Abfällen. Befragt werden die Unternehmen und Betriebe, die von den Stadt- und Landkreisen mit der Abfallentsorgung beauftragt werden sowie die nach Landesrecht zuständigen Behörden.

Daten zur Abfallbeseitigung werden jährlich und zur Abfallverwertung zweijährlich erfragt.

Abfall
Erfasst werden Art, Menge, Herkunft und Verbleib der eingesammelten, behandelten, gelagerten oder abgelagerten sowie der abgegebenen Abfälle. Es wird unterschieden zwischen Abfällen zur Verwertung und Abfällen zur Beseitigung.

Abfallbehandlungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle mit chemisch-physikalischen, biologischen, thermischen oder mechanischen Verfahren oder Kombinationen dieser Verfahren behandelt werden. Es wird unterschieden zwischen Shredder-, Bodenbehandlungs-, Kompostierungs- und sonstigen Behandlungsanlagen.

Abfallbeseitigungsanlagen
Abfallentsorgungsanlagen, in denen Abfälle zeitlich unbegrenzt oberirdisch abgelagert werden. Es wird unterschieden zwischen Deponie, Monodeponie, betriebene Altdeponie, sonstige Deponie.

Angelieferte Abfallmenge
Hierzu werden auch solche Lieferungen gezählt, die von anderen Entsorgungsanlagen stammen.

Öffentliche Müllabfuhr
Die Erhebung bezieht sich auf die Einsammlung von Hausmüll und hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfällen und kompostierbaren Abfällen aus der Biotonne im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr.

Diese Erhebung wird in vierjährlichem Turnus durchgeführt.

Hausmüll
Feste Abfälle, die in Haushalten anfallen und durch die kommunale Müllabfuhr abgefahren werden.

Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle
Abfälle aus Gewerbebetrieben, Bürogebäuden, Schulen, Anstalten usw., die von der kommunalen Müllabfuhr zusammen mit dem Hausmüll abgefahren werden. Die Inhaltsstoffe sind im Einzelnen die gleichen wie beim Hausmüll; sie fallen nur üblicherweise räumlich konzentriert in anderer, branchenabhängiger Zusammensetzung an. Soweit diese Abfälle nicht gesondert abgefahren werden, sind sie mengenmäßig im Hausmüll enthalten.

Verkaufsverpackungen
Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim **Endverbraucher** anfallen. Zu den Verkaufsverpackungen gehören auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe von Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr oder Einwegbestecke.

Verbunde
Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Gewichtsanteil von 95 Prozent überschreitet.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Der Berichtskreis der Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Weiterhin werden Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten befragt.

Die Erhebungen der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung werden in dreijährlichem Turnus durchgeführt (letzte Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2001; nächste Veröffentlichung im Jahrbuch, Ausgabe 2004).

Wasseraufkommen
Das öffentliche Wasseraufkommen setzt sich aus der Wassergewinnung (Eigengewinnung) sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen der Wasserversorgungsunternehmen dar, wobei Doppelzählungen auftreten.

Wassereinsatz
Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht der Wassereinsatz bzw. die Wassernutzung gegenüber. Mögliche Einsatzarten sind die Einfach-, Mehrfach- oder die Kreislaufnutzung.

Fremdbezug
Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Wasserabgabe
Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasserverluste
Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierten Entnahmen.

Anschluss an Wasserversorgung/Kanalisation/Kläranlagen (Anschlussgrad)
Dargestellt ist der prozentuale Anteil der Bevölkerung, die über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt, an der Gesamtbevölkerung.

Kanalisation (auch Kanalnetz)
Als das Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörigen Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kläranlagen (auch Abwasserbehandlungsanlagen)
Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen werden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfasst werden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen
Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden. Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden.

Klärschlamm
Klärschlamm ist der bei der mechanischen, biologischen und weitergehenden Abwasserbehandlung anfallende wässrige Rückstand, der bezogen auf die Trockensubstanz überwiegend aus organischen Stoffen besteht und Behandlungsanlagen zugeführt wird.

Jahresabwassermenge
Jahresabwassermenge ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 2000

*) ohne Baugewerbe

Eingesammelte Verpackungen 2000

1. Naturschutzgebiete

Anzahl der Naturschutzgebiete: 245
Gesamtfläche in ha: 32 621

Ausgewählte Naturschutzgebiete [1)]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Teufelsberg-Pietzelstein	200,00	Wartburgkreis
Kelle-Teufelskanzel	200,20	Eichsfeld
Kahler Berg-Kuhberg	204,40	Kyffhäuserkreis
Brandesbachtal	209,80	Nordhausen
Röhnberg	222,70	Gotha
Werraaue bei Berka und Untersuhl	223,80	Wartburgkreis
Weißacker	229,90	Saale-Orla-Kreis
Wurzelbergfarmde	232,57	Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt
Ulster	235,00	Wartburgkreis
Lange Rhön	238,60	Schmalkalden-Meiningen
Kleiner Gleichberg	243,13	Hildburghausen
Mertelstal-Heldrastein	252,50	Wartburgkreis
Öchsenberg	255,20	Wartburgkreis
Alte Werra	257,80	Wartburgkreis
Rüdigsdorfer Schweiz	260,10	Nordhausen
Mittelgrund	263,00	Saale-Orla-Kreis
Gleistalhänge	263,40	Saale-Holzland-Kreis
Tannenberg-Seelesberg	265,00	Wartburgkreis
Großer Gleisberg	279,52	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Sülzensee-Mackenröder Wald	280,20	Nordhausen
Rasdorferberg	294,00	Wartburgkreis
Klosterschranne-Faulunger Stein	298,30	Unstrut-Hainich-Kreis
Rößberg	300,00	Wartburgkreis
Keulaer Wald	304,78	Kyffhäuserkreis
Zeitzer Forst	327,40	Stadt Gera; Saale-Holzland-Kreis
Ichstedter Lehde	352,10	Kyffhäuserkreis
Frießnitzer See-Struth	355,00	Greiz; Saale-Orla-Kreis
Seeberg	366,10	Gotha
Meuraer Heide	375,00	Saalfeld-Rudolstadt
Roßberg-Kohlbachtal-Hochrain	406,00	Wartburgkreis
Rothenburg	402,80	Kyffhäuserkreis
Südhang Ettersberg	408,30	Stadt Weimar; Weimarer Land
Marktal und Morast	420,35	Ilm-Kreis
Rhönkopf-Streufelsberg	433,40	Schmalkalden-Meiningen
Bischofswaldung mit Stedtlinger Moor	492,50	Schmalkalden-Meiningen
Schloßberg-Solwiesen	541,50	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Horbel-Hoflar-Birkenberg	550,00	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Leite bei Harras	566,40	Hildburghausen
Assberg-Hasenleite	580,00	Saalfeld-Rudolstadt
Wartburg-Hohe Sonne	594,57	Wartburgkreis
Schwarzatal	600,00	Saalfeld-Rudolstadt
Alter Stolberg	623,30	Nordhausen
Wipperdurchbruch	631,60	Kyffhäuserkreis; Sömmerda
Süd-West-Kyffhäuser	831,70	Kyffhäuserkreis
Uhlstädter Heide	1 082,00	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Dreba-Plothener-Teichgebiet	1 094,70	Saale-Orla-Kreis
Jägersruh-Gemäßgrund-Mulschwitzen	1 303,40	Saale-Orla-Kreis
Vessertal	1 648,70	Hildburghausen; Stadt Suhl

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - Stand 31.12.2001 - 1) Fläche ab 200 ha

2. Landschaftsschutzgebiete

Anzahl der Landschaftsschutzgebiete: 61
Gesamtfläche in ha: 374 730

Ausgewählte Landschaftsschutzgebiete [1)]

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Kohrener Land	10 432	Altenburger Land
Südharz	11 800	Nordhausen
Mittleres Saaletal	19 150	Stadt Jena; Saale-Holzland-Kreis
Obere Saale	21 240	Saalfeld-Rudolstadt; Saale-Orla-Kreis
Ilmtal zwischen Oettern und Kranichfeld	19 850	Stadt Erfurt; Weimarer Land; Ilm-Kreis; Stadt Weimar
Thüringische Rhön	61 500	Schmalkalden-Meiningen; Wartburgkreis
Thüringer Wald	151 613	Stadt Eisenach; Wartburgkreis; Gotha; Schmalkalden-Meiningen; Stadt Suhl; Ilm-Kreis; Hildburghausen; Sonneberg; Saalfeld-Rudolstadt

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - Stand 31.12.2001 - 1) ab 10 000 ha

3. Biosphärenreservate

Anzahl der Biosphärenreservate: 2
Fläche in ha: 65 573

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Rhön	48 573	Wartburgkreis; Schmalkalden-Meiningen
Vessertal	17 000	Ilm-Kreis; Stadt Suhl; Hildburghausen

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - Stand 31.12.2001

4. Nationalpark

Gebiet	Fläche in ha	Kreis
Hainich	ca. 7 600	Unstrut-Hainich-Kreis; Wartburgkreis

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - Stand 31.12.2001

5. Geschädigte Waldflächen 1996 bis 2001 nach Schadstufen

Jahr	Wald-fläche insgesamt	Schadstufe 0 ohne Schadens-merkmale	Schadstufe 1 schwach geschädigt	Schadstufe 2 mittelstark geschädigt	Schadstufe 3 stark geschädigt	Schadstufe 4 ab-gestorben	Schadstufen 2 bis 4 deutliche Schäden
	1000 ha	%					
1996	535,3	27	36	35	2	0	37
1997	535,7	24	38	36	2	0	38
1998	535,7	28	41	29	2	0	31
1999	536,1	29	42	28	1	0	29
2000	535,7	30	42	27	1	0	28
2001	**540,6**	**28**	**44**	**26**	**2**	**0**	**28**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

6. Deutlich geschädigte Waldflächen 1996 bis 2001 nach Baumarten

Jahr	Fichte	Kiefer	Buche	Eiche
	%			
1996	25	42	40	90
1997	34	38	41	61
1998	27	32	35	47
1999	24	32	35	49
2000	22	27	39	43
2001	**22**	**28**	**38**	**43**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt

7. Ausgewählte Maßnahmen zur Stabilisierung der Waldbestände 1996 bis 2001

Jahr	Bodenschutzkalkung [1]	Walderneuerung [2]		Waldumbau [2]
		Laubholz	Nadelholz	
	ha			
1996	11 635	755	349	732
1997	12 695	598	206	590
1998	8 891	497	219	1 240 [3]
1999	8 099	389	195	1 182 [3]
2000	7 229	303	221	1 104 [3]
2001 [4]	**5 511**	**341**	**225**	**497**

Quelle: Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt - 1) Erst- und Wiederholungskalkung - 2) Die Angaben beziehen sich auf die Eigentumsformen Landeswald, Treuhandwald und noch nicht rückübertragener Kommunalwald. - 3) Die Angaben beziehen sich nur auf die Eigentumsform Landeswald. - 4) vorläufige Angaben

8. Immissionskennwerte von Luftschadstoffen 1996 bis 2001 *)

Jahr	Schwefeldioxid	Schwebstaub	Stickstoffdioxid	Kohlenmonoxid
	µg/m³			mg/m³
1996	17	52	30	0,6
1997	8	46	29	0,6
1998	5	37	27	0,4
1999	4	33	26	0,4
2000	4	29	23	0,4
2001	**3**	**28**	**22**	**0,4**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - *) Jahresmittelwert aller städtischen Messstationen in Thüringen

9. Entwicklung der Belastungskennwerte für Ozon 1996 bis 2001

Jahr	Erfurt	Gera	Suhl	Meiningen	Neuhaus	Nordhausen
maximale 1-Stunden-Mittelwerte in µg/m³						
1996	158	185	152	180	181	152
1997	172	184	163	195	188	173
1998	182	189	205	228	228	195
1999	168	175	141	153	163	168
2000	164	171	174	170	212	165
2001	**169**	**170**	**154**	**182**	**191**	**165**
Überschreitungen des Informationsschwellenwertes						
1996	-	4	-	-	1	-
1997	-	2	-	2	2	-
1998	1	2	3	3	14	4
1999	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	23	-
2001	**-**	**-**	**-**	**1**	**4**	**-**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

10. Klassifizierte Fließgewässer

Jahr	Länge insgesamt 1)	Unbelastet bis gering belastet (Güteklasse I)	Gering belastet (Güteklasse I - II)	Mäßig belastet (Güteklasse II)	Kritisch belastet (Güteklasse II - III)	Stark verschmutzt (Güteklasse III)	Sehr stark verschmutzt (Güteklasse III - IV)	Übermäßig verschmutzt (Güteklasse IV)
	km	%						
1993	1 987	1,0	2,8	26,6	48,4	13,3	6,0	1,9
1995	1 245	1,6	1,9	35,6	50,9	7,9	2,2	-
1997	2 820	1,7	5,8	46,3	36,9	7,2	1,5	0,5
1999	2 707	2,0	6,5	48,7	34,1	6,9	1,7	0,1
2000	**2 794**	**2,1**	**6,9**	**53,4**	**29,9**	**6,1**	**1,5**	**0,2**

Quelle: Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie - Stand 31.12.2000 - 1) Die angegebenen Fließgewässerlängen beziehen sich auf die klassifizierten Gewässer entsprechend der Gewässergütekarte Thüringens.

11. Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen 1993 bis 2000

Jahr	Unfälle	Freigesetzte Menge	Darunter wiedergewonnen	Wiedergewinnungsquote
	Anzahl	m^3		%
Umgang [1)]				
1993	17	18,6	8,4	45,2
1994	15	20,3	7,2	35,5
1995	12	26,9	11,9	44,2
1996	32	74,4	30,5	41,0
1997	42	94,2	15,3	16,2
1998 [2)]	53	163,2	75,7	46,4
1999	43	2 903,7	19,0	0,6
2000	**25**	**1 238,5**	**3,9**	**0,3**
davon mit				
WGK 1	2	625,0	0,0	0,0
WGK 2	14	4,9	3,7	75,5
WGK 3	4	0,9	0,2	22,2
WGK unbekannt	5	607,6	0,0	0,0
Beförderung [3)]				
1993	11	17,2	13,4	77,9
1994	12	17,1	5,6	32,7
1995	10	60,5	24,3	40,2
1996	40	38,9	4,4	11,3
1997	43	24,0	11,4	47,5
1998	47	43,5	39,9	91,7
1999	69	10,5	8,7	82,9
2000	**53**	**13,2**	**12,5**	**94,7**
davon mit				
WGK 1	2	0,2	0,2	100,0
WGK 2	42	11,1	10,7	96,4
WGK 3	8	1,4	1,1	78,6
WGK unbekannt	1	0,5	0,5	100,0
Nachrichtlich mit Betriebsstofftanks	40	10,9	10,4	95,4

1) 1993 bis 1995 nur Lagerunfälle - 2) ohne den Unfall im August 1998, bei dem eine große Menge Gülle ausgelaufen ist - 3) 1993 bis 1995 ohne Unfälle mit Betriebsstofftanks

12. Betriebe und Investitionen im Produzierenden Gewerbe *) 2000 nach Wirtschaftszweigen

Jahr / Wirtschaftszweig	Betriebe: mit Investitionen	Betriebe: darunter mit Umweltschutzinvestitionen	Investitionen: insgesamt	Investitionen: darunter für Umweltschutz: zusammen		Investitionen: darunter für Umweltschutz: je Beschäftigten 1)	Investitionen: darunter für Umweltschutz: je 1000 EUR Umsatz 1)
	Anzahl		1000 EUR		%	EUR	
1995 2)	1 270	228	1 812 023	158 413	8,7	4 560	18
1996	1 275	159	1 681 919	50 957	3,0	1 943	7
1997	1 341	163	1 488 523	38 981	2,6	1 582	6
1998	1 527 r	141	1 763 626 r	28 364	1,6 r	.	.
1999 3)	1 695	196	1 832 442	51 771	2,8	.	.
2000 3)	**.**	**176**	**.**	**41 598**	**.**	**.**	**.**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	36	4	12 997	544	4,2	2 860	151
Verarbeitendes Gewerbe	1 570	156	1 241 356	37 814	3,0	1 466	40
Energie- und Wasserversorgung 3)	.	16	.	3 240	.	.	.

*) ohne Baugewerbe - 1) bezogen auf Betriebe mit Umweltschutzinvestitionen - 2) mit Betrieben bzw. fachlichen Unternehmensteilen, die überwiegend Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen (z.B. Abwasserentsorgung) - 3) vorläufige Angaben

13. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe *) 2000 nach Umweltbereichen und Wirtschaftszweigen

Jahr / Wirtschaftszweig	Investitionen für den Umweltschutz	Davon: Abfallwirtschaft	Davon: Gewässerschutz	Davon: Lärmbekämpfung	Davon: Luftreinhaltung	Davon: Naturschutz und Landschaftspflege	Davon: Bodensanierung
	1000 EUR						
1995 1)	158 413	4 214	105 651	4 199	44 349	.	.
1996	50 957	4 782	20 090	2 648	22 873	528	36
1997	38 981	4 945	19 003	2 127	11 037	1 016	852
1998	28 364	2 760	12 040	4 480	8 056	465	563
1999 2)	51 771	8 592	19 979	1 691	20 412	690	407
2000 2)	**41 598**	**9 087**	**16 950**	**1 345**	**13 421**	**434**	**362**
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	544	-	.	-	524	-	.
Verarbeitendes Gewerbe	37 814	9 087	.	1 345	11 197	354	.
Energie- und Wasserversorgung 2)	3 240	-	1 098	-	1 701	80	361

*) ohne Baugewerbe - 1) mit Betrieben bzw. fachlichen Unternehmensteilen, die überwiegend Entsorgungsleistungen für Dritte erbringen (z.B. Abwasserentsorgung) - 2) vorläufige Angaben

14. Verwendung ozonschichtschädigender und klimawirksamer Stoffe 1996 bis 2000

Jahr a insgesamt b darunter geregelte Stoffe	Verwendung insgesamt			Darunter als Kältemittel		
	metrische Tonnen	ODP-gewichtete Tonnen	1000 GWP-gewichtete Tonnen	metrische Tonnen	ODP-gewichtete Tonnen	1000 GWP-gewichtete Tonnen
1996 . . . . . a	11,4	0,3	24,8	9,8	0,2	14,4
b	3,7	0,3	6,0	3,1	0,2	5,7
1997 . . . . . a	35,1	1,4	72,6	33,0	1,3	60,9
b	11,4	1,3	23,2	10,6	1,2	22,3
1998 . . . . . a	62,3	1,2	106,4	58,7	0,6	90,5
b	12,9	1,2	21,9	10,5	0,6	17,9
1999 . . . . . a	97,1	4,5	181,4	89,9	0,6	135,6
b	16,2	4,5	45,4	11,1	0,6	18,8
2000 . . . . . a	**103,5**	**3,1**	**169,2**	**100,0**	**0,5**	**151,4**
b	**12,4**	**3,1**	**33,0**	**8,9**	**0,5**	**15,2**

15. In Kompostierungsanlagen eingesetzte Abfälle 1996 bis 2000 nach Abfallarten

Jahr	Kompostierungsanlagen	Eingesetzte Abfälle	Davon			
			kompostierbare Abfälle	Garten- und Parkabfälle	Schlämme aus der Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Rückstände aus der Kanalisation	sonstige Abfälle
	Anzahl	t				
1996	47	525 350	93 830	77 005	215 649	138 866
1997	46	573 414	147 417	79 874	217 000	129 123
1998	39	557 499	174 084	78 515	201 105	103 795
1999	45	667 199	129 156	158 221	160 550	219 272
2000 [1] . .	**45**	**689 318**	**236 640**	**107 458**	**125 019**	**220 202**

XXI

1) vorläufige Angaben

16. Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Abfälle 2000 *) nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Bevölkerung insgesamt	Eingesammelte/r			
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle		hausmüllähnliche Gewerbeabfälle 1)	Sperrmüll 2)
	Personen	t	kg/EW	t	
1993	2 532 799	925 771	365,5	295 102	.
1996	2 491 119	609 668	244,7	43 766	116 307 r
2000	**2 431 255**	**425 656**	**175,1**	**58 582**	**106 363**
Stadt Erfurt	200 564	42 932	214,1	17 590	13 259
Stadt Gera	112 835	22 770	201,8	.	3 936
Stadt Jena	99 893	14 548	145,6	4 218	2 437
Stadt Suhl	48 025	10 556	219,8	2 400	3 711
Stadt Weimar	62 425	15 556	249,2	.	3 366
Stadt Eisenach	44 442	6 673	150,2	.	5 168
Eichsfeld	114 109	28 006	245,4	7 002	3 886
Nordhausen	98 609	15 988	162,1	.	3 185
Wartburgkreis	144 677	21 830	150,9	.	5 325
Unstrut-Hainich-Kreis	119 504	19 369	162,1	3 418	2 185
Kyffhäuserkreis	94 343	18 780	199,1	854	5 054
Schmalkalden-Meiningen	143 702	25 200	175,4	2 878	7 440
Gotha	148 527	10 382	69,9	.	2 560
Sömmerda	81 204	16 102	198,3	914	3 661
Hildburghausen	73 839	14 650	198,4	2 827	2 553
Ilm-Kreis	121 806	30 728	252,3	.	6 869
Weimarer Land	91 443	19 899	217,6	3 023	1 989
Sonneberg	67 833	8 678	127,9	3 345	5 307
Saalfeld-Rudolstadt	132 885	22 966	172,8	615	7 788
Saale-Holzland-Kreis	93 929	11 282	120,1	1 289	1 987
Saale-Orla-Kreis	98 592	13 154	133,4	1 658	4 984
Greiz	123 869	18 845	152,1	.	5 648
Altenburger Land	114 200	16 762	146,8	6 551	4 068
Kreisfreie Städte zusammen	**568 184**	**113 035**	**198,9**	**24 208**	**31 877**
Landkreise zusammen	**1 863 071**	**312 621**	**167,8**	**34 374**	**74 486**

XXI

*) vorläufige Angaben - 1) bei Gewerbetreibenden in der Regel gesondert eingesammelt; in den Kreisen ohne Angabe im Hausmüll enthalten - 2) 1993 im Hausmüll enthalten

17. Eingesammelte Verkaufs-, Transport- und Umverpackungen und deren Verbleib 2000 *)

Verpackungsart	Eingesammelte Verpackungen		Verbleib in Sortier-anlagen	Davon		Direkte Abgabe an Verwerter-betriebe
	1999	2000		in Thüringen	in anderen Bundes-ländern	
	t					
Verkaufsverpackungen	**205 552**	**210 654**	**161 217**	**117 033**	**44 184**	**49 437**
davon						
Leichtstoff-Fraktionen (Gemische, z.B. „Gelbes System“)	60 390	62 986	62 986	47 768	15 218	-
Papier-, Pappe-, Kartonverpackungen aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische	48 918	51 080	50 068	42 884	7 184	1 012
gemischtes Glas (Bunt-, Mischglas)	9 749	12 547	6 948	112	6 836	5 599
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	81 281	78 941	37 334	22 744	14 590	41 607
Papier, Pappe, Karton als Verpackungen getrennt gesammelt	132	361	-	-	-	361
Kunststoffe als Verpackungen getrennt gesammelt	2 041	2 310	2 089	2 089	-	221
Metalle als Verpackungen getrennt gesammelt	2 650	2 070	1 508	1 152	356	562
Verbunde als Verpackungen getrennt gesammelt	391	359	284	284	-	75
Transport- und Umverpackungen	**74 383**	**74 613**	**57 094**	**.**	**.**	**17 519**
davon						
Glas	539	308	276	.	.	32
Papier, Pappe, Karton	55 981	60 807	46 677	.	.	14 130
Metalle	5 031	758	444	.	.	314
Kunststoffe	4 466	4 776	3 903	.	.	873
Holz	7 248	6 431	4 280	.	.	2 151
Verbunde	119	38	26	.	.	12
nicht sortenrein erfasste und sonstige Materialien	999	1 495	1 488	.	.	7
Verpackungen insgesamt	**279 935**	**285 267**	**218 311**	**.**	**.**	**66 956**

*) vorläufige Angaben

18. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1999 *) nach Abfallgruppen

EAK-Nr.	Abfallgruppe — Art der Anlage	Entsorgungsanlagen 1)	Angelieferte Abfälle	Davon aus Thüringen	Davon aus anderen Bundesländern 2)	Davon aus eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
		Anzahl	t			
02	Abfälle aus der Landwirtschaft, dem Gartenbau, der Jagd, Fischerei und Teichwirtschaft, Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	26	15 562	12 580	2 839	143
03	Abfälle aus der Holzverarbeitung und der Herstellung von Zellstoffen, Papier, Pappe, Platten und Möbeln	28	86 500	28 305	57 628	567
04	Abfälle aus der Leder- und Textilindustrie	17	7 045	6 230	815	-
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Überzügen (Farben, Lacken, Email), Dichtmassen und Druckfarben	18	549	473	76	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	24	134 214	8 662	125 552	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	27	26 973	9 468	17 505	-
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	26	11 329	9 845	546	938
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	57	33 289	26 684	6 605	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	66	734 614	592 112	134 972	7 530
18	Abfälle aus der ärztlichen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	11	4 328	4 328	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	52	468 138	103 192	362 133	2 813
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	79	1 617 390	1 263 612	278 804	74 974
	Sonstige Abfälle	.	3 373	797	2 576	-
	Anlagen insgesamt	**182**	**3 143 304**	**2 066 288**	**990 051**	**86 965**
	davon					
	Abfallbeseitigungsanlagen	42	1 493 911	1 477 829	8 802	7 280
	Abfallbehandlungsanlagen	140	1 649 393	588 459	981 249	79 685

*) vorläufige Angaben - 1) Mehrfachzählung; ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 2) einschließlich Ausland

19. An Anlagen der Entsorgungswirtschaft angelieferte Abfälle 1999 nach Kreisen

Jahr — Kreisfreie Stadt Landkreis	Entsorgungs-anlagen [1]	Angelieferte Abfälle	Davon aus		
			Thüringen	anderen Bundes-ländern [2]	eigener auf dem Gelände befindlichen Anlage
	Anzahl	t			
1990	630	7 116 100	.	.	.
1993	197	7 400 096	.	.	.
1996	129	3 581 731	3 057 341	495 011	29 379
1997 [3]	180	3 115 655	2 551 141	500 706	63 808
1998 [3]	173	2 757 170	2 191 652	526 406	39 112
1999 [3] [4]	**182**	**3 143 304**	**2 066 288**	**990 051**	**86 965**
Stadt Erfurt	5	134 283	128 091	-	6 192
Stadt Gera	4	2 956	2 924	32	-
Stadt Jena	2	25 900	25 900	-	-
Stadt Suhl	2	48 183	48 150	33	-
Stadt Weimar	1	27 456	27 360	-	96
Stadt Eisenach	1	119 562	119 562	-	-
Eichsfeld	10	82 729	60 158	22 571	-
Nordhausen	9	397 645	128 424	267 496	1 725
Wartburgkreis	14	191 059	111 373	78 694	992
Unstrut-Hainich-Kreis	11	138 618	42 244	96 374	-
Kyffhäuserkreis	8	92 167	32 493	59 674	-
Schmalkalden-Meiningen	12	153 504	126 761	26 743	-
Gotha	8	133 172	131 181	1 991	-
Sömmerda	4	34 994	34 994	-	-
Hildburghausen	10	132 173	94 503	37 670	-
Ilm-Kreis	10	132 967	132 967	-	-
Weimarer Land	7	92 815	67 603	22 095	3 117
Sonneberg	5	72 839	72 839	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	8	295 250	169 078	68 303	57 869
Saale-Holzland-Kreis	10	295 297	165 008	118 589	11 700
Saale-Orla-Kreis	9	82 496	82 165	331	-
Greiz	21	265 547	189 463	76 084	-
Altenburger Land	11	191 692	73 047	113 371	5 274
Kreisfreie Städte zusammen	**15**	**358 340**	**351 987**	**65**	**6 288**
Landkreise zusammen	**167**	**2 784 964**	**1 714 301**	**989 986**	**80 677**

1) ohne Sortieranlagen/Zerlegeeinrichtungen - 2) einschließlich Ausland - 3) einschließlich Autoverwertungs- bzw. -zerlegeanlagen - 4) vorläufige Angaben

20. In Sortieranlagen eingesetzte Abfälle 2000 *) nach Abfallarten

Abfallart — Fraktion nach der Sortierung	Sortierte Abfälle		Davon abgegeben zur	
	1999	2000	Abfall-beseitigung	Abfall-verwertung
	t			
Papier-, Pappe-, Kartonabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Altpapiergemische von privaten Endverbrauchern	**172 471**	**186 684**	**4 643**	**182 041**
davon				
untere Sorten (Gruppe I)	78 573	111 569	46	111 523
mittlere Sorten (Gruppe II)	46 474	35 894	-	35 894
bessere Sorten (Gruppe III)	36 545	18 669	-	18 669
krafthaltige Sorten (Gruppe IV)	6 207	6 328	-	6 328
Sondersorten (Gruppe V)	289	9 945	380	9 565
Sortierreste Papier	4 383	3 475	3 471	4
Fehlwürfe	.	804	746	58
Leichtstofffraktionen aus dem Gelben System und ähnlichen Sammelsystemen für gemischte Verpackungsabfälle von privaten Endverbrauchern	**60 008**	**67 417**	**20 165**	**47 252**
davon				
Weißblech	10 286	10 971	-	10 971
NE-Metalle	1 599	1 773	6	1 767
Kunststoffe	17 422	19 752	11	19 741
Papier, Pappe, Karton	198	1 671	-	1 671
Verbundverpackungen	6 035	5 246	-	5 246
Glas	555	713	2	711
Sortierreste	14 948	24 077	18 491	5 586
Fehlwürfe	8 965	3 214	1 655	1 559
Glasabfälle aus Depotcontainern und anderen Sammelsystemen für Glasabfälle von privaten Endverbrauchern	**23 105**	**31 716**	**-**	**31 716**
davon				
Weißglas	14 082	19 738	-	19 738
Braunglas	4 017	3 629	-	3 629
Grünglas	5 006	8 349	-	8 349
Sortierreste	-	-	-	-
Fehlwürfe	.	-	-	-

XXI

*) vorläufige Angaben

21. Verbleib der betrieblichen Abfälle 1999 nach Abfallgruppen

EAK-Nr.	Jahr / Abfallgruppe	Betriebe [1]	Abfälle	Davon: an weiterverarbeitende Betriebe/ Altstoffhandel abgegeben [2]	Davon: in betriebseigenen Anlagen entsorgt	Davon: nach außen zur Abfallbeseitigung abgegeben	Davon: noch nicht der Entsorgung zugeführt
		Anzahl	t				
	1996	92	850 253	390 782	404 682	49 275	5 514
	1997	48	519 295	13 076	482 565	14 284	9 370
	1998	55	581 610	63 661	458 080	14 235	45 634
	1999 [3]	**35**	**471 411**	**176 843**	**275 697**	**12 231**	**6 640**
06	Abfälle aus anorganischen chemischen Prozessen	4	24 595	24 595	-	-	-
10	Anorganische Abfälle aus thermischen Prozessen	7	144 259	111 425	32 530	73	231
11	Anorganische metallhaltige Abfälle aus der Metallbearbeitung und -beschichtung sowie aus der Nichteisen-Hydrometallurgie	9	6 851	507	-	48	6 296
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung und Oberflächenbearbeitung von Metallen, Keramik, Glas und Kunststoffen	12	36 342	31 385	113	4 844	-
13	Ölabfälle (außer Speiseöle)	11	756	643	-	-	113
15	Verpackungen, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung	15	3 388	1 572	-	1 816	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Katalog aufgeführt sind	8	1 450	217	-	1 233	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Straßenaufbruch)	14	5 999	2 899	2 464	636	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen und der öffentlichen Wasserversorgung	8	1 265	155	-	1 110	-
20	Siedlungsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	3 376	253	830	2 293	-
	Sonstige Abfälle	.	243 130	3 192	239 760	178	-
	Insgesamt	**35**	**471 411**	**176 843**	**275 697**	**12 231**	**6 640**
	darunter nachweispflichtige Abfälle [4]	23	28 879	28 681	-	84	114

XXI

1) Mehrfachzählung; Betriebe, die ihre Abfälle oder Teile davon in eigenen Anlagen entsorgen und/oder behandeln - 2) einschließlich in Produktionsprozessen oder anderweitig im Betrieb eingesetzt - 3) vorläufige Angaben - 4) ohne Abfälle, die über das Begleitscheinsystem gesondert erfasst werden

22. Einsatz und Verwertung von Bauabfällen 2000 nach Wirtschaftszweigen *)

Merkmal	Bauabfälle	Davon			
		Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Erbringung von öffentlichen Dienst-leistungen
Erfasste Anlagen insgesamt	**74**	**13**	**31**	**17**	**13**
davon					
stationär	11	-	6	-	5
mobil/semimobil	63	13	25	17	8
Eingesetzte (behandelte) Bauabfälle insgesamt in Tonnen	**2 392 242**	**343 232**	**908 467**	**819 534**	**321 009**
davon					
Bauschutt	1 564 744	66 075	691 968	641 456	165 245
Bauschutt und Bodenaushub, gemischt	42 441	6 000	24 223	7 850	4 368
Bodenaushub	430 805	254 120	50 626	12 420	113 639
Straßenaufbruch	263 685	17 002	107 474	127 515	11 694
Baustellenabfälle	24 808	-	5 634	250	18 924
Bau- und Abbruchholz, getrennt eingesetzt	65 759	35	28 542	30 043	7 139
Gewonnene Erzeugnisse insgesamt in Tonnen	**2 240 427**	**340 673**	**836 385**	**788 495**	**274 874**
darunter					
Betonrecyclat (aus Bauschutt, Straßenaufbruch) für Betonzuschlag	1 522 131	318 936	460 428	674 529	68 238
Ziegelrecyclat (aus Bauschutt)	392 849	6 305	238 783	45 200	102 561
Recyclat aus Sand, Kies, Schotter, Pflaster, Gips und Gemischen mineralischer Stoffe (aus Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub)	229 526	3 291	96 922	35 366	93 947
Bodenaushub, aufbereitet/ausgesiebt	46 379	-	34 996	3 000	8 383
Asphaltgranulat	45 885	12 141	1 756	30 400	1 588
pech- bzw. teerhaltige Ausbaustoffe	3 657	-	.	-	.

*) erhoben bei ausgewählten Wirtschaftszweigen

23. Bezug und Einsatz von Altpapier im Papiergewerbe 2000 nach Sorten

Altpapiersorte	Betriebe [1]	Bezug von Altpapier			Im Produktionsprozess eingesetztes Altpapier
		insgesamt	davon		
			aus Abfall-einsammlung/ -sortierung vom Altpapier-handel	direkt vom gewerblichen Abfall-erzeuger [2]	
	Anzahl	t			
Sortierte Sammelware	3	22 599	22 599	-	22 599
Sortiertes gemischtes Altpapier	5	30 119	28 757	1 362	30 119
Illustrierte und Zeitungen	3	5 614	5 584	30	5 614
Sonstige Papiere	8	46 436	24 946	21 490	46 386
Insgesamt	**9**	**104 768**	**81 886**	**22 882**	**104 718**

1) Mehrfachzählung - 2) einschließlich Direktimport

24. Einsatz und Herkunft von Altkunststoffen 2000 nach Arten

Altkunststoffart	Betriebe [1]	Eingesetzte Altkunststoffe	Davon		
			aus der Sammlung/ Sortierung von Verpackungen	aus der Produktion	aus sonstiger Herkunft
	Anzahl	t			
Thermoplaste	46	99 384	38 325	36 687	24 372
davon					
PE-LD/LLD/Polyethylen niedriger Dichte	18	26 612	18 870	5 980	1 762
PE-HD/Polyethylen hoher Dichte	18	14 196	7 643	5 592	961
PP/Polypropylen	21	7 658	4	6 709	945
PS/Polystyrol	18	9 088	290	8 215	583
PVC-U/Polyvenylchlorid, weichmacherfrei	5	20 192	-	1 725	18 467
PVC-P/Polyvenylchlorid, weichmacherhaltig	2	.	-	.	.
ABS/SAN/Acrylnitril-Butadien-Styrol/ Styrol-Butadien	12	429	-	161	268
PET/PBT/Polyethylenterephtalat/ Polybutylenterephtalat	2	1 210	-	1 210	-
POM/Polyoxymethylen	3	28	-	28	-
PC/Polycarbonat	10	526	-	39	487
PA/Polyamid	13	3 371	5	2 622	744
TPU/thermoplastische Polyurethane	1	.	-	.	.
sonstige Thermoplaste	10	16 036	11 513	4 373	150
Sonstige Kunststoffe	7	9 725	4 740	4 985	-
Insgesamt	**46**	**109 109**	**43 065**	**41 672**	**24 372**

1) Mehrfachzählung

25. Wasserentnahme und Abwassereinleitung 1998 nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsbereich	Wasserentnahme		In Gewässer eingeleitetes Abwasser [1]				
				davon			
	insgesamt	darunter Grund- und Quellwasser	insgesamt	behandeltes Abwasser	darunter biologisch behandelt	un-behandeltes Abwasser	darunter Kühlwasser
	1000 m³						
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	157 044	103 364	173 950	149 506	145 688	24 444	x
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt	55 336	6 614	44 024	16 244	11 089	27 781	5 821
Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung	8 984	288	3 361	995	-	2 366	2 178
Landwirtschaft (Bewässerung)	910	275	x	x	x	x	x
Insgesamt	**222 274**	**110 541**	**221 335**	**166 745**	**156 777**	**54 591**	**7 999**

1) ohne ungenutztes Wasser, einschließlich Niederschlags- und Fremdwasser aus der Kanalisation

26. Wasserabgabe, Wasserwerkseigenverbrauch und Wasserverluste 1995 und 1998

Merkmal	Einheit	1995	1998
Wasserabgabe an Letztverbraucher	**Mill. m³**	**119,9**	**99,4**
davon an			
Haushalte [1]	Mill. m³	80,0	77,2
versorgte Einwohner	1000	2 495,6	2 455,0
Versorgungsgrad	Prozent	99,7	99,7
Abgabe je Einwohner und Tag	Liter	88,0	86,1
gewerbliche Unternehmen	Mill. m³	27,9	.
sonstige Abnehmer	Mill. m³	12,0	.
Wasserabgabe zur Weiterverteilung	**Mill. m³**	**63,5**	**54,7**
Wasserwerkseigenverbrauch	**Mill. m³**	**7,0**	**8,1**
Wasserverluste [2]	**Mill. m³**	**68,2**	**52,0**

1) einschließlich Kleingewerbe - 2) tatsächliche (z.B. Rohrbrüche) und scheinbare (z.B. Messfehler) Verluste sowie statistische Differenzen

Planungsregionen
Nordhausen
Eichsfeld
Nordthüringen
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Eisenach
Erfurt
Weimar
Mittelthüringen
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Altenburger Land
Wartburgkreis
Gotha
Ilm-Kreis
Ostthüringen
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Südthüringen
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Arbeitsamtsbezirke
Sitz: Nordhausen
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz: Erfurt
Erfurt
Weimar
Sitz: Altenburg
Altenburger Land
Eisenach
Sitz: Gotha
Gotha
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Sitz: Jena
Sitz: Gera
Wartburgkreis
Greiz
Schmalkalden-Meiningen
Ilm-Kreis
Saalfeld-Rudolstadt
Sitz: Suhl
Suhl
Saale-Orla-Kreis
Hildburghausen
Sonneberg

Zuständigkeitsbereiche
der Industrie- und Handelskammern
Nordthüringen: Sitz Erfurt
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Eisenach
Erfurt
Weimar
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Wartburgkreis
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-
Orla-
Kreis
Sitz:
Suhl
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Handwerkskammerbezirke
Südthüringen: Sitz Suhl
Ostthüringen: Sitz Gera
Erfurt: Sitz Erfurt
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Eisenach
Erfurt
Weimar
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Wartburgkreis
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-
Orla-
Kreis
Sitz:
Suhl
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Agrargebiete
Eichsfeld / Harzvorland
Thüringer Becken
Randlagen
Thüringer Becken
Ostthüringer
Buntsandsteingebiet
Ostthüringer Lößgebiet
Thüringer Schiefergebirge
Thüringer Wald / Rhön
Südwestthüringen

Zuständigkeitsbereiche
der Landwirtschaftsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Sitz:
Leinefelde
Sitz:
Bad Frankenhausen
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sitz:
Sömmerda
Sömmerda
Eisenach
Sitz:
Eisenach
Wartburgkreis
Gotha
Erfurt
Weimar
Weimarer Land
Sitz:
Stadtroda
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Sitz:
Altenburg
Altenburger
Land
Gera
Greiz
Sitz:
Zeulenroda
Sitz:
Arnstadt
Ilm-Kreis
Sitz:
Rudolstadt
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-
Orla-
Kreis
Schmalkalden-
Meiningen
Suhl
Sitz:
Meiningen
Hildburghausen
Sitz:
Hildburghausen
Sonneberg

Reisegebiete
Nordhausen
Nordthüringen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Thüringer Kernland
Weimarer Land
Eisenach
Erfurt
Weimar
Jena
Saale-Holzland-Kreis
Gera
Altenburger Land
Gotha
Wartburgkreis
Ostthüringen
Saaleland
Ilm-Kreis
Greiz
Thüringer Wald
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Aufsichtsbereiche der Staatlichen Schulämter
Nordhausen
Sitz: Worbis
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Sitz: Artern
Unstrut-Hainich-Kreis
Sitz: Bad Langensalza
Sömmerda
Weimarer Land
Eisenach
Sitz: Eisenach
Sitz: Erfurt
Weimar
Sitz: Weimar
Sitz: Jena
Saale-Holzland-Kreis
Altenburger Land
Sitz: Schmölln
Sitz: Gera
Gotha
Wartburgkreis
Sitz: Stadtroda
Ilm-Kreis
Greiz
Sitz: Schmalkalden
Sitz: Rudolstadt
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-Orla-Kreis
Schmalkalden-Meiningen
Suhl
Sitz: Neuhaus
Hildburghausen
Sonneberg

Zuständigkeitsbereiche
der Versorgungsämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Eisenach
Erfurt
Weimar
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Wartburgkreis
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-
Orla-
Kreis
Sitz:
Suhl
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Zuständigkeitsbereiche
der Staatlichen Umweltämter
Nordhausen
Eichsfeld
Kyffhäuserkreis
Sitz:
Sondershausen
Unstrut-Hainich-Kreis
Sömmerda
Weimarer Land
Sitz:
Erfurt
Eisenach
Erfurt
Weimar
Gotha
Jena
Saale-
Holzland-
Kreis
Gera
Altenburger
Land
Wartburgkreis
Sitz:
Gera
Ilm-Kreis
Greiz
Schmalkalden-
Meiningen
Saalfeld-Rudolstadt
Saale-
Orla-
Kreis
Sitz:
Suhl
Suhl
Hildburghausen
Sonneberg

Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93)

Abschnitt	Unter-abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
A			Land- und Forstwirtschaft
	AA		Land- und Forstwirtschaft
		01	Landwirtschaft, gewerbliche Jagd
		02	Forstwirtschaft
B			Fischerei und Fischzucht
	BA		Fischerei und Fischzucht
		05	Fischerei und Fischzucht
C bis F			**Produzierendes Gewerbe**
C			Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
	CA		Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
		10	Kohlenbergbau, Torfgewinnung
		11	Gewinnung von Erdöl und Erdgas, Erbringung damit verbundener Dienstleistungen
		12	Bergbau auf Uran- und Thoriumerze
	CB		Erzbergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
		13	Erzbergbau
		14	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
D			Verarbeitendes Gewerbe
	DA		Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung
		15	Ernährungsgewerbe
		16	Tabakverarbeitung
	DB		Textil- und Bekleidungsgewerbe
		17	Textilgewerbe
		18	Bekleidungsgewerbe
	DC		Ledergewerbe
		19	Ledergewerbe
	DD		Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
		20	Holzgewerbe (ohne Herstellung von Möbeln)
	DE		Papier-, Verlags- und Druckgewerbe
		21	Papiergewerbe
		22	Verlagsgewerbe, Druckgewerbe, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
	DF		Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
		23	Kokerei, Mineralölverarbeitung, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen
	DG		Chemische Industrie
		24	Chemische Industrie
	DH		Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
		25	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
	DI		Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
		26	Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
	DJ		Metallerzeugung und -bearbeitung, Herstellung von Metallerzeugnissen
		27	Metallerzeugung und -bearbeitung
		28	Herstellung von Metallerzeugnissen

Abschnitt	Unter-abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
	DK		Maschinenbau
		29	Maschinenbau
	DL		Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen; Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik
		30	Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitunggeräten und -einrichtungen
		31	Herstellung von Geräten der Elektrizitätserzeugung, -verteilung u.Ä.
		32	Rundfunk-, Fernseh- und Nachrichtentechnik
		33	Medizin-, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Optik
	DM		Fahrzeugbau
		34	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
		35	Sonstiger Fahrzeugbau
	DN		Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen; Recycling
		36	Herstellung von Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spielwaren und sonstigen Erzeugnissen
		37	Recycling
E			Energie- und Wasserversorgung
	EA		Energie- und Wasserversorgung
		40	Energieversorgung
		41	Wasserversorgung
F			Baugewerbe
	FA		Baugewerbe
		45	Baugewerbe
G bis P			**Dienstleistungsbereiche**
G			Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
	GA		Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern
		50	Kraftfahrzeughandel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; Tankstellen
		51	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
		52	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und ohne Tankstellen); Reparatur von Gebrauchsgütern
H			Gastgewerbe
	HA		Gastgewerbe
		55	Gastgewerbe
I			Verkehr und Nachrichtenübermittlung
	IA		Verkehr und Nachrichtenübermittlung
		60	Landverkehr; Transport in Rohrfernleitungen
		61	Schifffahrt
		62	Luftfahrt
		63	Hilfs- und Nebentätigkeiten für den Verkehr; Verkehrsvermittlung
		64	Nachrichtenübermittlung

Abschnitt	Unter-abschnitt	Abteilung	Bezeichnung
J und K			**Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister**
J			Kredit- und Versicherungsgewerbe
	JA		Kredit- und Versicherungsgewerbe
		65	Kreditgewerbe
		66	Versicherungsgewerbe
		67	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten
K			Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
	KA		Grundstücks- und Wohnungswesen, Vermietung beweglicher Sachen, Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
		70	Grundstücks- und Wohnungswesen
		71	Vermietung beweglicher Sachen ohne Bedienungspersonal
		72	Datenverarbeitung und Datenbanken
		73	Forschung und Entwicklung
		74	Erbringung von Dienstleistungen überwiegend für Unternehmen
L bis P			**Öffentliche und private Dienstleister**
L			Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
	LA		Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
		75	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
M			Erziehung und Unterricht
	MA		Erziehung und Unterricht
		80	Erziehung und Unterricht
N			Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
	NA		Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
		85	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen
O			Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
	OA		Erbringung von sonstigen öffentlichen und persönlichen Dienstleistungen
		90	Abwasser- und Abfallbeseitigung und sonstige Entsorgung
		91	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
		92	Kultur, Sport und Unterhaltung
		93	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
P			Private Haushalte
	PA		Private Haushalte
		95	Private Haushalte
Q			Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
	QA		Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
		99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Sachwortverzeichnis

A

Abfall 561, 562, 564, 571-579
Abgeordnete 113, 117
Abgeurteilte 323, 328-330
Aborte 383, 420
Abschiebungshaft 324, 332, 333
Absolventen 357, 362
Abwasser 562, 563, 580
Ackerland 161, 171, 172, 180
Adoptionen 449
Adoptionspflege 423, 449
Agrargebiete 583
Alleinstehende 142
allgemein bildende Schulen 354-357
Alter, Altersgruppen
  Bevölkerung 39, 49-55, 57-60, 81, 82
  Eheschließende 92
  Empfänger von Regelleistungen 441, 442
  Empfänger von Sozialhilfe 425, 435-439
  Erwerbslose 138
  Erwerbspersonen 138
  Erwerbstätige 138
  Gestorbene 81, 82, 99, 100, 408, 409
  Haushalte 76
  Jugendhilfe 444, 445, 448
  ledige Kinder in der Familie 79
  Mütter 95, 97, 98
  Säuglinge, gestorbene 102, 103
Amtsgerichte 337, 338
Anbauflächen 172, 173, 182, 183, 188, 189
Angestellte (siehe Beschäftigte) 130, 135, 136, 140, 141, 432, 433, 492-499, 517
Ankünfte 284-288
Arbeiter (siehe Beschäftigte) 130, 135, 136, 140, 141, 198, 432, 433, 492-499, 506, 517, 518
Arbeiterstunden
  Bergbau 198, 206, 208, 212
  Energie- und Wasserversorgung 203, 238
  Verarbeitendes Gewerbe 198, 206, 208, 212
Arbeitnehmerentgelt 543, 556, 557
Arbeitsamtsbezirke 144, 450, 581
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen 131, 144
Arbeitsgerichte 343
Arbeitslose 131, 133, 143, 144, 432, 433, 506
Arbeitslosengeld 424, 450
Arbeitslosenhilfe 424, 450
Arbeitslosenquote 131, 143
Arbeitsrechtssachen 325, 343
Arbeitsstätten 145 ff.
Arbeitsstunden 201, 227-231, 236, 237
Arbeitszeit, bezahlte 517, 523, 525, 526
Ärzte 384, 385, 390, 391, 396, 410, 411
Assistenten 392, 397
Aufenthaltsdauer 284-288
Aufgaben von Betrieben 145, 147, 151-154
Aufgabenbereiche 492, 493
Auftragseingang 199, 203, 217, 226
Ausbaugewerbe 200, 205, 225, 226, 229, 230, 234, 235, 237
Ausbildung, schulische 358-362
Ausfuhr 289-293, 296
Ausgaben
  öffentliche 425, 434, 440, 443, 455, 456, 458-461, 466, 468, 469, 472, 473, 476, 477, 490
  private Haushalte 505, 507, 509-516
Ausländer 36, 41, 42, 51
Außenhandel 289 ff.
Außenwanderungen 111, 112
Auszubildende 130, 231, 351, 353, 363, 393, 398

B

Bauarten 202, 225, 226, 230-233
Baufertigstellungen 245, 248, 252-254
Baugenehmigungen 245, 247, 249-251
Baugewerbe 197, 200-203, 205, 225-237, 244, 587
Bauhauptgewerbe 200, 205, 224-226, 228, 230-233, 236, 244
Bauherren 245, 247, 249-253, 255, 256, 262
Bauinstallation 200, 205, 225, 230, 234, 235, 244
Baulandveräußerungen 534-537
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 245, 246, 249-256
Bausparen/Bausparkasse 315, 322
Bautätigkeit 245 ff.
Bauten für Bahn und Post 202
Bauüberhang 245, 255, 256
Beamte 432, 433, 492-499
beförderte Personen 304
Beförderungsleistungen 305
Beherbergung 265-267, 280-287
Beherbergungsstätten 266, 267, 280-287
Bergbau 197-200, 204-224, 242, 243, 580, 586
Berge, Bodenerhebungen 31
berufliche Weiterbildung 144
berufsbildende Einrichtungen für Behinderte 350, 361
Berufsfachschulen 350, 359
Berufsschulen 350, 359
Berufsverkehr 303
Beschäftigte
  Baugewerbe 201, 225-233, 235-237
  Bergbau 198, 206, 208, 210, 212, 213, 218, 219
  Einrichtungen der Jugendhilfe 421, 424
  Einzelhandel 266, 267, 274, 275
  Energie- und Wasserversorgung 203, 238

Gastgewerbe 266, 278, 279
Gemeinden/GV 492, 493, 498-500
Großhandel 266, 270, 271
Handwerk 244, 518
Krankenhäuser 392, 393
Land 492-497
Landwirtschaft 162, 170
öffentlicher Dienst 492-500
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129, 133-137
Straßenpersonenverkehr 303
Verarbeitendes Gewerbe 198, 206, 208, 210, 212, 213, 218, 219
Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 397, 398
Wohngeldempfänger 432, 433
Beschäftigungsbereiche 492-495
Besitzumschreibungen von Kfz 299
Bestand an Kfz und -anhängern 300, 301
Betreuung einzelner junger Menschen 423, 445
Betriebe
Baugewerbe 197, 201, 226-234, 236, 237
Beherbergungsstätten 267, 280-287
Bergbau 197, 198, 206, 208, 212, 213, 218, 219
Forstwirtschaft 160, 176
Landwirtschaft 160, 166-170, 172-179
Verarbeitendes Gewerbe 197, 198, 206, 208, 212, 213, 218, 219
Bettenauslastung in Beherbergungsstätten 266, 280-283
Bettenausstattung
der Krankenhäuser 386, 387, 394, 395
der Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen 386, 396, 399
Bevölkerung 35 ff., 138, 139
Bevölkerungsdichte 40-42, 47, 48
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau 245, 247, 262-264
Bibliotheken 380
Bildung 349 ff.
Binnenverkehr 305
Binnenwanderung 104-107
Biosphärenreservate 559, 566
Brände/Brandschutz 326, 348
Brücken- und Tunnelbau 205, 225, 230, 232, 233
Bruttoanlageinvestitionen 220-223, 225, 543, 554, 555
Bruttoerzeugung (Strom) 203, 241
Bruttoinlandsprodukt 544, 547-553
Bruttolohn- und Bruttogehaltsumme (siehe Löhne, Gehälter) 198, 201, 207, 209, 227-230, 236-238
Bruttolohn und -gehalt 544, 556, 558
Bruttoverdienst 517, 519-526
Bruttowertschöpfung 544, 546, 548-553
Bundesautobahnen 30
Bundesstraßen 30
Bundestag, Deutscher 113, 114, 117, 128
Bundestagswahl 113-115, 119, 120, 128

C

Campingplätze 280, 282-284, 287, 288

D

Dachdeckerei 205, 225, 230, 232, 233
Darlehen 456, 457, 460, 461, 464-467, 473, 475
Dauergrünland 161, 171, 181
Dauerkulturen 171
Deutsche 36, 51, 109, 110
Diagnoseklassen 400-403
Diplom, Diplomprüfungen 367, 368
Dozenten 371, 372
durchschnittliche Aufenthaltsdauer 284-288
durchschnittliche Verweildauer 384, 389, 402, 403

E

Ehedauer 94
Ehelösungen, -scheidungen 37, 89-91, 94
Ehepaare 142
Eheschließende 92
Eheschließungen 37, 89-91, 93
Eigenleistung 247, 263
Eigenverbrauch der Kraftwerke 241
Einbürgerungen 35, 80
Einfuhr 289-291, 294-296
Eingliederungshilfe, -geld 424, 450
einheitlicher Steuermessbetrag 454
Einkommen 454
Einkommensteuer 451, 454
Einlagen, Kreditinstitute 318, 320
Einnahmen
öffentliche 434, 440, 443, 455, 457, 462-465, 467, 470, 471, 474, 475, 478-484, 491
private Haushalte 505, 506, 509, 510, 513, 514
Straßenpersonenverkehrsunternehmen 304
Einpersonenhaushalte 75-78
Einrichtungen 421
Einwohner (siehe Bevölkerung)
Einzelhandel 265-267, 272-275, 587
Eisenbahnen 305
Eistage 32
Elektrizitätserzeugung 203
Elektrizitätsversorgung 224, 238, 239, 241
Energie- und Wasserversorgung 197, 203, 204, 238-241, 587

Energieverbrauch 204, 242, 243
Energieversorgungsunternehmen 239
Entnahmen aus Rücklagen 457, 464, 465, 467, 471, 475, 479
Entsorgungsanlagen 561, 574, 575
Erdgasabgabe 241
Erdgasabsatz 240
Erholungsheime 267, 280, 282-284, 287, 288
Erkrankungen 416-419
Erlöse aus Gas-, Stromabsatz 239, 240
Erntemenge 163, 186-189
Errichtung neuer Gebäude 245, 246, 248-256, 262
Erststimmen 119
Erträge 163, 184, 185, 188, 189
Erwerbslose 129, 138, 139, 142
Erwerbspersonen 129, 138, 139
Erwerbstätige 129, 138-142, 432, 433
Erwerbstätigkeit 129 ff.
Erzeugnisse 199, 200, 214-216
Europawahl 113-115, 118, 128
Evangelische Kirche 34
Exportquote 199, 207, 209, 211

F

Fachärzte 390, 391, 396, 411
Fächergruppen 352, 365, 367, 369, 371, 490, 491
Fachhochschulen 364, 366, 368, 370, 372, 490, 491
fachliche Betriebsteile 198, 210, 211
Fachoberschulen 350, 360
Fachschulen 350, 361
Fachsemester 352, 365, 366
Fahrerlaubnis 314
Fahrerlaubnisklassen 314
Fahrzeugarten 299-301
Fahrzeugbestand 303
Fahrzeugdichte 300
Fahrzeughersteller 302
Familien 37, 79, 131, 142, 446, 447
Familiensachen 324, 337, 341
Familienstand 92, 93
Ferienhäuser, -wohnungen 267, 280, 282-284, 287, 288
Ferienheime 267, 280, 282-284, 287, 288
Fernwärmeversorgung 203, 238
Fertigteilbau 225, 230, 232, 233, 247, 249, 251-253
Fertilität 84, 86, 88, 97, 98
Filmtheater 379
Finanzen 451 ff.
Finanzgericht 325, 346
Finanzierungsmittel und -quellen im sozialen Wohnungsbau 263
Finanzierungsvorgänge, besondere 451, 452, 456, 457, 460, 461, 464-467, 469, 471, 473, 475, 477, 479
Fläche 164, 165
  Ackerland 161, 171, 172, 180
  Baulandveräußerungen 534-537
  Dauergrünland 161, 171, 181
  Dauerkulturen 171
  Kreise 41, 42, 47, 48
  landwirtschaftlich genutzte Fläche 161, 166-171, 177-180
  Obstanlagen 161, 171, 180
  selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 161, 171, 180, 181
  Veräußerungen landwirtschaftlicher Grundstücke 540-542
  Waldfläche 161, 165, 176, 181, 567
Fluggäste 305
Flugverkehr 305
Förderschulen 349, 356
Förderung im sozialen Wohnungsbau 247, 262-264
Forstwirtschaft 159 ff., 586
Fortbildungsmaßnahmen 132
Fortbildungsprüfungen 351, 363
Fortzüge (siehe Wanderungen)
Frauen, erwerbstätige 138-140, 142
Frauenarbeitslosigkeit 133, 143, 144
Freiheitsstrafe 324, 327, 331-336
Frosttage 32
Fruchtbarkeitsziffern 37
Futterpflanzen 173, 183, 185, 187

G

Gasabsatz 203, 240
Gäste 265, 284-288
Gästebetten 280-283
Gastgewerbe 265 ff., 587
Gasthöfe 267, 280, 282-284, 287, 288
Gasverbrauch 203, 204, 243
Gasversorgung 203, 238, 240
Gebäude 245-256, 258-262
Gebiet 41, 42, 581
Gebietskörperschaften 468-482, 485-487, 492, 493, 500
Geborene 37, 83-88, 95-98
Gebrauchsgüterproduzenten 205-207, 210-213, 217, 218, 220, 221, 224, 242, 243
Geburtendefizit, -überschuss 83-88
Geburtenfolge 95
Geburtenziffern 38, 84, 86, 88, 97, 98
geförderte Wohnungen 262, 264

Gehälter (siehe Löhne) 517 ff.
Geld 315 ff.
Gelegenheitsverkehr 304
Gemeindeanteil an der Einkommen-/Umsatzsteuer 452, 467, 474, 481, 483, 484
Gemeindegrößenklassen 43-46, 480, 481, 486, 487
Gemeinden, Bevölkerung 45-48, 63-74
Gemeinderäte 113, 114, 127, 128
Gemeinderatswahlen 114, 116, 126-128
Gemeindesteuern 484
Gemüse 172, 188
Generalstaatsanwaltschaft 342
geographische und meteorologische Angaben 27 ff.
Gesamtumsatz 201, 205, 225-230, 236, 237
Geschlechtskrankheiten 416
Gesellen 518
Gestorbene 38, 81-88, 99, 100
Gesundheitswesen 383 ff., 588
Getötete 298, 307-312
Getreide 163, 172, 173, 182-187
Gewässer 568
Gewerbean-, -um- und -abmeldungen 145, 147-154
Gewerbesteuer 451, 452, 454, 467, 474, 480-484
gewerblicher Bau 202, 231
Grenzen, Grenzpunkte (äußerste) 27, 28
grenzüberschreitender Verkehr 305
Großhandel 265, 268-271, 587
Grundleistungen 422, 441, 442
Grundschulen 349, 355
Grundsteuer 452, 467, 474, 480-484
Grundstücke
  bebaute 220, 222
  landwirtschaftliche 527, 540-542
  unbebaute 220, 222, 527, 534-537
Gütergruppen 214-216
Güterverkehr mit Eisenbahnen 305
Gymnasien 349, 350, 356, 360

H

Hackfrüchte 172, 173, 183, 185, 187
Handel 244, 265 ff., 587
Handwerk 197, 204, 233, 244
Handwerkskammerbezirke 582
Hauptverursacher 310
Haushalte, private 36
  Ausgaben 505, 507, 509-516
  Ausstattung 505, 508
  Einkommen 78, 505, 506, 509, 510, 513, 514
  Einnahmen 505, 506, 509, 510, 513, 514
  Familienstand 75
  Gemeindegrößenklassen 77
  Geschlecht 75, 78
  Haushaltsgröße 75-78, 430
  Kinderzahl 76
  Preisindex für die Lebenshaltung 527-533
Haushaltsnettoeinkommen 36, 37
Hausmüll 562
Hebesätze 452, 481, 483
Heiraten 37, 89-93
Heiratsalter 93
Heizölverbrauch 204, 243
Herkunftsländer 266, 285
Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses 423, 448
Hochbau 202, 205, 224-226, 230-233, 244, 245, 249-253
Hochschulen 351, 353, 364-368, 370, 372, 490, 491
Hochschulpersonal
  Verwaltungs-, technisches und sonstiges 352, 369, 370
  wissenschaftliches und künstlerisches 352, 369-372
Hochschulsemester 352, 365, 366
Horte 424
Hotels 267, 280, 282-284, 287, 288
Hotels garnis 267, 280, 282-284, 287, 288

I

Immissionen 560, 568
Impfungen 383, 384, 412-415
Index
  Auftragseingangsindex 199, 203, 217, 226
  Preisindex für Bauwerke 527, 538, 539
  Preisindex für die Lebenshaltung 527-533
  Produktionsindex 199, 224
  Umsatzindex 217
Industrie- und Handelskammern 582
Insolvenzverfahren 145, 146, 155-158
institutionelle Beratung 423, 444
Investitionen
  Baugewerbe 203, 225
  Bergbau 200, 220-223
  Umweltschutz 561, 564, 570
  Verarbeitendes Gewerbe 200, 220-223
Investitionsgüterproduzenten 205-207, 210-213, 217, 218, 220, 221, 224, 242, 243

J

Jahresbauleistung 225
Jüdische Landesgemeinde 34
Jugendarrestanstalt 332, 333
Jugendherbergen 267, 280, 282-284, 287, 288
Jugendhilfe 421, 423, 443-449
Jugendstrafanstalt 332, 333
Jugendstrafe 324, 327, 331-336

Jugendstrafrecht 328, 329, 331
Justizvollzugsanstalten 327, 332, 333

K

Kapazitätsauslastung in Beherbergungsstätten 280-283
Kapitalrechnung 451, 452, 456-467, 469, 471, 473, 475, 477, 479
Katholische Kirche 34
Kaufwerte
  für Bauland 527, 534-537
  für landwirtschaftliche Grundstücke 527, 540-542
Kinder
  Adoptionen 449
  Anzahl 76, 79, 95, 96, 142
  deren Eltern (nicht) miteinander verheiratet sind 95, 97, 98
  geschiedener Ehen 94
  gestorbene 81
Kindergärten/Kinderkrippen 424
Kinos (siehe Filmtheater)
Kirchen 34
Kläranlagen 563
Klassen 354-356, 358-361
Kleinbetriebe 197, 218, 219
Kohleverbrauch 204, 243
kommunale Ausgaben/Einnahmen 451, 455, 466-484
kommunale Schuldenaufnahme/-tilgung 466, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 486-489
Kommunalwahlen 113, 117, 124-128
Konfirmierte 34
Konzerte 376
Körperschaftsteuer 451, 454, 484
Kraftfahrzeuganhänger 299, 301
Kraftfahrzeugbestand 300, 301
Kraftfahrzeuge 299-301
Kraftomnibusse 299, 300, 303
Krankenhäuser 383, 386-395, 400-403
Krankheiten, meldepflichtige übertragbare 418, 419
Kredite 315 ff.
Kreise, Bevölkerung 41, 42, 45-48, 52-55, 61, 62
Kreisstraßen 30
Kreistage 113, 114, 125, 128
Kreistagswahlen 114, 116, 124, 125, 128
Kultur 349 ff., 588
Kulturorchester 376
Kunsthochschulen 364, 366, 368, 370, 372, 490, 491

L

Land, Ausgaben/Einnahmen 456-465, 484, 490, 491
Landesarbeitsgericht 343
Landesgrenze 27-29
Landessozialgericht 347
Landessteuern 484
Landesstimmen 113-115, 122, 123, 128
Landesstraßen 30
Landgerichte 338-340
Landschaftsschutzgebiete 559, 566
Landtag, Thüringer 113, 114, 117, 128
Landtagswahl 113, 115, 121-123, 128
Landungen von Flugzeugen 305
Landwirtschaft 159 ff., 580, 586
landwirtschaftlich genutzte Fläche 161, 166-171, 178-180
landwirtschaftlicher Bau 202, 231
Landwirtschaftsämter 583
Lastenzuschuss (Wohngeld) 422, 428-430
Lastkraftwagen 299, 300, 305
Laufbahngruppen 494, 495
Lebendgeborene 37, 83-88, 95, 97, 98
Lebenserwartung 81, 82
Lebensunterhalt 139
Lehramtsprüfungen 367, 368
Leichtverletzte 307-312
Leistungsempfänger 424, 450
Linienverkehr 303, 304
Löhne 517 ff.
  Baugewerbe 201, 226-230, 236, 237, 520-524
  Bergbau 198, 207, 209, 212, 520-524
  Energie- und Wasserversorgung 203, 238, 520-524
  Handel 520, 521
  Handwerk 525, 526
  Kredit- und Versicherungsgewerbe 520, 521
  Verarbeitendes Gewerbe 198, 207, 209, 212, 520-524
Lohnsteuer 451, 454, 484
Lufttemperatur 32, 33

M

Maschinen und maschinelle Anlagen 221, 223
Mehrlingsgeburten 96
Mehrpersonenhaushalte 75-78
Mietzuschuss (Wohngeld) 422, 428-430
Milch 195, 196
mithelfende Familienangehörige 130
Mittel aus öffentlichen Haushalten 245, 247, 262-264
Mittelthüringen 581
Mittlere Bevölkerung 35, 56-62
Monetäre Finanzinstitute (MFIs) 315
Mortalität 81, 82, 84, 86, 88, 99, 100
Müllabfuhr 562, 572
Museen 377, 378
Musikschulen 376

N
Nationalpark 560, 566
Naturschutzgebiete 559, 565
Nettoeinkommen 36, 37, 130, 141, 506
Nettoerzeugung (Strom) 203, 241
Neuanmeldungen von PKW 302
Neuerrichtungen von Betrieben 145, 147, 150, 152-154
Nichterwerbspersonen 129, 138, 139, 142, 432, 433
Nichtwohngebäude 245, 246, 248-253, 255, 256, 258, 259, 262
Niederschlagsmengen 32, 33
Nordthüringen 283, 288, 581, 582, 584
Nutzfläche 246, 249-253

O
Oberlandesgericht 340, 341
Oberverwaltungsgericht 345
objektbezogene Beihilfen 262, 264
Obst 189
Obstanlagen 161, 171, 180
öffentliche Ausgaben/Einnahmen 425, 434, 440, 443, 455-484, 490, 491
öffentliche Sicherheit 323 ff.
öffentliche Sozialleistungen 421 ff.
öffentlicher Bau 202, 231
öffentlicher Dienst 451, 492-500
Ortsgasunternehmen 240
Ostthüringen 282, 283, 287, 288, 581, 582, 584
Ozon 560, 561, 568, 571

P
Patienten, entlassene vollstationäre 389, 400, 401
Pensionen 267, 280, 282-284, 287, 288
Personal (siehe Beschäftigte)
Personalausgaben 455, 456, 458, 459, 466, 468, 472, 476
Personenbeförderung 297
Personenkilometer 304
Personenkraftwagen 299, 300, 302
Personenschaden 297, 298, 306-312
Personenverkehr 297, 303, 304
Pflegebedürftige 421
Pflegeeinrichtungen 421
Planungsregionen 581
polizeilich erfasste Straßenverkehrsunfälle 306-313
Preise 527 ff.
Preisindex für Bauwerke 527, 538, 539
Preisindex für die Lebenshaltung 527-533
private Haushalte (siehe auch Haushalte, private)
Produktion ausgewählter Erzeugnisse 214-216
Produktionsindex 199, 224
Produzierendes Gewerbe 197 ff., 586, 587
Professoren 371, 372
Promotionen 367, 368
Prüfungen 314, 351, 352, 363, 367, 368
Prüfungsjahr 367, 368
Pumpstromverbrauch 204, 241

R
Rauminhalt 245, 246, 249-253
Rechnung, laufende 451, 452, 456-459, 462, 463, 466-468, 470-472, 474, 476, 478, 479
Rechtsformen 160, 161, 166, 167, 177, 502
Rechtspflege 323 ff.
Regelleistungen 422, 441, 442
Regelschulen 349, 355
Rehabilitationseinrichtungen 386, 396-399
Rehabilitierungsverfahren 325, 340, 341
Reisegebiete 282, 283, 287, 288, 584
Reiseverkehr 265 ff., 584
Religionsgemeinschaften 34
Religionszugehörigkeit 34, 93
Rentner 432, 433

S
Saaleland 282, 287, 584
Sachaufwand, laufender 455, 456, 458, 459, 466, 468, 472, 476
Sachinvestitionen 455, 456, 458, 459, 466, 469, 473, 477
Sachschadensunfälle 297, 306-309
Säuglinge, gestorbene 38, 85, 87, 99-103
Säuglingssterblichkeit 99-103
Schecks, nicht eingelöste 321
Scheidungshäufigkeit 37
Schlachtungen/Schlachtmenge 194
Schlüsselzuweisungen 467, 471, 474, 479
Schulabschlüsse 357
Schulämter 584
Schulden der Gemeinden/GV 451-453, 466, 467, 469, 471, 473, 475, 477, 479, 485-489
Schuldendiensthilfen 456, 458, 459, 462, 463, 466-468, 470, 472, 474, 476, 478
Schulen 354-356, 358-361
Schulentlassene (siehe Absolventen)
Schüler 354-356, 358-361, 393, 398
Schülerfahrten 303
Schülerverkehr 304
Schulungsheime 267, 280, 282-284, 287, 288
Schwangerschaftsbeendigungen, vorzeitige (siehe Aborte)
Schwerbehinderte 422, 426, 427
Schwerverletzte 307-312

selbst bewirtschaftete Gesamtfläche 161, 171, 180, 181
selbst erstellte Anlagen 221, 223
Selbständige 130, 140, 141
Sicherungsverwahrung 324
Sitze 114, 117, 125, 127, 128
Sitzverteilung 114, 117
Sommertage 32
Sonderabnehmer 239
sonstiges Baugewerbe 200, 205, 225, 230, 234, 235, 244
sozialer Wohnungsbau 245, 247, 262-264
Sozialgerichte 326, 347
Sozialhilfe 422, 423, 425, 434-439
Sozialleistungen 421 ff.
sozialpädagogische Familienhilfe 423, 446, 447
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 129, 133-137
Spezialbau 205, 225, 230, 232, 233
Spielstätten 373, 374
Sportvereine 381, 382
Staatsangehörigkeit 80, 445
Staatsanwaltschaften 325, 342
Stadträte 113, 125
Stadtratswahlen 116, 124, 125
Starts von Flugzeugen 305
Stauanlagen 30
Stellplätze für Urlaubscamping 280, 282, 283
Stellung im Beruf 140, 141
Sterbefälle 83, 385, 400-409
Sterbetafel 38, 81, 82
Sterbeüberschuss 83-88
Sterbewahrscheinlichkeit 81, 82
Sterbeziffern 38, 84, 86, 88, 99, 100, 384, 405, 407
steuerbarer Umsatz 453, 501-504
Steuereinnahmen 451, 452, 467, 470, 474, 478, 480-484
Steuermessbetrag 454
Steuern 451 ff.
Steuerpflichtige 454, 501-504
Stimmen 115, 116, 118-128
Straf- und Bußgeldverfahren 325, 338, 341
Strafgefangene 332-336
Strafrecht (allgemeines) 328, 329, 331
Straftaten 327-330, 334, 335
Strafverfahren 339
Strafverfolgung 323
Strafvollzug 323, 327, 332, 333
Straßenarten 30
Straßenbahnen 303
Straßenbau 202, 205, 225, 226, 230-233
Straßenpersonenverkehr 303, 304
Straßenpersonenverkehrsunternehmen 303, 304
Straßenverkehrsunfälle 297, 298, 306-313
Stromabsatz 203, 239, 241
Stromverbrauch 203, 204, 241, 243
Strukturanpassungsmaßnahmen 132, 144
Studienanfänger 364
Studierende 353, 364-366
Südthüringen 581, 582

T

Tageseinrichtungen für Kinder 423
Talsperren 30
Tarifabnehmer 239
tätige Personen (siehe Beschäftigte)
Taufen 34
Teilzeitbeschäftigte 266, 271, 275, 279, 392, 393, 397, 398, 453, 493, 495, 497, 499
territoriale Gliederung 144, 282, 283, 287, 288, 450, 581 ff.
Theater 373-375
Theaterunternehmen 373-375
Thüringer Kernland 283, 288, 584
Thüringer Wald 282, 287, 584
Tiefbau 202, 205, 224-226, 230-233, 244
Todesursachen 383-385, 404-409
Totgeborene 37, 83, 85, 87, 96
Tourismus 265-267, 280-288, 584
Trauungen 34, 37, 89-91
Tuberkulose 417

U

Übernachtungen in Beherbergungsstätten 265, 267, 284-287
Umsatz
  Ausland 199, 207, 209, 211
  Baugewerbe 201, 205, 225-231, 236, 237
  Bergbau 198, 199, 205, 207, 209, 211-213, 217-219
  Einzelhandel 265-267, 272, 273
  Gastgewerbe 265, 266, 276, 277
  Großhandel 265, 266, 268, 269
  Handwerk 244
  Inland 199, 207, 209
  Verarbeitendes Gewerbe 198, 199, 205, 207, 209, 211-213, 217-219
Umsatzsteuer 201, 203, 451, 453, 484, 501-504
Umsatzsteuer-Vorauszahlung 501-504
Umwelt 559 ff., 585
Umweltämter 585
Umweltschutzinvestitionen 561, 564, 570
Umzüge (siehe Wanderungen)
Unfallart 311
Unfallbeteiligte 310
Unfälle
  im Straßenverkehr 297, 298, 306-313

mit nur Sachschaden 297, 306-309
mit Personenschaden 297, 298, 306-313
unter Alkoholeinwirkung 306-309
Unfalltyp 312
Universitäten 364, 366, 368, 370, 372, 490, 491
Unternehmen 145 ff.
Baugewerbe 197, 200, 201, 203, 225
Bergbau 197, 198
Straßenpersonenverkehr 303
Verarbeitendes Gewerbe 197, 198
Untersuchungshaft 324, 327, 332, 333

V

veranschlagte Kosten der Bauwerke 245-247, 249-253
Verarbeitendes Gewerbe 197-200, 204-224, 242-244, 580, 586, 587
Verbrauchsgüterproduzenten 205-207, 210-213, 217, 218, 220, 221, 224, 242, 243
Verdiensterhebung im Handwerk 517, 525, 526
Verdiensterhebung im Produzierenden Gewerbe; Handel; Kredit- und Versicherungsgewerbe 517, 519-524
verfügbare Plätze 424
Verkehr 297 ff., 587
Verkehrsbeteiligung 312
Verkehrsleistungen 305
Verletzte 298, 307-312
Versorgungsämter 585
Verunglückte 307-312
Verurteilte 323, 327-331
Verwaltungs-, technisches und sonstiges Hochschulpersonal 352, 369, 370
Verwaltungsfachhochschulen 364, 366, 368, 370, 372, 490, 491
Verwaltungsgemeinschaften, Ausgaben/Einnahmen 472-475
Verwaltungsgerichte 325, 344
Verweildauer (siehe durchschnittliche Verweildauer)
Viehbestände 174, 175, 190-193
Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen 543 ff.
Vollzeitbeschäftigte 271, 275, 279, 453, 493, 494, 497, 499
Vorleistungsgüterproduzenten 205-207, 210-213, 217, 218, 220, 221, 224, 242, 243
Vorsorge- und Rehabilitationskliniken 267, 280, 282-284, 287, 288 (siehe Rehabilitationseinrichtungen)
vorübergehend stillgelegte Kfz 301

W

Wagenkilometer 304
Wahlberechtigte 115, 116, 118-124, 126, 128
Wahlbeteiligung 115, 116, 118-124, 126, 128
Wahlen 113 ff.
Wähler 128
Wahlkreise 119, 121, 122
Wahlkreisstimmen 113, 121
Walderneuerung 560, 567
Waldfläche 161, 165, 176, 181, 567
Waldschäden 560, 567
Wanderungen 35, 104-112
Wärmekraftwerke 580
Wasser 562, 563, 580
Wasserfläche 30
wassergefährdende Stoffe 560, 561, 569
Wasserläufe 29
Wasserversorgung 203, 238, 562, 580, 587
Wechsel, zu Protest gegebene 321
Weiterbildung 132, 144
Wintersemester 365, 366
Wirtschaftsrechnungen 505 ff.
wissenschaftliches und künstlerisches Hochschulpersonal 352, 369-372
Witterungsverhältnisse 32, 33
Wohnbevölkerung (siehe Bevölkerung)
Wohnfläche 246, 249-253, 257, 259-262
Wohngebäude 245, 248-250, 252, 255, 257-264
Wohngeld 421, 422, 428-433
Wohnräume 245, 246, 248, 257-259
Wohnungen 245 ff.
Wohnungsausstattung 257
Wohnungsbau 202, 226, 231, 245, 247
Wohnungsbestand 245, 248, 257-259
Wohnungsgröße 248, 257-259

Z

Zahnärzte 385, 391, 410
Zinsausgaben/-einnahmen 456-459, 462, 463, 466-468, 470, 472, 474, 476, 478
Zivilsachen 324, 337, 338, 340
Zuführung an Rücklagen 456, 460, 461, 466, 469, 473, 477
Zugmaschinen 299, 301
Zulassungen von fabrikneuen PKW 302
Zuweisungen und Zuschüsse 455-463, 466-479
Zuzüge (siehe Wanderungen)
Zweitstimmen 114, 115, 119, 120, 128